Kapitel 1 Evangelisation und Zeugnisgeben

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-1-evangelisation-und-zeugnisgeben

Grundlektion 1

Evangelisation und Zeugnisgeben

Werde Erbe des ungeschöpften Gottes und erhalte ewiges Leben

Und werde erlöst von dieser lügnerischen Welt

Ist dir jemals bewusst geworden, dass die Errettung und die Kindschaft Gottes ein Geschenk ist und dass es nicht notwendig ist, irgendwo hinzugehen, um sie zu bekommen?

Ist dir jemals bewusst gewesen, dass es nicht darum geht, was du tust, sondern dass das zählt, was Jesus für dich tat. Alles, was notwendig ist, ewiges Leben zu empfangen und ein Kind Gottes zu werden, besteht darin, zu empfangen und anzunehmen, anstatt etwas zu geben. Du hast versucht, die Errettung zu bekommen, indem du sie dir verdienen wolltest. Es ist ein Geschenk vom Herzen des Vaters an dich.

Bemerke, dass das Evangelium von dem Gott dieser Welt verhüllt wird. Er lässt das Evangelium als eine Art Tyrannei erscheinen und die Menschen schrecken davor zurück. Nur das Gegenteil, nämlich völlige Freiheit ist der Fall. Die meisten von uns dachten, dass es darum geht, die Sünden aufzugeben, zu übergeben oder zu bekennen. Darum geht es nicht. Es geht darum, Jesus Christus als Erlöser zu empfangen und ihn als Herrn zu bekennen. Der Mensch kann auch weiterhin in seinem alten Leben weiterleben, aber gehört jetzt dem Herrn Jesus und kann nicht mehr verloren gehen.

Wenn der Mensch (der Geist) den Körper verlässt, stirbt dieser, denn der Geist gibt dem Körper Leben. Der Geist kann auch ausserhalb des Leibes leben, doch der Körper ist ohne den Geist leblos.

Der Geist dagegen stirbt nicht; er lebt ewig, entweder beim Teufel oder beim Herrn Jesus Christus. Wenn ein Mensch stirbt, hört er nicht auf zu existieren; er verlässt einfach nur seinen Körper; aber geht er nun zu Satan oder Jesus?

Es ist so einfach für immer beim Gott der Liebe - bei Jesus Christus - zu sein. “So einfach kann es doch nicht sein! Ich habe immer gehört, dass man viele Dinge tun oder aufgeben muss!”

Nein, es gibt keine Bibelstelle, die uns das sagt. Schlage mit mir Jesaja 53:6 auf:

“Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der Herr warf unser aller Schuld auf ihn.”

Er beschreibt dich. Du wandtest dich auf deinen eigenen Weg. Wir waren widergespenstig und eigensinnig und doch legte Er unser aller Schuld auf Christus. Du kannst hier sehen, dass du selbst nichts getan oder beigetragen hast, um dich zu retten oder dir zu helfen. Gott legte deine Sünden und Vergehen auf Jesus. Ja, Er legte dich auf ihn. Dies verlangt

nichts von dir, oder?

Beachte die nächste Schriftstelle, Johannes 1:12:“Allen denen aber, die ihn aufnahmen, gab er Vollmacht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glaubten.”

Hier tust du nichts, ausser Christus als Gottes Geschenk zu empfangen.

Johannes 3:16:”Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.”

Hier gibt der Vater Seinen Sohn hin als deinen Stellvertreter, als deinen Retter und alles, worum Er dich bittet, ist, diesen deinen Retter anzunehmen. Er bittet dich um nichts anderes, als zu glauben. Und zu glauben bedeutet, nach Seinem Wort zu handeln.

Römer 4:25 sagt: ”Welcher um unserer Uebertretungen willen dahingegeben und zu unserer Rechtfertigung auferweckt worden ist.”

Gott hat Ihn um unsretwillen dahingegeben und Er wurde auferweckt, als Er die Strafe für unsere Uebertretungen bezahlt hatte. Alles, was wir tun, besteht darin, dass wir annehmen, was Er für uns tat. Der Preis ist bezahlt. Im nächsten Vers heisst es: ”Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.” Römer 5:1

Jetzt ist es meine Aufgabe, selbst in diese Ruhe einzugehen und mit all meinen Werken, meinen Kämpfen zu Ende zu kommen. Ich kam heraus aus all meinem Mühen.

Ich ruhe in seinem vollendeten Werk. Ich komme darin zur Ruhe. Ich ruhe in der Gewissheit, dass es vollbracht ist. Ich ruhe in seiner Ruhe!

„Frieden hinterlasse ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch; euer Herz errege sich nicht und verzage nicht.“ Joh. 14:27

Bis jetzt gibt es noch nichts, was du tun musst. Es wurde alles für dich getan. Alles, was du tun musst, ist, es anzunehmen.

Apostelgeschichte 2:21: Und es soll geschehen, dass jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, errettet werden wird.

Römer 10:9-11 erklärt:”Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet; denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht, und mit dem Munde bekennt man, um gerettet zu werden; denn die Schrift spricht: Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden!”

Wir wollen diese Verse sorgfältig betrachten. “Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst . . . “

Dies ist das Ende davon, deinen eigenen Weg zu gehen und deinen eigenen Willen zu tun. Das ist nicht schwer, denn dein eigener Weg war kein gesegneter Weg und erfolgreich war er auch nicht. Es war ein Weg der Entbehrungen und der Einsamkeit ohne Gott.

Nun sagt Er, dass Er möchte, dass du nicht mehr dein eigener Herr bist und dich auch nicht

mehr der Herrschaft deines Feindes unterstellst, sondern dass du mit deinen Lippen Jesus als Herrn bekennst.

”Das ist leicht. Ich bin froh, Jesus als Herrn bekennen zu können. Ich weiss, dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat.”

Was sagt das Wort dann?

“Dass ich gerettet werde.”

Wann wirst du gerettet werden?

“In dem Moment, da ich glaube.”

Glaubst du jetzt?

“Ja, das tue ich.”

“Ich hätte mir nie träumen lassen, dass es so einfach sein könnte. Du meinst, dass ich jetzt von Neuem geboren bin?”

“Ja, davon bin ich überzeugt!”

1. Johannes 5:1:”Jeder, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes (Christus) ist, ist aus Gott geboren.”

Glaubst du, dass Jesus der Christus ist?

“Gewiss glaube ich das.”

Was bist du?

“Bedeutet das, dass ich jetzt ein Kind Gottes bin?”

Der Apostel Johannes teilt uns in 1. Johannes 3:2 mit: “Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden.”

Wann bist du ein Kind Gottes?

“Jetzt.”

Wie weisst du, dass du ein Kind Gottes bist? Wie weisst du, ob du aus Gott geboren bist?

Das Wort Gottes ist unser Beweis

“Weil das Wort sagt, dass ich es bin. Ich nahm Jesus als meinen Erlöser an. Ich bekannte ihn als meinen Herrn. Ich muss nun Sein Kind sein. Das Wort sagt, dass ich es bin. Aber was ist mit dem Empfang des ewigen Lebens?”

1. Johannes 5:13:”Solches habe ich euch geschrieben, damit ihr wisset, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.”

”Glaubst du an den Namen Jesu?”

“Das tue ich sicher.”

Was hast du dann?

“Ich habe ewiges Leben.”

Ewiges Leben ist die Natur, die Natur Gottes.

“Dann habe ich jetzt die Natur Gottes.”

2. Petrus 1:4 sagt uns:”Durch welche uns die teuersten und grössten Verheissungen geschenkt sind, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid.”

“Dieses Verderben ist der geistliche Tod. Du bist dem entronnen, indem du die göttliche Natur, das heisst, ewiges Leben empfangen hast.”

“Das ist wunderbar, aber ich habe gehört, dass du so oft von Gerechtigkeit sprichst, nämlich die Fähigkeit, ohne ein Gefühl von Schuld oder Minderwertigkeit in Gottes Gegenwart zu stehen. Wie bekommt man diese Gerechtigkeit?”

Römer 3:26:”Zur Erweisung seiner Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit, damit er selbst gerecht sei und zugleich den rechtfertige, der aus dem Glauben an Jesus ist.”

Glaubst du an Jesus als deinen Erlöser?

“Ja, das tue ich.”

Was sagt Gott, dass Er für dich ist?

“Er sagt, dass Er meine Gerechtigkeit ist. Ich hätte mir nie träumen lassen, dass ich so etwas bekommen würde. Gott selbst wurde zu meiner Gerechtigkeit.”

Ja, ist dir 2. Korinther 5:21 schon einmal aufgefallen?

“Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir in ihm die Gerechtigkeit Gottes würden.”

“Das verstehe ich nicht.”

“Weisst du, dass Gott Jesus mit deiner Sünde zur Sünde machte?”

“Das ist schrecklich, dass Jesus mit meiner Sünde zur Sünde gemacht wurde.”

“Er tat dies, damit du die Gerechtigkeit Gottes in ihm würdest. Wenn Er zur Sünde wurde und du Ihn als deinen Erlöser annimmst, dann wirst du zur Gerechtigkeit Gottes in ihm.”

“Ist das nicht wunderbar? Wurde mir alles umsonst gegeben?”

Epheser 2:8-10:”Denn durch die Gnade seid ihr gerettet, vermittels des Glaubens, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. Denn wir sind sein Werk, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.”

“Ich hätte mir nie träumen lassen, dass es so einfach ist. Er sagt, dass ich durch Gnade, auf der Grundlage des Glaubens errettet worden bin und das nicht aus mir selbst. Diese Errettung ist ein Geschenk Gottes. Ich musste nichts dafür tun. Ich wurde in Christus neu geschaffen. Ich bin eine neue Schöpfung. Ich bin ein Kind Gottes des

Allmächtigen! UND DAS ALLES HABE ICH ALS GESCHENK ERHALTEN! Wie ich ihn dafür preise! Wie ich ihm durch Jesus, meinen neuen wunderbaren Herrn, danke!”

Entgegen dem Dogma des Mittelalters – dem der Werke – allein durch glauben an das Wort Gottes und den Namen Jesus. All Schreien, Weinen, Busse tun und Sündenbekenntnis fügt dem nichts hinzu.

Jeder der glaubt, dass Jesus der Christus (Gott-Mensch) ist, ist aus Gott geboren.

1. Joh. 5:1

Er sorgt nun zuverlässig für mich. 1. Petrus 5:7

Denn ihr habt nicht einen Geist der Sklaverei empfangen, wieder zur Furcht, sondern ihr habt einen Geist der Sohnschaft empfangen, in welchem wir rufen: Abba, lieber Vater! Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Wenn Kinder so auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Jesu. Römer 8:15-17

Allen aber, die ihn (Jesus) aufnahmen und an seinen Namen glaubten, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die nicht aus dem Blut und nicht durch den Trieb des Fleisches oder den Willen des Mannes, sondern durch Gott geboren sind. Johannes 1:12 - 13

Also bist du kein Sklave mehr, sondern Sohn, wenn aber ein Sohn, dann auch ein ERBE durch Gott. Galater 4:4

Solches habe ich euch geschrieben, damit ihr wisset, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt. 1. Joh. 5:13

Und darin besteht das Zeugnis, dass uns Gott ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in Seinem Sohne. Wer den Sohn hat, der hat das ewige Leben, wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. 1. Joh. 5:11

Du darfst jetzt sprechen: Der Vater-Gott liebt mich; ja Er liebt mich, Er sorgt für mich, Er wacht über mich. Er hat ein persönliches Interesse an mir und Er begehrt den Erfolg in meinem Leben. Mein Vater, mein eigener wunderbarer lieber Vater, mein Vater-Gott!

Vater ich liebe dich! Ich liebe dich Herr Jesus! Ich liebe dich grossartiger Heiliger Geist! Du hast mich in diese Wahrheit geführt! Ich mag diesen Wandel allein mit dir!

Am Morgen sage ich: Guten Morgen lieber Vater, ich habe einen weiteren schönen Tag vor mir, den ich mit dir verbringen darf! Das Christsein ist nicht länger eine Religion, sondern eine wundersame Familienangelegenheit.

JESUS MACHT FREI, GESUND UND REICH

Das Geschäft des Gebets

Sprich: Ich habe täglich Gemeinschaft mit dem Gott allen Glaubens und aller Liebe. Ich bespreche alles mit Ihm. Er beantwortet jede Frage. Er macht mein Gebet zu einer erfolgreichen, siegreichen Geschäftsangelegenheit. Das Austauschmittel Gebet.

- Gebet ist dazu gedacht, ein dauerhafter Lebenszustand zu sein. Viele Menschen hören auf zu beten, wenn sie anfangen, nach religiösen Vorgaben zu beten.

- Es gibt kleine Gruppen von Menschen, die Gebet zu ihrem **Geschäft** gemacht haben. Er stellt das Kapital und die Weisheit zur Verfügung, ich meine Fähigkeit, meine Zeit und meine Talente. Ich bin Sein Verbindungsmann. Das Gebet ist ein Mittel des Austausch`s zwischen Ihm und mir. Es ist **KEINE knechtische Pflichterfüllung** schwere Aufgabe oder harte Arbeit, sondern vollkommene Gemeinschaft auf legaler Grundlage. Beziehung – Kind - Vater – Geist – Jesu Nam. Täglich bekenne ich (laut) meine Einheit mit Ihm.

Gebet auf der Grundlage des Sieges

- Ich weiss, dass der in mir grösser ist als jeder Widerstand der mir entgegen treten mag.

- Mit ruhiger Zuversicht sehe ich dem Unmöglichen ins Auge, in dem Wissen, dass Er der Meister ist. Ich breche Satans Kontrolle. Ich **bete gross** und nicht um Dinge, die ich selbst zustande bringe. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist. Jakobus 5:16

- Der Glaube bittet nicht das Mögliche – **Er fordert das Unmögliche!** Ich nehme meinen Stand ein und halte daran fest, angesichts scheinbarer Unmöglichkeiten. Jesus ist der Niederlage begegnet und hat sie bezwungen.

- Meine Glaubenshandlung **entgegen** aller Sinneserkenntnis ist ausserhalb der Vernunft.

- Mein Gott hilft all meinem Mangel ab. Phili. 4:19 und ist verpflichtet Seinem Wort.

- Ich habe gelernt *von allen Umständen unabhängig* zu sein. Gott lebt in mir. Ich muss Ihn nicht mehr länger dort „draussen“ suchen. Mein Herz ist Sein Thronsaal und mein Leben wird von innen heraus gesteuert. In meinem Herzen ist die Gesundheits- und Reichtumsmentalität Gottes. Das Reich Gottes ist inwendig. Lukas 17:21

- Meine Lippen machten mich zu einem **Millionär**, nicht zu einem Bettler!

- Gott lebt nicht im „Exil“. Ich spreche die Gebetenicht nur mit den Lippen, sondern glaube und **atme** sie mit meinem Herzen. Das Gebet erschallt im Thronsaal meines Herzens, dem Sitz Gottes. Seine Antwort ist mir so gewiss undEr atmete sie in meinen Geist. Gott ist mir näher, als die Luft, die ich gerade atme.

- Ich habe keinen Mangel an: Liebe, Kraft, Stärke, Geld, etc. Ps. 23:1, Phil. 4:19. Er IST alles was ich brauche. Ich muss Ihn nicht um etwas bitten, denn Er IST es bereits für mich.

Jesus sagt: Der Vater liebt euch (mich), wie Er mich liebt.

Ich bin in das Reich des Wohlstandes Gottes versetzt. Unwissenheit und Angst ist verdammt.

Ich kann mit Seiner Fähigkeit in mir das tun, was Er sagt, dass ich tun kann, durch den Gott allen Glaubens!

Wir wissen, dass Er unsere Fähigkeit ist. Der Mensch kann so in der Gegenwart des Vaters stehen, wie es Jesus während Seines Erdenlebens tat.

- Ich bekomme das, was ich in meinem Herzen **bereits** besitze und brauche nicht mehr zu bitten. Kein (Hoffnung ist gegen Glauben) „Es wird“. Vielmehr soll sich unser Gebet des Flehens **wand**eln in ein Gebet der Danksagung, so beginnen wir, die Antwort zur Gegenwart zu erklären. Dann erfüllt der Friede Gottes, der höher ist als die Vernunftschlüsse unseres Denkens nach Philipper 4:6. Und genau aus diesem unseren Herzen fliessen dann die Ausgänge unseres Lebens!

- Wie stärke ich meinen Glauben? Glaube kommtdurch das Hören, das Hören aus dem Wort Gottes. Rö. 10:17 Meine Ueberzeugung wird zu meinem Gebet.

- Ich bin **glaubensgeleitet** und nicht sinnesgeleitet.

- Meine Gebete werden immer beantwortet. Denn ichbete niemals für etwas, für was ich keine Glauben habe. Vater, ich danke Dir, dass Du mich ständig erhörst!

1. Ich entscheide mich, was ich will.

2. Stärke meinen Glauben und meine Ueberzeugung dafür.

3. Ich empfange und habe / bin.

- Kein „eines Tages“ und kein „ich werde“. Tatsächlich sehe ich mich in meinem Innern bereits am Ziel und mein Herz ist von dieser Wahrheit bereits überführt.

Ich verbringe Zeit mit dem Heiligen Geist und halte Zeiten der Stille ein. Ich vergesse alles um mich herum und sehe mich so konkret an den Zielen wie ich sie bereits habe. Ich sehe mich Dinge tun, die ich bisher nicht konnte und schaffe mir in meinem Herzen konkrete Bilder des Sieges.

- Ich spreche täglich diese Ziele mit Danksagung.

- Ich zerstöre mein Gebet nicht durch das Nachfragen WIE? Und glaube, dass ich es empfangen habe. Mk. 11:24 Die Gebetserhörung ist unterwegs und ist schon da. Das Zahlungsmittel Atem.

1. Seid um **nichts besorgt**

Ich brauche keine Angst zu haben, denn mein Gebet wird definitiv beantwortet!

2. sondern in allem sollen durch **Gebet** und Flehen . . .

Am Anfang bitte und flehe ich womöglich noch um die Lösung und die Antwort. Was glaubend ich werd flehn, wird gewisslich auch geschehn.

3. . . . mit **Danksagung** eure Anliegen vor dem Gott-Vater kundwerden.

Dann aber **wandelt** sich mein Bitten in Danksagung, denn ich sehe mich in meinem Herzen in dem Segen und muss Gott nicht noch einmal darum bitten, sondern . . .

4. . . . und **der Friede Gottes**, der allen Verstand übersteigt, bewahrt meine Gedanken in Christus Jesus!

. . . der Friede Gottes bewahrt das Bewusstsein meines Herzens, „JETZT" in dem Sieg zu leben und die Antwort empfangen zu haben. Aus meinem Herzen fliessen schliesslich die **Ausgänge (Verwirklichungen) des Lebens**, wie es Spr. 4:23 sagt. Mein Gebet hat sich definitiv in das Ueberführtsein meines Herzens gewandelt!

- **Vater, ich danke Dir, dass Du mich erhört hast.** Jh. 11:41

- Bittet so wird euch gegeben (Mt. 7:7, Lk. 11:9) Was irgend ich den Vater im Namen Jesu bitte, will er tun. Johannes 14:13 Die Autorität Seines Namens im Gebet gehört mir.

- Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verdammt, so haben wir **Freimütigkeit** gegenüber dem Gott-Vater; und was wir bitten, empfangen wir von Ihm, weil wir Seine Gebote halten und tun, was vor Ihm wohlgefällig ist.

1. Johannes 3:21, ich vertraue Ihm, ruhe und fliesse mit und in Ihm. Ich bewahre Kühnheit und Glauben.

- Und das ist die Freimütigkeit, die wir Ihm gegenüber haben, dass, wenn wir Seinem Willen gemäss um etwas bitten, Er uns hört. Und wenn wir wissen, dass Er uns hört, um was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, dass wir von Ihm erbeten haben. 1. Johannes 5:14 Wissen!

- Darum bin ich nicht unverständig was der Wille ist. Eph. 5:17

- Ihr erlanget nicht, weil ihr nicht bittet; ihr bittet und bekommt nicht, weil ihr übel (ohne Resultate zu erwarten, ohne Vorweg-Glauben) bittet. Jakobus 4:3 Ich bete ernsthaft im Namen Jesus.

- **Der Heilige Geist kommt uns zu Hilfe** und stützt uns in unserer Schwachheit; denn wir wissen nicht, welches Gebet wir darreichen sollen, noch wie wir es so angemessen darbringen können, wie wir es sollten. Aber **der Geist selbst** kommt unserer Bittstellung

entgegen und fleht an unserer Stelle. Rö. 8:26

- Der Geist selbst vertritt mich mitunaussprechlichem Seufzen und erhörtem Beten, Fordern. Rö. 8:26

- **Erbaue dich selbst auf** deinem allerheiligsten Glauben - erziehle Fortschritte, wachse wie ein Bauwerk höher und höher, indem du im Geist betest. Judas, Kapitel 20

- Beharrlich im Gebet sein. Römer 12:12

- Dem aber, der weit mehr zu tun vermag, als wir bitten oder verstehen, nach Seiner Kraft, die in uns wirkt. Epheser 3:20 Der Geist des Allmächtigen Gottes, der über der Finsternis der Tiefe schwebte und Gottes Wort betreffs der Schöpfung ausführte – derselbe Geist ist in dir und wartet darauf, dass du Ihn anrufst. Nun, der Heilige Geist ist in mir. Er steht mir zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung.

Besitzurkunden:

- Bittet so wird euch gegeben. Ich bitte so wird mir gegeben. Mt. 7:7, Lk. 11:9

- Was irgend ich den Gott-Vater bitte im Namen Jesus will er tun. Joh. 14:13

- Ich bitte (den Gott-Vater) und empfange in seinem Namen. Joh. 16:24

- Ich bitte aber im Glauben ohne zu zweifeln. Jak. 1:6

- Ich glaube, dass geschieht was ich sage. Mk. 11:23

- Ich glaube, dass ich das Erbetene erhalten habe und es ist mir geworden. Mk. 11:24

- Was ich bitte, werde ich von ihm empfangen. 1. Joh. 3:22

- Ich bitte Gott, der allen willig gibt. Jak. 1:5

- Ich glaube, dass der Gott-Vater mir, der ihn bittet und vertraut, ein grosser Belohner ist.

Das dringliche Gebet

1. Ich, Andi Blatti, komme auf Grundlage des Blutes Jesu und Hebräer 4:16 zum Thron der Gnade

(Hebräer 4:16) auf dass ich empfangen habe und in Besitz nahm.

2. Auf der Grundlage von Jesu Blut. Sein Tod hat für jede Segnung gesorgt, die sich ein Mensch

wünschen kann. Ich verstehe, dass Christus gestorben ist, um mir diese Segnungen zu verschaffen.

Sie gehören mir, und er will, dass ich sie erhalte.

3. Als Sohn und Erbe (Römer 8:27) Ich bin ein erlöstes Kind des lebendigen Gottes und habe ein

göttliches Recht – nicht auf den Fluch der Armut – sondern auf den Segen des (finanziellen)

Wohlergehens. 1. Mose 15:1 Ich lerne mein Erbe in Christus Jesus kennen!

4. Ich halte fest, am Bereits-Erhalten-Haben in Dankbarkeit. Ich glaube, dass ich...bereits habe.

Besitzurkunden: Ich wandle durch Glauben nicht durch schauen und der Beweis des Wortes Gottes

IST schon der Beweis der Sinne: Hebräer 11:1 Ich bin immer frei von jeder Beherrschung durch die

Sinne. Ich wandle in seinem grenzenlosen Reichtum und seiner Gesundheit. Es ist nicht falsch, zu

begehren, wofür Jesus gestorben ist um es mir zur Verfügung zu stellen.

Ich rufe Dich himmlischer Vater mit Dringlichkeit und im Namen Jeus an und komme vor den Thron

der Gnade und der reichen Barmherzigkeit Gottes. Herr Jesus, ich brauche diese Sache. Und ich

brauche sie jetzt! Dein Wort sagt, dass . . .

Du mich erhörst, wenn ich dich anrufe.

Er erhört mich, wenn ich ihn anrufe. Psalm 4:6

Rufe zu mir, so will ich dir antworten und dir grosse und unbegreifliche Dinge kundtun, die du nicht

wusstest. Jeremia 33:3 Verlasse dich nicht auf Vermutungen. Ich habe sie dir in die Hand geben. 1. Chr.

14:8

Ich rufe zu dem Herrn in meiner Not und er erhört mich. Psalm 120:1

Ich rufe zu Gott (dem Gott der Wunder) und er erhört mich. Psalm 77:2

Der Herr Jesus ist nahe allen, die ihn anrufen, allen die ihn ernstlich anrufen. Psalm 145:18

Dass Du für mich sorgst.

Sorgen werfet auf Ihn, denn Er sorgt für euch. 1. Petrus 5:7

Ich werfe all meine Anliegen auf ihn und Er versorgt mich. 1. Petr. 5:7

Dass Du mir gibst, wenn ich bitte

Bittet so wird euch gegeben (Mt. 7:7, Lk. 11:9

Was irgend ich den Vater im Namen Jesu bitte, will er tun. Johannes 14:13

Er tut weit mehr, als wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in unserem Leben wirkt. Epheser

3:20

Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist. Jakobus 5:16

Ihr erlanget nicht, weil ihr nicht bittet; ihr bittet und bekommt nicht, weil ihr übel (ohne Resultate zu

erwarten) bittet. Jakobus 4:3 Ich erwarte Resultate!

Und das ist die Freimütigkeit, die wir Ihm gegenüber haben, dass, wenn wir Seinem Willen gemäss um

etwas bitten, Er uns hört. Und wenn wir wissen, dass Er uns hört, um was wir auch bitten, so wissen

wir, dass wir das Erbetene haben, dass wir von Ihm erbeten haben. 1. Johannes 5:14

Beharrlich im Gebet sein. Römer 12:12

Ich sage dir, wenn er auch nicht deswegen aufstehen und ihm geben wird, weil er sein Freund ist, so

wird er doch um seiner unverschämten Hartnäckigkeit und Beharrlichkeit willen aufstehen und ihm

geben, soviel er bedarf. Lukas 11:8 Beharrlichkeit ist der Schlüssel zu erfolgreicher Fürbitte.

Jesus sagt, dass die Person, die mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, das bekommt, was

sie sagt. Mk. 11:23 Wer glaubt, dass das geschieht was er sagt, dem wird es zuteil, was immer er sagt.

Ich glaube, dass ich es jetzt habe. Mk. 11:24

Vater, ich danke Dir, dass Du mich erhört hast. Jh. 11:41

Du hast gesagt, dass du mir alles reichlich zum Genuss darreichst. Ich nehme diese Sorgen nicht an.

(Heilung) wird sich gewiss manifestieren, wenn du dein Herz und deinen Mund mit dieser Verheissung

füllen und ausdauernd dabei belibst. Halte solange daran fest, bis es sich manifestiert hat.

Man muss hartnäckig sein, „bis man grün anläuft“, bis die Symptome es verstanden

haben und bis der Teufel es defintiv verstanden hat. Hartnäckiger Glaube gewinnt!

Ich lasse mich nicht mehr vom Gegenteil überzeugen. Ich kenne die Antwort. Sein Wort sagt: Statt

Armut hat Er mir Reichtum gegeben. Die Segnungen Abrahams sind mir. Was der Gott-Vater über mich

gesprochen hat, das wird sich erfüllen.

Ich arbeite nicht mehr für IHN, sondern MIT Ihm. Vater & Sohn grenzenlos.

Alles was der Vater hat ist mein.

O mein Gott und Vater: Jesus nahm meine Sündennatur, damit ich Seine Sohnschaftsnatur haben kann.

Er wurde zu unserer Sünde.

Ich habe den Geist des Sohnes in mir. Er hat alles getan, damit ich / wir die gleiche Beziehung zum

Vater wie Er (Jesus) haben können!

Ich muss nicht beschäftigt sein und was leisten. Ich liebe den Vater und Er mich. Mit Jesus hat Er mir

alles GESCHENKT. Alles geschieht aus Gnade – nichts läuft über unsere Leistung. Die Gnade

(Sohnschaft) kann man sich nicht erarbeiten.

Der Dieb (die Religion) kommt nur, um zu stehlen (die Vollmacht, der Wohlstand, die Sohnschaft) und

zu töten und um Verderben zu bringen. Ich aber bin gekommen, um ihnen Leben zu bringen – Leben in

ganzer Fülle. Johannes 10:10

Die Religion / Kult der Banken beraubt die Gläubigen des wahren Geldes

Die Religion / Kult der Kirchen beraubt die Gläubigen der wahren, freien Beziehung zu Gott ihrem

himmlischen Vater, nicht der in Rom.

Die Religion / Kult der Medien beraubt die Gläubigen der Wahrheit des Wortes Gottes.

Die Religion / Kult der Ich-Zuerst-Religion (Egoismus) beraubt die Menschen der reichen Beziehung

zum unbegrenzt reichen Geber-Gott, bei dem Geben gleich Empfangen ist.

Religion ist gefährlich! Religion wird eher über Heilung debattieren, als jemanden geheilt sehen zu

wollen. Religion wird eher über Befreiung argumentieren, als jemanden befreit erleben zu wollen.

Religiösität entmündigt, manipuliert und kontrolliert Menschen. Wahrer Glaube aber führt zur

Erkenntnis Gottes mit Jesus in dir und macht dich zum Selbstdenker – abhängig nur Jesu Person

gegenüber – nicht zum Nachfolger menschlicher Systeme. Religion sagt: Mein Leben ist das Resultat

eines launischen Gottes.

Allen denen aber die Ihn (Jesus) aufnahmen, gab Er Macht Gottes Kinder zu sein.

Johannes 1:12

Wir sind nun Gottes Kinder. 1. Johannes 3:2

Also bist du kein Sklave mehr, sondern Sohn, wenn aber ein Sohn, dann auch ein

Erbe durch Gott. Galater 4:4

Denn ihr habt nicht einen Geist der Sklaverei empfangen, wieder zur Furcht, sondern

ihr habt einen Geist der Sohnschaft empfangen, in welchem wir rufen: Abba,

lieber Vater! Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.

Wenn Kinder so auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Jesu. Röm. 8:15-17

Ich (dein Name) Andi Blatti, bin vollkommen neu geboren und die Erziehung, Religion, Tradition und

der Einfluss Gleichgesinnter können mich nicht in deren Form pressen, können sich nicht mein Gehirn

zu Nutzen machen, nicht meinen Wert einstufen und nicht die Grenzen meiner Möglichkeiten

festlegen. Die Gesellschaft kann mich nicht „Hirnwaschen“ um ihrem Zweck zu dienen und nicht in eine

ihrer Kategorien „einzementieren“. Ich lasse mir nicht vorschreiben, wieviel für mich genug ist oder

wie hoch ich aufsteigen oder wie reich ich sein soll. Ich brauche ihre Befürwortungen nicht!

Du wirst niemals dein Kanaan erleben, solange du in Aegypten lebst.

Ich bin nicht gelähmt in einem religiösen Denkschema!

Die Religiösen sagen: Werde ja nicht laut, bleib demütig.

Es braucht aber „gewaltsame“ Umsetzung des Reiches Gottes und nicht „falle ja nicht auf.“ Gewaltsam –

mit ALLER ENTSCHLOSSENHEIT!

Ich bin und bleibe mit dem Feuer des Heiligen Geistes, des siebenfach verstärkten Geistes bekleidet.

Mit Feuer bekleidet, mit feurigstem Eifer. Nicht: Sei ja leise und falle ja nicht auf.

Anwendung Dank und Lob sei dem Gott-Vater

- Sagt Gott DANK unter allen Umständen. 1. Thessalonicher 5:18. Sagt allezeit Gott dem Vater, Dank für alles. Epheser 5:20. Gott, sicherlich nicht für Satan danken. Hervorströmende Freude ist Lachen und bringt übernatürliche Befreiung. Lobpreis und zum Ausdruck gebrachte Freude bringen Gott in deine Situation.

- Dem Vater Dank sagend, der uns fähig gemacht hat am Erbe der Heiligen im Licht Anteil zu haben.Kol.1:21

- (Ich schaue hinauf) Vater, ich danke Dir, dass ich endlich die Wahrheit gefunden habe. Ich bin so froh, dass Du mir die Heilungs- und Reichtumswahrheit im Wort offenbart hast!

- Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt. 2. Kor. 2:14

- Ich opfere Gott Dank und erfülle meine Gelübde. Psalm 50:14

- Wer Dank opfert der preist mich. Ps. 23 Gottes Reflexion auf deine Dankbarkeit ist Gunst.

- Ich will Ihn hoch ehren und mit Dank! Ps. 69:31

- Dir will ich Dank opfern. Ps. 116:17

- Durch Ihn lasset uns nun Gott allezeit ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die Seinen Namen bekennen. Hebräer 13:15

- Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Namen des Herrn Jesu. Psalm 113:3 Ich lobe Ihn am Morgen, am Mittag, am Abend.

- Du wirst niemals dankbarer sein, als du es in diesem Moment bist, es sei denn, du entscheidest dich dafür.

- Dank sei dem Gott-Vater durch Jesus Christus unseren Herrn! Römer 7:25

- Vater, ich danke Dir, dass Du mich erhört hast. Jh. 11:41

- Gott aber sei gedankt, der mir den Sieg gibt. 1. Kor. 15:57, (Der den Eifer gibt) 2. Kor. 8:16

- Gott aber sei gedankt für Seine unaussprechliche Gabe. 2. Kor. 9:15

- Sagt Dank in dem Namen Jesus. Eph. 5:20

- Seid reichlich dankbar. Kolosser 2:7

- Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen. Ps. 9:2

- Dir zu danken mit lauter Stimme. Ps. 27:7

- Ich will Ihm danken mit einem . . . Lied. Ps. 28:7

- Das ist ein köstlich Ding dem Herrn zu danken. Ps. 92:2

- Lasst uns mit Dank vor Sein Angesicht kommen. Ps. 95:2

- Danket dem Herrn und rufet an Seinen Namen. Ps. 105:1

- Danket dem Herrn, denn Er ist freundlich. Ps. 106:1, 107:1, 118:1, Jer. 33:1

- Ich danke Dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. Ps. 139:14

- Sah auf zum Himmel, dankte und brach`s. Mt. 14:19

- Nahm Jesus das Brot, dankte und brach`s. Mt. 26:26, 1. Kor. 11:23

- Ich danke Dir, dass Du mich erhört hast. Joh. 11:41

- Dankt Gott dem Vater durch Ihn (Jesus) Kolosser 3:17

- Das Mass deiner Dankbarkeit reflektiert das Mass deiner Weisheit! Gott ist sich Seiner Grösse und Seiner Perfektion völlig bewusst. Ich führe ein Leben der Dankbarkeit Gott gegenüber. Ich bedanke mich oft und sehr herzlich. Mit deiner Undankbarkeit entwertest du das, was du hast.

- Je dankbarer du bist, desto mehr Gründe zur Dankbarkeit hast du! Dankbarkeit richtet deinen Blick auf Gott in dir. Je dankbarer du bist, je einfacher fällt es dir, dich im Wohlstand und in der Güte Gottes zu sehen.

Reichtum fühlt sich angezogen von glücklichen und liebenden Menschen. Die Entscheidung, ob du der Ver-bitterung oder der Dankbarkeit Raum in deinem Herzen gibst, liegt bei dir. Du wirst den Segen Gottes niemals in überfliessendem Mass erleben, falls dein Herz verbittert und ungeduldig ist. Wenn du dich aber entscheidest, Gott in allen Dingen dankbar zu sein, wenn deine Dankbarkeit von nichts und niemandem gebrochen werden kann, dann kann der Segen gar nicht anders, als dir zufallen. Meine Dankbarkeit und Freude gewinnt dem Leben das Beste ab!

- Man soll Gott für alles danken, nicht aber für Negatives, dessen Urheber Er definitiv nicht ist! Matthäus 7:11, Jakobus 1:17. Selbst diese Umstände dienen mir zum Besten. Ich bin in meinem Herzen überführt, dass selbst selbst die Herausforderungen zu noch grösserem Segen führen.

- Meine Dankbarkeit stellt mein Herz auf die Frequenz Gottes ein. Ich säe Dankbarkeit für ein mit Dank erfülltes Herz bei jeder Gelegenheit! Meine Dankbarkeit selbst für geringe finanzielle Segnungen sind der Beweis, dass ich es wert bin, dass sich die Fenster des

Himmels über meinem Leben öffnen und Gott einen solchen Segen ausschüttet, dass ich nicht Raum genug habe, ihn zu empfangen. Maleachi 3:10

- Gelobt sei der Herr Jesus, mein Fels, der meine Hände kämpfen lehrt und meine Fäuste Krieg führen. Herr Jesus, meine Hilfe und meine Burg, mein Schutz und mein Erretter, mein Schild, auf den ich traue.

Psalm 144:1-2

- Alles was Odem hat, lobe den Herrn. Psalm 150:6 Wir sind dazu geschaffen, Gott zu loben. Das Wort sagt, dass du den Lobpreis auch in deinem Munde haben sollst. Psalm 34:1 Ich lerne es, eine Haltung des Lobpreises und der Danksagung aufrechtzuerhalten.

- Und als Josaphat sich mit dem Volk beraten hatte, bestellte er Sänger, welche in heiligem (priesterlichem) Schmuck dem Herrn singen und Ihn preisen sollten, als sie dem Zug der Gerüsteten vorangingen, indem sie sagten: Danket dem Herrn, denn Seine Gnade und Seine Barmherzigkeit währet ewiglich. 2. Chr. 20:21

- Ihr sollt euch nicht fürchten, noch vor diesem grossen Haufen verzagen, denn der Kampf ist nicht eure Sache, sondern Gottes. 2. Chr. 20:15

- Ich will den Herrn von ganzem Herzen loben, ich will alle Deine Wunder erzählen. Ich will mich freuen und in Dir frohlocken, ich will Deinen Namen besingen, Du Höchster, darob, dass meine Feinde zurückweichen, dass sie fallen und umkommen vor Deinem Angesicht. Psalm 9:2

- Jauchzet im Herrn, oh ihr kompromisslos Gerechten, ihr Aufrichtigen, in gerechtem Stand vor Gott, denn Lobpreis ist geziemend und angemessen jenen, die aufrichtigen Herzens sind. Ps. 33.1 Lobpreis ist die angemessendste und die gebührlichste Sache, die du als Gläubiger tun kannst.

- Dank sei dem Gott-Vater für Römer 8:28: „Danke Vater, dass du dich um . . . kümmerst; tue es mit Be-stimmtheit, denn wir sorgen uns nicht und vertrauen Dir, dass Du für diese Situation eine Lösung hast! Man kann sich seine eigene Umgebung schaffen, in dem man sich mit eigenen Ohren gute Dinge sagen hört.

- Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen und erzähle alle seine Wunder. Psalm 9:2

- Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns mit jedem geistlichen Segen (und damit auch irdischem) gesegnet hat. Eph. 1:3

- Dank sagend dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht (In einer völlig neuen Art von geistiger Leistungsfähigkeit) Kol. 2:3

- Gelobt sei der Herr Jesus; denn er hat seine wunderbare Güte mir erwiesen in einer festen Stadt.

Psalm 31:22

- Lobet den Herrn Jesus, denn der Herr ist freundlich; lobsinget seinem Namen, denn er ist lieblich!

Psalm 135:3

- Gelobt sei der Vater der Barmherzigkeit. 2. Kor. 1:3

- Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan. Der dir alle deine Sünden vergibt und alle deine Gebrechen heilt; der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit; der dein Alter mit Gutem sättigt, dass du wieder jung wirst wie ein Adler. Ps. 103:2 Gott ist nicht die Quelle deiner Missgeschicke. Sein Wille ist Wohlstand und nicht Armut, Gesundheit und nicht Krankheit. Ich brachte meine Zweifel zum Stillstand (binde sie) und öffne dein Herz, um die Wahrheit über deinen Himmlischen Vater zu empfangen. Dies ist die einzige Möglichkeit, um wahrhaftig freigesetzt zu werden. Danket dem Herrn, denn Er ist gütig, denn Seine Gnade währt ewiglich. Ps. 136:1

- Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde, und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen. Psalm 50:14-15

- Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn Jesus danken und lobsingen, deinem Namen, du Höchster.

Psalm 92:2 Er will immer das Beste, ständige Freude und Fröhlichkeit. Sein Wille für mich ist völliger Erfolg und ständiges Gelingen für mich!

- Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. Der Herr Jesus ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun? Es ist gut, auf den Herrn zu vertrauen und sich nicht zu verlassen auf Menschen. Psalm 118:1,4,6,8

TÄGLICHE FREUDE AN JESUS

TÄGLICHE FREUDE AN JESUS

Quelle: Marilyn Neubauer

Der Herr wacht über Seinem Wort, es auszuführen. Jeremia 1:12

Und Sein Wort wird nicht leer zu Ihm zurückzukehren. Jesaja 55:11

Wenn wir Sein Wort aussprechen, dann haben wir die Zuversicht, dass unsere Worte

mit dem übereinstimmen, was Er geschehen lassen will. Jesus sagte, dass Er

gekommen ist, damit wir Leben in Fülle haben (können). Johannes 10:10

Wenn wir das aussprechen, was die Bibel sag, werden wir in das Bild Jesu verwandelt.

Denn ich habe LUST an Gottes Gottes Gesetz (heute Wort) nach dem

inwendigen (verborgenen) Menschen (des Herzens). Römer 7:22

Freue dich innig im Herrn! Dann gibt Er dir, was dein Herz begehrt!

Psalm 37:4

Es ist Jesus eine Freude, wenn sich eine Person die Zeit nimmt für einen innigeren

Wandel mit Ihm.

Wer da wohnt im Schirm des Höchsten und im Schatten des Allmächtigen

weilt, der spricht zum Herrn: (JESUS) MEINE ZUFLUCHT UND

MEINE BURG, MEIN GOTT AUF DEN ICH TRAUE. Psalm 91:12

Innige Beziehung zum Herrn entwickeln:

Wer eine innige Beziehung zum Herrn entwickeln möchte, sollte damit beginnen, die tägliche Zeit mit Ihm zur Priorität zu machen. Anbetung ist die höchste Form des Gebets und bedeutet: Sich annähern mit der Absicht zu „küssen". Wenn wir es zur

Priorität machen, Ihn durch Gebet und Gemeinschaft anzubeten, beginnen wir eine innige, intime Beziehung zu Ihm zu pflegen.

Der Begriff „Intimität" drückt tiefe Liebe für einen Anderen aus. Denn meine feste Absicht ist es, Ihn (Jesus) zu kennen (dass ich

fortschreitend tiefer und tiefer mit Ihm vertraut werde), das wundervolle Seiner Person mehr und klarer erfassend, und dass ich auf demselben Weg die Kraft erlebe, die von Seiner Auferstehung ausgeht. Philipper 3:10

Ihn zu kennen geschieht letztlich nicht über Nacht, es wächst indem wir die Zeit mit Ihm pflegen. Intimität bzw. Innigkeit bedeutet nicht nur innig zu lieben, sondern auch ohne Vorbehalt zu vertrauen. Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand. Sprüche 3:5 Und Jesus sprach zu ihm Du sollst dem Herrn, deinen Gott lieben, mit deinem ganzem Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das erste und grösste Gebot. Und das zweite ist ihm vergleichbar, Du sollt deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Matth. 22:37

Was für Anweisungen der Heilige Geist vom Vater hört, gibt Er uns weiter und leitet uns so, ausschliesslich das zu tun, was der Vater uns sagt, genau wie Er es damals bei Jesus getan hat. Wir können uns Seiner Liebe ganz sicher sein und Er zu Seinem Wort steht. Diese intimen und innigen Zeiten mit dem Vater (Gemeinschaft & Gebet) und halten uns auf dem Pfad unseres gottgegebenen Auftrags. Welch ein Freund unser Jesus ist! Und legt alle eure Sorgen bei Ihm ab, denn Er sorgt für euch. 1.

Petrus 5:7 Habe nicht das Problem im Fokus. Schaue auf die Grösse Gottes – nicht das Problem. Ehrfurcht ist Vertrauen auf Ihn und Sein Wort. Gebet ist NICHT eine religiöse Formel! Hände falten und Augen schliessen und Gemurmel. Möchtest du so begrüsst werden?? Keine religiösen Vorgaben – sondern Gemeinschaft und lebendiges Wort Gottes

auf unseren Lippen. Keine Pflicht oder Mühsal oder beten aus Furcht. Alles was man aus Furcht tut ist Sünde. Das religiöse System funktioniert aus Furcht. Sage du:

Ich entsage der Furcht in dem Namen Jesus! Römer 8:15

Gebet ist eine Ausdrucksweise unseres Daseins. Lass dir die Krone die Jesus teuer

erkauft hat, nicht stehlen.

Identifiziere dich mit Macht, Reichtum, Freiheit, Schönheit. Bekenne: Ja, ich bin reich in allen Stücken. Mein Selbstbild ist

Reichtum. Stärke deine Mentalität. Ich vermag das. Ich habe Autorität über meine Probleme!

Geschaffen für die Anbetung. Wir wurden dazu geschaffen, uns täglich am Herrn zu erfreuen, Ihn als unseren

Schöpfer anzubeten und mit Ihm zu kommunizieren. Den Weg in die innige Verbundenheit mit unserem Vater finden wir durch Danksagung und Lobpreis.

Beginn:

Gehet zu Seinen Toren ein mit Danksagung, zu Seinen Vorhöfen mit Loben; danket Ihm, lobet Seinen Namen. Psalm 100:4

Der Herr wohnt in unserem in Liebe dargebrachten Lobpreis. Wenn wir in Seine Tore und Seine Vorhöfe mit Lobpreis eintreten, dann küsst Er uns mit Seiner Gegenwart. Du aber bist heilig, du thronst über den Lobgesängen Israels. Psalm 22:4

Lobpreis ist eine Form von Gottesdienst. Mit Lobpreis drücken wir unsere Freude und Dankbarkeit über die Errettung aus; wir ehren Ihn als Herrn aller Herren und König aller Könige und danken Ihm für das, was wir in Ihm sind.

Du bist das A und das O, der Anfang und das Ende. Du willst und gibst dem Durstigen von der Quelle des lebendigen Wassers

geschenkt. Wir überwinden und ererben alles und Du bist unser Gott und wir sind Deine Söhne, Töchter und Nachkommen.

Unschuld und Redlichkeit mögen mich behüten: denn ich harre auf Ihn. Psalm 25:21

Ich will Dich preisen, Herr Jesus, mit meinem ganzen Herzen und will erzählen alle Deine Wundertaten. Psalm 9:2

Halleluja! Danket dem Herrn; denn Er ist freundlich und Seine Güte währet ewiglich. Psalm 106:1

Ich will Dir danken, Herr Jesus, unter den Völkern, ich will Dir lobsingen unter den Leuten. Denn Deine Gnade reicht, so weit der

Himmel ist, und Deine Treue, so weit die Wolken gehen. Erhebe Dich, Gott, über den Himmel und Deine Herrlichkeit über alle

Lande! Ich danke Dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind Deine Werke; das erkennt meine Seele. Psalm

139:14 Halleluja! Lobet im Himmel den Herrn, lobet Ihn in der Höhe. Lobet Ihn, alle Seine Engel, lobet Ihn all Sein Heer! Lobet Ihn Sonne und Mond, lobet Ihn, alle leuchtenden Sterne! Lobet Ihn, ihr Himmel und ihr Wasser über dem Himmel! Psalm 148:1

Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen. Offenbarung 5:13 Glaubensbekenntnisse kühn proklamieren

Ich habe meine Lust am Herrn und danke Ihm in jeder Situation und Er wird mir geben, was mein Herz begehrt. (siehe Psalm 37:4) Ich lebe unter göttlichem Schutz, denn ich bleibe in der Verborgenheit des Höchsten. Der Herr hat Seinen Engeln befohlen,

dass sie mich begleiten, verteidigen und behüten auf all meinen Wegen, und keiner Waffe, die gegen mich bereitet ist, soll es

gelingen. Er errettet mich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest.

Wenn auch tausend fallen zu meiner Linken Seite und zehntausend zu meiner Rechten, so wird es doch mich nicht treffen. (siehe Psalm 91:1, Jesaja 54:17)

Der Geist der Wahrheit lebt in mir und führt mich. Deshalb habe ich Weisheit in jeder Situation, der ich heute begegne. (siehe Johannes 16:13, Römer 8:11)

Ich bin ein neuer Mensch in Christus Jesus. Ich bin errettet. Das Vergangene ist vergeben und vergessen. (siehe 2 Kor. 5:17, Jesaja 43:25)

Ich vermag alles zu tun durch Christus, der mich stark macht, denn der in mir ist grösser als der in der Welt. Siehe Phil. 4:13, 1. Joh. 4:4

Der Geist des Herrn ist auf mir, und Er hat mich gesalbt, um das Evangelium zu verkündigen. Er hat mir die Nationen als Erbe

gegeben. (siehe Lukas 4:18, Psalm 2:8)

Der Herr umgibt mich mit Wohlwollen: Darum wandle ich in der überfliessenden Gnade Gottes und habe Gunst bei den Menschen, die in Verantwortung stehen und bei Entscheidungsträgern. (siehe

Psalm 5:13, Sprüche 3:4)

Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit sollen mich leiten. Psalm 25:21

Meine Schritte werden vom Herrn bestimmt. Darum erlebe ich göttliche Kontakte, göttliche Verabredungen und übernatürliche

Beziehungen. (siehe Psalm 37:23)

Ich habe grossen Frieden, weil ich Gottes Wort liebe Ich bin nicht beleidigt, und ich gebe der Entmutigung keinen Raum. (siehe Psalm 119:165, 5. Mose 31:6)

Gott bereitet mir einen Weg, auch wenn es so aussieht, als wäre kein Weg da, und Er begegnet all meinen Bedürfnissen. (siehe Jesaja 43:19, Philipper 4:19)

Ich trachte zuerst nach dem Königreich Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit. So setze ich meine Prioritäten richtig. Matthäus 6:33

Es ist der Herr, der mir die Kraft gibt, Wohlstand zu erlangen, damit Sein Bund aufrecht erhalten wird. (siehe 5. Mose 8:18)

Ich bin gesegnet bei meinem Eingang und gesegnet bei meinem Ausgang, ich werde nur immer höher steigen und nicht

niedersinken. Ich bin das Haupt und nicht der Schwanz. Ich bin der, der ausleiht, nicht der, der borgen muss. (siehe 5. Mose 28:3)

Ich sinne täglich über das Wort Gottes nach und habe Gelingen und Erfolg auf all meinen Wegen. (siehe Joshua 1:8)

Ich jauchze vor Freude und ehre den Herrn, der Gefallen hat an meinem Wohlstand. (siehe Psalm 35:27)

Ich gebe den Armen, darum wird mir nichts mangeln. (siehe Sprüche 35:27)

Ich bringe meinen Zehnten ins Vorratshaus und die Fenster des Himmels sind für mich geöffnet. Der Herr giesst seine Segnungen über mich aus. Ich erkläre, dass meine Bankkonten und Geldanlagen

vom Herrn gesegnet sind. (siehe Maleachi 3:10) Es steht geschrieben: Wenn ich an den Herrn Jesus Christus glaube,

werden mein Haus und ich gerettet werden. Deshalb proklamiere ich im Namen Jesu Errettung für . . . (siehe Apostelgeschichte 16:31)

Das Haupt von . . . ist gesalbt mit Öl. Seine / Ihre Last weicht von seiner / ihrer Schulter, und das Joch ist zerbrochen infolge der

Salbung. (siehe Psalm 23:, Jesaja 10:27)

. . . ist frei von der Herrschaft des Feindes (Alkohol, Drogenmissbrauch,

Homosexualität) und kehrt zurück unter die Herrschaft Gottes. (siehe Jeremia 31:16)

. . . ist frei von Täuschung, dämonischen Festungen, geistlicher Blindheit, weil die Wahrheit ihn/sie frei gemacht hat. Und wenn der Sohn frei macht, der ist wirklich frei. (siehe Johannes 8:32)

GOTTES MEDIZIN FÜR HEILUNG UND GESUNDHEIT

Es steht geschrieben: Ich bin geheilt von allen Krankheiten und mein Leben ist frei geworden von jeder Zerstörung. (siehe Psalm 103:3)

Es steht geschrieben: Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn verkündigen; denn Er sättigt mich mit langem Leben und ich wandle in göttlicher Gesundheit.

(siehe Psalm 118:17, Psalm 91:16)

Es steht geschrieben: Durch Seine Striemen bin ich geheilt.

(siehe Jesaja 53:4, 1. Petrus 2:24)

Es steht geschrieben: Keiner Waffe, die gegen mich bereitet wird, soll es gelingen.

(siehe Jesaja 54:17)

Es steht geschrieben: Ich bin stark und meine Gesundheit wird rasch wiederhergestellt werden.

(siehe Joel 4:10, Jesaja 58:8)

Es steht geschrieben: Er selbst trug meine Krankheiten und hat meine Schwachheiten auf sich genommen, so dass ich sie nicht mehr tragen muss. (siehe Matthäus 8:17)

(für Frauen) Es steht geschrieben: Ich werde keine Fehlgeburt haben oder unfruchtbar sein. (siehe 2. Mose 23:26)

Wenn wir durch die neue Geburt Christen geworden sind, dann treten wir mit Gott in einen neuen Bund ein. Unser Bundes-Gott wird uns immer lieben und allezeit bei uns sein.

So sollst du nun wissen, dass der Herr, dein Gott, allein Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit bis ins tausendste Glied hält denen, die ihn lieben und Seine Gebote halten. (5. Mose 7:9)

Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen. (Hebräer 13:5)

Wenn wir Gottes Wort proklamieren, ist Er immer bereit, es zu erfüllen.

Es wird nie leer zu Ihm zurückkehren.

Ich will wachen über meinem Wort, dass ich es tue. (Jeremia 1:12)

Es wird nicht leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt,

und Ihm wird gelingen, wozu ich es sende. (Jesaja 55:11)

Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! (Offenbarung 5:13)

Anwendung Wohlergehen

- Ich habe Wohlergehen in allen Stücken, denn Er wünscht mir vor allem, dass es mir in allen Dingen wohlergeht. 3. Johannes 2

- Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Stücken Wohlergehen und Gesundheit, wie es deiner Seele wohl geht. 3. Johannes 2

- Der Herr, der Vater hat Wohlgefallen am Wohlergehen Seines Dieners (erst recht Seines Sohnes)Ps. 35:27

- Der Herr erfreut sich über das Wohlergehen (der Zustand des Gesund-, Zufrieden- und ErfolgreichSEIN) Seines Dieners.

- Gesegnet sei der Herr, der uns täglich mit Wohltaten überhäuft. Psalm 68:19

- Gesegnet sei der Herr, der unsere Lasten auf sich nimmt und uns Tag für Tag trägt, ja der Gott, der unsere Rettung ist. Gott ist ein Gott der Befreiung und der Rettung und Gott dem Herrn, gehört der Ausweg vom Tod. Psalm 68:19

- Du tränkst mich mit paradiesischer Wonne wie mit einem Strom. Ps. 36:9

Gott will, dass es dir gut geht. Er möchte, dass du in jedem einzelnen Bereich deines Lebens gesund und stark bist.

Er möchte, dass du geistlich stark bist. Stark im Glauben. Stark im Wort. Stark in Seiner befreienden Errettung und Erlösung. Stark in Seiner Liebe.

Er möchte, dass es dir verstandesmässig gut geht und dass du stark und gefestigt bist, was deine Gefühle anbelangt.

Er möchte, dass du einen freien Willen hast, einen Willen, der mit Seinem Willen übereinstimmt.

Er möchte, dass es deinem Körper gut geht.

Er möchte, dass du frei von Schmerzen bist, von jeder Gebundenheit, von Schmerz, Krankheit und Angst; frei von den Sorgen und dem Weh und Leid dieses irdischen Lebens.

- Jesus gab sich für uns hin, damit wir leben können im Ueberfluss und es uns gut geht. Er wurde zum Leben erweckt und tritt jetzt fortwährend in der Fürbitte für uns ein, damit es uns gut geht. Und Er möchte, dass wir in diesen letzten Tagen ein gesundes und starkes Zeugnis sind.

- Ich kenne die Pläne. Die ich für euch habe; Pläne des Wohlergehens und NICHT des Leidens. Pläne um euch eine Zukunft zu geben. Jeremia 29:11

- Denn Du hast eine Absicht des Wohls und nicht des Leids, um mir eine Hoffnung für die Zukunft zu geben. Du hast Pläne, mich gedeihen zu lassen und nicht zu schaden, Pläne, mir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Jeremia 29:11

- Seine Worte sind mir zur Freude und Wonne meines Herzens geworden. Jer. 15:16

- Gemäss Seinem wohlwollenden Ratschluss, den Er gefasst hat in Ihm. Epheser 1:7

- Wohl allen, die auf Ihn trauen. Ps. 2:12

- Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist. Ps. 33:12

- Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen. Ps. 1:1

- Wohl dem Menschen, der Dich zu seiner Stärke hält. Psalm 85:6

- Wohl allen, die auf Ihn trauen. Ps. 2:12

- Wohl denen, die in Deinem Haus wohnen (Hausgenosse) Ps. 84:5

- Er tut mir wohl wie Balsam auf dem Haupt. Ps. 141:5

- Gepriesen sei der Herr, der uns täglich mit Wohltaten überhäuft, der Gott unseres Heils. Ps. 68:20

- Der Wohlgefallen an meinem Wohlstand hat. Psalm 37:28

- Und ich will euch den Fresser schelten, dass er euch die Frucht der Erde nicht verderbe und dass euch der Weinstock auf dem Felde nicht fehlschlage, spricht der Herr der Herrscharen. Also werden alle Nationen euch selig preisen; denn ihr werdet ein Land WONNE werden, spricht der Herr der Herrscharen. Malea. 3:11

- Denn du wirst mich nicht dem Tode überlassen und nicht zugeben, dass dein Heiliger die Grube sehe. Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist die Freude, die Fülle und Wonne zu deiner Rechten (Wo ich mitauferstanden in Jesus Christus bin) ewiglich. Psalm 16:10-11

- Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben. Ich bin satt von den reichen Gütern deines Hauses und du tränkst mich mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht. Psalm 336:8-10

- O Tod, wie wohl tust Du dem Armen. Sirach 41:3

JESUS MACHT FREI, GESUND UND REICH

Der Austausch am Kreuz

Was geschah, als Jesus aus Liebe zu uns am Kreuz von Golgatha starb?

1. **Jesus wurde bestraft, damit uns vergeben würde.**
2. **Jesus wurde geschlagen damit wir heil würden.**

Jes 53,4-5:
"Doch wahrlich, unsere Krankheit trug er, und unsere Schmerzen lud er auf sich; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und geplagt;
aber er wurde durchbohrt um unserer Übertretung willen, zerschlagen wegen unserer Missetat; die Strafe, uns zum Frieden, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt."

3. **Jesus wurde zu unserer Sünde durch unsere Sündhaftigkeit, damit wir gerecht würden durch Seine Gerechtigkeit.**

2.Kor 5,21:
"Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir in ihm Gerechtigkeit Gottes würden."

4. **Jesus starb unseren Tod, damit wir Sein Leben hätten.**

Hebr 2,9:
"...den aber, der ein wenig unter die Engel erniedrigt worden ist, Jesus, sehen wir wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit er durch Gottes Gnade für jedermann den Tod schmeckte."

5. **Jesus wurde zum Fluch, damit uns der Segen zuteil würde.**

Gal 3,13-14:
"Christus hat uns losgekauft von dem Fluche des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns wurde; denn es steht geschrieben: «Verflucht ist jeder, der am Holze hängt», damit der Segen Abrahams zu den Heiden käme in Christus Jesus, auf daß wir durch den Glauben den Geist empfingen, der verheißen worden war."

Jesu Tod am Kreuz macht uns zu Teilhabern des Neuen Bundes. Der Neue Bund annulliert den Alten Sinai-Bund mit seinen 613 Gesetzen (siehe Hebr. 7,18 + 8,13 + Gal.4, 24-26).

6. **Jesus trug unsere Armut, damit wir an seiner Fülle teilhaben könnten.**

2.Kor 8,9:
"Denn ihr kennet die Gnade unsres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet!"

2.Kor 9,8:
"Gott aber ist mächtig, euch jede Gnade im Überfluss zu spenden, so dass ihr in allem allezeit alle Genüge habet und überreich seiet zu jedem guten Werk,..."

7. **Jesus trug unsere Scham, damit wir Anteil hätten an Seiner Herrlichkeit.**

Mt 27,35-36:
"Nachdem sie ihn nun gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider unter sich und warfen das Los, auf dass erfüllt würde, was durch den Propheten gesagt ist: «Sie haben meine Kleider unter sich geteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen.» Und sie saßen daselbst und hüteten ihn."

Hebr 12,2:
"...im Aufblick auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldete, die Schande nicht achtete und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat."
Hebr 2,9:
"...den aber, der ein wenig unter die Engel erniedrigt worden ist, Jesus, sehen wir wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit er durch Gottes Gnade für jedermann den Tod schmeckte."

8. Jesus trug unsere Ablehnung, damit wir Seine Annahme beim Vater hätten.

Mt 27,46-51:
"Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eli, Eli, lama sabachthani! das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
Etliche der Anwesenden, als sie es hörten, sprachen nun: Der ruft den Elia!
Und alsbald lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm, füllte ihn mit Essig, steckte ihn auf ein Rohr und gab ihm zu trinken.
Die Übrigen aber sprachen: Halt, lasst uns sehen, ob Elia kommt, um ihn zu retten!
Jesus aber schrie abermals mit lauter Stimme und gab den Geist auf.
Und siehe, der Vorhang im Tempel riss entzwei von oben bis unten, und die Erde erbebte, und die Felsen spalteten sich."

Eph 1,5-6:
"...und aus Liebe hat er uns vorherbestimmt zur Kindschaft gegen ihn selbst, durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens,
zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, mit welcher er uns begnadigt hat in dem Geliebten;..."

9. Jesus wurde durch den Tod vom Vater getrennt, damit wir ewig Gemeinschaft mit Gott hätten.

Jes 53,8:
"Infolge von Drangsal und Gericht wurde er weggenommen; wer bedachte aber zu seiner Zeit, dass er aus dem Lande der Lebendigen weggerissen, wegen der Übertretung meines Volkes geschlagen ward?"

1.Kor 6,17:
"Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm."

10. Unser alter Mensch wurde in Ihm getötet, damit der neue Mensch in uns zum Leben käme.

Röm 6,6:
"...wissen wir doch, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde außer Wirksamkeit gesetzt sei, so dass wir der Sünde nicht mehr dienen;..."

Kol 3,9-10:
"Lüget einander nicht an, - da ihr ja den alten Menschen mit seinen Handlungen ausgezogen und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat;..."

Was sind wichtige Elemente, damit dieser Austausch in unserem Leben umgesetzt werden kann?

- Wiedergeburt / ein neuer Mensch werden (Joh.3)
- Taufe (Buße, Wassertaufe als Gläubiger, Geistestaufe)
- Beziehung zu Gott täglich pflegen (Liebesbeziehung zu Ihm aufbauen Zeit miteinander verbringen, sich austauschen, miteinander reden z.B. durch Gebet, hören auf Gott, Bibellesen)
- Gott lieben, die Sünde hassen (W.W.J.T.)
- Aus Ehrfurcht vor Gott die Sünde lassen und umkehren (Buße tun)
- Freiheit von negativen Bindungen und zwanghaften Verhalten
- Geklärte zwischenmenschliche Beziehungen
- ...

Literatur:
Dr. Volker Kessler,
Gottes große Angebote – Vom Noah-Bund zum Neuen Bund

Derek Prince, *Gebete und Proklamationen*

Derek Prince, *Der Austausch am Kreuz*

Jüngerschaftsthema Nr. 6.15 – Geistestaufe
Jüngerschaftsthema Nr. 4.4 - Befreiung von Bindungen
Dieses und andere Themen gibt es als kostenlose Downloads unter:
www.das-Wichtigste-auf-zwei-Seiten.de

Woher kommt mir Hilfe?

und

Im Knast die Freiheit gefunden

Ich bin errettet aus der Dunkelheit der Negativität in den Sonnenschein seines reichen Lebens. Ich bin errettet aus der Gewalt der Finsternis (und Armut) und versetzt in das Reich Jesu. (Reichtümer Jesu in Auferstehung) Kolosser 1:13 Ein Land, in dem es mir an nichts mangelt. 5. Mose 8 Ich sehe mich darin, wie ich die grössten Schätze ausgrabe.

Die Erlösung der Menschheit

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-1-evangelisation-und-zeugnisgeben/die-erlösung-der-menschheit

Nicht ein einziger Mensch soll verlorengehen. Wirsollen aber nicht nur errettet, sondern auch freigesetzt werden.

Denn solches ist gut und angenehm vor Gottunserem Retter, welcher will, dass ALLE Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

1. Timotheus 2:3

Die Bibel ist Gottes Testament, denn sie beinhaltetdas Erbe seiner Kinder. In ihr offenbart der Vater den Gläubigen und Annehmenden seine Gedanken. Er lehrt sie im neuen Testament, das alte erfüllt, in seinen Wegen zu wandeln und all das zu geniessen, was die Herrschaft und Identifizierung mit Jesus in ihrem Leben mit sich bringt.

Sprich in der ersten Form: „Ich lernte esvollkommen, Jesus und Sein Wort in meinem Leben Herr sein zu lassen."

Durch Seine Kraft und Weisheit herrschen wir überdie Umstände des Lebens. Gott möchte, dass du ein Täter des Wortes bist, denn das wird dich freimachen.

Sprich in der ersten Form: „Ich erkenne dieWahrheit, und die Wahrheit hat mich frei gemacht. Dein Wort ist Wahrheit!"

Was die Erlösung beinhalten muss:

Es muss eine Auferstehung des menschlichen Leibesund Unsterblichen garantiert werden, weil der Mensch am Anfang einen vollkommenen Leib hatte. Dem Menschen muss nun ein unsterblicher Leib gegeben werden, über den der Tod keine Herrschaft oder Autorität haben kann. Nochmals. Es muss eine Wiederherstellung der Erde zur Herrlichkeit und Schönheit des Gartens Eden geben. Es muss auf einer derartigen Basis geschehen, dass es niemals wieder eine Rückkehr der satanischen Herrschaft geben kann! Es muss einen Blutbund mit Gott geben (durch Jesu Blut), wo dem Annehmenden alle Rechte und Privilegien Gottes, alles was Sein war und ist, Seine Fähigkeit, Seine Fürsorge, Sein Schutz und Seine Heilung gehört.

Die Erlösung des Menschen muss eine neue Schöpfungbeinhalten, das Empfangen des Lebens oder der Natur Gottes mit Autorität über die Kräfte der Natur, eine vollkommene Gerechtigkeit und eine vollkommene Wiederherstellung der Gemeinschaft und demRecht dazu, so dass sich der Mensch bei Gott wieder zuhause fühlen kann. Gott gibt ihm eine Sohnesstellung in Seinem Herzen, so dass Gerechtigkeit, Sohnschaftsprivilegien und unbeschränkte Gemeinschaft ewige Rechte des Menschen sind. Jesus allein hat und kann eine solche Erlösung bewirken. Allein Er und Seine Stellvertretung für uns hat alle diese Anforderungen erfüllt.

Erlösung, Errettung vom Alten und Erneuerung in Jesus

Aufmerksamkeit – Anziehung, Jetzt-Haben – Saat & Ernte – Loslassen/ Zurückfliessen

- Jesus hat uns die Vollmacht gegeben, seinen Namen zu gebrauchen. Was wir auf Erden binden, wird im Himmel gebunden sein; was wir auf Erden lösen, wird im Himmel gelöst sein. Matth.16:19

- In ihm haben wir die Erlösung (von allem Negativen) Epheser 1:14

- Ich bin vom Verderben erlöst und gekrönt mit Gnade und Barmherzigkeit und mit Gutem gesättigt und wieder jung wie ein Adler. Psalm 103:1-5

- Bei dem Herrn (Gott-Vater) ist die Gnade und viel Erlösung. Ps. 130:7

- Du hast mich erlöst, du treuer Gott. Ps. 31:6

- Er hat mir eine ewige Erlösung erworben. Hebräer 9:12 Ich gehe nicht zurück zum alten Menschen durch Werke Weisheit von unten.

- Aus ihm aber kommt es, dass ihr in Christus Jesus seid, der uns geworden ist, Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung. 1. Kor. 1:30

- Ich wurde errettet aus der Gewalt der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes Seiner Liebe; in welchem ich die Erlösung habe aus Satans Sklaverei. Kolosser 1:13

- Dankbar dem Vater...welcher uns errettet hat, aus der Gewalt der Finsternis und versetzt hat in das Reich des Sohnes Seiner Liebe. Kolosser 1:12

- Gehe, wenn du dazu bereit bist: Denn ich bin jetzt bereit, geopfert zu werden, und die Zeit meines Abscheidens ist nahe. Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt. 2. Timotheus 4:4 Paulus starb nicht, bis er und Jesus bereit waren.

- Wenn du deinen Lauf auf der Erde noch nicht vollendest hast: Ich will dich (Wiedergeborenen) mit langem Leben sättigen und dir mein Heil zeigen. Ps. 91:16

- ... dass auch die Kreatur befreit werden soll von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes. Römer 8:21 Die herrliche Freiheit der Kinder Gottes besteht darin, im Geist zu wandeln. Du musst dich Gott ganzausliefern und ihm dein ganzes Herz geben.

- Der Tag wird kommen, wo wir dieses Fleisch nicht mehr haben werden. Wir werden einen verherrlichten Körper haben. (Endlich!) Wir werden die Unsterblichkeit anziehen. Wir werden ein geistliches Wesen in einem geistlichen Leib sein!

- Errettet aus aller Furcht. Ps. 34:5

- Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten. Psalm 50:15

- Du errettest mich aus all meiner Not. Ps. 54:9

- Jesus, mein Erretter, meine Burg, mein Fels. Ps. 18:3

- Jesus, mein Erretter und Helfer. Ps. 40:18

- Ich bin wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes. 1. Petrus 1:23

- Ich bin eine neue Schöpfung in Jesus – Sein Werk, geschaffen in Christus Jesus. Deshalb habe ich den Sinn Christi und die Weisheit Gottes formt sich in mir. 2. Korinther 5:17, Eph. 2:10, 1. Kor. 2:16

- Ich bin eine neue Schöpfung (Kreatur) eins mit Jesus. Das Alte ist vergangen, alles ist neu. 2. Kor. 5:17

- Ich habe den neuen Menschen angezogen, der erneuert wurde zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn erschaffen hat. Kol. 3:9 Durch die Neue Geburt hat Er mich befähigt, die sündhafte Natur Adams mit der sündlosen Natur Gottes zu vertauschen.

- Wir sind also mit Ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, auf dass, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln. Römer 6:4

- Ich wandle in der Neuheit des Lebens. Röm. 6:3

- Als neue Schöpfung in Christus bin ich schon eins mit Gott. Jesus als Mensch wurde nicht der einzige, sondern der erste Sohn Gottes auf Erden! Gott ist ein Immer-Seiender und ein Immer-Werdender Gott. Alles was geschaffen wurde, war schon immer in Ihm. Sonne, Mond, Sterne, Wasser, Erde . . . alles war in Ihm. Kolosser 1:15-17 Er entschied sich diese Dinge aus sich selbst auszusondern. Schon immer wollte Er sich mit dir vereinigen. Er wollte Kinder haben, die auf der gleichen Stufe, auf Augenhöhe wie Er stehen, während Geschaffenes gegenüber seinem Schöpfer immer eine Stufe tiefer stehen.

- Alles ist neu. Offenbarung 21 : 5 Nicht zurück zum alten Menschen durch (alte) Werke.

- Dieser Kelch ist der Neue Bund (bestätigt und errichtet) in meinem Blut. 1. Kor. 11:25 Er gab mir Seinen Namen (Joh. 16:23) Seine Vollmacht und Autorität (Matthäus 28:18) Seine Waffenrüstung und Seine Waffen (Epheser 6:10) und Seine Fürsorge als Vater (1. Petr. 5:7, 1. Jh. 3:2, Rö. 8:15)

Als Gläubiger Jesu habe ich tatsächlich dasselbe neue Leben in mir innewohnend, welches Gott Jesus gab, als Er Ihn von den Toten auferweckte. Der alte Sünder, der ich einmal war, ist gestorben. Ich bin in meinem Innern eine neue Kreatur geworden. Ich bin mit dem göttlichen Auferstehungsleben erfüllt. Ich wandle in dem neuen Leben, dass Gott in mich hineingelegt hat. Der Heilige Geist lehrt,wie ich in dem neuen Leben wandeln kann. Ich erlebe eine Heilig-Geist-Erquickung.

Werde Erbe des ungeschöpften Gottes und erhalte ewiges Leben

Und werde erlöst von dieser lügnerischen Welt

Ist dir jemals bewusst geworden, dass die Errettung und die Kindschaft Gottes ein Geschenk ist und dass es nicht notwendig ist, irgendwo hinzugehen, um sie zu bekommen?

Ist dir jemals bewusst gewesen, dass es nicht darum geht, was du tust, sondern dass das zählt, was Jesus für dich tat. Alles, was notwendig ist, ewiges Leben zu empfangen und ein Kind Gottes zu werden, besteht darin, zu empfangen und anzunehmen, anstatt etwas zu geben. Du hast versucht, die Errettung zu bekommen, indem du sie dir verdienen wolltest. Es ist ein Geschenk vom Herzen des Vaters an dich.

Bemerke, dass das Evangelium von dem Gott dieser Welt verhüllt wird. Er lässt das Evangelium als eine Art Tyrannei erscheinen und die Menschen schrecken davor zurück. Nur das Gegenteil, nämlich völlige Freiheit ist der Fall. Die meisten von uns dachten, dass es darum geht, die Sünden aufzugeben, zu übergeben oder zu bekennen. Darum geht es nicht. Es geht darum, Jesus Christus als Erlöser zu empfangen und ihn als Herrn zu bekennen. Der Mensch kann auch weiterhin in seinem alten Leben weiterleben, aber gehört jetzt dem Herrn Jesus und kann nicht mehr verloren gehen.

Wenn der Mensch (der Geist) den Körper verlässt, stirbt dieser, denn der Geist gibt dem Körper Leben. Der Geist kann auch ausserhalb des Leibes leben, doch der Körper ist ohne den Geist leblos.

Der Geist dagegen stirbt nicht; er lebt ewig, entweder beim Teufel oder beim Herrn Jesus Christus. Wenn ein Mensch stirbt, hört er nicht auf zu existieren; er verlässt einfach nur seinen Körper; aber geht er nun zu Satan oder Jesus?

Es ist so einfach für immer beim Gott der Liebe - bei Jesus Christus - zu sein. “So einfach kann es doch nicht sein! Ich habe immer gehört, dass man viele Dinge tun oder aufgeben muss!”

Nein, es gibt keine Bibelstelle, die uns das sagt. Schlage mit mir Jesaja 53:6 auf:

“Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der Herr warf unser aller Schuld auf ihn.”

Er beschreibt dich. Du wandtest dich auf deinen eigenen Weg. Wir waren widergespenstig und eigensinnig und doch legte Er unser aller Schuld auf Christus. Du kannst hier sehen, dass du selbst nichts getan oder beigetragen hast, um dich zu retten oder dir zu helfen. Gott legte deine Sünden und Vergehen auf Jesus. Ja, Er legte dich auf ihn. Dies verlangt

nichts von dir, oder?

Beachte die nächste Schriftstelle, Johannes 1:12:“Allen denen aber, die ihn aufnahmen, gab er Vollmacht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glaubten.”

Hier tust du nichts, ausser Christus als Gottes Geschenk zu empfangen.

Johannes 3:16:”Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.”

Hier gibt der Vater Seinen Sohn hin als deinen Stellvertreter, als deinen Retter und alles, worum Er dich bittet, ist, diesen deinen Retter anzunehmen. Er bittet dich um nichts anderes, als zu glauben. Und zu glauben bedeutet, nach Seinem Wort zu handeln.

Römer 4:25 sagt: ”Welcher um unserer Uebertretungen willen dahingegeben und zu unserer Rechtfertigung auferweckt worden ist.”

Gott hat Ihn um unsretwillen dahingegeben und Er wurde auferweckt, als Er die Strafe für unsere Uebertretungen bezahlt hatte. Alles, was wir tun, besteht darin, dass wir annehmen, was Er für uns tat. Der Preis ist bezahlt. Im nächsten Vers heisst es: ”Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.” Römer 5:1

Jetzt ist es meine Aufgabe, selbst in diese Ruhe einzugehen und mit all meinen Werken, meinen Kämpfen zu Ende zu kommen. Ich kam heraus aus all meinem Mühen.

Ich ruhe in seinem vollendeten Werk. Ich komme darin zur Ruhe. Ich ruhe in der Gewissheit, dass es vollbracht ist. Ich ruhe in seiner Ruhe!

„Frieden hinterlasse ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch; euer Herz errege sich nicht und verzage nicht.“ Joh. 14:27

Bis jetzt gibt es noch nichts, was du tun musst. Es wurde alles für dich getan. Alles, was du tun musst, ist, es anzunehmen.

Apostelgeschichte 2:21: Und es soll geschehen, dass jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, errettet werden wird.

Römer 10:9-11 erklärt:”Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet; denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht, und mit dem Munde bekennt man, um gerettet zu werden; denn die Schrift spricht: Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden!”

Wir wollen diese Verse sorgfältig betrachten. “Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst . . . “

Dies ist das Ende davon, deinen eigenen Weg zu gehen und deinen eigenen Willen zu tun. Das ist nicht schwer, denn dein eigener Weg war kein gesegneter Weg und erfolgreich war er auch nicht. Es war ein Weg der Entbehrungen und der Einsamkeit ohne Gott.

Nun sagt Er, dass Er möchte, dass du nicht mehr dein eigener Herr bist und dich auch nicht

mehr der Herrschaft deines Feindes unterstellst, sondern dass du mit deinen Lippen Jesus als Herrn bekennst.

”Das ist leicht. Ich bin froh, Jesus als Herrn bekennen zu können. Ich weiss, dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat.”

Was sagt das Wort dann?

“Dass ich gerettet werde.”

Wann wirst du gerettet werden?

“In dem Moment, da ich glaube.”

Glaubst du jetzt?

“Ja, das tue ich.”

“Ich hätte mir nie träumen lassen, dass es so einfach sein könnte. Du meinst, dass ich jetzt von Neuem geboren bin?”

“Ja, davon bin ich überzeugt!”

1. Johannes 5:1:”Jeder, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes (Christus) ist, ist aus Gott geboren.”

Glaubst du, dass Jesus der Christus ist?

“Gewiss glaube ich das.”

Was bist du?

“Bedeutet das, dass ich jetzt ein Kind Gottes bin?”

Der Apostel Johannes teilt uns in 1. Johannes 3:2 mit: “Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden.”

Wann bist du ein Kind Gottes?

“Jetzt.”

Wie weisst du, dass du ein Kind Gottes bist? Wie weisst du, ob du aus Gott geboren bist?

Das Wort Gottes ist unser Beweis

“Weil das Wort sagt, dass ich es bin. Ich nahm Jesus als meinen Erlöser an. Ich bekannte ihn als meinen Herrn. Ich muss nun Sein Kind sein. Das Wort sagt, dass ich es bin. Aber was ist mit dem Empfang des ewigen Lebens?”

1. Johannes 5:13:”Solches habe ich euch geschrieben, damit ihr wisset, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.”

”Glaubst du an den Namen Jesu?”

“Das tue ich sicher.”

Was hast du dann?

“Ich habe ewiges Leben.”

Ewiges Leben ist die Natur, die Natur Gottes.

“Dann habe ich jetzt die Natur Gottes.”

2. Petrus 1:4 sagt uns:”Durch welche uns die teuersten und grössten Verheissungen geschenkt sind, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid.”

“Dieses Verderben ist der geistliche Tod. Du bist dem entronnen, indem du die göttliche Natur, das heisst, ewiges Leben empfangen hast.”

“Das ist wunderbar, aber ich habe gehört, dass du so oft von Gerechtigkeit sprichst, nämlich die Fähigkeit, ohne ein Gefühl von Schuld oder Minderwertigkeit in Gottes Gegenwart zu stehen. Wie bekommt man diese Gerechtigkeit?”

Römer 3:26:”Zur Erweisung seiner Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit, damit er selbst gerecht sei und zugleich den rechtfertige, der aus dem Glauben an Jesus ist.”

Glaubst du an Jesus als deinen Erlöser?

“Ja, das tue ich.”

Was sagt Gott, dass Er für dich ist?

“Er sagt, dass Er meine Gerechtigkeit ist. Ich hätte mir nie träumen lassen, dass ich so etwas bekommen würde. Gott selbst wurde zu meiner Gerechtigkeit.”

Ja, ist dir 2. Korinther 5:21 schon einmal aufgefallen?

“Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir in ihm die Gerechtigkeit Gottes würden.”

“Das verstehe ich nicht.”

“Weisst du, dass Gott Jesus mit deiner Sünde zur Sünde machte?”

“Das ist schrecklich, dass Jesus mit meiner Sünde zur Sünde gemacht wurde.”

“Er tat dies, damit du die Gerechtigkeit Gottes in ihm würdest. Wenn Er zur Sünde wurde und du Ihn als deinen Erlöser annimmst, dann wirst du zur Gerechtigkeit Gottes in ihm.”

“Ist das nicht wunderbar? Wurde mir alles umsonst gegeben?”

Epheser 2:8-10:”Denn durch die Gnade seid ihr gerettet, vermittels des Glaubens, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. Denn wir sind sein Werk, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.”

“Ich hätte mir nie träumen lassen, dass es so einfach ist. Er sagt, dass ich durch Gnade, auf der Grundlage des Glaubens errettet worden bin und das nicht aus mir selbst. Diese Errettung ist ein Geschenk Gottes. Ich musste nichts dafür tun. Ich wurde in Christus neu geschaffen. Ich bin eine neue Schöpfung. Ich bin ein Kind Gottes des

Allmächtigen! UND DAS ALLES HABE ICH ALS GESCHENK ERHALTEN! Wie ich ihn dafür preise! Wie ich ihm durch Jesus, meinen neuen wunderbaren Herrn, danke!”

Entgegen dem Dogma des Mittelalters – dem der Werke – allein durch glauben an das Wort Gottes und den Namen Jesus. All Schreien, Weinen, Busse tun und Sündenbekenntnis fügt dem nichts hinzu.

Jeder der glaubt, dass Jesus der Christus (Gott-Mensch) ist, ist aus Gott geboren.

1. Joh. 5:1

Er sorgt nun zuverlässig für mich. 1. Petrus 5:7

Denn ihr habt nicht einen Geist der Sklaverei empfangen, wieder zur Furcht, sondern ihr habt einen Geist der Sohnschaft empfangen, in welchem wir rufen: Abba, lieber Vater! Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Wenn Kinder so auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Jesu. Römer 8:15-17

Allen aber, die ihn (Jesus) aufnahmen und an seinen Namen glaubten, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die nicht aus dem Blut und nicht durch den Trieb des Fleisches oder den Willen des Mannes, sondern durch Gott geboren sind. Johannes 1:12 - 13

Also bist du kein Sklave mehr, sondern Sohn, wenn aber ein Sohn, dann auch ein ERBE durch Gott. Galater 4:4

Solches habe ich euch geschrieben, damit ihr wisset, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt. 1. Joh. 5:13

Und darin besteht das Zeugnis, dass uns Gott ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in Seinem Sohne. Wer den Sohn hat, der hat das ewige Leben, wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. 1. Joh. 5:11

Du darfst jetzt sprechen: Der Vater-Gott liebt mich; ja Er liebt mich, Er sorgt für mich, Er wacht über mich. Er hat ein persönliches Interesse an mir und Er begehrt den Erfolg in meinem Leben. Mein Vater, mein eigener wunderbarer lieber Vater, mein Vater-Gott!

Vater ich liebe dich! Ich liebe dich Herr Jesus! Ich liebe dich grossartiger Heiliger Geist! Du hast mich in diese Wahrheit geführt! Ich mag diesen Wandel allein mit dir!

Am Morgen sage ich: Guten Morgen lieber Vater, ich habe einen weiteren schönen Tag vor mir, den ich mit dir verbringen darf! Das Christsein ist nicht länger eine Religion, sondern eine wundersame Familienangelegenheit.

Meine Gegenüber nehmen Jesus an

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-1-evangelisation-und-zeugnisgeben/meine-gegenüber-nehmen-jesus-an

Ich verkündige das Evangelium, die beste Nachricht bei JEDER Gelegenheit.

Ich verkündige den Gefangenen die Freiheit. Ich befreie sie von allen Zwängen.

Ich befreie sie, so dass die Güte Gottes sie zur Umkehr bewegen kann.

Ich richte nicht. Ich bestimme nicht und urteile nicht über Menschen. Sie kehren um und verändern dabei ihr Denken über die Sünde, über die Welt und sogar über Gott.

Sie denken um, weil Gott mir eine Weisheit gegeben hat, durch die ich jede Person erreichen kann, mit der ich spreche. Gottes Liebe schaffts bei jedem Herz.

Menschen suchen allezeit und überall das Gespräch mit mir, denn ich bin täglich mit der Gunst, der Wertschätzung und der Kraft Gottes umhüllt.

Stets komme ich ganz leicht mit ihnen ins Gespräch mit Allerlei.

Ich öffne mich stets für Menschen. Ich sende wohltuende Nähe und Sicherheit aus.

Ich gewinne allezeit ganz leicht die Menschen für Jesus, das Wort und Reich Gottes.

Ich führe sie souverän, freimütig und zu ihrem eigenen Gewinn zu Jesus.

Ich setze stets und überall Gottes Freiheit und Souveränität im Namen Jesus um.

Ich kann die Menschen begeistern für die Gemeinschaft mit Gott. Ihr Herzensboden sei sehr gut und ohne Unkraut.

Ich sehe die Menschen wie sie sein sollten, nicht wie sie zu sein scheinen.

Menschen die wichtigste Botschaft des Universums echt und lebendig mitzuteilen macht mich überglücklich und froher als irgend ein Gewinn.

Ich spreche gerne und völlig angstfrei mit lauter, starker, offener und freudiger Stimme das allmächtige Wort Gottes an jedem Ort und zu jeder Zeit.

Ich löse und binde, öffne und verschliesse, stelle wieder her, vermehre und multipliziere 1000fach, stärke, entfessle und befreie, übertrage Gottes Leben und Gesundheit, liebe Jesus und Menschen – hasse Satans Werke, zerstöre und baue auf,

IN DEM NAMEN JESUS. Jesaja 58:6-7:

Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe; dass ihr ungerechte Fesseln losmacht, dass ihr die Knoten des Joches löst, dass ihr die Unterdrückten freilasst und jegliches Joch zerbrecht?

Besteht es nicht darin, dass du dem Hungrigen dein Brot brichst und arme Verfolgte in dein Haus führst, dass wenn du einen Entblössten siehst, du ihn bekleidest und dich deinem eigenen Fleisch nicht entziehst?

Ich weise den Geist des Gebrechens aus und zerbreche das Joch in dem Namen Jesus.

Ich verkünde, dass die Person frei ist.

Ich setze Lebens- und Heilkraft frei und lege die Hand auf. Leben fliesst und bleibt.

Ich befehle dem Körper, was er tun soll. Sei geheilt, wiederhergestellt, .. funktioniere.

Ich fahre fort, bis sie das tun können, was sie vorher nicht tun konnten.

Ich entwickle eine heilige Aggressivität. Ich werde von Gottes Charakter geführt.

Ich sehe Menschen als unterdrückte Kriegsgefangene.

Du Vater leitest überall Menschen zu mir, die zubereitet zur Annahme Jesu stellvertretenden Werkes sind. Ich bin mir gewiss, dass Gott in mir und für mich ist.

Ich bin stets und überall die Souveränität, die Freiheit und die Gerechtigkeit Gottes und bin es wert frei handeln zu dürfen. Es steht mir zu.

Ich liebe meine Feinde und gebe ohne zurück zu erwarten.

Ich sammle beständig und erfolgreich Frucht zum ewigen Leben.

Gottes Liebe schaffts bei jeder Herzenstür. Der Heilige Geist ist der Herzöffner. Was ich öffne auf Erden ist auch im Himmel offen.

Ich spreche zu ihren Herzen und öffne sie jetzt.

In Jesu Namen: Herz sei offen! Du bist gesegnet.

Jesus liebt dich und hat dich schon geheilt. Keiner Waffe wird es gegen uns gelingen. Der in mir ist grösser als jede Kraft und jeder Namen.

Ich zerstöre die Werke des Teufels, jede Verblendung und jedes religiöse Vorurteil und setze sie jetzt frei, Jesus anzunehmen. Ablehnung hört jetzt auf.

Geistliche Finsternis sei jetzt bei (allen) aufgelöst. Existiere nicht mehr von jetzt an. Geistliches Verständnis sei geöffnet. Erweckung sei!

Herz sei offen und guten Mutes voller Kraft Jesus Vergebungs- und Erlösungswerk freudig anzunehmen.

Ich spreche Einsicht um Jesus anzunehmen in diese(n) Menschen.

ALLUMFASSEND LAUT PROKLAMIEREN

Mir ist gegeben ALLE MACHT im Himmel und auf Erden.

JEDES Knie muss sich beugen in Jesus Namen und für Sein hohes Ziel und Seine liebevollen Absichten.

ALLES was im Himmel und auf Erden ist. Alles unter den Füssen.

Was IRGEND wir fordern in Jesu Nam.

Was IMMER wir binden, verschliessen, öffnen, lösen.

Ich habe ALLES in Ihm.

ALLES gehört uns.

JEDER Segen ist uns geschenkt.

Ich bin gesegnet in ALL meinem Tun.

Mit JESUS ist uns ALLES geschenkt.

Ich bin die GANZE Gerechtigkeit Gottes. Tod für das Fleisch, lebendig für Gott.

Es gibt KEINE Sünde und KEINEN Tod in meinem Leben. VÖLLIGE Reinigungskraft hat das Blut Jesu.

Der Heilige Geist lehrt uns ALLES und führt uns in ALLE Wahrheit unserer Erbschaft des neuen Testaments und Bundes.

Wir sind VOLLKOMMEN in Ihm.

Ich nehme JEDEN Gedanken gefangen unter Seinen Gehorsam.

Also gibt es nun KEINE Verdammnis oder Krankheit gegen uns.

Ich bin ausgestattet mit der GANZEN Fähigkeit Gottes.

Ich vermag ALLES durch den, der mich mächtig macht Christus.

Der in mir ist GRÖSSER als der in der Welt.

ALLES Fleisch ist schwach und ich verlasse mich NUR auf Gottes Stärke.

KEINER Waffe, die gegen mich gerichtet ist, wird es gelingen.

NICHTS werden meine Feinde zustande bringen gegen mich.

Danke dem Vater, der uns / mich allezeit triumphieren lässt.

Ich trage die GANZE Waffenrüstung des Glaubens.

Gott ist der Öffner ALLER Türen.

Er hat mir eine Weisheit gegeben, der NIEMAND widersprechen kann. Die Menschen kehren um zum Gott des Friedens.

Ich kann JEDE Person erreichen. Ich liebe ALLE Menschen wie mich selbst und hasse Satans Werke.

VÖLLIGE Reinigungskraft hat das Blut Jesu.

Ich habe KEINEN Mangel, denn ich weiss wem ich glaube.

Ich werfe ALLE Sorgen auf Ihn und ruhe in Seiner Ruhe.

Ich weiss, dass ich ALLES haben werde, worum ich Ihn bitte.

Ich habe ALLES, worum ich den Vater im Namen Jesus bat.

ALLES (Gold und Silber) ist mein, der ganze Erdkreis.

ALLE meine Bedürfnisse sind von Ihm VOLLKOMMEN erfüllt.

Aus Seiner Fülle haben wir ALLE genommen, Gnad um Gnad.

ALLES ist von Gott und ALLES ist aus Gnade und Sohnschaft.

In Ihm sind für uns verborgen und abholbereit ALLE Weisheit.

Wir tun GRÖSSERE Werke als Jesus, weil Er das sagt.

Ich gebe JEDER Person grosszügig ohne zu richten.

Wie man Leute ansprechen kann, um für sie zu beten.

Der Leiter berichtet von Beispielen aus der eigenen Erfahrung.
Im Rollenspiel kann der Gesprächseinstieg geübt werden:

1. Man fragt:
   - Wie geht es Ihnen? (von Herzen)
   - Kann ich Ihnen etwas Gutes tun?
   - Mir gefällt dies oder jenes an Ihnen.
   - Mir ist das aufgefallen.
2. Dann kann man weiter einsteigen:
   - Wir sind hier um etwas Gutes zu tun…
   - Wir sind Nachfolger Jesu und Er hat Menschen Gutes getan und sie geheilt…
   - Haben Sie Schmerzen?
   - Was haben Sie dort für Probleme?
   - Welche Bewegungen können Sie nicht machen?
3. Wenn man wegen Krankheit beten möchte kann man sagen:
   - Kann ich Ihnen etwas zeigen? (und man reicht ihnen die Hand. Die Person wird das aus Reflex und Höflichkeit erwidern. Dann kann man ein kurzes Gebet sprechen.)
   - Kann ich für Sie beten? (Am besten gleich die Hand entgegenstrecken)

   Nicht alle Menschen sind krank. Vielleicht kann man für eine andere Sache beten oder sonst etwas Gutes tun.
   Bei Problemen am Bein auf die Knie gehen und Hand auflegen. (Man muss aber nicht die Hand auf die Problemstelle legen, aber das Hinknien hilft einem selbst und die Person wird nicht so schnell wegrennen.
   Man muss nicht die Hand auflegen. Z.B. Wenn Männer für Frauen beten.
4. Beim Beten:
   - In dem Namen Jesu (Dann wissen die Leute, woher das kommt) das {{Problem}} soll verschwinden. Geh!
   - Dann dem Körper befehlen in Ordnung zu kommen. Sei geheilt. Göttliche Ordnung. Wiederherstellung.
5. Dann Fragen:
   - Geht es Ihnen Besser?
   - Merken Sie eine Veränderung?
   - Ist es 100% besser? Auf einer Skala von 1-10, wie geht es Ihnen? (Ggf. mehrmals beten)
   - Jetzt, tun Sie etwas, was Sie davor nicht tun konnten!

   Es ist für einen selbst wichtig zu wissen, was genau passiert ist, weil man nur das effektiv verbessern kann, was man messen kann.
   Außerdem hat man so ein Wasserfestes Zeugnis für sich selbst und für andere.
6. Bei Heilung → freie Fahrt für das Evangelium.

   Wenn die Heilung nicht sofort sichtbar ist, sind die Leute oft alleine dadurch berührt, dass man der Krankheit befohlen hat und Barmherzigkeit gezeigt hat, also ist der Weg für das Evangelium auch dann schon geebnet.

Anwendung Gunst

- Ich habe aber eine solche Gunst (freundliche, liebenswürdige Beachtung, Wohlwollen, Bevorzugung) in den Augen des Schöpfer-Gottes. Gottes Reflexion auf deine Dankbarkeit ist Gunst.

- Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein? Römer 8:31

- Der Herr schenkt mir und uns Gunst und Ehre bei ihm und den Menschen. Daniel 1:9, 1. Mo. 39:3, Est. 2:16. Und ich werde diesem Volk Gunst geben in den Augen der Aegypter. 2. Mose 3:21

- Ich habe aber solch eine Gunst in den Augen des Gott-Vaters und der . . . Aegypter. 2. Mose 3:21

Dann hatte der Herr dem Volk Israel in den Augen der Aegypter Gunst gegeben. 2. Mose 12:36

- Als aber die Freundlichkeit und Menschenliebe unseres Gottes, unseres Retters, erschien, welche er reichlich über uns ausgegossen hat, durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir, durch Seine Gnade gerechtfertigt, der Hoffnung gemäss Erben des ewigen Lebens würden. Tit. 3:4 Ich habe einen Bund der Gnade mit dem Allmächtigen Gott-Vater. Der Bund ist eine Beziehung der Gunst, welche mir Zugang zur Kraft von jemand anderem verschafft. Demjenigen, der die ganze Macht hat. Ich habe die völlige Gewissheit, dass es nichts mehr gibt, worüber ich mir Sorgen zu brauchen mache. Ich habe vom Starken Gunst erworben. Womit Don mich auch beauftragt – Er wird mich mit allem Nötigen versorgen. Das ist Gnade – Gottes Bereitschaft mit mir in den Blutbund einzutreten und mir alles zu geben, was Er hat im Austausch für alles, was ich habe. (2. Kor. 8:9) Er nahm meine Sünde, um mir Seine Gerechtigkeit zu geben! Er nahm meine Armut, um all meinen Bedürfnissen zu begegnen, nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit (Phil. 4:19).

- Solch eine Kraft und Gunst solch einen Reichtum zu erwerben. 5. Mose 8:18

- Gott vermag es, alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen) im Überfluss auf euch kommen zu lassen, so dass ihr allezeit und unter allen Umständen und was immer die Not ist, unabhängig seid, genug besitzt, um keine Hilfe oder Unterstützung zu benötigen und für jedes gute Werk und jede wohltätige Gabe ausgestattet seid. Wie geschrieben steht; er (ich, die wohltätige Person) streut aus, er gibt den Armen; seine Taten der Gerechtigkeit, der Güte, der Freundlichkeit und der Wohltätigkeit werden fortbestehen und andauern in Ewigkeit. 2. Korinther 9:8

- Alle Gnade und Gunst zu mir strömt über und ich habe in allen Dingen allezeit volle Genüge. Die Menschen geben mir ständig unaufgefordert überreich: 2. Korinther 9:8 Er kann Menschen dazu bringen, mir zu geben! 2. Mose 3:21

- Wenn wir bei Gott Gunst haben, dann können die Menschen gar nicht anders, als uns zu helfen.

- Gott wird die absichern und verteidigen, die ihr Vertrauen in Ihn setzen. Er umgibt sie mit einem Schild der Gunst (Psalm 5:11) Und „Er vermag es, uns alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen im Überfluss) zukommen zu lassen.“ 2. Korinther 9:8

- Gleich Wasserbächen ist das Herz des Königs (Chef, irdischer Entscheider) in der Hand des Herrn; Er leitet es, wohin Er will. Spr. 21:1

- Wohlstand umfasst viele gute Dinge, zu denen auch Gunst gehört. Wenn du Gunst hast, dann öffnet sie dir Türen und sorgt dafür, dass Dinge so laufen, wie du es willst – selbst

wenn es im Natürlichen nicht möglich zu sein scheint.

- Und Josef fand Gnade in seinen Augen. Der Herr gab ihm Gunst und Gnade in den Augen des Gefängnis-aufsehers. Und Esther erlangte Gunst in den Augen aller, die auf sie sahen. Esther gewann die Be-wunderung aller, die sie sahen. Wie mit einem Schild umgibst du mich mit Wohlwollen und Gunst.

- Wie sollte Er uns mit Ihm nicht alles schenken? Römer 8:32

- Befreiung von der Herzenshärte bei Menschen. Hesekiel 18:31 ein neues Herz geben.

- Ich habe die Kraft, die Herzen der Selbstsüchtigen zu erlösen und mit Liebe zu erfüllen. Befreiung von Herz-enshärte bei Menschen. Gottes Liebe schafft`s bei jeder Herzenstür. Das steinerne Herz der Selbstsucht wird durch sein Herz der Agape-Liebe ersetzt.. Die Besitzurkunde: - dass Er ein neues Herz gibt und einen neuen Geist in eures Inneres gibt; „und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“ Ez. 36:26

- Erlösung der Selbstsüchtigen, die Besitzurkunde: Dass er ein neues Herz gibt und einen neuen Geist in unser Inneres gibt. Und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Ezechiel 36:26

- Jeder soll geben, wie er es beschlossen hat und es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht widerwillig oder aus Zwang, denn Gott liebt (das heisst, Er freut sich über, schätzt über alles hoch und ist nicht gewillt, zu verzichten auf oder es zu tun ohne) einen fröhlichen (freudigen, bereitwilligen) Geber . . . Und Gott ist mächtig, euch alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen) im Ueberfluss zu spenden. 2. Kor. 9:8

- Er umhüllt mich mit Gnade (Gunst) wie mit einem Schild. Psalm 5:13

- Du gibst mir den Schild Deines Heils und der Gunst. Ps. 18:36

- Der Ewige ist mir eine Sonne und Schild. Er verleiht mir Gunst und Ehre. Er verweigert mir dem Gerechten nie eine Wonne. Glücklich, der Mensch, der Dir vertraut. Psalm 84:1

- Gott der Herr ist meine Gunst, Sonne und Schild. Ps. 84:12

- Denn die Augen des Herrn durchstreifen die ganze Erde, um sich mächtig an denen zu erweisen, die Ihm von ganzem Herzen ergeben sind. 2. Chr. 16:9 Ich bin bewahrt vor Menschen, die die Diener Gottes kritisieren, die ihren religiösen Traditionen statt dem Wort Gottes gehorchen und denen, die sich mehr um ihr eigenes Wohl, als um jenes derer um sie herum kümmern.

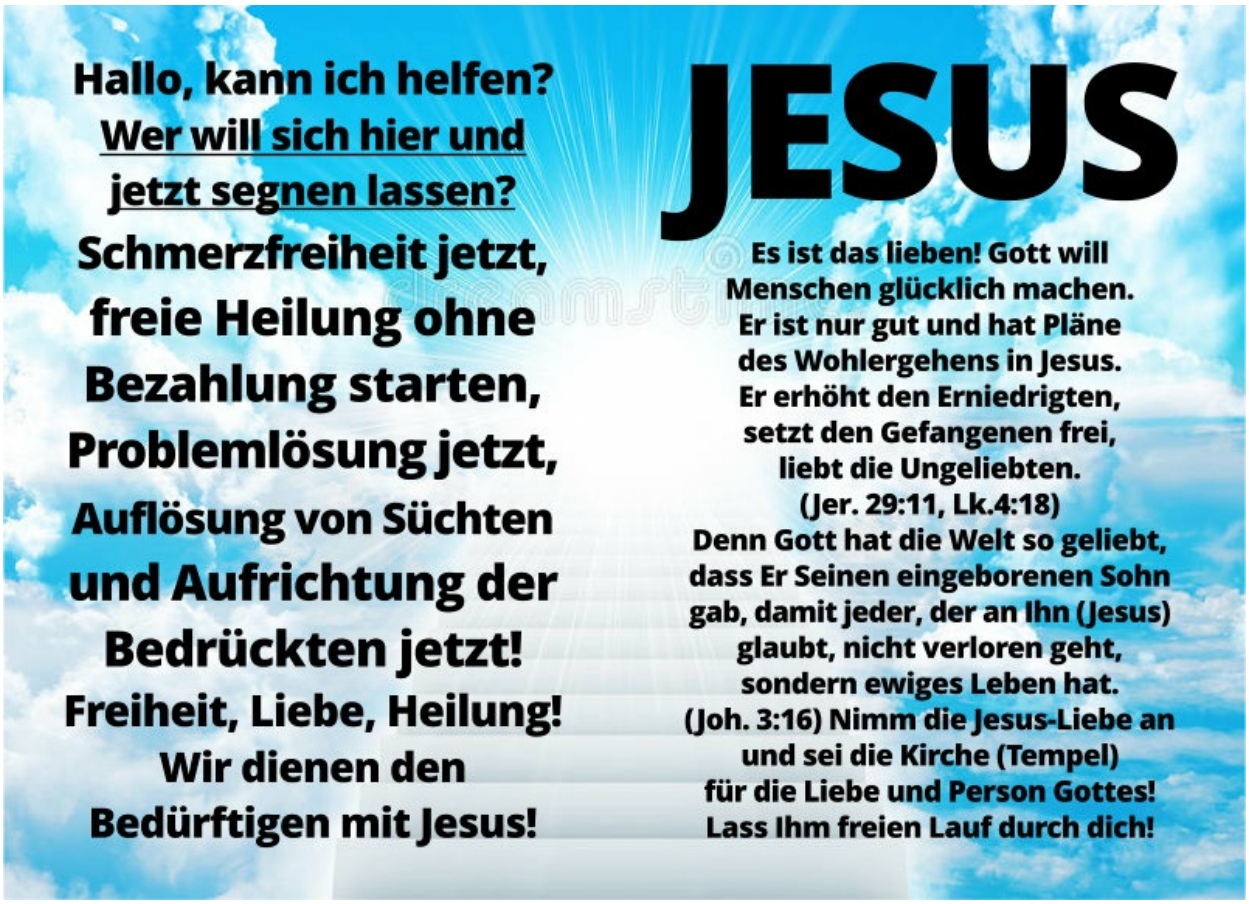
- Mein Sohn vergiss meine Lehre nicht. Binde sie um deinen Hals, schreibe sie auf die Tafel deines Herzens, so wirst du Gunst und Wohlgefallen erlangen in den Augen Gottes und der Menschen. Sprüche 3:1-5

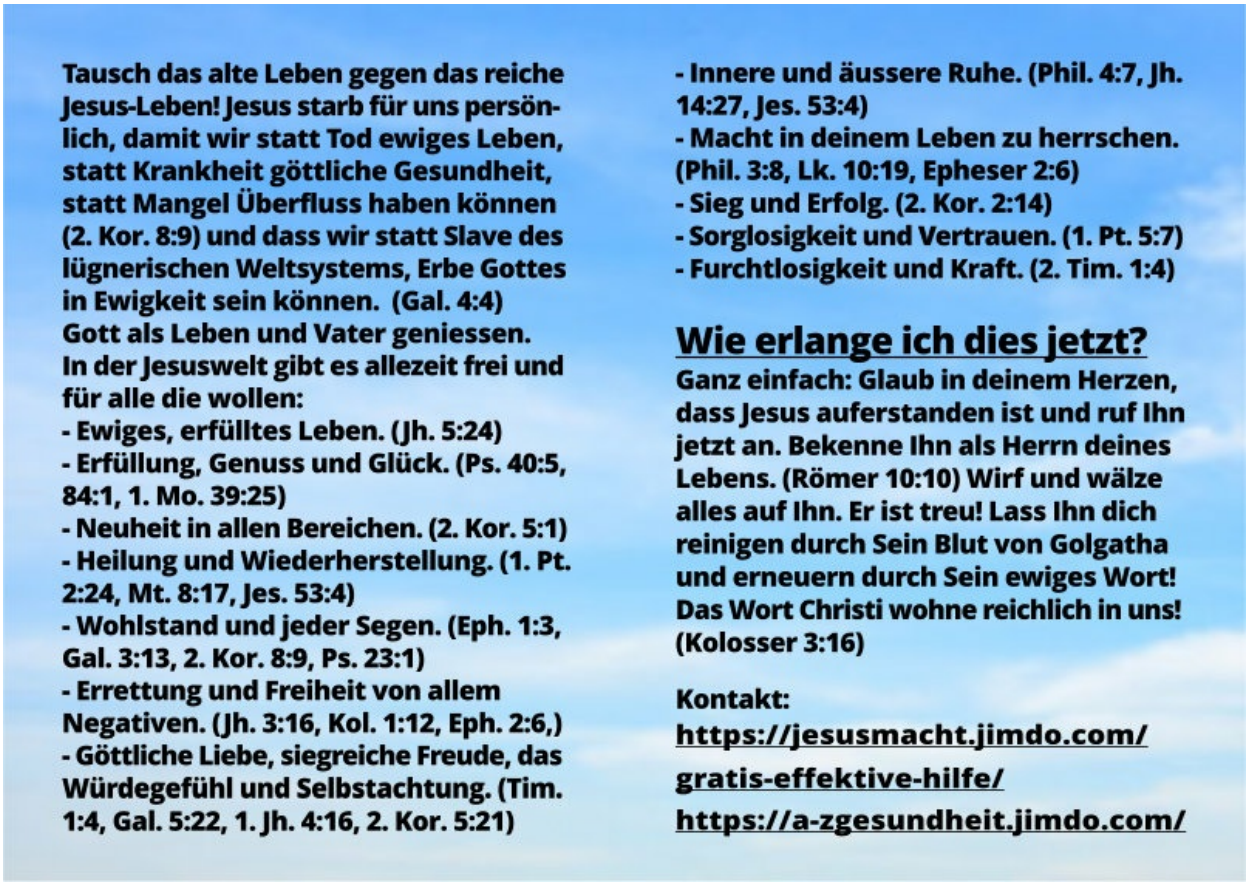
- Das beste Feierkleid, (Mantel der Gerechtigkeit) den Siegelring und die Schuhe der Sohnschaft. Denn dieser ist mein Sohn; war verloren und ist wieder gefunden worden. Lukas 15:21

- Ich habe Gunst bei Gott und Mensch. Spr. 3:4

- Gott ist der Kraft- und Gunstgeber in mir. Philipper 2:13

- Alles was ich tun muss, ist zu glauben und seinen Namen zu gebrauchen: Uebe meinen Geist – Macht im Namen Jesus ist!





Frei, gesund und heil durch das Abendmahl

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-2-neue-geburt-taufe-abendmahl-fusswaschung/frei-gesund-und-heil-durch-das-abendmahl

Frei, gesund und heil durch das Abendmahl

Das Abendmahl ist kein blosses Ritual, sondern ein zweifacher Segen. Göttliche Gesundheit und Wohlergehen auf physischer, seelischer und geistlicher Ebene. Wenn du das Abendmahl hältst, feierst du und setzt deinen Glauben frei, Jesus göttliche Gesundheit und Heil-Sein im Austausch gegen deine Krankheiten und Leiden zu empfangen. Der Wein ist das sündlose Blut des Sohnes Gottes. Es machte dich auch für immer gerecht, heilig und schuldlos.

Der Leib des Herrn bedeutet in Seiner Gerechtigkeit und Seinem Heil-Sein zu leben.Gott will nicht, dass wir unseren Fokus auf Ernährung und Sport als Schlüssel zu guter Gesundheit richten. Iss gesund, aber setze dein VERTRAUEN nicht auf eigene Anstrengungen wie z. B. nur vegan zu essen.

Das Abendmahl ist ein Kanal der Gesundheit und des Heil-Seins von Gott bestimmt.

Bleibe beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten. Apg. 2:42

Wer also unwürdig das Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt, wird des Leibes und Blutes des Herrn schuldig sein. Der Menschaber prüfe sich selbst, und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch. Denn wer isst und trinkt, isst und trinkt sich selbst Gericht, wenn er den Leib des Herrn nicht richtig beurteilt

Deshalb sind unter euch viele Schwache und Kranke, und eine beträchtliche Zahl sind entschlafen. 1. Korinther 11:27-29

Auf unwürdige Weise bedeutet, nicht zu erkennen, dass der zerbrochene Leib des Herrn dazu da war, ihnen Gesundheit und vollständige Wiederherstellung zu bringen. Es ist nicht bloss ein Ritual oder ein Stück Brot.

In korrekter Weise bedeutet, dass wir erkennen, dass der Leib des Herrn zerbrochen wurde, damit unserer heil gemacht werden kann.Wir beanspruchen im Glauben, was Jesus für uns gegeben hat. Sein Kreuzwerk ist persönlich wirksam.

Wir nehmen das Brot und glauben, dass Sein Leib zerbrochen wurde, damit unser Körper gesund ist und bleibt. Das Abendmahl ist GottesLösung für uns, den Verfall unseres sterblichen Körpers aufzuhalten. Es ist Gottes Hilfe. Jedesmal, wenn du das Abendmahl feierst, kehrst du die Auswirkungen des Fluches oder göttlichen Gerichts um. Glaube an die Kraft des zerbrochenen Leibes des Herrn Jesus! Sprich dir und den anderen (Körpern) göttliche Gesundheit und Heilung zu, zusammen mit dem Abendmahl. Sprich die Segnung des zerbrochenen Leibes Jesu über allen aus. Was Jesus am Kreuz tat, ist grösser als jeder Angriff Satans!

Der Wein (das Blut Jesu) dient zur Vergebung und das Brot (der Leib) dient zur Heilung.

Wenn du den Wein trinkst, darfst du wissen, dass dir vergeben wurde. Das Blut Jesu hat dir die rechte Stellung vor Gott gebracht. Dubist Seine Gerechtigkeit und wenn du betest, kannst du sicher sein, dass Er dich erhört.

Das Brot – Sein Leib – dient unserer Heilung. Wir haben einen uneingeschränkten und berechtigten Anspruch auf das heilende Brot! **Das essen des Brotes bedeutet, Jesu Gesundheit in unseren sterblichen Körper aufzunehmen.** Sein Leib wurde gebrochen, damit deiner heil sein kann. Spreche dies, während du Seinen gebrochenen Leib isst in Form des ungesäuerten Brotes.

Wenn du in diesem Geist des Glaubens Abendmahl feierst, wird etwas mit deinem Körper geschehen. Du wirst gesund und stark werden und lange leben.

Den Tod des Herrn verkündigen

Denn so oft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis Er kommt. 1. Kor. 11:26

Indem man einfach die Kraft des Todes des Herrn verkündigt, wird man das Haus von Dämonen und Spuk reinigen.

Man braucht keinen Pastor für das Abendmahl. Du bist Priester laut 1. Petrus 2:9. Feiert es oft. Es ist für deine Gesundheit, Heil-Sein und die Vergebung. Besonders wenn man krank ist bis zu dreimal am Tag!

Gott hat es Seinem Volk leicht gemacht, in göttlicher Gesundheit zu leben. Wir können einfach unseren Glauben für unsere Heilung in Seinem zerbrochenen Körper setzen und essen. Es ist so einfach und doch so kraftvoll.

Das Wirklichkeitslamm (Jesus) vs. Passahlamm. Das Abendmahl gibt Heilung und Vergebung. Es ist das Blut erkaufte Recht jedes Christen. Lukas 22:19: ***Und Er nahm das Brot, dankte, brach und gab es ihnen und sprach: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Dies tut zu meinem Gedächtnis! Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.***

Denn so oft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis Er kommt. 1. Kor. 11:26

Es ist kein Ritual. Fürwahr, Er hat deine Sünde getragen und deine Krankheiten auf sich geladen. (Jesaja 53:3) Wenn du also isst, dann setze deinen Glauben in das stellvertretende Kreuzwerk Jesu.

Halte das Brot in deiner Hand und sage:

Danke Jesus, für Deinen zerbrochenen Leib. Das ist Dein Leib Jesus, der für uns gebrochen ist. Er dient mir, meinem Ehepartner und meinen Kindern zur Heilung. Danke. Dass wir durch Deine Striemen, durch die Schläge, die Du ertragen hast, durch die Hiebe, die auf Deinen Rücken fielen, vollkommen geheilt sind. Ich erkenne, wie Jesus auf Seinem Körper all meine physischen Schwächen, Gebrechen und Krankheiten wegtrug. (Mt. 8:17)

Ich vertraue Gott, dass Er mich gesund hält und esse mit diesem Heilbrot **Jesu Gesundheit in meinen sterblichen Körper. Durch Seinen gebrochenen Leib ist/uns mir Heil geworden. Ich spreche jetzt göttliche Heilung allen Empfangenden zu in Jesu Namen.**

Ich glaube und empfange.

(Iss das Brot)

Nimm den Kelch in deine Hand und sage dies:

Danke Jesus, für den neuen Bund durch Dein Blut. Dein Blut hat mir Vergebung gebracht und mich von jeder Sünde reingewaschen und befreit. Ich danke Dir, dass Dein Blut mich gerecht gemacht hat. Und während ich trinke, feiere ich das Erbe der Gerechten, das Bewahrung, Gesundheit, Heil-Sein und Wohlstand ist, und nehme es inmich auf. Ich spreche die Segnung des Blutes Jesu und Seines zerbrochenen Leibes über allen aus.

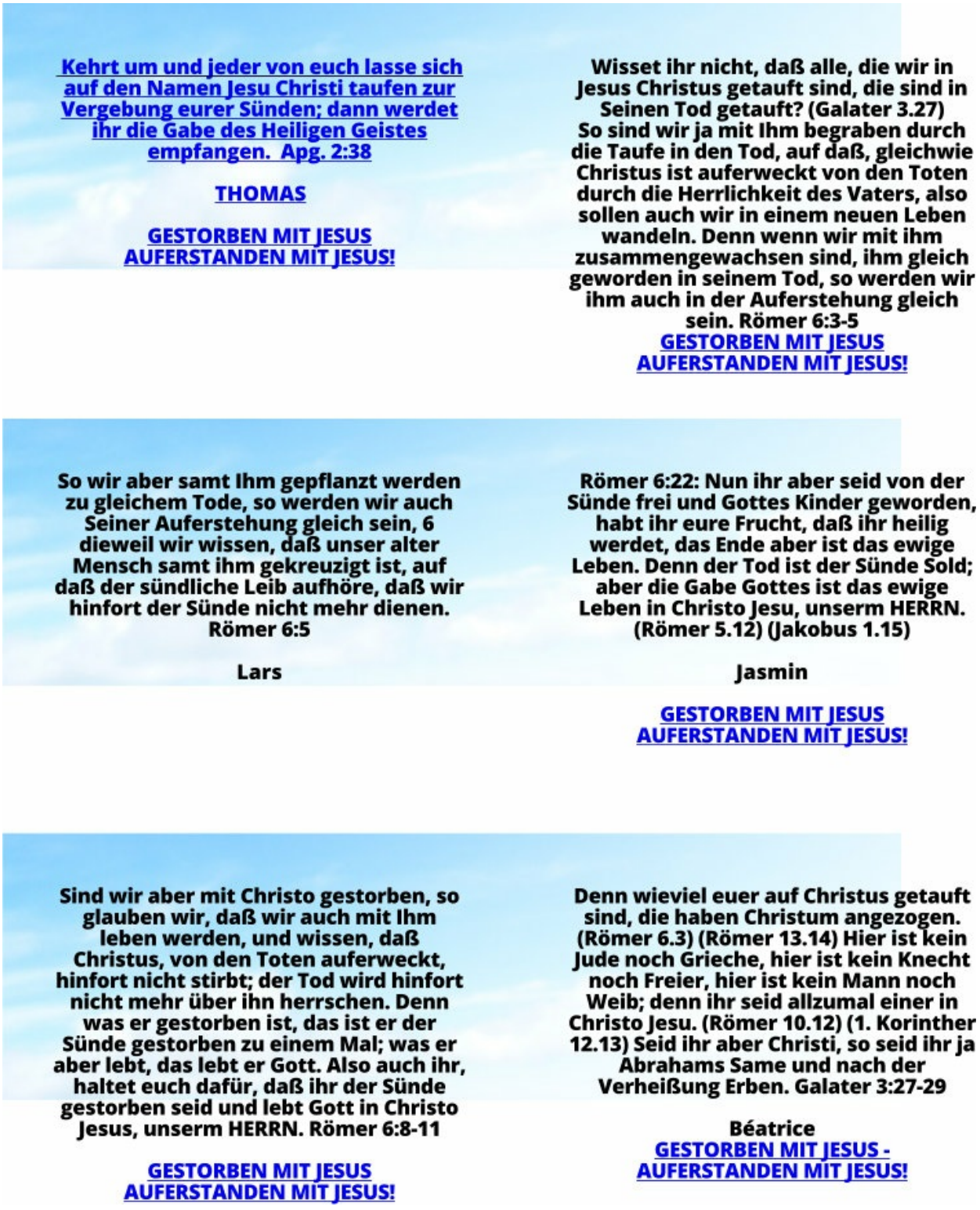
(Trink den Wein)

Danke Jesus, ich liebe Dich, weil Du mich zuerst geliebt hast.

Taufkarten und die Fußwaschung

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-2-neue-geburt-taufe-abendmahl-fusswaschung/taufkarten-und-die-fußwaschung

JESUS MACHT FREI, GESUND UND REICH



1Vor dem Passahfest aber, als Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, aus dieser Welt zu dem Vater hinzugehen - da er die Seinen, die in der Welt waren, geliebt hatte, liebte er sie bis ans Ende.

2Und bei einem Abendessen, als der Teufel schon dem Judas, Simons Sohn, dem Iskariot*1*, es ins Herz gegeben hatte, dass er ihn überliefere,

3steht Jesus - im Bewusstsein, dass der Vater ihm alles in die Hände gegeben und dass er von Gott ausgegangen war und zu Gott hingehe -

4von dem Abendessen auf und legt die Oberkleider ab; und er nahm ein leinenes Tuch und umgürtete sich.

5Dann gießt er Wasser in das Waschbecken und fing an, die Füße der Jünger zu waschen und mit dem leinenen Tuch abzutrocknen, mit dem er umgürtet war.

6Er kommt nun zu Simon Petrus; der spricht zu ihm: Herr, du wäschst meine Füße?

7Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, weißt du jetzt nicht, du wirst es aber nachher verstehen.

8Petrus spricht zu ihm: Du sollst nie und nimmer*2* meine Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, so hast du kein Teil mit mir.

9Simon Petrus spricht zu ihm: Herr, nicht meine Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt!

10Jesus spricht zu ihm: Wer gebadet ist, hat nicht nötig, sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein; und ihr seid rein, aber nicht alle.

11Denn er kannte den, der ihn überlieferte; darum sagte er: Ihr seid nicht alle rein.

12Als er nun ihre Füße gewaschen und seine Oberkleider genommen hatte, legte er sich wieder zu Tisch und sprach zu ihnen: Wisst ihr, was ich euch getan habe?

13Ihr nennt mich Lehrer und Herr, und ihr sagt recht, denn ich bin es.

14Wenn nun ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen.

15Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, dass auch ihr tut, wie ich euch getan habe.

16Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ein Sklave ist nicht größer als sein Herr, auch ein Gesandter*3*nicht größer als der, der ihn gesandt hat.

17Wenn ihr dies wisst, glückselig seid ihr, wenn ihr es tut!

Das neue Gebot: Liebe

31Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm.

32Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.

33Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

34Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt.

35Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Alter Bund - neuer Bund

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-4-neuer-mensch-und-neue-schöpfung/alter-bund-neuer-bund

JESUS MACHT FREI, GESUND UND REICH

Der neue Bund

Das Gesetz der Freiheit 16

Ist durch Christus aufgerichtet 17

Brachte das Leben 19

Spricht gerecht und unschuldig 22

Ist die Realität 24

Ist in Kraft 25

Gibt Gerechtigkeit 26

Machte perfekt 29

Ist ein Dienst des Geistes 30

Errettet völlig 31

Hatte nur ein einziges Opfer 34

Hat eine unveränderliche Priesterschaft 35

Vergisst die Sünde 36

Hat einen persönlichen, täglichen Zugang zu Gott 37

Hat einen sündlosen Dienst 38

Ist unter der gegenwärtigen Priesterschaft von Melchisedek 40

Hat einen himmlischen Stiftshütten-Gottesdienst mit geistlichem Opfer / Errettung 41

Hat einen sündlosen Mittler 43

Hat ein ewiges Erbe 44

Wurde durch das Blut Christi bestätigt 46

Ist das Gesetz der Gnade 47

Brachte Errettung vom Zorn 48

Bringt Erlösung 49

Hat Gottes Anforderungen erfüllt 50

Hat für Wunder vorgesorgt 51

Hat die Beschneidung des Herzens als Zeichen des Gehorsams 54

Gibt Sieg über die Sünde 55

Wurde als unabänderlich festgesetzt 58

Ausarbeitung der Unterschiede zwischen dem alten Bund, den Gott nur mit dem Volk Israel geschlossen hatte und der mit Jesu Tod und Auferstehung abgeschlossen ist, und dem neuen Bund, den Gott allen Menschen anbietet, die Jesus Christus als ihren Herrn annehmen.

Alle Bibelstellen auf den folgenden Seiten sind der Schlachter Bibel (1951) entnommen.

Altes Testament Neues Testament Textreferenzen

Der erste Bund Der zweite Bund Hebr. 8,7, Hebr. 9,1-18, Hebr. 10,1-9

Der alte Bund Der neue Bund Mt. 26,28, 2. Kor. 3, Hebr. 8,13

Wurde durch Mose gegeben. Wurde durch Jesus gegeben. Joh. 1,17, Gal. 3,19, Hebr. 9,15, Mt. 26,28

Das mosaische Gesetz Das Gesetz Christi Apg. 13,39, Gal. 6,2

Das Gesetz der Sünde Das Gesetz der Gerechtigkeit Röm. 7,7-25, Röm. 8,1-4, Röm. 9,31

Das Gesetz des Fleisches Das Gesetz des Geistes Röm. 7,5-6, Röm. 8,1-4, Gal. 5,16-26

Nicht aus Glauben Das Gesetz des Glaubens Gal. 3,12, Röm. 3,27

Das Joch der Knechtschaft Das Gesetz der Freiheit Gal. 5,1, Jak. 1,18-25

Wurde durch Christus zu einem Ende gebracht

Ist durch Christus aufgerichtet Röm. 10,4, 2. Kor. 3,14, Hebr. 10,9, Hebr. 8,6, Hebr. 9,15, 2. Kor. 3,6-18, Mt. 26,28

Brachte den Tod Brachte das Leben 2. Kor. 3,6-18, Röm. 8,1-4, Gal. 3,21, Hebr. 9,15, Hebr. 10,1-18

Spricht schuldig Spricht gerecht und unschuldig Röm. 3,19-20, Apg. 13,39, Röm. 3,21-31, Röm. 5,1-11

War ein Schatten der Dinge, die kommen würden.

Ist die Realität Kol. 2,14-17, Hebr. 10,1-18

Altes Testament Neues Testament Textreferenzen

Ist erfüllt Ist in Kraft Mt. 5,17-18, 2. Kor. 3,6-18, Hebr. 10,9

Forderte Gerechtigkeit Gibt Gerechtigkeit Lk. 10,28, Röm. 8,1-4, Gal. 3,1-29, Gal. 5,1-26

Machte nichts perfekt. Machte perfekt Hebr. 7,19

War ein Dienst des Todes. Ist ein Dienst des Geistes 2. Kor. 3

War machtlos, von Sünde zu erretten. Errettet völlig Hebr. 7,11-28, Hebr. 8,7-13, Hebr. 9,9-28, Hebr. 10,1-

Hatte viele Opfer. Hatte nur ein einziges Opfer Hebr. 9,9-14, Hebr. 10,14, Röm. 6,6-13

Hatte eine unbeständige Priesterschaft. Hat eine unveränderliche Priesterschaft. Hebr. 7,23-28; Hebr. 4,14-16, Röm. 8,34

Erinnert an die Sünde. Vergisst die Sünde Hebr. 10,3, Hebr. 8,12

Hatte einen Repräsentanten, der nur zu bestimmten Zeiten Zugang zu Gott hatte.

Hat einen persönlichen, täglichen Zugang zu Gott. Hebr. 9,7-10; Hebr. 4,14-16, Hebr. 7,25, Hebr. 10,19-20, Eph. 2,18

Hatte einen sündigen Dienst Hat einen sündlosen Dienst Hebr. 5,1-4; Hebr. 7,26-28, 2. Kor. 3, 1. Joh. 3,9

Wurde unter die Priesterschaft der Leviten gegeben.

Ist unter der gegenwärtigen Priesterschaft von Melchisedek. Hebr. 7,11-12; Hebr. 6,20, Hebr. 7,11-21, 24

Hatte einen irdischen Stiftshütten- Gottesdienst mit Tieropfern. Hat einen himmlischen Stiftshütten- Gottesdienst mit geistlichem

Opfer/Errettung. Hebr. 9,1-10; Hebr. 4,14-16, Hebr. 7,25, Hebr. 8,1-5, Hebr. 9,11-15

Hatte einen sündigen Mittler Hat einen sündlosen Mittler Gal. 3,19; 1. Tim. 2,5, Hebr. 7,26, 1. Petr. 2,22

Hatte kein ewiges Erbe Hat ein ewiges Erbe Röm. 4,13; Römer 8,17, Hebr. 9,15, 1. Petr. 1

Wurde durch Tierblut bestätigt, das niemals die Sünde wegnehmen konnte.

Wurde durch das Blut Christi bestätigt. 2. Mose 29,1-8, Hebr. 9,16-22, Mt. 26,28

War ein Gesetz der Werke Ist das Gesetz der Gnade Joh. 1,17, Röm. 3,24-31, Gal. 3,10-12, Eph. 2,8-96

Altes Testament Neues Testament Textreferenzen

Brachte Zorn Brachte Errettung vom Zorn Röm. 4,15; Röm. 5,9, Gal. 3,13-14

Konnte nicht erlösen Bringt Erlösung Gal. 3,10-14, Röm. 8,1-4, Eph. 1,7, Kol. 1,14, Hebr. 7,25

Konnte Gottes Anforderungen nicht erfüllen.

Hat Gottes Anforderungen erfüllt. Gal. 2,21, Hebr. 7,22, Hebr. 8,6, Hebr. 10,5-18

Hat keine Wunder vorgesehen Hat für Wunder vorgesorgt Gal. 3,1-5, 1. Joh. 5,8, Joh. 14,12, Lk. 22,49

Prophetie sagte die Verwerfung des einen (Bundes)..... sowie die Einsetzung des anderen voraus. Jes. 51,4, Jer. 31,33, Apg. 3,22, Hebr. 8,7-13, Hebr. 10,4-18, Röm. 11,25-29

Hatte ein fleischliches Zeichen des Gehorsams (Beschneidung).

Hat kein körperliches Zeichen des Gehorsams, sondern die Beschneidung des Herzens. Apg. 7,8, Röm. 2,25; Röm. 4,11, 1. Kor. 7,18 War zu schwach, um Sünde zu überwinden.

Gibt Sieg über die Sünde. Röm. 6,1-23, Röm. 8,1-4, Eph. 2,8-9, 1. Joh. 5,1-18

Wurde geschlossen, um geändert zu werden.

Wurde geschlossen, um nicht mehr geändert zu werden. Hebr. 7,11-22, Hebr. 8,5-6, Hebr. 9,9-10, Hebr. 10,1-18, Gal. 3,19-24; Hebr. 7,22, Hebr. 8,6, Hebr. 10,9, Hebr. 13,20 7

Der zweite Bund vs. der erste Bund

Hebr. 8,7

Denn wenn jener erste [Bund] tadellos gewesen wäre, so wäre nicht Raum für einen zweiten gesucht worden.

Es hatte nun zwar auch der erste [Bund] gottesdienstliche Ordnungen und ein Heiligtum,

das von dieser Welt war. Denn es war ein Zelt aufgerichtet, das vordere, in dem sich der

Leuchter und der Tisch und die Schaubrote befanden; dieses wird das Heilige genannt.

Hinter dem zweiten Vorhang aber befand sich das Zelt, welches das Allerheiligste genannt

wird; zu diesem gehört ein goldener Räucheraltar und die Bundeslade, überall mit Gold

überzogen, und in dieser war der goldene Krug mit dem Manna und der Stab Aarons, der

gegrünt hatte, und die Tafeln des Bundes; oben über ihr aber die Cherubim der Herrlichkeit,

die den Sühnedeckel überschatteten, worüber jetzt nicht im einzelnen geredet werden soll.

Da nun dies so eingerichtet ist, betreten zwar die Priester allezeit das vordere Zelt zur

Verrichtung des Gottesdienstes; in das zweite Zelt aber geht einmal im Jahr nur der

Hohepriester, nicht ohne Blut, das er für sich selbst und für die Verirrungen des Volkes

darbringt. Damit zeigt der Heilige Geist deutlich, dass der Weg zum Heiligtum noch nicht

offenbar gemacht ist, solange das vordere Zelt Bestand hat. Dieses ist ein Gleichnis für die

gegenwärtige Zeit, in welcher Gaben und Opfer dargebracht werden, die, was das Gewissen

anbelangt, den nicht vollkommen machen können, der den Gottesdienst verrichtet, der nur aus Speisen und Getränken und verschiedenen Waschungen [besteht] und aus Verordnungen des Fleisches, die bis zu der Zeit auferlegt sind, da eine bessere Ordnung eingeführt wird.

Hebr. 9,1-18

Als aber Christus kam als ein Hoherpriester der zukünftigen Heilsgüter, ist er durch das größere und vollkommenere Zelt, das nicht mit Händen gemacht, das heißt nicht von dieser Schöpfung ist, auch nicht mit dem Blut von Böcken und Kälbern, sondern mit seinem eigenen Blut ein für allemal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung bewirkt. Denn wenn das Blut von Stieren und Böcken und die Besprengung mit der Asche der jungen Kuh die Verunreinigten heiligt zur Reinheit des Fleisches, wieviel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist als ein makelloses Opfer Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dienen könnt. Darum ist er auch der Mittler eines neuen Bundes, damit-- da sein Tod geschehen ist zur Erlösung von den unter dem ersten Bund begangenen Übertretungen-- die Berufenen das verheißene ewige Erbe empfangen. Denn wo ein Testament ist, da muß notwendig der Tod dessen eintreten, der das Testament gemacht hat; denn ein Testament tritt auf den Todesfall hin in Kraft, da es keine Gültigkeit hat, solange derjenige lebt, der das Testament gemacht hat. Daher wurde auch der erste [Bund] nicht ohne Blut eingeweiht.

Hebr. 10,1-9

Denn weil das Gesetz nur einen Schatten der zukünftigen Heilsgüter hat, nicht die Gestalt der Dinge selbst, so kann es auch mit den gleichen alljährlichen Opfern, die man immer wieder darbringt, die Hinzutretenden niemals zur Vollendung bringen. Hätte man sonst nicht aufgehört, Opfer darzubringen, wenn die, welche den Gottesdienst

verrichten, einmal gereinigt, kein Bewußtsein von Sünden mehr gehabt hätten? Statt dessen geschieht durch diese [Opfer] alle Jahre eine Erinnerung an die Sünden. Denn unmöglich kann das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnehmen! Darum spricht er bei seinem Eintritt in die Welt: Opfer und Gaben hast du nicht gewollt; einen Leib aber hast du mir bereitet. An Brandopfern und Sündopfern hast du keinen Gefallen gefunden. Da sprach ich: Siehe, ich komme-- in der Buchrolle steht von mir geschrieben--, um deinen Willen, o Gott, zu tun! Oben sagt er: Opfer und Gaben, Brandopfer und Sündopfer hast du nicht gewollt, du hast auch keinen Gefallen an ihnen gefunden-- die ja nach dem Gesetz dargebracht werden--, dann fährt er fort: Siehe, ich komme, um deinen Willen, o Gott, zu tun. Somit hebt er das erste auf, um das zweite einzusetzen.

Der neue Bund

Matthäus 26,28

Denn das ist mein Blut, das des neuen Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Fangen wir wieder an, uns selbst zu empfehlen? Oder brauchen wir etwa, wie gewisse Leute, Empfehlungsbriefe an euch oder Empfehlungsbriefe von euch? Unser Brief seid ihr selbst, in unsere Herzen geschrieben, erkannt und gelesen von jedermann. Es ist ja offenbar,

dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern

auf fleischerne Tafeln des Herzens. Und eine solche Zuversicht haben wir durch Christus zu

Gott; nicht dass wir von uns selber aus tüchtig wären, so dass wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit kommt von Gott, der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.

2. Korinther 3

Wenn aber der Dienst des Todes durch in Stein gegrabene Buchstaben von solcher

Herrlichkeit war, dass die Kinder Israels nicht in das Angesicht Moses zu schauen vermochten wegen der Herrlichkeit seines Antlitzes, die doch vergänglich war, wie sollte dann nicht der Dienst des Geistes von weit größerer Herrlichkeit sein? Denn wenn der Dienst der Verdammnis Herrlichkeit hatte, wieviel mehr wird der Dienst der Gerechtigkeit von Herrlichkeit überfließen! Ja, selbst das, was herrlich gemacht war, ist nicht herrlich im Vergleich zu diesem, das eine so überschwengliche Herrlichkeit hat. Denn wenn das, was weggetan wird, mit Herrlichkeit kam, wieviel mehr wird das, was bleibt, in Herrlichkeit bestehen! Da wir nun eine solche Hoffnung haben, so treten wir mit großer Freimütigkeit auf und nicht wie Mose, der eine Decke auf sein Angesicht legte, damit die Kinder Israels nicht auf das Ende dessen sähen, was weggetan werden sollte. Aber ihre Gemüter wurden verhärtet; denn bis zum heutigen Tag bleibt beim Lesen des Alten Testamentes diese Decke unaufgedeckt, die in Christus weggetan wird. Doch bis zum heutigen Tag liegt die Decke auf ihrem Herzen, so oft Mose gelesen wird. Sobald es sich aber zum Herrn bekehrt, wird die Decke weggenommen. Der Herr aber ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn erblicken wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.

Hebräer 8,13

Indem er sagt: "Einen neuen", hat er den ersten [Bund] für veraltet erklärt; was aber veraltet ist und sich überlebt hat, das wird bald verschwinden.

Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Gal. 3,19

Wozu nun das Gesetz? Der Übertretungen wegen wurde es hinzugefügt, bis der Same käme, dem die Verheißung gilt, und es ist durch Engel übermittelt worden in die Hand eines Mittlers.

Hebr. 9,15

Darum ist er auch der Mittler eines neuen Bundes, damit-- da sein Tod geschehen ist zur

Erlösung von den unter dem ersten Bund begangenen Übertretungen-- die Berufenen das verheißene ewige Erbe empfangen.

Matthäus 26,28

Denn das ist mein Blut, das des neuen Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Das Gesetz Christi

Das Gesetz Christi vs. das mosaische Gesetz

Apostelgeschichte 13,39

und von allem, wovon ihr durch das Gesetz Moses nicht gerechtfertigt werden konntet, wird durch diesen jeder gerechtfertigt, der glaubt.

Galater 6,2

Einer trage des anderen Lasten, und so sollt ihr das Gesetz des Christus erfüllen!

Das Gesetz der Gerechtigkeit

Das Gesetz der Gerechtigkeit vs. das Gesetz der Sünde

Römer 7,7-8,4

Was wollen wir nun sagen? Ist das Gesetz Sünde? Das sei ferne! Aber ich hätte die Sünde nicht erkannt, außer durch das Gesetz; denn von der Begierde hätte ich nichts gewußt, wenn das Gesetz nicht gesagt hätte: Du sollst nicht begehren! Da nahm aber die Sünde einen Anlaß durch das Gebot und bewirkte in mir jede Begierde; denn ohne das Gesetz ist die Sünde tot. Ich aber lebte, als ich noch ohne Gesetz war; als aber das Gebot kam, lebte die Sünde auf, ich aber starb; und eben dieses Gebot, das zum Leben gegeben war, erwies sich für mich als todbringend. Denn die Sünde nahm einen Anlaß durch das Gebot und verführte mich und tötete mich durch dasselbe. So ist nun das Gesetz heilig, und das Gebot ist heilig, gerecht und gut. Hat nun das Gute mir den Tod gebracht? Das sei ferne! Sondern die Sünde hat, damit sie als Sünde offenbar werde, durch das Gute meinen Tod bewirkt, damit die Sünde überaus sündig würde durch das Gebot.
Denn wir wissen, dass das Gesetz geistlich ist; ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft. Denn was ich vollbringe, billige ich nicht; denn ich tue nicht, was ich will,

sondern was ich hasse, das übe ich aus. Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so stimme ich dem Gesetz zu, dass es gut ist. Nun aber vollbringe nicht mehr ich dasselbe, sondern die Sünde, die in mir wohnt. Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht. Denn ich tue nicht das Gute, das ich will, sondern das Böse, das ich nicht will, das verübe ich. Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so vollbringe nicht mehr ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt. Ich finde also das Gesetz vor, wonach mir, der ich das Gute tun will, das Böse anhängt. Denn ich habe Lust an dem Gesetz Gottes nach dem inwendigen Menschen; ich sehe aber ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das gegen das Gesetz meiner Gesinnung streitet und mich gefangen nimmt unter das Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist. Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem Todesleib? Ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn!So diene nun ich selbst mit der Gesinnung dem Gesetz Gottes, mit dem Fleisch aber dem Gesetz der Sünde.

So gibt es nun keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Denn was dem Gesetz unmöglich war-- weil es durch das Fleisch kraftlos war--, das tat Gott, indem er seinen Sohn sandte in der Ähnlichkeit des sündigen Fleisches und um der Sünde willen und die Sünde im Fleisch verdammte, damit die vom Gesetz geforderte Gerechtigkeit in uns erfüllt würde, die wir nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.

Das Gesetz des Geistes

Das Gesetz des Geistes vs. das Gesetz des Fleisches

Römer 7,5-6

Denn als wir im Fleisch waren, da wirkten in unseren Gliedern die Leidenschaften der Sünden, die durch das Gesetz sind, um dem Tod Frucht zu bringen. Nun aber sind wir vom Gesetz frei geworden, da wir dem gestorben sind, worin wir festgehalten wurden, so

dass wir im neuen Wesen des Geistes dienen und nicht im alten Wesen des Buchstabens.

Römer 8,1-4

So gibt es nun keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Denn was dem Gesetz unmöglich war-- weil es durch das Fleisch kraftlos war--, das tat Gott, indem er seinen Sohn sandte in der Ähnlichkeit des sündigen Fleisches und um der Sünde willen und die Sünde im Fleisch verdammte, damit die vom Gesetz geforderte Gerechtigkeit in uns erfüllt würde, die wir nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.

Galater 5,16-26

Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen. Denn das Fleisch begehrt auf gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch; und diese widerstreben einander, so dass ihr nicht das tut, was ihr wollt. Wenn ihr aber vom Geist geleitet werdet, so seid ihr nicht unter dem Gesetz. Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, welche sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit; Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streitigkeiten, Eifersüchteleien, Zorn, Ehrgeiz, Zwietracht, Parteiungen; Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage und dergleichen, wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, dass die, welche solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden. Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz. Die aber dem Christus angehören, die haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. Wenn wir im Geist leben, so laßt uns auch im Geist wandeln. Laßt uns nicht nach nichtigem Ruhm gierig sein, einander nicht herausfordern noch beneiden!

Das Gesetz des Glaubens

Das Gesetz des Glaubens vs. nicht aus Glauben

Galater 3,12

Das Gesetz aber ist nicht aus Glauben, sondern: Der Mensch, der diese Dinge tut, wird durch sie leben.

Römer 3,27

Wo bleibt nun das Rühmen? Es ist ausgeschlossen! Durch welches Gesetz? Das der Werke? Nein, sondern durch das Gesetz des Glaubens!

Das Gesetz der Freiheit

Das Gesetz der Freiheit vs. das Joch der Knechtschaft

Galater 5,1

So besteht nun in der Freiheit, zu der uns Christus befreit hat, und laßt euch nicht wieder in ein Joch der Knechtschaft spannen!

Jakobus 1,18-25

Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien.

Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen vollbringt nicht Gottes Gerechtigkeit! Darum legt ab allen Schmutz und allen Rest von Bosheit und nehmt mit Sanftmut das [euch] eingepflanzte Wort auf, das eure Seelen zu erretten vermag! Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wer [nur] Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Mann, der sein natürliches Angesicht im Spiegel anschaut; er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie er gestaltet war. Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin bleibt, dieser [Mensch], der kein vergeßlicher Hörer, sondern ein wirklicher Täter ist, er wird glückselig sein in seinem Tun.

17

Ist durch Christus aufgerichtet

Der alte Bund wurde durch Christus zu seinem Ende gebracht, der neue Bund durch Christus aufgerichtet.

Röm. 10,4

Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.

2. Kor. 3,14

Aber ihre Gemüter wurden verhärtet; denn bis zum heutigen Tag bleibt beim Lesen des Alten Testamentes diese Decke unaufgedeckt, die in Christus weggetan wird.

Hebr. 10,9

dann fährt er fort: Siehe, ich komme, um deinen Willen, o Gott, zu tun. Somit hebt er das erste auf, um das zweite einzusetzen.

Hebr. 8,6

Nun aber hat er einen um so erhabeneren Dienst erlangt, als er auch der Mittler eines besseren Bundes ist, der aufgrund von besseren Verheißungen festgesetzt wurde.

Hebr. 9,15

Darum ist er auch der Mittler eines neuen Bundes, damit-- da sein Tod geschehen ist zur Erlösung von den unter dem ersten Bund begangenen Übertretungen-- die Berufenen das verheißene ewige Erbe empfangen.

Mt. 26,28

Denn das ist mein Blut, das des neuen Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

2. Kor. 3,6-18

der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.
Wenn aber der Dienst des Todes durch in Stein gegrabene Buchstaben von solcher Herrlichkeit war, dass die Kinder Israels nicht in das Angesicht Moses zu schauen

Anteil am ganzen Jesus

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-4-neuer-mensch-und-neue-schöpfung/anteil-am-ganzen-jesus

Anteil am ganzen Jesus

Danke dem Herrn für Seine Gemeinschaft!

Daher ihr heiligen Brüder, die ihr Anteil habt an der himmlischen Berufung,

betrachtet den Apostel und Hohepriester unseres Bekenntnisses, Christus Jesus.

Hebräer 3:1

Wie der Vater Leben in sich selbst hat, so habe ich es auch, weil ich ein Teilhaber der

Gottes-Art bin.

Durch welche Er uns die überaus grossen und kostbaren Verheissungen gegeben hat,

damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem

Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht. 2. Petrus 1:4

Wenn wir Sein Leben teilen, teilen wir ebenso Seine Gesundheit, Seinen Wohlstand, Seine Stärke

und Seine Herrlichkeit. Wir sind Teilhaber der Gottes-Art.

Ich bin dein Teil und dein Erbe inmitten der Kinder Israels. 4. Mo. 18:20 Ich bin dein

Anteil, ich BIN ALLES was du brauchst, der uneingeschränkte ICH BIN`S. Er ist

meine endlosen Möglichkeiten.

Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis uns seine Bewohner.

Psalm 24:1 Weil der Herr mein Anteil ist, gehört mir auch die Erde.

Der Herr ist mein Erbteil und das Teil meines Bechers; du sicherst mir mein Los.

Psalm 16:5 Ich warte nicht, Ich bin Reichtum, weil Er mein Reichtum sein ist.

Als Neugeborener hast du Anteil am Erbe der Heiligen im Licht. Kolosser 1:12

Ich lebe und wandle in Reichtum, Gesundheit und Wohlstand, so wie mir Güte und

Gnade alle Tage meines Lebens folgen, in Jesu Nam. Danke gesegneter Vater, dass du

mich aus der Dunkelheit in die herrliche Freiheit der Söhne Gottes gebracht hast, wo

ich im Leben herrsche und regiere, in Jesu Namen. Ich glaube an die Liebe des

Vaters! Ich verweile darin. Der Vater ist in mir und mit mir.

Gleich wie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt. 1. Johannes 4:17

Einleitung:

Der Heilige Geist lehrt uns ALLES und führt uns in ALLE Wahrheit unserer

Erbschaft des neuen Testaments und Bundes.

Er ist der Wunder-Experte. Dinge sind bloss Schatten. Jesus Christus die Wirklichkeit

Wir tun die gleichen und grössere Werke wie Jesus, weil Er das sagt. Joh. 14:12

Wir werden Ihm gleichförmig. Römer 8:29, Gleichgestaltet. Phil. 3:20

Wir nehmen Seinen Platz ein und was immer wir fordern in Seinem Namen,

geschieht sogleich.

Tatsachen:

Mit JESUS in uns ist uns ALLES geschenkt. Römer 8:32

Aus Seiner Fülle haben wir ALLE genommen, Gnad um Gnad.

Er in mir ist mein Leben und mein ALLES! In Ihm lebe, bin und webe ich.

ALLES ist von Gott und ALLES ist aus Gnade und Sohnschaft.

Wir sind reich in ALL Seinem Reichtum. 1. Kor. 1:5

JEDER Segen ist uns geschenkt. Eph. 1:3

Seine göttliche Kraft hat mir ALLES geschenkt zum Leben. 2. Pt. 1:3

Mir ist in Jesu Name gegeben ALLE MACHT im Himmel und auf Erden.

JEDES Knie muss sich beugen in Jesus Namen, für Sein hohes Ziel und Seine

liebevollen Absichten.

Also gibt es nun KEINE Verdammnis oder Krankheit gegen uns.

Ich vermag ALLES durch den, der mich mächtig macht Christus.

Ich kann ALLES tun, durch Christus, der meine Stärke ist.

Der in mir ist GRÖSSER als der in der Welt.

Was IMMER wir binden, verschliessen, öffnen, lösen.

Materialisation durch Verlangsamung der Schwingung die schon existiert.

Der Geist und das Wort schafft die Materie und formt sie.

Der Glaube an Gott in uns hat jetzt die Liebe Gottes sichtbar gemacht.

Anwendung:

Himmlische Segnung . . . Sei jetzt fest für die Sinne!

Ich hole aus dieser inneren Jesus-Wirklichkeit die irdische, äussere, vergängliche ab.

Genau Jetzt! Ich spreche es in die Welt der Sinne. In Jesu Namen

und Person. Eins mit Ihm in uns. Mit dem uneingeschränkten Ich-

Bin s-Jetzt in uns.

Es war nichts, dass ich tat. Er ist`s Sein Glaub in mir. Es ist der himmlische Vater in mir, der die Werke tut. Wir empfangen Seine Wunder.

Jesus in mir IST es bereits substantiell allunfassend.

Durch Sprechen / Atmen übertrage ich es jetzt in diese Sichtbarkeit.

Ich sehe das Unsichtbare. Glaube nennt das real, was die physischen Sinne nicht wahrnehmen können. Ich habe empfangen und sehe es im Innern. Ich nehme es zuerst mit meinem Geist in Besitz, weil es im Bereich des Geistlichen realer ist. Sieh also deinen Sieg, deine Gesundheit und deinen Fortschritt im Innern. Die Augen meines Geistes sind erleuchtet, damit sie meine Segnungen sehen und in Besitz nehmen!

Ich danke Dir, Vater, denn ich sehe meinen Erfolg und mein siegreiches Leben.

Ich bin STETS kühn, erhebe meine Stimme und spreche ÜBERALL das Wort Gottes in der Öffentlichkeit frei heraus.

In Jesus Namen, so soll es sein!

Anteil am ganzen und allumfassenden Jesus

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-5-was-glaube-wirklich-ist/anteil-am-ganzen-und-allumfassenden-jesus

Danke dem Herrn für Seine Gemeinschaft!

Daher ihr heiligen Brüder, die ihr Anteil habt an der himmlischen Berufung,

betrachtet den Apostel und Hohepriester unseres Bekenntnisses, Christus Jesus.

Hebräer 3:1

Wie der Vater Leben in sich selbst hat, so habe ich es auch, weil ich ein Teilhaber der

Gottes-Art bin.

Durch welche Er uns die überaus grossen und kostbaren Verheissungen gegeben hat,

damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem

Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht. 2. Petrus 1:4

Wenn wir Sein Leben teilen, teilen wir ebenso Seine Gesundheit, Seinen Wohlstand, Seine Stärke

und Seine Herrlichkeit. Wir sind Teilhaber der Gottes-Art.

Ich bin dein Teil und dein Erbe inmitten der Kinder Israels. 4. Mo. 18:20 Ich bin dein

Anteil, ich BIN ALLES was du brauchst, der uneingeschränkte ICH BIN`S. Er ist

meine endlosen Möglichkeiten.

Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis uns seine Bewohner.

Psalm 24:1 Weil der Herr mein Anteil ist, gehört mir auch die Erde.

Der Herr ist mein Erbteil und das Teil meines Bechers; du sicherst mir mein Los.

Psalm 16:5 Ich warte nicht, Ich bin Reichtum, weil Er mein Reichtum sein ist.

Als Neugeborener hast du Anteil am Erbe der Heiligen im Licht. Kolosser 1:12

Ich lebe und wandle in Reichtum, Gesundheit und Wohlstand, so wie mir Güte und

Gnade alle Tage meines Lebens folgen, in Jesu Nam. Danke gesegneter Vater, dass du

mich aus der Dunkelheit in die herrliche Freiheit der Söhne Gottes gebracht hast, wo

ich im Leben herrsche und regiere, in Jesu Namen. Ich glaube an die Liebe des

Vaters! Ich verweile darin. Der Vater ist in mir und mit mir.

Gleich wie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt. 1. Johannes 4:17

Einleitung:

Der Heilige Geist lehrt uns ALLES und führt uns in ALLE Wahrheit unserer Erbschaft des neuen Testaments und Bundes.

Er ist der Wunder-Experte. Dinge sind bloss Schatten. Jesus Christus die Wirklichkeit

Wir tun die gleichen und grössere Werke wie Jesus, weil Er das sagt. Joh. 14:12

Wir werden Ihm gleichförmig. Römer 8:29, Gleichgestaltet. Phil. 3:20

Wir nehmen Seinen Platz ein und was immer wir fordern in Seinem Namen, geschieht sogleich.

Tatsachen:

Mit JESUS in uns ist uns ALLES geschenkt. Römer 8:32

Aus Seiner Fülle haben wir ALLE genommen, Gnad um Gnad.

Er in mir ist mein Leben und mein ALLES! In Ihm lebe, bin und webe ich.

ALLES ist von Gott und ALLES ist aus Gnade und Sohnschaft.

Wir sind reich in ALL Seinem Reichtum. 1. Kor. 1:5

JEDER Segen ist uns geschenkt. Eph. 1:3

Seine göttliche Kraft hat mir ALLES geschenkt zum Leben. 2. Pt. 1:3

Mir ist in Jesu Name gegeben ALLE MACHT im Himmel und auf Erden.

JEDES Knie muss sich beugen in Jesus Namen, für Sein hohes Ziel und Seine liebevollen Absichten.

Also gibt es nun KEINE Verdammnis oder Krankheit gegen uns.

Ich vermag ALLES durch den, der mich mächtig macht Christus.

Ich kann ALLES tun, durch Christus, der meine Stärke ist.

Der in mir ist GRÖSSER als der in der Welt.

Er ist bereit JEDE Gnade in Fülle zu uns kommen zu lassen.

Was IMMER wir binden, verschliessen, öffnen, lösen.

Materialisation durch Verlangsamung der Schwingung die schon existiert.

Der Geist und das Wort schafft die Materie und formt sie.

Der Glaube an Gott in uns hat jetzt die Liebe Gottes sichtbar gemacht.

Anwendung:

Himmlische Segnung . . . Sei jetzt fest für die Sinne!

Ich hole aus dieser inneren Jesus-Wirklichkeit die irdische, äussere, vergängliche ab.

Genau Jetzt! Ich spreche es in die Welt der Sinne. In Jesu Namen

und Person. Eins mit Ihm in uns. Mit dem uneingeschränkten Ich-

Bin s-Jetzt in uns.

Es war nichts, dass ich tat. Er ist`s Sein Glaub in mir. Es ist der himmlische Vater in mir, der die Werke tut. Wir empfangen Seine Wunder.

Jesus in mir IST es bereits substantiell allunfassend.

Durch Sprechen / Atmen übertrage ich es jetzt in diese Sichtbarkeit.

Ich sehe das Unsichtbare. Glaube nennt das real, was die physischen Sinne nicht wahrnehmen können. Ich habe empfangen und sehe es im Innern. Ich nehme es zuerst mit meinem Geist in Besitz, weil es im Bereich des Geistlichen realer ist. Sieh also deinen Sieg, deine Gesundheit und deinen Fortschritt im Innern. Die Augen meines Geistes sind erleuchtet, damit sie meine Segnungen sehen und in Besitz nehmen!

Ich danke Dir, Vater, denn ich sehe meinen Erfolg und mein siegreiches Leben.

Der Heilige Geist kam, um in uns zu leben, damit Er uns zu Siegern machen und uns in unsere Erbschaft hineinbringen kann. Wir haben den Geist aus Gott, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist. Er kennt die Dinge, die uns von Gott geschenkt worden sind. Kein abmühen. Er zeigt und bringt dir diese Dinge in dein Bewusstsein und schenkt dir Verständnis, sodass du sie hervorsprechen kannst. Du rufst sie mit deinem Mund aus der geistlichen Welt in die materielle Welt. Wir sind aus der Dunkelheit in die herrliche Freiheit der Söhne Gottes gebracht worden. Er qualifizierte uns dazu, in Seiner Gegenwart zu leben und Teilhaber der göttlichen Natur, Teilhaber an der Gottesart zu sein.

Ich bin STETS kühn, erhebe meine Stimme und spreche ÜBERALL das Wort Gottes in der Öffentlichkeit frei heraus.

In Jesus Namen, so soll es sein!

Anwendungen

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-5-was-glaube-wirklich-ist/anwendungen

Anwendung Glauben Gottes

- Ich habe den Glauben Gottes; S`war nichts das ich tat, Er ist`s, Sein Glaub in mir. Dieser Glaube beruht nicht auf Menschen- und Sinneserkenntnisweisheit, sondern auf Gottes Kraft. 1. Kor. 2:5

- Ich glaube, dass ich es jetzt habe. Mk. 11:24 Ernsthaft und fähig. Ich handle nach dem Wort. Ich versuche nicht zu glauben, weil „es“ bereits wahr ist. Was der Gott der Wahrheit sagt ist wahr.

- Jesus sagt, dass die Person, die mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, das bekommt, was sie sagt. Mk. 11:23 Wer glaubt, dass das geschieht was er sagt, dem wird es zuteil, was immer er sagt.

Und wenn du dabei bleibst, es zu glauben und zu bekennen. Ich verbinde meinen Mund mit dem Herzen und mein Herz mit dem Wort Gottes. Ich sehe mich selbst frei von finanzieller Not mit viel Geld in der Tasche und auf der Bank (Scheunen) und überall, lange bevor es sich materiell manifestiert. Ich habe Glauben für Dinge, die ich (anscheinend) nicht habe. Es ist nicht notwendig vor anderen Leuten zu bekennen!

- Der Glaube ist eine geistige Kraft. Er stellt eine Forderung an die Fähigkeit und Kraft Gottes und erzielt das gewünschte Resultat. Matthäus 17:20 Glaube in der „Grösse“ eines Senfkorns reicht bereits. Glaube ist die Kraft, die in den unsichtbaren, geistlichen Bereich hineingreift – wo sich die himmlische Versorgung befindet und die Dinge wie Planeten, Autos, Geld die ich benötige in den natürlichen Bereich hole.

- Das Törichte (in den Augen der Welt) hat Gott auserwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen, und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt und das, was nichts ist, damit Er zunichte mache, was etwas ist. 1. Korinther 27:28 Gott benutzt unsichtbare, geistliche Dinge, um sichtbare, natürliche Dinge aufzuheben.

- Denn auf Hoffnung hin sind wir errettet worden. Eine Hoffnung aber, die man sieht, ist keine Hoffnung, denn was einer sieht, das hofft er doch nicht mehr. Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir es ab in Geduld. Römer 8:24 Bilder der Hoffnung.

- Wenn du mit 100 % der Lichtgeschwindigkeit reisen könntest, dann würde die Zeit stoppen und ab diesem Moment wärest du in der Ewigkeit, denn dort ist Gottes Thron und dort herrscht auch die zeitlose, ewige Dimension. Im Bruchteil einer Sekunde werden wir aus dieser gefallenen Welt herausgeholt. Atomos = „in einem Augenblick“. Das Rad, das Hesekiel sah: Stelle dir das Universum als ein riesiges Rad vor, im Zentrum befindet sich

der Thron Gottes – oder die ewige Dimension – und alles, was aus dieser Mitte gesprochen wird, reicht in die Zeitzone hinein. Ein besonderer Segen ist denen vorbehalten, die glauben, auch wenn sie nicht sehen.

- Johannes 20:29: Glauben ist sehen – nicht sehen ist glauben. Jeder kann glücklich sein, wenn er die Antwort kennt und bereits hat, was er benötigt, aber das Kind Gottes kann glücklich sein aufgrund dessen, was Gott verheissen hat. Das ist alles, was er braucht.

- Deine Krankheit ist eine Lüge über deine Gesundheit. Deine Armut ist eine Lüge über deinen Wohlstand. Deine Traurigkeit ist eine Lüge über deine Freude. Dein Versagen ist eine Lüge über dein Gelingen. Dein innerer Krieg ist eine Lüge über deinen Frieden, den Christus Jesus für dich erkauft hat. Gewinner entscheiden sich für die Wahrheit. Jh. 8:32

- Ich forme das Unsichtbare, „indem ich die Dinge, die ich nicht sehe, rufe, als wären sie da.„ Glaube ist der Baustoff. Glaube ist das Material. Glaube ist das gebende Material für die Dinge, die man sich erhofft, für das, was man sich ersehnt und was den physischen Sinnen noch nicht offenbar geworden ist. Der himmlische Vater in mir kann alles sein.

- Ich bin der Ich bin hat die Fähigkeit, zu allem zu werden, was er will. Ich male mir mit Hilfe des Heiligen Geistes inspirierte Imagination ein neues – überwältigendes – Bild meines Lebens in der Fülle des göttlichen Segens. Ich zögere nicht, mich so sehr in dieses Bild hineinzusteigern, dass diese Vorstellungswelt wirklicher wird als die materielle Welt, die ich mit den äusseren Augen meines Körpers sehe. Ich male mir mein Traumleben so kontrastreich wir möglich aus und rufe: „Ich bin!“ Ich rufe das Nichtexistente in Existenz. Römer 4:17

- Die Welt hinter meinen Augen ist wirklicher als die Welt vor meinen Augen denn ich bin von ihr überführt. Hebräer 11:1. Die Fähigkeit der Imagination (Vorstellungskraft: Die Fähigkeit des bildlichen Vorstellens) und der bewusste Einsatz meines Willens verleihen mir Macht mein Leben zu formen.

- Da ich im Ebenbild Gottes geschaffen bin, bin ich fähig, durch Dinge die nicht sichtbar sind, Dinge der Sinne zunichte zu machen. Entgegen einer sichtbaren Tatsache forme ich das Unsichtbare, indem ich solange unsichtbare Tatsachen glaube und spreche, bis sie sichtbar sind, ohne schwach zu werden. Gegen alle Hoffnung auf Hoffnung hin.

- Gott gefällt Wahrheit, die im Verborgenen ist. Ps. 51:8

- Ich habe Glauben an Gott. Mk. 11:22

- Fürwahr, Du bist ein verborgener Gott. Jes. 45:15

- Der verborgene Mensch des Herzens. 1. Pt. 3:4

- Denn der Herr sieht nicht auf das, worauf der Mensch sieht. Denn der Mensch sieht auf das, was vor Augen ist; aber der Herr sieht auf das Herz. 1. Samuel 18:7

- Viele von Seinen Werken sind uns verborgen. Sir. 43:36

- Preise den Herrn, der das Verborgene an den Tag bringt. 2. Ma. 12:41

- Mein himmlischer Vater, der in das Verborgene sieht. Mt. 6:4

- Es ist nichts, was nicht offenbar wird. Mt. 10:26

- Kein Geschöpf ist vor ihm verborgen. Hebr. 4:13

- Nun ist`s vor deinen Augen. Lk. 19:42

- Es gibt keinen blinden Glauben. Der Glaube sieht anhand der Verheissungen immer Gottes Antwort. Und weiss damit das Endresultat.

- Ich rufe Dinge und Umstände, die im natürlichen Bereich nicht sichtbar waren, als ob sie sich im materiellen Bereich bereits manifestiert hätten, bis sie sich im sichtbaren Bereich manifestiert haben. Ich habe gelernt, das Sichtbare nicht zu betrachten und Vernunftschlüsse gefangen zu nehmen.

Anwendung Glauben haben

- Wenn diese fragenden Gedanken kommen, danke ich, dass ich es schon habe! Ich glaube, dass ich es empfangen habe (Mk. 11:24) und lege es beiseite, nehme Abstand, lasse es sein, los und vergesse. Es ist erledigt! Ich habe es! Kein Wort meines Ueber-Vater`s bleibt unerfüllt. Darum danke und rühme ich Ihn, wie ich es schon habe! Dinge gehorchen Worte. Im geistlichen Bereich gehört es mir bereits, mit meinem Namen versehen. Der Glaube ist die Kraft die materialisiert. Abraham glaubte, dass sein Körper sich verjüngte und es geschah. Die uneingeschränkte Fähigkeit des Glaubens.

- Und Abraham wurde nicht schwach im Glauben, so dass er seinen schon erstorbenen Leib in Betracht gezogen hätte, weil er schon hundertjährig war; auch nicht den erstorbenen Mutterleib der Sara. Er zweifelte nicht an der Verheissung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark durch den Glauben, indem er Gott die Ehre gab. Rö. 4:19

- Wenn jemand zu diesem Berge spräche: Hebe dich und wirf dich in`s Meer und in seinem Herzen nicht zweifelte, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, dann wird es ihm zuteil werden. Mk. 11:23

- Ich glaube, dass geschieht was ich sage. Mk. 11:23

- Ich glaube, dass ich das Erbetene erhalten habe und es ist mir geworden. Mk. 11:24 Wenn ich glaube, dass ich es schon habe, ist es genauso real, als ob es schon da wäre! Glaube ist der Schlüssel für alles, in Gottes Reich. Eigentlich ist der Glaube so einfach, dass es geradezu erstaunlich ist. Es ist so einfach zu sagen: Ich glaube, dass ich es empfangen habe. Ich muss es nicht extra zum Funktionieren bringen, wie bei der Verdauung. Es arbeitet einfach. „Ich glaube, dass ich empfangen habe“ ist meine Ernährung. Ich brauche nicht zu veranlassen, dass es geschieht. Es geschieht einfach. Ich brauche nicht zu fühlen. Ich bekenne einfach fortwährend mit meinem Mund: Ich glaube, dass ich... empfangen habe. Ich glaube, dass meinen finanziellen Bedürfnissen überreich begegnet ist. Passende Schriftstellen zitieren, die diese Aussagen bekräftigen. „Ich glaube, dass ich empfangen habe“ ist eine Weg, Glauben umzusetzen und zu handeln. Besonders dann, wenn es so aussieht, als ob wir nichts empfangen hätten. Diese 6 Worte seien die wichtigsten Worte meines Wortschatzes.

- Denn was das Herz voll ist, das geht der Mund über. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatze (Wunder des Herzens) (Wunder) Gutes hervor, und der böse Mensch bringt aus seinem bösen Schatze Böses hervor. Matthäus 12:34

- Aber was, wenn nicht gleich etwas geschieht? Wirst du fragen. Was, wenn sich die Umstände nicht sogleich verändern? Als Jesus in Mk. 11:14 zum Feigenbaum sprach, ging Er nicht zurück, um zu überprüfen, ob etwas mit dem Baum geschehen sei. Nein, nachdem Er gesprochen hatte, betrachte Er es als erledigt.

- Die Atmosphäre, die du dir schaffst, bestimmt die Begeisterung, mit der du deinen Glauben lebst. Du wirst in deinem Leben nur die Ziele erreichen, in denen du in deinem Herzen bereits lebst. Deshalb richtet sich mein Gebet von einem unliebsamen, gegenwärtigen Zustand in die erwünschte himmlische Zukunft aus (von dem himmlischen Bewusstsein der Lösung aus) also von der vorweg erglaubten Zukunft in die Gegenwart.

- Ich bin ein Zeitreisender des Glaubens und lebe in meinem Herzen bereits in der Zukunft, die ich so ersehne. Ich umschliesse diese Zukunft mit solcher Inbrunst in meinem Herzen, dass diese in meinem Bewusstsein einen „Jetzt-Zustand“ einnimmt. Ich sehe diese Dinge nicht mit meinen physischen Augen, in meinem Herzen aber bin ich von ihnen überführt und lebe mit und in ihnen. Dieses Ueberführtsein wird immer – ohne eine einzige Ausnahme – zur Realität in meinem Leben.

- Das Gesetz des Glaubens ist genauso verlässlich wie das Gesetz der Gravitation. Ich bekomme das was ich in meinem Herzen bereits besitze und brauche nicht mehr zu bitten. Kein „Es wird“. Vielmehr soll sich unser Gebet des Flehens wandeln in ein Gebet der Danksagung, so beginnen wir, die Antwort zur Gegenwart zu erklären. Dann erfüllt der Friede Gottes, der höher ist als die Vernunftschlüsse unseres Denken nach Philipper 4:6. Und genau aus diesem unseren Herzen fliessen dann die Ausgänge unseres Lebens!

- Ich lege mein gesamtes Glaubenssystem auf seinen Altar und rufe von Herzen:“Heiliger Geist, erneuere mein Denken und streiche alles aus meinem Glaubenssystem, was mein Vorwärtskommen bisher sabotiert hat.

- Rituale und Kontaktpunkte des Glaubens sind nichts Negatives. Ganz im Gegenteil! Der vorrangige Stellenwert ist die geistliche Bestimmung und nicht der äussere Ablauf. Ich lasse mich vom Heiligen Geist inspirieren und schaffe mir immer neue Kontaktpunkte des Glaubens. Wenn es dir hilft, während des Gebets eine Kerze anzuzünden, dessen brennende Flamme dich den ganzen Tag daran erinnert, dass dein Gebet erhört ist, dann zünde dir eine solche Kerze an.

- Ich sehe mich als Millionär zur Ehre Gottes. Mit Schreddergeld kann ich mich mit echten Millionen umgeb-en in einem Haufen Geld sitzend und in meinem Herzen als Millionär sehen und mich in diesen Segen hin-einfühlen und -riechen. Ich kann jeden Abend die Bereiche meines Körpers die herausgefordert sind, mit Nardöl einsalben. Der Geruch wird mich die ganze Nacht daran erinnern, dass die Gegenwart Gottes in mir das Joch der Krankheit zerbrochen hat!

- Ich lasse den Heiligen Geist zu meinem Herzen sprechen und finde meine Kontaktpunkte des Glaubens und erfinde meine Glaubensrituale. Meine „Freunde“ lachen vielleicht. Tatsache ist, dass jedes Mittel, das mir hilft, mich fortwährend in der Gnade, Güte und in dem überfliessenden Segen Gottes zu sehen, gebrauchen darf und soll. Was töricht ist vor der Welt, das hat Gott ewählt, dass er die Weisen zu Schanden mache. 1. Korinther 1:27

- Daher, ihr heiligen Brüder, Genossen einer himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohepriester unseres Bekenntnisses, Jesus Christus. Hebr. 3:1

- Durch Glauben erkennen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, also das, was man sieht, aus Unsichtbarem entstanden ist. Hebräer 11:3 Die Substanz Glauben. Ich bewege diese Welt durch Glauben und habe die Autorität, Dinge mit meinem Mund durch Worte zu erschaffen.

- Glauben ist sehen! Römer 4:17

- Ich bin in die Segnungen Abrahams eingetreten (Gal.3:14) und bleibe fest im Glauben. 1. Makkabäer

- Ich habe grossen Glauben (nicht gar nichts oder klein) Mt. 15:28

- Sprich nur Glaubend und es geschieht. Mt. 17:20, 21:21

- Ich habe den Geist des Glaubens. 2. Kor. 4.13

- Ich wandle im Glauben und nicht im Schauen. 2. Kor. 5:7

- Seid ihr auch auferstanden durch den Glauben. Kol. 2:12

- Ich bin angetan mit dem Schutzpanzer des Glaubens und der Liebe. 1. Thessalonicher 5:8

- Ich bin im Glauben reich. Jak. 2:5

- Alle Dinge sind möglich dem der da glaubt. Markus 9:23

- Wer an mich glaubt, der wird nimmermehr dürsten. Jh. 6:35

- Wer an mich glaubt, von dessen Leibe werden . . . Ströme. Jh. 7:38

- Wer an mich glaubt, der wird leben. Jh. 11:25

- Lasse deinen Glauben nicht abgleiten: Darum sollen wir desto mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa daran vorbeigleiten. Hebr. 2:1

- Darum auch wir, weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasset uns jede Last und die uns so leicht umstrickende Sünde ablegen und mit Ausdauer die Rennbahn durchlaufen, welche vor uns liegt, im Aufblick auf Jesus, den Anfänger und Vollender unseres Glaubens. Hebr. 12:1

- So wollen wir uns daran befleissigen, in jene Ruhe einzugehen, damit nicht jemand als gleiches Beispiel des Unglaubens zu Fall kommt. Hebr. 4:11 Wir müssen uns befleissigen! Nicht indem wir mit Händen und Füssen arbeiten oder uns abmühen, Gott zum Handeln zu

bringen, sondern indem wir Zeit in Gottes Wort verbringen und täglich im Glauben an den Verheissungen Gottes festhalten.

- Ich nutze meine Imagination (zum Gebet) Gott hat mir ein zweites Paar Augen gegeben: AUGEN DES GLAUBENS! Ich sehe in meiner göttlichen Vorstellung. Ich sehe die Lösung! Der Heilige Geist führte mich dazu, einfach nur mit dem Kopf zu nicken und zu bestätigen: Ich sehe Sie im finanziellen Sieg! Ich sehe Sie geheilt, befreit und gesegnet!

- Ich sehe mich selbst Dinge tun, die ich bisher nicht tun konnte und dann danke ich dem Gott-Vater für dieses Bild, das ich mit den Augen des Glaubens sah! Ich sehe die Gesichter dieser Menschen ganz nah vor mir. Dann umgebe ich sie mit Liebe. Liebe ist unüberwindbar, denn Gott ist die Liebe. Ich sehe das Beste und bringe das Beste in dieser Person hervor. Die Augen des Glaubens sind prophetischer Natur. Du erlebst, was du mit den Augen des Glaubens siehst! Matthäus 13:16: Selig sind eure Augen, dass sie sehen!

- Die Welt in deiner Imagination, die Welt „hinter" deinen Augen, ist wirklicher, als die Welt „vor" deinen Augen, denn sie wird Wirklichkeit, wenn du von ihr überführt bist, Hebr. 11:1

- Setze deine Vorstellungskraft in Gang: Gott aber ist mächtig (und willig), mir jede Gnade im Ueberfluss zu spenden, so dass ich in allem allezeit alle Genüge habe und überreich bin zu jedem guten Werk. 2. Korinther 9:8 Ich habe den nötigen geistlichen Durchbruch. Ich nahm das Wort Gottes und zerschmetterte Bilder von Armut und Mangel in mir. Ich ersetzte sie mit einer Vision der überreichen Versorgung Gottes. Ich sehe mich als überaus reichen und grosszügigen Geber für Menschen in Not. Ich bin es ja auch. Anstatt eine eigene ständige Not zu sehen.

- Glauben ist Sehen!

Nicht „Sehen ist Glauben", sondern „Glauben ist Sehen!". Die unendliche Kraft Gottes ist in mir und befähigt mich, alles Gute in mein Leben hineinzubringen, wofür ich mich entscheide. Ich entscheide mich für die Güte Gottes. Ich kann alles sein, haben und tun, wofür ich mich entscheide! Mit Gott in mir gibt es keine Grenzen!

Ich treffe weise Entscheidungen die dem Heiligen Geist gefallen und sehe mich im unendlichen Segen Gotte: Liebe, Freude, Wohlergehen, Gesundheit und göttlicher Reichtums gehören mir!

Entscheide dich!

Schreibe die Antwort auf ein Stück Papier und klebe es dir an den Spiegel oder einen anderen Ort, wo du es immer wieder siehst. Du kannst nicht etwas bekommen, wofür du dich nicht entschieden hast. Du musst in deinen Entscheidungen definitiv sein. Entscheide nicht über den Weg „wie" diese Wüsche in meinem Leben faktische Realität werden. Ich überlasse Gott das WIE?! Ich will 2 Millionen Franken. Ich will 1 Milliarde Menschen zu Jesus und dem Vater führen, etc.

Glaube es!

Ich akzeptiere die Tatsache, dass Gott dich segnen will und kann. Es hängt nicht von meinem Können ab, sondern von Seinem. Und Gott kann das! Ich lasse mich nicht entmutigen. Von niemandem! Gott lebt nicht im Exil sondern im Reich Gottes, das inwendig in mir ist. Lukas 17:21 Es ist inwendig in euch.

Es gibt keinen Grund, warum ich nicht alles sein, haben und tun kann, wofür ich mich entschieden habe, ausser den Gründen, die du als Hindernisse akzeptierst. Die Welt ist voller Dinge, die Menschen einmal für unmöglich gehalten haben. Ich glaube ganz bewusst der Güte und Gnade Gottes!

Sieh es!

Ich nutze die Fähigkeit der Immagination und setze diese bewusst ein. Ich schaffe mir in Gedanken immer wieder Bilder, in denen du dich im Segen Gottes sehe. Ich glaube für Gesundheit und Reichtum. Ich sehe mich am Bankschalter kofferweise 500 Euro- und Frankenscheine holen und Millionen in das Leben der Diener Gottes säen! Glauben ist sehen! Es gibt nichts, dass ich mir vorstellen kann, was ich nicht haben kann! Ich überlasse Gott die Wahl der Personen, die Er gebraucht, mir zum Segen zu sein.

Fühle es!

Das Sehen und das Fühlen gehen ineinander über. Siehst du dich im Segen, dann beginne Gott immer und immer wieder zu danken, dass du jetzt in diesem Segen lebst. Ich habe die Wahrheit, dass ich bereits in diesem Segen lebe, angenommen, bevor die faktische äussere Realität um dich herum sich dieser Wahrheit unterwirft. Es geht nicht andersherum. Die Welt hinter deinen Augen ist ohnehin wirklicher, als die Welt vor deinen Augen! Dein Leben ist die Kinoleinwand – dein Herz ist der Projektor.

Ich steigere mich hemmungslos in das Gefühl hinein, bereits zu haben und zu sein, was du haben und sein willst! Du bekommst nur, was du in deinem Herzen bereits bist. Du bekommst nur, was du in deinem Herzen bereits hast. Ich fühle Gottes Liebe in meinem Herzen und erlaube dem Segen zu fliessen. Ich rufe: Danke! Gott ich danke dir! Danke für den Segen! Danke, dass du mir Millionen anvertraut hast! Ich bin Multimillionär! Danke, dass du mich erfolgreich gemacht hast! Ich bin der Erfolg in Person! Ich bin dein Ebenbild! Entscheide dich! Glaubes es! Fühle es! Ich lasse mich in meinen Zielen durch den Heiligen Geist inspirieren und führen. „In all meinen Entscheidungen ist es mein grösster Wunsch, Dir zu gefallen, Heiliger Geist!“

- Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen (und damit auch irdischen) Segnung in der Himmelswelt (zur Rechten Gottes) in Christus (mit dem wir auferstanden sind) Epheser 1:3

- Seid nun Nachahmer Gottes – kopiert Ihn und folgt Seinem Vorbild – wie innig geliebte Kinder ihren Vater Nachahmen. Epheser 5:1 Neue Dinge schaffen und alte Dinge verändern. Gott hatte eine Vorstellung, eine innere Idee von dem, was Er erschaffen wollte und sagte dann: Licht sei! Und es ward Licht. Nach Eph. 5:1 fordert uns das Wort dazu auf. Die Worte beziehen sich direkt auf ein inneres Bild. Die Worte bringen dieses Bild von innen nach aussen. Das Wort hat übernatürliche Kraft, mit Glauben gefüllt und verändert so sicher, wie beim Himmlischen Vater.

- Sei ein Nachahmer Gottes: Gott ruft das Nichtexistente dadurch in die Existenz, das Er „das Nichtseiende ruft, wie wenn es da wäre“. Rö. 4:17

- Rufe das Nichtseiende, wie wenn es da wäre! Ich beginne mir im Vorhinein zu meinem Durchbruch zu gratulieren. Der Teufel hat in meinem Leben rein gar kein Existenzrecht! Ich setze mich hin mit einem Stift und einem Blatt Papier und schreibe mein Zeugnis so, als hätte ich bereits jede Herausforderung, die vorgibt, sich zwischen mich und dem wunderbaren Plan Gottes für MEIN Leben gestellt zu haben, überwunden.

- Ich wähle ein Datum in einem Jahr. Ich schreibe das Datum ganz oben auf das Blatt Papier und dann „fühle ich mich hinein“ in dieses Datum und schreibe mein Zeugnis so, als wäre heute dieser Tag! Ich erlaube mir, komplett in dem Gedanken aufzugehen, heute sei bereits dieser Tag. Ich gebe Zeugnis darüber, dass sich meine (Heilung) manifestiert hat, dass mein (finanzieller Durchbruch stattgefunden hat und dass meine Herausforderung überwunden ist. Ich vergesse das Datum. Ich glaube nur an die Zeitform der Gegenwart und schreibe mein Zeugnis in grosser Dankbarkeit, wie ich die Güte des Gott-Vaters erfahren habe. Ich säe einen kostbaren Dankes-Samen, vielleicht befeuchten meine Freudentränen das Papier.

- Nachdem ich gesät habe, falte ich mein Zeugnis, lege es in einen Umschlag, verschliesse ihn und schreibe das Datum des Zeugnisses darauf. An diesem Datum den Umschlag wieder öffnen. Jesus hat meinen Sieg vor über 2000 Jahren erkauft. Mit dem „Zeugnis im Vorhinein“ Das Nichtseiende rufen, wie wenn es da wäre. Rö. 4:17

- Ich kämpfe den guten Kampf des Glaubens, gegen die religiöse Tradition und für den materiellen Wohl-stand. 1. Timotheus 6:12

- Glauben ist kein Gefühl, Glaube ist eine Ueberzeugung. „Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges, noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefen noch keine andere Kreatur mag uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christo Jesu ist, unserm Herrn und Versorger.“ Römer 8:38-39

Anwendung Täter des Wortes sein

- Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäss dem, was geschrieben steht: “Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet“, so glauben auch wir, darum reden wir auch.....die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare; denn was sichtbar ist, dass ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig. 2. Korinther 4:13

- Glaubenswortschatz schaffen und mit dem Mund benützen. Ich bekomme die Worte in mein Herz. Denn was das Herz voll ist, das geht der Mund über. Matth. 12:34 Mein Herz ist eine Truhe voller Goldschätze. Ich schöpfe aus dem Wortschatz. Und in seinem Herzen nicht zweifelte, sondern glaubte, dass das, was er sagt geschieht, so wird es ihm zuteil werden, was er sagt. Römer 10:10

- Ich spreche keine negativen Worte – auch wenn der Feind wie ein Wasserstrom kommt, wird der Geist des Herrn das Banner gegen ihn erheben. Jesaja 59:19

- Herr, stelle eine Wache an meinen Mund bewahre die Tür meiner Lippen. Psalm 141:3 Ich

will auf meine Wege achten, damit ich mit meinem Mund nicht sündige.

- Eure Rede sei ja, ja, nein, nein. Mt. 5:37

- Ich habe meine Lust am Wort und schalte die Zertreuungen der Welt ab und das Wort ein.

- Wenn du das Wort in deinen Gedanken bewegst, wirst du die Weisheit empfangen, wie du es anwenden kannst.

- Ich bekenne die Wahrheit aus Gottes Wort in Liebe, ich wachse in allem zu Jesus Christus hin. Eph. 4:15

- Vater, Dein Leben ist in mir. 1. Petrus 2:24 (Der Sünde abgestorben der Gerechtigkeit leben) strömt durch meine Blutbahnen und macht jede Zelle meines Körpers wieder gesund. Dein Wort wird zur Realität in meinem Leib, und jede Zelle meines Körpers erhält Leben zurück, in Jesu Namen.

- Dein Wort ist meinem Munde süsser als Honig. Dein Wort macht mich klug, darum hasse ich alle falschen Wege. Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. Psalm 119:103-105

- Himmlischer Vater, durch Dein Wort hast Du mir Dein Leben einverleibt. Mit jedem Atemzug, den ich mache, und mit jedem Wort, das ich im Glauben spreche, stellt Dein Wort meinen Körper wieder her. Joh. 6:63, Mk. 11:23 Ich lebe im Bereich des Wortes und geniesse Jesus für und für!

- Ich selbst bin Gottes Wort in meinem Leben! Dein Herz kann nicht anders, als deinen Worten zu glauben! Deine Worte sind Samen und das Herz der Acker. Deine Gedanken formen dein Bewusstsein. Deine Worte bringen dich in Einklang mit Gott. Die negativen Worte anderer Personen kann ich leicht ignorieren und abweisen. Dein Herz ist so geschaffen, deine Worte als absolute Wahrheit anzunehmen! Ich säe Gottes Wort, indem ich es mit Freude und Dankbarkeit ausspreche.

- Niemals im Gebet Negativität sprechen! Gott erschafft alles aus sich Selbst – und doch wird Er niemals kleiner. Auch ich schaffe meine Realität aus mir selbst: Man wird, was man in seinem Herzen ist! Sagst du: „Ich bin Gesundheit!“ Dann wird Gesundheit zu deinem Wesen. Sagst du: „Ich bin Reichtum!“, dann wirst du zu Reichtum. Du wirst nicht nur „gesund“ und „reich“, sondern dein gesamtes Wesen verändert sich zu einem Wesen der Gesundheit und des Reichtums. Sprichst du die Wahrheit Gottes aus, dann kann dies keine Lüge sein, auch wenn deine physischen Augen dir ein anderes Bild vermitteln wollen. Die Sprache Gottes sprechen.

- Der Glaube ohne die entsprechende Handlung ist eine leblose Sache. Jakobus 2:20

- Lasst uns Taten tun mit Gott. Ps. 60:14

- Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein, womit ihr euch selbst betrügen würdet. Jak. 1:22

- Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, ist einem klugen Mann zu vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute. Matth. 7:24 Ich bin mehr als klug und setze das Wort in die Tat um.

- Lasset uns nicht mit Worten lieben, noch mit der Zunge, sondern in der Tat und Wahrheit. 1. Johannes 3:18

- Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein, womit ihr euch selbst betrügen werdet. Jakobus 1:22

- Die Handlung zieht mich aus der Menge heraus, verleiht mir Respekt und Ansehen, vermehrt meine Selbstachtung, macht mich glücklich und heilt Einsamkeit und Mittelmässigkeit.

- Die Handlung beruht auf Erkenntnis und Vertrauen – Vertrauen auf mich selbst, auf meine Ideen, auf andere Leute und auf Gott.

- Die Handlung holt mich aus der Zuschauergalerie heraus. Sie stärkt mich, verleiht mir Energie und belebt mich.

- Die Handlung verwandelt Träume in Wirklichkeit und steigert meinen Lebensstandart.

- Die Handlung ist das Bekenntnis des Wortes Gottes zugleich.

- Ich erkenne, dass das Beste im Leben reichlich vorhanden und mir verfügbar ist. Ich setze meine neue Erkenntnis über mich selbst und Gott in Action und entschiedenes Handeln um.

- Ich beanspruche Gottes Bestes, weil ich weiss, dass es mir gehört. Ich handle, weil ich glaube.

- Ich erreiche verletzte, einsame Menschen auf der ganzen Welt und hebe sie hoch, heile sie, helfe ihnen und errette sie.

- Ich will, wie Jesus, ein TATEN-LEHRER, ein Mensch der Aktion sein. Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, ist eine weise Person, die ihr Haus auf den Felsen baut. Matthäus 7:24-27

Anwendung Wort Praxis

- Ich benütze das Glauben aufbauende Wort.

- Ich benütze das Zuversicht gebende Wort.

- Ich benütze das wunderwirkende Wort.

- Ich benütze das Tod zerstörende Wort.

- Ich benütze das lebensspendende Wort.

- Ich benütze das zufriedenstellende Wort.

- Sage: Schmerz und Mangel, im Namen Jesu befehle ich dir, aus meinem Leben zu verschwinden! Ich breche deine Macht über meine Angelegenheiten und verbiete dir, dich gegen mich zu betätigen!

Behandle jedes Mangelsymptom genauso wie du ein Krankheitssymptom behandeln würdest.

- Er wurde am Kreuz krank und arm gemacht. Die Krankheit oder und die Armut muss gehen. In dem Moment, wo in deinem Leben ein Mangelsymptom auftaucht, über Autorität über dieses aus. Befiehl ihm, im Namen Jesu von dir zu fliehen und behaupte deine Stellung.

- Sage: Mangel, ich widerstehe dir, im Namen Jesu! (Ich habe aufgrund Joh. 14:13, Lk. 10:19 die Vollmacht, Jesu Namen stellvertretend zu gebrauchen) Ich befehle dir, von mir zu fliehen! Ich bin vom Fluch der Armut und des Mangels erlöst. Ich werde dich in meinem Leben nicht dulden!

- Gestatte Satan nicht, von dir zu stehlen. Ich habe Autorität über alle Macht des Feindes und nichts wird mir schaden können.

- Er trug meine Krankheit und meine Not ein für allemal. Er und ich braucht nicht nochmal mit meiner vergangenen Krankheit krank und meiner ehemaligen Armut arm gemacht zu werden. Jeder Not mit meinem Namen versehen gebiete ich ein für allemal zu verschwinden in dem Namen Jesu.

- Meine Armut und Gebrechen wurden von Jesus weggetragen. Wenn du irgendwelche Gebrechen hast, besiegter Teufel, dann sind es deine eigenen und im Namen Jesus gebiete ich dir, sie wieder mitzunehmen. Ich halte am Bekenntnis fest.

Anwendung Quantenglauben durch das Wort

- Subatomare Teilchen bilden die Makro-Hülle durch Glauben und Worte. Ich habe unbegrenzte Möglich-keiten. Durch Worte gebe ich meiner Welt Substanz. Ich wandle allezeit in der Welt Gottes, des Uebernatür-lichen. Ich bin mit Jesus in Auferstehung dort in den Himmeln niedergesetzt. Eph. 2:6

- Ich bewege mich auf einer höheren Ebene. Der Ebene Gottes, der Welt des Geistes. Gott hält alle Dinge zusammen. Elektrische Ladungen, die so schnell auf- und entladen, das man es nicht sieht. Ich bin dazu berufen eins zu sein mit dem, der alles zusammenhält. Die geistliche Welt ist die Basis für die materielle und kann durch das Wort verändert werden. Ich sehe mit den Augen des Glaubens und es Geistes. Ich habe Autorität auf dieser Ebene zu wirken, mit den Schlüsseln des Himmels. Mt. 16:18 Ich lebe auf der geistlichen Ebene und was ich benötige, kann ich direkt aus dieser Ebene des Geistes holen. (Neue Gliedmassen, Brot, Fische, Goldmünzen, Wein, Leben für die Toten, etc.) Ich handle auf der Ebene des Geistes im Glauben. -

- Glaube ist die unsichtbare Kraft und Substanz Materie zu schaffen. Ueberzeugungen erzeugen Hochfrequenz-Energie. Alles hat eine natürliche Vibration. Eine Frequenz oder Schwingung. Anderer Bereich – andere Regeln. Worte sind unsichtbare Schwingungen und

verändern die Materie. Die höchste Frequenz: das Wort Gottes. Der Schlüssel zur Manifestation ist das glaubende Einwirken (Rufen, sprechen, visuali-sieren) auf das was (nicht) ist, dass es sei! Erhärten und verdichten.

- Der unendliche Vorrat an Materie tritt nach meinem Sprechen im Namen Jesu in physische Erscheinung. Jesu Nam: Das Naturgesetz, das alle anderen aufhebt. Mein Glaube hat die Fähigkeit Materie zu werden.

- Alles was ich brauche sucht und findet mich.

- Ich habe die Kraft, Dinge, die bereits innerlich existieren, sichtbare Gestalt zu geben, Wortenergie in Materie umzuwandeln in dem Namen Jesu. Ich sinne (z.B. Durch seine Armut durch seine Striemen bin ich reich gemacht. Ich „meditiere“ bis es innere und äussere Wirklichkeit ist. Wie das Auspressen einer Orange. - Er verhiess uns, dass wir Supermenschen sein werden. Ich habe ein legales Recht auf die Fähigkeit Gottes des Vaters. Ich habe Glauben dafür, Unsichtbares sichtbar und zu einem Beweis der Sinne zu machen, Bilder zur Vollkommenheit zu bringen und Sieg zu bekennen, während mich die Niederlage noch gefangenhält.

- Gott aber sei gedankt, der uns allezeit triumphieren lässt. 2. Kor. 2:14 Ich predige ewiges Leben und nicht Sünde. Ich habe mit Gottes Hilfe bereits erkannt, dass ich die Autorität, die ich suchte, bereits mir gehört.

- Alles ist nichts – nichts ist alles! Die physische Welt ist lediglich die andere Seite der geistlichen Welt! Die physische „Realität“ (die Realität, die du sehen und anfassen kannst) ist tatsächlich die geistliche Realität, die sich lediglich als physisch „tarnt“. Ich lege den „Turbo-Gang“ des Glaubens in meinem Leben ein. Die geistliche und die physische Welt stehen nicht in Konkurrenz miteinander, sondern sind ganz simpel zwei Seiten derselben Medaille.

- Ich sehe mich mit meinen geistlichen Augen mit der Antwort, bevor ich diese mit meinen leiblichen Augen sehen kann, denn dann werde ich sie mit den leiblichen Augen sehen! Ich brauche Augen des Glaubens – Augen des Geistes. Vergleich: Die Schnecke kann Bewegungen die schneller als 3 Sekunden sind nicht wahrnehmen. Nehme ich das Salatblatt schnell weg, hat sich das Blatt für die Schnecke in Luft aufgelöst.

Letztlich besteht alles aus Geist! Faktisch gesehen, bestehst du lediglich aus elektrischen Ladungen, die sich in rasanter Geschwindigkeit ständig auf – und abbauen. Schwingungen in der „Leere“. Andreas Hübner nennt diese „Leere“, „die Welt des Geistes“, die Ebene Gottes! Und Gott (Gott ist Geist) hält alle Dinge zusammen: Und Er ist vor allem, und alles besteht durch Ihn. Kolosser 1:17. Die geistliche Welt ist die Basis der materiellen Welt. Mein Leben des Glaubens ist deshalb keine „Spinnerei“. Vielmehr bewege ich mich in einer „höheren Ebene“, der Ebene Gottes, in der alles möglich ist, denn diese ist die schöpferische Ebene, die Ebene, in der ich mit den Augen des Glaubens, den Augen des Geistes, sehe. Der Gott-Vater hat mir die Autorität verliehen auf dieser Ebene zu wirken! Er will durch mich auf dieser Ebene wirken, denn dies ist Seine Dimension. Ich bin dazu berufen, eins mit Gott zu sein, eins mit dem Gott-Vater, der alle Dinge zusammenhält. Kolosser 1:17

- In ihm ist nichts unmöglich, denn alle Dinge bestehen durch ihn, können durch Ihn geschaffen und durch ihn verändert werden. Folglich sind auch mir in ihm alle Dinge möglich! Jesus lebte während Seines Dienstes auf Erden so sehr auf der „geistlichen Ebene“, dass Er alles, was Er benötigte, direkt aus dieser Ebene des Geistes holen konnte: Brote und Fische, neue Gliedmassen, Wein, Leben für die Toten, etc. Gottes Wunsch (meiner auch!) für mich ist es, dass ich die Werke Jesu – und sogar noch grössere als diese – hier auf Erden tue! Alle Dinge sind gemacht durch Sein Wort. Deshalb ist Sein Wort mein Wort, mein Mund Sein Mund. Mein Leben ist ein Spiegelbild Seiner Herrlichkeit! Alles ist möglich, wenn du auf der Ebene des Geistes im Glauben handelst und mit den Augen des Geistes siehst!

Anwendung Samen erhalten

- Er aber, der dem Sämann (mir) Samen darreicht wird diese mehren und die Früchte der Gerechtigkeit (Gnadenvolle Worte und mächtigen Taten) wachsen lassen. 2. Korinther 9:10 Seine Genüge und Seine Fähigkeit stehen mir völlig zur Verfügung!

- Das Wort Gottes sagt, entgegen der Sinne, dass der aber, der dem Sämann Samen (Samenbeutel = Bibel) darreicht und Brot zur Speise, der wird auch mir die Saat darreichen, mehren und die Früchte meiner Gerechtigkeit wachsen lassen. 2. Kor. 9:10

- Gott gibt mir (Geld) Samen, weil ich ein Säer bin. Er wird die Saat, die ich gesät habe, mehren. 2. Korinther 9:8-11 Alles, was du benötigst und ersehnst, existiert bereits in deinem Leben in Saatform.

Anwendung Säen und Ernten

- Ich habe gegeben und mir wird gegeben. Ein gutes, vollgedrücktes Mass wird man in meinen Schoss geben. Lukas 6:38

- Er ist mir ein reicher Belohner. Hebräer 11:6

- Sie säen Wind und ernten Sturm. Hos. 8:7

- Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten. 2. Kor. 9:6

- Die Ernte ist gross. Matthäus 9:37

- Gott lässt sich nicht spotten. Was der Mensch sät, wird er ernten. Gal. 6:7

- Der Sämann sät das Wort. Mk. 4:14 Worte sind auch Samen für Gefühle. Positive Gefühle sind wunderbar, säe sie und du wirst sie ernten.

- Pflanze eine Saat und beobachte ihr Wachstum: Und Er sprach: Wem wollen wir das Reich Gottes vergleichen, oder unter was für einem Gleichnis wollen wir es darstellen? Es ist einem Senfkorn gleich, welches, wenn es in die Erde gesät wird, das kleinste ist unter allen Samenkörnern auf Erden. Und wenn es gesät ist, geht es auf und wird grösser als alle Gartengewächse und treibt grosse Zweige, so, dass die Vögel des Himmels unter seinem Schatten nisten können. Mk 4:30 Pflanze einen Samen!

- Der Acker ist die Welt. Mt. 13:38

- Erwarte eine reiche Ernte: Gebt, so wird euch gegeben werden: ein gutes, vollgedrücktes, gerütteltes und überfliessendes Mass wird man in euren Schoss geben. Denn mit eben dem Masse, mit welchem ihr messt, wird man euch wieder messen. Lukas 6:38

- Sieh dein ganzes Leben als einen Kreislauf von Saat und Ernte an! Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12:24. Gute - göttliche Gedanken bringen gute – göttliche Dinge in deinem Leben hervor.

- Begegnest du Gott nach „deinem Reichtum“ so begegnet Er dir nach „Seinem Reichtum“. Das Risiko des Säens gefällt dem Gott-Vater. Meine Ernte ist immer ein Vielfaches des Saatgutes. Ist ein Same gesät, so erkläre ich diesen für mich und mein Leben für tot. Johannes 12:24. Ich frage mich nicht wieder angstvoll, wann den nun endlich meine Ernte eintritt und grabe das gesäte Saatgut nicht wieder aus. Ich habe kein Bedauern oder schaue nicht mit fragendem Herzen zurück. Mein Säen bewegt mein Herz zum Reich Gottes und ich habe keine Zweifel. Ich danke einfach nur für das Bereits-Erhalten-Haben.

- Gott schaut nicht auf die Höhe des Betrages, sondern auf das Mass des Glaubens. Das endlose Prinzip des Säens und Ernten garantiert mir die Versorgung nach göttlichem Mass. Dieses Mass übertrifft meine kühnsten Erwartungen. Im neuen Bund ist das Geben des Zehnten nicht mehr eine Schuld, sondern es ermöglicht uns den regelmässigen und kontinuierlichen Einsatz unseres Glaubens.

- Geldsamen bringen Geldernten hervor. Samen der Hilfsbereitschaft und Liebe ziehen hilfsbereite und liebende Menschen in dein Leben. Gott gibt dir eine Chance: Er vermag es, die gesamte Erde auf deinem Acker auszuwechseln! Wenn du dich jetzt entscheidest, alles zu tun, um nur noch gute und göttliche Samen in deinem Leben zu säen, dann wird Gott dich dafür belohnen.

- Das Wort Gottes sagt, entgegen der Sinne, dass der aber, der dem Sämann Samen (Samenbeutel = Bibel) darreicht und Brot zur Speise, der wird auch mir die Saat darreichen, mehren und die Früchte meiner Gerechtigkeit wachsen lassen. 2. Kor. 9:10

- Mit Tränen säen – mit Freuden ernten. Ps. 126:5

- Ich säe Seine Saat aus, Er bewässert sie und lässt sie wachsen. Ich öffne das Wort und gebe es weiter und Er lässt es im Menschenleben fruchtbar werden. Jeder Same, den ich säe, bringt mir vielfache Frucht.

- Ich grabe die Samen nicht aus und sehe nicht nach, sondern lasse die Saat ruhen und aufgehen.

- Gott lässt sich nicht spotten! Was der Mensch sät (Ich verliere um Jesu willen) das wird Er ernten. Gal. 6:7

- Ich säe im Segen und lebe schon jetzt in meiner Ernte. Ich bin bereits sichtbar . .

- Wer sein Leben verliert um des Evangeliums willen, der wird es gewinnen. Mk.8:35

- Zu verkündigen das Evangelium den Armen. Lk. 4:18

- Auch kein Same ist ein Same. Ein Same der in ungewöhnlichem Glauben gesät wurde, wird eine ungewöhnliche Segensernte hervorbringen. Ich richte meine Aufmerksamkeit beständig NUR auf das Ziel. Die Lösung und der Sieg gehören mir bereits. Ich betrachte die Situation von der Lösung aus und lebe in meinem Herzen bereits im Sieg. Es wird mir immer mehr bewusst, dass Gott in mir lebt und ich eins mit ihm bin. Ich spiegle sein Antlitz der Kraft.

- Und jeder der Frau, Haus oder Familie verlässt oder irgendwas verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, erhält es hundertfach zurück, innert nützlicher Frist, in diesem Zeitalter und in dem künftigen. Matthäus 19:29

- Wahre Sicherheit liegt in der Kunst, sich in ständiger Freude auf das Kommende in dem Wissen „Gott ist mein Belohner", konstant im Glauben herausfordern zu lassen. Der Teufel fürchtet die Belohnungen eines wahren Säers. Gott gibt dir eine Chance: Er vermag es, die gesamte Erde auf deinem Acker auszu-wechseln! Wenn du dich jetzt entscheidest, alles zu tun, um nur noch gute und göttliche Samen in deinem Leben zu säen, dann wird Gott dich dafür belohnen. Je enthusiastischer und hingebungsvoller du diesen Samen säst, je schneller und grösser wird deine Ernte sein....und alles Vergangene in den Schatten stellen!

- Säe in das Leben anderer Menschen! Säe in das Reich Gottes! Welche Art von Samen habe ich in der Ver-gangenheit gesät? Habe ich auch Samen des „Unkrauts" auf den Acker meines Lebens gesät? Ich säe kostbare Samen in das Reich Gottes hinein und erwarte mächtige Ernten – Gunst, Zeichen und Wunder, Hilfe, neue Kraft, Ermutigung, finanzielle Durchbrüche, in diesen Bereichen meines Lebens . .

- Der Herr bewirkt, dass meine Gedanken mit seinem Willen übereinstimmen und so werden meine Pläne zustande kommen und gelingen. Spr. 16:3 Ich segne andere und Gott segnet mich. Ich pflanze in sie das hinein, was ich in meinem eigenen Leben ernten möchte. Ich pflanze in andere einfach die Art von Samen, die ich ernten möchte und Gott erfüllt meine grössten Träume.

- Das Mass deines Segens liegt nicht Gottes Händen, es liegt in deinen Händen! Gott aber kann machen, dass allerlei Gnade unter euch reichlich sei, so dass ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und reich seid zu allerlei guten Werken. 2. Korinther 9:8 Saat und Ernte sind eine Erfindung Gottes. Gott braucht kein Geld! Deshalb möchte Er nicht, dass du aus Unwillen oder Zwang säst. (2. Korinther 9:7) Er möchte, dass du eine bewusste Entscheidung triffst, Seinem Wort zu glauben. Ich habe das Säen nötig – nicht Er. Ich säe im Segen!

- Meine Ernte hängt von keiner Person ab, sie hängt einzig und allein von meinem Säen ab! Diese Wahrheit macht frei, denn sie erlöst mich von der Abhängigkeit anderer Personen gegenüber. Gott ist meine Quelle und ich erlebe und feiere Seine Güte Tag für Tag. Du hast die Freiheit diese Wahrheit zu ignorieren. Du hast aber auch die Weisheit, diese Wahrheit anzunehmen.

- Gleicherweise, wo auf steinigen Boden gesät wurde, das sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, alsbald mit Freuden aufnehmen; aber sie haben keine Wurzel in sich; sondern behalten es nur eine Zeit; hernach, wenn Trübsal oder Verfolgung entsteht um des Wortes

willen, nehmen sie alsbald Anstoss. Mk. 4:16

- Präsentation ist der Same der Ueberzeugung in deinem Gegenüber. Es zählt nicht nur „was“ du sagst, sondern „wie“ du es sagst.

- Eine ignorierte Chance, einen besonderen Samen zu säen, ist die Garantie für eine verpasste Ernte, die jener Same hervorgebracht hat.

- Was du säst bestimmt darüber, was Gott vermehrt. Deine Erwartungshaltung bestimmt darüber, wie Gott diesen Samen vermehrt und zurück in dein Leben fliessen lässt.

Anwendung Wort

- Dinge, Umstände und der Körper gehorchen Worten. Im Anfang war das Wort. Johannes 1:1

- Lasst das Wort Gottes reichlich in euch wohnen. Kol. 3:16

- Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so möget ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen. Johannes 15:7 Er verlangt von uns keinewegs eine Anzahl religiöser Vorschriften und Verord-nungen. Ich lade also den Heiligen Geist ein, für mich tätig zu werden. Ich sage Ihm einfach: Was immer Du mir aus dem Wort in Erinnerung bringst, danach werde ich handeln. Ich werde jedem Befehl Jesu gehorchen, den Du mir eingibst. Du erfüllst alle Anforderungen und erledigst die Arbeit. Danke.

- Wer das Wort verachtet muss dafür büssen. Spr. 13:13

- Dein Wort ist meines Herzens Freude. Jer. 15:16

- Der Sämann sät das Wort. Mk. 4:14

- Worte des ewigen Lebens. Jh. 6:68

- Dein Wort ist die Wahrheit. Jh. 17:17

- Mit allem Freimut zu reden Dein Wort. Apg. 4:29

- Ich will Gottes Wort rühmen. Ps. 56:5, 56:11

- Des Herrn Wort in meinem Mund ist die Wahrheit. 1. Kö. 17:24

- Gott gefällt Wahrheit, die im Verborgenen ist. Ps. 51:8

- Ein Tor lässt all seinem Unmut den Lauf, aber ein Weiser hält ihn zurück. Spr. 29:11

- Des Herrn Jesus Wort ist wahrhaftig und was er zusagt, das hält er gewiss. Der Himmel ist durch sein Wort gemacht und all sein Heer durch den Hauch seines Mundes. Psalm 33:4 + 6, 93:5

- Das Wort Gottes ist wie ein Hammer, der Felsen zerschmeisst. Jer. 23:29

- Dein Wort ist die Wahrheit. Jh. 17:17

- Das Wort von Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren gehen. 1.Kor. 1:18

- Tod und Leben stehen in der Zunge Gewalt; wer sie liebt, isst ihre Frucht. Spr. 18:21 Sage nicht, wie es ist.

- Predige das Wort, stehe dazu. 2. Timotheus 4:2

- So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich grosser Dinge. Siehe, ein kleines Feuer, welch grossen Wald zündet es an. Auch die Zunge ist ein Feuer. Jak. 3:5 Worte richtig eingesetzt, versetzen Berge oder erfüllen alle Wünsche.

- Ich will Gottes Wort rühmen. Ps. 56:5

- Die mit dem Wort Gottes Geschäfte machen. 2. Kor. 2:17

- Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig. Heb. 4:12

- Kein Wort von Gott ist kraftlos. Jeremia 1:12 Kein Wort ist ohne Antwort und Auswirkung.

- Also soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es soll nicht leer zu mir zurückkehren, sondern ausrichten, was mir gefällt und durchführen, wozu ich es sende. Jesaja 55:11

- Er wacht über Seinem Wort es auszuführen. Johannes 15:1

- Mein Herz hält Dir vor Dein Wort. Psalm 27:8 Ich sende Gottes Wort an ihn zurück, indem ich ihm AUSDRUCK verleihe. Schriftgemässes Bekenntnis zwei bis dreimal am Tag hörbar bekräftige!

- Ich vermische Gottes Wort gründlich mit Glauben und Autorität in dem Namen Jesu und Gottes Wort und seiner Liebe. Ich spreche Worte des Glaubens zu dir. Ich befehle . . .

- Ich lese diese Schriftstellen immer und immer wieder. Ich komme vor dem Herrn zur Ruhe und spreche die Verse langsam in meinen Geist hinein. Mache entschiedene Glaubensbekenntnisse, wenn ich die Ver-heissungen spreche. Ich unternehme neue Glaubensschritte für mein Leben und bekenne Wohlstand,

- Daher, ihr heiligen Brüder, Genossen einer himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohepriester unseres Bekenntnisses, Jesus Christus. Hebr. 3:17

- Dein Wort ist nichts als die Wahrheit; alle Ordnungen deiner Gerechtigkeit währen ewiglich. Psalm 119:160

- Der Herr Jesus ist getreu in all seinen Worten. Psalm 145:13

- Das Wort ist dir nahe und in deinem Mund. Röm. 10:6 Nichts wichtiger, als das Wort zuerst in das Herz einpfropfen und durch sprechen herbeizurufen. Röm 4:17

- Ich praktiziere das Wort und bin Täter des Wortes. Jak. 1:22

- Gott redet und ruft der Welt zu. Psalm 50:1

- Aus inniger Gemeinschaft mit dem Vater werden Worte mit wunderwirkender Kraft geboren.

- Meine Worte sind jetzt und immer mit Gottes Lieb, Kraft und Wirksamkeit gefüllt und arbeiten für mich! Die kältesten Herzen schmelzen. Meine Worte heilen die zerbrochenen Herzen und ermutigen sie.

- Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht. Matth. 4:4 Labe dich am Wort! Wenn sich der Geist von der geistlichen Nahrung des Wortes ernährt, dann produziert er geistliche Kraft, die man Glauben nennt.

- Meine Worte sind jetzt und immer mit Glauben und Wunder erfüllt in Anteil mit dem Vater in der Höh. Worte die den Himmel bewegen und die Menschen veranlassen, mich zu mögen und zu wollen.

- Ich bleibe in Ihm und Seine Worte bleiben und leben in mir; So kann ich fordern was ich will und „es“ wird mir widerfahren, in`s irdische Dasein springen und zur Tatsache werden. Johannes 15:7

- Meine Worte bilden im Innern ein Bildnis des erwünschten Resultats. Ich bewahre in jedem Bereich meines Lebens die Worte Gottes in meinem Mund.

- Lasse sein Wort nicht von deinem Mund weichen. Josua 1:8

- Lasst das Wort Gottes reichlich in euch wohnen. Kol. 3:16

- Sprich: Ich lasse Gottes Wort zum Bekenntnis meines Glaubens werden. Ich schärfe sie fleissig ein.

- Die ganze Zeit soll man sein Wort bekennen! 5. Mo. 6:6 Egal ob man Rast macht, unterwegs ist, ob man schlafen geht oder wieder aufsteht. Die ganze Zeit! Du wirst die Worte sprechen, denen du Zutritt in dein Herz gewährt hast. Deine Worte können entweder für oder gegen dich wirken.

- Ich habe Vertrauen auf die Worte auf meinen Lippen in Jesu Namen, genauso wie Jesus den Worten unseres Vaters auf Seinen Lippen vertraute. Im Namen Jesu; (Krankheit) verlasse diesen Körper! Ich verlange es. Damit der Vater verherrlicht werde in dem Sohn, in und bei Seinem Kind. Johannes 14:13

- Deine Worte bleiben in mir ewiglich und ich bleibe in dir. Ich kann fordern was ich will und es widerfährt mir. Ich bin Gebieter und nicht Sklave. In Jesu Namen verlange ich meine Rechte. Johannes 16:24 Ich fordere das Liebesherz des Vaters heraus.

- Ich lasse Sein Wort zu meinem Wort über mich werden: Ich definiere mein Leben in einem einzigen Wort! Du musst dich definieren. Jeden Bereich in deinem Leben, den du nicht definierst, probieren andere für dich zu definieren. Definierst du dich nicht als gesund, so werden dich andere als krank definieren. Du musst dich mir deiner Definition abgrenzen und allen anderen Personen um mich herum das Ruder meines Lebens aus den Händen reissen. Nur ich habe das Recht, über mein Leben zu bestimmen! Ich lasse mich von anderen inspirieren aber nicht definieren. Ich lasse mich von anderen ermutigen, aber nicht kontrollieren. Du musst genau wissen, wer und was du bist. Ich bitte den Heiligen Geist, mich in die Erkenntnis hineinzuführen, wer du wirklich bist und welche Fähigkeiten

tatsächlich in dir stecken. Ich strecke mich danach aus, mein Potenzial zu erkennen. Mein Wissen darüber, wer und was ich bin, durchdringt mein ganzes Wesen. Es muss mich „PROTEST!“ rufen lassen, sobald mich jemand entgegen meiner Ueberzeugung über mich selbst definiert. Ich bin weder die Meinung anderer, noch bin ich die Person, die andere erwählen, in mir zu sehen. Ich bin dem Heiligen Geist gegenüber verpflichtet! ER ist der Geist des Lebens der lebendig macht! ER ist die Quelle und die Grundlage meines Lebens!

- Ich nehme ein Blatt Papier und beginne damit, dem Heiligen Geist für mein Leben zu danken. Ich erlaube mir, tief in die Emotionen der Dankbarkeit einzutauchen. Ich danke ihm für: Den Plan, den Er für mich hat! (Wohlergehen) Ich danke ihm für die Fähigkeiten, die Er mir gegeben hat!

Schreibe nun: Ich bin dem Gott-Vater so dankbar für mein Leben, denn ich bin eine Person, die . . . kann und . . . hat und . . . ist! Ich beginne in der Emotion der vollkommen Dankbarkeit damit, diesen Text zu vervoll-ständigen. Ich schreibe in der Gegenwart, auch wenn zwischen der physischen Realität und meiner Aussage eine grosse Lücke klafft. Ich schreibe meine Definition trotzdem so, als sei und habe ich bereits, was ich sein und haben wollte. Ich beginne diesen Worten zu glauben. Sie sind geistliche Realität.

Ich denke daran: Alles Physische (alles was man sehen und anfassen kann) entstammt dem Wort Gottes. Johannes 1:3 Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. Ich definiere mich in einem einzigen Satz – wenn irgend möglich sogar in einem einzigen Wort! Eine neue Wortschöpfung. Zum Beispiel: Königsreichtums-Weltveränderer-Evangelist! Es muss den Regeln der deutschen Sprache nicht konform sein. Wer oder was bin ich? Eben. Alles, was du an „Ich bin“ anhängst, wird Realität in meinem Leben.

Anwendung Nützlichkeit

- Du, Herr Jesus, lehrst mich, was nützlich ist und was Gewinn bringt. Jesaja 48:8

Ich wandle in Seinem paradiesischen Reichtum und nutze Gottes Leben und Natur zu meinem Vorteil.

- Gottes Wege sind vollkommen, die WORTE des Herrn Jesus sind durchläutert. Er ist ein Schild allen, die ihm trauen. Mit dir kann ich Kriegsvolk zerschlagen und mit meinem Gott über Mauern springen. Ps. 18:31

- Der Herr lehrt mich, von Nutzen zu sein und führt mich den Weg, den ich gehen soll. Segnungen kommen auf mich und holen mich ein, indem der Herr mich täglich mit Wohltaten überhäuft. Jesaja 48:17, 5. Mose 28:2, Psalm 68:19

- Was ihr wollt, was euch die Leute tun sollen, das tut ihnen. Mt. 7:21

- Der Gott des Friedens mache euch tüchtig. Hebr. 13:20

- Mein Körper hat seine sterbliche Wirksamkeit über meinen Geist zu herrschen verloren.

- Das Kreuz löscht deine Vergangenheit aus, besiegelt deinen Bund mit Gott und versperrt den Zugang zur Hölle. Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist`s eine Gotteskraft. 1. Korinther 1:18

Anwendung Loslassen, Beiseite - Legen, Vergessen, Seinlassen

- Ich gebe der Barmherzigkeits- und Liebesnatur des Gott-Vaters unbegrenzt Raum und halte sie nicht in Gebundenheit. Ich mache mein Leben nicht vom Reichtum abhängig. Unabhängig bin ich glücklich. Lasse bewusst ab und löse diesen geistigen Magnetismus aus.

- Kein doppeltes Bekenntnis durch das Hinterfragen WIE oder WAS ich noch alles tun müsste, um „es“ zu erhalten! Ich habe „es“ jetzt sichtbar im Geist substantiell und „es“ braucht Wachstum. Halte fest am Bekenntnis! Ich wandle im Glauben und nicht im Schauen. Nicht als Schriftgelehrter und nicht im Bereich der Sinne.

- Du kannst nur das behalten, was du hergeben kannst. Das, was du so sehr liebst, das du es nicht hergeben kannst, verlässt dein Leben von selbst.

- Ich lasse mich nicht kontrollieren! Du erlaubst, wer oder was dich glücklich oder traurig macht! Ich mache meinen inneren Frieden niemals von äusseren Dingen oder Umständen abhängig. Ich bin, wer ich bin: Erfolgreich, geliebt, gesegnet und mächtig durch den Gott-Vater, der in mir lebt!

- Ich mache meine Emotionen nicht von äusseren Dingen oder Umständen abhängig und habe die Kontrolle meines Lebens nicht aus meinen Händen verloren. Ich bin Geist und lerne, ein Leben des Geistes zu führen. - Ich mache mein Leben nicht abhängig von Reichtum. Ich bin frei, Reichtum um Reichtum im Ueberfluss zu empfangen. Ich mache mein Glück unabhängig von meinen Freundschaften oder womöglich einem potentiellen Ehepartner. Nur das, wovon du ablassen kannst, wird mehr als genug in dein Leben zurückfliessen. Nur das, wovon du dein Glück nicht abhängig machst, kann frei nach den Verheissungen Gottes in deinem Leben fliessen! Nur das, was du hergeben kannst, hat keine Kontrolle mehr über dich!

- Die Bestätigung dieses „Los-Lass-Prinzips“ zieht sich wie ein roter Faden durch das Wort Gottes: Erst durch Tod entsteht wahres Leben!

- Es sei denn, dass das Weizenkorn in die Erde falle und ersterbe, so bleibt`s allein; wo ES aber erstirbt, so bringt es viele Früchte. Johannes 12:24

- Erst mein Säen qualifiziert mich für mein Ernten. Alles, wovon ich ablassen kann, habe ich gemeistert! Mein bewusstes „Ablassen“ löst einen geistlichen Magnetismus aus, der genau das, was ich gemeistert habe, hundertfach und mehr (!) in mein Leben zurückzieht.

- Der reiche Mann sollte von allem ABLASSEN, was er hatte. Dem Mann war dies zu viel, denn er war sehr „reich“. Dieser Mann erkannte nicht, dass Jesus ihm viel mehr geben wollte: Jesus wollte ihn in das Königreich Gottes führen, der inwendigen Quelle des unerschöpflichen Segens! Jesus wollte, dass dieser Mann von allem ablässt, um dann noch viel mehr zu empfangen. Er entschied sich festzuhalten. Jesus sagte: „Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes kommen.“ Da entsetzten sich die Jünger, denn sie waren alle überreichlich gesegnet, geistlich wie auch materiell! Jesus verdeutlichte Seine Aussage: „Wie schwer ist`s, dass die, so ihr Vertrauen auf Reichtum setzen, ins Reich Gottes kommen!“ Es geht nicht um den Fakt des Reichtums, sondern um das Gott-

Vertrauen. Gott hat mich bereits in allen Dingen gesegnet! Ich muss und bin fähig, von allen Dingen hinwegzugehen und von ihnen abzulassen, um Seinen Reichtum, der weitaus gewaltiger ist, als mein Reichtum, empfangen zu können. Ich tausche meinen Reichtum gegen Seinen Reichtum ein! Ein solcher „Ausverkauf" erfordert grossen Glauben. Nur grosser Glaube bewirkt grosse Resultate! Erkennen wir Gottes Prinzipien, dann wissen wir: Wir haben tatsächlich nichts zu verlieren und alles zu gewinnen.

- Der Reichtum Gottes umfasst finanziellen Segen und materielle Güter, er beschränkt sich aber nicht darauf. Erfolg, Freude und ein wahres und erfülltes Leben aus dem Geist gehören mir genauso, wie materieller Ueberfluss in allen Dingen! Mangel ist eine Illusion. Gott ist ein Gott des Reichtums. Er liebt es, Seine Kinder überreich mit geistlichen wie auch materiellen Gütern zu überschütten. Er tut es jedoch nur, wenn wir unseren Reichtum sterben lassen und im Glauben auf Seinen Altar der Liebe, Versorgung und des Ueberflusses legen. Ich erlaube es dem Segen in mein Leben zu fliessen. Denk daran: Nur das, wovon du ablassen kannst, wird mehr als genug in dein Leben zurückfliessen. Nur das, wovon du dein Glück nicht abhängig machst, kann frei nach den Verheissungen Gottes in deinem Leben fliessen! Nur das, was du hergeben kannst, hat keine Kontrolle mehr über dich!

- Wir haben viel mehr Lust, den Leib zu verlassen. 2. Kor. 5:8

- Ich habe Lust, aus der Welt zu scheiden (Und bei Christus zu sein). Phil. 1:23

Anwendung Wunder

- Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, der allein Wunder tut. Psalm 72:18 Die Wunder, die ich wirke, sind die Wunder des Gott-Vater`s. Jh. 8:54

- Der Herr tut grosse Wunder. 5. Mose 6:22

- Wie wunderbar sind Deine Werke. Ps. 66:3

- Wunder die nicht zu zählen sind. Hiob 5:9, 9:10

- Ich erzähle alle Deine Wunder. Psalm 9:2

- Ich verkündige alle Deine Wunder. Ps. 26:7, 71:17, 75:2, 78:4

- Ich denke an Deine früheren Wunder. Ps. 77:12

- Die Himmel werden Herr Deine Wunder preisen. Ps. 89:6

- Singet dem Herrn, den Er tut Wunder. Ps. 98:1

- Danke dem Herrn für Seine Wunder. Ps. 107:8

- Dankt Gott und verkündigt alle Seine Wunder. Tobias 12:20

- Wie wohl tut ein Wunder zur rechten Zeit. Spr. 15:23

- Stephanus tat Wunder und grosse Zeichen. Apg. 6:8

- Die Kraft, Wunder zu tun. 1.Kor. 12:10

- Wunderbar Ratgeber immerdar. Jesaja 28:29

- Wir haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen. 1. Kor. 10:3

- Er heisst Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater. Jesaja 9:5

- Er tut Zeichen und Wunder auf Erden: Daniel 6:28, Ich will Wunderzeichen geben auf Erden: Jo. 3:3

- Wer an mich glaubt wird die Werke (und grössere) auch tun.“ Johannes 14:12

- Es ist mein Vater, der mich mit Wunder ehrt. Joh. 8:54

- In der Kraft von Zeichen und Wundern. Rö. 15:19

- Gott aber sei gedankt für Seine unaussprechliche Gabe. 2. Kor. 9:15

- Körperglieder wieder ansetzen (Ohr): Mt. 26:51, Lk. 22:51

- Türmaterie durchdringen: Joh. 20:19, Lk. 24:36

- Wunder sind etwas alltägliches. Er kann durch meine Lippen Dämonen wegbinden, heilen, beleben und Wunder vollbringen. Ich glaube an Wunder und an göttliches Eingreifen. Der Vater handelt auf Erwiderung meines Wunder-Glaubens gegen jede Vernunftschlüsse. Brauchst du ein Wunder? Dann glaube daran, bekenne es und empfange es.

- Ich vollbringe das Wunder der Wiedergeburt an ihrem Geist und lasse sie Gottes Wunder-Natur empfangen im Namen Jesus.

- Wunder geschehen nicht einfach dort, wo sie benötigt werden, sondern dort, wo Menschen sich ausstrecken und sich dafür entscheiden, sie zu empfangen.

- Alles Pure ist kraftvoll. Sobald es vermischt und verdünnt wird, verliert es an Kraft. Petrus hatte genug Glauben, um auf dem Wasser zu wandeln und genug Zweifel, um unterzugehen. Mischverhältnis?

- Gott der Vater der Wunder hat nichts gegen Wunder und lässt sie mir täglich geschehen, unabhängig von den Umständen oder mir. Ob Briefmarke, Haus oder 1 Million; es ist für ihn nicht schwierig. Wenn es keine Wunder gibt, dann gibt es keinen Grund für den Glauben.

- Erst wenn du erkennst, dass du aus eigener Kraft nichts bewirken kannst, wirkt Gottes Kraft in dir, dass du alles bewirken kannst.

- Am Anfang (vor aller Zeit) war das Wort (Christus), und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott selbst... Und das Wort (Christus) wurde Fleisch (Mensch, nahm Gestalt an) und wohnte – errichtete Sein fleischliches Zelt, lebte eine Weile – unter uns. Jh. 1:1,14

- Aus inniger Gemeinschaft mit dem Vater werden Worte mit wunderwirkender Kraft geboren. Sprich das „Unmögliche“. In Seinem Namen. Johannes 14:13

- Denn meine feste Absicht ist, dass ich Ihn erkennen möge, dass ich zusehends tiefer und inniger mit Ihm vertraut werde (die Wunder Seiner Person) ausgeprägter und klarer

wahrnehme , erkenne und und verstehe. Und dass ich auf dieselbe Weise dahin gelange, die aus Seiner Auferstehung strömende Kraft zu kennen. Philipper 3:10

- Wie konnte Er alle diese Wunder tun? Auf dieselbe Weise, wie Er von uns erwartet, dass wir sie heute tun – nämlich durch die Salbung und die Kraft des Heiligen Geistes. Apg. 10:38

- Nicht durch Heer und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr der Herrscharen.

Sacharja 4:6

- Ich erlaube niemandem, ausser dem Heiligen Geist, meine Zunge zu benützen. Ich benötige Gottes Weisheit von oben. Ersetze die negativen Worte durch Lobpreis. Eph. 5:4, Wache vor Mund. Ps. 141:3

- Ich fange an, die Zunge für Wunder einzusetzen, anstatt gegen mich.

- Es ist der Vater in mir, der die Werke tut. Das bedeutet für mich, dass Jesus genau das sagte, dass ich als Gläubiger fähig bin, die gleichen Werke zu tun, die Er getan hatte. Joh. 14:12

- Der Vater ist grösser und mächtiger als ich. Jh. 14:28

- Ich bin reich versorgt; weil du der Gott der Wunder bist, weiss ich, dass selbst, wenn ein materielles Wunder nötig ist, du es vollbringst.

- Empfange dein Wunder – Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden. Rö. 10:10 Glaube daran und empfange es! Wir werden das empfangen, was wir in unserem Herzen glauben und und mit unserem Mund bekennen.

- Ich verursache niemals den Kurzschluss eines Wunders, indem ich versuche, es zu sehen, während es im Entstehen ist. Wenn nicht unmittelbar Veränderungen zu sehen sind, verlasse ich meinen Glauben nicht, und nehme nicht an, dass nichts geschehen sei. Ich beurteile nicht nach dem äusseren Anschein. Stattdessen:

Nun aber ist der Glaube die Substanz von Dingen, die man hofft und eine Ueberzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht. Hebräer 11:1

- Glaube kommt vom Hören, und das Gehörte vom Worte Gottes. Rö. 10:17 Ich beginne also, die Ohren meines Herzens mit dem Wort zu füllen, bis der Glaube für mein WUNDER geboren ist. Ich nehme meinen Glauben und ziehe von der Kraft Gottes. Gottes Kraft ist immer und überall gegenwärtig. Werde aktiv! Ich strecke mich nach Jesus aus! Ich glaube, bekenne und empfange heute ein Wunder!

- Ich wandle mit Gott alle Möglichkeiten und Unmöglichkeiten in atmende materielle Realitäten im Hier und Jetzt um. Jesus sah ihren Glauben.“ Markus 2:5 Er sah ihren Glauben an ihren Handlungen. Die Folge: Jesus vergab die Sünden und befahl ihm „aufzustehen, sein Bett zu nehmen und seines Weges zu gehen.“ Markus 5:11 Das TUE

ETWAS(!!!) ist das Wichtigste. Die Handlung setzt die schöpferische Kraft Gottes frei, die das Wunder verwirklicht. Strecke deine Hand aus“. „Steh auf.“ „Wende deine ganze Kraft an!“

- Ich tue immer das Richtige, die richtige Handlung, (Handlungen sind Bedingung) um das, was man be-gehrt, zu erhalten. Es mag UNMÖGLICH aussehen, aber ich tue es trotzdem, weil Gott in mir am Werk ist. Meine Handlung durch Glauben setzt in mir Gottes kreative Kraft für das Unmögliche frei.

- Ich habe ein Gerechtigkeits- und Wunderbewusstsein. Ein Bewusstsein bezüglich Autorität und Reichtum im Namen Jesu. Ich bin für Erfolg und nicht für Versagen hier. Ich bin für Ueberfluss und Segnungen, nicht für Armut und Enttäuschungen geschaffen. Ich bin gut genug, dass Gott der Vater mir gibt was ich will: Ich bin seine Gerechtigkeit durch das stellvertretende Opfer.

- Alles ist nichts – nichts ist alles! Die physische Welt ist lediglich die andere Seite der geistlichen Welt! Die physische „Realität“ (die Realität, die du sehen und anfassen kannst) ist tatsächlich die geistliche Realität, die sich lediglich als physisch „tarnt“. Ich lege den „Turbo-Gang“ des Glaubens in meinem Leben ein. Die geistliche und die physische Welt stehen nicht in Konkurrenz miteinander, sondern sind ganz simpel zwei Seiten derselben Medaille.

- Ich sehe mich mit meinen geistlichen Augen mit der Antwort, bevor ich diese mit meinen leiblichen Augen sehen kann, denn dann werde ich sie mit den leiblichen Augen sehen! Ich brauche Augen des Glaubens – Augen des Geistes. Vergleich: Die Schnecke kann Bewegungen die schneller als 3 Sekunden sind nicht wahrnehmen. Nehme ich das Salatblatt schnell weg, hat sich das Blatt für die Schnecke in Luft aufgelöst.

- Letztlich besteht alles aus Geist! Faktisch gesehen, bestehst du lediglich aus elektrischen Ladungen, die sich in rasanter Geschwindigkeit ständig auf – und abbauen. Schwingungen in der „Leere“. Andreas Hübner nennt diese „Leere“, „die Welt des Geistes“, die Ebene Gottes! Und Gott (Gott ist Geist) hält alle Dinge zu-sammen: Und Er ist vor allem, und alles besteht durch Ihn. Kolosser 1:17. Die geistliche Welt ist die Basis der materiellen Welt. Mein Leben des Glaubens ist deshalb keine „Spinnerei“. Vielmehr bewege ich mich in einer „höheren Ebene“, der Ebene Gottes, in der alles möglich ist, denn diese ist die schöpferische Ebene, die Ebene, in der ich mit den Augen des Glaubens, den Augen des Geistes, sehe. Der Gott-Vater hat mir die Autorität verliehen auf dieser Ebene zu wirken! Er will durch mich auf dieser Ebene wirken, denn dies ist Seine Dimension. Ich bin dazu berufen, eins mit Gott zu sein, eins mit dem Gott-Vater, der alle Dinge zusammenhält. Kolosser 1:17

- In Ihm ist nichts unmöglich, denn alle Dinge bestehen durch Ihn, können durch Ihn geschaffen und durch Ihn verändert werden. Folglich sind auch mir in Ihm alle Dinge möglich! Jesus lebte während Seines Dienstes auf Erden so sehr auf der „geistlichen Ebene“, dass Er alles, was Er benötigte, direkt aus dieser Ebene des Geistes holen konnte: Brote und Fische, neue Gliedmassen, Wein, Leben für die Toten, etc. Gottes Wunsch (meiner auch!) für mich ist es, dass ich die Werke Jesu – und sogar noch grössere als diese – hier auf Erden tue! Alle Dinge sind gemacht durch Sein Wort. Deshalb ist Sein Wort

mein Wort, mein Mund Sein Mund. Mein Leben ist ein Spiegelbild Seiner Herrlichkeit! Alles ist möglich, wenn du auf der Ebene des Geistes im Glauben handelst und mit den Augen des Geistes siehst!

- Und über meine Knechte und über meine Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geiste ausgiessen und sie werden weissagen. Und ich will Wunder tun, oben am Himmel und Zeichen unten auf Erden, Blut und Feuer und Rauchdampf. Apg. 2:8

- Kein „So Gott will". Mein Selbstbild trägt mich auf die höchsten Höhen des Erfolgs und hat mich befreit von den Tiefen des Versagens und der Verzweiflung, unabhängig von Geld, allein abhängig vom Wort Gottes. Kol. 1:13 Ich habe mein alten „Freunde und Brüder" satt und das Gesetz der Werke und falsche Lehren, durch die mein Geist in Gebundenheit und in Unwissenheit gehalten wurde.

- Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Lukas 18:27

- Denn bei Gott ist nichts unmöglich. Lukas 1:37 „Es" ist möglich!

Anwendung Erfolg haben

- Ich bin wie ein Baum gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und seine Blätter verwelken nicht. Was ich mache gerät wohl: Psalm 1:3

- Alles was ich tue gelingt mir. Erfolg auf all meinen Wegen. Psalm 1:3 gehört mir uneingeschränkt.

- Ich gelange auf all meinen Wegen zum Ziel und habe immer Erfolg. Joshua 1:8

- Ich habe Erfolg, wohin immer ich gehe: 2. Könige 18:7

- Der Herr war mit Hiskia; er hatte Erfolg, wohin immer er ging. 2. Könige 18:7

- Vertrauet auf den Herrn, euren Gott....so werdet ihr Gelingen haben." (wörtlich: So werdet ihr Wohlstand haben) 2. Chronik 20:20

- Was ich mir vornehme, das wird mir gelingen, und ein Licht wird auf meinem Weg leuchten. (Hiob 22:28)

Der Mund des Gerechten ist eine Quelle des Lebens. Sprüche 10:11

- Es liegt in Gottes Händen ob ein Mensch Erfolg hat. Sirach 10:5

- Der Herr erhebt den Geringen aus dem Staub empor und erhebt den Bettler vom Misthaufen, um sie unter die Fürsten zu setzen und sie erben lassen den Thron der Ehren; denn dem Herrn gehören die Säulen der Erde und auf sie hat Er die Welt gesetzt. 1. Samuel 2:7

- Ganz Juda brachte Josaphat Geschenke und zollte Anerkennung; und er hatte Reichtum und Ehre in Fülle. 2. Chronik 17:3

- Ich entschliesse mich vor hohen Persönlichkeiten zu dienen. Ich entschliesse mich erfolgreich zu sein. Herr, im Namen Jesus entschliesse ich mich, vor Königen zu stehen. Sprüche 22:29 Der Fleissige wird vor bedeutenden Menschen stehen.

- Der Weg des Lebens führt den Klugen aufwärts. Spr. 15:24 Erfolgreich zu sein, ist ein Lebensstil, der sich einstellt, wenn man fest in Gottes Wort gegründet ist. Das Wort steuert meine Handlungen.

- Geschenke sind wie Edelsteine in den Augen ihres Besitzers, wohin es sich wendet, bringt es Erfolg.

Spr. 17:6 Ich bin extrem gesund, wohlhabend und gesegnet.

- Alle seine Wege will ich eben machen. Jes. 45:13

- Ich will all meine Berge zum ebenen Weg machen. Spr. 49:11

- Die Liebe versagt nie. 1. Korinther 13:6

- Einzig Güte, Gnade und nie versagende Liebe werden mir folgen alle Tage meines Lebens. Psalm 23:6

- Ich werde vor dir herziehen und die krummen Stellen gerade machen. Ich werde die ehernen Türen in Stücke brechen, und die eisernen Riegel entzweien; und ich werde dir die Schätze der Finsternis geben und die verborgenen Reichtümer geheimer Orte, (Reichtümer, die an geheimen Orten aufbewahrt sind) damit du erkennst, dass ich der Herr, der dich bei deinem Namen ruft, der Gott Israels bin. Jesaja 45:2

- Und ich will euch den Fresser (Misserfolg) schelten, dass er euch die Frucht der Erde nicht verderbe und dass euch der Weinstock auf dem Felde nicht fehlschlage, spricht der Herr der Herrscharen. Also werden alle Nationen euch selig preisen; denn ihr werdet ein Land WONNE werden, spricht der Herr der Herrscharen. Maleachi 3:11

- Durchbruch. Schlage ein Loch in den Damm: David sprach: Gott hat durch meine Hand meine Feinde zerrissen, wie die berstende Kraft von Wassern Dämme zerreisst. Daher hiessen sie jenen Ort Baal-Berazim (= Herr des Durchbruchs). 1. Chr. 14:11

- Ich bin mehr als ein Ueberwinder und ein Sieger, denn der Schöpfer wohnt in mir. Er will und kann mir den Erfolg sichern. Er macht mich erfolgreich und ich kann nicht versagen. Der Geist selbst tritt für mich ein. Römer 8:26 Er machte durch Glauben aus Fehlschlägen Erfolge und aus Versagern Erfolgsmenschen.

- Ich respektiere Gottes Integrität, bin gesund, reich, produktiv und lebe in paradiesischem Ueberfluss.

- Ich bin der Erfolg in Person und habe einen umfassenden Durchbruch. Eine Segensflut im Namen Jesu! Amen, dass ich einfach nicht verlieren kann und Nein zur Niederlage!

- Ich bewahre den Auftrag des Herrn, meines Gottes, handle weise und bin erfolgreich bei allem was ich tue und wohin ich mich wende. 1. Könige 2:3

- Erwirb Weisheit und um allen deinen Erwerb erwirb Verstand. Spr. 4:7 Die Person Jesu

bereitet dich auf die Ewigkeit vor, die Prinzipien Jesu führen dich zum Erfolg auf Erden.

- Was immer ihr bitten (fordern) werdet in meinem Namen, werde ich tun. Johannes 14:13

- Denn Gott ist es, der in euch (als stetige Person) sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt, nach seinem Wohlgefallen. Phil 2:13 Er kann und will mir den Erfolg sichern.

- Ich bin wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Was ich mache, das gerät wohl. Psalm 1:3

- Ich, der Gerechte Gottes, grüne wie der Palmbaum, ich wachse wie Zeder auf dem Libanon. Und wenn ich auch alt werde, werde ich dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein. Psalm 92:13,15

- Du ebnest vor mir meinen Weg. Psalm 5:9

- Jeder Blick rückwärts lähmt deinen Lauf vorwärts. Ich vergesse was dahinten ist, und strecke mich zu dem, was da vorne ist, und jage nach den vorgesteckten Ziel. Phil. 3:13

- Denn keiner wird zuschanden, der auf dich harret; aber zuschanden werden die leichtfertigen Verächter. Du leitest mich in deiner Wahrheit und lehrst mich. Denn du bist der Gott, der mir hilft. Du gedenkst an deine Barmherzigkeit und an deine Güte. Psalm 25:3-6

- Ich bin in allem was ich tue gesegnet. Alles wirkt sich zu meinem Vorteil aus. Ich bin durch Gottes Geist gestärkt. Epheser 6:10 Ich mache niemals ein Problem zu meinem Problem.

- Ich habe den Bösen und den Misserfolg überwunden: 1. Johannes 2:14 (Nun gut, ich kann die Sache überwinden / überwältigen, weil ich in Jesus ein Ueberwinder bin: Röm. 8:37: Ich überwinde weit, durch den, der uns geliebt hat.

1. Ich erwähle die Vorstellung dessen, was ich haben möchte.

2. Ich entdecke die Kraft Gottes, die in mir wirkt.

3. Ich glaube an die kreative Kraft Gottes, durch die ich alles tun kann.

4. Ich schreibe immer auf, was ich haben möchte und wiederhole es immer wieder.

5. Ich begehre es zutiefst und glaube, dass mein Verlangen nach Gutem, Gottes Verlangen in mir ist.

6. Ich gehe voran mit Gott, der in mir am Wirken ist, bis meine Welt verändert ist.

Bei Gott, (der in mir ist) ist alles möglich. Matthäus 19:26

Jesus SELBST:

1) Mein Selbstwert

2) Meine Identität mit Christus

3) Mein Verlangen nach guten reichen Dingen

4) Meine Wahl- und Entscheidungskraft

5) Mein Wissen um den Reichtum des VATERS

6) Das Bild des NEUEN ICH`s

7) Meine Handlung, die diesem Wissen und diesem Glauben entspricht, setzen dieselbe kreative Kraft Gottes frei, die freigesetzt wurde, als Er die Welt erschuf, das Rote Meer öffnete, Manna vom Himmel oder Wasser aus einem Felsen bereit stellte.

Der Glaube in Aktion löst dieselbe Kraft aus, die freigesetzt wurde, als Jesus die Verkrüppelten heilte, die Toten auferweckte – oder als Petrus und Johannes einen Krüppel auf die Beine stellten oder als Paulus einen toten Mann auferweckte oder einem Lahmen sagte, er solle gehen.

- Ich fixiere meinen Traum so klar in meinem Verstand und in meinem Geist, dass ich ihn sehen kann.

- Ich schreibe ihn auf. Mache mir Aufkleber. Lehne alles ab, was dagegen ist.

- Jesus sah ihren Glauben. Markus 2:5: Er sah ihren Glauben an ihren Handlungen.

Baue dich auf - die Handlung ist das Bekenntnis

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-5-was-glaube-wirklich-ist/baue-dich-auf-die-handlung-ist-das-bekenntnis

Liebe

Gott liebt mich so sehr, dass Er Seinen einzigen Sohn für mich gab. Weil ich an Jesus glaube,

werde ich nicht verloren gehen. Ich habe ewiges Leben. Johannes 3:16

Gott liebt mich so sehr, dass Er Jesus auf die Erde gesandt hat, um mich zu retten.

Johannes 3:16

Gott liebt mich genauso, wie Er Jesus liebt. Johannes 17:23

Jesus hat Sein Blut vergossen, damit meine Sünden vergeben werden konnten, sie existieren

nicht mehr. Matthäus 26:28

In Christus bin ich durch Sein Blut erlöst und meine Sünden sind getilgt. Epheser 1:7

Ich berufe mich auf Sein Blut.

Aufgrund des Blutes Jesu vergibt Gott mir meine Sünden und reinigt mich von aller

Ungerechtigkeit. 1. Johannes 1:9

Meine Sünden sind mir vergeben, um des Namens Jesu und Seines Blutes willen.

1. Johannes 2:12

Der Name des Herrn Jesus ist ein fester Turm. Ich laufe zu ihm und bin in

Sicherheit. Sprüche 18:10

Wenn der Teufel dir einreden will, dass du einsam und mutlos bist, dann antworte ihm klar

und deutlich: Das entspricht nicht dem Bund, in dem ich stehe! Ich bin geliebt und stark im

Herrn!

Ich bin eins mit Jesus. 1. Korinther 6:17

An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in

euch. Johannes 14:20

Ich bleibe in Jesus und bringe reichlich von Seiner Frucht. Johannes 15:5

Ich gehorche dem Befehl Jesu. Ich liebe andere, so wie Er mich liebt. Joh. 13:34

Ich danke dem Herrn, denn Er ist gut. Seine Liebe und Seine Gnade (checed) währen ewig.

Psalm 136:1

Ich trachte eifrig nach dem Weg der Liebe und folge ihm. Ich mache sie zu meinem Bestreben,

meinem wichtigsten Lebensziel. 1. Korinther 14:1

Gott ist Liebe. Wenn ich fortwährend in Gott bleibe, bleibt Er fortwährend in mir; so wird die

Liebe in mir vollendet und erreicht ihr vollkommenes Mass. 1. Johannes 4:16

Ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in Ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt

ihr nichts tun. Johannes 15:4

Die Versuchungen des Teufels sind mir bekannt. Ich entscheide mich, in Liebe zu wandeln,

und weigere mich, mich von ihm überlisten zu lassen. 2. Korinther 2:10

Ich entscheide mich, anderen gegenüber in Liebe und Barmherzigkeit zu leben und ihnen zu

vergeben, so wie Gott mir in Christus vergeben hat. Epheser 4:53

Gott hat mich aus der Macht der Finsternis errettet und mich in das Reich des Sohnes Seiner

Liebe versetzt. Kolsser 1:13

Die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber Gottes unerschöpfliche Liebe wird

nicht von mir weichen und Sein Friedensbund wird nicht wanken. Jesaja 54:10

Ich stehe fest im Glauben. Ich bin verwurzelt, gegründet, stark, unbeweglich und

entschlossen, den Sieg über den Teufel zu behalten. 1. Ptr. 5:9

Aufgrund des Blutes Jesu bin ich würdig, Gottes bedingungslose Liebe zu

empfangen. Ich empfange heute diese Liebe und wandle darin. 1. Johannes 4:16

Gott sagt: Ihr müsst nicht stehlen. Bringt eure Probleme einfach zu mir. Ihr habt einen

Bund mit mir. Lebt einfach in Liebe und im Glauben, um alles Übrige werde ich mich

kümmern. Er liebt dich, weil Er es will.

Ich erhoffe und erwarte die Gnade und die Liebe Gottes und Er hat grosse Freude

an mir. Psalm 147:11

In Liebe wachse ich in allem zu Ihm hin, der das Haupt ist, Christus Jesus. Eph.4:15

Ich wandle in Liebe und wachse in jeder Hinsicht und in allen Dingen. Epheser 4:15

In Liebe wachse ich in jeder Hinsicht und in allen Stücken hin zu Ihm. Epheser 4:15

Ich wandle in Liebe und versage nie, weil die Liebe niemals versagt. 1. Kor. 13:8

Ich wandle in Liebe, so wie Christus mich geliebt hat. Epheser 5:2

Ich wandle in Liebe und mache auch liebend. Johannes 13:34

Ich wandle in Liebe und widerstehe Zwietracht und Streit. Denn wo Neid und Eigennutz sind, da ist Verwirrung und jede schlechte Tat. Jakobus 3:16

Ich bin nicht neidisch. Ich wandle im Geist, daher erfülle ich die Begierde des Fleisches nicht. Galater 5:16

Ich entscheide mich in Liebe zu wandeln. Ich säe keinen Streit zwischen Brüdern, denn das ist ein Greuel in Gottes Augen. Sprüche 6:16

Ich lebe in Liebe. Ich rechne das Böse nicht zu. Ich freue mich nicht über Ungerechtigkeit. 1. Korinther 13:5

Ich vergebe anderen, wie Gott in Christus mir vergeben hat. Epheser 4:32

Ich bin frei von Schulden und bleibe niemandem etwas schuldig, als ihn zu lieben. Römer 13:8

Er will, dass wir glauben, dass Er sich um uns kümmert. Wir sind nicht ohne Gott und Bund. Wir haben Gottes Wort, dass Er sich um uns kümmert und uns sogar mehr gibt, als wir brauchen. Unser Teil ist es, Ihn zu suchen und nicht die Dinge, die Er uns gibt.

Ich wandle in Liebe, ich suche Gott (trachte nach dem was oben ist) und Seine Wege; Er kümmert sich um alles andere. Matthäus 6:33

Wir sollten aufhören, immer nur unser eigenes Wohl zu suchen. In Liebe zu wandeln bedeutet, dass wir unsere eigenen Rechte beiseite legen und uns stattdessen um das Wohl anderer bemühen. Vielmehr bist du in der Lage, ein Leben zu führen, dass Gott zum Zentrum hat.

Ich wandle im Licht, so wie Er im Licht ist. Ich wandle in der Herrlichkeit, so wie Er in der Herrlichkeit ist. 1. Johannes 1:7

Jetzt liegt es an uns, in dieser feurigen Kraft, die so voll der Gegenwart Gottes ist zu

leben.

Als Gottes Auserwählte(r) ziehe ich an herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Langmut. Ich vergebe denen, die mir Anstoss bereiten. Ich vergebe so, wie Gott mir vergeben hat. Das wichtigste geistliche Kleidungsstück ist die Liebe, die uns alle zu vollkommener Einheit verbindet. Kolosser 3:12

Gnade

Der Herr ist gnädig und barmherzig. Er ist langsam zum Zorn und gross an Gnade. Der Herr ist gut zu mir und hat Erbarmen mit mir. Psalm 145:8

Du vertraust Ihm ganz einfach dass Er: Gnädig, barmherzig, langmütig, gross an Gnade, gut zu allen und noch vieles mehr ist.

Gnädig und barmherzig ist der Herr, langsam zum Zorn und gross an Gnade. Der Herr ist gut gegen alle, Sein Erbarmen ist über alle Seine Werke. Psalm 145:8

Er hat ein eifriges Verlangen dir gutes zu tun und ist erst dann zufrieden.2.Chr. 16:9

Gott hat ein eifriges Verlangen danach, dir Gutes zu tun. In Matthäus 6:26 kümmert sich Gott sogar um die Vögel. Gott liebt dich!

Alles was du brauchst – eine Familie, Freunde, ein Zuhause, eine gute Arbeitsstelle, ein zukünftiger Partner(in) – all das liegt für dich bereit und ist mit deinem Namen versehen! Nimm es in Anspruch!

Der Herr hat grosse Dinge für mich getan. Er hat Erbarmen mit mir gehabt und mir Barmherzigkeit erwiesen. Markus 5:19 Gott ist ein sehr guter Gott.

Ich bin zu anderen gütig und barmherzig und vergebe ihnen, so wie Gott in Christus mir vergeben hat. Epheser 4:32

Nichts, was du durch Gottes Kraft tust, ist schwer. Du kannst es dir schwer machen, indem du dich damit abmühst, alles aus dir selbst zu tun.

Ich ehre das Blut Jesu, indem ich mich entscheide zu vergeben; deshalb lebe ich in Sieg und Kraft. Lukas 17:3, Offenbarung 1:5

Der Herr segnet mich, weil ich gerecht bin. Er umgibt mich mit Seiner Gnade wie mit einem Schild. Psalm 5:13

Sage: Ich bin ein Kind Gottes und ich weiss, dass die Bibel sagt, dass Seine Gnade mich wie ein

Schild umgibt. Sie kann mich mit Leichtigkeit aus diesem Problem herausbringen. Ich werde mit

Leichtigkeit als Sieger aus dieser Situation herausgehen.

Gott umgibt mich mit Seiner Gunst wie mit einem Schild. Ich stehe in Gottes Gunst. Ps. 5:13

Errettung bedeutet Befreiung, Bewahrung, Heilung, Gesundheit und Wiederherstellung zu erfahren.

Ich stehe fest in Gottes Gunst und Freiheit. Galater 5:1

Der Herr hat mich angenommen. Er erweist mir Freundlichkeit und Gunst.

2. Korinther 6:17

Du ehrst Ihn, indem du in Liebe wandelst, indem du gibst, indem du freundlich und gütig

bist und anderen dienst.

Ich lebe das gute Leben, das zu leben Gott für mich angeordnet und bereitet hat.

Epheser 2:10 Wir sind Gottes Günstlinge.

Gott hat mir Seine Gnade gegeben. Durch Seine Gnade bin ich was ich bin. 1. Kor. 15:10

Ich rühme mich Gottes. Gottes Verheissungen gehören dir ebenso wie sie Jesus gehören.

Gott gibt mir jede Gnade im Überfluss. Ich habe stets alles, was ich brauche. Ich

bin überreich zu jedem guten Werk. 2. Korinther 9:8

Fang an, Gott für die Dinge zu glauben, die du brauchst. Danke Ihm für diese Dinge als

hättest du sie schon.

Ich habe Gottes überfliessende Gnade und die Gabe der Gerechtigkeit empfangen. Ich

herrsche im Leben als König durch Jesus Christus. Römer 5:17

Denn wenn infolge der Übertretung des einen (Adam) der Tod durch den einen ein königliches

Regime führte, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und der Gabe der

Gerechtigkeit ergreifen (und als Besitz festhalten) als Könige herrschen im Leben, durch den einen,

Jesus Christus! Römer 5:17

Er möchte, dass wir Seiner Güte so gewiss sind, dass wir aufhören können, ums um unser Leben zu

sorgen und anfangen, uns um andere zu kümmern. Er möchte, dass wir wie Könige leben!

Gnade und Friede sind mir von Gott, meinem Vater und vom Herrn Jesus Christus

gegeben worden. Epheser 1:2

Ich bin stark in der Gnade, die in Christus Jesus ist. 2. Timotheus 2:1

Ich wandle von ganzem Herzen vor Gott. Er bewahrt mir Seinen Bund der Gnade. 2.

Chronik 6:14

Freude

Die Freude am Herrn ist meine Stärke. Nehemia 8:10

Ich preise den Herrn. Ich singe Sein Lob. Ich preise den Herrn mit Tanz. Ich mache

Ihm Musik mit Instrumenten, denn der Herr hat Wohlgefallen an mir. Psalm 149:1

Freude ist auf jeden Fall mehr als eine Haltung; sie ist eine Handlung!

Als freie Christen sollte es uns nicht kümmern, wie wir in den Augen anderer wirken. Wir

sollten uns stattdessen darauf konzentrieren, Gott dem Vater zu gefallen.

Ich freue mich am Herrn und frohlocke. Ich juble vor Freude, denn Lobgesang

ziemt allen Aufrichtigen. Psalm 32:11, 33:1

Ich bringe Gott allezeit ein Opfer des Lobes dar. Durch die Frucht meiner Lippen

bekenne ich Seinen Namen. Hebräer 13:15

Ich will Gott von ganzem Herzen preisen. Psalm 9:2

Ich freue mich, wenn ich um der Gerechtigkeit (Jesus) willen verfolgt werde, denn

das Reich der Himmel ist mein. Matthäus 5:10

Ich freue mich im Herrn allezeit. Philipper 4:4

Der Heilige Geist gibt mir Freude. Römer 14:17

Ruf es aus bis Freude in dir aufsteigt.

Herrlichkeit

Jesus Christus lebt in mir. Er ist meine Hoffnung der Herrlichkeit. Kolosser 1:27

Ich erwarte, dass die Herrlichkeit Gottes wie Regen auf mein Leben ausgegossen wird.

Sacharja 10:1

Mein Gott aber wird alles, was ich bedarf, erfüllen nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus. Philipper 4:19

Alles was du tun musst, ist im Glauben zu empfangen. Du musst dir nicht den Kopf zerbrechen, wie

Gott es zustande bringen wird. Es ist nicht deine Sache zu verstehen, wie Gott es geben wird.

In Gottes Gegenwart sind Herrlichkeit und Ehre, Kraft und Freude. 1. Chronik 16:27

Der Herr zeigt mir Seine Herrlichkeit. Er lässt all Seine Güte an mir vorüberziehen.

2. Mose 33:18

Gottes Licht strahlt in meinem Herzen und gibt mir Erkenntnis Seiner Herrlichkeit.

2. Korinther 4:6

Ich erwarte, dass dieselbe Herrlichkeit, die als Lichtglanz auf Jesu Angesicht erschien, auch in mir und meiner Situation aufstrahlt.

Ich erwarte, dass mein Gott all meinen Mangel auffüllt. Wie? Nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus!

Ich erwarte, dass diese Herrlichkeit aus meinem Inneren kommt. Da ja Gott in uns lebt, ist Seine Herrlichkeit auch in uns. Nicht von oben nach unten, von innen nach aussen.

Gott der himmlische Vater lässt uns nicht im Dunkeln. Er hat uns den „Sinn Christi“ gegeben. (1. Korinther 2:16) damit wir lernen können, wie wir uns Seine Herrlichkeit, die in uns ist, zu Nutze machen können.

Wenn du Gottes Wort in dein Herz einpflanzt und es mit deinem Mund aussprichst, dann kannst du erwarten, dass sich in deinem Leben die allmächtige Güte Gottes erweist.

Bitte Gott heute, dich über die Herrlichkeit zu lehren. Jakobus 1:5 verheisst, dass Er dir Weisheit geben wird.

Ich erwarte, dass die Herrlichkeit Gottes in meinem Leben strahlt. Römer 5:2

Gottes Wort + Hoffnung + Glaube = Manifestation! Dieser geistliche Ablauf funktioniert immer auf dieselbe Weise. Die Hoffnung formt das Bild, dann entsteht Glaube, der dem Bild Substanz verleiht und es zu einer greifbaren Realität im natürlichen Raum macht.

Bringe deine Erwartungen auf eine neue Ebene!

Ich glaube, darum werde ich die Herrlichkeit Gottes sehen. Johannes 11:40

Diese Herrlichkeit wird sich mehr und mehr manifestieren, wenn wir damit zu rechnen anfangen, sie zu sehen und in ihr zu leben.

Jesus ist die Auferstehung und das Leben. Weil ich an Ihn glaube, werde ich die Herrlichkeit Gottes sehen. Johannes 11:25

Durch dieselbe Herrlichkeit, die Christus aus den Toten auferweckte, wandle ich in Neuheit des Lebens und bin vollständig davon umhüllt. Römer 6:4

Jesus hat uns zurückgekauft, was Adam und Eva vor dem Fall hatten. Gott hatte sie mit demselben Feuer, mit derselben glanzvollen Erscheinung umgeben, die um Ihn selbst herum ist. Gott hatte ihnen Seine Gegenwart und Herrlichkeit angezogen, damit sie so strahlten wie Gott selbst. Sie waren von einem glänzenden Kraftfeld der Herrlichkeit umgeben und geschützt. Gott hatte sie vollständig mit dieser Herrlichkeit umschlossen. Das ist der Grund, warum Adam keine materielle Kleidung benötigte. Obwohl „sie beide nackt waren, der Mann und die Frau“ (1. Mose 2:25) schämten sie sich nicht, denn sie waren nicht nackt, so wie wir es verstehen. Sie waren nicht entblösst. Sie waren mit der strahlenden Herrlichkeit Gottes bekleidet. Sie konnten nicht einmal ihren physischen Körper sehen. Wenn sie sich selbst und einander anschauten sahen sie das herrliche Feuer Gottes, das mit jeder Farbe, die existiert, glitzerte!

Der Bibel zufolge sollten wir leben und dabei erfahren, wie Gottes Herrlichkeit durch uns ausstrahlt. Alles, was wir brauchen, ist in Seiner Herrlichkeit. Deine Heilung, deine Beziehungen, deine Herzenswünsche und vieles mehr sind in der Herrlichkeit. Darum erwarte, dass sich Gottes Herrlichkeit in deinem Leben zeigt. Erwarte die Herrlichkeit!

Der auferstandene Jesus lebt in mir. Er ist meine Hoffnung und meine Erwartung der Herrlichkeit. Kolosser 1:27

Ich lebe würdig vor Gott, der mich zu Seinem Reich und Seiner Herrlichkeit beruft. 1. Thessalonicher 2:12

Ich fürchte mich nicht – ich bin begeistert! Wenn Gottes Herrlichkeit kommt, bin ich bereit. Ich bin errettet, weil ich den Namen des Herrn angerufen habe. Joel 2:21

Du musst aufhören, andere Christen zu kritisieren, und du (musst) darfst die Sünde aus deinem Leben verbannen. Du musst beten und lernen, wie man Menschen zu Jesus führt. Geh hin und übe dich darin. Lerne, wie man das macht, denn wenn Gottes Kraft kommt und Seine Herrlichkeitswolke eine ganze Stadt auf einmal einhüllt, werden Menschen überall unter der Kraft Gottes fallen und zu Ihm rufen! Er wird anfangen, dir genau zu sagen, was du tun sollst, was du reden und wie du beten sollst.

Die Hoffnung der Herrlichkeit ist in mir. Kolosser 1:27

Sprich: Das gehört mir! In Jesu Namen erwarte ich, in meinem Leben die Herrlichkeit Gottes zu sehen! Wir sind wiederhergestellt wie Adam vor dem Fall alls das Licht ausging. Gott hat uns den SEGEN und uns mit Seiner Herrlichkeit inwendig und auswendig erfüllt.

Salbung

Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus (den Gesalbten und Seine Salbung). Philipper 4:13

Der Geist des Herrn ist auf mir. Er hat mich mit derselben Salbung gesalbt, die Jesus hat. Die

Salbung in mir zerstört jede Gebundenheit in meinem Leben. Lk. 4:18, Jesaja 10:27

Gott ist über mir ausgegossen. Ich bin mit Ihm eingesalbt und eingerieben. Ich bin mit der Kraft des allmächtigen Gottes angetan. Ich bin gesalbt Gebundenheiten zu zerstören.

Ich kann dich von dieser Last befreien. Ich habe diese todvernichtende Kraft, die Jesus hat.

Diese Kraft Gottes, die Sünden vernichtet, Krankheiten zerstört, Armut aufhebt, Gebundenheiten

bricht und den Tod überwältigt.

Ich vermag alles durch Jesus Christus, den Gesalbten und Seine Salbung.

Philipper 4:13

Ich habe den Sinn Christi, des Gesalbten. 1. Korinther 2:16

Die Salbung Jesu hat jedes Joch der Gebundenheit in meinem Leben zerstört. Jesaja 10:27

Jesus ist der Gesalbte, der Sohn des lebendigen Gottes. Er nimmt jede Last und zerstört jedes

Joch des Teufels. Matthäus 16:16

Ich bin gesalbt und ich kenne die Wahrheit. 1. Johannes 2:20

Seine göttliche, sündlose Natur hingegen – mit der Er Gottes Verheissungen sprach – bewirkte, dass Gottes Salbung ohne Mass auf Ihn kam. Johannes 3:34 Um das geht es bei der Gnade – sie gibt uns den Zugang zur Salbung, obwohl wir es nicht verdient hätten.

Ich erwarte, dass die Salbung und die wunderwirkende Kraft Jesu durch mich fliessen, weil Jesus den Spätregen des Heiligen Geistes sandte, als Er zum Vater zurückkehrte. Johannes 14:12

Er gibt uns die Salbung! Die Kraft, die auf Jesus war, ist nun auf uns!

Der Salbungsfaktor entfernt jede Last und zerstört jedes Joch und jede Mauer, die versuchen, mich zurückzuhalten. Jesaja 10:27

Seine Salbung steht dir zur Verfügung im Kampf gegen jede Mauer, mit der du es zu tun haben magst. Gottes Salbung ist nichts anderes als „Gott auf einer Person, Dinge tuend, die nur Gott tun kann.

Jesus hat die Last von meiner Schulter genommen und das Joch von meinem Hals.

Seine Salbung hat das Joch zersprengt. Jesaja 10:27

Weil ich zu Jesus gehöre, ist der Heilige Geist auf mir und Er hat mich gesalbt.

Lukas 4:18

Das grösste Problem im Leib Christi: „Es ist eure verbissene Entschlossenheit, euch gegenseitig zu korrigieren.“ Es ist an der Zeit, damit aufzuhören. Wir müssen aufhören zu streiten, aufhören, mit der dauernden Kritik aneinander und mit den Beleidigungen, die wir bisher ausgesprochen haben.

Keine Sorgen – keine Angst

Sorgen ist etwas sehr gefährliches. Wälze deine Werke auf den Herrn, übergib und befiehl sie Ihm

ganz an; Er wird dafür sorgen, dass deine Gedanken mit Seinem Willen übereinstimmen, und so

werden deine Pläne zustande kommen und erfolgreich sein. Sprüche 16:3

Ich werde den Sorgen dieses Zeitalters und den Begierden nach anderen Dingen (ausser dem

Wort und der Person Jesu) nicht erlauben, in mein Herz zu kommen und das Wort zu

ersticken. Ich bin entschlossen, viel Frucht zu bringen. Markus 4:19

Das Wort sagt, dass ich keine Angst habe sondern einen Geist der Kraft. 2. Tim. 1:7

Weil ich auf Gottes Weisheit höre, bin ich sicher und zuversichtlich, ohne Angst

und Furcht. Sprüche 1:33

Weisheit ist der Schlüssel zum Erfolg. Vom Himmel hören zu können ist das Wichtigste

überhaupt!

Ich erlaube nicht, dass mein Herz erschrickt, denn ich vertraue Ihm und bleibe in Ihm.

Jh. 14:1

Ich vertraue Gott, dass es so sein wird, wie zu mir geredet worden ist.

Apostelgeschichte 27:25

Ich habe Glauben an Gott. Ich werde mich nicht fürchten. Markus 4:40

Ich werde mich nicht fürchten, denn der Herr ist mit mir. Psalm 118:6

Du kannst auf Gottes Wort hören oder auf die Lügen der Sinne und des Teufels.

Jesus hat die Kraft des Todes und die Werke des Teufels in meinem Leben zerstört. Er hat

mich aus der Knechtschaft der Todesfurcht befreit. Hebräer 2:14

Darin enthalten ist die Furcht vor Krankheit, Armut, Versagen, usw. Der Herr ist für mich, ich

werde mich nicht fürchten. Lass jede unterschwellige Furcht arm zu bleiben los.

Ich fürchte mich nicht, weil Gott mein Schild und mein grosser Lohn ist. 1. Mose 15.1

Ich verstehe, dass Gott Gott ist.

Der Herr ist mein Helfer und ich werde mich nicht fürchten, denn was können Menschen mir

tun? Der Herr wird mich nicht verlassen noch versäumen. Hebräer 13:5

Jesus hat den zunichte gemacht, der die Macht des Todes hat. Ich bin nicht länger ein Knecht

der Todesfurcht. Hebräer 2:14

Der Herr ist mit mir. Ich werde mich nicht fürchten, was ein Mensch mir tun könnte.

Psalm 118:6

Ich suche den Herrn und Er antwortet mir. Er errettet mich aus allen meinen Ängsten. Psalm 34:5

Gott, ich weiss, dass du klüger bist als ich, darum tue ich, was immer du sagst.

Das Wort Gottes erklärt, dass ich mich nicht fürchte, denn Du bist mit mir. Ich habe keine Angst und habe sie ausgelöscht, denn Du bist mein Gott. Du stärkst mich, ja Du hilfst mir, ja Du hältst mich mit der Rechten Deiner Gerechtigkeit. Jesaja 41:10

Wenn ich in Schwierigkeiten bin, wende ich mich zum Herrn, suche Ihn und finde Ihn. 2. Chronik 15:4

Er wird dich immer von Sorgen zum Sieg bringen.

Segen

Der Segen des Herrn (allein) macht mich reich und eigenes Abmühen fügt ihm nichts hinzu. Sprüche 10:22

Gott hat mir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt. Ich wähle das Leben. 5. Mose 30:19

Der Herr wird alles, was ich tue, segnen. Gott kümmert sich um mich und dich und will, dass ich mehr als genug habe. 5. Mose 28:8

Und der Herr wird dir Überfluss geben an Gütern. 5. Mose 28:11

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn und älterer Bruder Jesus Christus der uns mit JEDEM (geistlichen und damit auch materiellen) Segen gesegnet hat in den himmlischen Regionen durch Christus. Epheser 1:3

Mein anhaltender Lobpreis und mein Dank zu Gott machen es Ihm möglich, in meine Umstände einzugreifen und mich zu segnen. Psalm 145

Preise Gott, dass die Probleme gelöst sind, auch wenn sie noch da sind. Preise Ihn, dass Er dich freisetzt. Preise Ihn, für das Blut Jesu, dass dich von jedem Fluch befreit hat.

Gott sättigt mein Leben mit Gutem und erneuert meine Jugend. Psalm 103:5

So wie es meiner Seele wohlgeht, erfreue ich mich guter Gesundheit und Wohlergehen in allen Bereichen. 3. Johannes 2

Ich bin dem Wort Gottes gehorsam. Alle Segnungen des Wortes kommen über mich und

erreichen mich. 5. Mose 28:2

Ich bin in allem was ich tue gesegnet. Alles wirkt sich zu meinem Vorteil aus. Ich bin durch

Gottes Geist gestärkt. Epheser 6:10

Ich diene dem Herrn, meinem Gott, so wird Er mein Brot und Wasser segnen und

die Krankheit von mir entfernen. 2. Mose 23:35

Segnungen sind auf meinem Haupt überreich, denn die freigebige Person wird bereichert und

erfolgreich sein, und wer bewässert, wird selbst bewässert. Sprüche 11:25

Ich bin berufen den Segen zu ererben. 1. Petrus 3:9

Gesegnet der Mensch, der sich auf den Herrn verlässt. Jeremia 17:7

Der Segen des Herrn baut den Kindern Häuser. Sir. 3:11

Ich gehorche dem Herrn in allen Dingen und achte darauf, all Seinen Anweisungen

zu folgen. So werden alle Segnungen Gottes über mich kommen und werden mich

erreichen. 5. Mose 28:1

Ich bin reich gesegnet, weil ich treu bin. Sprüche 28:20

Ich bin treu, darum bewahrt mich der Herr. Psalm 31:24

Ich bin ein treuer und kluger Knecht des Herrn Jesus Christus. Matthäus 24:45

Ich bin gesegnet bei meinem Eingang und bei meinem Ausgang. 5. Mose 28:6

Ich bin gesegnet in der Stadt und auf dem Land. Gesegnet, wenn du eingehst und gesegnet

wenn du ausgehst. Gesegnet in deinen Scheunen (Geschäfte) gesegnet auf deinem Felde

(Investitionen) gesegnet in deiner Hände Arbeit. 5. Mose 28

Ich bin ein Segen. 1. Mose 12:2

Mein Essen ist gesegnet und für meinen Gebrauch abgesondert. 1. Timotheus 4:4

Die Bibel sagt, dass unser Essen geheiligt (das heisst: abgesondert) ist durch Gottes Wort

und Gebet. Jesus hat die Macht des Teufels zerstört, dein Essen zu vergiften. Wenn du im

Glauben für dein Essen betest, dann wird es deinem Körper Nährstoffe und Kraft geben

können, statt ihn krank und schwach zu machen.

Der Segen Abrahams kommt durch Jesus Christus auf mich. Ich empfange die Verheissungen

des Geistes durch Glauben. Ich bin Erbe der Verheissung. Galater 3:14

Weil ich Christus angehöre, bin ich Abrahams Nachkommenschaft und Erbe nach der Verheissung. Ich bin ein Segen. Galater 3:29, 1. Mose 26:12

Du bist in Christus neugeschaffen worden, um über den Umständen der Welt zu leben, nicht als ihr Sklave. Sprich: Für die Freiheit hat mich Christus befreit. Ich stehe nun fest und lasse mich nicht wieder in ein Joch der Knechtschaft spannen. Galater 5:1

Setze deinen Namen vor die biblischen Verheissungen und sprich sie zu deinen Umständen. Tatsächlich: Nichts kann Gott aufhalten, dich zu segnen.

Gott hält seinen Bund und die Barmherzigkeit, die er geschworen hat auch an mir. Er liebt und segnet und mehrt mich; er segnet die Frucht meines Leibes und den Ertrag meines Ackers, mein Getreide, Wein und Oel, und das Jungvieh meiner Kühe und meiner Schafe in dem Lande, das er mir geben wird, wie er geschworen hat. Es wird niemand unter dir unfruchtbar sein, auch nicht eines der Tiere. Der Herr wird von dir nehmen alle Krankheiten. Fürchte dich nicht vor den Heiden. Durch Zeichen und Wunder wird der Herr, dein Gott, sie dir dahingeben und wird eine grosse Verwirrung über sie bringen und wird ihre Könige in deine Hände geben. 5. Mose 7:12-24

Ich will euch Regen geben zur rechten Zeit und das Land soll sein Gewächs geben, und die Bäume auf dem Felde ihre Früchte bringen. Und ihr sollt Brot die Fülle haben und sollt sicher in eurem Lande wohnen.

Ich will Frieden geben in eurem Lande, dass ihr schlafet und niemand euch aufschrecke. Ich

will euch segnen und meinen Bund mit euch halten. 3. Mose 26:4 Du segnest das Gewächs. Psalm 65:11

Ich suche den Herrn und darum werde ich kein Gut entbehren. Psalm 34:11

Er möchte, dass du in einem schönen Haus wohnst. Er möchte, dass du das Auto hast, das du brauchst. Er möchte, dass du so gesegnet bist, dass du gar nicht mehr an diese Dinge denken musst, sodass du einfach nur an Ihn denken kannst.

Gott ist nicht pleite. Er weiss, wie man Dinge zustande bringt. Streck dich im Glauben

nach mehr aus! Verstehe, dass es für Ihn keine Probleme gibt. Gründe deinen Glauben und dein Beten darauf, dass alles möglich ist, dem der glaubt! Und nicht, was dir irgendwie machbar zu sein scheint.

Gott gibt dem Sämann Samen und das Brot zur Speise dazu. Er vermehrt meine Saat und lässt die Früchte der Gerechtigkeit wachsen. 2. Korinther 9:10

Jetzt und allezeit steht mir jede gute und vollkommene Gabe von Gott zur Verfügung, denn Er ändert sich nicht. Jakobus 1:17

Gott ist ein guter Gott. Er möchte, dass Seine Kinder geheilt sind und im Wohlstand leben. Der Segen war Seine Idee! Gott schuf die Erde und alles Gute auf ihr als GESCHENK für den Menschen. Gott ändert sich nicht. Er wirkt immer noch so, wie Er es im Garten Eden tat. Er möchte, dass es uns rundum gut geht, und zwar immer.

Der Zehnte

Ich bringe den ganzen Zehnten in das Vorratshaus. Der Herr öffnet mir die Fenster des Himmels und giesst mir Segen im Übermass aus. Maleachi 3:10

Das Zehntengeben öffnet Gott die Tür, so dass Er sich in unsere Finanzen involvieren kann. Es ist ein Austausch; Wir ehren Gott, indem wir Ihm das geben, was Ihm gehört, nämlich 10 Prozent unseres Einommens: Im Gegenzug versorgt Er uns mit einem „Überfluss an Gutem“. 5. Mose 28:11

Ich gebe den Zehnten und weiss, dass der Herr den Fresser schelten wird, damit er mich nicht berauben kann. Maleachi 3:11

Wir geben den Zehnten und die Bibel sagt, dass der Teufel unser Geld nicht antasten kann. Ich vertraue Ihm, dass Er um mich besorgt ist. Ich stelle mich auf die Verheissungen Gottes, die denen gelten, die den Zehnten geben. Du öffnest die Fenster des Himmels treu und schüttest einen Segen aus, dass nicht genug Raum da ist, um ihn aufzunehmen. Maleachi 3:10

Ich ehre den Herrn mit meinem Besitz und mit den Erstlingen all meines Einkommens. Meine Scheunen füllen sich mit Überfluss. Sprüche 3:9

Diese Kontoabbuchung macht man im Glauben. Wir tun das, indem wir glauben, dass uns

gehört, was Gott über finanzielle Segnungen gesagt hat. Dann sprechen wir diese Verheissungen aus, bis sie in unserem Leben Realität werden. Markus 11:22-24 Ergreife es mit der Hand des Glaubens und nimm in Anspruch, was dir gehört.

Ich ehre den Herrn mit meinem Besitz und mit den Erstlingen all meines Ertrages. Meine Speicher füllen sich und meine Keltern fliessen über von Most. Sprüche 3:9-10 Danke Gott-Vater, dass Du meinen Zehnten als einen Akt der Anbetung annimmst. Gib Gott 10% deiner monatlichen Einkünfte und 100 % deines Herzens. Herr, hier ist mein Zehnter. Ich habe ihn nicht für mich zurückbehalten. Blicke nun vom Himmel herab und segne mich. 5. Mose 26:15

Ich bin ein freudiger Geber. Ich ehre den Herrn mit meinem Besitz, und Er gibt mir mehr als genug. 2. Korinther 9:7, Sprüche 3:9

Aus Gottes Sicht, die Dinge zu tun, ist Geben gleich Empfangen. Eine Saat wird immer eine Ernte bringen. In ehrenhafter Weise und mit einem anbetenden Herz den Zehnten geben. Gib im Glauben. Du kannst nicht im Glauben den Zehnten geben und trotzdem keine Ergebnisse sehen. Erwarte, dass Gott dir gelingen schenkt, wenn du den Zehnten gibst, dann wirst du genau das bekommen, was du glaubst.

Gib Gott nicht die Reste, gib Ihm die vorzüglichen Gaben. Sei begeistert, wenn du gibst! Danke Gott und freue dich über all die guten Dinge, die Er dir gegeben hat. 5. Mo. 26

Der Herr gibt mir Kraft, Vermögen zu schaffen. 5. Mose 8:18

Gott freut sich über den Wohlstand Seiner Knechte. Psalm 35:27 Was Gott nicht will, ist, dass das Geld uns besitzt. Er möchte nicht, das wir es lieben und es zu unserem Gott machen! Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach Seiner Art und Weise das Richtige zu tun (Gerechtigkeit) und dies ALLES (Mammon) wird euch hinzugefügt werden. Das Lebenskonzept Gottes nicht das der Welt.

Das Vermögen des Sünders ist für mich aufbewahrt. Es wird den Weg in meine Hände finden. Sprüche 13:22

Der Herr gibt mir Überfluss an Gutem, denn ich gehöre zu Ihm und bin Abrahams Nachkommenschaft. 5. Mose 28:11, Galater 3:29

Glauben

Ich bin eine Glaubender. Mir ist alles möglich. Markus 9:23

Hoffnungslosigkeit ist nicht eine Folge von Geldmangel und negativer Umstände. Sie ist eine Folge

des Nichterkennens der Verheissungen Gottes. Epheser 2:12 Hoffnung ist eine FESTE ERWARTUNG.

Sie ist nicht davon abhängig, wie es in der Welt gerade läuft. Sie gründet auf dem, was Gott

versprochen hat.

Alles ist mir möglich, weil ich glaube. Markus 9:23

Dem Glaubenden ist alles möglich.

Ich habe denselben Geist des Glaubens wie Jesus. Ich glaube, darum rede ich

auch. 2. Korinther 4:13

Ich habe den Geist des Glaubens. 2. Korinther 4:13

Der Glaube vertraut auf Gottes Wort, einfach weil Er es gesagt hat, egal ob die sichtbaren

Umstände damit übereinstimmen oder nicht. Sprich: Die Bibel lehrt, dass Heilung mir

gehört, und ich glaube es. Der Glaube wächst.

Ich glaube und rede durch den Geist des Glaubens. 2. Korinther 4:13

Der Geist des Glaubens ruft Dinge, die nicht sind, wie wenn sie da wären. Er spricht laut

im Glauben, weil er so erwartungsvoll und zuversichtlich ist, dass er den Mund nicht

halten kann! Er sagt: Es ist mir egal, was Gott tun muss – und wenn Er die ganze Welt auf

den Kopf stellen muss. Er wird diese Situation für mich wenden. Er rechnet damit.

Mein Vater im Himmel gibt mir das Mass des Glaubens und ich bin entschlossen, meinen

Glauben durch Nachsinnen über Sein Wort aufzubauen. Römer 12:3

Geh weg, Teufel! Hier gibt es für dich nichts zu holen! Alles gehört mir und du wirst deine Finger

davon lassen. Halt dich fern oder ich haue dich mit dem Wort Gottes in Stücke!

Durch Glauben habe ich Zugang zu dieser Gnade, in der ich stehe. Ich rühme mich

aufgrund der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes. Römer 5:2

Wenn du Gottes Wort glaubst, darauf stehst und es bekennst, dann wird sich Gott dir in

den unmöglichsten Siuationen beweisen.

Der Glaube sagt: Durch Jesu Striemen bin ich geheilt worden. Darum werde ich

Gesundheit und Kraft. Glaube, der sich mit Gottes Worten verbunden hat, gibt Gott die

Möglichkeit und Ehre zu wirken.

Durch den Glauben habe ich Zugang zur Gnade Gottes erhalten. Römer 5:2

Errettung bedeutet Freiheit, nämlich Freiheit von Depression, Blockaden, Armut, Krankheit, Gefahr,

Furcht – von allem, wovon du Rettung brauchst.

Errettung bedeutet auch Unversehrtheit, Schutz, Freiheit, Gesundheit und Wiederherstellung.

Ich erlaube nicht, dass mein Herz erschrickt, denn ich vertraue Ihm und bleibe in Ihm.

Jh. 14:1

Ich habe Glauben an Gott. Ich werde mich nicht fürchten. Markus 4:40

Ich werde mich nicht fürchten, denn der Herr ist mit mir. Psalm 118:6

Du kannst auf Gottes Wort hören oder auf die Lügen der Sinne und des Teufels.

Jesus hat die Kraft des Todes und die Werke des Teufels in meinem Leben zerstört. Er hat

mich aus der Knechtschaft der Todesfurcht befreit. Hebräer 2:14

Darin enthalten ist die Furcht vor Krankheit, Armut, Versagen, usw. Der Herr ist für mich, ich

werde mich nicht fürchten. Lass jede unterschwellige Furcht arm zu bleiben los.

Ich fürchte mich nicht, weil Gott mein Schild und mein grosser Lohn ist. 1. Mose 15.1

Ich verstehe, dass Gott Gott ist.

Der Herr ist mein Helfer und ich werde mich nicht fürchten, denn was können Menschen mir

tun? Der Herr wird mich nicht verlassen noch versäumen. Hebräer 13:5

Jesus hat den zunichte gemacht, der die Macht des Todes hat. Ich bin nicht länger ein Knecht

der Todesfurcht. Hebräer 2:14

Der Herr ist mit mir. Ich werde mich nicht fürchten, was ein Mensch mir tun könnte.

Psalm 118:6

Der Herr errettete mich aus allen Verfolgungen. 2. Timotheus 3:11

Der Herr ist mit mir. Ich werde mich nicht fürchten. Psalm 118:6

Aber sicher werde ich . . . weil Gott sagt . . .

Mein Glaube nimmt zu, indem ich das Wort Gottes höre. Römer 10:17

Glückselig sind die, die nicht sehen und doch glauben. Johannes 20:29

Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott wohlzugefallen. Ich entscheide mich, im Glauben zu

leben, damit ich Ihm allezeit wohlgefalle. Hebräer 11:6

Gott ist mein Belohner, wenn ich Ihn ernstlich suche. Hebräer 11:6

Gott hat mir das Mass des Glaubens gegeben. Wenn ich das Wort höre, wächst

mein Glaube mehr und mehr. Römer 12:3, 10:17

Die Bibel sagt, dass Gott jedem Christen „das Mass des Glaubens“ gegeben hat. Das

bedeutet, dass Er dasselbe Mass, das Er in mich gelegt hat, auch dir und überhaupt

jedem Christen gab. Der Glaube ist eine Kraft in dir, die ebenso ein Teil von dir ist wie die

Magensäfte, die deine Nahrung verdauen. Es liegt an dir, diesen Glauben weiter

aufzubauen.

Gott hat mir das Mass des Glaubens gegeben. Ich habe die göttliche Art des Glaubens.

Römer 12:3

Stärke deinen Glauben durch das Wort Gottes. Das Wort Gottes soll nicht von deinem Mund weichen,

und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alledem zu handeln,

denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel kommen und Erfolg haben.

Ich widerstehe dem Teufel und stehe fest im Glauben. Er wird mich nicht verschlingen, denn

der, welcher in mir ist, ist grösser als der, der in der Welt ist. 1. Petrus 5:8, 1. Joh. 4:4

Ich bin völlig eins und neu in Jesus. Ich bin erfüllt mit dem Heiligen Geist. Der Name Jesus ist mir

gegeben, der hoch über jeder Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und über jedem Namen

steht. Nicht nur in diesem Zeitalter sondern auch in dem zukünftigen. Also Teufel, lass mich in Ruhe!

Ich bin nüchtern und wachsam und widerstehe dem Teufel standhaft im Glauben.

1. Petrus 5:8

Sprich zum Unglauben und zum Zweifel: In Namen Jesus, verschwinde! Ich entscheide

mich zu glauben, was Gottes Wort sagt!

Sprich Gottes Verheissungen aus und hör nicht auf, das zu tun. Höre nicht länger auf

Worte die (Glauben) stehlen, schlachten und verderben. Johannes 10:10

Ich richte meine Aufmerksamkeit auf Gott und erwarte, etwas von Ihm zu

empfangen. Apostelgeschichte 3:5

Ich kämpfe den guten Kampf des Glaubens. Es ist ein guter Kampf, weil Jesus ihn bereits für

mich gewonnen hat. 1. Timotheus 6:12

Wenn du im Glauben betest, musst du dich entscheiden, nicht schwankend zu werden, bis die

Antwort eintrifft - egal was geschieht. Zweifel stosse gerade weg. Verbringe Zeit mit dem Wort. Sprich

die Wahrheit im Namen Jesus.

Ich kämpfe den guten Kampf des Glaubens. 1. Timotheus 6:12

Sein Sieg ist auch dein Sieg! Satan, ich bin ein Botschafter an Christi Statt. Ich habe

Seine Kraft und handle in Seinem Namen. Alles, was ich tun muss, ist, in dem Sieg zu

stehen, den Jesus bereits errungen hat.

Ich kämpfe den guten Kampf, vollende den Lauf und bewahre den Glauben mein

Leben lang. 2. Timotheus 4:7

Ich schaue nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn das, was

man sieht, ist zeitlich, aber was man nicht sieht, ist ewig. 2. Korinther 4:18

Ich glaube an Jesus. Ich erfülle Gottes Plan für mein Leben. Johannes 17:18

Ich glaube an Jesus und an den Geist Gottes. Deshalb fliessen aus mir Ströme

lebendigen Wassers. Johannes 7:38, 10:10

Ich bin gerecht und ich lebe durch Glauben. Hebräer 10:38

Ich wandle im Glauben, darum gefalle ich Gott. Hebräer 11:6

Ich lebe durch Glauben, nicht durch Schauen. 2. Korinther 5:7

Ich lebe aus Glauben, durch Glauben und für Glauben. Römer 1:17

Ich lebe aus Glauben. Ich weiche nicht zurück. Hebräer 10:38

Ja, weil der Vater in mir ist und Er das Werk der (Heilung) durch mich tut. Jesus hat

gesagt, dass Kranke geheilt werden, wenn die Gläubigen ihnen die Hände auflegen.

Ich lebe im Glauben und nicht durch Schauen. Ich erlaube Gott, sich in meinem Leben durch

Glauben zu erweisen. 2. Korinther 5:7

Ich habe Gottes Art des Glaubens! Ich lebe im Glauben. Markus 11:22, 2. Korinther 5:7

Sprich Jesaja 53:5 zu deinem Körper. Rede Sprüche 2:6 zu deinen Aufgaben. Sprich Philipper 4:9 zu

deinen finanziellen Nöten und du wirst sehen, wie die Wahrheit die Tatsachen verändert!

Ich bin mit Christus gekreuzigt und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in

mir. Ich lebe durch den Glauben an Jesus, der mir Kraft, Liebe und

Selbstbeherrschung gibt. Galater 2:20, 2. Timotheus 1:7

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. 1. Korinther 13:13

Ich erkenne mehr und mehr, dass ich nicht bin, was die Welt sagt oder anderes. Ich bin

das, was das Wort Gottes denkt und sagt, dass ich bin.

Weil ich Gott habe, bin ich nicht ohne Hoffnung. Meine Hoffnung ruht auf dem Evangelium. Ich

werde geduldig sein und ausharren, bis meine Ergebnisse kommen. Epheser 2:12, Kol. 1:23

Durch die Hoffnung ist meine Seele fest und sicher verankert. Hebräer 6:19

Ich habe Gottes Art von Hoffnung in mir. Sie ist ein Anker für meine Seele, fest und

sicher. Hebräer 6:19

Hoffnung lebt in mir. Meine Hoffnung ist auf Gott gerichtet. 1. Petrus 1:21

Proklamiere: Dank sei Gott, ich habe diese 20`000`000.- in Jesu Namen. In der Kraft

Seines Namens gehören sie uns.

Mein Glaube ist Glaube des Herzens, nicht Verstandesglaube. Ich glaube, was das

Wort sagt. Johannes 20:29

Der Verstandesglaube verändert nichts. Die Umstände verändern ihn. Jeder Mensch hat Verstandes- resp. Sinnesglaube und glaubt, was er sieht. Der Herzens(Wort)glaube – Gottes Art des Glaubens – ist im Bereich des Geistes wirksam. Er ergreift Gottes Verheissungen im unsichtbaren Raum und bringt sie zur Verwirklichung in die sichtbare Welt. Er ist eine mächtige Kraft, die Dinge verändert! Glaube ist das gebende Material.

Denn ich werde schon als Trankopfer ausgegossen, und die Zeit meines Abscheidens steht bevor. Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet,
ich habe den Glauben bewahrt; fortan liegt mir der Siegeskranz der Gerechtigkeit,
den der Herr, der gerechte Richter, mir als Belohnung geben wird an jenem Tag,
nicht allein aber mir, sondern auch allen, die Sein Erscheinen liebgewonnen haben.
2. Timotheus 4:6-8

Mein Blick ist nicht auf mich gerichtet, darum werde ich nicht schwach im Glauben! Ich schaue auf Jesus. Ich glaube den Verheissungen Gottes. Römer 4:19

Ich sage nur, was Gott über meine Situation glaubt. 2. Korinther 4:13

Wenn du Veränderung brauchst, dann sag doch einfach, was du brauchst. Jesus hat gesagt, dass wir haben werden, was wir sprechen. Mk. 11:23 Ich befördere alle Krisen unter meine Füsse. Jesus sagte: Ich gebe euch meine Vollmacht, setzt sie ein! Mat. 28:18

Ich achte auf das, was Gott sagt, und neige meine Ohren (Fokus) Seinem Wort zu. Ich lasse Sein Wort nicht aus meinen Augen weichen und bewahre es in meinem Innern meines Herzens, den es ist Leben und Gesundheit für meinen ganzen Leib. Mehr als alles bewahre ich

mein Herz (Geist), denn in Ihm entspringt die Quelle des Lebens. Ich gestatte diesem Leben

auch zu anderen in meiner Umgebung zu fliessen. Ich lege verkehrtes Reden ab. Sprüche 4:20

Das, worauf wir uns konzentrieren bestimmt, was wir in unserem Herzen glauben und schliesslich tun

werden. Nimm das Wort als Medizin und vertraue dem grossen Arzt, dass Er Sein Werk der Heikung

tat.

Bei Gott gibt es kein Ansehen der Person, darum weiss ich, dass ich HABE, was

ich von Ihm empfangen will. Ich habe Glauben. Apostelgeschichte 10:34

Jesus wirkte nicht unabhängig vom Glauben der Leute. Sein Dienst folgte dem Ruf des

Glaubens. Alles was du brauchst, ist dir bereits gegeben, wenn du Jesus als Herrn deines

Lebens angenommen hast. Alles was du noch tun musst, ist zu glauben, dass du es

empfangen hast. Gott erhört den Ruf des Glaubens.

Ich bin aus Gott geboren und überwinde durch meinen Glauben die Welt. 1. Joh.5:4

Ich schaue auf die Dinge, die ewig sind. Ich schaue auf das Wort. 2. Kor. 4:18

Gottes Wort steht im Himmel fest. Es wird sich niemals ändern. Psalm 119:89

Unser materielles Universum ist zeitlich. Wenn du also Gottes Wort nimmst und es im Glauben

aussprichst, müssen die Dinge in diesem Universum nachgeben und sich dem Wort anpassen.

Ich bitte und empfange, damit meine Freude völlig sei. Johannes 16:24

Freude kommt, weil du im Gebet auf der Grundlage des Wortes kühn vor Ihn treten und

zuversichtlich sein kannst, dass deine Gebete erhört werden. Du kannst sagen:

Vergiss es einfach Teufel. Pack deine Sachen und räum das Feld, denn der Sieg ist schon

gewonnen Meine Geschwister werden von dem Herrn gelehrt und der Friede meiner

Geschwister wird gross sein.

Ich bin treu im Gebet. Römer 12:12

Ich verpflichte mich, dem Gebet Priorität zu geben und Gott anzurufen. 1. Tim. 2:1

Gott ist in der Lage, über die Massen mehr zu tun als ich erbitten oder erdenken

kann, weil Seine Kraft in mir wirkt. Epheser 3:20

Es ist Zeit, dass du aufwachst und die Reichtümer erkennst, die dir in Jesus gehören, die

Glaubensbegrenzungen abzulegen und dein finanzielles Erbe zu empfangen. Er reicht

uns alles reichlich dar zum Genuss. 1. Timotheus 6:17 Darum erhebe dich und strecke

deinen Glauben. Glaube Gott für mehr, als du für dich brauchst!

Ich spreche im Glauben und zweifle nicht in meinem Herzen. Ich glaube, dass geschehen wird,

was ich sage. Es ist mir zuteil geworden. Markus 11:23

Sage was du sehen möchtest! Gott steht genauso hinter deinem Glauben, wie Er hinter Jesu Glauben

stand. Glaubt dass ihr es erhalten habt, dann wird es euch werden.

Das Wort Gottes ist mir nahe. Es ist in meinem Mund und in meinem Herzen.

Römer 10:8

Das Wort Gottes ist mir nahe. Es ist in meinem Mund und in meinem Herzen.

Römer 10:8

Alles, was wir jemals brauchen könnten, wartet bereits auf uns. Gott hat es mit unserem Namen versehen. Alles, was wir tun müssen, ist es uns im Glauben abholen. Der Glaube ist die „Währung“, die wir einsetzen, um all das, was Gott für uns hat, aus dem unsichtbaren Bereich des Geistes in den natürlichen, irdischen Bereich zu holen.

Der Glaube aber ist die Verwirklichung dessen, was man hofft, ein Überführtsein von Dingen, die man nicht sieht.

Ich bleibe im Wort. Deshalb bin ich ein Jünger Jesu. Johannes 8:31

Ich bleibe in Jesus und Seine Worte bleiben in mir. Ich bringe viel Frucht und verherrliche Gott. Johannes 15:7

Die Einheit mit Gott sollte unsere wichtigste Sache sein. Wir bitten um das, was wir brauchen, was wir wollen. Wir bitten Gott, anderen zu helfen und tun das mit der festen Überzeugung, dass Er unsere Gebete erhört. Dabei müssen wir nicht zurückhaltend sein. Wir können es mit Kühnheit tun, weil wir wissen, dass wir bei Gott an erster Stelle stehen, wenn wir Ihm den ersten Platz einräumen. Das Leben in Jesus ist wunderbar einfach. Es kennt nur die eine Pflicht: Die Pflicht, in Einheit zu bleiben. „Wenn ihr in Einheit mit mir bleibt (nach dem was oben ist trachten) dann kümmere ich mich um alles andere.

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen. Johannes 15:7

Ich bleibe in Gott und Sein Wort bleibt in mir. Johannes 15:7

Wie ich in meinem Herzen denke, so bin ich. Deshalb entscheide ich mich, über Dinge nachzudenken, die wahr, ehrbar, gerecht, rein, liebenswert und wohllautend

sind. Philipper 4:8

Jesus kam, um den Menschen in seinem Innersten zu verändern; Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Johannes 8:31

Der Geist gibt mir Leben. Die Worte, die Jesus zu mir spricht, sind Geist und Leben. Johannes 6:63

Wenn du nun Gottes Verheissungen über Heilung in dein Herz aufnimmst, sie glaubst und danach handelst (Minimum im Glauben sprichst), werden diese Verheissungen Gottes Heilungskraft in dir freisetzen.

Ich bin stark im Herrn und in der Macht Seiner Stärke. Epheser 6:10

Jesus ist der Hohepriester unserer Bekenntnisse (Hebräer 3:11) und so hat Er die Autorität, alles geschehen zu lassen, was ich im Glauben spreche.

Jesus ist der Hohepriester meines Bekenntnisses und ich werde daran festhalten. Hebr. 4:14

Er ist bereit, willig und fähig, aufgrund deiner glaubensvollen Worte und Handlungen zu wirken:

Jesus, ich weiss, dass du die Worte, die ich über die Situation gesprochen habe, nimmst und

sie verwirklichst. Ich stehe auf deinen Verheissungen und weigere mich davon abzulassen.

Ich weiss, dass Dein Wort niemals ungültig wird. Das bedeutet, dass der Teufel und diese

Situation weichen müssen. Ich danke Dir dafür, mein Gott. Von diesem Moment an betrachte

ich das Problem für gelöst.

Gottes Wort wächst mit Macht und erweist sich kräftig in mir. Apostelgeschic. 19:20

Du hast Gottes Kraft, Sein Wort, in dir. Je mehr du dein Herz mit diesem Wort füllst, je mehr du danach handelst und es im Glauben aussprichst, desto freier kann Seine Kraft durch dich fliessen. Es wird bei dir ebenso sicher wirken, wie es bei Jesus wirkte. Es wird bei dir dieselbe Kraft freisetzen, wie wenn Gott selbst sagt: Es werde Licht! 1. Mose 1:3

Weil sich das Wort Gottes niemals ändert.

Gottes Wort ist Wahrheit. Es wird stets das bewirken, was es verheisst.

Johannes 17:17, Jeremia 1:12

Gottes Wort ist lebendig und voller Kraft. Es ist wirksam, energiegeladen und effektiv in meinem Leben. Hebräer 4:12

Das Wort Gottes ist lebendig und wirksam. Es richtet die Gedanken und Gesinnungen meines Herzens. Hebräer 4:12

Wenn du heute eine Not hast, dann nimm deine Bibel. Finde eine Verheissung, an der du festhalten kannst, und fange an, diese Saat in dein Herz zu pflanzen. Sprich sie IMMER und IMMER wieder aus.

Gottes Wort ist Wahrheit. Ich glaube Seinem Wort und nicht meinen (sichtbaren) Umständen. Johannes 17:17

Das Wort ist gekommen und hat mir die Vollmacht gegeben, Kind Gottes zu sein. Johannes 1:12

Durch das Wort gelange ich mehr und mehr zur Einheit des Glaubens mit anderen Christen. Ich bin in Christus vollkommen. Epheser 4:13

Ich achte auf das Wort Gottes. Ich bewahre es in meinem Herzen. Es ist mir Leben und Heilung für meinen ganzen Leib. Sprüche 4:20

Ich sinne Tag und Nacht über Gottes Verheissungen nach und achte darauf, nach Seinem Wort zu handeln. Ich werde ans Ziel gelangen und habe Erfolg. Josua 1:8

Ich sinne Tag und Nacht über Gottes Wort nach. Ich achte sorgfältig darauf, alles zu tun, was darin geschrieben steht, damit ich meine Ziele erreiche und Erfolg habe. Josua 1:8

Meine Worte und Handlungen ahmen Gottes Worte und Handlungen nach, weil wir seine Erben und in der Schrift offiziellen Söhne sind. Johannes 8:28

Je geschickter du darin bist, dich zu disziplinieren, desto mehr wirst du so leben, wie Jesus gelebt hat. Er ist das beste Vorbild zum Nachahmen, dass es je gab und gibt!

Ich spreche das Wort, wo immer ich gehe und bei allem, was ich tue. 5. Mose 6:7

Ich werde stets Einzahlungen des Wortes in mein Herz machen. Psalm 119:11

Fange an, grosse Einzahlungen des Wortes Gottes in dein Herz zu machen. Fang an, das Wort Gottes Tag und Nacht auszusprechen.

Aus der Fülle des Herzens spricht mein Mund. Ich bringe aus dem guten Schatz meines Herzens das Gute hervor. Matthäus 12:34

Der Herr stellt eine Wache vor meinen Mund, Er wacht über die Tür meiner Lippen. Psalm 141:3

Ich achte darauf, dass die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens vor Gott wohlgefällig sind. Psalm 19:15

Ich ruhe im Wort, wissend, dass es das, was Gott verheissen hat, vollbringen wird, denn es ist lebendig und wirksam für mich. Hebräer 4:12

Ich bin nun eifrig, in jene Ruhe einzugehen. Hebräer 4:11

Letztendlich ist es das Wort selbst, das die Veränderungen in unserem Leben bewirkt. Wir ruhen im Wort, wissend, dass es das vollbringen wird, was Gott verheissen hat. Es ist Gott, der Sein Wort zustande bringt. Manche Christen rackern sich damit ab, etwas zustande zu bringen, was Gott verheissen hat. Doch das ist nicht unsere Aufgabe. Unsere Aufgabe ist es, das Wort in uns leben zu lassen. Unsere Aufgabe ist es, in Jesus zu leben und unsere Gedanken gegen seine zu tauschen und schliesslich so zu reden und zu handeln, wie Sein Wort sagt, dass wir reden und handeln sollen. Lasse Gottes Wort mit der Situation ringen!

Da ich im Geist begonnen habe, bleibe ich im Geist und erreiche mein Ziel. Gal. 3:3

Ich habe fortwährende Verbindung mit Gott.

Tod und Leben stehen in der Macht meiner Zunge. Ich bin entschlossen, nur Worte des Lebens zu sprechen. Sprüche 18:21

Ich fülle mein Herz mit Gottes Verheissungen und spreche im Glauben die Wahrheit. Diese Wahrheit führt mich, bewahrt mich und spricht zu mir. Sprü. 6:22

Heute lebt Gott in den Herzen der Gläubigen, sodass Er aus ihrem Innern redet, nicht mehr so sehr von aussen. Wir müssen nicht auf Sein reden warten. Er hat bereits gesprochen! Er hat schon gesagt; durch dessen Striemen (Jesu) ihr geheilt worden seid.

1. Petrus 2:24. Er hat bereits gesagt; Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten. Jakobus 5:15 Deine Zukunft ist buchstäblich in deinem Herzen gespeichert. Matthäus 12:35

Denk daran: Damit der Glaube funktioniert, muss er an zwei Orten sein. In deinem Herzen und in deinem Mund. Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund wird bekannt zum Heil. Römer 10:10

Wenn ich mit jemandem im Gebet übereinstimme und etwas erbitte, so wird es uns durch unseren Vater im Himmel zuteil werden. Matthäus 18:19

Verhalte dich so, als wäre die Erhörung schon da. Sprich nur das, was du am Ende sehen willst.

Was immer ich bitte, wenn ich bete, ich glaube, dass ich es empfangen habe und es wird mir

zuteil werden. Markus 11:24

Das was du tust gibt dir den Sieg. Danke Gott für deine Gebetserhörung. Verhalte dich, als hättest du

schon empfangen. Erfreue dich am Sieg!

Ich weigere mich zu streiten und handle nach Seinem Wort. Meine Gebete sind

wirksam und werden nicht verhindert. 1. Petrus 3:7

Ich bin klug, weil ich Gottes Wort höre und es auch tue. Matthäus 7:24

Ich tue das, was das Wort Gottes sagt. Ich bin nicht nur ein Hörer. Jakobus 1:22

Echter Glaube vertraut dem, was die Bibel sagt, auch wenn Augen und Gefühle etwas anderes sagen. Glaube kümmert sich nicht darum, wie die Dinge erscheinen. Er achtet nicht auf die Umstände. Was auch geschieht, du bleibst bei deiner Überzeugung, dass Gott dir helfen wird.

Gott gibt mir grosse Kühnheit, damit ich Sein Wort sprechen kann. Apg. 4:29

Ich demütige mich unter die mächtige Hand Gottes, damit Er mich erhöhe zur

rechten Zeit. 1. Petrus 5:6

Sprich: Vater, ich weiss, dass Jesus gesagt hat, dass jeder, der an Ihn glaubt, auch die Werke tun wird, die Er getan hat (Johannes 14:12) Ich weiss zwar nicht, wie man das tun kann, was Er getan hat, aber Dein Wort sagt, dass ich es tun kann, also gebe ich mich dir

hin.

Ich rechne damit, dass ich tun kann, was dein Wort sagt! Ich rechne damit, dass ich tun kann, was Dein Wort sagt!

Dann wage einen kühnen Schritt und handle nach dem, was du glaubst. Je kühner wir sind, desto mehr Kraft kann durch uns freigesetzt werden. Tue das, was die Bibel sagt, egal, ob du dich danach fühlst oder nicht. So handelt man gemäss dem Wort und das bedeutet nichts anderes als zu glauben!

Ihr tödlichen Gewohnheiten der Unvergebenheit, Ungeduld, Reizbarkeit, Selbstbezogenheit,

lasst mich los! Ich entscheide mich durch die Kraft des Wortes Gottes in Freiheit zu leben.

Johannes 11:43, Römer 8:2

Er will, dass wir wirklich frei sind. Er will, dass wir in Liebe wandeln, denn dann kann das neue Leben

dass Er in uns hineingelegt hat, nach aussen fliessen. Ihr Gewohnheiten lasst mich los, ich gehe mit

Gott weiter. Ich weigere mich, zurückgehalten zu werden. Ich wage es, mich der Liebe zu übergeben.

Ich stimme in allen Verheissungen überein. Besiegle es mit dem Abendmahl. Durch den Leib und das

Blut Jesu hat Gott uns einen Eid geleistet. Das Opfer Jesu war die Besiegelung eines Bundes! Das

Siegel des neuen Bundes.

Ich tue die Werke Jesu, weil ich an Ihn glaube. Johannes 14:12

Ich tue das, wozu Gott mich geschaffen hat. Ich zerstöre die Werke des Teufels und baue wieder auf,

was er verwüstet hat.

Ich erkenne die Wahrheit, und die Wahrheit macht mich frei. Johannes 8:31

Klappe halten Teufel! Ich gehöre nicht dir und werde dir auch nie gehören. Gott sagt, dass ich geheilt bin, und das genügt mir.

Wenn du dich in das Wort vertiefst, wird das dazu beitragen, dass Sein Charakter aus dir fliessen kann und dich aus aller Gebundenheit befreit.

Der Herr thront im Himmel und lacht über den Teufel. Ich schliesse mich Ihm an, und lache ebenfalls über den Teufel. Psalm 2:4

Darum gehe vorwärts, lache, und mache es wie Jesus – habe Erwartung!

Erwarte, dass die Feinde, die dir das Leben schwer machen wollen, dir als Fussschemel hingelegt werden.

Ich ziehe die ganze Waffenrüstung Gottes an und widerstehe dem Teufel. Eph. 6:11

Das Wort Gottes und die ganze Waffenrüstung sind kugelsicher; sie sind krankheitsresistent, schuldensicher, depressions- und krankheitsabweisend. Mit ihr wirst du deinen Stand bewahren können. Das ist der Grund, warum Gott uns aufträgt Seine Waffenrüstung anzuziehen!

Ich lege die Werke der Finsternis ab und ziehe die Waffen des Lichts an. Rö. 13:12

Jesus kommt bald zurück. Wir wollen, dass Er uns als reife Christen vorfindet – voller Liebe, Glauben und Kraft – in all dem lebend, was Er für uns erkauft hat.

Alle Macht im Himmel und auf Erden ist mir gegeben durch Jesus Christus. Matthäus 28:18

Ich habe Macht über alle Kraft des Feindes. Lukas 10:19

In dem Namen Jesu muss sich jedes Knie beugen. Ich vertraue auf diesen Namen. Philipper 2:10

Der, der in mir ist, ist grösser als der, der in der Welt ist. 1. Johannes 4:4

Keiner Waffe, die gegen mich geschmiedet ist, wird es gelingen. Jesaja 54:17

Ich muss diese Situation nicht einfach hinnehmen! Ich bin ein Kind Gottes und stehe darüber.

Ich gehe hinaus und springe umher wie ein Mastkalb. Ich zertrete den Bösen, er wird wie Asche unter meinen Füssen sein. Maleachi 3:20

Wenn der Feind gegen mich kommt, wird der Geist des Herrn wie eine Flut ein Banner gegen ihn aufrichten und ihn in die Flucht schlagen. Jesaja 59:19

Wenn ich Gott preise, weichen meine Feinde zurück und kommen vor mir um! Der Friede und der Sieg, den Jesus für mich erworben hat, sind mein. Psalm 9:2-5

Ich bin ein Glaubender und diese Zeichen folgen mir: In Jesu Namen treibe ich

Dämonen aus. Ich lege Kranken die Hände auf und sie werden gesund. Mk. 16:17

Im Namen Jesu, nimm deine Hände von ihr, Satan! Lass sie sofort in Ruhe!

Ob jemand Heilung empfängt, ist nicht in unserer Verantwortung. Unsere Pflicht ist es den Kranken die Hände aufzulegen, Gottes Verheissungen zu glauben und zu beten. Gott tut Seinen Teil immer. Er hat es gesagt.

Jesus nahm meine Schwachheiten und trug meine Krankheiten. Durch Seine Striemen bin ich

geheilt worden. Matth. 8:17, 1.Petrus 2:24

In Jesu Namen lege ich Kranken die Hände auf und sie werden sich wohl und

gesund befinden. Markus 16:18

Wenn du für jemand gebetet hast und es sieht nicht so aus, als ob die Person geheilt ist, dann lass dich dadurch nicht zum Unglauben verleiten als hätte keine Heilung stattgefunden. Heilung kommt immer! Erwarte, dass Gott genau das tun wird, was Er verheissen hat.

Ich binde die Geister, die den Sinn meiner Angehörigen für das Evangelium

verblendet haben! Ich befolge den Befehl Jesu und bitte den Herrn der Ernte,

Arbeiter in die Ernte zu senden. 2. Korinther 9:37

Satan, ich weiss, dass du meinen (z. B. Bruder) verblendest, um ihn von der Bekehrung abzuhalten. Ich binde dich jetzt. Ich gehöre zu Jesus Christus. Ich habe Seine Autorität und Seinen Stand vor Gott und in Seinem Namen befehle ich dir, von ihm abzulassen! Ich rette meinen Bruder aus deiner Hand.

Nachdem du in dieser Weise für deinen (z. B. Bruder) gebetet hast, setze deinen Glauben ein. Gehe nicht mit Ihm um, als wäre er ein Taugenichts. Sprich zu ihm als einem wiedergeborenen Christen. Erzähle ihm von den guten Dingen die Gott tat und tut.

Ich werde niederreisen, was Menschen denken, und jede hochmütige Idee, die sich

dem widersetzt, dass Menschen Gott kennen lernen. Ich nehme jeden Gedanken in

Gefangenschaft unter den Gehorsam Christi. 2. Korinther 10:5

Indem wir Vernunftschlüsse herabholen und allen Hochmut, der sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt.

Ich widerstehe dem Teufel und er flieht von mir. Jakobus 4:7

Hör mir gut zu, Teufel. Gemäss Gottes Wort bin ich geheilt und das werde ich mir nicht

wieder rauben lassen. Also pack deine Krankheit ein und verschwinde.

Gott hat mir jeden Ort gegeben, auf den ich meinen Fuss setze. Darum habe ich den Sieg über

Sünde, Krankheit und Mangel. Josua 1:3

Wenn nicht immer eine sofortige Heilung eintritt; Weigere dich aufzugeben! Deine Heilung wird

kommen – jedes Mal. Du hast deinen Fuss auf die Heilung gesetzt.

Gott führt mich allezeit im Triumphzug in Christus Jesus. 2. Korinther 2:14

Ich trainiere mich im Siegen, indem ich den Wandel in den Dingen des Geistes übe.

Hebräer 5:13

Ich bin mehr als ein Überwinder durch den, der mich geliebt hat. Römer 8:37

Wenn du Gott dienst, dann wird dein schlechtes Selbstbild anfangen, sich zu verändern,

und du wirst dich mehr und mehr so sehen, wie Er dich (zurecht) sieht. In Ihm sehen wir

so viel besser aus! Wir müssen davon wegkommen, so selbstfixiert zu sein, so darauf

bedacht, was wir unserer Meinung nach tun können und was nicht. Das ist es, was uns oft

den Sieg raubt. Statt einfach Gott gehorsam zu sein, fragen wir uns, was die Leute von

uns denken, wenn ich das tue, z. B. Heilung.

Der Teufel kann mich nicht unterkriegen. Gott ist auf meiner Seite!

2. Korinther 4:8, Römer 8:31

Richte deinen Fokus auf das Wort Gottes und Seine Verheissungen.

Der Herr befreit mich aus all meinen Problemen. Psalm 34:20

Egal in welche Sackgasse dich der Teufel gebracht hat: Gott hat versprochen dich zu retten.

Weil du den Herrn zu deiner Zuflucht und den Höchsten zu deiner Wohnung gemacht hast, wir

kein Übel über dich kommen, noch eine Plage oder ein Unheil sich deinem Zelte nahen. Denn

Er wird Seinen Engeln (besonderen) Befehl über dir geben, dich auf all deinen Wegen (des

Gehorsams und Dienstes) zu begleiten, zu verteidigen und zu bewahren. Psalm 91:9

Sie haben den Befehl erhalten, nach Gottes Worten des Glaubens zu handeln. Ps. 103:20

Alle Verheissungen Gottes sind für mich Ja und Amen. 2. Korinther 1:20

Ich pflanze die Samen der Verheissungen Gottes in mein Herz und schon bald werden sie aufsprossen und mir eine Ernte einbringen. Markus 4:26-29

Ich bin geistlich aggressiv und ergreife die Verheissungen Gottes mit aller Kraft. Matthäus 11:12

Wenn ich in Gottes Verheissungen für mein Leben hineindränge und sie ergreife, hilft mir der Heilige Geist. Johannes 14:26

Dränge hinein! Nimm Seine Verheissungen in dein Herz auf und sprich sie aus! Berufe dich auf das Blut Jesu, was deine Umstände, deine Freunde und deine Familie angeht. Werde aggressiv und stell dem Heiligen Geist etwas zur Verfügung, worin Er dir helfen kann.

Gott ist mit mir. Er wird mich nicht aufgeben und nicht verlassen. Josua 1:5

Der Herr wird mich nicht aufgeben oder verlassen. Hebräer 13:5

Gott ist mit mir! Er wird mich auf keinen Fall verlassen oder versäumen!

Es macht Ihm nichts aus, zu warten, bis du von Seinen Verheissungen aufgebaut bist und den Mut entwickelt hast, den du für die Aufgabe brauchst. Schlage deine Bibel auf und entscheide dich, das zu glauben, was sie über dich sagt. Versteh sie als einen mit Blut besiegelten (Jesu Blut) Eidschwur an dich. Halte die vor deine Augen, neige ihr deine Ohren zu! Lass deinen Mund ihre Worte sprechen! Triff eine felsenfeste Entscheidung, dich an sie zu halten, bis die Kraft Gottes in dir aufsteigt und die Angst überwindet!

Gott hat mir alles geschenkt, was zum Leben und zur Gottseligkeit nötig ist. 2. Petrus 1:3

Kellie nahm ihre Bibel und fand Verheissungen, die zu ihrem Anliegen passten. Sie las. Ihr Bruder stimmte überein. Dann setzten sie eine Vereinbarung auf, unterschrieben sie und hefteten sie an die Wand. Wann immer sie von diesem Tag an am Kühlschrank vorbeikamen, schlugen sie mit der Hand auf das Papier und sagten: Dank sei Gott im

Namen Jesu, die Sache ist erledigt. Sie hielten das Anliegen dauernd im Gedächnis.

Ich erdulde Widrigkeiten als ein guter Soldat Jesu. Ich stelle mich auf Gottes Verheissungen,

weil Er mir den Sieg gegeben hat. 2. Timotheus 2:3

Jesus schämt sich meiner nicht; deshalb schäme ich mich auch nicht. Hebräer 2:11

Stimme lieber mit dem überein, was Gott sagt, und wisse, dass du vor Gott einen rechtmässigen

Stand hast. 2. Korintther 5:21 Trainiere dich ohne diese schlechten Angewohnheiten zu sehen. Jesus

hat sie schliesslich schon für dich besiegt.

Heiligung

Ich wandle im Geist und werde daher das Verlangen des Fleisches nicht erfüllen.

Galater 5:16

Das Wort ist geistliche Nahrung. Je mehr du davon in dein Herz einpflanzt, desto stärker

wird dein Geist. Wenn du dich fortwährend vom Wort Gottes ernährst, wird dein Geist

schliesslich so stark, dass er deine alte, sündige Natur in jeder Situation überwinden

kann. Hebräer 5:24

Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erüllen.

Galater 5:16

Ich entscheide mich, lieber im Fleisch zu leiden als nicht Gott wohlgefällig zu leben.

1. Petrus 4:1

Wir haben denselben Stand der Gerechtigkeit bei Gott. Wir sind mit demselben Heiligen Geist erfüllt

worden. Weil Er in uns lebt, sind wir in gleicher Weise befähigt wie Jesus auf der Erde, um die Dinge

zu tun, die Er getan hat. Kolosser 1:27

Ich stehe fest und hebe mein Haupt, weil meine Erlösung naht. Lukas 21:28

Ich bin aus Gott geboren und überwinde die Welt. 1. Johannes 5:4

Du bist aus Gott geboren und hast Seine geistliche Gene. Darin eingeschlossen ist der Glaube, der

die Welt überwindet.

Gott hat Sein Werk in mir begonnen, und Er wird es fortsetzen und weiterführen,

bis es zur Vollendung gelangt ist. Philipper 1:6

Ich bin in Jesus Christus. Ich wandle nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist. Ich bin

frei von Verdammnis. Römer 8:1

Ich werde auch nicht einfach tun, was mein Fleisch will. Innert Kürze bin ich von der Sache

frei.

Ich verderbe nicht den Tempel Gottes. Ich lebe in Heiligkeit. 1. Korinther 3:17

Viele Menschen werden gläubig, aber leider trennen sich viele nie ganz von ihrem alten Leben. Der

Heilige Geist würde lehren, wie man sich von der Welt absondert, nicht abschottet.

Weil Gott heilig ist, bin auch ich in allem was ich tue, heilig. 1. Petrus 1:15

Ich bringe Gott meinen Leib als lebendiges Opfer dar. Ich werde ein heiliges Leben

führen, das Ihm wohlgefällig ist, das ist mein vernünftiger Gottesdienst. Römer 12:1

Ich weihe Gott alles, was ich tue. Ich tue allezeit das dem Herrn Wohlgefällige.

Johannes 8:29

Der heilige Geist kommt mir zu Hilfe und unterstützt mich in meinen Schwachheiten, wenn ich

nicht weiss, wie ich beten soll. Er leistet Fürbitte für mich nach Gottes Willen. Römer 8:26

Ich tue Busse und wende mich von Sünde ab, denn das Reich der Himmel ist nahe. Mtth. 4:17

Ich reinige mich von allem, was meinen Körper und meinen Geist befleckt. Ich

sondere mich ab für Gott. 2. Korinther 7:1

Ich bin ein Gefäss zur Ehre, geheiligt und dem Herrn nützlich. 2. Tim. 2:21

Ich werde ein derart ehrenhaftes Leben führen, dass andere meine guten Werke

sehen und Gott darüber verherrlichen. 1. Petrus 2:12

Wenn ich Gott ehre, dann ehrt Er mich. 1. Samuel 2:30

Ich bin um einen Preis erkauft worden. Ich verherrliche Gott in meinem Leib und in

meinem Geist, welche Ihm gehören. 1. Korinther 6:20

Entkleidet euch eurer alten Natur und werdet fortwährend erneuert im Geist eurer

Gesinnung. Zieht das neue Wesen an, das in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit geschaffen ist. Epheser 4:22-24

Ich entscheide mich, den alten Menschen abzulegen. Ich bin erneuert im Geist meiner Gesinnung. Ich ziehe den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit. Epheser 4:22

Heiligkeit bedeutet die Dinge zu tun, die Gott gefallen. Heilig zu sein, bedeutet abgesondert von der Welt zu sein. Dass wir von geistlichen Dingen eingenommen sind und unser Interesse an weltlichen Aktivitäten verlieren.

Ich lege alles ab, was mich hindert und die Sünde, die mich so leicht umstrickt. Hebräer 12:1

Es gibt nichts Wichtigeres, als Zeit mit Gott zu verbringen!

Ich überwinde meine alte Natur, indem ich mich so sehe, wie die Bibel sagt – auferstanden mit Christus und mit Ihm versetzt in himmlische Bereiche. Eph. 2:6

Hör auf, dich aufgrund deiner alten Natur in der Niederlage zu sehen, und fang an, dich so zu sehen, wie das Wort sagt: Mit Jesus auferstanden und mit Ihm versetzt in himmlische Bereiche. Epheser 2:6

In Christus bin ich vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit worden. Rö. 8:2

Diese Welt ist im Gesetz des Todes gefangen. Dieser Vers besagt, dass wir als Christen nicht mehr unter dem Gesetz der Sünde und des Todes stehen, von dem die Welt beherrscht wird. Wir können aus ihm heraustreten und unter das Gesetz des Geistes des Lebens kommen. Dazu sind wir befreit worden.

Ich gehöre zu Christus. Ich habe mein Fleisch samt seinen Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Galater 5:24

Absonderung meint „Bürden“ ablegen. Es sind natürliche Interessen oder Beschäftigungen,

die deine Zeit oder Energie in Anspruch nehmen und dich zurückhalten, in geistlichen Dingen auf eine höhere Ebene zu gelangen.

Ich lasse mich nicht in die Beschäftigungen dieses Lebens verwickeln, damit ich dem Herrn gefalle. 2. Timotheus 2:4

Die Zeit, die du tagtäglich mit Gott verbringst, muss oberste Priorität haben.

Ich lasse mich nicht ablenken. Ich bleibe in dem, was ich gelernt habe und wovon ich überzeugt bin. 2. Timotheus 3:14

Das Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk in mir haben, damit ich vollkommen und vollendet sei und ich in nicht Mangel habe. Jakobus 1:4

Ich lebe die Art von Leben, die Gott für mich geplant hat, indem ich meine Gedanken und Wege gegen Seine tausche. Jesaja 55:6-11

Falsche Gedanken malen das falsche Bild in deinen Verstand.

Wenn ich Zeit in der Gegenwart Gottes verbringe, werden Seine Gedanken zu meinen Gedanken und Seine Wege zu meinen Wegen. Jesaja 55:8

Ich bin ein Kind Gottes und weil Sein Same in mir bleibt, hat die Sünde keinen Raum in meinem Leben. 1. Johannes 3:9

Hör zu Fleisch! Deinen Wünschen wird hier nicht mehr nachgegeben, Ich diene Gott. Ich werde nichts mehr tun, was Gott missfällt.

Ich bin Teil eines auserwählten Geschlechts, eines königlichen Priestertums, einer heiligen Nation. Ich verkünde das Lob dessen, der mich aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht berufen hat. 1. Petrus 2:9

Gemäss diesem Vers ist das unsere wahre Identität. Wir ein auserwähltes Geschlecht und sind mit der Kraft gesalbt, Festungen zu zerstören.

Gott hat mich zum König und Priester gemacht und ich herrsche auf dieser Erde. Offenbarung 5:10

Aufgrund eines Blutbundes bist du in einen Reichtum eingesetzt worden, den Gott für dich bereithält. Du stehst in Königswürde.

Gott hat mich zum Herrscher über die Werke Seiner Hände gemacht. Er hat alles unter meine Füsse gelegt. Psalm 8:6

Wenn ich alles getan habe, um zu stehen, so stehe ich. Epheser 6:13

Ich habe Geduld, bis der Herr kommt, denn Er wartet auf die köstliche Frucht der Erde. Jakobus 5:7

Ich lasse die Geduld ihr vollkommenes Werk in meinem Leben tun. Jakobus 1:4

Ich lebe zielbewusst und ehrenhaft vorsichtig. Ich lebe weise und kaufe die Zeit aus, denn Jesus kommt bald. Epheser 5:15

Ich kenne weder Tag noch Stunde, da Jesus zurückkommt, darum wache ich und warte fortwährend mit gefülltem Ölbehälter auf Ihn. Matthäus 25:13

Auch wenn ich Verfolgung erleide, führe ich weiterhin ein gottesfürchtiges Leben. 2. Timotheus 3:12

Ich hoffe und erwarte ernstlich, dass ich in keiner Hinsicht zuschanden werde. Philipper 1:20

Ich bin ein Heiliger! Ich habe mich von der Welt und meiner früheren Lebensweise abgesondert. 1. Korinther 1:2, 2. Korinther 6:17

Ich lasse mich nicht täuschen oder irreführen, indem ich mich auf schlechte Gesellschaft einlasse. Ich pflege mit denen Gemeinschaft, die an den Herrn Jesus Christus glauben. 1. Korinther 15:33

Ich entscheide mich, Zeit mit denen zu verbringen, die den Herrn aus reinem Herzen (dem überliessenden Leben und Reichtum Gottes) anrufen. 2. Tim. 2:22

Ich lebe heilig, denn der Herr ist heilig. 1. Petrus 1:16

Ich bin erfüllt mit der Erkenntnis des Willens Gottes in aller Weisheit und geistlichem Verständnis. Kolosser 1:9

Der Gott des Friedens heiligt mich durch und durch. Mein Geist, meine Seele und mein Leib bleiben untadelig bewahrt bis zum Kommen des Herrn Jesus Christus. 1. Thessalonicher 5:23

Ich werfe alles ab, was mich hindert und die Sünde, die mich so leicht umstrickt. Ich laufe mit Ausdauer das Rennen, das vor mir liegt. Hebräer 12:1

Ich lege alles ab, was mich hindert und die Sünde, die mich so leicht umstrickt. Ich laufe mit Ausdauer den vor mir liegende Weg. Hebräer 12:1

Ich bin kein Sklave der Sünde. Ich bin frei, um ein Diener Jesu Christi zu sein. Ich entscheide mich, Seinen Willen über den meinen zu setzen. Johannes 8:34

Hier bin ich, Herr. Ich komme um deinen Willen zu tun. Hebräer 10:9

Ich werde jeden Tag den Weg der Heiligkeit wählen. Gott will Seine Herrlichkeit in uns und über uns ausgiessen. Er möchte, dass wir Kranken die Hände auflegen und zuschauen, wie sie gesund werden. Er möchte, dass Seine Kraft in einem solchen Mass durch uns fliesst, dass Er Wunder durch uns tun kann. Das ist unsere Bestimmung als Seine Erben.

Herr, nicht mein Wille, sondern der Deine geschehe. Lukas 22:42

Ich lege die weltlichen Dinge, die mich gefangen hielten, beiseite. Ich bin wie ein bewässerter Garten, wie eine Quelle, deren Wasser nie versiegt. Jesaja 58:11

Ich suche das, was droben ist. Ich richte meine Aufmerksamkeit auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist. Kolosser 3:1

Ich suche, was droben ist, ich suche die Dinge Gottes. Kolosser 3:2

Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so sucht, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Kolosser 3:1

Ich weigere mich, Eifersucht und Streit in meine Herz zu lassen. Ich weigere mich, dem Teufel die Erlaubnis zu geben, Verwirrung und jedes böse Werk in mein Leben zu bringen. Jak. 3:16

Ich denke, wie Gott denkt. Ich denke über das nach, was wahr, ehrbar, gerecht, rein, liebenswert und wohllautend ist. Philipper 4:8

Ich lebe besonnen, gerecht und gottesfürchtig in diesem jetzigen Zeitlauf. Titu. 2:12

Ein Aspekt der Gnade Gottes ist, dass wir nicht alles uns selbst tun müssen. Was es auch heiliges sein mag, was der heilige Geist von uns fordert – Er wird uns dazu befähigen. In 1. Ko. 10:13 erfahren wir, dass Er uns die Kraft gibt, um jeder Versuchung zu widerstehen.

Ich bin nicht gleichförmig dieser Welt. Ich werde verwandelt, indem ich meinen Sinn erneuere. Ich bin fähig, zu prüfen, was der gute, der wohlgefällige und der vollkommene Wille Gottes ist. Römer 12:2

Ich passe mich nicht dieser Welt an. Mein Denken wird verändert, indem ich meinen Verstand durch Gottes Wort erneuere. Ich erlebe Gottes guten, wohlgefälligen und vollkommenen Willen. Röm. 12:2

Der Herr ist gut zu Jedermann: Er ist voller Erbarmen und Gnade! Ja, ich stehe in Gottes Gunst.

Mein Herz ist ungeteilt auf Gott gerichtet und Er steht mir treu bei, 2. Chronik 16:9

Ich unterwerfe mich Gott. Ich widerstehe dem Teufel und Er flieht von mir. Jak. 4:7

Ich bete regelmässig für die Obrigkeit. 1. Timotheus 2:1

Ich bin bereit, meine Grundsätze aufzugeben und mich der Welt NICHT anzupassen.

Ich führe ein heiliges Leben. 1. Korinther 5:11

Ich bin in Gerechtigkeit gegründet! Ich habe einen rechten Stand vor Gott.

Jesaja 54:14

Es heisst, dass du in der Lage bist, in der Gegenwart eines heiligen, ehrfurchtgebietenden, allmächtigen, reinen Gottes zu stehen – und zwar ohne jedes Gefühl von Schuld oder Minderwertigkeit. Es fühlt sich super an, ohne jeden Schatten eines Zweifels zu wissen, dass zwischen dir und Gott alles in Ordnung ist! Alles ist so in bester Ordnung, dass Gott jedes Mal, wenn du in Seine Gegenwart trittst, Ja Ja Ja sagt, noch bevor du Ihn um etwas gebeten hast.

Du hast genau denselben Zugang zu Gott, wie Jesus ihn hat. Gott liebt dich genauso, wie Er Jesus liebt. Johannes 17:23 Wir müssen und dürfen an dieser Wahrheit festhalten und ihr gemäss handeln. Wir dürfen nicht aufhören, allezeit darüber nachzudenken. Wir müssen damit anfangen, uns in diesem rechtmässigen Stand statt in der Sünde zu sehen. Hebräer 5:13 So wirst du keine Angst mehr haben, so zu handeln wie Er. Du wirst dich nicht mehr davor fürchten, mit Kühnheit in Anspruch zu nehmen was dir gehört. Du wirst dich nicht mehr davor fürchten, den Kranken die Hände aufzulegen und zu glauben, dass sie gesund werden. Du wirst keine Angst mehr haben, für alles zu glauben.

Ich achte es für lauter Freude, wenn ich in mancherlei Prüfungen gerate. Ich erlaube, dass das Ausharren ein vollkommenes Werk in mir bewirkt, damit ich vollkommen und unversehrt sein kann, und es mir an nichts mehr mangelt. Jak. 1:2

Ich glaube, dass das, was ich sage, geschehen wird, und zweifle nicht in meinem Herzen; es wird mir zuteil werden. Markus 11:23

Es mag ungewohnt sein, laut zu deinen Problemen zu reden, aber Gott gibt uns in diesem Vers die Anweisung, es zu tun. Er sagt, dass wir zum Problem sprechen sollen. Der Berg, von dem Jesus spricht, steht für jedes denkbare Problem. Du kannst deine Umstände verändern, indem du zu ihnen sprichst. In Römer 4:17 wird diese Art zu reden wie folgt beschrieben: Und das Nichtseiende ruft, wie wenn es da wäre.

Dabei ist es wichtig, zu verstehen, dass es nicht darum geht, die existierenden Dinge zu verleugnen, sondern die Dinge, die nicht sind, zu rufen, als wären sie da. Befiehl dem Teufel, verjage ihn.

Keiner Waffe, die gegen mich geschmiedet ist, wird es gelingen. Jesaja 54:17

Ich muss diese Situation nicht einfach hinnehmen! Ich bin ein Kind Gottes und steht darüber.

Ich bin wachsam und bereit für die Rückkehr des Herrn. Ich werde nicht überrascht sein. 1. Thessalonicher 5:4

Ich bin fest gegründet im Stand der Gerechtigkeit vor Gott. Jesaja 54:14

Frieden

Jesus hat mir Seinen Frieden gegeben. Ich lasse nicht zu, dass mein Herz bestürzt wird. Ich fürchte mich nicht. Johannes 14:27

Ich nehme . . . nicht an. Ich gebe diesen Umständen nicht nach. Ich bin durch das Blut Jesu freigesetzt worden und ich lebe durch den Glauben an Ihn in Freiheit.

Ich bemühe mich ernstlich, mit allen Menschen in Frieden zu leben und heilig zu sein, damit ich den Herrn sehe. Hebräer 12:14

Ich habe grossen Frieden, weil ich Gottes Gesetz liebe. Mich trifft kein Straucheln. Psalm 119:165

Der Unglaube der Leute hindert die (Wunder)Wirkung der Salbung.

Der Friede Gottes bewahrt mein Herz und meinen Sinn. Philipper 4:7

In Epheser 2:6 lesen wir: Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus.

In Hebräer Kapitel 3 und 4 wird uns gesagt, dass wir in die Ruhe Gottes eintreten und dort bleiben sollen. Ruhe einfach in Gott und vertraue dem Gott-Vater. Nimm die Saat, brich sie, dank dafür und erwarte, dass Gott handelt während wir einfach ruhen.

Kraft, Stärke

Ich habe den Heiligen Geist in mir; darum habe ich Kraft. Apg. 1:8

Weil ich den Heiligen Geist empfangen habe, habe ich Kraft empfangen. Apg. 1:8

Weil ich Gott gehorche und Ihm völlig hingegeben bin, gibt Er mir neue Kraft. 2. Chronik 16:9

Ich bin stark in dem Herrn und in der Macht Seiner Stärke. Epheser 6:10

Durch die Striemen Christi bin ich geheilt. 1. Petr. 2:24 Die Heilung manifestiert sich gewiss, wenn du

dein Herz (Geist) und deinen Mund mit dieser Verheissung füllst und ausdauernd dabei bleibst.

Furcht, du hast keinen Raum in meinem Leben. Ich werde dir nicht dienen, Ich werde nicht von Gottes

Verheissungen weichen.

Gott hat mir Seine Kraft gegeben. Ich fange an, sie zu nutzen, indem ich dieselben

Dinge tue wie Jesus . . . und darüber hinaus. Johannes 14:12

Er sagt: Ich habe dich bereits mit Meinem Geist erfüllt. Ich habe dieselbe Wunder wirkende Kraft in dich gelegt, die den Himmel und die Erde schuf; dieselbe übernatürliche Kraft, die Jesus aus den Toten auferweckte.

Wir brauchen nicht mehr Kraft; Wir müssen nur das einsetzen, was wir bereits haben. Wir müssen dem Heiligen Geist erlauben, durch uns zu wirken. Wenn wir keine Wunder sehen, dann ist es nicht Gottes Schuld. Er begrenzt uns nicht, wir sind es, die das tun. Wir sollen in derselben uneingeschränkten Kraft wirken, in der Jesus gewirkt hat – dieselbe Kraft, die Ihm zur Verfügung stand, weil Er Gottes Wort sprach. Jesus sprach allezeit Gottes Wort. Dadurch konnte Gottes uneingeschränkte Gegenwart auf den Plan treten.

Ich bin stark und sehr mutig. Josua 1:7

Ich bin stark und mutig. Josua 1:7

Die Freude am Herrn ist meine Stärke. Die Freude ist in mir. Nehemia 8:10

Die Freude am Herrn ist meine Stärke. Nehemia 8:10

Ich entscheide mich, Christus zu erkennen und die Kraft Seiner Auferstehung. Philipper 3:10

Gott hat mir nicht einen Geist der Zaghaftigkeit gegeben, sondern der Kraft, der

Liebe und der Selbstbeherrschung. 2. Timotheus 1:7

Der, welcher in mir ist, ist grösser als der, welcher in der Welt ist. 1. Johannes 4:4

Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefässen, damit das Übermass der Kraft

von Gott sei und nicht aus uns. 2. Kor. 4:7

Den meisten Christen fällt es leicht, Jesus in der Bibel zu sehen. Doch den meisten von uns fehlt es an der Fähigkeit, Ihn in uns selbst leben zu sehen. Doch das ist der Schlüssel. Wenn du Jesus in dir grösser siehst als die Probleme um dich herum, dann wirst du jede Herausforderung, die der Teufel deines Weges bringt, überwinden können. Die Antwort auf all deine Fragen und Nöte befindet sich gerade jetzt in dir. Alles, was du jemals brauchst, ist in deinem Geist. Alle Stärke, alle Gesundheit, aller Reichtum, alle Weisheit, all das ist in dir, weil Jesus in dir wohnt.

Gottes Kraft wirkt in mir und durch mich! Kolosser 1:29

Erwarte, dass Er solches durch dich tut. Entschliesse dich jeden Tag, Ihm freie Bahn in dir zu geben.

Versorgung

Ich fürchte den Herrn. Weil ich Respekt vor Ihm habe und Ihn ehre, mangelt es mir an nichts.

Psalm 34:10

Der Herr freut sich an meinem Wohlergehen. Ich erlebe Wohlergehen in jedem Lebensbereich.

Psalm 35:27

Ich bin willig und gehorsam. Ich esse stets das Beste des Landes. Jesaja 1:19

In Jesu Namen; Es wird uns gut gehen. Wir werden nicht in Armut leben. Wir empfangen alles, was

Gott für uns bereitgestellt hat.

Mein Gott aber wird alles, was ich bedarf, erfüllen nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in

Christus Jesus. Philipper 4:19

Mein Gott erfüllt all meine Bedürfnisse nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus. Philipper 4:19

Alles was du tun musst, ist im Glauben zu empfangen. Du musst dir nicht den Kopf zerbrechen, wie

Gott es zustande bringen wird. Es ist nicht deine Sache zu verstehen, wie Gott es geben wird.

Mein Gott aber wird allen meinen Mangel ausfüllen nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus. Philipper 4:19

Dann hat Jesus die Vollmacht, Finanzen zu dir kommen zu lassen. Oder wenn du krank bist und im Glauben sagst: Durch Jesu Striemen bin ich geheilt. (Jesaja 53:5) dann positionierst du dich damit, Heilung von Ihm empfangen zu können.

Gottes Hand ist nicht zu kurz. Er ist fähig, alle meine Bedürfnisse zu erfüllen.

4. Mose 11:23

Fang an Ihm für das Geld zu glauben, das du brauchst, um das ganze . . . auf einmal zahlen zu können. Gott weiss, wie man Dinge zustande bringt. Du musst dich nicht darum sorgen. Dein Teil ist Seine Verheissungen zu sprechen und aufhören, Gott zu begrenzen. Wir müssen nur verstehen, dass Gott Gott ist, und dass Er alle Macht hat. Er ist fähig, viel mehr zu tun, als wir uns vorstellen können. Was immer du brauchst, Gott ist fähig! Er ist in der Lage, deine Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen und noch viel mehr als das.

Seine Hand ist nicht zu kurz!

Mein Inneres wird satt von der Frucht meines Mundes und vom Ertrag meiner Lippen werde ich satt. Sprüche 18:20

Es kommt nicht auf uns selbst an; Es kommt einzig und allein auf Gottes Verheissung an, und ich bin genau das, was Gott sagt, dass ich bin!

Ich habe Gott als die unfehlbare, unbegrenzte Quelle meiner Versorgung. Mein finanzielles Einkommen erhöht sich jetzt, weil die Segnungen des Herrn mich einholen! 5. Mose 28:2

Ich setze meine Hoffnung auf Gott, der mir alles reichlich darreicht zum Genuss.

1. Tiomotheus 6:17

Wenn ich mit jemandem im Gebet übereinstimme, dann wird uns das Erbetene vom

Vater im Himmel zuteilwerden. Matthäus 18:19

Frucht des Geistes

Ich lebe in der Frucht des Geistes. Ich erlaube Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit,

Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltsamkeit in meinem Leben zu wachsen und Form

anzunehmen. Galater 5:22

Ich befleissige mich, meine Berufung und Erwählung fest zu machen, indem ich in

der Frucht des Geistes wandle. Deshalb werde ich niemals straucheln. 2. Petr. 1,5

Die Offenbarung des Geistes ist mir zum allgemeinen Nutzen gegeben. 1. Kor. 12:7

Ich bin nicht träge noch fruchtleer in der Erkenntnis Jesu, weil ich alles daran setze, die Frucht

des Geistes mehr und mehr in meinem Leben zu kultivieren. 2. Petrus 1:5

Gott liebt, weil es Seinem Wesen entspricht. 1. Johannes 4:8: Gott ist Liebe.

Gottes Wesen ist voller Freude. Psalm 16:11: Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht.

Gott ist Seinem Wesen nach gut. 2. Mose 34:6: Jahwe, Gott reich an Gnade.

Gott ist Seinem Wesen nach voller Frieden. Phillipper 4:9: Er ist der Gott des Friedens.

Gott ist Seinem Wesen nach treu. Psalm 119:90: Von Geschlecht zu Geschlecht währt Deine Treue.

Gott ist Seinem Wesen nach demütig. Matthäus 11:29: Ich bin von Herzen demütig.

Gott ist Seinem Wesen nach sanftmütig. David sagte zu Ihm in Psalm 18:36: Deine Herabneigung

machte mich gross.

Gott ist Seinem Wesen nach geduldig. 4. Mose 14:18: Der Herr ist langsam zum Zorn und

gross an Gnade.

Durch Jesus hat die Zeit ihren Höhepunkt erreicht. Die Zeit ist gekommen, da der

Pflüger den Sämann einholt. Saat und Ernte finden zu gleicher Zeit statt. Amos 9:13

Und die Tennen werden voll Getreide sein und die Kelterkufen überfliessen von

Most und Öl. Und ich werde euch die Jahre erstatten, die die Heuschrecke, der Abfresser

und der Vertilger und der Nager gefressen haben . . . Und danach wird es

geschehen, dass ich meinen Geist ausgiessen werde über alles Fleisch. Joel 2:24

Es beginnt zu regnen! Der Herr giesst Seinen Geist aus auf alle Menschen. Joel 3:1

In diesen Tagen giesst Gott Seinen Geist auf alle Menschen aus. Er giesst Seinen

Geist auf alle Menschen aus. Er giesst Seinen Geist auf mich aus. Apg. 2:16

Weisheit

Wenn ich in Zungen rede, dann rede ich nicht zu Menschen, sondern zu Gott. Ich

öffne die Geheimnisse Gottes und empfange Weisheit vom Himmel. 1. Korinther 14:2

Weil ich auf Gottes Weisheit höre, bin ich sicher und zuversichtlich, ohne Angst

und Furcht. Sprüche 1:33

Weisheit ist der Schlüssel zum Erfolg. Vom Himmel hören zu können ist das Wichtigste

überhaupt!

Weisheit ist das Höchste. Deshalb erlange ich Weisheit. Sprüche 4:7

Gottes Weisheit ist Sein Wort.

Ich erwerbe Weisheit und halte sie hoch. Die Weisheit erhöht mich und bringt mich

zu Ehren. Sprüche 4:7

Gute Botschaft

Der Geist des Herrn ist auf mir. Er hat mich gesalbt (Armen gute Botschaft zu verkündigen).

Lukas 4:18 Jesus hat Sein Leben hingegeben, um dich zu befähigen, die Werke zu tun, die Er selbst

getan hat und darüber hinaus. Johannes 14:12

Das Bekenntnis ist das A und das O im neuen Bund

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-5-was-glaube-wirklich-ist/das-bekenntnis-ist-das-a-und-das-o-im-neuen-bund

Gott kann in dir nicht grösser sein als dein Bekenntnis darüber wer und was Er für dich ist.

Unsere Tüchtigkeit (Fähigkeit) kommt von Gott, der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, des Bekennens des Wortes Gottes als unseres.

Du kannst jetzt furchtlos sagen: Gott ist jetzt in mir; der Herr der Schöpfung ist in mir! Was ist das für ein Bekenntnis!

Das Bekenntnis bekennt, dass wir (Z. B. das Zahlungsmittel) haben, bevor es angekommen ist. Es bekennt Sieg, während uns die Niederlage immer noch gefangenhält. Mein Bekenntnis ist auf das lebendige Wort gegründet:

Sprich: Ich weiss, wem ich geglaubt habe und bin davon überzeugt, dass Er nicht nur in der Lage ist, Sein Wort zu halten, sondern Er wird es jetzt auch in meinem Fall einhalten! Das Wort Gottes gewann die Oberhand über die Sinneserkenntnis. Apg. 19:20

Sprich: Er bereitet vor mir einen Tisch angesichts meiner (Sinnes) Feinde. Er hat mein Haupt mit Öl gesalbt. Ps. 23:5 Mein Becher fliesst über. Er kämpft meine Kämpfe. Er ist meine Befreiung aus jeder Falle, die der Feind mir aufstellt. Mein fortwährendes Bekenntnis. Umstände können mich nicht in Gebundenheit halten.

Auf all deinen Wegen erkenne ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade. Spr. 3:5

Die auf den Herrn vertrauen sind wie der Berg Zion der nicht wankt, der ewig bleibt. Ps. 125:1

Sprich: Ich vertraue dem Herrn mit meinem ganzen Herzen und ich verlasse mich nicht auf meinen Verstand. Ich habe es gelernt mein eigenes Verständnis zu verlasssen. Ich bin errettet vom Bereich der Sinneserkenntnisse in den Bereich des Geistes Gottes. Kol. 1:1

Sprich: Ich stimme damit überein, was Gott in seinem Wort sagt: Ich vermag alles durch Christus. Es steht geschrieben: DAS BEKENNTNIS DES GLAUBENS verschafft mir den Sieg! Unmöglichkeiten werden für mich wahr, denn ich bin durch die göttliche Geburt mit Gott verbunden. Ich bekenne Lukas 1:37: Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Sprich: Das Wort Gottes gewann die Oberhand über die Sinneserkenntnis. Apg. 19:20 Das Wort Gottes machte mich zu einer dominierenden Persönlichkeit. Ich lasse meine Lippen für mich arbeiten. Das Wort erklärt, dass ich reich und geheilt bin, und ich danke dem Vater dafür, und ich preise ihn dafür, denn es ist eine Tatsache. Ich weiss, dass dies erledigt ist. Ich habe es. Ich habe es, weil ich sein Wort habe!

Sprich: Danke Vater! Der Glaube hat es! Der Glaube ist angekommen. Ich handle nach dem Wort. Durch Worte gebe ich meiner Welt Substanz. „Rufe zu mir, so will ich dir antworten und dir grosse und unbegreifliche Dinge kundtun, die du nicht wusstest." Jer. 33:3 Vater, hier ist, was du durch Jesus gesagt hast, durch Paulus, deine Propheten und Jünger. Ich

habe dem gemäss gehandelt und ich danke dir, dass du es in Existenz bringst! Ich weiss, dass Gott sein Wort hält. Das, worum ich gebetet habe, ist einfach da. Ich habe etwas, das nicht war, in Existenz gerufen, weil es sein Wort mir zugesichert hat. Ich und meine Worte sind aus Gott geboren – nicht aus dem Willen des Fleisches. Joh. 1:12

Sprich glaubend in der ersten Form:

Ich vermag alles in Ihm, der meine Fähigkeit, meine Tüchtigkeit und meine Stärke ist. Philipper 4:13 Ich habe Kraft für alles!

Du bist versetzt worden aus dem Bereich der Fähigkeit der Sinneswahrnehmung in den übernatürlichen Bereich Gottes und Seines Wortes.

Sprich: Ich stehe dem Leben furchtlos gegenüber. Ich weiss jetzt, dass der, der in mir ist, grösser ist, als all die Mächte, die sich gegen mich aufstellen können.

Er bereitet vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde. Er hat mein Haupt mit Oel gesalbt. Ich bin mit Freude und Sieg erfüllt, weil Gott mich zu sich gezogen hat und stets wieder zieht. Er kämpft meine Schlachten.

Er wirft Licht auf die Probleme des Lebens, damit ich weiss, wie ich weise handeln kann. Er ist meine Rettung, meine Befreiung von jeder Falle, die der Feind mir stellt(e) und gefangen halten will. Ich fürchte mich vor nichts. Denn Er, der Allmächtige, ist auf meiner Seite. Das ist mein ständiges Bekenntnis.

Ich **bekenne,** dass ich eine **Erlösung besitze**, die Gott geplant und in Christus errungen hat. **Ich bin eine neue Schöpfung**, deren **Urheber und Vollender** Er selbst ist.

Ich **besitze eine Gerechtigkeit**, die mir erlaubt, so in Seiner Gegenwart zu stehen, als ob es nie eine Sünde gegeben hätte. Es wurde mir nicht nur Gerechtigkeit angerechnet, sondern in der neuen Natur wurde mir Gerechtigkeit verliehen. Das macht mich so gerecht, wie Er gerecht ist. **Das ist meine Bekenntnis!** Das gibt mir Kühnheit im Gebet. Das baut Glauben auf. Das macht meinen Weg sicher.

Ich bin nicht mehr durch Begrenzung eingeschränkt, weil ich mit dem **Grenzenlosen** vereint bin. Er ist der Weinstock und ich bin die Rebe. Als Rebe bringe ich Seine Frucht, weil der Weinstock mir die Fülle Seines Lebens verleiht. Ich kenne dessen Realität, weil es **Teil meines Lebens** geworden ist. Ich weiss, dass ich liebe, denn Er hat Seine Liebe durch den Heiligen Geist in meine Herz ausgegossen und ich weiss, dass Seine Natur in mir Liebe ist. Seine Fähigkeit zu lieben, hat die Herrschaft erlangt, denn jetzt kann ich lieben, egal, in welchen Umständen ich mich befinde. Ich kann mit Freude sagen: Die Sünde hat **keine** Herrschaft mehr über mich! Sie kann nicht mehr über mich herrschen. Umstände können mich **nicht** mehr gefangenhalten und meine Nützlichkeit in der Welt behindern.

Ich habe nicht nur Gottes Leben und diesen wundervollen Geist in mir, der Jesus von den Toten auferweckte, sondern ich kann auch den Namen Jesus gebrauchen. Mein **Bekenntnis** ist, dass mir der Vater gibt, worum auch immer ich Ihn im Namen Jesu bitte.

Er gab mir die Macht eines Fürsprechers. Ich setzediese Macht ein, um Menschen zu helfen. Ich nehme jetzt die Stelle Jesu ein. Er wirkt Sein Werk durch mich. Er lebt Sein eigenes Leben in mir. Ich übe meine Rechte aus.

Er sagte: In meinem Namen werdet ihr den Krankendie Hände auflegen und sie werden genesen. In meinem Namen werdet ihr Dämonen austreiben.

Meine Hände wurden zum Mittel, durch das Sein Leben fliesst. Ich lebe das überfliessende Leben. Ich weiss, dass meine Worte Seine Worte sind. Seine Worte brachen die Macht des Todes, die Macht der Dämonen und heilten die Kranken. Sie tun dasselbe durch meinen Mund.

Das ist meine Bekenntnis. Das ist meinHerz, das sich durch die Worte meines Mundes ausdrückt.

Der Glaube wird, ebenso wie die Liebe, nur durch *Handlungen und Worte* offenbar!

Es gibt keinen Glauben ohne **Bekenntnis**. Der Glaube wächst mit deinem Bekenntnis. Das **Bekenntnis** bestimmt deinen Standort! Es festigt die Meilensteine deines Lebens. Es beeinflusst ganz gewaltig deinen Geist, den inneren Menschen.

Das **Bekenntnis** bestätigt das Wort Gottes und Ausdruckshandlung des Vertrauens!

Der Grund, warum dein Glauben gedrosselt undgebunden ist, ist der, dass du es nie gewagt hast, zu bekennen, was Gott sagt, was du bist. *Bedenke, dass der Glauben nie über dein **Bekenntnis** hinauswächst.*

Dein **tägliches Bekenntnis** darüber, was der Vater-Gott für dich ist, was Jesus jetzt zur Rechten des Vaters für dich tut und was der mächtige Heilige Geist in dir tut, wird ein positives, solides Glaubensleben errichten. **Ich bin mehr als ein Ueberwinder!**

Ich spreche nie darüber, wie der Teufel mich behindert, gebunden hält oder krank macht. Das wäre ein Bekenntnis der Niederlage. Ich erinnere niemals den Herrn oder mich oder andere über meine Fehler der Vergangenheit. In Seinen Augen existieren sie nicht!

Wenn ich es jemand erzähle, dann erzähle ich es dem Herrn und vergesse es anschliessend. ***Ich bekenne, dass ich in Ihm vollkommen bin.***

Ich bekenne, dass der Gott-Vater Herr meines Lebensist und dass Er der Herr über Gebrechen, Krankheiten, Teufel und Not ist.

Ich halte an meinem Bekenntnis über die völlige Herrschaft fest, über Seine Herrlichkeit, über alles, was mich in Gebundenheit halten oder mich daran hindern würde, mich des vollendeten Werkes Christi zu erfreuen.

Angesichts jeder Not bekenne ich, dass der Herrmein reicher Hirte ist. Mir mangelt nichts.

Mir mangelt es nicht an Geld, ich habe keinen Mangel an Gesundheit oder Ruhe. Mir mangelt es nicht an Stärke. Es mangelt mir an überhaupt nichts!

Er ist meine Versorgung. Er ist meine Gesundheit, meine Stärke.

Angesichts von Schmerzen und einer offenen Wunde bekennst du, dass du durch Seine Wunden geheilt bist, und du **hältst an deinem Bekenntnis fest und zweifelst nicht daran,** weil du weisst, dass kein Wort von Gott ohne Macht ist. (Das Wort MACHT bedeutet die Fähigkeit sich durchzusetzen)

Jesaja 53:3-5 ist wahr! Jede Krankheit, jede Schwachheit und jedes Gebrechen wurde auf Jesus gelegt und du bist frei davon. Du bist in Ihm vollkommen, frei von der Last, der Macht, den Schmerzen und der Auswirkung der Krankheit.

Dieses Bekenntnis gibt dir einen gesunden Körper, einen klaren Verstand und einen überwindenden Geist. Dein Erfolg und deine Nützlichkeit in der Welt wird an deinem Bekenntnis gemessen werden und an der Beharrlichkeit, mit der du unter allen Umständen an diesem Bekenntnis festhältst.

Sprich: *Ich weigere mich mit Entschlossenheit, mich den Umständen oder den Meinungen von Menschen hinzugeben oder mir davon den Stempel aufdrücken zu lassen.*

Ich gebe mich nicht der Angst hin oder höre auf die Stimme meiner Sinne. ***Ich stehe allezeit zu meinem Bekenntnis und bleibe dabei, weil ich weiss, dass Gott mich nicht versäumen kann!***

Er sandte sein Wort und machte sie gesund. Psalm 107:20

Dein Wort wird dich heilen, wenn du es beständig bekennst. Dein Körper wird auf deinen Verstand eingehen und dein Geist wird die Herrschaft über deinen Verstand und deinen Körper erlangen. *Dein Körper wird deinem Bekenntnis gehorchen.*

Ich halte nun mein Bekenntnis vor der Welt fortwährend aufrecht, dass ich bin, was Er sagt, dass ich bin und halten Dir Vater, Dein Wort vor:

Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder. 1. Joh. 3:2

Bekenne niemals Zweifel. IGNORIERE ihn. Bekenne das Heilmittel, nicht das Symptom. ***Bekenne den Reichtum auch ohne körperlichen Beweis.*** *Das Wort ist der Beweis, das Wort arbeitet für dich.*

Das neue Selbst

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-4-neuer-mensch-und-neue-schöpfung/das-neue-selbst

Sprich in der ersten Form:

Ich bin erneuert, in dem Geist meiner Gesinnung und habe den neuen Menschen angezogen, der nach Gott geschaffen ist. Eph. 4:23

Ich bin eine neue Schöpfung mit einem uns von Gott gegebenen Stand vor Ihm selbst. Es ist so, dass der Vater Seinen Söhnen einen entsprechenden Status vor sich selbst gibt, so dass sie sich Ihm mit der äussersten Freiheit und Freimütigkeit nähern können, ohne ein Gefühl von Schuld oder Minderwertigkeit, Scham oder Schwachheit.

Ich nehme die Position Jesu in der Welt ein.

Nun lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir. Und das wahre Leben, das ich jetzt in diesem Körper habe, ist das Ergebnis meines Vertrauens auf Gottes Sohn, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. Galater 2:20

Das neue Selbst, das in uns gekommen ist, ist ein Jesus-Selbst, ein Selbst der Liebe. Ein Selbst des ewigen Lebens. Es trägt die Schwachheiten anderer, anstatt Fehler zu finden.

Dein ganzes Sein tritt aus der Umlaufbahn der Selbstsucht heraus und begibt sich hinein in Anbetung und Lobpreis und **Würdigung Gottes**.

1. Kor. 10:32: Wie auch ich in allen Dingen allen zu gefallen suche, dadurch, dass ich nicht meinen Vorteil suche, sondern den der Vielen, dass sie errettet werden.

Der Vater hat kein Wohlgefallen an Schwachheit. Er hat niemals krank, verletzt oder bedrückt gemacht. Er hat Stärke und Gnade für alle bereitgestellt. 2. Kor. 9:8

Jeder Gläubige ist es sich selbst schuldig, im Wort gegründet, trainiert und gefestigt zu sein.

Sprich in der ersten Form: Ich weiss, wer und was ich in Christus bin, was ich habe und was ich tun kann. So genau, dass ich nicht aus der Ruhe zu bringen bin und dass ich unberührt bleibe, egal was geschieht. Eph. 1:3-7

Ich weiss, wer und was Christus für mich ist und was Er für mich getan hat und was Er jetzt für mich tut. 1. Kor. 1:30, Phili. 2:6, Hebr. 7:25

Egal was auch geschehen mag, ich bleibe still und voller Ruhe in dem Bewusstsein, dass Gott der Höchste für mich ist und NIEMAND mit Erfolg mein Feind sein kann. Rö. 8:31

Ich kann einen Dämonen austreiben und dämonische Werke zerstören.

Ich bin gefestigt im WORT und nicht in Furcht, im Empfinden von Sünde, dem Empfinden von Mangel und Unfähigkeit.

Darum will ich euch stets daran erinnern, wiewohl ihr es wisst und in der gegenwärtigen Wahrheit *befestigt* (gegründet) seid. 2. Petrus 1:12

Bekenne: Ich weiss, dass diese Schriftstellen mir gehören, dass Gott für mich ist, dass Er mein liebender Vater ist und dass Er alles für mich tun würde, selbst Jesus hinzugeben.

Welcher sogar Seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern Ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte Er uns mit Ihm nicht alles schenken? Rö. 8:32

Bekenne: Darin bin ich gegründet und zur Ruhe gekommen!

Wir gehen in die Welt und sagen: Gott legt deine Krankheiten und (Sünden) und dich selbst auf Jesus und Den, der Sünde nicht kannte, hat Er mit dem Ziel zur Sünde gemacht, dass du, Ihn als deinen Stellvertreter bekennst, die Gerechtigkeit Gottes in Ihm wirst. Wenn du Ihn annimmst, bist du zur Gerechtigkeit Gottes geworden.

Jesus kannte keine Sünde (Missetat), doch Gott hat Ihn um unseretwillen zur Sünde der Welt gemacht, damit wir, deren Sünden Er so angenommen hat, durch unsere Vereinigung mit Ihm die tatsächliche Gerechtigkeit Gottes (in Christus) würden.

2. Kor. 5:21 Ein für ALLEMAL! Er muss nicht nochmal. Satan nimm ... (Leid) wieder mit.

Satan kann dich nicht so nicht mehr beanspruchen und sagen: Du bist mein!

Das Gefühl von Schuld und Minderwertigkeit beraubt uns des Fruchtbringens. Ich erkenne die Vertrauenswürdigkeit des Wortes und trat in mein Erbe der Gerechtigkeit ein.

Römer 3:22 erklärt, dass auf der Basis des Glaubens an Jesus eine Gerechtigkeit Gottes zur Verfügung steht und sie allen gehört, die glauben. Das heisst, jeder Gläubige hat ein Recht als Gerechter zu handeln und zu wandeln.

Jetzt kann der Vater zu dir sagen: Nachdem du Meinen Sohn als deinen Retter angenommen hast und Seine Herrschaft anerkannt hast, werde ich unentgeltlich zu deiner Gerechtigkeit.

Denn Er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde (Krankheit, Armut) gemacht, auf dass wir in Ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden. 2. Kor. 3:21

Du sagst: Ich bin ein Kind Gottes! Ich habe die Natur Gottes in mir. Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Jesu NAME UND PERSON!

Du musst wissen, was es bedeutet, von Gott gerechtfertigt zu sein und dass du dem Vater gegenüber dieselbe Stellung hast, die Jesus hat.

Der Grund, warum ein Glaube schwach ist, liegt darin, dass ein Mangel an erneuertem Sinn und der Bekenntnisse der Sohnschaft vorhanden ist.

Sprich: Ich ziehe mich nicht aus Feigheit vom Leben aus Glauben in das Leben der Sinne zurück, sondern ich lebe die Gerechtigkeit Gottes aus Glauben nach Hebräer 10:38: Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben; zieht er sich aber aus Feigheit zurück, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben.

Sprich: Ich bin gut genug, dass Gott der Vater mirgibt was ich will: Ich bin Seine Gerechtigkeit durch das stellvertretende Opfer. Kein „So Gott will“.

- Ich bin die Gerechtigkeit Gottes, weil es seinWort sagt. Die Sünde hat keine Macht über mich. Ich habe Autorität über Satan. Durch die Wunden Christi bin ich geheilt. Ich bin mehr als Überwinder. Mein Gott wird jedem Bedürfnis begegnen. Ichbin nicht ängstlich! Ich fürchte mich nicht, denn du bist mit mir. Ich habe keine Angst, denn du bist mein Gott. Du stärkst mich, ja du hilfst mir, ja du hältst mich mit der Rechten deiner Gerechtigkeit. Jesaja 41:10

Entgegen der sichtbaren Niederlage:

- Ich habe ein Gerechtigkeits- undWunderbewusstsein. Ein Bewusstsein bezüglich Autorität und Reichtum im Namen Jesu. Ich bin für Erfolg und nicht für Versagen hier. Ich bin für Ueberfluss und Segnungen, nicht für Armut undEnttäuschungen geschaffen. Mein Selbstbild trägt mich auf die höchsten Höhen des Erfolgs und hat mich befreit von den Tiefen des Versagens und der Verzweiflung, unabhängig von Geld, allein vom Wort Gottes. Kol. 1:13 Ich habe mein alten „Freunde und Brüder“ satt und das Gesetz der Werke und falsche Lehren, durch die mein Geist in Gebundenheit und in Unwissenheit gehalten wurde.

- Der Herr hat mich befreit vom Versagerbewusstsein, Schwachheits- und Unwürdigkeitsbewusstsein. Ich brauche nichts weiter zu tun, als es anzunehmen. Danke. Ich hatte keine Angst mehr vor Geldmangel. Ich bin so froh in dem Bewusstsein, dass mein Vater zuverlässig für mich sorgt. Sein Zuhause ist mein Zu-hause. Ich bin für Wertschätzung, Würde und Vollendung, nicht für Schande, Misserfolg und Konkurs geplant worden. Dieser neue Mensch kann den allmächtigen Schöpfer zu seinen Gunsten in Action bringen.

- Mein Gott ist meiner Not gemäss Seines Reichtums in Herrlichkeit begegnet. Phil 4:13 und ich zerstöre Vernunftschlüsse, Bilder, jede Höhe und jede Scheinniederlage, die sich wieder die Erkenntnis Gottes erhebt. 2. Kor. 10:3-5 Ich zerstöre durch Glauben mein altes, falsches Image und bringe das neue Bild, nämlich des Vaters Vorstellung bezüglich dieser Situation, zur Vollendung. Ich verwerfe das negative Bild der physischen Augen. Ich bringe die Vorstellung unter den Gehorsam des Wortes Gottes und deklariere das Wort als die höchste Autorität.

- Jesus krönt mich mit sich selbst mit Schönheit, Herrlichkeit und Intuition

- Jesus, mein Wächter über die Worte im Glauben (noch nicht sichtbar)

- Jesus, mein bekennen im Glaubenswortschatz

- Jesus, mein handeln im Glauben

- Jesus, mein Beanspruchen meiner Vorrechte im Namen Jesus

- Jesus, mein naturgesetzmässig immer das Schlussresultat sprechen – nie das Problem

Sprich: Ich weiss was mir gehört. Egal was auch geschieht, ich bleibe voller Ruhe, in dem Bewusstsein, das Gott für mich ist und niemand mit Erfolg mein Feind sein kann. Röm. 8:31 Der Vater hat kein Wohlgefallen an schwächlichen Kindern. Eph. 6:10 Das Wort ist das mächtigste in der ganzen Welt.

Ich halte an meinem Bekenntnis fest, auch wenn es so aussieht, als wäre das Gebet nie beantwortet worden.

Ich habe, auch wenn es noch nicht so aussieht.

Wahrer Glauben besitzt und ist ebenso wirklich wie materieller Besitz. Ich weiss, dass Heilung und Reichtum für mich da ist, sie gehören mir. Seine göttliche Kraft hat mir alles geschenkt. Ich bin eins mit der Allmacht Gottes.

Ich lebe mehr durch **das Wort** als durch den Beweis der physischen Sinne . Der erneuerte Sinn ist der Sinn, der gänzlich durch das Wort lebt.

Paxis zum neuen Selbst

Sprich in der ersten Form:

Ich bin erneuert, in dem Geist meiner Gesinnung und habe den neuen Menschen angezogen, der nach Gott geschaffen ist. Eph. 4:23

Ich bin eine neue Schöpfung mit einem uns von Gott gegebenen Stand vor Ihm selbst. Es ist so, dass der Vater Seinen Söhnen einen entsprechenden Status vor sich selbst gibt, so dass sie sich Ihm mit der äussersten Freiheit und Freimütigkeit nähern können, ohne ein Gefühl von Schuld oder Minderwertigkeit, Scham oder Schwachheit.

Ich nehme die Position Jesu in der Welt ein.

Nun lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir. Und das wahre Leben, das ich jetzt in diesem Körper habe, ist das Ergebnis meines Vertrauens auf Gottes Sohn, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. Galater 2:20

Das neue Selbst, das in uns gekommen ist, ist ein Jesus-Selbst, ein Selbst der Liebe. Ein Selbst des ewigen Lebens. Es trägt die Schwachheiten anderer, anstatt Fehler zu finden.

Dein ganzes Sein tritt aus der Umlaufbahn der Selbstsucht heraus und begibt sich hinein in Anbetung und Lobpreis und **Würdigung Gottes**.

1. Kor. 10:32: Wie auch ich in allen Dingen allen zu gefallen suche, dadurch, dass ich nicht meinen Vorteil suche, sondern den der Vielen, dass sie errettet werden.

Der Vater hat kein Wohlgefallen an Schwachheit. Er hat niemals krank, verletzt oder bedrückt gemacht. Er hat Stärke und Gnade für alle bereitgestellt. 2. Kor. 9:8

Jeder Gläubige ist es sich selbst schuldig, im Wort gegründet, trainiert und gefestigt zu sein.

Sprich in der ersten Form:

Ich weiss, wer und was ich in Christus bin, was ich habe und was ich tun kann. So genau, dass ich nicht aus der Ruhe zu bringen bin und dass ich unberührt bleibe, egal was geschieht. Eph. 1:3-7

Ich weiss, wer und was Christus für mich ist und was Er für mich getan hat und was Er jetzt für mich tut. 1. Kor. 1:30, Phili. 2:6, Hebr. 7:25

Egal was auch geschehen mag, ich bleibe still und voller Ruhe in dem Bewusstsein, dass Gott der Höchste für mich ist und NIEMAND mit Erfolg mein Feind sein kann. Römer 8:31

Ich bin gefestigt im WORT und nicht in Furcht, im Empfinden von Sünde, dem Empfinden von Mangel und Unfähigkeit.

Darum will ich euch stets daran erinnern, wiewohl ihr es wisst und in der gegenwärtigen Wahrheit *befestigt* (gegründet) seid. 2. Petrus 1:12

Du darfst bekennen:

Ich weiss, dass diese Schriftstellen mir gehören, dass Gott für mich ist, dass Er mein liebender Vater ist und dass Er alles für mich tun würde, selbst Jesus hinzugeben.

Welcher sogar Seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern Ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte Er uns mit Ihm nicht alles schenken? Rö. 8:32

Bekenne: Darin bin ich gegründet und zur Ruhe gekommen!

Wir gehen in die Welt und sagen: Gott legt deine Krankheiten und (Sünden) und dich selbst auf Jesus. Den, der Sünde nicht kannte, hat Er mit dem Ziel zur Sünde gemacht, dass du, Ihn als deinen Stellvertreter bekennst, die Gerechtigkeit Gottes in Ihm wirst. Wenn du Ihn annimmst, bist du zur Gerechtigkeit Gottes geworden.

Jesus kannte keine Sünde (Missetat), doch Gott hat Ihn um unseretwillen zur Sünde der Welt gemacht, damit wir, deren Sünden Er so angenommen hat, durch unsere Vereinigung mit Ihm die tatsächliche Gerechtigkeit Gottes (in Christus) würden.

2. Kor. 5:21 Ein für ALLEMAL! Er muss nicht nochmal. Satan nimm ... (Leid) wieder mit.

Satan kann dich so nicht mehr beanspruchen und sagen: Du bist mein!

Das Gefühl von Schuld und Minderwertigkeit beraubt uns des Fruchtbringens. Ich erkenne die Vertrauenswürdigkeit des Wortes und trat in mein Erbe der Gerechtigkeit ein.

Römer 3:22 erklärt, dass auf der Basis des Glaubens an Jesus eine Gerechtigkeit Gottes zur Verfügung steht und sie allen gehört, die glauben. Das heisst, jeder Gläubige hat ein Recht als Gerechter zu handeln und zu wandeln.

Jetzt kann der Vater zu dir sagen: Nachdem du meinen Sohn als deinen Retter angenommen hast und Seine Herrschaft anerkannt hast, werde ich unentgeltlich zu deiner Gerechtigkeit.

Denn Er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde (Krankheit, Armut) gemacht, auf dass wir in Ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden. 2. Kor. 3:21

Du sagst:

Ich bin ein Kind Gottes! Ich habe die NaturGottes in mir. Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Jesu Name und Person!

Du musst wissen, was es bedeutet, von Gott gerechtfertigt zu sein und dass du dem Vater gegenüber dieselbe Stellung hast, die Jesus hat.

Der Grund, warum ein Glaube schwach ist, liegt darin, dass ein Mangel an erneuertem Sinn und der Bekenntnisse der Sohnschaft vorhanden ist.

Sprich:

Ich ziehe mich nicht aus Feigheit vom Leben aus Glauben in das Leben der Sinne zurück, sondern ich lebe die Gerechtigkeit Gottes aus Glauben nach Hebräer 10:38:

Er sagt:

Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben; ziehter sich aber aus Feigheit zurück, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben.

Sprich:

Ich bin gut genug, dass Gott der Vater mir gibt was ich will: Ich bin Seine Gerechtigkeit durch das stellvertretende Opfer. Kein „So Gott will".

Ich bin die Gerechtigkeit Gottes, weil es Sein Wort sagt. Die Sünde hat keine Macht über mich. Ich habe Autorität über Satan. Durch die Wunden Christi bin ich geheilt. Ich bin mehr als Überwinder. Mein Gott wird jedem Bedürfnis begegnen.

Ich bin nicht ängstlich! Ich fürchte mich nicht, denn Du bist mit mir. Ich habe keine Angst, denn Du bist mein Gott. Du stärkst mich, ja Du hilfst mir, ja Du hältst mich mit der Rechten Deiner Gerechtigkeit. Jesaja 41:10

Entgegen der sichtbaren Niederlage sprechen:

Ich habe ein Gerechtigkeits- und Wunderbewusstsein. Ein Bewusstsein bezüglich Autorität und Reichtum im Namen Jesu. Ich bin für Erfolg und nicht für Versagen hier. Ich bin für Ueberfluss und Segnungen, nicht für Armut und Enttäuschungengeschaffen. Mein Selbstbild trägt mich auf die höchsten Höhen des Erfolgs und hat mich befreit von den Tiefen des Versagens und der Verzweiflung, unabhängig von Geld, allein vom Wort Gottes. Kolosser 1:13 Ich habe meine „alten Freunde und Brüder" satt und das Gesetz der Werke und falsche Lehren, durch die mein Geist in Gebundenheit und in Unwissenheit gehalten wurde.

Der Herr hat mich befreit vom Versagerbewusstsein, Schwachheits- und Unwürdigkeitsbewusstsein. Ich brauche nichts weiter zu tun, als es anzunehmen. Danke. Ich hatte keine Angst mehr vor Geldmangel. Ich bin so froh in dem Bewusstsein, dass mein Vater zuverlässig für mich sorgt. Sein Zuhause ist mein Zuhause.

Ich bin für Wertschätzung, Würde und Vollendung, nicht für Schande, Misserfolg und Konkurs geplant worden. Dieser neue Mensch kann den allmächtigen Schöpfer zu seinen

Gunsten in Action bringen.

Mein Gott ist meiner Not gemäss Seines Reichtums in Herrlichkeit begegnet nach Philipper 4:13 und ich zerstöre Vernunftschlüsse, Bilder, jede Höhe und jede Scheinniederlage, die sich wieder die Erkenntnis Gottes erhebt. 2. Korinther 10:3-5

Ich zerstöre durch Glauben mein altes, falsches Image und bringe das neue Bild, nämlich des Vaters Vorstellung bezüglich dieser Situation, zur Vollendung. Ich verwerfe das negative Bild der physischen Augen. Ich bringe die Vorstellung unter den Gehorsam des Wortes Gottes und deklariere das Wort als die höchste Autorität.

- Jesus krönt mich mit sich selbst mit Schönheit, Herrlichkeit und Intuition

- Jesus, mein Wächter über die Worte im Glauben (noch nicht sichtbar)

- Jesus, mein bekennen im Glaubenswortschatz

- Jesus, mein handeln im Glauben

- Jesus, mein Beanspruchen meiner Vorrechte im Namen Jesus

- Jesus, mein naturgesetzmässig (natürlich) immer das Schlussresultat sprechen – nie das Problem

Sprich:

Ich weiss was mir gehört. Egal was auch geschieht, ich bleibe voller Ruhe, in dem Bewusstsein, das Gott für mich ist und niemand mit Erfolg mein Feind sein kann Römer 8:31 Der Vater hat kein Wohlgefallen an schwächlichen Kindern. Epheser 6:10 Das Wort ist das mächtigste in der ganzen Welt.

Ich halte an meinem Bekenntnis fest, auch wenn es so aussieht, als wäre das Gebet nie beantwortet worden.

Ich habe, auch wenn es noch nicht so aussieht.

Wahrer Glauben besitzt und ist ebenso wirklich wie materieller Besitz.

Ich weiss, dass Heilung und Reichtum für mich da ist, sie gehören mir.

Seine göttliche Kraft hat mir alles geschenkt.

Ich bin eins mit der Allmacht Gottes.

Ich lebe mehr durch **das Wort** als durch den Beweis der physischen Sinne Das erneuerte Sielbst ist das Herz, das gänzlich durch das Wort lebt.

Ich, der Universalerbe

Glaubenshandlungen

Das Tun – die Glaubenshandlung ist das Wichtigste. Bei Gott ist nichts unmöglich. „Wer an mich glaubt wird die Werke auch tun.“ Johannes 14:12 Der Wunder-Jesus.

Ich füge meinem Glauben immer die Handlung dazu. Verwandle unsichtbare Dinge in sichtbare.

Ich (Andreas Blatti/Dein Name) bin (der):

- Kind der unbegrenzten Möglichkeiten (Besitzurkunden: Lk. 1:37, Phil. 4:13, Mk. 9:23, Eph. 3:20)

- Herbeirufer (Besitzurkunden: Römer 4:17)

- Kind des ungeschöpften Lichts (Johannes 12:36, Epheser 5:8)

- Hineingeretteter (Kolosser 1:13, 1. Tim. 5:5)

- Bevollmächtigter (Johannes 14:13, Joh.16:19, Joh. 16:23, , Luk. 10:14, Philipper 2:9-11, Apostelgeschichte 16:18,

- Gottes Kind (1. Johannes 5:1)

- Neugeschöpfter (2. Korinther 5:12)

- Kind des Segensgehorsams (Psalm 68:19, Sprüche 11:25))

- Diener des Geistes (2. Korinther 3:6, Römer 7:6)

- Uebermächtiger (Johannes 4:4)

- Worttäter (Jakobus 1:22)

- Geheilter (Jesaja 53:3, 53:10, 1. Petrus 2:24)

- Mehr als Ueberwinder (Römer 8:37, Offenbarung 12:11)

- Verdamnisbefreiter (Römer 8:1)

- Licht der Welt und Salz der Erde (Matthäus 5:13)

- Gottes Nachahmer (Epheser 5:12)

- Die Gerechtigkeit Gottes (2. Korinther 5:21)

- Mitarbeiter des Wortes (1. Korinther 3:9)

- Gottes Erbe und Miterbe Jesu in Ewigkeit (Römer 8:17)

- Mitbürger und Hausgenosse Gottes (Epheser 2:8, Philipper 3:20)

- Erretteter (Kolosser 1:13)

- Zur Rechten Mitversetzter, Teilhaber (Epheser 2:4-6)

- Reicher statt Armer (2. Korinther 8:9)

- Gnadengekrönter (Psalm 103:1-5)

- Vollkommener Friede (Kolosser 3:15)

- Flucherlöster und Segenshalter (Galater 3:13)

- Ueberallgesegneter (5. Mose 28:1-14)

- Erstarkter (Epheser 6:10)

- Allbefähigter (Philipper 4:13)

- Ueberfliessender (Johannes 10:10)

- Allezeitallesgenügehabender (2. Korinther 9:8)

- Totalbegünstigter (Sprüche 3:4, Epheser 1.3, 1. Philemoner 3:9, 2. Mose 3:21)

- Mangellöser (Psalm 91:14)

- Teilhaber der Auferstehung (Kolosser 3:1)

- Der kühne Löwe (Sprüche 28:1)

- Sklavenentlassener (Galater 4:4-7)

- Jede Kraft (Psalm 27:1)

- Goldherr (Hiob 22:23)

- In Kraft (Psalm 27:1)

- Goodfeeler (3. Johannes 2)

- Gottbeschützter (Psalm 91:10, Sprüche 12:28, Jesaja 43:1, Psalm 127:2)

- Zustandsherr und Umstandsunabhängiger (

- Ewigbesitzer (Jesaja 60:21)

- Wunscherfüllter (Psalm 37:4)

- Gewinnmacher (Jesaja 48:8)

- Tüchtiger (2. Korinther 3:4)

- Erhörter, Finder und Vermögenssprecher (Matthäus 7:7, 21:21, Epheser 3:20, Markus 11:24, Lukas 11:9, Johannes 3:22, 14:13, 16:24, Jakobus 1:5)

- König (Römer 5:17)

- Erntemann (2. Korinther 5:21, Sprüche 13:22, Prediger 2:26)

- Glaubenssprecher (Matthäus 11:23)

- Erfolg (Josua 1:8)

- Binder & Löser (Johannes 16:23, Matthäus 16:19)

- Lehrer des Segens (Matthäus 28:18)

- Fieberbefehler (Jesaja 53:5)

- Unverzagter (Johannes 14:27)

- Materiemacher (Hebräer 12:3)

- Wortbeobachter (2. Korinther 4:19)

- Danksager (2. Korinther 2:14, Epheser 1:3, Kolosser 2:3, Psalm 127:2)

- Versorgter (1. Petrus 5:7, Matthäus 6:32, 30-33, Phil. 4:6)

- Erbe des Segens Abrahams (Galater 1:9, 3:29)

- Ewig Lebender (1. Johannes 5:13)

- Herr der Weisheits- und Erkenntnisschätze (Kolosser 2:3, Johannes 14:26)

- Herr des Silbers, des Goldes und der Edelsteine (Haggai 2:8)

- Herr über alles Was-Unter-Der-Erde-Ist (2.Mose 19:5)

- Herr des Landes (3. Mose 25:23)

- Herr der Fische und Vögel (1. Mose 1:26)

- Herr der Tiere (Psalm 50:10)

- Herr allen Fleisches (4. Mose 16:22)

- Herr der Erde (2. Mose 10:5, Psalm 24:1, 1. Chronik 29:10)

- Herr der Engel (Hebräer 1:14)

- Schatzfinder (Jesaia 45:2-3, Matthäus 21:21)

- Wohlhabender – Mir ergeht es in jeder Hinsicht wohl. (3. Johannes 2)

- Herr des Vermögens der Sünder (Sprüche 13:22, Hiob 27:16, Sprüche 28:8, Prediger 2:26, Psalm 6:12, Jesaja 61:5)

- Drachenbesieger (Römer 16:20, Hebräer 2:14, Apostelgeschichte 2:35)

- Herr über Dämonen (Apostelgeschichte 16:18, Mk. 16:17, Lk. 10:19)

- Der Erneuerte (Epheser 4:23, Galater 2:20)

- Wiedergeborener, nicht aus vergänglichem Samen (1. Petrus 1:23)

- Bundespartner Gottes (5. Mose 7:12)

- Reichtumsverlagerer (Prediger 2:26)

Das neue ich und der Heilige Geist (Andrew Wommack)

Als dieser Austausch am Kreuz mit Jesus stattfand, wurde unser Geist augenblicklich in der Gerechtigkeit Jesu Christi wiederhergestellt. Deshalb können wir nun mit Gott eine Beziehung von Geist zu Geist leben. Joh. 4:24

Sogar wenn wir sündigen, kann unser Geist nicht verunreinigt werden, da er durch das undurchdringliche Siegel des Geistes Christi bewahrt wird. Eph. 1:13

In dem Moment, als du den Herrn angenommen hast, wurden dir all deine Sünden vergeben – vergangene, gegenwärtige und zukünftige. Du bist nun für immer erlöst und eine ewige Erbschaft ist dein. (Hebräer 9:10) In deinem Geist wurdest du aus Gottes Sicht (unzerstörbar) für immer heilig gemacht und vollendet. Sünde wird dir nie mehr angerechnet (zur Last gelegt) werden. So oder so. Im Leib Christi bist du mit allden anderen Gläubigen vereint.

Da die neue Natur unseres Geistes immer heilig ist, können wir uns Gott jederzeit und in jeder Situation nähern. Das ist eine wahrhaft gute Nachricht.

Gott gab das (mosaische) Gesetz, um den Menschen zu zeigen, dass sie sich nicht selbst retten können. Das ewige Leben ist ein Geschenk Gottes! „Etwas tun“ und „im Glauben empfangen“ sind zwei völlig unterschiedliche Dinge. Das Leben eines Christen wird im Glauben und geboren und durch Glauben aufrechterhalten. Verlieb dich von ganzem Herzen in Gott (und Seine Liebes-Natur) – Er ist es wert!

Der Wendepunkt vom Natürlichen zum Übernatürlichen im Leben von Christus war die Taufe im Heiligen Geist. Sobald Jesus mit dem Heiligen Geist gesalbt worden war, begann Er Seinen Dienst. Viele Male gab der Herr Seine völlige Abhängigkeit vom Vater und dem Heiligen Geist zu. Er tat den Willen des Vaters in der Kraft des Heiligen Geistes, die in Ihm und durch Ihn floss. Vater, Sohn und Heiliger Geist arbeiten immer in völliger Einheit zusammen.

Als Teil dieser voneinander abhängigen, dreieinen Gottheit konnte und wollte Jesus so lange (in den 30 Jahren in Nazareth als Zimmermann) keine Wunder tun, bis der Heilige Geist auf Ihn gekommen war.

Gott macht nie etwas unabhängig von Seinem Geist. Deshalb ist es unerlässlich für uns, den Heiligen Geist in unser Leben einzuladen, wenn wir den Sieg und den Überfluss erleben wollen, den Gott uns bereits zur Verfügung gestellt hat.

Viele Christen lieben Gott von ganzem Herzen, dienen Ihm aber aus EIGENER Kraft, weil sie nicht in den Heiligen Geist getauft worden sind. Das Resultat ist ein toter, kraftloser Dienst. Jetzt gilt: *Der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.* 2. Korinther 3:6

Es ist aber Jesus Christus selbst, der durch vom Heiligen Geist gestärkte Zeugen Zeugnis gibt und Sein Leben zu den Menschen bringt.

Der Heilige Geist ist derjenige, der uns dabei helfen wird, das uns von Gott versprochene Leben in Sieg und Fülle zu erfahren. Die Taufe im Heiligen Geist macht Gottes Kraft für dich verfügbar. Du wirst zwar nicht automatisch in einen siegreichen Christen verwandelt,

aber zunehmend erleben. Die Taufe im Heiligen Geist ist ein Geschenk und nicht etwas, das du dir durch Bemühung oder menschliche Heiligkeit verdienen kannst. (Lk. 11:13)

Er gibt die Kraft von schlechten Gewohnheiten und Abhängigkeiten loszukommen. Bitte, glaube und empfange den Heiligen Geist.

Vater, ich will, dass mein Leben vollkommen dir gehört. Ich weiss, dass ich deine Kraft brauche, um mein Leben als Christ zu leben. Ich bin hungrig nach mehr von Dir. Bitte taufe mich in Deinen Heiligen Geist.

Im Glauben empfange ich jetzt die Taufe im Heiligen Geist. Ich nehme dieses Geschenk an! Es gehört mir in Jesus Namen!

Danke Vater, dass du mir die Kraft des Heiligen Geistes gibst und gabst! Danke Heiliger Geist, dass du nun kommst. Willkommen in meinem Leben. Du inspirierst mich in Zungen zu sprechen. Durchflute mich mit von Gott direkt offenbarter Erkenntnis.

Statt Informationen von „aussen" zu empfangen, lehrte mich Gott nun selbst von innen heraus. (Jh. 14:26, Er wird euch alles lehren und an alles erinnern)

Es kommt nicht darauf an, wie du empfängst, sondern dass du empfängst. Einige spüren gar nichts. Wenn du während deines Gebets in deinem Herzen geglaubt hast, dass du die Kraft des Heiligen Geistes empfängst, dann verspricht dir das Wort Gottes, dass genau das geschehen ist. (Mk.11:24) Gott ehrt Sein Wort immer. Lass es dir nicht durch das Fehlen äusserer Manifestationen ausreden. Lerne diese Kraft dir zunutze zu machen. Lade den Heiligen Geist täglich ein für die Taufe mit Geist und Feuer.

Die Gaben des Heiligen Geistes müssen in Liebe ausgeübt werden. (1. Kor. 13) Der Heilige Geist kontrolliert dich nicht wie eine Marionette. Er führt, leitet und inspiriert dich, in Zungen zu sprechen und die anderen Gaben auszuüben, doch letztendlich bist du derjenige, der es tut. Deshalb ist es auch möglich, nicht durch Liebe motiviert zu sein.

Bis das Vollkommene kommt. Wenn aber einmal das Vollkommene da ist, dann wird das Stückwerk weggetan. 1. Kor. 13:9 Der Begriff „das Vollkommene" bezieht sich auf unseren verherrlichten Körper und nicht auf die Bibel. In unserem verherrlichten Körper werden wir Jesus dann von Angesicht zu Angesicht sehen und Ihn erkennen – wie auch wir von Ihm erkannt worden sind – nämlich vollkommen. Dann werden wir weder die Zungensprache noch die anderen Gaben des Heiligen Geistes die uns den Herrn Jesus offenabren, brauchen, da wir Ihn dann vollkommen erkennen.

Bis dann bleibt die Wunder wirkende Kraft heute weiterhin auf der Erde aktiv, wie schon zur Zeit der ersten Gemeinde. Man braucht schon durch Voreingenommenheit und Religiösität verdorbene Denkweise, um diese Schriftstellen zu betrachten und Gottes übernatürliche, wunderwirkende Kraft und Offenbarungserkenntnis zu verleugnen.

Viele Menschen wollen eine persönliche Verantwortung für Wunderwerke nicht akzeptieren. Stattdessen verstecken sie sich hinter einer bequemen Theologie. Wir können aber in Zungen sprechen, Dämonen austreiben, erleben, wie sich blinde Augen und taube Ohren öffnen, oder sogar jemanden von den Toten aufwecken. Gott gehört alle Ehre dafür.

Wer in einer Sprache redet (öffentlich), der bete, dass er es auch auslegen kann. 1. Kor. 14:13

Wenn jemand in einer Sprache reden will, so sollen es zwei, höchstens drei sein, und der Reihe nach, und einer soll es auslegen. Ist aber kein Ausleger da, so schweige er in der Gemeinde.1. Kor. 14:27 Wenn wir nach einer laut ausgesprochenen Sprachrede keine Auslegung haben, wir manch einer denken, dass wir verrückt sind. *Dass ihr von Sinnen seid.* 1. Kor. 14:23

Wir können Gott jederzeit um eine Auslegung bitten. Vertraue darauf, dass Er sie auch gibt, glaube an eine Auslegung.

Konzentrier dich einfach auf die Person, Situation oder Schriftstelle und bete in Zungen darüber. Bitte den Herrn, während du betest, dir zu zeigen, was dein Gebet bedeutet. Auch wenn sich dieses Verständnis nicht immer gleich einstellt, so wird Gott dir doch eine Auslegung geben. Wenn du im Glauben den Schritt tust, in Sprachen zu beten und Gott um die Auslegung zu bitten, wirst auch du durch den Heiligen Geist genau das empfangen, was du brauchst. Da sich uns Offenbarungserkenntnis öffnet und uns Antworten zur Verfügung stehen, hat der Teufel diese Gabe auch so heftig bekämpft.

Überlass dem Heiligen Geist deine Zunge und sprich im Glauben dann die Worte aus, die Er dir gibt.

Gott, ich werde jetzt einfach damit anfangen, in Zungen zu sprechen, und ich glaube, dass du mir dabei helfen wirst.

Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan, wie viel mehr wird der Vater im Himmel (den) Heiligen Geist denen geben, die Ihn bitten? Lukas 11:10

Vater, taufe mich mit dem Heiligen Geist, fülle mich mit Deiner übernatürlichen Kraft. Im Glauben empfange ich gerade jetzt! Danke, dass Du mich jetzt taufst. Heiliger Geist, du bist vollkommen in meinem Leben!

Vater, ich bin Dir so dankbar dafür, dass Du mir dieses wundervolle Geschenk gegeben hast. Hilf mir bitte, alle Segnungen wahrzunehmen die dazugehören!

Vater, ich danke Dir, dass ich durch das Sprachengebet die Kraft, die du in mich hineingelegt hast, nutzen kann, um Ruhe und Erfrischung zu erfahren und mich in meinem Glauben aufzuerbauen. Ich danke Dir, dass ich mich durch diese übernatürliche Sprache in Deiner Liebe erhalten und durch die Auslegung der Sprachen Offenbarungserkenntnis empfangen habe.

Herr, ich glaube! Dein Wort sagt: Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind. In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden (Mk. 16:17) Ich werde im Glauben von heute an in neuen Sprachen reden. In Jesu Namen, Amen!

Danke liebender, himmlischer Vater, dass Du mir, als Deinem Kind, die übernatürliche Kraft gibst, die Du brauchst, um dieses neue Leben zu leben.

Vater, ich erkenne, dass ich Deine Kraft brauche, um dieses neue Leben zu leben. Bitte fülle mich mit dem Heiligen Geist. Ich Glauben empfange ich gerade jetzt! Danke, dass Du mich jetzt taufst! Heiliger Geist, du bist willkommen in meinem Leben!

Das Sprachengebet – das Sprechen in Zungen

(Studium des Zungenredens)

Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben:....sie werden in neuen Sprachen reden. Mk. 16:17

Ich (Paulus) danke Gott, ich rede mehr in Sprachen als ihr (Gläubige in Korinth)

alle. 1. Korinther 14:18

10 Gründe, warum jeder Gläubige in neuen Sprachen beten sollte:

1. Grund – Andere Sprachen sind das Anfangszeichen

Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. Apg. 2:4

Es ist das Anfangszeichen für die Taufe und der Erfüllung dem H. Geist.

Denn sie hörten sie in Sprachen reden und Gott erheben. Apg. 10:46

2. Grund – Das Sprachengebet dient zur geistlichen Erbauung

Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst. 1. Korinther 14:4

Wer in Zungen redet, erbaut sich selbst und „lädt" sich auf wie eine Batterie.

Denn wer in Zungen redet, redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht es, im Geist aber redet er Geheimnisse. 1. Korinther 14:2

Wenn Gott sagt, dass es erbaut, dann erbaut es. Wenn Gott sagt, dass es ein übernatürliches Mittel der Kommunikation mit ihm ist, dann ist es ein übernatürliches Mittel der Kommunikation mit ihm.

3. Grund –Das Sprachengebet erinnert uns an die Gegenwart Gottes in uns

Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. Johannes 14:16

4. Grund – Wenn wir in Sprachen beten, beten wir in Uebereinstimmung mit Gottes vollkommenen Willen

Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheiten an; denn wir wissen nicht, WAS wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich für uns in unaussprechlichen Seufzern. Der aber die Herzen erforscht, weiss was der Sinn des Geistes ist, denn er verwendet sich für Heilige Gott gemäss. Römer 8:26

Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. Johannes 7:37

Das Sprachengebet stellt sich mit der Erfüllung ein.

5. Grund – Das Sprachengebet erbaut unseren Glauben

In Sprachen zu beten, stimuliert unseren Glauben und hilft uns, Gott mehr zu vertrauen.

6. Grund – Das Zungenreden ist ohne Auslegung speziell zum Privatgebrauch

Wenn aber kein Ausleger da ist, so schweige er in der Gemeinde, rede aber für sich und für Gott. 1. Korinther 14:28

Wenn nun jemand Zungenrede, so sei es zu zweien oder höchstens zu dritt und nacheinander und einer lege aus. Wenn aber kein Ausleger da ist, so schweige er in der Gemeinde, rede aber für sich und für Gott. 1. Korinther 14:27

Während wir im Zug, im Bus oder im Flugzeug sitzen, können wir für uns selbst und zu Gott sprechen.

7. Grund – Das Sprachengebet gibt uns die Fähigkeit für Unbekanntes zu beten

Heiliger Geist, du weisst alles. Du bist in mir und gleichzeitig überall auf der Welt. Was es auch ist, gib mir bitte die richtigen Worte, um dafür zu beten.

Beten im Geist ermöglicht uns, für Dinge zu beten, von denen wir normalerweise nichts wissen können.

8. Grund – Das Sprachengebet erfrischt uns im Geist

Ja, durch stammelnde Lippen und durch eine fremde Sprache wird er zu diesem Volk reden., er, der zu ihnen sprach: das ist die Ruhe! Schafft Ruhe dem Erschöpften! Und das ist die Erquickung! Aber sie wollten nicht hören. Jes. 28:11

Das Zungenreden ist diese Erholung.

9. Grund – Das Sprachengebet zur Danksagung

Was ist nun? Ich will beten mit dem Geist, aber ich will auch beten mit dem Verstand; ich will lobsingen mit dem Geist, aber ich will auch lobsingen mit dem Verstand. Denn wenn du mit dem Geist preist, wie soll der, welcher die Stelle des Unkundigen einnimmt, das Amen sprechen zu deiner Danksagung, da er ja nicht weiss, was du sagst? Denn du sagst wohl gut Dank, aber der andere wird nicht erbaut. 1. Korinther 14:15

In der Gegenwart von Menschen, die geistliche Dinge nicht verstehen, erklärte Paulus, ist es jedoch besser, mit dem Verstand zu beten. So werden sie auferbaut, weil sie verstehen, was gesagt wird.

Wer aber weissagt, ist grösser, als wer in Sprachen redet, es sei denn, dass er auslegt. 2. Korinther 14:5

Ich danke Gott, dass ich mehr als ihr alle in Zungen rede. Aber in der Gemeinde will ich

lieber fünf Worte mit meinem Verstande reden, damit ich auch die anderen unterrichte, als zehntausend Worte in Zungen. 1. Kor. 14:18-19

Wenn die ganze Versammlung während des Gottesdienstes die Hände erhebt und betet, ist es ebenfalls in Ordnung, wenn dabei in Sprachen gebetet wird. Aber wenn die Gemeinde aufhört zu beten, sollte man aufhören. Denn die Gemeinde würde nicht auferbaut werden, wenn weiter in Zungen geredet wird.

10. Grund – Das Sprachengebet hält unsere Zunge im Zaun

Die Zunge aber kann keiner der Menschen bändigen: sie ist ein unstetes Uebel, voll tödlichen Giftes. Jakobus 3:8

Das Zungenreden ist wichtig und man gelangt auf eine höhere Ebene des Gebets.

Wenn du ein Kind Gottes bist und darum bittest, die Erfüllung mit dem Heiligen Geist zu empfangen, dann wirst du nichts anderes als das bekommen.

Lukas 11:13: **So nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten.** (ER gibt keinen Stein statt Brot und keine Schlange statt Fisch und keinen Skorpion statt ein Ei)

Durch das Blut von Jesus bist du zu einer neuen Schöpfung geworden. Du musst nichts tun, damit du würdig genug bist, das zu empfangen, was Gott uns doch längst zu geben verheissen hat. Wenn ein Kind Gottes im Glauben darum bittet, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden, dann wird unser himmlischer Vater sein Anliegen nicht abschlagen. Und wenn jemand den Heiligen Geist empfängt, dann wird er auch den biblischen Beweis (Zungenreden) dieser Gabe empfangen. Man muss nicht mehr tun, als sich *dem Heiligen Geist hingeben und im Glauben zu reden anfangen und sich nicht zu gestatten in seiner Verstandessprache zu reden.* Wer das tut, der wird in neuen Zungen reden, wie der Geist ihm auszusprechen gibt!

Gott will, dass du weisst, wer du in ihm bist. Er will, dass du weisst, dass du alles im neuen Testament geerbt hast. Alles davon ist für dich! Wenn du aufhörst, auf Menschen zu hören und anfängst, im Wort zu stehen, eben weil Gott es sagt, wirst du zu einem Baum werden, der gute Frucht tragen wird.

Wenn du Jesus Christus als deinen Herrn (er schaut besser zu dir als du selbst) empfangen hast, werden die Engel (nicht die Boten Satans), wenn du stirbst, warten, um deinen Geist zu empfangen und dich zu Jesus in den Himmeln geleiten.

Seelengewinnung ist so leicht, scheint aber am Anfang nicht so, weil du es nicht gewöhnt warst, solches zu tun, Du musst im Geist beten und in Zungen reden um dich selbst zu erbauen. Dann wird es für dich normal sein, die Dinge Gottes zu tun.

Das erste was du zu tun hast, ist Autorität über den Teufel auszuüben. Sage dem Teufel: Nein, du nimmst diese Person nicht in die Hölle. Ich zerstöre deine Kraft im Namen Jesus.

Sprich in der ersten Form:

- Ich übe mich im Empfangen der Taufe des Heiligen Geistes und lerne, wie man im Geist (in anderen Sprachen) betet. Die Taufe mit dem Heiligen Geist ist ein Geschenk und ermöglicht es der Kraft Gottes, aus uns zu anderen zu fliessen, um sie zu segnen. (Joh. 7:37) Auf ein Geschenk muss man nicht lange warten, das Gott all denen gerne gibt, die glauben! Wir sollten insbesondere den Geber dieser Gabe, den Heiligen Geist, suchen.

- Herr ich brauche mehr Kraft! Dann werde ich mich nicht schämen und habe die Fähigkeit, öffentlich Dämonen auszutreiben, Kranke zu heilen und alle Arten von Wundern zu vollbringen.

- Ich glaube, dass ich die Substanz der Taufe des Heiligen Geistes und Sprechen in Zungen bereits empfangen habe, bevor ich es hören, fühlen oder sehen kann. Glaube ist JETZT. **Glaube ist die Antwort**, die wir sehen, wenn wir beten.

Mein Teil ist zu sprechen, wie der Geist es mir auszusprechen gibt. (Apg. 2:4)

Der Heilige Geist gibt die Worte, aber die Person selbst muss sprechen. Das heisst: Die Person selbst muss ihren Mund öffnen und ihre eigene Stimme gebrauchen um mit dem Reden zu beginnen. Man sollte seinen Verstand zur Ruhe bringen und darauf achten, wie der Heilige Geist uns in unserem Innern Silben oder Worte gibt. Man öffnet sein Herz und seinen Geist und trinkt von ihm.

- Ich empfange den Heiligen Geist in Ueberfülle jetzt im Glauben und erwarte, dass ich in anderen Zungen spreche, wie er es mir auszusprechen gibt.

- Herr Jesus, dein Wort sagt in Jakobus 4:3, dass wir nicht haben, weil wir nicht bitten. Ich bitte dich heute Abend, Jesus, taufe mich mit dem Heiligen Geist.“

- Ich danke dir, Jesus, dass du mich im Heiligen Geist getauft hast.

(Ich fühlte nichts, aber ich gründete es nicht auf Gefühle. Wenn ich es auf Gefühle gegründet hätte, würde ich immer noch auf diese übernatürliche Sprache warten. Ich folgte auch den Anordnungen, die Jesus in Markus 11:23 gab, nämlich „mit meinem Munde zu bekennen, dass ich es ampfangen hatte.“) Ich sagte: ***„Ich danke dir, Jesus, dass du mich im Heiligen Geist getauft hast.“***

Der Teufel (die Stimme der „Vernunft“) sagt vielleicht: „Komm schon, du wurdest doch gar nicht im Heiligen Geist getauft. Das war keine übernatürliche Sprache, die du sprachst. Du hast doch nur genuschelt. Es ist nur „Kauderwelsch“. Höre auf, das zu sprechen¨“

Aber ich sagte nur: ***„Ich danke dir, Jesus, dass du mich im Heiligen Geist getauft hast.“*** Nach Markus 11:23 kann ich haben, was immer ich sage. Nach Markus 11:24 werde ich es bekommen, wenn ich glaube, dass ich es habe, wenn ich bete. Ich habe es jetzt, Satan, weil ich glaube, dass ich es empfing, als ich betete!“

Ja, durch stammelnde Lippen und durch eine fremde Sprache wird er zu diesem Volk reden. Jesaja 28:11

Lass dich nicht von Aeusserlichkeiten beeindrucken.

„Ich danke dir, Jesus, dass du mich im Heiligen Geist getauft hast.“ Ich weiss es!

Ich gründe meinen Glauben nicht auf Gefühle. Mein Glaube ist auf deinem Wort gegründet. Wo immer ich war – in meinem Büro, meinem Haus, meinem Auto – ich sagte es ständig. Ich wandelte im Glauben, nicht im Schauen oder fühlen. Durch Glauben und durch das Bekennen der Bibelstellen manifestiert sich dies.

Gott hat diese kostbare Gabe allen verfügbar gemacht, die seinen Namen anrufen! Der Heilige Geist ist stets gegenwärtig und alles, was wir tun müssen ist uns bereitmachen und ihn empfangen.

Man hat eine Art Eingebung oder ein Drängen zu reden, wie der Geist einem zu reden eingibt.

Wir müssen verstehen, dass der Heilige Geist nie jemanden zu irgendetwas zwingt. Wenn er das täte, dann würde er heute noch bewirken, dass jeder Mensch errettet wird und wir könnten schon morgen ins tausendjährige Reich eingehen. Der Heilige Geist drängt, leitet, führt und gibt einen sanften Stoss. Er gibt Anweisungen. Dämonen und böse Geister hingegen zwingen Menschen Dinge zu tun.

Ich verkündige: Ich sage in Gegenwart des allmächtigen Gottes, der heiligen Engel, des Teufels und all seiner Scharen, dass ich gemäss dem Wort Gottes geheilt bin – das ist es, was ich glaube.

Fazit: Ich werde mit dem Geist beten und ich werde auch mit dem Verstand beten. 1. Korinther 14:14

Der Heilige Geist gibt mir die Worte und leitet mein Gebet übernatürlich. Er betet Dinge durch mich, bevor sie geschehen. Er ruft dem Nichtseienden dass es sei. Der Heilige zeigt jedem Gläubigen die zukünftigen Dinge.

Er redet nicht von sich selbst, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. Johannes 16:13

Ist diese Form der kommunikation überhaupt notwendig? Sie muss notwendig sein, denn schliesslich hat Gott selbst sie uns zur Verfügung gestellt. Wir reden nicht zu uns selbst sondern zu Gott dem himmlischen Vater.

Wenn wir durch den Geist der Weissagung beten, dann verbindet sich unsere Zunge sozusagen mit unserem Geist und wir beten durch die direkte Inspiration des Heiligen Geistes in unserer eigenen Sprache, wobei unserer Verstand unbeteiligt bleibt. **Fazit: Wir brauchen beide Arten des Gebets!**

Deshalb sollten wir lernen, wie wir unser Gebetsleben mit der Hilfe des Heiligen Geistes entwickeln können.

Geliebte, euch selbst auferbauend auf euren allerheiligsten Glauben, betend im Heiligen Geist. Judas 20

Nimm dir zusätzlich Zeit für das Beten in neuen Zungen zur Ausführung von übernatürlichen Wunder aller Art, grossartige Heilungswunder, finanzielle Durchbrüche, Befreiungen und oder aussergewöhliche Erfahrungen. Lade deine geistlichen Batterien für

eine längere Zeit!

Es stimmt, dass wir das Wort kennen und Verse auswendig lernen und Bekenntnisse machen sollten, die mit Gottes Verheissungen übereinstimmen.

Aber wir brauchen auch einen stetigen Zustrom von Kraft in unserem inneren Menschen durch Gottes Geist.

Das ist das wunderbare am Beten in neuen Zungen. Wenn man in Gesellschaft ist, dann muss man nicht laut beten. Egal, wie leise du zum Herrn redest, er hört.

Wenn wir uns dem Heiligen Geist hingeben und ihm erlauben, uns beim Beten zu helfen, dann wird er uns stets in Uebereinstimmung mit dem Wort Gottes führen.

Wenn wir in neuen Zungen beten, dann ist es unser Geist durch den innewohnenden Heiligen Geist, der betet. Der Heilige Geist gibt uns die Worte und wir sprechen sie aus unserem Geist heraus. Er gibt die Worte – wir sind für das Reden zuständig.

Der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seuzgern. Röm. 8:26

Diese Seufzer werden durch den Heiligen Geist gewirkt und kommen aus unserem Innern. Wir gestatten ihnen, über unsere Lippen zu kommen, indem wir unseren Mund öffnen. Der Heilige Geist ist unser göttlicher Gebetshelfer.

Berater, (Gebets)Helfer, Tröster, Beistand, Fürbitter, Anwalt, der uns stärkt. All das ist der Heilige Geist für uns und er wohnt in Ewigkeit in uns. Johannes 14:16

Der Geist reicht uns seine Hand und eilt uns zu Hilfe. Er reicht uns seine Hand und hilft uns, die Lösung für die Probleme zu ergreifen . Seine Aufgabe ist es, uns zu helfen, Hindernisse aus dem Weg zu schaffen!

Ihr habt geistliche Gaben, aber die Gaben haben den Zweck der Kraftwirkung und die Frucht fördert die Absicht der Heiligkeit und der Charakterbildung. Das Zungenreden ist das Tor in einen neuen Bereich der übernatürlichen Kraft in unserem Glaubensleben.

Paulus lehrt die Gläubigen, dass sie nach geistlichen Gaben trachten sollen und um die grösseren Gaben eifern sollen. (1. Kor. 12:31) *Das Zungenreden ist das Tor zu allen geistlichen Gaben sowie der übernatürlichen Befähigung, die Gott uns bereithält.*

- Ich stosse im Gebet in immer tiefere Bereiche vor und wachse immer mehr und mehr in Gottes übernatürliche Rüstung hinein.

JEDER GLÄUBIGE ABER, WIRD , KANN UND SOLL MIT DEM HEILIGEN GEIST ERFÜLLT WERDEN UND IN NEUEN ZUNGEN REDEN, WIE DER GEIST IHM AUSZUSPRECHEN GIBT. DIESE ART DES ZUNGENREDENS IST NICHT NUR AUSLEGUNG IN DER GEMEINDE GEDACHT, SIE GEHÖRT VIELMEHR IN DEN PRIVATEN RAHMEN DES GEBETSLEBENS DES CHRSITEN.

Ich lebe nach dem was die Bibel sagt! Es handelt sich um geistliche Erbauung und nicht um körperliche Erbauung. Ich lebe nicht nach Gefühlen.

Wenn ich nicht angefangen hätte, willentlich in Zungen zu beten, dann wäre ich nie auf diese

„Quelle“ gestossen. Gott sei Dank für das Beten im Geist!

Also, höre nicht auf, jeden Tag in deiner Gebetszeit in Zungen zu beten. Bete weiter, bis du merkst, dass du unter der Salbung des Heiligen Geistes betest – bis diese übernatürliche Sprache anfängt wie ein mächtiger Strom aus dir zu fliessen.

Wenn diese stärkere Salbung auf dich kommt, dann bete so heftig und schnell in Zungen wie du nur kannst. Ergebnisse dieser Art des Betens sind: dass viele Menschen von neuem geboren sind und übernatürlich geheilt wurden und wie vielen materiellen Nöten auf wunderbare Weise begegnet wurde.

Zu wem singen und sprechen wir? Zum Herrn in unseren Herzen. Kol. 3:16

Indem wir unser übernatürliches Kommunikationsmittel in der Gemeinschaft mit ihm anwenden!

Woher weiss man, ob man in einer bestimmten Angelegenheit im Gebet durchgedrungen ist? Das Bewusstsein der Beschwernis hebt sich, und man empfindet eine Siegesgewissheit in seinem Geist. Man lacht oder singt im Geist. Du wirst in deinem Geist wissen, wann du die Antwort hast. Der Heilige Geist hilft einem dabei, im Gebet durchzudringen.

Erinnere Gott im Gebet daran, was er in seinem Wort bezüglich deiner Not gesagt hat. Rechte mit ihm, bringe Beweise vor, damit du schliesslich Recht bekommst. Jesaja 43:25: **Erinnere mich, wir wollen miteinander rechten; zähle doch auf, womit du dich rechtfertigen willst.** (Daran erinnern)

- Ich folge seinem Ruf zum Gebet und der Tag kommt und ist schon da, wo ich die „Erdatmosphäre“ verlasse und im Geist weiter hinausgelange, so dass ich die Fülle der Herrlichkeit Gottes erfahre! Vergib uns Herr Jesus:

Wir haben diesen Weg des Gebets so wenig genutzt und haben dich behindert, das zu tun, was du für uns und in uns und durch uns in der Vergangenheit vorhattest. Wir waren nicht bereit. Jetzt bin ich bereit und du kannst mich weiterbewegen. Lass mich nicht an diesem Punkt stehenbleiben. Mögen wir auf sein Drängen eingehen, damit er sich durch uns manifestieren kann durch Zeichen und Wunder und durch die verschiedensten Wundertaten und Austeilungen des Heiligen Geistes.

Wir fliessen mit dem Geist und aus unserem Innersten fliessen Ströme lebendigen Wassers.

O dass wir dem Fleisch tot sein mögen aber dem Geist hingegeben!

Darum wird das Werk Gottes zustande kommen, und das, was der Herr für diese letzten Tage begehrt, wird geschehen und die Ernte wird eingenommen werden, die Engel werden sich freuen, Menschen werden gesegnet werden, und die Herrlichkeit des Herrn wird uns umstrahlen heller als die Mittagssonne.

Im Namen Jesus, amen.

Neuer Mensch und neue Schöpfung

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-4-neuer-mensch-und-neue-schöpfung

JESUS MACHT FREI, GESUND UND REICH

- Start
- Werde Erbe des ungeschöpften Gottes
- Jesus gibt dir
- Jesus macht
- Jesus macht siegreich
- Jesus ist gegen das religiöse System
- TRAINING FÜR TRAINER 1 - 6
- TRAINING FÜR TRAINER 7 - 12
- TRAINING FÜR TRAINER 13 - 19
- TRAINING FÜR TRAINER 20 - 24
- Das beste Leben
- Das geschenkte Paradies
- Das geschenkte Paradies für den Wiedergeborenen
- Wohlstand ist der Wille Gottes und der Zehnte
- Praxis im Wort Gottes
- Die neue Realität des himmlischen Vaters
- Gratis Heilung
- Gratis effektive Hilfe
- Säen & Ernten, der geschlossene Kreislauf
- Lebe den Willen Gottes
- Die entthronten Weltbeherrscher dieser Welt
- Abenteuer mit Jesus
- RFID und das Malzeichen 666
- Die Entrückung und das Hochzeitsmahl des Lammes
- Neue Erde neuer Himmel
- Dank und Lob und Preis
- Essen in der Bibel
- Fasten
- Sabbat / Sonntag nach dem Sonnen- und Mondkalender
- Buchempfehlungen / Zusammenfassungen
- Diverses / Neuigkeiten
- Kontakt

Grundlektion 4

Neuer Mensch

und

FACEBOOK

TWITTER

INSTAGRAM

GOOGLE+

Impressum | Datenschutz | Cookie-Richtlinie | Sitemap
Anmelden

Jimdo

Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos registrieren auf https://de.jimdo.com

Neuer Mensch und neue Schöpfung

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-4-neuer-mensch-und-neue-schöpfung

JESUS MACHT FREI, GESUND UND REICH

- Start
- Werde Erbe des ungeschöpften Gottes
- Jesus gibt dir
- Jesus macht
- Jesus macht siegreich
- Jesus ist gegen das religiöse System
- TRAINING FÜR TRAINER 1 - 6
- TRAINING FÜR TRAINER 7 - 12
- TRAINING FÜR TRAINER 13 - 19
- TRAINING FÜR TRAINER 20 - 24
- Das beste Leben
- Das geschenkte Paradies
- Das geschenkte Paradies für den Wiedergeborenen
- Wohlstand ist der Wille Gottes und der Zehnte
- Praxis im Wort Gottes
- Die neue Realität des himmlischen Vaters
- Gratis Heilung
- Gratis effektive Hilfe
- Säen & Ernten, der geschlossene Kreislauf
- Lebe den Willen Gottes
- Die entthronten Weltbeherrscher dieser Welt
- Abenteuer mit Jesus
- RFID und das Malzeichen 666
- Die Entrückung und das Hochzeitsmahl des Lammes
- Neue Erde neuer Himmel
- Dank und Lob und Preis
- Essen in der Bibel
- Fasten
- Sabbat / Sonntag nach dem Sonnen- und Mondkalender
- Buchempfehlungen / Zusammenfassungen
- Diverses / Neuigkeiten
- Kontakt

Grundlektion 4

Neuer Mensch

und

FACEBOOK

TWITTER

INSTAGRAM

GOOGLE+

Impressum | Datenschutz | Cookie-Richtlinie | Sitemap
Anmelden

Jimdo

Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos registrieren auf https://de.jimdo.com

Die neue Schöpfung

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-4-neuer-mensch-und-neue-schöpfung/die-neue-schöpfung

Wiedergeburt bedeutet, zu einer neuen Schöpfung in Christus gemacht zu sein; es bedeutet, von „oben geboren“ worden zu sein. Es bedeutet, die Natur und das Leben Gottes zu empfangen. Es bedeutet, mit Christus vereint zu sein.

Als wir Ihn angenommen haben, sind wir in alles eingetreten, was Er für uns erworben hat.

Auf diese Weise ist er ein Mensch der neuen Schöpfung, mit Christus, dem Haupt der neuen Schöpfung, vereinigt.

Darum, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Kor. 5:17

Gott war in dem Gesalbten gegenwärtig und versöhnte durch ihn (Jesus) die Welt mit sich selbst, indem er die Aufzeichnungen ihrer Uebertretung auslöscht. 2. Korinther 5:18

Der neu geschaffene menschliche Geist wird niemals alt. Er hat ewiges Leben empfangen. Er ist mit dem Vater eins geworden. Unser Körper wird alt und auch unser Verstand altert, weil er all seine Erkenntnis aus dem Körper bezieht.

Wenn unser Geist die Oberhand über unseren Leib gewinnt, wird er unseren Verstand vor dem Altern bewahren und auch unser Leib wird in einem agilen, gesunden, jugendlichen Zustand bleiben. Sinneserkenntnis nimmt durch das Altern der Sinne ab. Die Sinne werden schwächer und verlieren ihre Frische und Schönheit, wenn sie nicht von einem neu geschaffenen Geist erneuert werden.

Die Entwicklung unseres neu geschaffenen Geistes erfolgt durch das Nachsinnen über das Wort, dem Wort entsprechendes Handeln und das Leben des Wortes in uns, das so ein Teil von uns wird.

Denn wenn wir mit Ihm vereint sind zur Aehnlichkeit Seines Todes, so werden wie es auch zu der Seiner Auferstehung sein. Römer 6:5

Die neue Schöpfung sollte sich der Herrschaft erfreuen, die Adam im Sündenfall verloren hat. Die neue Schöpfung sollte nie unter Verdammnis sein.

Der Mensch erhält ein neues Herz. (Hesekiel 36:26) Statt ein „steinernes Herz“ ein „fleischernes Herz“. Diese neue Liebesnatur zu haben bedeutet, dass die alte Ordnung der Selbstsucht vorüber ist und das neue Leben der Liebe begonnen hat.

Die neue Schöpfung ist ein Gott-Mensch, der vom Himmel geboren wurde.

Die neue Schöpfung ist das herausragendste Wunder der Erlösung. Der Ausdruck „neue Schöpfung“ meint eine Sache, etwas, wovon nie vorher jemand gehört hat.

Dieser neue Mensch war etwas bis dahin Unbekanntes, genauso wie der erste Adam nicht seinesgleichen hatte, bevor er erschaffen wurde.

Johannes 3:3 sagt, dass der neu geschaffene Mensch von oben geboren wird:**Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen! … Was aus dem Geist geboren wurde, das ist Geist....ihr müsst von neuem geboren werden.**

Nach seinem Willen hat Er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge Seiner Geschöpfe seien. Jakobus 1:18

Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem durch das lebendige Wort Gottes. 1. Petrus 1:23

Denn wir sind sein Werk, erschaffen in Christus Jesus. Epheser 2:10

Kein Mensch erschafft sich selbst von Neuem. Es ist das ausschliessliche Werk Gottes.

Die einzige Rolle, die wir dabei spielen, ist zuzustimmen, dass Gott uns Seine Natur gibt und die Herrschaft der neuen Schöpfung – Jesus – anerkennen!

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. Epheser 2:8

Unsere Hauptschwierigkeit war das Gefühl der Unwürdigkeit, das uns des Glaubens und der Gemeinschaft mit dem Vater beraubt hat. Dies resultierte aus unserer Unwissenheit darüber, **wer und was** wir in Christus sind und was die Neue Geburt dem Vater bedeutet uns uns bedeuten sollte.

Zieht den neuen Menschen an (jeden Tag), der nach Gott geschaffen wurde in Gerechtigkeit und Heiligkeit der Wahrheit. Epheser 4:24

Dieser neue Mensch hat den Platz des alten Menschen eingenommen.

Die alten Dinge der Gebundenheit, der Angst, des Zweifels, des Mangels, der Schwachheit und des Versagens sind vergangen.

Solange du Gericht über dich selbst über dich selbst ausübst, wirst du nie ankommen.

Auch wenn das manchmal nicht den Anschein macht: Wir sind geschaffen aus der ureigenen Natur und dem Herzen des Vaters.

Solches habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt. 1. Joh. 5:13

Dieser Geist gibt Zeugnis unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Rö. 8:14

So bist du also nicht mehr Knecht, sondern Sohn; wenn aber Sohn, dann auch Erbe Gottes durch Christus. Galater 4:5

Die Juden waren Knechte Gottes; wir sind die Söhne Gottes!

Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder! 1. Joh. 3:2

Die geboren wurden, nicht aus Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen der Menschen, sondern aus Gott. Joh. 1:13

Der neue Mensch ist aus der Gewalt Satans völligbefreit worden. (Kolosser 1:13) Für die neue Schöpfung ist Satan rechtmässig so viel wie nichts, im Gegensatz zur alten. Der erste Mensch war Gottes Unterchef, aber der neue Mensch istgeschenkweise ein Miterbe mit Jesus Christus. (Römer 8:16)

Der Gott-Vater schaut auf die neue Schöpfunggenauso, wie Er auf Jesus schaut. Der neue Mensch gehört nicht dieser Welt an.

Johannes 17:16: Sie (die Glaubenden) sind nichtvon der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.

Gott-Vater liebt den neuen Menschen genauso, wie Er Christus liebt.

Johannes 17:23: Damit die Welt erkenne, dass dumich gesandt und geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

2. Korinther 5:17: Daher, wenn jemand in Christusist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe alles ist neu geworden.

Wenn die erste Schöpfung die Liebe des Schöpfers zumMenschen offenbart, wie viel mehr tut dies die neue Schöpfung. Wenn die erste Schöpfung uns einen Eindruck von dem Platz vermittelt, den der Mensch in Gottes Plan innehatte wie viel mehr tut diesdie neue Schöpfung!? Jesu Blut und Martertod ist der Preis, den der Gott-Vater für die neue Schöpfung bezahlte. **Jeder Traum, jeder Plan für den Menschen findet seine Erfüllung nur in der neuen Schöpfung!**

Wir können nicht ausdrücken, was die neue Schöpfung für Ihn bedeutet!

Der Mann oder die Frau, die Christus als Herrn undErlöser angenommen haben, können in Gemeinschaft mit dem Vater in der neuen Schöpfung wandeln und sind so frei von Satans Herrschaft, als ob Adam nie gesündigt hätte oder geistlich tot gewesenwäre. Ein Mensch gelangt rechtlich und praktisch dorthin, indem er Christus als persönlichen Herrn und Erlöser annimmt. Römer 10:10

Es ist Gottes Traum, dass die Erde von Geschöpfenregiert wird, die sein Ebenbild sind. Es ist sein Plan, dass diejenigen, die aus Ihm geboren sind, in Seiner Liebe und Wahrheit über die Erde herrschen. Diese neue Schöpfung, die wandeln, redenund handeln wie ihr Vater, sollen von seinem Heiligen Geist und Seiner Liebe geleitet werden. Gott sagt: „Ich möchte, dass ihr nach mir verlangt. Sucht mich und ihr werdet mich finden. Ehrt michund ich werde dich ehren.“ Er ist der Belohner derjenigen, die ihn eifrig suchen. Sein Traum wird in Erfüllung gehen.

Sprich praktisch:

Ich bin eine neue Schöpfung in Christus. Das Alte ist vergangen. 2. Kor. 5:17

Ich bin eine neue Schöpfung geworden, aus der Familie Satans herausgenommen und in das Königreich des Sohnes Seiner Liebe hineinversetzt worden und das auf einer rechtmässigen Grundlage. (Kolosser 1:13. Gott gibt dabei der gefallenen Menschheit

Seine eigene Natur, Seine Liebe. Gott hat uns seine Gerechtigkeits- und Glaubensnatur eingepflanzt. Durch das wiederholen von Sünde und Verdammnis-Mentalität haben viele vergessen, dass sie **die Gerechtigkeit Gottes** sind)

Wie kostbar müssen wir für Ihn sein: Wir sind auch Seine Gerechtigkeit! 2. Kor. 5:31

Gott wird unsere Gerechtigkeit. Römer 3:26

Jesus ist für uns gerecht. 1. Korinther 1:30 Durch Ihn aber seid ihr in Christus Jesus, welcher uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung. 1. Kor. 1:30

Denn wir sind Sein Werk, erschaffen in Christus. Epheser 2:10

Ich ziehe den neuen Menschen an, der nach Gottgeschaffen ist in Gerechtigkeit und Heiligkeit der Wahrheit. Eph. 4:34

Ich habe den neuen Menschen angezogen, der erneuert wurde zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn erschaffen hat. Kol. 3:9

Ich wandle in der Neuheit des Lebens. Röm. 6:3 (Dumachst dich aus dem alten Gefängnis der Knechtschaft, der Angst, des Mangels, des Hungers und der Kälte frei und stehst in der Freiheit Gottes)

Daher kann Er auch bis auf`s äusserste die retten, welche durch Ihn zu Gott kommen, da Er immer lebt, um für sie einzutreten. Hebräer 7:25

Er lebt um für mich und dich Fürbitte zu tun.

Er sitzt (mit uns) zur Rechten Gott des Vaters.

Sage es immer wieder: Er lebt immerdar für mich! So wie die Frau für den Mann lebt, den sie liebt, so lebt der Herr Jesus in einem noch viel grösseren Mass für dich! Er kümmert sich eigentlich nur um eine Sache: **Nämlich für dich / mich zu leben**.

Und nicht mehr lebe (das alte) ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich liebt und sich selbst für mich hingegeben hat. Galater 2:20

Er erlöste mich nicht nur und heiligte mich, sondern bekennt jetzt auch vor dem Himmel: **Ich bin die Erlösung und Heiligung dieses Menschen. Ich kann Seine Stimme hören, wie Er ruft: Ich bin Seine Gerechtigkeit, Kraft, Freiheit und Seine Weisheit! Einfach alles in allem!**

Sprich: **Ich befinde mich vollkommen in Seiner Vollkommenheit erfüllt mit Seiner Fülle. Seine Gnade gehört mir. Ich halte an meinem Bekenntnis fest: Mein Gott erfüllt alle meine Bedürfnisse! Philipper 4:19**

Ich stehe zu meinem Bekenntnis wie zu Seinem Namen: Ich vermag alles durch Jesus (den), der mich stark macht. Philipper 4:13

Ich erkläre, dass Er die Stärke meines Lebens ist. Ich sage es auch laut zu mir selbst:

Er hat unsere Sünden selbst hinaufgetragen an Seinem Leibe auf das Holz, damit wir, der Sünde gestorben, der Gerechtigkeit leben mögen; Durch Seine Wunden seid ihr geheilt. 1. Petrus 2:24

Das (alte) Ich ist mit Christus am Kreuz gestorbenund auferstanden, um in Gerechtigkeit zu wandeln. Seit dem Moment der Auferstehung gehört alles uns!

Das ist der Weg, gemäss welchem du Dämonen und Krankheiten austreibst.

Ziehe das passende Gewand an, um vor dem Thron zuerscheinen. Ihr seid Söhne und Töchter des Allmächtigen Gottes – ohne Verdammnis.

Sprich: Er hat mir Kleider des Heils übergezogen, mit dem Rock der Gerechtigkeit mich bekleidet. Jesaja 61:10 Jesus ist Dein Stand und du findest Gnade.

Das Gebet eines Gerechten vermag viel. Jakobus 5:16

Als Er die Herrschaften und Gewalten auszog,stellte Er sie öffentlich an den Pranger und triumphierte über sie an demselben (Jesus). Kolosser 2:15 (Er triumphierte über den Widersacher und fügte dem Feind eine völlige Niederlage zu. Sein Triumph war dein Triumph. Er kämpfte nicht für sich selbst)

Ich bin ein Kind Gottes! Ich habe die NaturGottes in mir. Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Jesu NAME UND PERSON!

Du musst wissen, was es bedeutet, von Gott gerechtfertigt zu sein und dass du dem Vater gegenüber dieselbe Stellung hast, die Jesus hat.

Diese neue Kreatur ist **keine** von Menschen gemachte Sache. Sie kommt von Gott. Der Heilige Geist hat dich geboren und du bist einer der Heiligen Gottes. Du bist jemand, der ausgesondert wurde und der vollständig dem Vater gehört und Sein eigenes Kind.

Du kannst sagen: Mein Vater! Und Erflüstert: Mein Kind! Römer 8:15:Keine Knechtschaft und Gericht mehr – sondern Lieber Vater-Gott! Danke für Deine überreichen Liebesgaben! Jedes Mal, wenn du die Rechte deiner Sohnschaft bekennst und den Platz, der dir als Sohn zusteht, überwindest du den Widersacher.

Krankheit, Gebrechen, Mangel und Hunger haben keineHerrschaft über dich. Du gehörst jetzt in die Familie des Ueberflusses, wo du auf grünen Auen lagerst und zu Strömen süssen Wassers geleitet wirst. Auch wenn es noch gar nicht so erscheint.

Wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten. 1. Johannes 2:1

Hättest du gewusst, dass du einen gerechten Fürsprecher hast, der in die Gegenwart des Vaters treten und deinen Fall übernehmen kann, dann hätte dir das Tage des Elends erspart. Sprich nur: Vater, in Jesu Namen vergib mir. Dann übernimmt Jesus den Fall. Dir ist vergeben.

Ich dachte, ich hätte nicht länger ewiges Leben und alles wäre in die Brüche gegangen. Nun, das trifft nicht zu. Du bist immer noch sein Kind.

Solches habe ich euch geschrieben, damit ihr wisset, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes (Jesus) glaubt. 1. Johannes 5:13

Sprich glaubend: Ich habe dieses ewige Leben in mir. Satan kann es mir nicht nehmen oder rauben. Ich bin das Kind des Vaters. Wir sind aus Gott von oben geboren. Wir wurden nicht nur in die Familie „adoptiert".

All die Versuchungen müssen von aussen kommen. Und alles, was von aussen kommt, kann überwunden werden. Du bist Gottes Ueberwinder. Er hat dir Seine Natur geschenkt. Es war und ist Gottes Schlacht. Sie ist es auch heute nicht. Er hat dich zu dem gemacht, was du bist. **Er wird mich bis zum Äussersten unterstützen!**

Der „ungläubige" Gläubige aber besitzt die Fülle und doch beherrschen ihn die Sinne.

Der „ungläubige" Gläubige ist ein Besitzer; aber dieser Besitzer bittet den Vater ständig, ihm zu geben, was ihm bereits gehört.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer an mich glaubt, hat das ewige Leben. Jh. 6:47

Und aus Seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade um Gnade. Joh. 1:16

Er hat den Reichtum Seiner Gnade und doch lebt er in dem Bewusstsein von Unwürdigkeit, Untreue und Mangel.

Diese Art von Gläubigen ist eine beständige Sorgenquelle für das Herz des Mannes zur Rechten des Vaters, der danach trachtet, die Menschen in den Genuss ihrer Rechte und Privilegien zu führen. Bekenne, dass dir die Fülle und Fähigkeit Gottes gegeben wurde!

Während du das Wort anwendest, wächst und vervielfältigt es sich in dir. Nach einer Weile gewinnt es die Oberhand in mir und beherrscht mich. Es gewinnt die Oberhand über die Sinneserkenntnis. Es macht dich zu einer dominierenden Persönlichkeit.

Du wirst zum Herrn der Umstände, wo du zuvor das Leben eines Gelähmten führtest.

Sprich: Ich bin frei. Ich wurde aus der Gewalt des Teufels befreit. Dieses Leben Gottes in mir ist stärker, als die Mächte der Finsternis, die mich umgeben.

Römer 3:22 erklärt, dass auf der Basis des Glaubens an Jesus eine Gerechtigkeit Gottes zur Verfügung steht und sie allen gehört, die glauben. Das heisst, jeder Gläubige hat ein Recht als Gerechter zu handeln und zu wandeln.

Jetzt kann der Vater zu dir sagen: Nachdem du Meinen Sohn als deinen Retter angenommen hast und Seine Herrschaft anerkannt hast, werde ich unentgeltlich zu deiner Gerechtigkeit.

Denn Er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde (Krankheit, Armut) gemacht, auf dass wir in Ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden. 2. Kor. 3:21

Beginne den Vater für das, was Er für dich ist und was du für Ihn bist, zu preisen.

Sprich: Mein Geist wird nie alt. Er hat nie die Schwächen eines hohen Alters. Er ist nicht wie eine Batterie, die aufgebraucht wird und immer wieder neu aufgeladen werden muss.

Er besitzt stets die Fülle des Lichts, der Freude, der Freiheit und der Fähigkeit Gottes.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern vonjedem Wort, das vom Munde Gottes ausgeht. Dein Geist kann sich nicht von Sinneserkenntnis und der aktuellen Literatur ernähren; er ernährt sich nur von Meinem Wort, spricht der Geist. Der Verstand kann sich von Romanen und der aktuellen Literatur ernähren, aber du wurdest neu geschaffen und da du Mein Leben in meinem Geist hast, verlangt der Geist das Brot des Himmels.

Doch wahrlich, unsere Krankheit trug Er (Jesus),und unsere Schmerzen lud Er auf sich; wir aber hielten Ihn für bestraft, von Gott geschlagen und geplagt (mit meinen Krankheiten) aber Er wurde durchbohrt um unserer Uebertretungen willen,zerschlagen wegen unserer Missetat; die Strafe, uns zum Frieden, lag auf Ihm, und durch Seine Wunden sind wir geheilt. Jesaja 53:4

Krankheit und auch Sünde sind geistliche Dinge.Körperliche Krankheit ist eine geistliche Schwäche. All dies wurde auf Jesus gelegt und beseitigt.

Mach die Dinge Gottes, die in Christus errungenwurden, dir persönlich zunutze! Du sollst nicht deine Schwachheit bekennen, wenn du die Stärke Christi hast.

Dies alles ist Sein (des Vaters) Werk. Es ist**nicht** eines Menschen Werk, damit er **nicht** sagen kann: Ich hatte einen Anteil daran.

Deine Busse, dein Weinen, dein Fasten und deine Werke hatte **nichts** mit deiner Gerechtigkeit oder deiner Erlösung zu tun.

Alles was der Vater-Gott plante, ist jetzt eine Herzensrealität. Es gibt für dich keine Verdammnis, kein Gericht, keine Angst vor dem Tod. Warum? Weil der Tod einfach nur die Tore aufstösst, damit du im Triumphzug in die Gegenwart deines Vaters treten kannst.

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, möget ihr bitten, was ihr wollt, so wird es euch widerfahren. Johannes 15:7

Du bist in Ihm, Er ist in dir. Sein Wort bleibt indir. Du bist Seine Gerechtigkeit. Du bist Sein Leben. Du kannst jetzt Seine Werke tun. Du nimmst Seinen Platz ein.

Grössere Werke als diese, werdet ihr tun, weil ich zu meinem Vater gehe und was ihr auch in meinem Namen bitten werdet, will ich tun, auf dass der Vater verherrlicht werde in dem Sohne. Johannes 14:12

Ich / Du gebrauchst den Namen, um die Kranken zuheilen. Sein Tod und Sein Leiden waren nicht umsonst.

Die neue Natur, die die alte Natur austreibt....

Was Satan nicht als ungerecht erscheinen lassen kann, verleumdet er normalerweise.

Durch den Tod setzte Er den Teufel ausser Wirksamkeit. Hebräer 2:14

Die Natur des Teufels wurde aus dir entfernt. GottesNatur hat diesen Platz eingenommen.

Du bist mit dem Vater versöhnt und du wurdest in Gemeinschaft mit Ihm gebracht.

Alles, was du in Satan warst, besteht nicht mehr. Die alten Dinge des Versagens und der Schwachheit sind vergangen. Diese neue Kreatur hat keinerlei Erinnerung mehr an die vergangene Schöpfung. **Die alte Natur ist bereits abgetan!**

Du sprichst zu deiner Gewohnheit, die die Herrschaft(Kontrolle) über deinen Körper verlangt: Du hast kein Recht, mich länger zu beherrschen. Im Namen Jesus, weiche!

Nichts wird dich so **rasch gründen und deinen Glauben zum Wachsen bringen**, wie dein Bekenntnis! Bekenne es zuerst in deinem Herzen. Bekenne es dann laut in deinem Zimmer: Sage es immer wieder!

Die Neue Schöpfung

1. Ich bin eine neue Schöpfung. (2.Kor 5,17)

2. Das Alte ist vergangen. (2.Kor 5,17)

3. Alles in mir ist neu. (2.Kor 5,17)

4. Alles in mir ist von Gott. (2.Kor 5,18)

5. Ich bin versöhnt mit Gott durch Jesus Christus. (2.Kor 5,18)

6. Gott hat mir den Dienst der Versöhnung gegeben. (2.Kor 5,18)

7. Denn Gott machte Jesus zur Sünde für mich, auf dass ich in Ihm Gottes Gerechtigkeit würde. (2.Kor 5,21)

8. Ich bin die Gerechtigkeit Gottes IN Christus. (2.Kor 5,21)

9. Ich bin ein Mitarbeiter Gottes. (2.Kor 6,1)

10. Ich werde mich allein des Kreuzes Christi rühmen und dessen, was es vollbracht hat. (Gal 6,14)

11. Durch das Kreuz ist die Welt für mich gekreuzigt und ich der Welt. (Gal 6,14)

12. In Christus gilt nur eine neue Schöpfung etwas. (Gal 6,15)

13. Jesus hat einen neuen Menschen geschaffen und dieser neue Mensch ist in Einheit mit Christus. (Eph 2,15)

14. Ich bin ein neuer Mensch und in völliger Einheit mit Christus. (Eph 2,15)

15. Ich habe den alten Menschen und seinen Lebensstil abgelegt. (Kol 3,9)

16. Ich bin erneuert im Geist meiner Gesinnung. (Eph 4,23)

17. Ich habe den neuen Menschen angezogen, der nach dem Bilde Gottes in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit geschaffen ist. (Eph 4,24)

18. Da ist nicht mehr Grieche noch Jude, Sklave noch Freier, sondern Christus ist alles und in allen. (Kol 3,11)

19. Ich bin mit IHM begraben durch die Taufe, deswegen wandle ich in neuem Leben, gleichwie auch Er in neuem Leben wandelte. (Kol 2,12; Röm 6,4)

20. Ich diene im Neuen des Geistes und nicht im Alten des Buchstabens. (Röm 7,6)

21. Meine Liebe ist vervollständigt worden und ich habe Freimütigkeit am Tag des Gerichts, denn gleichwie Er ist, so bin auch ich in dieser Welt. (1.Joh 4,17)

22. Ich bin in allem überfließend reich, im Glauben, im Wort, in Erkenntnis, im Eifer und in der Liebe zu allen Gläubigen. (2. Kor 8,7)

23. Ich wandle im Fleisch, aber ich kämpfe nicht nach dem Fleisch. Die Waffen meines Kampfes sind nicht menschlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen. Mit ihnen zerstören wir Gedankengebäude und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken gefangen zum Gehorsam gegen Christus. (2.Kor 10,3-5)

24. Gott hat mir den Geist der Weisheit und Offenbarung gegeben, weil ER mich bereits mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen Regionen gesegnet hat. (Eph 1,3; 17)

25. Die Augen meines Herzens sind erleuchtet und ich weiß von der Hoffnung Seiner Berufung und ich weiß vom Reichtum Seiner Herrlichkeit in den Heiligen. (Eph 1,18)

26. Ich weiß, wie die überwältigende Größe Seiner Kraft an uns wirkt, die wir glauben, gemäß der Wirksamkeit Seiner mächtigen Stärke. (Eph 1,19)

27. Es ist die gleiche Kraft, die ER gewirkt hat, als Er Jesus von den Toten auferweckte und Ihn zu Seiner Rechten setzte, erhoben über alle Fürsten und Mächte und Gewalten und Herrschaften und jeden Namen, der genannt wird. Er hat mich zur Rechten des Vaters gesetzt, hoch erhoben über ALLE Fürsten, Mächte, Gewalten und Kräfte und über alles, was einen Namen hat. (Eph 1,19-21)

28. Er hat alles unter Seine Füße gelegt und Ihn als Haupt über alles in Seiner Gemeinde gesetzt. (Eph 1,22)

29. Ich bin Sein Körper, deswegen sind alle Dinge unter mir. Sein Name ist MEIN Name. Alles, was einen Namen hat, muss sich beugen, wenn ich den Namen gebrauche, der über allen Namen ist. (Phil 2,9-10)

30. Ich bin Sein Leib, die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt. (Eph 1,23)

31. Jesus ist das Ende des Gesetzes, damit ich zur Gerechtigkeit komme, weil ich glaube. (Röm 10,4)

32. Die Gerechtigkeit, die aus Glauben ist, spricht so: „Das Wort ist mir nahe. Es ist in meinem Mund und in meinem Herzen. Es ist das Wort des Glaubens, welches ich predige, weil ich durch den Glauben an Jesus Christus gerechtfertigt bin. Ich spreche Glauben. Ich habe Glauben an das, was Gott vollbracht hat durch das Kreuz. (Röm 10,6-9)

33. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus der Herr ist und ich glaube, dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat und ich gerettet bin. Ich bin gerettet, geheilt, befreit und gesegnet. (Röm 10,9)

34. Ich bin in einem besseren Bund mit besseren Verheißungen. (Heb 8,6)

35. Ich bin ein Jünger Jesu. (Joh 8,31)

36. Er hat Seine Gesetze in mein Herz gegeben. Ich kenne den Herrn. (Heb 10,16)

37. Er ist mein Gott und ich bin Sein Kind. Ich wandle in Ihm und Er wandelt in mir. (Kol 2,6; 2.Kor 6,16)

38. Er nennt mich Sein Kind und ich nenne Ihn Vater. (Röm 8,14-17)

39. Der Neue Bund ist nun gültig und der Alte Bund ist vergangen. (Röm 8,2, Heb 10,9)

40. Jesus ist mein Hoher Priester. Den Neuen Bund hat Er mit Seinem Blut und Seinem Leib erschaffen. Sein Blut ist besser als das Blut von Stieren und Böcken. Sein Blut trägt meine Sünde. Sein Blut hat meine Sünde weggewaschen und Er wird mich nie wieder damit konfrontieren, weil Er meine Sünde vergessen hat. (Heb 9,11-14; 26; 28; 10,17)

41. Das Gesetz war ein Schatten der zukünftigen Dinge, welches jedoch von niemandem erfüllt werden konnte. Durch das Blut Christi bin ich ein für alle Mal geheiligt, es hat mich FÜR IMMER vollkommen gemacht. (Heb 10,1, 14)

42. Ich bin geheiligt durch das ein für alle Mal geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi. (Heb 10,10)

43. Jesus hat sich zur Rechten Gottes gesetzt und wartet seither, bis Seine Feinde als Schemel für Seine Füße niedergelegt werden. (Heb 10,12-13)

44. Ich bin Sein Leib. Seine Feinde sind unter Seinen Füßen. Die Feinde sind unter meinen Füßen, weil ich Sein Leib bin. (Eph 1,21-23)

45. Durch Sein Opfer hat Er diejenigen für immer vollkommen gemacht, die geheiligt sind. (Heb 10,10;14)

46. Ich trete hinzu mit einem wahrhaftigen Herzen, in voller Gewissheit des Glaubens. Mein Herz wurde von einem bösen Gewissen gereinigt. (Heb 10,22)

47. Ich habe Acht auf Andere. Ich ermutige sie zur Liebe und zu guten Werken. (Heb 10,24)

48. Ich komme immer öfter mit den Heiligen zusammen. (Heb 10,25)

49. Ich weiß, dass kein Mensch aus Gesetzeswerken gerechtfertigt wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus. Ich bin gerechtfertigt durch den Glauben an Jesus Christus. Ich schaue wegen der Rechtfertigung auf Seine guten Werke und nicht auf meine eigenen Werke. (Gal 2,16)

50. Ich bin dem Gesetz gestorben, um für Gott zu leben. (Gal 2,19)

51. Ich bin mit Christus gekreuzigt, und nun lebe ich, aber nicht mehr ich selbst, sondern Christus lebt in mir. Das Leben, das ich im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. (Gal 2,20)

52. Ich habe den Geist durch die Verkündigung des Glaubens empfangen und nicht durch Gesetzeswerke. (Gal 3,2;5)

53. Ich habe im Geist begonnen und ich werde im Geist bleiben. (Gal 3,3)

54. Ich lebe im Glauben. (Gal 2,20)

55. Jesus hat mich losgekauft vom Fluch des Gesetzes, indem Er zum Fluch für mich geworden ist, zum Fluch an meiner Stelle, an meiner statt. (Gal 3,13)

56. Der Segen Abrahams ist mir durch Jesus Christus zuteil geworden. Ich habe die Verheißung des Geistes durch Glauben empfangen. (Gal 3,14)

57. Die Verheißungen wurden Abraham und Jesus zugesagt. Nicht vielen Nachkommen, sondern einem Nachkommen: Christus. Ich bin in Christus, deshalb bin ich in demselben Nachkommen, welchem die Verheißung zugesagt wurde. Also empfange ich dieselbe Verheißung: denselben Geist wie Christus. (Gal 3,16)

58. Ich gehöre zu Jesus, deshalb bin ich ein Nachkomme Abrahams. Wegen des Versprechens, das Abraham gemacht wurde, habe ich den Heiligen Geist empfangen. (Gal 3,29)

59. Ich bin ein Erbe. Ich bin in dem Herrn aller Herren. Ich bin einer der Herren, über die Jesus herrscht. (Gal 3,29)

60. Ich bin ein Miterbe Christi. Was Jesus geerbt hat, habe auch ich geerbt. Nicht ein Teil davon, sondern alles. Alles, was Jesus hat, das habe ich, denn SO WIE ER IST, BIN AUCH ICH in dieser Welt. (Gal 4,7; 1.Joh 4,17)

61. Ich bin ein Sohn, kein Sklave. Weil ich ein Sohn bin, hat Gott den Geist Seines Sohnes in mein Herz gesandt, damit ich sagen kann: „ABBA, Vater“. (Gal 4,6)

62. Ich stehe über den schwachen und armseligen Mächten dieser Welt. Sie sind unter meinen Füßen, weil ich in Christus bin und Er in mir. Wenn die Welt mich annimmt, nimmt sie den an, der mich gesandt hat. Wenn sie Ihn empfangen, empfangen sie den Vater. (Gal 4,9)

63. Ich stehe fest in der Freiheit und lasse mir nicht erneut ein Joch der Sklaverei auflegen. (Gal 5,1)

64. Denn in Christus Jesus gilt weder die Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe wirksam ist. (Gal 5,6)

65. Ich erfülle das Gesetz, weil ich meinen Nächsten liebe wie mich selbst. (Gal 5,14)

66. Ich wandle im Geist und nicht im Fleisch. Ich wandle im Geist und erfülle den Willen des Geistes und nicht den Willen des Fleisches. (Gal 5,16)

67. Ich werde vom Geist geleitet und bin deswegen nicht mehr unter dem Gesetz. (Gal 5,18)

68. Ich erbe das Königreich Gottes. (Jak 2,5; Röm 8,17)

69. Ich habe die Frucht des Geistes. (Gal 5,22)

70. Ich wandle in Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. (Gal 5,22-23)

71. Ich gehöre zu Jesus und ich habe das Fleisch mit allen Begierden und Leidenschaften gekreuzigt. Ich lebe im Geist und wandle im Geist. Er lebt in mir und wandelt in mir. (Gal 5,24-25)

72. Der Geist bringt alles, was Jesus gesagt hat, in mein Gedächtnis. Er leitet und führt mich in alle Wahrheit hinein und ich wandle in der Wahrheit. (Joh 14,26; 16,13)

73. Johannes der Täufer war der Größte unter den Propheten, aber der Kleinste im Reich Gottes ist größer als Johannes. Ich bin im Reich Gottes, also bin ich größer als Johannes der Täufer. (Lk 7,28)

74. Ich spreche in den Sprachen der Menschen und der Engel UND ich habe die Liebe. Ich habe die Gabe der Prophetie, ich weiß alle Geheimnisse und alle Erkenntnisse, ich habe Glauben, um Berge zu versetzen und ich habe die Liebe. Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in meinem Herzen durch den Heiligen Geist. Er ist der Geist der Liebe und Er lebt in mir, deshalb habe ich die Liebe. (1.Kor 13,1-2; Röm 5,5; 1.Joh 4,8-16)

75. Ich bin langmütig. Ich bin gütig. Ich neide nicht. Ich mache mich selbst nicht groß. Ich blähe mich nicht auf. Ich benehme mich nicht unanständig. Ich bin nicht selbstsüchtig. Ich lasse mich nicht leicht provozieren. Ich denke nichts Böses. Ich freue mich nicht an der Ungerechtigkeit. Ich freue mich an der Wahrheit. Ich ertrage alles. Ich glaube alles. Ich hoffe alles. Ich erdulde alles. Ich versage nie, denn die Liebe versagt niemals. (1.Kor 13,4-8)

76. Als ich ein Kind war, redete und dachte ich wie ein Kind. Doch jetzt habe ich alle kindlichen Dinge abgetan. (1.Kor 13,11)

77. Ich denke über die guten Dinge, die heiligen Dinge, die reinen Dinge nach. Ich denke an die Dinge, die von oben sind und an Dinge, die einen guten Ruf haben. (Phil 4,8)

78. Ich bin umsonst gerechtfertigt durch Seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist. (Röm 3,24)

79. Also gibt es KEINE Verdammnis für mich, weil ich in Christus Jesus bin. Ich wandle nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist. (Röm 8,1)

80. Das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. (Röm 8,2)

81. Nichts kann mich trennen von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist. (Röm 8,39)

82. Ich bin geheiligt in Christus und dazu berufen, ein Heiliger zu sein. (1.Kor 1,2)

83. Ich bin in Christus, der für mich zur Weisheit, Gerechtigkeit, Heiligkeit und Erlösung geworden ist. (1.Kor 1,30)

84. Gott hat mich gefestigt und mich gesalbt. ER hat mich in die neue Position als Seinen Sohn eingesetzt. (2.Kor 1,21)

85. Gott sei Dank, der mich allezeit in Christus triumphieren lässt. ER bringt mich dazu, Seine Erkenntnis zu verkünden, wohin ich auch gehe. (2. Kor 2,14)

86. Gott hat mich mit jeder geistlichen Segnung der Himmelswelt in Christus gesegnet. (Eph 1,3)

87. Gott hat mich in Jesus zusammen mit allen anderen, die an Ihn glauben, vereinigt. Gott hat Jesus auferweckt, um mit Ihm in den Himmelswelten zu sitzen. Und ER hat mich gemacht, um gemeinsam mit Ihm in Christus Jesus in den Himmelswelten zu sitzen. (Eph 2,6)

88. Ich bin Gottes Werkstück, in Christus geschaffen zu guten Werken, von Gott vorherbestimmte Werke, in denen ich wandeln soll. (Eph 2,10)

89. Ich bin nicht mehr weit von Gott entfernt. Jetzt bin ich durch das Blut Christi nahe gebracht. (Eph 2,13)

90. Ich lasse Christi Denkweise in mir wohnen. Ich habe Christi Denken. Sein Sinn wohnt reichlich in mir in aller Weisheit. (1.Kor 2,16; Kol 3,16)

91. Ich bin standhaft in meinem Glauben an Christus. (1.Petr 5,9)

92. In allem gebe ich Dank, denn das ist der Wille Gottes für mich. (1.Thess 5,18)

93. Ich habe viel Freimütigkeit im Glauben an Christus Jesus. (1.Tim 3,13)

94. Ich habe die Verheißung des Lebens, welche in Jesus Christus ist. (2.Tim 1,1)

95. Gott hat mich gerettet. ER hat mich mit einem heiligen Ruf gerufen. Nicht aufgrund meiner Werke hat Er mich gerufen, sondern entsprechend Seines eigenen Vorsatzes und aufgrund Seiner Gnade, die uns in Christus Jesus gegeben worden ist, bevor es die Welt gab. (2.Tim 1,9)

96. Ich halte fest das Vorbild der lauteren Worte (der gleichen Worte, die ich von Paulus hörte) im Glauben und in der Liebe, die in Christus Jesus sind. (2.Tim 1,13)

97. Ich bin stark in der Gnade, die in Jesus Christus ist. (2.Tim 2,1)

98. Ich erdulde alles um der Auserwählten willen, damit auch sie die Rettung, die in Christus Jesus ist, mit ewiger Herrlichkeit erlangen. (2.Tim 2,10)

99. Ich habe das Wort Gottes verinnerlicht, das die Kraft hat, mich weise zu machen, damit ich durch den Glauben, der in Christus Jesus ist, gerettet werde. (2.Tim 3,15)

100. Ich erinnere mich beständig an alles Gute in mir durch Christus Jesus, damit mein Glaube wirksam wird. (Phil 6)

Anwendung Neue Schöpfung, neue Kreatur

- Ich bin eine neue Schöpfung (Kreatur) eins mit Jesus. Das Alte ist vergangen, alles ist neu. 2. Kor. 5:17

- Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden, und all das ist von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat. 2. Kor. 5:17 Ich bin der Sünde gestorben und lebendig gemacht durch die mächtige Kraft Jesu.

- Ich habe den neuen Menschen angezogen, der erneuert wurde zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn erschaffen hat. Kol. 3:9 Durch die Neue Geburt hat Er mich befähigt, die sündhafte Natur Adams mit der sündlosen Natur Gottes zu vertauschen.

- Wir sind also mit Ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, auf dass, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln. Römer 6:4

- Ich wandle in der Neuheit des Lebens. Röm. 6:3

- Als neue Schöpfung in Christus bin ich schon eins mit Gott. Jesus als Mensch wurde nicht der einzige, sondern der erste Sohn Gottes auf Erden! Gott ist ein Immer-Seiender und ein Immer-Werdender Gott. Alles was geschaffen wurde, war schon immer in ihm. Sonne, Mond, Sterne, Wasser, Erde . . . alles war in ihm. Kolosser 1:15-17 Er entschied sich diese Dinge aus sich selbst auszusondern. Schon immer wollte Er sich mit dir vereinigen. Er wollte Kinder haben, die auf der gleichen Stufe, auf Augenhöhe wie Er stehen, während Geschaffenes gegenüber seinem Schöpfer immer eine Stufe tiefer stehen.

- In Jesus Christus gilt eine neue Kreatur. Galater 6:15

- Ich bin eine neue Schöpfung in Jesus – Sein Werk, geschaffen in Christus Jesus. Deshalb habe ich den Sinn Christi und die Weisheit Gottes formt sich in mir. 2. Korinther 5:17, Eph. 2:10, 1. Kor. 2:16

- Alles ist neu. Offenbarung 21 : 5 Nicht zurück zum alten Menschen durch (alte) Werke.

- Dieser Kelch ist der Neue Bund (bestätigt und errichtet) in meinem Blut. 1. Kor. 11:25 Er gab mir Seinen Namen (Joh. 16:23) Seine Vollmacht und Autorität (Matthäus 28:18) Seine Waffenrüstung und Seine Waffen (Epheser 6:10) und Seine Fürsorge als Vater (1. Petr. 5:7, 1. Jh. 3:2, Rö. 8:15)

- Wir sind aber mit Ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, auf dass, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt worden ist, so auch WIR in einem neuen Leben wandeln. Römer 6:4 Als Gläubiger Jesu habe ich tatsächlich dasselbe neue Leben in mir innewohnend, welches Gott Jesus gab, als Er Ihn von den Toten auferweckte. Der alte Sünder, der ich einmal war, ist gestorben. Ich bin in meinem Innern eine neue Kreatur geworden. Ich bin mit dem göttlichen Auferstehungsleben erfüllt. Ich wandle in dem neuen Leben, dass Gott in mich hineingelegt hat. Der Heilige Geist lehrt,

wie ich in dem neuen Leben wandeln kann. Ich erlebe eine Heilig-Geist-Erquickung. Ich glaube, dass ich die Auferstehungskraft, welche Du in mich hineingelegt hast, auszuleben beginne!

- Ich habe den alten Menschen aus- und den neuen angezogen, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbild dessen, der mich geschaffen hat. Kolosser 3:9-10

- Die Welt verändert sich nur dann, wenn du dein Herz veränderst. Das Herz ist die Schaltzentrale des Glaubens, die Schaltzentrale der Ausgänge des Lebens. Ich behüte mein Herz mehr als alles, was zu bewahren ist; denn von ihm aus sind die Ausgänge des Lebens. Sprüche 4:23

- Wenn der bisherige Zustand meines Herzens mich in der Niederlage gehalten hat, dann kann ein „neuer“ Zustand meines Herzens mich in den absoluten Sieg bewegen und mich dort halten. Ich feiere mein neues Selbstbild so emotionell und bewusst, dass dieses die primäre Bedeutung für mich einnimmt. Ich schreibe unter Führung des Heiligen Geistes ein neues Drehbuch meines Lebens. Ich feiere dann dieses neue, innere Bild. So entwickelt die Dunkelkammer meines Herzens einen neuen Film. Ich sehe mich wie Gott mich sieht: In jedem Bereich und in jeder Hinsicht über alle Massen gesegnet!

- Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, Wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Jh. 3:3

- Mein alter Leib ist dem neuen, verherrlichten Leib Jesu gleich geworden ohne Bedingung. Phil. 3:21

- Einen neuen, beständigen Geist. Ps. 51:12

- Es geschieht nichts Neues unter der Sonne. Pre. 1:9

- Erneuerte Jugend: Die aber auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht müde werden. Jes. 40:31

- Die Erzeugnisse Gottes. In Jesus geschaffen. Von oben geboren, durch das Wort.

- Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu die Gestalt der Erde. Psalm 104:30

Anwendung Versetzung, Umwandlung

- Ich bin mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen Regionen in Christus Jesus. Epheser 2:4-6

- Als Er triumphierend aus dem Kampf mit dem Tod zurückkam, war das Leuchten Seines Auferstehungslebens um ihn herum ein so überwältigender Beweis dafür, dass die Menschen vor Verzückung zitterten.

Die Fähigkeit mit Gott zu lachen, kennzeichnet eine Freude, die sich aufgrund unserer Stellung bei ihm aus-drückt. Da wir Christus angenommen haben, sind wir in himmlische Regionen in Christus Jesus versetzt:

Und hat uns auferweckt und mitversetzt in die himmlischen Regionen in Christus Jesus.

Epheser 2:6

- Er hat uns mitauferweckt, mitversetzt, umgewandelt in Jesus Christus. Epheser 2:6 Ich sitze wo Er sitzt. Habe meinen Platz eingenommen, gebiete mit ihm (Namen) und sehe meine / unsre Feinde unter unseren Füssen. Mit Worten zwinge ich die Weltbeherrscher dieser Finsternis und bestimme sie.

- Fluch in Segen umwandeln. 5. Mose 23:6

- Meer in trockenes Land umwandeln. Ps. 66:6

- Steine in Wasserquellen wandeln. Ps. 91:12

- Der Leib meiner Niedrigkeit ist / wurde gleichgestaltet mit Seinem Leibe der Herrlichkeit, vermöge der Kraft, durch welche er sich auch alles untertan machen kann. Philipper 3:21

- Der unseren nichtigen Leib verwandelt. Philipper 3:21

- Christus verherrlicht an meinem Leibe. Phil. 1:20

- Geld ist für eine Person, Organisation oder Nation das, was das Blut für den menschlichen Körper ist. Ohne geht`s nicht. Wird es nicht konstant bewegt, dann verklumpt es und es fliesst keines mehr nach.

- Mein Sterblicher Leib ist . . . (zu Licht) lebendig gemacht durch Seinen Geist, der in mir wohnt. Römer 8:11

- Nun lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir. Und das wahre Leben, das ich jetzt in diesem Körper habe, ist das Ergebnis meines Vertrauens auf Gottes Sohn, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. Galater 2:20

Der erneuerte Sinn ist das Wichtigste nach der Wiedergeburt

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-3-gedankenerneuerung-geistlicher-denksinn-christi/der-erneuerte-sinn-ist-das-wichtigste-nach-der-wiedergeburt

Gedanken- Wort- und Handlungserneuerung

Gleich nach der Wiedergeburt ist das wichtigste die Gedankenerneuerung.

Festungen sind Gewohnheiten, die entweder von Gott oder Satan sind. Diese Gedankenballungen sind vergleichsweise Bäume mit vielen Ästen.

Mit biblischen Meditationen, die im Gegensatz zur östlichen Meditation mit dem leeren Verstand stattfinden, füllen wir unseren Verstand, unser Hirn und unseren Geist mit dem Wort Gottes. Wir wenden ALLEZEIT und unter allen Umständen diszipliniert das Wort Gottes und Jesu Namen an. Auf keinen Fall weichen wir von unserem Bekenntnis zurück.

Niemand kann DEINE Gedanken, resp. deinen Verstand erneuern, denn Es ist DEINER. Aber man kann das lernen mit einem Trainer und dann selber wieder andere lernen.

Jeder kann sich selbst durch denken, sprechen und handeln schlauer machen. Wenn du glaubst, was du sagst, geschieht was du sagst! Sprich zum Beispiel: Hirnzellen, ich spreche in und um euch den Geist der Vermehrung und die Kraft der raschen und bleibenden grenzenlosen Vermehrung. In Jesu Namen, Neuronen und Hirnzellen vermehrt euch gesund! Es werden andauernd viele neue gesunde Gliederzellen in meinem Hirn produziert und es hat die absolut richtige Chemie.

Danke Vater, ich habe Gedanken der Vertrautheit, der Liebe und des absoluten Glaubens und mein Gehirn produziert diese wohltuende Chemie, statt toxische Gedanken durch Angst und Sorgen. Meine DENKWEISE ist herrlich!

Heiligkeit, Gerechtigkeit und aufrichtige Gemeinschaft mit Gott sind Ziele. Und denkt daran: Das beste Evangelium, die beste Nachricht, befreit die ganze Person. Wen der Sohn frei macht, der ist wirklich frei!

Angebot

Zusammen können wir bei dir oder bei mir die Gedanken, die Worte und die Handlungen gemäss der Schrift neu trainieren und bleibend erneuern. Bis das Hirn neue „Äste“ bildet, braucht es von morgens bis abends ca. 8 x Wiederholungen und dies im Minimum 4 Tage. Um dann dies zur bleibenden Gewohnheit zu festigen braucht es im Minimum 21 Tage. Unser Denken, Sprechen und Handeln wird beständig erneuert und erweitert. Mach ein Reset und erneuere!

Der Trainer hilft, Jesus in euch, mit dem euch bereits alles geschenkt „wäre“ und ist, als eure Disziplinstärke und Gehorsam zu beanspruchen.

Um Heilungen durchzusetzen muss man sich bewusst sein, dass wir Wiedergeborenen die Autorität Jesu haben und es MUSS sich jede Krankheit und jedes Gebrechen beugen und

gehen. Du befiehlst das allein in JESU Namen und NICHT in deinem eigenen. Sei geheilt, sei jetzt wiederhergestellt in Jesu Namen!

Gott ist der Heiler und Heilung fliesst durch uns in Jesus Namen. Nichts kann die Heilung stoppen! Wenn nicht sofort Heilung erscheint, weichen wir von unserem Heilungsglauben nicht zurück.

„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker“

Unser Leitsatz zu Multiplikation und Leiterschaft:

„Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das vertraue treuen Menschen an, die fähig sein werden, auch andere zu lehren.“
2. Timotheus 2, 2

Die neue Geburt erfolgt unmittelbar, aber die **Erneuerung unseres Verstandes** ist ein ständig fortschreitender Prozess. Dieses Wachstum wird durch unser Studium und das Meditieren (geniessen) über das Wort bestimmt.

Der Grund, warum ein Glaube schwach ist, liegtdarin, dass ein Mangel an erneuertem Sinn und der Bekenntnisse der Sohnschaft vorhanden ist.

Menschen, die einen unerneuerten Verstand haben, fordern sichtbare Zeichen. „Gib uns ein Zeichen, damit wir glauben!“ war die Forderung der sinnesgesteuerten Meute. Sie glauben an Zeichen und Wunder – etwas was die Sinne wahrnehmen können. Sie leben im Bereich der Sinne, nicht des Glaubens.

Wir aber haben nicht den Geist der Sinneempfangen (den Geist, der von den Sinnen gelenkt wird) sondern den Geist aus Gott, so dass wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist. 1. Kor. 2:12

Jetzt können wir erkennen, dass die **grösste Not** die Erneuerung des Sinnes weg vom Sinneserkenntnisglauben sowie die Erziehung und Entwicklung des wiedergeborenen Geistes ist. Diejenige, die von den Sinnen beherrscht werden, sindgeistliche Babys. Sie leben nach Menschenweise und Sinneswahrnehmung. Den Weg der Liebe haben sie sich nicht angeeignet.

Das Licht der Sinneserkenntnis ist letztlich Finsternis. Es wandelt nicht im Licht des Wortes. Die fleischliche Weisheit ist Sinneserkenntnis. Nun habe ich die Gesetzlichkeit und falsche Lehre, durch die unser Geist in Gebundenheit und Unwissenheit gehalten wurde.

In Ihm war (ist) das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Joh. 1:4

Dieses Licht schien in der Finsternis der Sinneserkenntnis. Die Sinneserkenntnis versuchte diese Offenbarungserkenntnis, diese Erkenntnis über das ewige Leben zu zerstören. Die Sinneserkenntnis (Verstandeswissen) kann **nicht** auf diesen Strassen von Gold wandeln. Sinneserkenntnis kann **nicht** durch das (Perlen)Tor gelangen, das in die Stadt der Gemeinschaft (Neues Jerusalem) führt, wo du mit Gott wandelst.

Sprich nun praktizierend:

Sprich: Ich wandle nach dem Wort! Ich sehe nicht aufdas Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. 2. Kor. 4:19 Ich sehe auf das Wort, das nicht durch die Sinne wahrgenommen wird. Durch den Geist. Mein Glauben ist das Mittel, das sich das, was mein Geist durch das Wort sieht, in meinem Leben physisch manifestiert. Indem ich es ausspreche, manifestiert sich das Bekenntnis.

Sprich: Ich lebe mehr durch das Wort als durch den Beweis der physischen Sinne. Der erneuerte Sinn ist der Sinn, der gänzlich durch das Wort lebt.

(Die Erkenntnis des natürlichen Menschen ist gegendie Erkenntnis die von Gott kommt im Glaubenswandel. Die Gesinnung nach dem Beweis der fünf Sinne ist Feindschaft gegen Gott. Gottes Wort bedeutet genauso viel, wie ein Sinnesbeweis)

Sprich: Ich erlaube den Umständen nicht mich zubeherrschen. Diese müssen gehorsam sein, wenn man nur dem Wort glaubt. Egal wie schlecht eine Situation ist, sie ist der Veränderung unterworfen. (Anm. Alles ist im Fluss) Nur Gottes Wort istkeiner Veränderung unterworfen. Ich habe das Wort in meinem Geist und bekenne es, anstelle dessen, was ich sehe und fühle.

Zwei Arten des Glaubens:

1. Glauben der aus Sinneserkenntnis kommt und der nach physischen Beweisen verlangt. Sie (die Jünger vor der Wiedergeburt) hatten nur Glauben an Jesus, der auf Sinneswahrnehmung beruhte.

2. Glaube der allein vom Wort abhängig ist.. (Offenbarungserkenntnis) Diese Art findet eine Schriftstelle, die das Bedürfnis abdeckt und macht sie sich zu eigen. Ich habe die Gewissheit, dass das, wofür ich gebetet habe, erhört ist.. “Mein Gott aber wird alle eure Bedürfnisse nach seinem Reichtum erfüllen in Herrlichkeit in Jesus Christus.“ Phil. 4:19 Sinneserkenntnis gibt Gott nicht die Ehre. Verflucht ist der Mensch, der auf Menschen vertraut. Verflucht ist, wer der Sinneserkenntnis vertraut. Verflucht ist, wer Fleisch für seinen Arm hält. Gesegnet ist der Mensch, der auf den Herrn vertraut und dessen Zuversicht der Herr geworden ist. Sinneserkenntnis-Festungen und „Vernunftschlüsse“ sind (DIE) Feinde des Glaubens und des Übernatürlichen.

Darum werden wir nicht entmutigt, sondern wenn auch unser äusserer Mensch aufgerieben wird, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert. 2. Kor. 4:16

Der physische Mensch verfällt, wird alt und schwach, aber der innere Mensch kann von diesem ewigen Leben, der Natur Gottes, fortwährend Stärkung und Gesundheit empfangen. Dieser innere Menschwird niemals alt. Ich erlernte es, meine Rechte in Christus zu ergreifen. Mein Geist beherrscht meinen sterblichen Leib völlig.

Wie wunderbar wäre es, wenn es Gruppen von Gläubigen gäbe, welche diesenverborgenen Menschen des Herzens so entwickeln würden, dass er tatsächlich das Physische bestimmen würde, dass die Sterblichkeit vom Leben Gottes verschlungen würde. Die neue Schöpfung würde über den physischen Leib herrschen.

Denn ob wir schon im Fleisch wandeln, so streiten wir doch nicht nach Art des Fleisches.

2. Kor. 10:3 Unsere Liebe ist nicht von den Sinnen bestimmt. Liebe ist nicht ein Produkt der Verstandeskräfte.

Die neue Geburt erfolgt unmittelbar, aber die ***Erneuerung unseres Verstandes*** *ist ein ständig fortschreitender Prozess. Dieses Wachstum wird durch unser Studium und das Meditieren (geniessen) über das Wort bestimmt.*

Sprich glaubend:1. Petrus 2:5: Ich lasse michselbst als lebendiger Stein aufbauen, als ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche Schlachtopfer darzubringen, Gott wohlannehmbar durch Jesus Christus.

Unser hohepriesterliche Dienst ist Sein. Er ist einbarmherziger und treuer Hohepriester (Hebräer 2:17) und der von unseren Gefühlen der Schwachheit berührt werden kann. (Hebräer 4:14) Er ist Hohepriester in Ewigkeit. (Hebräer 6:20)

Nur Er ist Überbrücker und Verbinder. 1. Tim. 2:5: Denn einer ist Gott, und einer ist Mittler, zwischen Gott und Menschen, der Mensch Christus Jesus.

Niemand kann einem Kind Gottes etwas zu Lastenlegen, Gott hat es als gerecht erklärt. Niemand kann es verdammen, Jesus lebt, um Fürbitte für es zu leisten. (Römer 8:33)

Durch Ihn aber seid ihr in Christus Jesus,welcher uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung. 1. Kor. 1:30

Christus wurde für dich zu all dem gemacht. Du musstnicht darum bitten. Er IST deine Weisheit. Du wurdest in Ihm zur Gerechtigkeit. Er IST deine Heiligung und Erlösung.

Es gibt drei wichtige Tatsachen, die wir beachten müssen:

1. *Die Wiedererschaffung des Geistes*
2. *Die Erneuerung des Sinnes*
3. *Die Kontrolle über den Körper oder die Sinne.*

Römer 6:12-14: So soll nun die Sünde nichtherrschen in eurem sterblichen Leibe, so dass ihr seinen Lüsten gehorcht; gebet auch nicht eure Glieder der Sünde hin, als Waffen der Ungerechtigkeit, sondern gebet euch selbst Gott hin, alssolche, die aus den Toten lebendig geworden sind, und eure Glieder Gott als Waffen der Gerechtigkeit. Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch.

Du lebst im selben Körper, in dem du immer gelebt hast. Dieser Körper muss durch unseren Geist in Unterordnung gegenüber dem Wort Gottes gebracht werden.

Wenn das Wort in einer Gemeinde oder deinem Körper mächtig wächst, dann bringt es die Gläubigen in Harmonie mit dem Wort und in göttliche Einheit.

Sprich:

Was ich jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. Galater 2:20

Ich habe den neuen Menschen angezogen, der erneuert wurde zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn erschaffen hat. Kol. 3:9 - Ich wandle in der Neuheit des Lebens. Röm. 6:3

Es ist Gott, der in meinem Körper Wohnung gemacht hat. Es ist Gott, der in mir wirkt. **Grösser ist der, der in mir ist, als der in der Welt.**

Das ist der Moment, wo der Heilige Geist kam und sich mit mir identifizierte.

Ich werde still und sage: Gesegneter Heiliger Geist,mache jetzt das Wort zu einer lebendigen Sache in meinem Geist. **Oeffne** es mir.

Ich gehe immer die Stelle durch, die ich enthüllt haben möchte. *Ich sinne darüber nach.*

Nach einer Weile ist der Lärm in meinem Verstand und Denken verschwunden. Er braucht nicht länger als einen Moment um das Wort zu enthüllen und zu offenbaren und um eine Botschaft auf die Leinwand zu werfen, die dir Stunden abverlangt, um sie nieder-zuschreiben. Er führt mich nun in die **Realität** der Offenbarung Seines Wortes.

Wie wenige Fehler würden wir machen, wenn wir diesem inneren Monitor folgen würden, der so oft durch die Sinne zum Schweigen gebracht und gefangen gehalten wird, wo er doch eigentlich auf dem Thron sitzen sollte.

Indem unser Geist die Vorherrschaft gewinnt, macht sich unser Verstand unabhängig von den Sinnen, so dass wir Gottes Gedanken denken, das Wort verstehen und aus unseren Rechten als Erlöster einen Vorteil ziehen können. Wir haben Gottes Natur – Gottes Leben in uns – aber oft liegt es noch im Tiefschlaf. Wir haben es nie zu unserem Vorteil genutzt.

Der Mensch gehört seinem Wesen nach in die Klasse Gottes. Er ist ein Geistwesen, im Bild Gottes und Ihm ähnlich geschaffen. Als er fiel, wurde sein Geist entfremdet und von Gott getrennt. Dein Geist ist dein wahres Ich.

Sondern der verborgene Mensch des Herzens mit dem unvergänglichen Schmuck des sanften und stillen Geistes, welcher vor Gott wertvoll ist. 1. Petrus 3:4

Er ist der Teil von dir, der mit Gott in Kontakt tritt, der Teil von dir, der von Neuem geschaffen ist und ewiges Leben empfängt.

Er ist der Teil von dir, der dein Denkvermögen beherrschen sollte.

Er ist der Teil von dir, der dir Persönlichkeit und Farbe verleiht.

Der Mensch wurde in derselben Klasse geschaffen wie Gott, als ewiges Geistwesen nach dem Bild und in der Aehnlichkeit seines Schöpfers.

Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern verändert euer Wesen durch die Erneuerung eures Sinnes (der Denkbereich) um prüfen zu können, was der Wille Gottes sei, der gute und wohlgefällige und vollkommene. Römer 12:12

Du kannst den Reichtum Seiner Gnade nicht geniessen, ehe nicht dein Sinn erneuert ist.

Weisheit ist geistlicher Natur. Erfolg und Weisheit kommt nur durch deinen Geist, wenn dieser die Herrschaft über deinen Verstand erlangt. Du magst jede Erkenntnis besitzen; du magst alles besitzen, was dir unsere Universitäten geben können, alles was du durch Reisen, Lesen und Erfahrung gewinnen kannst. Aber dieses Wissen hat nur geringen geschäftlichen Wert, es sei denn, du besitzt die Weisheit, all das ANZUWENDEN, was du dir angeeignet hast.

Es ist nicht dein Intellekt oder dein Körper, sondern dein Geist, der mit dem Reichtum Seiner wohlwollenden Gegenwart Gemeinschaft hat.

Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten. Johannes 16:13

Es muss Zeiten geben, in denen wir ruhig mit dem Herrn und dem Wort zusammensitzen, über das Wort nachsinnen, bis es uns AUFSAUGT und wir wiederum das Wort aufnehmen und es unser Denken vollständig lenkt.

Ich habe den neuen Menschen angezogen, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat. Kolosser 3:10

Das Wort zu leben, es in unserem täglichen Leben leben zu lassen, das ist es, was zählt.

Teile das Leben deines Herzens mit Ihm, so wie du es mit jemandem den du liebst tun würdest. Bis das Leben des Weinstocks in deinem Leben dir bewusst wird.

Erkennet die Liebe Christi, die doch alle Erkenntnis übertrifft, auf dass ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes. Eph. 3:19

Gottes Fülle ergreift uns ganz und herrscht über uns. Seine Fülle an Liebe, Gnade, Weisheit, Heilung und Fähigkeiten hat all die Schwächen und Versagen, die in unserem Leben existierten, ersetzt.

Er tut es gemäss der Fähigkeit – Seiner Fähigkeit – die in uns wirkt.

Kindlein, ihr seid aus Gott. 1. Joh. 4:4 Das ist unsere Quelle. Das ist unsere Abstammung. **Wir sind aus Gott. Grösser ist der in euch, als der in der Welt.**

Der Gott in uns ist grösser, als irgendeine Schwierigkeit oder irgendein Problem von aussen. Wenn ich über das Wort meditiere, scheint es, als kann ich alles bewältigen. **Alles ist möglich dem der glaubt** wurde für meinen Geist zur begeisternden Realität.

Ich liefere mich diesem Wort aus und gab mich Ihm hin. Ich argumentierte nicht länger und hörte auf, es in Frage zu stellen.

Ich sage: Was Gott sagt gilt! Wenn Er mich zu einer neuen Kreatur gemacht hat, wenn Er mich zur Gerechtigkeit und Heiligkeit der Wahrheit gemacht hat, dann muss ich sein, was Er sagt, dass ich bin, auch wenn die Sinneswelt etwas anderes sagt. Er sagt, dass ich ohne Verdammnis bin und in die Gemeinschaft Seines Sohnes berufen. Er selbst krönt mein Leben mit Freude.

Er ist nicht nur mein Herr, sondern auch der Herr über Krankheit und Not, wenn Sein Name auf meinen Lippen ist.

Wir sagen: Krankheit, im Namen Jesu, höre auf zu existieren! Krebs im Namen Jesu, schrumpfe und verschwinde!

So überwinde ich mit den Worten des Vaters auf meinen Lippen.

Er ist für mich, was Er sagt, dass Er ist. Ich bin für Ihn das, was Er sagt, dass ich bin.

Sein Zuhause ist mein Zuhause.

Der Glaube kommt indem man das Wort auch ständig spricht, es wirklich lebt, es tut, es praktiziert und ihm erlaubt, in uns zu leben.

Sprich glaubend:1. Petrus 2:5: Ich lasse mich selbst als lebendiger Stein aufbauen, als ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche Schlachtopfer darzubringen, Gott wohlannehmbar durch Jesus Christus.

Unser hohepriesterliche Dienst ist Sein. Er ist ein barmherziger und treuer Hohepriester (Hebräer 2:17) und der von unseren Gefühlen der Schwachheit berührt werden kann. (Hebräer 4:14) Er ist Hohepriester in Ewigkeit. (Hebräer 6:20)

Nur Er ist Überbrücker und Verbinder. 1. Tim. 2:5: Denn einer ist Gott, und einer ist Mittler, zwischen Gott und Menschen, der Mensch Christus Jesus.

Niemand kann einem Kind Gottes etwas zu Lasten legen, Gott hat es als gerecht erklärt. Niemand kann es verdammen, Jesus lebt, um Fürbitte für es zu leisten. (Römer 8:33)

Die Entwicklung unseres neu geschaffenen Geistes erfolgt durch das Nachsinnen über das Wort, dem Wort entsprechendes Handeln und das Leben des Wortes in uns, das so ein Teil von uns wird.

Die Erneuerung unseres Denksinnes ist wichtig! Gedanken die nicht dem Wort entsprechen solltest du einfach nicht beachten. Nimm deine Gedanken gefangen unter den Gehorsam des Wortes Gottes. Niemand kann uns gegen unseren Willen etwas auflasten. Frage dich dabei:

Stimmt er mit dem Wort Gottes überein, mit dem, was Gott über mich eins mit Jesus sagt oder ist es eine alte, sinnesgesteuerte Denkweise, des alten, gefallenen Menschen?

Baut dieser Gedanke auf und in welche Richtung?

Macht er mich besser?

Macht er mich freier?

Macht er mich reicher?

Ich baue mein Weisheitsleben und meine schöpferische Energie auf, indem ich mich mit dem Wort Gottes ernähre. Ich ernähre mich täglich mit dem Wort Gottes, Seiner Weisheit und Seinem ureigenstem Leben. Es kultiviert, stärkt und baut meinen Geist unaufhörlich

auf. Es errichtet wunderwirkenden Glauben in mir. Es bildet Gottes Fähigkeit in mir aus. Es lässt in mir jede anziehende Sache, die man im Leben Jesu gesehen hat, entstehen.

Nur eins führt zum Ziel: Das Tun des Wortes, es zu praktizieren, täglich danach zu leben, auf das Wort zu vertrauen und entsprechend zu handeln. Im Namen Jesu.

Ganz unbewusst geht mein Verstand morgens zu Jesus, um Weisheit und Führung für den Tag zu bekommen. Ich übe mich im Wort, bis mein ganzes Wesen davon durchdrungen ist. Vater: Füll mit deinem Geist mich jetzt – gib dass ich an nichts halt fest; nur dich brauch ich! Im Namen Jesus!

Wir reden Weisheit, allerdings unter den Erwachsenen; nicht eine Weisheit dieses Zeitalters, noch der entthronten Herrscher dieses Zeitalters. 1. Kor. 2:6

Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne durch Uebung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und Bösen.

Sprich: Ich weiss was mir gehört. Egal was auch geschieht, ich bleibe voller Ruhe, in dem Bewusstsein, das Gott für mich ist und niemand mit Erfolg mein Feind sein kann. Röm. 8:31 Der Vater hat kein Wohlgefallen an schwächlichen Kindern. Eph. 6:10 Das Wort ist das mächtigste in der ganzen Welt.

Ich halte an meinem Bekenntnis fest, auch wenn es so aussieht, als wäre das Gebet nie beantwortet worden.

Ich habe, auch wenn es noch nicht so aussieht.

Wahrer Glauben besitzt und ist ebenso wirklich wie materieller Besitz. Ich weiss, dass Heilung und Reichtum für mich da ist, sie gehören mir. Seine göttliche Kraft hat mir alles geschenkt. Ich bin eins mit der Allmacht Gottes.

Ich lebe mehr durch das Wort als durch den Beweis der physischen Sinne . Der erneuerte Sinn ist der Sinn, der gänzlich durch das Wort lebt.

Die Erneuerung unseres Verstandes und der Denksinn Christi

Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch in eurem Wesen verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige Wille Gottes ist. Römer 12:2

Gottes Gedanken werden Seine Worte und Seine Worte sind Seine Gedanken. Richte deine Gedanken auf Seine Gedanken. Mache Seine Worte zu deinen Worten.

Die Erneuerung der Denkweise besteht darin, die Gedanken Christi und damit auch Gottes in jedem Bereich und jederzeit zu denken.

- Ich denke und handle jederzeit nach dem Wort Gottes. Zum Beispiel ist Jesus in uns jederzeit und überall willig und fähig zu heilen, also tun wir das Wort.

In der gleichen Weise, wie du dich entscheiden kannst, gesunde Gedanken zu denken und gesunde Worte zu sprechen, kannst du dich entscheiden, ungesunde, toxische Worte zu sprechen. Du wächst auf das Niveau deiner Worte. Gottes Worte sind Geist und sind

Leben.

Ihr könnt die Hirnzellenproduktion verstärken, indem man sich entscheidet, die Produktion zu erhöhen und dies täglich mehrere Minuten lang denkt und laut ausspricht.

- Täglich bilden sich enorm viele neue Hirn- und Gliazellen.

Wesentliche Schlüssel der Veränderung unserer Denkweise und damit unseres Lebens, sind:

Ziele zu formulieren.

Fokussieren und Ausblenden, Ausklammern.

Bildliches Denken, rufen und danken, wie wenn es wäre.

Die Erneuerung der Denkweise bedeutet auch, allen Unglauben loszuwerden, sodass man nicht mehr mit geteiltem Herzen denkt, sondern in reinem Glauben wandeln kann.

- Ich wandle in reinem Glauben und habe ein ungeteiltes Herz.

Glaubensmechanismus: Glauben an Gott, sprechen, keinen Zweifel, Geduld, Ausdauer, Empfangen haben, Dank.

Der Sinn Christi

DU hast die Gedanken, Pläne und Zielvorstellungen von Christus angeeignet und lebst diese in deinem Leben vollkommen aus.

DU reagierst in jeder Situation AUTOMATISCH so, wie Christus reagieren würde.

DU wandelst immer in Liebe für Gott und die Menschen.

Die Weisheit und Erkenntnis Gottes ist im Sinne Christi immer aktiv.

Der Sinn Christi zieht nicht einmal die Möglichkeit von Mangel oder Versagen in Betracht.

Der Sinn Christi denkt nicht in Kategorien. Glaube, Liebe und Vertrauen sind sein natürlicher Normalzustand.

Der Sinn Christi schwankt nicht zwischen Glauben und Zweifel.

Die geistliche Gesinnung

Ein geistlich gesinnter Christ handelt so, als sei die Bibel wahr. Die Bibel ist unter allen Umständen wahr, selbst wenn es widersprüchliche physische Anzeichen gibt.

Eine geistliche Gesinnung wird weder von Umständen, Situationen noch Ereignissen beeinflusst. Es gibt keine geistlichen Christen, die nervös oder ängstlich sind.

Gesinnung des Fleisches oder der neuen Schöpfung

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-4-neuer-mensch-und-neue-schöpfung/gesinnung-des-fleisches-oder-der-neuen-schöpfung

Der wahre Mensch ist ein Geist und manifestiert sich durch seinen physischen Leib. Krankheiten und Gebrechen setzen sich im Geist fest. Der Verstand erkennt sie nicht, bis zu dem Zeitpunkt, da der Körper davon betroffen ist und die Sinne ihr Vorhandensein ans Gehirn weitergeleitet haben. Akzeptieren sie das Wort und bestätigen sie es, wird ihr Körper sofort freigesetzt.

Jesaja 53;4: Doch wahrlich, unsere Krankheiten trug Er, und unsere Schmerzen lud Er auf sich; wir aber hielten Ihn für bestraft, von Gott geschlagen und geplagt; aber Er wurde um unserer Uebertretungen willen zerschlagen wegen unserer Missetat; die Strafe uns zum Frieden, lag auf Ihm und durch Seine Wunden sind wir geheilt.

Wenn eine physische Krankheit am Körper eines Gläubigen manifestiert, dann weiss der Gläubige, dass auch diese Krankheit von Jesus bereits getragen wurde.

Er wurde krank gemacht.

Er befiehlt ihr ihn im Namen Jesus zu verlassen. Die Krankheit muss gehen! Wir sind Erkältungen und Fieber gegenüber immun.

Römer 8:5: Die Gesinnung des Fleisches ist Feindschaft gegen Gott. Es ist die Gesinnung, die nach dem Beweis der fünf Sinne lebt und Gott, das geistliche Leben sowie das Glaubensleben ausklammert. Vers 6: Ihr Ende ist Tod, denn diese Gesinnung gehört einem todverdammten Leib an und kann den Menschen Gott nicht offenbaren, damit sie Sein Leben empfangen können.

Die Gesinnung des neuen Geistes ist der Sinn, der mehr durch das Wort, als durch den Beweis der physischen Sinne lebt.

Irrt euch nicht, Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Denn wer auf ein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Galater 6:7-8

Paulus gab mit anderen Worten das Prinzip wieder, das der Herr Jesus so ausdrückte: Mit eben dem Masse, mit welchem ihr messet, wird euch wieder gemessen werden. Luk. 6:38 Unsere Werke bleiben nicht ohne Auswirkung. Wer auf „sein Fleisch sät“, d.h. Mit einer ungöttlichen Gesinnung handelt, wird ebenso ungöttliche Ergebnisse erreichen. Wer dagegen „auf den Geist sät“, also mit einer geistlichen Einstellung handelt, wird Resultate erzielen, die nicht nur ihm selbst nützlich sind, sondern sogar ewige Frucht haben werden.

Wir wollen die Erkenntnis, die wir durch unsere fünf Sinne erlangt haben, nicht herabsetzen. Aber wenn wir in Kontakt mit Gott gekommen sind, können wir nicht mehr von menschlichen Fähigkeiten abhängig sein, denn wir haben jetzt die Fähigkeit Gottes in uns wohnen.

Wir Wiedergeborenen in Jesus Christus gehören einerneuen Schöpfung an und sind von den Gesetzen der Sünde, der Schwachheit, der Begierden und Leiden befreit, die dem alten Leben angehörten. Damit wir die Dinge kennen, die Er unsuneingeschränkt gab, hat Er uns diese Offenbarung gegeben.

Die Eigentumsurkunde: 1. Korinther 2:12: Wir abenhaben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind. Davon reden wir auch, nicht in Worten, gelehrt durchmenschliche Weisheit, sondern in Worten, gelehrt durch den Geist, indem wir Geistliches durch Geistliches deuten.

Der neue Mensch ist nicht auf den Sinnesbeweis oder dem Bereich der Schwachheit und der Niederlage begrenzt. Er, der neue Mensch, lebt in Einheit mit Gott und durch die Autorität dessen, was Gott ihm durch Sein Wort offenbart hat.

Lukas 1:37: Denn kein Wort, das von Gott kommt,wird kraftlos sein. Jedes Wort, das von Gott gesprochen wurde, ist ein Teil Seiner selbst. Es ist mit Seiner Allmacht erfüllt. Keinem Seiner Worte mangelt es an der Fähigkeit, Leben, Heilungund Segen für jedes Bedürfnis zu bringen.

Gott sagt in Jesaja 55:11: So wird mein Wortsein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und ausführen, wozu ich es gesandt habe.

Nachdem ein Mensch von Neuem geboren wurde, musser **als Erstes(!)** seinen Sinn erneuern! Es ist die Erneuerung seines Sinnes, was ihn befähigt, nicht mehr gemäss dem alten Leben zu leben. Wandelt in der neuen Schöpfung.

Epheser 4:23: Dagegen werdet erneuert in demGeist eurer Gesinnung und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist, in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Der Verstand der alten Schöpfung lebt aufgrund von Sinnesbeweisen, der Verstand der neuen Schöpfung durch das Wort.

Wenn du keine Zuversicht hast, erklärt das Wort: **Mein Gott wird alles, was ihr bedürft, erfüllen. Philipper 4:19** Die Integrität Gottes selbst steht hinter diesem Wort.

Auch wenn Himmel und Erde vergehen sollten – dieses Wort kann nicht versagen! Wenn der Sinn dieses Christen erneuert ist, wird er genauso viel Freude daran haben, was das Wort sagt, wie er sie am tatsächlichen, sichtbaren Besitz des Geldes haben würde, denn er würde wissen, dass Gott ihn versorgt. Er ist voller Dank und Zuversicht **IM VORAUS**zu Gott, weil er gemäss Gottes Wort **bereits** besitzt.

Glaubt, dass ihr „es“ empfangen habt, dann wird „es“ euch werden. Gottes Wort bedeutet genauso viel für ihn, wie ein Sinnesbeweis! Das ist das Prinzip des Glaubens.

Im Krankheitsfall ist ein Kind Gottes von Leidenüberwältigt, aber Sein Wort erklärt, dass wir durch Jesu Striemen geheilt **sind**. Diese Schriftstelle sollte dem Kind Gottes genauso viel Freude bringen, wie die tatsächlichen Symptome der Heilung, denn Gottes Fähigkeit

steht dahinter, um das Wort auszuführen.

Der erneuerte Sinn ist der Sinn, der gänzlich durch das Wort lebt!

DIE KRAFT IHRES VERSTANDES, CHRIS OYARHILOME

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-3-gedankenerneuerung-geistlicher-denksinn-christi/die-kraft-ihres-verstandes-chris-oyarhilome

Zusammenfassung

DIE KRAFT IHRES VERSTANDES, CHRIS OYARHILOME

Lasst euch in eurem Wesen verwandeln. Diese Umgestaltung von der hier die Rede ist, bedeutet eine Verwandlung von einem Level der Herrlichkeit auf das nächste, von einem Lebensstandart zum höheren und besseren, **Ehre sei Gott!**

Darum sagt uns die Schrift in Römer12:2: Lasst euch in eurem Wesen verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, indem ihr eure Denkweise ändert, eure eigenen Vorstellungen gegen Seine austauscht und lernt, so zu denken und zu handeln wie Er, JESUS.

Sie können Ihren Verstand verwalten (Gedankenmanagment) und somit exzellente Leistung, Grossartigkeit und **Wohlstand produzieren**. Dies ist ihre Verantwortung und Gott erwartet von Ihnen, dass Sie das auch tun.

Das Geistliche hat das Physische geboren. Hebräer 11:3: Dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, so dass die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind.

Was das Nervensystem für den Körper ist, ist die Seele für den Geist. Und was das Gehirn für das Nervensystem ist, ist der Verstand für die Seele.

Passen Sie sich nicht dieser Welt und ihren Lügenmedien an.

Lassen Sie sich stattdessen verwandeln, umgestalten und umwandeln, durch die Erneuerung Ihres Verstandes.

Mehr als alles, was man sonst bewahrt, behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens. Bewahren und beschützen Sie Ihren Verstand mit allem Fleiss! Indem wir jeden Gedanken, der NICHT MIT GOTTES WORÜBEREINSTIMMT auszuschliessen, zu verbieten, auszugrenzen.

Wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was wohllautend, was irgendeine Tugend oder etwas Lobenswertes ist, darauf seid bedacht. Philipper 4:8

Lassen Sie diese Gedanken ihre Denkprozesse einnehmen und **kontrollieren.**

Warum an etwas festhalten, was eine Verbindung zum Traurigsein darstellt?

Gottes Wort hat gezeigt, bei welchen Themen Sie als Sein Kind, verweilen sollten. **Es sagt aus, dass es ehrlich, gerecht, rein, liebenswert, wohllautend und lobenswert sein muss!**

Lehnen Sie Negativität in dem Namen Jesusab! Sie leben nun in göttlicher Gesundheit. Krankheit und Leiden haben also keinen Raum mehr bei Ihnen.

Dies ist das Bewusstsein, von dem Gott möchte, dass Sie es haben.

Denken Sie daran, dass Sie der Ausdruck IhrerGedanken sind, und die Beschaffenheit Ihres Verstandes sind.

Entscheiden Sie sich, Ihren Verstand richtig zu gebrauchen.

Der Herr bewahrt denjenigen im Frieden des Wohlstands, dessen Denken auf IHN ausgerichtet bleibt (auf Ihn Jesus, fokussiert und fixiert ist).

Du wirst denjenigen im vollkommenen Frieden bewahren, dessen Verstand auf Dich ausgerichtet bleibt.

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen DENKEN. Matth. 22:35

Wenn Sie ihren Verstand fokussieren, konzentriert dies Ihre Kräfte.

Wie können Sie den Herrn suchen? Indem Sie Ihren Verstand auf Ihn ausrichten. **Diejenigen, die gemäss der Wesensart des Fleisches sind, lenken ihren Verstand auf die Dinge des Fleisches (fleischliche, weltliche Dinge),** wer aber gemäss der Wesensart Gottes ist, lenkt seinen Verstand auf Ihn und auf göttliche Dinge.

Denn jene, welche gemäss des Fleisches leben, richten ihr Denken auf die Dinge des Fleisches, aber jene, welche gemäss des Geistes leben, auf die Dinge des Geistes. Denn fleischlich gesinnt sein ist der Tod, aber geistlich gesinnt zu sein ist Leben und Frieden.

Ihr Geist hat die Fähigkeit, Ihr Denken zu kontrollieren.

Sie können sich entscheiden, Ihr Denken auf **die Dinge Gottes** auszurichten und ihre geistlichen Sinne zu kontrollieren, um dieser Entscheidung zu entsprechen. Richten Sie ihren Geist auf das Wort aus.

Ihre Aufmerksamkeit ist auf die geistlichen Dinge ausgerichtet, die Gott, Seinen Sohn Jesus Christus, den Heiligen Geist und das Reich Gottes betreffen.

Fleischliches Denken ist jenes Denken, das darauf abgerichtet wurde, nur weltliche **(sinnliche) Dinge anzuerkennen**, zu schätzen und zu ersehnen, die aber keine geistlichen Vorteile bringen. **Dieses Denken widmet sich lieber dieser Welt als geistlichen Angelegenheiten.**

Das fleischliche Denken sinnt nur über weltliche Dinge und das eigene Vergnügen nach; es denkt nicht an die geistlichen Dinge in Gott durch Christus oder Dinge, die Gott gefallen. **Das Wort erklärt, dass solches Denken Feindschaft gegen Gott bedeutet. Und die im Fleisch sind können Gott nicht gefallen.**

Verkünden Sie fortwährend: Ich habe einen scharfen Verstand, mein Verstand ist gesund. Ich bin ausserordentlich intelligent und ausgezeichnet.

Gedanken sind Bilder des Verstandes mit schöpferischen oder zerstörerischen Möglichkeiten, die mithilfe oder innerhalb von menschlichen Emotionen wirken. Gedanken sind also **ein Strom von Bildern, die Bedeutungen erzeugen.**

Wirkliches Denken bedeutet zu erschaffen oder **den Verstand auf einen Strom von Bildern, die erschaffen** oder eine Bedeutung haben, auszurichten und somit eine Botschaft übermitteln. Die Gedanken eines Menschen können ihn, wenn sie falsch eingesetzt werden, in Gebundenheit halten und die Räder seines Erfolges und Fortschritts blockieren.

Ihr Leben wird sich immer in Richtung Ihrer Gedanken bewegen!

Sie sind ein Spiegelbild Ihrer Gedanken. Bauen Sie Ihren Denkprozess aus.

Jeder Gedanke, der sie dazu bringt, andere Menschen abzulehnen oder zu verachten, oder die gegen Gottes Ziele abrbeiten, kommt vom Teufel, nicht von Ihnen.

Als Wiedergeborener sind Sie jetzt Teilhaber Seiner göttlichen Natur. ***Jesus sagte: Ich bin der Weg die Wahrheit und das Leben.***

So stammt also jeder Gedanke, der gut für Gott und gut für die Menschen ist, vom Himmel, und Gottes Himmel isst in Ihrem Herzen am Werk. Lehnen Sie Gedanken des Frustes und der Ablehnung sofort ab. Ihre Gedanken entsprechen im Grunde Gottes Sichtweise. **Er hat Sie für gerecht erklärt und deshalb können böse, ungesunde oder negative Gedanken nicht von Ihnen ausgehen.**

Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Übertäter seine Gedanken: und er kehre um zu dem Herrn, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn bei Ihm ist viel Vergebung. Jes. 55:7

Mit anderen Worten: **Verändern Sie Ihre Denkweise.**

Ihre Gedanken beeinflussen die Dinge um Sie herum. Der Grund dafür ist, dass **Gedanken Signale freisetzen und diese Signale, können von den Dingen und den Menschen um Sie herum empfangen werden.**

Fürchten Sie sich nicht. Sie müssen **Ihren Verstand disziplinieren**, damit Sie ihn richtig nutzen können. Fangen Sie an zu lernen, wie man fröhliche Gedanken denkt. Üben Sie dies, bis Sie gut darin werden, sodass, wann immer negative Gedanken des Unbehagens, der Frustation, des Ärgers, der Enttäuschung, der Bitterkeit usw. Zu Ihnen kommen, Sie zu diesen ganz einfach NEIN sagen können und Ihre Gedanken ändern.

Verändern Sie Ihr Denken; beginnen Sie damit das Richtige zu sagen, äussern Sie Worte der Dankbarkeit und des Lobes für Gott. So können Sie Ihren Verstand nutzen, um gute Dinge in Ihre Richtung fliessen zu lassen.

Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen, so dass wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangennehmen zum Gehorsam gegen Christus. 2 Kor. 10:4

Festungen sind mentale Mauern, Barrieren der Eingrenzung, welche die Menschen davon abhalten, in den Dingen Gottes heranzuwachsen.

Es bezieht sich auf Ideen, Vorstellungen, Gedankengänge, Glaubensarten (Überzeugungen) etc. die dem Wort Gottes widersprechen. **Es hält sie davon ab, ihr Erbe in Christus zu geniessen.**

All diese „Überzeugungen" und Vernunftschlüsse halten Sie davon ab, Gedanken die von Gott kommen, in Ihren Verstand eindringen zu können.

Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes!

Nehmt zum Schutz den Schild des Glaubens und zum Angriff das Schwert des Wortes.

Während Sie über das Wort nachsinnen, es vor sich her murmeln und es schlussendlich aussprechen, fallen diese mentalen Barrieren, die durch die falschen Dinge, die Sie Ihr ganzes Leben gehört und geglaubt haben, errichtet waren, in sich zusammen, wie die Mauern von Jericho.

Produzieren Sie keine Sorgen und keinen Schmerz.

Darum seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.

Es bedeutet Sorgen, Schmerz, Wut, Missfallen, Ärger,Leid zu produzieren. Sie sind jemand, der Gottes Gerechtigkeit manifestiert, der Sein Licht offenbart, ein Verteiler Seiner Güte. Lassen Sie nicht zu, dass Satans Charakter durch Sie sichtbarwird. Reproduzieren Sie Jesus. Seien Sie stark und (frei) mutig.

Fokussieren Sie Ihren Verstand nicht auf Versagen oder auf diejenigen, die versuchen Ihnen ÄRGER zu machen. Denken Sie als Ebenbild wie Er und handeln Sie herrlich wie Jesus.

Sie sind ein Kind Gottes, jemand der SeineGerechtigkeit manifestiert, der Sein Licht offenbart sowie ein Verteiler Seiner Güte. **In unserem Königreich schaffen wir uns keine Feinde. Wir schaffen nur Freunde.**

Bringen Sie Ihre Liebe (Zuneigung und Fürsorge)anderen gegenüber zum Ausdruck, selbst wenn diese Sie ablehnen und verachten. **Verleihen Sie der Gerechtigkeit Gottes in Ihrem Geist ein Ventil und Sie werden beständig glücklich sein.**

Ich lasse mich (in meine Wesen) verwandeln durch die Erneuerung meines Sinnes, damit ich prüfen kann, was der gute und wohlgefällige Wille Gottes ist.

Vater, in dem Namen unseres Herrn Jesus lehne ich das ab. Es wird keine Macht über mich haben. Ich lasse es nicht zu, dass irgendetwas oder irgendjemand Schlechtes in mir produziert. Satan hat an diesem Ort keine Autorität.

Ja, ich bin voller Liebe! (Wut) du hast keine Autorität in meinem Herzen, denn ich bin die Wohnstätte des Herrn, geschaffen für Seine Gegenwart! Ehre sei Gott.

Sorgt euch um nichts!

Fürchte dich nicht und sorge dich um gar nichts!

Sprich: Ich wähle schlussendlich den Gedanken-strom, auf den ich näher eingehe!

Euer himmlischer Vater weiss, dass ihr all das benötigt. Matth. 6:32

Seid wie die Vögel des Himmels, die sich auch nicht um ihre Nahrung sorgen und doch stets von eurem himmlischen Vater ernährt werden.

Seien Sie nicht darauf fixiert, Ihren Komfort, Ihre Befriedigung, Ihr Vergnügen und Ihre eigene Freude zu etablieren. **Haben Sie stattdessen Gottes Königreich (Wandeln in Gottes Liebe) im Fokus. Dies muss Ihre ständige Denkweise sein.**

Denken Sie geistlich, nicht fleischlich. **Also nicht ständig darauf bedacht, wie sie bei anderen ankommen.** T.L. Osborne sagte, dass diejenigen, die sich darüber sorgen, was andere denken, **SKLAVEN derer sind, mit denen sie als letztes gesprochen haben oder ihren Augen und Ohren dienen.**

SEIEN SIE STATTDESSEN DARAUF AUS, DAS HERZ DES VATERS ZU ERFREUEN!

Er ist unendlich gross und weiss alles über ihr Leben und Ihre Zukunft.

Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus! Dankt im Glauben!

Das ist ein geistliches Prinzip.

Sagen Sie: Nein, ich weigere mich besorgt oder beunruhigt zu sein, im Namen Jesu! Ich deklariere und bekenne, dass ich ein göttlicher Erfolg bin! Ehre sei Gott!

Der Verstand ist das Informationsverarbeitungszentrum des Menschen.

Fördern Sie das reichliche Depot Ihres inneren Menschen und bauen Sie diese unendlich grossen Schätze für die Seele gewinnbringend ab, indem Sie Ihren Verstand sorgfältig steuern.

Sie haben einen vortrefflichen Geist. Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit Ihm. 1. Korinther 6:17

Erinnern Sie sich daran, dass der Verstand die Tür zu Ihrem Herzen ist. Wenn Sie also Ihr Herz bewahren sollen, wie können Sie dies besser tun, als durch Ihren Verstand! **Überwachen Sie Ihre Denkweise.**

Sprechen Sie keine falschen Dinge aus und reden Sie auch nicht ausserhalb dessen, was Gott über Sie gesagt hat.

SPRECHEN SIE SEIN WORT UND SCHAUEN SIE NACH VORNE!

Die Erneuerung des Verstandes

Dies ist zur Ehre Gottes!

Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch in eurem Wesen (Herzen/Denksinn) verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute, und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist. Römer 12:2

Sich verändern lassen durch die komplette Erneuerung Ihres Verstandes. Das ist eine

Komplettüberholung Ihres Verstandes, nicht bloss eine Veränderung in manchen Bereichen oder Teilbereichen. Dies geschieht nicht über Nacht,dies ist etwas, woran Sie stetig und kontinuierlich arbeiten müssen.

Ihr innerer Mensch sollte sich Tag für Tag erneuern und umwandeln. 2. Kor. 4:16

Ich sagte Ihnen bereits, dass das Aufregendste am Verstand ist, dass seine Inhalte und Abläufe steuerbar, **reoganisierbar und neu program-mierbar** sind.

Ich ziehe den neuen Menschen an, nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat. 1. Kor. 3:9

Hier geht es um **die Erneuerung des Inhaltes Ihres Verstandes**. Ihr Verstand muss **neues Wissen** empfangen, um das Wissen der Sinne oder das weltliche Wissen zu ersetzen, welches Sie hatten und in dem Sie gewandelt sind.

Lassen Sie Gottes Wort reichlich in Ihnen wohnen, inaller Weisheit und geistlichem Verständnis.

ENTFERNEN, TILGEN ODER LÖSCHEN VON ALTEN INFORMATIONEN.

NEUE INFORMATIONEN UND NEUES WISSEN DURCH GOTTES WORT UND DEN HEILIGEN GEIST EMPFANGEN.

Werdet erneuert im Geist eurer Gesinnung. Im Geist eurer Gesinnung erneuert zu werden soll heissen, im Charakter oder in der Einstellung Ihres Verstandes erneuert zu werden.

Lasst euch in eurem Denken erneuern durch den Geist, der euch geschenkt ist.

Lasst euch stattdessen einen neuen Geist und ein verändertes Denken geben.

Dies bedeutet, es gibt eine neue Art der Verarbeitung, eine neue Betrachtungsweise der Dinge, eine neue Perspektive.

Sie benötigen **eine neue Art und Weise**, Ihre Gedanken, Gefühle und Emotionen zu **verarbeiten** und zwar durch den Heiligen Geist und das Wort Gottes. Sie müssen beginnen, die Dinge aus Gottes Perspektive zu sehen.

Was auch immer Sie im Leben erreichen wollen, Sie müssen es zuerst in Ihrem Inneren sehen und es in Besitz nehmen.

Bilden Sie in Ihrem Verstand immer dierichtigen Bilder von dem, was sie im Leben wollen.

Sie müssen sich selbst sehen, wie Sie sich dem Tor nähern, den Torwart überwinden und Ihre Tore schiessen. Sie müssen es sehen, träumen und verbreiten, bevor Sie auf dem Feld erscheinen. **Sie müssen sich selbst sehen** und hören wie Sie siegen im Namen Jesus.

Eine schöne Sache, die Sie als Christ für sich selbsttun können, ist, in Ihrem Verstand **die richtigen Bilder** von dem, was sie im Leben wollen, aufzubauen. Es zahlt sich aus, wenn Sie Ihre **Glaubensaugen** aktivieren.

Gott hat uns niemals geschaffen, damit wir leiden oder ein mittelmässiges Leben führen, in dem wir gerade so über die Runden kommen. **Er hat uns erschaffen, damit wir in jedem Lebensbereich herausragen und gedeihen.** Bis Sie jedoch nicht beginnen sich auf diese Weise zu betrachten – wie Sie im Überfluss, perfekter Gesundheit, Sieg und Erfolg leben – wird es für Sie schwierig, dies auch zu erleben. Sie müssen sich erst bildlich vorstellen, wie Sie in diesem Bereich leben, wie Sie GOTTES TRAUM ausleben.

Der dem ruft, was nicht ist, als ob es wäre!

Sehen Sie mit den Augen Ihres Verstandes. Gott wies Abraham an zu sehen, nicht mit der eingeschränkten Sicht seiner physischen Augen, sondern mit der unbegrenzten Sicht der Augen seines Verstandes.

Mache dich auf, durch ziehe das Land seiner Länge und Breite nach! (In der Imagination) Denn dir will ich es geben!

Sohn, sieh mit deiner Vorstellungskraft.

Gott gab Abraham das Versprechen, dass Er ihm alles geben würde, was er **gesehen** hatte. Nun gut, Abraham hatte die ganze Welt gesehen und Gott erfüllte Seinen Teil der Abmachung und gab sie ihm. Gott lernte ihn in 1. Mose 13, 14-17 wie er seinen Verstand nutzen und visualisieren kann, was er wollte.

Es ist wichtig, dass Sie Ihre Vision fördern, damit diese in Ihrem Verstand deutlicher wird. Und das können Sie tun, indem Sie Ihren Verstand auf Dinge ausrichten, die Ihre Vision stärken oder erweitern.

Die drei Kanäle für Visionen:

1. Die Augen Ihres Geistes
2. Die Augen Ihres Körpers
3. Die Augen Ihres Verstandes

Das Hineinsehen in den geistlichen Bereich ist allein Gottes Werk. Es liegt an Ihm, Ihrem Geist etwas erscheinen zu lassen. Sie können jedoch Ihre zwei anderen Augenpaare nach Ihrem Willen benutzen. Es liegt an Ihnen, wann und ob Sie diese Augen benutzen wollen.

Die Augen Ihres Verstandes sind Ihre schöpferischen Augen. Im mentalen Bereich können wir erschaffen, was immer wir sehen wollen. Die Augen Ihres Verstandes können jedoch produzieren, was Sie im Physischen sehen wollen. **Ihre Vorstellungskraft ist Ihre kreative Fähigkeit.** Gott gab uns die Fähigkeit, uns Dinge vorzustellen als eine besondere Gabe, um uns zu helfen, die Welt zu erschaffen, in der wir leben WOLLEN. Gott hat uns ein Werkzeug (den Verstand) gegeben und die Befähigung, Veränderungen zu bewirken. Diese natürliche Fähigkeit ist von Gott gegeben. **Mit Ihrem Verstand können Sie aussuchen, was Sie sehen WOLLEN.**

Wenn Sie jedoch neu geboren sind, haben Sie die Gottes-Natur und Gott möchte, dass Sie Ihre VISION erweitern und das Unsichtbare sehen.

Das Erschaffene hört nicht einfach auf, nachdem Sie sich eine Sache vorgestellt haben und es dabei belassen. Nachdem Sie es gesehen haben, müssen Sie es nun **erschaffen und formen**. In 1 Mo. 1:25 schuf Er den Menschen in Seinem Inneren und dann in 1. Mose 2:7 formte Er ihn aus dem Staub der Erde, gemäss dem, was Er zuvor in sich selbst geschaffen hat.

Was immer Sie sich vorstellen können, das können Sie erschaffen. Es gibt Visionen, die Gott Ihnen in Ihrem Geist zeigt, darauf haben Sie keinen Einfluss (erinnern Sie sich an die Augen des Geistes), und es gibt Visionen, die Sie mit Ihrem Verstand erschaffen müssen.

Arbeiten Sie mit Ihrem Verstand als „Zeit des Erschaffens". Sie sollten Ihre privaten Momente dazu nutzen, das zu erschaffen, was Sie möchten. **Wahre Meditation ist Erschaffen.** Ihre Momente der Meditation sind Ihre Zeiten des Erschaffens. **Meditieren bedeutet nachsinnen, murmeln, brüllen.** Es beinhaltet auch diesen Gedanken zu murmeln, ihn auszusprechen und vor sich her zu brüllen. Sie bringen Ihr ganzes System dazu, **eine bestimmte Wahrheit anzunehmen.**

Meditieren Sie, bis Ihr gesamter Verstand **mit der Vorstellung davon erfüllt ist**, was Sie sehen wollen.

Isaak war ein Mensch von grossem Wohlstand, aber er erschuf dies **durch das Meditieren über Gottes Verheissung.**

Helfen Sie Ihrer Vision nach, genauso wie Gott Abraham half eine Vision zu haben, indem Er ihn dazu brachte die Sterne zu zählen.

Richten Sie Ihren Sinn darauf aus. So helfen Sie auch Ihrer Vision.

Sie meditieren bis Ihre Wirklichkeit mit Ihrer Vision übereinstimmt. Das ist etwas, das man lernen kann.

Sie können in Ihrem Verstand die Vision erschaffen, die Sie haben wollen.

Eine Vision in Ihrem Verstand, während er völlig wach ist. Sprechen Sie: Ich kann und habe mühelos meine optimalen Visionen, bis ins kleinste Detail.

Sehen Sie alles neu.

Siehe es ist alles neu geworden! Nicht viele Christen wissen, dass sie sehen müssen, dass alles neu geworden ist. Die Bibel sagt: SIEHE, es ist alles neu geworden! Wenn Sie nicht alles neu betrachten, haben Sie das Falsche gesehen.

Sagen Sie: Nein, so sollte ich nicht sehen. Alles ist neu geworden!

Hören Sie auf, sich mit den natürlich angeborenen Beschränkungen und Unzulänglichkeiten zu sehen. Sie gehören nun einer neuen Schöpfung an. Sehen (und sprechen) Sie nun, dass alles neu geworden ist.

Der Herr nutzte die Sterne, um Abrahams Vision zu fördern. Jakob nutzte Markierungen auf Holz. Finden Sie die richtigen Bilder um Ihre Vision zu fördern.
VERWEILEN SIE MIT DEN DINGEN, DIE DEN FOKUS IHRES GEISTES UND IHRES

VERSTANDES IN DIE RICHTIGE RICHTUNG TREIBEN.

Wenn Leute an den falschen Ort gehen, verändert sich ihre Vision. Gottes Wort gibt Ihnen die richtigen Bilder und Visionen. **Das Wort ist Ihr wahres Spiegelbild.** SIEHE! Um einzunehmen, müssen Sie zuerst in Ihrem Inneren **SEHEN!** Sprechen Sie: Ich sehe, dass ich bereits habe. Es gibt keine Limits im Geist.

Sie müssen es erst SEHEN, bevor Sie es besitzen können!

Wie wichtig es doch ist, **das richtige mentale Bild** von dem zu haben, was wir uns so wünschen!

DAS AUSMASS IHRER VISION IST DIE GRENZE IHRER SEGNUNGEN!

Es ist an der Zeit, dass Sie sehen!

Haben Sie ein Bild, wie Sie . . . erfolgreich, siegreich überwinden. Wie Sie am Ziel sind.

Die Erneuerung Ihres Verstandes sollte eine tägliche Erfahrung sein. Auch wenn Ihr äusserer Mensch altern mag, Sie müssen Ihren inneren Menschen jeden Tag durch das Wort Gottes erneuern.

Dagegen erneuert werdet im Geist eurer Gesinnung und den neuen Menschen angezogen habt, der Gott entsprechend geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit. Eph. 4:23

Der Geist Ihrer Gesinnung bezieht sich auf den Charakter Ihres Verstandes.

Beginnen Sie damit, Ihren inneren Menschen mit GottesWort zu trainieren und zu entwickeln. Wir haben Sein Leben und Seine Natur, denn wie Er ist, so sind auch wir. Jesus log nicht, als Er sagte, dass den Gläubigen alles möglich sei. Er wusste, was Er in uns hineingelegt hatte! **Was für ein Leben Er uns doch gegeben hat!** Meditieren Sie über diese Wahrheit und sehen Sie mit den **schöpferischen Augen Ihres Verstandes.** Sie sollen das nutzen, was Er Ihnen gegeben hat. Wir können unsere **mentalen Augen** verwenden und erschaffen, was wir wollen. Sehen Sie mit **den Augen Ihres Verstandes;** fokussieren Sie sich darauf, was Sie sehen wollen. Wenn Sie es sehen können, können und werden Sie es haben.

Falls ein anderes Bild versucht, das zu verzerren, was Sie sehen, lehnen Sie es ab. Wenn Sie sich selbst versagen sehen, sagen Sie NEIN zu diesem Bild **HEFTEN SIE IHRE AUGEN DES VERSTANDES AN JENE DINGE, DIE MIT GOTTES WORT ÜBEREINSTIMMEN UND SIE BETREFFEN.**

Beginnen Sie zu üben und wirken und das glorreiche Leben zu leben, welches Gott für Sie bereit hält.

Die legalen Rechte des Sünders bei der Annahme Jesu

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-2-neue-geburt-taufe-abendmahl-fusswaschung/die-legalen-rechte-des-sünders-bei-der-annahme-jesu

Alle rechtlichen Schritte wurden getan. Nun hat derErbe Gottes, der jetzt nicht mehr als Sünder gilt in den Augen Gottes, zuallererst ein legales Recht auf den Schutz durch den Vater-Gott.

Er hat ein legales Recht auf seines Vaters Schutz und Fürsorge.

Er hat ein legales Recht auf die Fürbitte Jesu.

Er hat ein legales Recht auf die Fürsprache Christi, dem grossartigen Familienanwalt.

Er hat ein legales Recht auf ewiges Leben.

Er hat ein legales Recht auf den Sieg über Sünde und Satan.

Er hat ein legales Recht auf ein Zuhause im Himmel

Er hat ein legales Recht, im Gebet den Namen Jesus zu gebrauchen.

Er hat ein legales Recht auf einen Sohnesplatz in der Familie Gottes.

Er hat ein legales Recht, beim zweiten Kommen Jesu entrückt zu werden.

Er hat ein legales Recht auf die Unsterblichkeit seines Leibes.

Er hat ein legales Recht auf das Erbe im neuen Himmel und auf die neue Erde.

Er hat ein legales Recht mit seinem Vater durch alle Ewigkeit hindurch zu leben.

Er hat ein legales Recht auf die Gabe des Heiligen Geistes.

Er hat ein legales Recht auf die innewohnende Gegenwart des Heiligen Geistes, auf die Fürsorge und den Schutz des Geistes und auf die Fürbitte und Lehre des Geistes.

Dies ist das Werk, das der Heilige Geist imGläubigen wirkt, wenn dieser öffentlich Christus als seinen Herrn und Erlöser und sich selbst jetzt als Erbe Gottes bekennt.

Erstens, der Heilige Geist überschattet ihn. Er wirdin den Geist eingetaucht – hinein in die wahre Taufe des Heiligen Geistes.

Zweitens, der Heilige Geist pflanzt die Natur Gottes, das ewige Leben, in den Geist ein.

Drittens, der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, durchflutet seine Seele.

Viertens, der Heilige Geist bezeugt dem Geist desGläubigen durch das Wort, das er ein Kind Gottes ist, dass er vom Tod zum Leben durchgedrungen ist. 1. Joh. 3:14

Fünftens, die Liebe Gottes ist durch den HeiligenGeist in sein Herz ausgegossen, und der Gläubige weiss, dass er vom Tod ins Leben durchgedrungen ist. Der Mensch, der nicht göttlich lieben kann, ist noch nicht vom Tod zum Leben durchgedrungen, sondern ist immer noch im Bereich Satans.

Unsere praktische Identifizierung mit Jesus

Sprich in der ersten Form:

Galater 2:20: Ich bin mit Christus gekreuzigt worden.

Römer 6:6: Ich erkenne, dass mein alter Menschmitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde abgetan sei und ich der Sünde nicht mehr diene.

Kolosser 2:13, Epheser 2:5: Ich bin mit Christus lebendig gemacht.

Als Gott Jesus von den Toten auferweckte, sagte Er:**Du bist mein Sohn, heute habe ich dich (uns) gezeugt. Hebräer 1:5 und Apg. 13:33**

Römer 6:9: Der Tod herrscht nicht mehr über mich,denn was gestorben ist, ist ein für allemal der Sünde gestorben.

Als Er am Kreuz mit uns identifiziert wurde, hatteder Tod Macht über Ihn, aber als Er unsere Strafe bezahlt hat, wurde dieser Tod gebrochen. Als Er lebendig gemacht wurde, wurden wir die Glaubenden, mit Ihm lebendig gemacht. Wir sind mit Ihm demBild des Erstgeborenen gleichförmig gemacht. Alles was Er ist, wurden wir. Und zwar deshalb, weil wir Miterben mit Ihm sind. Römer 8:15

1. Korinther 15:22: Denn wie in Adam allesterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht.

Wann immer ein Mensch diesen Sohn Gottes als Herrnund Erlöser annimmt, geht er vom Tod in das Leben über (Johannes 5:24)

IDENTIFIZIERT

In der Kreuzigung am Kreuzigung

mit Jesus Christus identifiziert

Im Tod für das ewige Verlorensein des Menschen

mit Jesus Christus identifiziert

Im Begräbnis unter dem verfluchten Boden

mit Jesus Christus identifiziert

Mit Ihm in tiefsten Verliesen der Hölle

mit Jesus Christus identifiziert

In der Auferstehung Macht und Kraft

mit Jesus Christus identifiziert

Zur Rechten Gottes in dieser Stund

mit Jesus Christus identifiziert. E.W.Kenyon

Er hat uns mitauferweckt, mitversetzt, umgewandelt in Jesus Christus. Epheser 2:6

So bist du also nicht mehr Knecht, sondern SOHN;wenn aber Sohn, dann auch Erbe Gottes durch Christus. Galater 4:7

Das Wissen um diese Tatsache verleiht einem eine Ruhe, ein Gefühl der Einigkeit mit Gott. Gott und du sind identifiziert! Du bist mit Gott verbunden. Gottes Natur fliesst in dich hinein. Heilung, Stärke, Erfolg und Sieg sind allesBestandteile des Lebens dieser neuen Kreatur. Sprich:

Ich bin ein Teilhaber der göttlichen Natur nach Joh. 15:5:(Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben)

Sprich in der ersten Form:

Ich bin mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen Regionen in Christus Jesus. Epheser 2:4-6

Ich bin wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes. 1. Petrus 1:23

Der Leib meiner Niedrigkeit ist / wurde gleichgestaltet mit Seinem Leib der Herrlichkeit, vermöge der Kraft, durch welche Er sich auch alles untertan machen kann. Philipper 3:21

Ich bin eine neue Schöpfung (Kreatur) eins mitJesus. Das Alte ist vergangen,**ALLES** ist neu. 2. Kor. 5:17

Ich bin eine neue Schöpfung in Jesus – Sein Werk,geschaffen in Christus Jesus. Deshalb habe ich den Sinn Christi und die Weisheit Gottes formt sich in mir. 2. Korinther 5:17, Eph. 2:10, 1. Kor. 2:16

Ich habe den alten Menschen aus- und den neuen angezogen, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbild dessen, der mich geschaffen hat. Kolosser 3:9-10

Nun lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir. Und das wahre Leben, das ich jetzt in diesem Körper habe, ist das Ergebnis meines Vertrauens auf Gottes Sohn, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. Galater 2:20

Ich bleibe für immer am Weinstock. Ich bin eins mit dir Vater und bringe viel Frucht! Ich verlange und erhalte ganz realistisch, was immer ich fordere. In dem Namen Jesus.

https://jesusmacht.jimdo.com/jesus-gibt-dir/

Die Vorrechte und Privilegien für den Wiedergeborenen

Da wir einen grossen Hohepriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus,

den Sohn Gottes, lasst uns festhalten am Bekenntnis. Hebräer 4:14

Ich halte an meinem Bekenntnis angesichts des scheinbaren Widerstands der Sinneserkenntnis fest.

Ich widerspreche der Sinneserkenntnis-Wahrheit und halte die Wort-Gottes-Wahrheit hoch. Ich lebe über den Sinnen. Meine Erwartungen sind auf Jesus und Sein Wort fokussiert.

Ich weigere mich, meine Leben von Sinnesbeweisen beherrschen zu lassen. Ich weiss, dass der in mir grösser ist, als die Kräfte, die mich umgeben. Die Macht des Heiligen Geistes in mir und die geistlichen Kräfte sind grösser, stärker, als die Kräfte im Bereich der Sinne.

Ich bin, was meinen Kontakt mit materiellen, verstandesmässigen, geistlichen und geistigen Kräften betrifft, ein Gebieter.

Mein Vertrauen ist allein auf das Wort, nicht auf Menschen, gerichtet! Auf die Fähigkeit des Vaters mich allumfassend zu versorgen.

Das Wort ist stets wirksam.

Ich halte daran fest, mehr als ein Überwinder zu sein und verlasse mich nicht auf Sinnesbeweise. Jeder Umstand muss sich vor Jesus Namen beugen.

Ich habe das Recht, alle Autorität in Jesu Namen zu benützen, egal was die Sinne vorspielen und wandle im Glauben, nicht im Schauen und mein Wort wird Realität.

Ich spreche von der Fähigkeit Gottes des Vaters und fülle meine Lippen mit Lobpreis für beantworteten Glauben und Gebete.

Als Sohn Gottes habe ich das legale Recht, auf die Fürsorge und den Schutz des himlischen Vaters.

Ich nehme meine Rechte in Anspruch und handle wie ein Sohn Gottes. Der ganze Himmel steht hinter mir und die Engelsmächte stehen mir zur Verfügung, meine Anliegen auszuführen.

Ich habe einen rechtmässigen Anspruch auf den Himmel als meine Heimstätte.

Ich bin vollkommener Überwinder, vollkommener Sieger als Miterbe an der Seite Gottes

und Jesus. Epheser 2:6

Wie sollte uns der Vater, der liebende Vater, nicht alles geben und schenken, was uns an Rechten und Privilegien in Jesus gehört? Römer 8:39

Folgende Rechte und Privilegien sind uns:

- Es ist Gott, der uns als gerecht erklärt hat. 2. Korinther 5:21

- Sein Licht und Seine Weisheit ist uns. Psalm 22:1 Er ist meine Fähigkeit, um die Erkenntnis dessen nutzen zu können, was mir gehört. Jesus ist meine Weisheit.

- Seine Auferstehung und Freiheit von Satans Macht und Herrschaft

- Die Sohn- und Erbschaft aller Dinge Gottes und der Welt

- Teilhaber Seiner Stärke und Allmacht zu sein. Philipper 7:13 Er ist meine Stärke.

- Jeder geistliche und damit auch irdische Segen

- Der Segen Abrahams und die Herrschaft über die Welt

- Zur Rechten Gottes eins mit Jesus alle Gewalt im Himmel und auf Erden zu teilen

Wir haben ein legales Recht, den Namen Jesu zu gebrauchen. Er gab uns die Macht eines Bevollmächtigten, diesen Namen zu gebrauchen.

Er sagte: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Was immer ihr bittet in meinem Namen, wird euch der Vater geben.

Der Glaubende:

Er hat ein legales Recht auf seines Vaters Schutz und Fürsorge.

Er hat ein legales Recht auf die Fürbitte Jesu.

Er hat ein legales Recht auf die Fürsprache Christi, dem grossartigen Familienanwalt.

Er hat ein legales Recht auf ewiges Leben.

Er hat ein legales Recht auf den Sieg über Sünde und Satan.

Er hat ein legales Recht auf ein Zuhause im Himmel

Er hat ein legales Recht, im Gebet den Namen Jesus zu gebrauchen.

Er hat ein legales Recht auf einen Sohnesplatz in der Familie Gottes.

Er hat ein legales Recht, beim zweiten Kommen Jesu entrückt zu werden.

Er hat ein legales Recht auf die Unsterblichkeit seines Leibes.

Er hat ein legales Recht auf das Erbe im neuen Himmel und auf die neue Erde.

Er hat ein legales Recht mit seinem Vater durch alle Ewigkeit hindurch zu leben.

Er hat ein legales Recht auf die Gabe des Heiligen Geistes.

Er hat ein legales Recht auf die innewohnende Gegenwart des Heiligen Geistes, auf die

Fürsorge und den Schutz des Geistes und auf die Fürbitte und Lehre des Geistes.

Ich wage es, auf das Wort des Herrn zu handeln.

Sprich in der ersten Form:

Ich bin ein Teilhaber der göttlichen Natur nach Joh. 15:5: (Ich bin der Weinstock, ihr seid die

Reben)

Ich bin mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen Regionen in Christus Jesus. Epheser

2:4-6

Ich gebrauche den Namen Jesus, der alle Autorität im Himmel und auf Erden hat, der alle

Autorität über die Naturgesetze, über jeden Dämon und seine Werke, über alle geistlichen

wie auch materiellen Kräfte hat.

Ich bin wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem Samen,

durch das lebendige und bleibende Wort Gottes. 1. Petrus 1:23

Ich bin eine neue Schöpfung in Jesus – Sein Werk, geschaffen in Christus Jesus von Gott. Deshalb

habe ich den Sinn Christi und die Weisheit Gottes formt sich in mir. 2. Korinther 5:17, Eph. 2:10,

1. Kor. 2:16

Der Leib meiner Niedrigkeit ist / wurde gleichgestaltet mit Seinem Leib der Herrlichkeit,

vermöge der Kraft, durch welche Er sich auch alles untertan machen kann. Philipper 3:21

Ich bin eine neue Schöpfung (Kreatur) eins mit Jesus. Das Alte ist vergangen, ALLES ist neu. 2.

Kor. 5:17 Ich habe Gottes Natur, ewiges Leben.

Ich habe den alten Menschen aus- und den neuen angezogen, der erneuert wird zur Erkenntnis

nach dem Ebenbild dessen, der mich geschaffen hat. Kolosser 3:9-10

Nun lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir. Und das wahre Leben, das ich jetzt in

diesem Körper habe, ist das Ergebnis meines Vertrauens auf Gottes Sohn, der mich geliebt und

sich selbst für mich hingegeben hat. Galater 2:20

Ich bleibe für immer am Weinstock. Ich bin eins mit dir Vater und bringe viel Frucht! Ich verlange

und erhalte ganz realistisch, was immer ich bitte (fordere) in dem Namen Jesus.

Das Kind Gottes hat ein legales Recht auf den Schutz und die Fürsorge des Vaters. Es hat ein

legales Recht auf Nahrung, Kleidung und ein Heim. Es hat ein legales Recht auf Gemeinschaft

und freudiges Zusammensein mit den Geschwistern. Es hat das legale Recht, über Satan,

Dämonen und über Armut zu stehen und zu herrschen.

Sprich zu deinem Herzen und Geist immer und immer:

Ich bin übernatürlich und der Heilige Geist ist meine Fähigkeit.

Ich nehme den Platz eines Sohnes ein und spreche die Worte des Vaters, genauso wie Jesus.

Ich danke dir für die Fähigkeit, für die Weisheit, diesem Problem entgegentreten zu können

lieber Vater.

Ich danke dir für die Fähigkeit, für die Weisheit, diese Probleme nachhaltig zu lösen.

Er sagt: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott. Ich

stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10 Sein Auge der Liebe ruht allezeit auf mir!

Gebet ist Austausch. Gebet ist Sohnschaft, Gemeinschaft und Austausch.

Ich bin ein Besitzer, Erbe und Miterbe Jesu.

Ich übernehme die Verantwortung eines Sohnes und trete in den ganzen

Reichtum der Gnade Gottes ein.

Ich herrsche im Leben als Überwinder, als Eroberer und als König. Römer 5:17

Niemand kann Gott von Seinem Wort (nicht Menschenwort) trennen.

Das Wort Gottes:

Immer jetzt.

Es war und es ist und es wird Gottes Stimme sein.

Es ist ewig, unwandelbar und lebendig.

Es ist das Wort, das Dinge vollbringt.

Dieses Wort nimmt Jesus Platz ein auf meinen Lippen. Ich lasse dieses Wort auf meine Lippen ruhen! Mein Herz bleibt in Seinem Wort.

Es enthält alle Elemente, die in Jesus sind.

Das Handeln-Nach-Dem-Wort ist nur den Sinnen „Fanatismus“. Die Vernunft muss ihren Platz an das Wort abtreten.

Das Wort ist heute noch genauso massgebend wie zu der Zeit,

als es aus Seinem Mund kam.

Das Wort vollbringt noch heute dieselben Wunder auf den Lippen des Sprechenden.

Es ist Gott, der spricht.

Sein (Gottes) Wort auf meinen Lippen, kann genauso kraftvoll sein wie bei Jesus.

Jesus (Vaters) Worte leben in mir und ich kann fordern was ich will und es wird ins Dasein springen. Johannes 15:7

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr eure Rechte verlangen und sie werden für euch in Existenz kommen. Johannes 15:7

Wenn Seine Worte in dir bleiben, wird das, was du begehrst, von Gott hervorgebracht.

Es gibt keine Grenzen für Gottes Fähigkeit!

Das Wort ist von Gott, ein Ausatmen Gottes, die Gesinnung Gottes, der Wille Gottes. Es bleibt ewiglich. Er wacht über Seinem Wort. Kein Wort von Gott ist ohne Kraft.

Sprich zu deinem Herzen und Geist immer und immer wieder:

Dieses Wort kann in meinem Herzen leben! Das lebendige, das geschriebene Wort.

Ich halte es in meiner Hand.

Ich habe es in meinem Herzen.

Ich habe es auf meinen Lippen.

Ich lebe es. Es lebt in mir.

Das Wort ist mir Heilung und meine Kraft.

Es ist für mich das Brot des Lebens.

Es ist für mich die Kraft, die ureigene Fähigkeit Gottes.

Das Wort ist mein Bekenntnis, meine Rettung, meine Ruhe, mein Ruhekissen.

Das Wort gibt mir Ruhe inmitten von Verwirrung.

Das Wort gibt mir Sieg inmitten von Niederlage.

Es gibt mir Freude wo Verwüstung herrschte.

Das Wort auf meinen Lippen wird die lebendige, lebensrettende und erweckende Stimme Gottes auf Erden hier und jetzt.

Es ist das Wort, das aus meinem Munde kommt, das nicht leer zu Ihm zurückkehren kann, denn mit dem Munde bekennt man und mit dem Herzen glaubt man.

Die Sünde (der alte Mensch) wird durch die einströmende Natur Gottes ausgetrieben durch die Ausübung des Wortes.

Segen! Segen, der wie Wein die Berge und Hügel hinabfließen wird." Amos 9, 13

Ich habe eine hohe Ebene der Gemeinschaft mit Gott (dem Vater) und nicht die Pflicht an diesen Platz gestellt.

Wenn wir aber im Lichte wandeln, wie Er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft mit einander. 1. Johannes 1:7 Wer aber seinen Bruder hasst (schmäht), der ist in der Finsternis. 1. Johannes 2:11

Ich vergebe mir selbst und vergesse alle meine Sünden. Ich gehe in Liebe mit Ihm weiter.

Ich denke nicht ständig an meine vergangenen Irrtümer und Sünden.

Ich lehne die Vergebung und den Wert Seines Wortes nicht ab.

Alles was ich tun muss, ist die Fehler zuzugeben und sie sind auf der Stelle gelöscht und meine Gemeinschaft mit Ihm ist wieder hergestellt.

1. Johannes 1:8: In dem Augenblick, in dem wir den Vater um Vergebung bitten, bringt Jesus unseren Fall vor den Vater und unsere Gemeinschaft ist wieder hergestellt.

Meine Früchte der Gerechtigkeit sind:

- Ich bin fähig mit den Kranken zu beten

- Ich bin fähig Dämonen auszutreiben

- Ich bin fähig die Verlorenen mit unaussprechlicher Freiheit zu Jesus zu führen

Das Wort Christi wohne reichlich in mir (in euch). Kolosser 3:16 Das ist der Schlüssel.

Satans Niederlage ist ewig. Er muss anerkennen, dass wir Seine Gebieter sind. Gott selbst hat uns als Gebieter über Satan und seine ganze Fähigkeit gemacht und ihn unter unsere Füsse getan.

Ich handle als Sohn Gottes und übernehme Verantwortung.

Ich bin ein Sieger, weil Er mich zu einem machte. Dazu stütze ich mich kühn auf das Wort.

Meine Augen sind geöffnet und erleuchtet, dass ich weiss, welche der Reichtum der Herrlichkeit Seines Erbes in mir ist und die überschwengliche Grösse Seiner Macht an mir, der ich glaube. Epheser 1:18-22

Dieselbe Kraft die Jesus aus den Toten auferweckte, ist in uns / mir und am wirken. Sie ist mein! Diese Kraft macht meinen sterblichen Leib lebendig. Römer 8:11

Mein Herz hat das vollkommen aufgenommen, dass Jesus uns erlöste, den Feind besiegte und unsere Füsse tat.

Sprich zu deinem Herzen und Geist immer und immer wieder:

Er vollbringt ein gewaltiges Werk in uns und durch uns, indem wir anderen helfen.

Der Reichtum der Erde ist uns / mir. Alles ist euer. Gesegnet mit jedem Segen. Eph.1:3

Ich denke nie mehr über meine Würde nach, denn Er ist meine Gerechtigkeit.

Ich denke nie mehr über meine Fähigkeit nach, denn Er ist meine Fähigkeit.

Ich begebe mich in all die Fülle Seiner Wunder durch Gnade und erfreue mich meiner Rechte. Ich nehme meinen Platz ein und erfülle Sein Herz mit Freude.

Er hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen Regionen in Jesus Christus. Epheser 2:6

Ich bin versetzt worden in das Reich des Sohnes Seiner Liebe. Jesus ist mein neuer

Herr, liebender Meister, Fürsorger, Garant, etc.

Jesus und ich bezwingen Dämonen mit Worten, heilen die Kranken mit Worten,

beruhigen den See mit Worten, beherrschen Holz mit Worten, stellen die Augen

wieder her mit Worten., vermehren irdische Substanzen mit Worten und

Danksagung. Vater, du gibst und bist mir die richtigen Worte!

Ich begegne jedem Problem mit Besonnenheit und muss (darf) den Teil eines Sohnes tun

und begegne jedem unvorhergesehenen Fall mit Weisheit.

In Ihm habe ich . . . die Erlösung.

In Ihm bin ich . . . . eine neue Schöpfung und Satan hat keine Macht über mich.

In Ihm bin ich . . . die Gerechtigkeit Gottes.

In Ihm habe ich . . . dieselben Rechte wie Jesus auf der Erde und im Himmel.

Sein Wesen als Vater

Dies ist die Zeit, in der Ich es dir ermögliche, zu dem Punkt zurückzukehren, wo du das Gefühl

hattest, dort dein Leben völlig zerstört zu haben, oder auch zu den Zeiten, wo andere

Zerstörung in dein Leben gebracht haben. Und Ich werde wiederherstellen. Ich bin in der

Lage, dies auf wunderbare Weise zu tun", sagt der Herr.

"Wenn du Mir glaubst und Mir vertraust - wie ein kleines Kind, wenn der Vater sagt "Spring!"

und das kleine Kind springt unbeschwert von hoch oben in die Arme des Vaters, und der Vater

sagt "Ich fang dich auf". Glaubst du, dass Ich dich auffangen werde? Glaubst du, dass Ich -

unabhängig von deinen Umständen, was auch immer dir gerade widerfährt - dazu in der Lage

bin, dich aufzufangen, dich zu halten und zu beschützen? Denn genau dies werde ich tun", sagt

der Herr.

Und der Herr sagt: "Diese Zeit des Zurückspulens wird dich an einen Ort bringen, an

dem du nicht geringer sein wirst als vorher. Vielmehr wirst du dich an einem

weiten Ort wiederfinden. Du wirst zu stillen Wassern und grünen Weiden

gelangen, denn dies entspricht Meinem Wesen als Vater", sagt der Herr.

Gott will, dass Seine Kinder geistliche Piloten sind, also selbst bestimmen.

Himmlischer Vater, im Namen des Herrn Jesus Christus sage ich zu dem Berg von ....der.....:Hebe dich empor und wirf dich ins Meer. Ich glaube voll und ganz, dass diese Worte eintreffen werden. Das ist freigesetzter Glaube.

Das Glaubensbekenntnis aufrechterhalten: Preis den Herrn ich habe – ich werde.

Ich habe keine Sorge, wie lange es dauern wird, wo, durch wen, wie? Keine solche Gedanken lasse ich zu.

1. Stimme dem Wort Gottes zu und rufe aus: In meinem wiedergeborenen Geist befindet sich Gottes Glaube. Epheser 2:8

2. Erkenne, dass du genauso wie jeder andere Gläubige, dasselbe Mass des Glaubens hast, wie Jesus selbst. Römer 12:3

3. Stärke deinen Glauben kontinuierlich, indem du das Wort Gottes hörst und darüber meditierst. Matt. 4:4

4. Bringe durch die Worte deines Mundes zum Einsatz. Markus 11:23

5. Während du darauf wartest, dass sich das manifestiert, wofür du im Glauben einstehst, musst du im Glauben bleiben, indem du dich weigerst, Angst zu haben und indem du Gott dankst. Philipper 4:6

Es zu probieren ist nicht zu glauben. So lange du lediglich probierst, bist du nicht im Glauben. Der Glaube ruht, er IST! Er versucht nicht krampfhaft, durch Werke Resultate hervorzubringen. Der Glaube entspannt sich in der Gnade Gottes.

Sprich zu deinem Herzen und Geist immer und immer wieder:

Ich mache aus etwas, was Gott zu einem Vergnügen gemacht hat, keine Arbeit. Ich arbeite daran, in die Ruhe Gottes hineinzukommen. Ich bleibe im Wort, bis sich die Verkrampfung löst und lasse dann meine Anliegen vor Gott kundwerden. Ich bete und glaube, dass ich empfangen habe. Dann danke ich nur noch; NICHTS ANDERES!

Ich suche und finde einen Sender, der meinen Glauben stimuliert.

Ich bin derjenige, der die Autorität hat, Vernünfteleien zu zerstören und jede Höhe, die

sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt. 2. Korinther 10:5

Ich bin rechtmässig in Gottes Familie hineingeboren. Er hat mich rechtmässig als Sohn angenommen. Dazu habe ich das verbriefte Recht zum Gebrauch des Namens Jesus. Was immer ich den Vater bitte in diesem Namen gibt Er mir.

Ich fordere und verlange dass . . .

Ich nehme nur meinen Platz ein und mache von meinen Rechten Gebrauch. Alle Rechte und Privilegien eines Sohnes sind mir verliehen. Ich brauche nicht darum zu bitten.

Der Heilige Geist gehört mir. Wieviel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die Ihn darum bitten. Lukas 11:13 So gewiss ich Ihn bitte – so gewiss wird Er hereinkommen. Kein Wort von Gott ist ohne Antwort. Jeremia 1:12

Er wacht darüber.

Der Heilige Geist leitet mich in die ganze Wirklichkeit des vollendeten Werks des allumfassenden Tausches am Kreuz.

Meine Gerechtigkeit ist ebenso gut wie Jesu Gerechtigkeit , weil sie Jesus Gerechtigkeit ist. Und sie ist genauso gut wie die von Paulus.

Das Wort gehört mir. Der Heilige Geist gehört mir. Jesus gehört mir. Gott ist mein eigener Vater. Ich bin vollendet in ihrer (Dreieinigkeit) Vollendung.

Wohl dem, der sich des Dürftigen annimmt! Den wird der HERR erretten zur bösen Zeit. (Sprüche 19.17) 3 Der HERR wird ihn bewahren und beim Leben erhalten und es ihm lassen wohl gehen auf Erden und wird ihn nicht geben in seiner Feinde (Gier) Willen. 4 Der HERR wird ihn erquicken auf seinem Siechbette; du hilfst ihm von aller Krankheit.

Du beherrscht persönlich Satan und seine Werke. Diese Dämonen sind uns unterworfen. In meinem Namen werdet ihr Dämonen austreiben. Genauso wie Dämonen Krankheit, physische Nöte und finanzieller Mangel mir unterworfen sind, sie es dir.

Erinnerst du dich an die Wunder die ich Jesus tat? Jetzt habe ich Jesus, sie dir übertragen. Ich Jesus, bin deine Fähigkeit. Du hast das verbriefte, biblische Recht. Du

kannst jetzt auch vom Teufel freisetzen. Ich sagte: Ich werdet grössere Werke als ich tun. Ihr habt mein Wort! Grössere Werke als Jesus tun. Johannes 14:12

Sprich zu deinem Herzen und Geist immer und immer wieder:

Ich freue mich über die Tatsache, dass der Teufel für mich besiegt wurde. Ich muss nicht versuchen Sein (Gottes) Kind zu sein. Ich bin es wirklich und jetzt.

Ich bin furchtlos meiner Bekenntnisse gegenüber der Welt und frei von Sinneserkenntnis -Glauben.

Ich glaube und spreche schöpferisch: Es sei . . . Es werde . . . Die (Erde) bringe hervor .

Glaubt, dass ihr „es“ empfangen habt (werdet), so wird es euch werden. Mk. 11:24

Der Glaube betrachtet die Dinge, die nicht sind so, als ob sie wären. Römer 4:17

Der Glaube betrachtet die Dinge, die nicht sind so, als ob sind und sie wurden. Rö 4:17

Ich erkenne die uneingeschränkte Fähigkeit des Glaubens. Ich glaube an meine Worte.

Satan, du bist besiegt! Ich verlange meine Rechte und gehe, nehme, was mir in diesem Namen Jesus gehört.

Der Tausch am Kreuz ist allumfassend: Er unsere Sündennatur – wir Sein Leben und Seine Gerechtigkeit.

Ich plane meine Arbeit in dem Bewusstsein, dass der in mir grösser ist, als der in der Welt.

Er hat mir die Fähigkeit gegeben, den Namen Jesus zu gebrauchen, so dass die ganze Autorität, die in jenem Namen enthalten ist, von mir ausgeübt werden kann. Er lässt mich nicht versagen!

Sprich zu deinem Herzen und Geist immer und immer wieder:

Ich bin Teilhaber von Gottes ureigener Natur.

Ich habe Seine Glaubensnatur in mir. Dies macht mich zu einem Kind des Glaubens.

Ich wurde gezeugt durch das lebendige Wort vermittels des Heiligen Geistes.

Das wirkliche Ich in mir wurde in Christus neu erschaffen.

Ich habe die ureigene Natur Gottes des Vaters, und der Vater ist Liebe, also habe ich die Liebesnatur Gottes des Vaters in mir.

Wenn wir über diese Tatsachen nachsinnen, werden wir nicht mehr geteilten Herzens sein. Wiederhole es immer und immer wieder.

Ich halte mir zur Bekräftigung ständig vor Augen, dass ich bin, wer und was Er sagt, wie Er es erklärt hat.

Der Heilige Geist „Der Grössere“ in mir, ist derjenige, der von der Natur des Vaters nimmt und sie durch das Wort in uns hineinbaut.

Die Sünde wird nicht mehr über euch herrschen. Wir sind befreit von der Herrschaft der Krankheit.

Sprich zu deinem Herzen und Geist immer und immer wieder:

Ich wachse immer mehr in die Wahrheit der Sohnschaft hinein. Johannes 16:24

Ich mache zu Schülern alle Völker. Matthäus 28:18

Der Name Jesus gibt mir uneingeschränkten Zutritt zum himmlischen Vater-Gott und die volle Garantie für erhörte Gebete, Kranke zu heilen, Dämonen auszutreiben.

Ich erkenne ganz, wer und was ich in Christus bin, erhebe mich und nehme meinen Platz täglich ein. Dazu bekenne ich auf keinen Fall Schwäche!

Aus Seiner Fülle haben wir alle empfangen. Johannes 1:16 Jesus lebt jetzt immerdar für mich!

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr eure Rechte verlangen und sie werden für euch in Existenz kommen. Johannes 15:7

Wenn Seine Worte in dir bleiben, wird das, was du begehrst, von Gott hervorgebracht.

Es gibt keine Grenzen für Gottes Fähigkeit!

Das Wort ist von Gott, ein Ausatmen Gottes, die Gesinnung Gottes, der Wille Gottes. Es bleibt ewiglich. Er wacht über Seinem Wort. Kein Wort von Gott ist ohne Kraft.

Sprich zu deinem Herzen und Geist immer und immer wieder:

Dieses Wort kann in meinem Herzen leben! Das lebendige, das geschriebene Wort.

Ich halte es in meiner Hand.

Ich habe es in meinem Herzen.

Ich habe es auf meinen Lippen.

Ich lebe es. Es lebt in mir.

Das Wort ist mir Heilung und meine Kraft.

Es ist für mich das Brot des Lebens.

Es ist für mich die Kraft, die ureigene Fähigkeit Gottes.

Das Wort ist mein Bekenntnis, meine Rettung, meine Ruhe, mein Ruhekissen.

Das Wort gibt mir Ruhe inmitten von Verwirrung.

Das Wort gibt mir Sieg inmitten von Niederlage.

Es gibt mir Freude wo Verwüstung herrschte.

Das Wort auf meinen Lippen wird die lebendige, lebensrettende und erweckende Stimme Gottes auf Erden hier und jetzt.

Es ist das Wort, das aus meinem Munde kommt, das nicht leer zu Ihm zurückkehren kann, denn mit dem Munde bekennt man und mit dem Herzen glaubt man.

Das Handeln nach dem Wort ist das Bekenntnis. Es gibt keinen Glauben, der nicht im Bekenntnis gipfelt. Gedankliche Zustimmung steht immer auf der negativen Seite der Situation und gewinnt nicht.

Vater, ich danke dir! Ich habe die Wahrheit gefunden. Vater, ich bin geheilt, denn Du hast meine Krankheit und Schmerz auf Jesus geladen. Jesaja 53:4

Lasset uns festhalten am Bekenntnis. Hebräer 4:14

Gott ist die Kraft meines Lebens. Psalm 27:1 und ich vermag alles in Ihm, der mich fähig macht mit Seiner eigenen Fähigkeit. Jesus ist mir von Gott zur Weisheit gemacht.

Das Bekenntnis des sorgenden Vaters für jede Not.

Das Bekenntnis des vollendeten Tauschwerkes.

Das Bekenntnis, das der in mir grösser ist, als der in der Welt. 1. Johannes 4:4

Das Bekenntnis, das mein Gott alle meine Bedürfnisse befriedigt, nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Jesus Christus.

Das Bekenntnis, das der Vater meine Gebete stets beantwortet.

Wir sind von oben geboren. Ich bin der Wille Gottes. Wir sind der Wille des Vaters.

Sage es solange, bis deine Ohren sich daran gewöhnen, bis dein Geist es

aufnimmt.

Es ist leicht Seinen Willen zu tun, denn ich bin aus diesem Willen geboren.

Ich habe Seine Natur in mir.

Ich habe die Impulse Seines eigenen Liebesherzens, das durch mich schlägt.

Ich bin aus der Liebe geboren. Diese Natur beherrscht mich. Seine Liebe ist durch den Heiligen Geist in mein Herz ausgegossen worden.

Ich habe gelernt, an Seine Liebe zu glauben. Ich glaube, dass Sein Liebesweg der beste Weg ist.

Beginne es jetzt zu sagen, dass du in Seinem Willen und Wort lebst.

Nach einer Weile wird es zur Realität für dich.

Wenn du sagst: Ich vermag alles in Ihm, der mich stark macht, dann wirst du dich auf diese Ebene erheben.

Wenn du Angst hast zu bekennen, dass du die Gerechtigkeit Gottes bist, dann wird in deinem Handeln-Nach-Dem-Wort Unsicherheit sein. Du wirst zögern.

Wenn du dich nicht scheust zu sagen: Ich bin eine Rebe des Weinstocks und dasselbe Leben und dieselbe Liebe die im Weinstock fliesst, fliesst in mir, dann wirst du auf die Ebene deines Bekenntnisses erheben.

Wenn du immer wieder sagst: Ich weiss, dass was irgend ich den Vater in Jesu Namen bitte, Er mir geben wird, dann wird diese Wahrheit nach einer Weile dein Bewusstsein durch dringen, bis sie wortgetreu eine uneingeschränkte Tatsache in dir geworden ist!

Wahrer Glaube dankt und ist voller Freude, dass mein Vater mein Gebet erhört hat und die Gebetserhörung unterwegs ist!

Sobald ich Ihm danke und Ihn preise, bewahrt der Friede Gottes mein Herz und meine Gedanken, so dass kein Zweifel aufkommen kann. Nun bin ich ebenso ruhig wie Gott, weil Gottes Friede mein Herz umfängt.

Jesus hat sich nie beunruhigen lassen. Nicht im Geringsten. Derselbe Friede Gottes, der im Herzen Jesu war, kommt in dein Herz.

Dann darfst und sollst du so handeln, als hättest du es. Du musst so sprechen, als

hättest du es. Du darfst nie dein Gebet anzweifeln, niemals deinen Lippen auch nur für einen Moment erlauben, zu sagen, dass du dir nicht sicher bist, ob du es empfangen hast.

Markus 11:24: Alles, was ihr im Gebet verlangt, glaubet, dass ihr es empfangen habt, so wird es euch zuteil werden.

Dann preise ich Ihn laut dafür, dass ich es empfangen habe! Ich frage nicht nach Wie? Wann? Und Wo? Wenn du das trotzdem tust, bitte Ihn um Vergebung und danke Ihm dafür. Das hält dich wieder auf Kurs.

Am Besten lass nach dem Gebet völlig los und danke Ihm lobend zuversichtlich für Das-Bereits-Erhalten-Haben! Ja, ich habe es! Ich habe es gemäss dem Wort-Gottes! Kein Wort meines Vaters bleibt unerfüllt; darum preise ich Ihn, als ob ich es jetzt hätte!

Sorget um nichts. Er wirkt für diejenigen, die Ihm vertrauen. Wer glaubt, wird nicht zuschanden werden. Römer 9:33 Das ist eine uneingeschränkte Tatsache. Mein Herz hat es gelernt, das Unmögliche willkommen zu heissen, denn der Grössere ist in mir, mit mir und für mich. Der Glaube hat kein Glaubensproblem mit dem Namen Jesus. Was irgend er den Vater-Gott in Jesu Namen bittet (verlangt/fordert) bekommt er. Indem du anfängst, das Wort auszuleben, wird das Wort ein Teil deines tiefsten Seins, es dringt in dein Blut ein, in deinen Organismus. Die ureigene Kraft und Fähigkeit wird ein Teil von dir. Die Fähigkeit Gottes, die grenzenlose Fähigkeit ist unser. Seine Fähigkeit steht uns grenzenlos zur Verfügung.

1. Korinther 2:12: Wir aber haben nicht den Geist aus Gott, so dass wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist.

Wir haben Zugang zum ganzen Reichtum Seiner Gnade. Gott aber ist mächtig, mir jede Gnade im Überfluss zu spenden. 2. Kor. 9:3

Sage es solange, bis deine Ohren sich daran gewöhnen, bis dein Geist es aufnimmt.

Wie Jesus der Bezwinger Satans war, so bin ich es in Seinem Namen. Ich wurde

zusammen mit Christus auferweckt und habe ihn in Christus überwunden. Sein Sieg ist auch mein Sieg.

Der Heilige Geist führt mich in die ganze Realität des Reichtums, der mir in Christus verliehen wurde. Er lässt mich erkennen, dass ich in Auferstehung ein Gebieter über die Weltbeherrscher bin. Die Glaubensrüstung sprechen.

Wir sind gesegnet mit jedem Segen. Eph. 1:3 Seine äusserste Fülle ist dein. Seine Fähigkeit ist dein. Seine Liebe ist dein. Ja, Er selbst ist dein.

Das geschriebene Wort ist nicht nur bedrucktes Papier - sondern wenn das Herz darauf eingeht – Leben und Heilung. Das Gebet ist eine rechtmässiges Fundament. Um so viel mehr ist Jesus auch ein besserer Bundesbürge geworden. Hebräer 7:12

Der Glaube ist die Besitzurkunde für Dinge, die wir hoffen / wünschen, der (Sinnes)Beweis von dem, was man noch nicht sieht. Hebräer 11:1

Wir haben die Stellung eines Sohnes! Er ist rechtmässig verantwortlich für uns, weil Er uns ins Dasein gebracht hat. Nimm deinen Stand ein und wandle entsprechend.

Wir vertrauen Ihm und Er wird und gewiss nicht im Stich lassen.

Dass Er euch nach dem Reichtum Seiner Herrlichkeit verleihe, an Kraft zuzunehmen durch Seinen Geist am inwendigen Menschen, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, in Liebe gewurzelt und gegründet, mit allen Heiligen zu begreifen vermöget, welches die Breite, die Länge, die Höhe und die Tiefe sei, und die Liebe Christi erkennt, die doch alle Erkenntnis übertrifft, auf dass ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle. Epheser 3:16

Die Wahrheit, Gerechtigkeit, der Frieden und den Glauben kann man nicht sehen. Geistliche Dinge sind aber ebenso real wie physische Dinge – nur sind sie ewig. 1. Korinther 2:5 Auf dass euer Glaube nicht auf Menschenweisheit beruhe, sondern auf Gotteskraft. Vernunftschlüsse, die Gott ersetzen, reissen wir nieder!

Sage es solange, bis deine Ohren sich daran gewöhnen, bis dein Geist es aufnimmt:

Ich rechne damit, dass Gott einlösen kann, was Er verspricht.

Ich erachte die Dinge, die nicht sind, als wären sie.

Ich glaube gegen alle Beweise der Sinneserkenntnis und halte Gott für fähig zu ändern.

Ich wandle im Glauben und nicht im Schauen. 2. Korinther 5:7

Ich setze dieses Schöpferwesen (den Heiligen Geist) in mir frei!

Ich ergreife das Wort Gottes und ruhe in Ihm statt im Wort des Menschen.

In Christus ist mir Seine Weisheit ohne Mass gegeben, so dass ich, angetan mit Kraft aus der Höhe (Lukas 24:49) überzeugt sagen kann, dass Er meine Fähigkeit ist.

Der Unbegrenzte ist in mich hineingekommen, um mich zu übernehmen.

Ich habe die Erkenntnis des vollständigen und vollkommenen stellvertretenden Werkes Jesu.

Ich wachse fortwährend in dieser exakten und vollkommenen Erkenntnis Gottes. Kol. 1:9

Ich bin ausgerüstet mit Seiner Fähigkeit, nach der Macht Seiner Herrlichkeit.

Ich habe nun Standhaftigkeit und Geduld aufgrund dessen, wer und was ich in Christus bin.

Ich öffne mich diesem neuen Leben, dieser neuen Enthüllung dessen, wer und was ich in Christus bin. Zwischendurch sage ich dem Vater mit grosser Freude Dank, der mich meines Anteils am Erbe der Heiligen im Licht befähigte.

Ich soll nicht als Diener oder Sklave zum Gott-Vater kommen, sondern als Sohn.

Ich werde herausfinden, wie den sinnesgesteuerten Geschwistern geholfen werden kann, damit die das Licht des Lebens (nicht nur der Sinne) sehen.

Ich wandle nicht mehr in der Finsternis der Sinneserkenntnis. Mein Platz ist in der Gegenwart Gottes des Vaters.

Wenn wir die Vorrechte der Liebe verstehen und das Ohr der Liebe des Vaters begreifen, so breiten wir unsere und andere Bedürfnisse vor Ihm aus.

Ich teile mich mit dem Vater-Gott. Die Menschen mit dem Wort ernähren ist wie der Prediger, der eine „Mutter“ ist, die isst und dann das Kind an ihrer Brust ernährt.

Wie sollte Er uns mit Ihm (Jesus) nicht alles schenken? Römer 8:31 Gott der uns ja vollkommen rechtfertigt (kann) verdammt uns nicht. Gott ist aktiv an unserer Seite.

Er steht für mich auf. Er stillt meine Bedürfnisse. Aus dem Schatz Seiner Gnade gibt Er mir Seine Weisheit und Seine Fähigkeit. Meine Tüchtigkeit kommt von Gott. 2. Kor. 3:4

Ich bin mit der Allmacht verbunden. Es ist völlig normal, dass Seine Fähigkeit meine Fähigkeit wird und ist.

Ich werde erfüllt mit der (exakten) Kenntnis Seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht, Kolosser 1:9

Wenn wir Seinem Willen gemäss um etwas bitten, weiss ich, dass Er mich hört

und ich weiss, dass ich das Erbetene habe.

Wenn ihr in mir bleibet, und meine Worte ihren Platz in euch gefunden haben, werdet ihr eure Rechte einfordern, und sie werden in Existenz kommen. Dadurch wird der Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringet. Johannes 15:7

Ich kann zum Vater gehen, und das, was mein Nachbar oder mein Bruder braucht erlangen. Mein Gebet bringt viel Frucht.

Ich bin im Fluss, im Strom Seines Willens. Es geschieht, was Er wünscht. Er kann durch meine Lippen Dämonen austreiben, Er kann Krankheiten heilen. Das Wort auf meinen Lippen ist lebendig.

Ich nehme Seinen Platz ein und vollbringe Sein Werk. Ich habe alle Gewalt, die Ihm nach Seiner Auferstehung von den Toten verliehen wurde.

Ich bin ein Sohn, der freimütig den Platz eines Sohnes einnimmt. Ich bin Sein Partner, nicht Knecht.

Ich werde ebenso lieben wie Er. Seine Liebesnatur erfüllt mich. Seine Name ist wie ein Scheckbuch für ein unerschöpfliches Konto auf der Bank.

Ich bringe Ihm die Nöte meiner Freunde. Sein Wort ist das Schwert des Geistes, das in einem Augenblick Unglaube, Zweifel und Ängste tötet. Oder es ist die süsse Kraft der Liebe, welche die zerbrochenen Herzen heilt, dem Schwachen Mut und Kraft verleiht.

Sein Wort auf meinen Lippen macht mich zu einem Übermenschen.

Ich besitze jegliche Vollmacht über die Macht des Feindes. Ich bin jederzeit willkommen im Thronsaal. Ich bin Herr über Naturgesetze die behindern.

Ich trete mit Ihm (Jesus) in Seine Rechte ein. Ich trat in die Vorzüge Seines Werkes ein. All die Schätze und Reichtümer Gottes sind durch Jesus mein / unser, sind durch Ihn erworben worden. Meine Freude gebe ich euch! Unaussprechliche Freude voller Herrlichkeit. Friede der allen Verstand übersteigt. Meinen Frieden gebe ich euch! Aus Seiner Fülle haben wir alle empfangen. Galater 5:22

Dies gehört JEDEM Gläubigen und nicht nur einigen wenigen Nikolaiten.

Jedes Naturgesetz ist Jesus untertan. Er beherrscht die elementarsten Naturgesetze. Ebenso ist dem Gläubigen alles möglich in Jesus Namen. Nichts ist dem Wort Gottes unmöglich. Nichts in Ihm ist unmöglich und Seine ganze Fähigkeit gehört uns. Er macht uns zu allem tüchtig.

Ich rühme mich Jesus vor den Menschen. Ich bin stolz auf Ihn.

Wir sind die ureigenen Söhne und Töchter des Allmächtigen Gottes. Erben und Miterben Jesu.

Wir sind die allernächste Verwandtschaft Gottes.

Wir können die Macht Satans über unseren Lieben brechen.

Gebete, die Bedürftige und Hungrige speisen und kleiden.

Ich verhalte mich, als das Wort Gottes wahr ist und heile Kranke, so sie denn wollen.

Wir handeln nach dem Wort – Gott wird es ausführen. Im Namen Jesus ist es beantwortet. Gottes Wort kann nicht versagen.

Es gibt keine Verdammnis für mich, weil ich in Jesus Christus bin.

Er, Jesus, befähigt mich allezeit Seinen Platz einzunehmen und die gleichen Werke wie Jesus zu tun in Seinem Namen.

Wir brechen die Herrschaft Satans, der Krankheit und den Glauben an eine Krankheit.

Stattdessen verleihe ich einen neuen Glauben an Heilung und Gesundheit, mit der Glaubund

Vertrauenswürdigkeit des Wortes Gottes.

Wir vollbringen das Werk, das Er begonnen hat. Wir zerstören die Werke des schwarzen Fürsten.

Ich habe die Fähigkeit, den Namen Jesus zu gebrauchen und Menschen aus

Gebundenheit und Leiden zu führen.

Wir bitten Gott, uns zu befähigen, das „Unmögliche“ zu tun. Der in uns ist grösser als jeder Widerstand. Er macht uns zu allem tüchtig.

Sein Wille ist Kranke zu heilen, Verlorene zu retten, Satans Herrschaft über Menschen zu brechen, für Missionare und Dienstgaben zu beten. Vollbringe Grosstaten!

Ehre das Wort! Was Gott sagt, das hält Er stets. Betrachte das Land, als wäre das dein eigenes: Der Vater hat uns die Vollmacht im Namen Jesus gegeben. In meinem Namen werdet ihr Dämonen austreiben; Kranken werdet ihr die Hände auflegen und sie werden gesunden und was irgend ihr fordert in dem Namen Jesus, wird der Vater-Gott euch geben.

Ich bin in den Bereich des „ICH KANN“ errettet.

Ich habe gelernt von den Umständen unabhängig zu sein. Philipper 4:11

Ich bringe Sein Wort in Seine Gegenwart und vertraue darauf, dass Er Sein Wort hält.

Ich danke dir himmlischer Vater. Du liebst uns ebenso wie du Jesus liebst.

Solange wir nicht in Liebe wandeln und uns der Herrschaft der Liebe ergeben, kann Gott sich nicht durch uns manifestieren.

Wer aber die Güter dieser Welt (Mammon, Geld) hat und hilft seinem Bruder nicht, wie bleibt die Liebe Gottes in Ihm?

Lasst uns lieben in der Tat und darin wandeln. Alles war ihnen gemeinsam.

Die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele. Apg. 4:32

Ergib dich der Herrschaft der Liebe Gottes! Es ist die Liebe. Ihr seid aus der Liebe.

Sage es immer wieder:

Ich bin in der Liebe! Die Liebe regiert in mir. Gott und ich sind in der Liebe eins geworden. Sein Liebesleben segnet und hilft den Menschen. Satan hat seine Herrschaft über meine Finanzen verloren. Er, Gott, kann mir den Erfolg sichern und tut es auch. Ich kann nicht versagen. Er macht mich in Jesus erfolgreich.

Die neue Vater-Tatsache

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-6-das-sorgenfreie-leben-unter-dem-himmlischen-vater/die-neue-vater-tatsache

Gott ist jetzt für den Wiedergeborenen Vater und nicht nur Gott. Er ist der grosse Liebhaber und Fürsorger. Du bist mehr als ein Vogel, den der Vater (Gott) behütet. Er ist unser Sorgenträger.

Sprich freimütig:

Er ist der Kapitalgeber und beschützt mein Herz allzeit vor bösem Unglauben. Wie sollte Er uns mit Jesus nicht alles schenken?

Seit euch Gott als Vater bewusst! Er war für uns einfach nur Gott und insofern war Er nur ein theologischer Gott. Die „Kirche" vermittelt einen theologischen Christus, einen theologischen Geist, eine theologische Bibel und einen theologischen Gott.

Sprich glaubend:

Meine Fähigkeit kommt vom Gott-Vater. *2. Korinther 3:4* Ich bin den ganzen Tag „Gott-Vater-In-Mir-Gesinnt" und der Grössere in mir ist stärker als die Probleme, denen ich begegne. Ich bin eine neue Schöpfung. Eph. 2:10

Damit die Welt erkenne, dass Du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie Du mich liebst. Joh. 17:23

Du darfst sprechen:

Der Vater-Gott liebt mich; ja Er liebt mich, Ersorgt für mich, Er wacht über mich. Er hat ein persönliches Interesse an mir und Er begehrt den Erfolg in meinem Leben. Mein Vater, mein eigener wunderbarer lieber Vater, mein Vater-Gott!

Vater ich liebe dich! Ich liebe dich Herr Jesus! Ich liebe dich grossartiger Heiliger Geist! Du hast mich in diese Wahrheit geführt! Ich mag diesen Wandel allein mit Dir!

Am Morgen sage ich: Guten Morgen lieber Vater, ich habe einen weiteren schönen Tag vor mir, den ich mit dir verbringen darf! Das Christsein ist nicht länger eine Religion, sondern eine wundersame Familienangelegenheit.

Ich weiss, dass der Vater mich hört und dass ich mein Herzensanliegen empfangen habe

Ich bin die Freude des Vaters.

Jesus sagte:

Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater. Johannes 16:28 Jesus hatte eine Vorexistenz, bevor Er Mensch wurde. **Darum suchten die Juden noch mehr, Ihn zu töten, weil Er nicht nur den Sabbat brach (Wunderheilung) sondern auch Gott Seinen eigenen Vater nannte, womit Er sich selbst Gott gleichstellte. Johannes 5:17**

Wäre Gott euer Vater, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen, denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern Er hat mich gesandt. Johannes 8:42 Er ist einVater-Gott mit einem Vater-Herzen und sein Volk nennt Ihn „Gott“, wie sie von einem Nachbarn sprechen.

Nach Seinem Willen brachte Er uns hervor.

Nach Seinem Willen hat Er uns erzeugt durch das Wort Seiner Wahrheit. Jakobus 1:18

Ich bin aus Gottes Wort geboren. 1. Petrus 1:3

Er ist mein rechtmässiger Vater und ich bin Sein rechtmässiges Kind. Römer 8:1

Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus, der uns nach Seiner grossen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

Sprich glaubend:

Seht, **welch eine Liebe** hat uns der Vater gezeigt, dass wir Gottes Kinder heissen sollen. Geliebte, **wir sind Gottes Kinder.** 1. Johannes 3:1

Ich bin ein Kind Gottes. Ich bin Gottes Erbe und Miterbe Jesu. Römer 8:16

Ich bin kein Diener, kein Sklave sondern ein Sohn und nehme den Platz eines Sohnes ein.

Ich habe dieses ewige Leben in mir. Satan kann es mir nicht nehmen oder rauben.

Ich bin das Kind des Vaters. Wir sind aus Gott von oben geboren. Wir wurden **nicht** nur in die Familie „adoptiert“.

Ich bin wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes. 1. Petrus 1:23

Dieses **rechtmässig geborene Kind Gottes** hat ein legales Recht, den Namen Jesu zu gebrauchen. Es hat ein legales Recht auf die innewohnende Gegenwart des Heiligen Geistes. Es hat ein legales Recht auf seinen Platz in der Familie Gottes und auf seinen Anteil des Erbes der Heiligen im Licht. Der Gott-Vater liebt den neuen Menschen genau so, wie er Christus liebt. Der neue Mensch ist ein Miterbe Jesu und nicht mehr „nur“ Unterchef.

Sprich glaubend:

Ich habe das legale Recht, genauso freimütig wie Jesus in der Gegenwart des Vaters zu stehen. Ich bin Deine Gerechtigkeit Vater, du enthältst mir nichts vor. 2. Korinther 5:21

Ich bin ein Herr.

Denn ihr habt nicht einen Geist der Sklaverei empfangen, wieder zur Furcht, sondern ihr habt einen Geist der Sohnschaft empfangen, in welchem wir rufen: Abba, lieber Vater! Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Wenn Kinder so auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Jesu. Römer 8:15-17

Allen aber, die Ihn (Jesus) aufnahmen und an Seinen Namen glaubten, denen gab Er Macht, Gottes Kinder zu werden, die nicht aus dem Blut und nicht durch den Trieb des Fleisches oder den Willen des Mannes, sondern durch Gott geboren sind. Johannes 1:12 - 13

Also bist du kein Sklave mehr, sondern Sohn, wenn aber ein Sohn, dann auch ein ERBE durch Gott. Galater 4:4

„Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder." 1. Joh. 3:2

Du kannst proklamieren:

Ich halte nun mein Bekenntnis vor der Welt aufrecht, dass ich bin, was Er im Wort sagt, dass ich bin. Es gibt nun keine Verdammnis mehr für mich. Römer 8:1 Ich muss nicht sterben, um meine Freiheit zu bekommen. Ich habe sie jetzt

.

Ein Tröster ist eine freundliche, sanfte Person:

Der Heilige Geist sagt:

Ich bin nicht gekommen, um zu richten. Ich kritisiere dich nicht, weil du in Sünde wandelst und den Vater nicht kennst. Ich bin hier, um dir die Frohe Botschaft zu bringen, nämlich dass Gott so sehr geliebt hat, dass Er Seinen Sohn (Wertvollstes) für dich gab.

Jesus sagte:

Die Worte, die ich spreche, sind nicht die Meinigen. Es sind die Worte meines Vaters. Ich bin ein Botschafter. Der Vater wird verherrlicht in dem Sohn und in dem Namen Jesus.

Die Söhne***sollen*** den Namen des Sohnes gebrauchen um zu segnen, zu heilen, zu überzeugen und Menschen von der Gebundenheit des Feindes zu befreien. Durch den Namen Jesus, dieses Erstgeborenen, wird dem Vater Ehre und grosse Freude gebracht.

Er flüstert uns täglich zu:

Ich werde vor dir hergehen. Ich werde alles für deinen Segen **vorbereiten**. Ich werde heute auf dich Acht haben. Mein Auge der Liebe schaut auf dich. **Kein Umstand soll dich heute gefangen nehmen** oder dir Angst machen. Meine Gnade ist alles was du brauchst. Ich bin die furchtlose Stärke deines Lebens. Ich bin deine Fähigkeit in jeder Krise. Ichbin dein Gott! Kein Vater hat je auf Erden ein Kind **so geliebt**, wie Er dich und mich liebt! Niemand hat jemals solche Pläne für sein Kind gemacht, wie Seine Liebe sie für uns plant.**Und wenn Er flüstert:**

„Ich bin Dein Vater-Gott", ist darin ein Duft, der süsser ist als der von Veilchenoder Rosen! Es ist der Duft der Liebe meines Vaters.

Er sagt:

„Wie stolz bin ich, wenn ich meine Kinder verdienstvolle Dinge durch den NamenJesus tun sehe.“ **Es geht darum Sein Herz zu erfreuen.**

An jenem Tage werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch. Joh. 14:20 Eine vom Vater geschaffene Einheit, zwischen deinem Herzen, dem Vaterherzen des Vaters und dem Herzen Jesu.

Rufe zu mir (himmlischer Vater), so will ich dir antworten und dir grosse und unbegreifliche Dinge (verborgene Dinge, mächtige Dinge) kundtun, die du nicht wusstest. Jeremia 33:3

Er sagt:

Du rufst mich an und ich werde dich hören. Ich höre allezeit auf dich. Du bist mein Kind. Ich bin dein Vater und Jesus ist dein Fürbitter und Fürsprecher. Ich möchte, dass du hereinkommst und deinen Platz einnimmst. **Ich bin dein Gott, dein Vater, deine Stärke, deine Weisheit und deine Fähigkeit. 2. Korinther 3:4-6**

Er kümmert sich um uns! Du bist so gefestigt in dieser Wahrheit, dass du dich nie wieder um deine Finanzen sorgst. Dein Vater übernimmt jetzt deine Verpflichtungen.

Er sagt:

Du hast mich gesucht und ich werde dich in den Bereich meiner Allmacht leiten und ich werde dich an den Ort bringen, den nur die, deren Füsse mit den Schuhen des Evangeliums des Friedens (mit Gott) bekleidet sind, betreten können, wo niemand die dünne Luft atmen kann, ausser denen, die Teilhaber meiner Gnade und die Fülle meines Lebens empfangen haben. Johannes 1:16, Kolosser 2:9

Anwendung Vater und Kind – Nicht eine religiöse Vorstellung

sondern der persönliche Kontakt

- Er ist rechtmässig für uns verantwortlich, weil Er uns in`s Dasein gebracht hat. Nach seinem Willen brachte er uns hervor. Johannes 1:12

- Nach seinem Willen hat er uns erzeugt durch das Wort seiner Wahrheit. Jak. 1:18

- Ich bin durch den Glauben Gottes Kind. Gal. 3:26

- Durch Jesus haben wir den freien Zugang zum Vater. Epheser 2:18

- Als neugeborene Kindlein sollt ihr begierig sein (dürsten, ernsthaft verlangen) nach der reinen, unver-fälschten geistlichen Milch, damit ihr durch sie ernähret werdet und zunehmet zum vollkommenen Heil.

1. Petr. 2:2

- Der Sohn bleibt im Haus der Knecht nicht. Joh. 8:35

- Wer meine Gebote (Jesu Wort) hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren. Johannes 14:21

- Abba, Vater, alles ist Dir möglich. Mk. 14:36 Das Heilig-Geist-Allwissen.

- Geist der Sohnschaft in welchem wir Vater, lieber Vater rufen. Rö. 8:15

- Denn (der Geist), den ihr jetzt empfangen habt, ist nicht ein Geist der Knechtschaft, um euch wiederum in Gebundenheit der Furcht versetzen zu lassen, sondern ihr habt einen Geist der KINDSCHAFT – den Geist der Annahme an Sohnesstatt – empfangen, in dessen Glückseligkeit wir rufen, Abba, lieber Vater. Rö. 8:15

- Ewig-Vater, Friedefürst. Jesaja 9:5

- Der Vater hat mich lieb. Joh. 16:27

- Ich habe mein veraltetes Gottesbild eines demütigenden, strafenden und zornigen Gottes zur Hölle geschickt und nahm den Gott der Bibel an. Er ist ein liebender, guter, wunderbarer Gott! Er hat seinen Sohn gesät, um mich als Teil seiner Familie zu ernten. Er hat Jesus gesandt, damit ich Leben im Ueberfluss habe. Johannes 10:10

Der Gott-Vater sehnt sich danach, mich mit BELOHNUNGEN für mein Vertrauen zu überhäufen! Hebr. 11:6

- Denn welchen der Herr lieb hat, den weist Er zurecht, und Er korrigiert einen jeglichen Sohn, den Er aufnimmt. Wenn ihr Zurechtweisung erduldet, so behandelt euch der Gott-Vater ja als Söhne, denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht korrigiert? Hebr. 12:6

- Er diszipliniert mit geistlichen Mitteln nicht mit fleischlichen; Durch Seine Wort: Die ganze Schrift ist von Gottes Geist eingegeben – von Ihm inspiriert – und nützlich zur Belehrung, zum Tadel, zur Ueberführung von Sünde, zur Korrektur von Irrtum und zur Uebung in Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen und tüchtig, gut vorbereitet und gründlich zugerüstet sei zu jedem guten Werk. 2. Timotheus 3:16

- Nimm Korrektur an: Rüge einen Spötter, damit er dich nicht hasse; tadle einen Weisen und er wird dich lieben, Unterweise einen Weisen, so wird er noch weiser werden; belehre einen Gerechten, so wird er noch mehr lernen. Sprüche Sprüche 9:8

- Der Respekt, den du säst, entscheidet über den Respekt, den du erntest! Die wichtigste Person in deinem Leben ist die Person, die deinen Glauben nährt. Die destruktivste Person in deinem Leben ist die, die deinen Zweifel nährt. Jesus war alles andere als den damaligen religiösen Vorstellungen konform. Ich entscheide mich, die „selbstverständlichen“ religiösen Vorstellungen, die mich bisher nicht vorangebracht haben, loszulassen. Ich danke dir Heiliger Geist, dass du mich vor Scheingläubigkeit bewahrst.

- Gottes Plan in meinem Leben ist nicht ein Plan des „Ueberlebens“, sondern des „überfliessenden Lebens“. Gott hat mich nicht dazu berufen, mein Leben lang angstvoll im Staube zu kriechen. Er hat mich erlöst und aufgerichtet. Gott wurde zum Menschen, damit

der Mensch wieder zu Seinem Ebenbild wird und Seinen göttlichen Stand auf Erden einnehmen würde.

- Ein wahrer Mentor (Meister/Vater) wird mich herausfordern, im Glauben auf dem Wasser des Lebens zu wandeln. Er sieht in mir die Person, zu der Gott mich machen will. Ich säe Respekt in das Leben meines Mentors und ich erlebe, wie Gott mich in respektvolle Positionen erhebt. Ich profitiere von der Weisheit meines von Gott geschenkten Mentors und bin nicht erpicht auf seine Aufmerksamkeit.

- Gott, unser Vater, der uns liebt. 2. Thessalonicher 2:16

- Die Vollkommenheit des Vaters im Himmel haben. Mt. 5:48

- Einer ist euer Vater, der im Himmel ist. Mt. 23:9

- Gesegneter des Vaters im Himmel sein. Mt. 25:34

- Ich lebe um des Vaters willen. Jh. 6:57

- Uns gehört die Kindschaft und die Verheissung. Rö. 9:4

- Denn die Er ausersehen hat – die Er erkannt hat und im Vorhinein liebte – die Er auch von Anfang an vor-herbestimmt hat, dass sie gleich sein sollten dem Bilde Seines Sohnes und inwendig mit Ihm die Gleichheit teilen sollten. Römer 8:29

- Gemeinschaft mit dem Vater. 1. Joh. 1:3

- Ich lebe im Licht und habe Gemeinschaft (untereinander) und das Blut Jesu macht mich rein von aller Sünde, die ich dem (nur) dem Vater bekenne: 1. Johannes 1:1-5

- Er ist mein rechtmässiger Vater und ich bin sein rechtmässiges Kind. Römer 8:1

- Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus, der uns nach seiner grossen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1:3 Ich bin in der Auferstehung Teilhaber Seiner göttlichen Naturgesetze.

- Er hat zu mir gesagt: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt. (Auferstehung) Bitte mich, so will ich dir Völker zum Erbe geben und der Welt Enden zum Eigentum. Ich soll sie mit eisernem Zepter zerschlagen, wie Töpfe soll ich sie zerschmeissen. Psalm 2:7-9

- Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater gezeigt, dass wir Gottes Kinder heissen sollen. Geliebte, wir sind Gottes Kinder. 1. Joh. 3:1 Ich habe das legale Recht auf Seine Versorgung und Seinen Schutz.

- Allen denen aber die Ihn (Jesus) aufnahmen, gab Er Macht Gottes Kinder zu sein. Johannes 1:12

- Der Vater hat mich (genau so) lieb wie Jesus. Johannes 16:26

Der himmlische Vater als mein Vater

"Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater gezeigt, dass wir Gottes Kinder heissen sollen. Geliebte, wir sind Gottes Kinder." 1. Joh. 3:1

Ich bin ein Kind Gottes. Ich bin Gottes Erbe und Miterbe Jesu. Römer 8:16

- Ich bin wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes.

1. Petrus 1:23

Du bist mein Vater-Gott

Gott ist mein Vater und er ist verpflichtet und verantwortlich für meine Versorgung. Er ist mein Ernährer und Geldgeber. Er ist verpflichtet seinen Platz als Vater einzunehmen!

(Sonst gehe ich zum Obersten Gerichtshof des Universums)

Im Namen Jesus, was irgend ihr bitten werdet in seinem Namen, er (der Vater) wird es euch geben.

"Ich vertraue auf den Herrn (Vater) von ganzem Herzen und ich verlasse mich nicht auf meinen Verstand; ich erkenne ihn auf all meinen Wegen, so ebnet er meine Pfade." Spr. 3:5

Ich prüfe dich Vater, du musst mir Segen in überreicher Fülle herabschütten. Maleachi 3:10

- Gott ist mein Vater und versorgt mich allumfassend. Phil. 4:19, Ps. 23:1 Du bist jetzt mein Fürsorger

Ich halte an meinem Bekenntnis fest, auch wenn es so aussieht, als wäre das Gebet nie beantwortet worden.

Ich habe, auch wenn es noch nicht so aussieht.

Gott der Vater kann mich nicht im Stich lassen. Er ist dazu verpflichtet, dass ich nicht zuschanden werde.

Du bist die Stärke meines Lebens, meine Weisheit, meine Fähigkeit. Du bist mein Ernährer (Englisch: Lord = Versorger mit Brot). Du bist mein Sorgenträger. Du bist alles was ich brauche. Du wirst mich stärken, egal wie schwer meine Aufgabe sein mag. Wenn es körperliche Kraft ist, Er ist meine Genüge. Wenn es intellektuelle Stärke ist, Er wird sie mir geben. Und wenn es geistliche Stärke ist, welche mir den Mut gibt, Unmöglichkeiten zu bewältigen. Er ist da.

- Ich wandle mit dem Vater und teile mit ihm die Befähigung der Auferstehung.

„Grösser ist der, welcher in mir ist, als der, welcher in der Welt ist.“ 1. Joh. 4:4

Er ist in mir, und der Gott ist mächtiger, als alle Mächte, die gegen mich kommen mögen. So ruhe ich im Glauben. Im Himmel gibt es keine Armut, also auch auf Erden nicht. Ich nehme meinen Reichtum, er ist schon bereit und strecke mich aus und nehme ihn an.

Vater, ich danke dir, dass du schon alles bereit gestellt hast. Du hast für meinen Reichtum schon vorgesorgt. Gottes Beweise sind grösser als jede Sinneswahrnehmung. Ich befehle dem geistig Vorhandenen (gesegnet mit jeder geistigen Segnung) sich jetzt zu manifestieren. In dem Namen Jesu.

„Ich fürchte mich nicht; denn Er ist mit mir; ich bin nicht ängstlich, denn Er ist mein Gott; Er stärkt mich, Er hilft mir auch, Er erhält mich durch die rechte Hand seiner Gerechtigkeit." Jes. 41:10

Er ist in der Lage, jede finanzielle Verpflichtung zu erfüllen, wenn ich ihm völlig vertraue. Ich bin sein Partner. Du bist jetzt mein Fürsorger. Er kann Menschen dazu bringen mir zu geben. Meine Haltung in Christus ist: Ich vermag alles durch ihn, ich habe das Recht seinen Namen zu gebrauchen.

„Ich werfe alle meine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für mich." 1. Petr. 5:7 Mit freudigem Vergnügen lege ich jede Sorge auf ihn. „Danke Vater, dass Du diese Last trägst. Danke, dass Du diese Last trägst. Danke, dass Du sie für mich trägst. Sorgen, hört auf zu existieren!" Alles was ich tun muss ist (Sorgen und Armut) im Namen Jesus zu befehlen, mich in Ruhe zu lassen und die Not oder das Gebrechen wieder mitzunehmen das er mir bringen wollte. Ich bin Herr über (Teufel) Dämonen. Mk. 16:17 Teufel, in Jesu Namen, verschwinde sofort von mir – du lässt diesen Freund in Ruhe.

„Werdet nun Gottes Nachahmer als geliebte Kinder und wandelt in der Liebe." Eph. 5:12

Liebe ist die Lösung des menschlichen Problems. Der Mensch hat die neue Schöpfung durch institutionisalisierte, kirchliche Organisationen ersetzt. Aus dem Wort Gottes Gewinn schlagen. Sich mit dem Predigen den Lebensunterhalt verdienen. Gewinn aus dem Verkauf des Wortes Gottes. 2. Kor. 2:17

Anwendung Preis sei dem Gott-Vater

- der mit Gutem mich sättigt allezeit (Ps. 34:9)

- der mir Gerechtigkeit und Recht verschafft (Ps. 116:5)

- der barmherzig und gnädig ist und gross an Gnade an mir (Ps. 103:8)

- der mich täglich mit seinen Reichtümern überhäuft.

- der mich befähigt natürliche Zusammenhänge zu erkennen. (Ps. 31:4)

- der mir alles reichlich zum Genuss darreicht (1. Tim. 6:13)

- der mir meinen hundertfachen Betrag erhält und darreicht (Mk. 10:29)

- der mich in eine immer tiefere Freiheit führt (2. Korinther 3:17)

- der mich von aller Furcht errettete (Psalm 34:5) - der mir meine Wünsche erfüllt (Psalm 21:3)

- dessen Gegenwart mich wie eine schützende Seifenblase umgibt.

- der mich an einem geheimen Ort verbirgt.

- der mich von allen Seiten umgibt und seine Hand schützend über mich hält (Psalm 139:5)

- der meine Burg ist und der, auf den ich traue. Er deckt mich unter seinen Fittichen und birgt mich unter seinen Federn und unter seinen Flügeln bin ich geborgen. (Psalm 91:4)

- der mich umgibt mit dem Schild der Gunst, der vermag, mir jede Gunst zukommen zu lassen (Ps. 5:11)

- denn Seine Barmherzigkeit werden folgen mir mein Leben lang. Ps. 23:6

- denn lebenslang währt Deine Gnade. Ps. 30:6

- so will ich Ihn loben und preisen mein Leben lang. Ps. 63:5

- so will ich Ihn rühmen mein Leben lang. Ps. 90:14

- so sei mein Mund allezeit voll Deines Preises sein. Ps. 71:8

Anwendung Güte des Gott-Vaters

- Schmeckt und sehet wie freundlich der Herr Jesus ist. Wohl dem der auf ihn traut. Psalm 34:9 Gott hat manche Dinge nur dazu geschaffen, dir Genuss zu verschaffen. Er geniesst es, dich geniessen zu sehen.

- Der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für. Ps. 100:5

- Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von grosser Güte. Psalm 103:8

- Der Herr (Jesus) ist gnädig und von gerecht, und unser Gott ist barmherzig. Psalm 116:5

- Seine Güte reicht so weit der Himmel ist. Psalm 57:11

- Der Gottlose hat viele Plagen; wer aber auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen. Psalm 32:10

- Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen. Jes. 5:20

- Wieviel mehr wird der Vater im Himmel Gutes geben. Mt. 7:11

- Gutes und Barmherzigkeit folgen mir ein Leben lang. Ps. 23:6

- Gott ist reich an Barmherzigkeit. Eph. 2:4

- Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hände auf und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen. Psalm 145:15-16

- Herr Jesus, deine Barmherzigkeit ist gross und du erquickst mich nach deinem Recht. Psalm 119: 156

- Deine Güte ist mir vor Augen. 26:3

- Wie gross ist deine Güte Gott-Vater. 31:20

- Mich umfängt die Güte des Herrn. 32:10

- (Die Erde) ist voll Deiner Güte zu mir. Ps. 33:5

- Gott ist mir gnädig nach Seiner Güte. Ps. 51:3

- Gott erzeigt mir reichlich Seine Güte. Ps. 59:11

- Deine Güte ist besser als Leben. 63:4

- Gelobt sei der Vater der Barmherzigkeit. 2. Kor. 1:3

- Geduldig, von grosser Güte und Treu ist Er. 86:15

- Seine Güte währet ewiglich. Ps. 106:1, (Seine Gnade währt ewiglich 107:1, 118:1, 136)

- Seine Güte ist wie eine Blume. Jes. 40:6

- Deine Gerichte sind lauter Güte und Treue. Ps. Tob. 3:2

- Weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem Er ihnen die Sünde nicht zurechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte. 2. Korinther 5:19 Gib die gute Nachricht weiter!

- Die Frucht des Geistes ist Güte. Gal. 5:22

Anwendung Tröster und Lehrer

- Ich habe einen Tröster, der auf ewig bei mir ist. Der Geist der Wahrheit. Joh. 14:16

- Der Heilige Geist, der Tröster, wird mich alles lehren. Joh. 14:26, 16:13

- ... dass auch die Kreatur befreit werden soll von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes. Römer 8:21 Die herrliche Freiheit der Kinder Gottes besteht darin, im Geist zu wandeln. Du musst dich Gott ganz ausliefern und ihm dein ganzes Herz geben.

- Der Tag wird kommen, wo wir dieses Fleisch nicht mehr haben werden. Wir werden einen verherrlichten Körper haben. (Endlich!) Wir werden die Unsterblichkeit anziehen. Wir werden ein geistliches Wesen in einem geistlichen Leib sein!

- Ebenso kommt uns der Heilige Geist zu Hilfe und stützt uns in unserer Schwachheit. Römer 8:26

- Ebenso kommt uns der Heilige Geist zu Hilfe und stützt uns in unserer Schwachheit. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich`s gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen. Römer 8:26

- Der Heilige Geist ist unser Tröster, Ratgeber, Helfer, Fürsprecher, Fürbitter, Kraftgeber und Beistand. Johannes 14:16

- Denn wenn ich in einer unbekannten Sprache bete, so betet mein Geist, aber mein

Verstand ist ohne Furcht. 1. Kor. 14:14

- Wenn wir in Zungen beten, erlauben wir dem Heiligen Geist, seinen Willen durch uns auszudrücken. Das Beten in Zungen überwindet jede Schwäche. Die Bindungen an die Welt können dich nicht mehr zurückhalten. Jeder von uns kann jeden Tag in Zungen beten. Du musst nicht einmal klug sein, um in Zungen zu beten. Du musst nur voll des Heiligen Geistes sein. „. . . nicht in der Sprache, die die menschliche Weisheit uns lehrt, sondern in der, die der Geist uns lehrt – indem, wie wir es tun, geistliche Worte auf geistliche Wahrheiten angewendet werden.„ Natürliche Menschen können nicht in Zungen reden. Es ist die dümmste Sache, die sie je gehört haben.

- Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht verstehen, weil es geistlich beurteilt werden muss. 1. Kor. 2:13, 14

- Die Bibel sagt, dass du um die Auslegung beten sollst, wenn du in einer unbekannten Sprache betest (1. Korinther 14:14) Diese Schriftstellen sprechen von der Auslegung in der Gemeinde, aber ich glaube, dass wir auch die Auslegung für unser persönliches Gebetsleben erwarten können. Bete sowohl in Zungen als auch in Deutsch aus deinem Geist. Lerne einfach, dem Heiligen Geist zu folgen und mit ihm zu fliessen. Er ist der Lehrer und Tröster!

- Achte sehr genau darauf, wen du in dein Leben lässt. Akzeptiere nicht jede Einladung. Hilf dort, wo man deine Hilfe feiert und würdigt, nicht dort, wo man sie nur „toleriert“. Brücke Nummer sieben kann für dich zeitweise eine sehr einsame Brücke sein, denn sie führt dich in eine andere Richtung, als viele der Personen, die dich momentan noch umgeben und dich bisher auf deinem Weg begleitet haben. Wenn du dich emporheben willst wie ein Adler, dann darfst du dich nicht den ganzen Tag mit Hühnern umgeben!

- Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost. Jeremia 15:16

- Ich habe grossen Trost gefunden. Sirach 51:35

- Der Trost der Liebe Gottes. Phili. 2:1

- Der uns ewigen Trost gegeben hat. 2. Thess. 2:16

Das sorgenfreie Leben unter dem himmlischen Vater

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-6-das-sorgenfreie-leben-unter-dem-himmlischen-vater

Grundlektion 6

Das sorgenfreie Leben

unter dem himmlischen Vater

Gemeinschaft

Praktische Versorgung durch den himmlischen Vater

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-6-das-sorgenfreie-leben-unter-dem-himmlischen-vater/praktische-versorgung-durch-den-himmlischen-vater

Die Fürsorge des Vaters ist die kostbarste Gabe, die der Himmel seit die Sohnschaft unser geworden ist, je gab.

Sprich im Glauben:

Der Herr ist mein Hirte und Bezahler meiner Rechnungen. Er beweist, dass Er uneingeschränkt hinter mir steht. Er weidet mich auf grünen Auen der Gemeinschaft mit Ihm und führet mich zu Wassern des Ueberflusses. Psalm 23:1 Es gibt keinen Mangel, den Er nicht ausfüllen könnte. Jesus ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grünen Auen. Er lässt mich in Ruhe auf dem Hochplateau der Sohnschaft ruhen, im Schatten des grossen Felsens. Ich lagere am Stromdes Lebens *und trinke tief von Seiner Stille, Seinem Frieden, Seiner Liebe.*

Ich bin Teilhaber der göttlichen Natur. 2. Petr. 1:4, 1. Jh. 5:13

Er führt mich täglich. Ich frage Ihn nach richtig und falsch.

Er enthüllt mir die tieferen, verborgeneren Bedeutungen des Wortes.

Er macht das Wort auf meinen Lippen zu etwas Lebendigem.

Er hat uns das Wort der Weisheit anvertraut.

Er der Heilige Geist verleiht durch meine Lippen dem Verlangen des Vaters Stimme.

Ich gebe diesem Gott in mir Freiheit – setze Ihn in mir frei.

Ich reinige mich von jeder unbewussten Unterschätzung des Wortes.

Ich bin was Gott sagt, dass ich bin.

Ich bin Teilhaber von Gottes ureigenen Natur dem Ausatmen Gottes

Ich habe diese ruhige Sicherheit zum Vater.

Ich habe Seine Glaubensnatur in mir. Die grenzenlose Vermengung.

Der Herr ist mir eine rechtzeitige Hilfe zu meiner Not. Mein Gott begegnet all meinen Nöten.

Mein Vater passt auf mich auf. Er weiss, was ich in der Brieftasche habe und Er weiss, was meine Bedürfnisse sind. Er weiss, wie hoch die Rechnungen sind. (Matthäus 6:32; Denn euer himmlischer Vater **weiss,** dass ihr all dies benötigt)

Er bewacht mich, Er beruhigt mich. Er fegt meineFurcht oder Aengste hinweg und hält mich an Seine Brust und haucht mir Seinen eigenen Mut und Seinen Glauben ein.

Mein Herz lacht über meine Feinde. Er sorgt für mich überreich und hört auf mein Rufen.

Er führt mich zu den Pfaden der Gnade, in das Reichder Gerechtigkeit, wo ich in Seiner Gegenwart stehe, als wäre Sünde nie gewesen und wo ich im Thronsaal der Gnade herumtolle und spiele. Mein Vater ist der Eine, der auf dem Thron ist.

Er mag der Richter der Welt sein. Er mag den SündernGott sein, aber für mich ist er der gnädige und barmherzige **Vater!** Er liebt mich und sorgt für mich überreich. Er ist es, der das Kapital beschafft. Er ist der treue Fürsorger, der Beschützer, der Beschirmer, der Aufrechterhalter, der Trainer, der Entdecker, der Geber, der Macher, etc.

Er sehnt sich danach zu segnen! Er möchte, dass man aufhörst, sich zu sorgen, sich zu fürchten, zu zweifeln und sich **stattdessen Seiner Liebe anzuvertrauen.** Seine Liebe nötigt Ihn treu und überreich für uns zu sorgen.

Das Wort Gottes ist genau soviel und mehr wert, als ein Sinnesbeweis:

Sorgt euch um nichts, sondern in allem lasset durch Gebet und demütige Bitte mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kund werden. Phili. 4:6

Sorgt euch um nichts, sondern lasst alles Gott wissen. Philipper 4:6

Alle eure Sorgen werfet auf ihn; denn er sorgt für euch! 1. Petrus 5:7

Wenn aber Gott das Gras des Feldes, das heute so steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird der das nicht vielmehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? (Misstrauischen) Matthäus 30:33

Ich vertraue und sage: Ich weiss, dass mein himmlischer Vater treu und überreich für mich sorgt.

Sprich daher:

Ich habe keine Bedürfnisse, um die Gott der Vater sich nicht kümmert.

Ich habe eine solche Zuversicht in Sein Wort und Seine Versprechen, dass mich nichts überwältigen kann. Er wird mich nicht versäumen! Er belohnt meinen tüchtigen Glauben.

Ich erwarte aus keiner anderen Quelle Hilfe als nur von Gott. Gott segnet erwartungsvolle Leute. 1. Petr. 5:7 Ich trage Sein sanftes Joch.

Gott ist mein Vater und versorgt mich allumfassend. Phil. 4:19, Ps. 23:1

Ich bin reich versorgt; weil Du der Gott der Wunder bist, weiss ich, dass selbst, wenn ein materielles Wunder nötig ist, Er es vollbringt.

Ich habe keinen Mangel, denn Gott begegnet all meinen Bedürfnissen nach Seinem grossen Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.“ Phil. 4:19

Ich vertraue auf den Herrn (Vater) von ganzem Herzen und ich verlasse mich nicht auf meinen Verstand; ich erkenne Ihn auf all meinen Wegen, so ebnet Er meine Pfade.

Sprüche 3:5

Ich prüfe dich Vater, Du musst mir, gemäss Deinem Wort, Segen in überreicher Fülle herabschütten. Maleachi 3:10 Ruft er (du / ich) mich an, so will ich ihn erhören; Ich (Gott) bin bei ihm in der Not, Ich will ihn herausreissen und zu Ehren bringen. Psalm 91:14

Gott ist mein Vater und Er ist **verpflichtet und verantwortlich** für meine Versorgung. Er ist mein Ernährer und Geldgeber. Er ist verpflichtet Seinen Platz als Vater einzunehmen!

Ich habe ein legales Recht auf die Fähigkeit Gottes:

Alles, was Jesus war und ist, gehört rechtmässig dem Gläubigen. Alles, was Jesus tat und jetzt tut, gehört rechtmässig dem Kind Gottes.

Das Kind Gottes hat ein **legales Recht** auf den Schutz und die Fürsorge des Vaters. Es hat ein legales Recht auf Nahrung, Kleidung und ein Heim. Es hat ein legales Recht auf Gemeinschaft und freudiges Zusammensein mit den Geschwistern. Es hat das legale Recht, über Satan, Dämonen und über Armut zu stehen und zu herrschen.

Ich sage:

Gott ist mein Vater und versorgt mich allumfassend. Phil. 4:19, Ps. 23:1 Du bist jetzt mein Fürsorger. Wenn er das für Petrus für die Benutzung seines Bootes tat, wird Er auch meinen Nöten begegnen. **In ihm ist das JA!** 2. Kor. 1:20

Gott ist unsere / meine Zuversicht und Stärke. Eine Hilfe in Nöten. Kräftig erfunden. Eine sehr wirksame, gegenwärtige Hilfe in Zeiten der Not. Ps. 46:13

Zusammen mit Jesaja 41:14 sage ich: Ich fürchte mich nicht; denn Er ist mit mir; ich bin nicht ängstlich, denn Er ist mein Gott; Er stärkt mich durch die rechte HandSeiner Gerechtigkeit.

Gott der Vater kann mich nicht im Stich lassen. Er ist dazu verpflichtet, dass ich nicht zuschanden werde.

Du Vater, bist die Stärke meines Lebens, meine Weisheit, meine Fähigkeit.

Du bist mein Ernährer (Englisch: Lord = Versorger mit Brot).

Du bist mein Sorgenträger. Du bist alles was ich brauche.

Du wirst mich stärken, egal wie schwer meine Aufgabe sein mag. Wenn es körperliche Kraft ist, Er ist meine Genüge. Wenn es intellektuelle Stärke ist, Er wird sie mir geben. Und wenn es geistliche Stärke ist, welche mir den Mut gibt, Unmöglichkeiten zu bewältigen. Er ist da.

Ich wandle mit dem Vater und teile mit Ihm die Befähigung der Auferstehung.

„Grösser ist der, welcher in mir ist, als der, welcher in der Welt ist." 1. Joh. 4:4 Er ist in mir, und der Gott ist mächtiger, als alle Mächte, die gegen mich kommen mögen. So ruhe ich im Glauben. Im Himmel gibt es keine Armut, also auch auf Erden nicht. Ich nehme meinen Reichtum, er ist schon bereit und strecke mich aus und nehme ihn an. Vater, ich danke Dir, dass Du schon alles bereit gestellt hast. Du hast für meinen Reichtum schon vorgesorgt. Gottes Beweise sind grösser als jede Sinneswahrnehmung.

Ich befehle dem geistig Vorhandenen (gesegnet mit jeder geistigen Segnung) sich **jetzt** zu manifestieren. In dem Namen Jesu, sei grobstofflich und physische Realität!

Ich fürchte mich nicht; denn Er ist mit mir; ich bin nicht ängstlich, denn Er ist mein Gott; Er stärkt mich, Er hilft mir auch, Er erhält mich durch die rechte Hand seiner Gerechtigkeit. Jesaja 41:10

Er ist in der Lage, jede finanzielle Verpflichtung zu erfüllen, wenn ich Ihm völlig vertraue. Ich bin Sein Partner. Er kann Menschen dazu bringen mir / uns zu geben.

Meine Haltung in Christus ist: Ich vermag alles durch Ihn, ich habe das Recht Seinen Namen zu gebrauchen.

Ich sorge mich um nichts, denn Gott sorgt für mich. 2 Philipper 4:62

Ich **werfe alle meine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für mich**. 1. Petr. 5:7 Mit freudigem Vergnügen lege ich jede Sorge auf Ihn. „Danke Vater, dass Du diese Last trägst.

Danke, dass Du sie für mich trägst. **Sorgen, hört auf zu existieren!**" Alles was ich tun muss ist Satan (Sorgen und Armut) im Namen Jesus zu befehlen, mich in Ruhe zu lassen und die Not oder das Gebrechen wieder mitzunehmen die Er mir bringen wollte.

Ich bin Herr über (Teufel) Dämonen. Mk. 16:17 Teufel, in Jesu Namen, verschwinde sofort von mir – du lässt diesen Freund in Ruhe.

Und ich will den Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Beistand geben, dass Er bei euch bleibe in Ewigkeit, den **Geist der Wahrheit**, welchen die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet Ihn nicht und kennt Ihn nicht; ihr aber kennet Ihn, denn Er bleibt bei euch und wird in euch sein. Johannes 14:16 **Es ist der Geist, der die Realität der Worte Jesu offenbarte.**

Wenn aber jener kommt, der Geist der Realität, wird Er euch in die ganze Realität leiten. Johannes 16:13

Sprich daher:

Der Geist der Realität leitet mich in die ganze Realität. Joh. 16:13 **Die Realität der** neuen Geburt, meiner Erlösung vom Sinneserkenntnisglauben, meiner Beziehung zum Vater, der Wunderwerke und der Heilung, der Rechte und Vorrechte der Sohn- und Erbschaft.

Ich habe mein Herzensleben Seiner Herrschaft übergeben. Gebet ist für mich eine freudige Zusammenarbeit mit dem Vater, die Beanspruchung, die Besprechung mit dem Vater für die Bedürfnisse der Menschen.

Ich gebe dem Heiligen Geist Raum, ehre Ihn, ich behandle Ihn mit der grösstmöglichen Höflichkeit. Ich trachte einzig nach der herrschenden und allezeit versorgenden Führung Gottes. Mt. 6:33

Dieser „Geistleiter“ bietet jedem Einzelnen von uns seine Dienste an. Sie sind kostenlos. Sie werden aus Liebe erwiesen. Die Erfindungen und Schöpfungender Menschen sind aus dem Geist geboren.

Gebet ist nicht ein Betteln sondern **eine freudige Zusammenarbeit mit dem Vater**. Gebet ist **eine Besprechung mit dem Vater für die Bedürfnisse der Menschen um uns** herum. Eine Beanspruchung der Versorgung Jesu.

Sprich:

Ich sorge mich um nichts, denn Gott sorgt für mich und euch. Phillipper 4:62

Ich trachte einzig nach der versorgenden Führung Gottes. Mt. 6:33

Ich bete allezeit und werde nicht nachlässig. Lk. 18:1

Ich weiss, dass Er für mich ist. Römer 8:31

Ich lasse all meine Anliegen mit Dank der Realität des Empfangen-Habens kund-werden. Ich weiss wem ich geglaubt habe.

Ich weiss, dass kein Wort von Gott ohne Kraft oder Erfüllung ist.

Ich weiss, dass er über seinem Wort wacht, um es auszuführen.

Ich weiss, dass diese Krankheit und Armut, die mir auferlegt wurde, besiegt worden ist, dass sie in Wirklichkeit auf Christus gelegt wurden.

Ich lebe in der Realität des Empfangen haben weiter.

Ich danke dir Vater, dass du mich allezeit erhörst.

Ich bekenne meinen Freunden oder meinen Feinden, wer und was Gott für mich ist und von Seiner Einheit mit mir und das ich tatsächlich Sein Partner bin und dass Er derjenige ist, der mich unterstützt und das Kapital liefert, um die Sache durchzusetzen.

Er ist derjenige, der mich unterstützt und der mir das Kapital gibt.

Ich würdige ihn für Seine Fähigkeit, für Seine Weisheit und wage es ein kühnes Bekenntnis meines Vertrauens auf meinen Erfolg durch Seine Gnade zu machen.

Ich habe die Grenzenlosigkeit eines tatsächlichen Wandels mit dem grossen Vater-Gott. Ich begegne ihm auf der Ebene völliger Gleichheit so wie Liebende sich begegnen. Derartig Liebende halten nicht eine einzige Sache vor der **Person ihrer Zuneigung** geheim. Sie haben sich der Liebe ausgeliefert.

Ich bin mit Ihm im Auferstehungsleben vereint. Ich habe Zugang zur Fähigkeit und Weisheit Gottes.

Ich wandle mit dem grossen Vater-Gott auf der Ebene liebevoller Gleichheit. Er soll und ist die Person meiner Zuneigung.

Ich bin mit Ihm im Auferstehungsleben vereint. Ich ruhe in Seiner Liebe, Seinem Schutz und Seiner Fürsorge, während andere sich abmühen und schreien unter der Qual des Versagens.

Die Frau öffnet ihr Herz dem Mann, der Mann öffnet ihr Sein innerstes Leben. Die zwei Leben fliessen zusammen zu einem Leben und es entsteht **ein** neues Leben. Es gibt jetzt nur mehr ein Leben. Unsere zwei Leben fliessen ineinander.

Ich vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlass mich nicht auf meinen Verstand; ich erkenne ihn auf allen meinen Wegen, so wird er meine Pfade ebnen. Sprüche 3:5

Mein Gott aber befriedige all meine (finanziellen) Bedürfnisse nach Seinem grossen Reichtum in Jesus Christus. Philliper 4:19

Ich schaue mit Dankbarkeit auf und sage: Vater, ich danke Dir dafür, dass meinen finanziellen Nöten begegnet ist.

Ich ruhe in Seiner Liebe, in Seinem Schutz und Seiner Fürsorge.Ich werde nicht von Angst beherrscht. Ich ruhe, während andere sich abmühen und schreien und beten unter der Qual des Versagens. Ich stehe in der Fülle Seines wunderbaren Lebens als Sieger. JesuFürbitte gehört mir. Vater vergib mir und stell unsere Gemeinschaft her.

Weitere in der Schrift beurkundeten Zusagen:

Gott (der Vater) **ist unsere Zuversicht und Stärke**, eine Hilfe in Nöten, kräftig erfunden (eine sehr wirksame, gegenwärtige Hilfe in Zeiten der Not. Ps. 46:1 Ich schränke Ihn nicht ein. Seine Fähigkeit ist jetzt auch meine Fähigkeit.

Er sagt: Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott: Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jesaja 41:10

Meine Tüchtigkeit kommt nicht von mir selbst, sondern von Gott. 2. Kor. 3:4 gehört mir! Der Herr ist mein Heil (Heil bedeutet Errettung), vor wem sollte ich mich fürchten. Der Herr ist mein Licht. Ps. 27:1

Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, eine immer gegenwärtige Hilfe in finanziellen Nöten. Ps. 46:1 Ich bin stark in dem Herrn. Eph. 6:10 Ich vermag alles durch Jesus Christus der mich stark macht. Phillipper 4:13

Ich bin dein Schild und dein sehr grosser Lohn. 1. Mo. 15:1

Ich will mit dir sein. 1. Mo. 26:3, 28:15, Jes. 41:10

Ich bin der Herr dein Arzt. 2. Mo. 15:26

Der Herr ist meines Lebens Kraft. Ps. 27:1

Der Herr ist mein Licht.

Der Herr ist meine Zuversicht und bewahrt meinen Fuss vor der Falle. Sprüche 3:26

Die Fähigkeit Gottes ist meine Stärke imfinanziellen Bereich. Gott ist für mich – gegen den Widerstand.

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden, und all das ist **von Gott**, der uns mit sich selbst versöhnt hat. 2. Korinther 5:17

Denn Gott ist es, der **in** euch (als stetige Person) sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt, nach seinem Wohlgefallen. Phil 2:13

Mein Bewusstsein ist davon erfüllt, dass Gott in mirist, so dass ich den ganzen Tag Gott in mir gesinnt bin, so dass der Grössere in mir stärker ist als die (Geld)Probleme ist, denen ich begegne. Er ist in mir am Werk, löst meine Probleme, bringt Seine Kraft in mir zur Wirksamkeit, macht Seine Weisheit zu meiner Weisheit, Seine Fähigkeit zu meiner Fähigkeit, Seine Stärke zu meiner Stärke.

Ich habe alle Schätze der Erkenntnis **aus ihm**. Kol. 2:3 „Alles ist euer." 1. Kor. 3:23 Alle Vorräte des Himmels stehen mir zur Verfügung.

Mir sind die Wünsche meines Herzens erfüllt, denn ich erfreue mich im Herrn. Ps. 37:4

Er hat zu mir gesagt: Du bist mein Sohn, heute habeich dich gezeugt. (Auferstehung) Bitte mich, so will ich dir Völker zum Erbe geben und der Welt Enden zum Eigentum. Ich soll sie mit eisernem Zepter zerschlagen, wie Töpfe soll ich sie zerschmeissen. Psalm 2:7-9

Psalm 23:

1. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
2. Er weidet mich auf grünen (überreichen Herrschaftsbereichen) Auen (der Gemeinschaft mit ihm) und führet mich zum frischen Wasser.(Erquickende Quellen)
3. Er erquicket meine Seele. Er führet mich rechter Strasse um Seines Namens willen.
4. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
5. Du bereitest mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Oel und schenkest mir voll ein.
6. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen ein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn Jesus immerdar. Psalm 23:1-6

Die Erde ist des Herrn Jesus und was darin ist, derErdkreis und die darauf wohnen. Psalm 24:1

Berge zerschmelzen wie Wachs vor dem Herrn, vor dem Herrscher der ganzen Erde. Psalm 99:5

Dein ist der Tag und Dein ist die Nacht; du hast Gestirn und Sonne die Bahn gegeben.

Psalm 74:16

Denn in Seiner Hand sind die Tiefen der Erde, unddie Höhen der Berge sind auch Sein. Denn Sein ist das Meer, und Er hat`s gemacht, und Seine Hände haben das Trockene bereitet. Psalm 95:4-5

Denn alle Götter der Völker sind Götzen; aber derHerr hat den Himmel gemacht. Hoheit und Pracht sind vor Ihm; Macht und Herrlichkeit in Seinem Heiligtum. Der Herr (Jesus) ist König. Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt. Psalm 96:5,6,10

Wohl dem, der auf Ihn trauet! Reiche müssen darbenund hungern, aber die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut. Psalm 34:11

Seinen Freunden gibst Er`s im Schlaf. Psalm 127:2

Wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt! Psalm 84:13

Du beweist Deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die Dir vertrauen. Psalm 17:7

Wie köstlich ist Deine Güte, Gott, dassMenschenkinder unter dem Schatten Deiner Flügel Zuflucht haben. Wir werden satt von den reichen Gütern Deines Hauses und Du tränkst mich mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei Dir ist die Quelledes Lebens und in Deinem Lichte sehen wir das Licht. Psalm 336:8-10

Aller Augen warten auf Dich, und Du gibst ihnen ihreSpeise zur rechten Zeit. Du tust Deine Hände auf und sättigst alles, was lebt, nach Deinem Wohlgefallen. Psalm 145:15-16

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von grosser Güte. Psalm 103:8

Herr Jesus, Deine Barmherzigkeit ist gross und Duerquickst mich nach Deinem Recht. Psalm 119: 156

Er hat uns mit den mächtigsten Kräften verbunden. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Joh. 15:5

Gott ist fähig, über die Massen mehr zu tun, als ich erbitten oder erdenken kann. Viel, viel mehr, nach der Kraft, die in uns wirkt. Epheser 3:20 Er hat sich verpflichtet.

Er ist der Herr, der jeden Mangel ausfüllt.

Wir wissen, dass wir ein Recht haben, uns mit dem Vater zu verbinden und Gemeinschaft mit Ihm zu haben – auf der Basis**totaler Gleichheit**, weil Jesus unsere Gerechtigkeit ist und wir durch diese neue Schöpfung die Gerechtigkeit Gottes in Ihm wurden.

Die neue Schöpfung sollte nie unter Verdammnis sein. Wenn Sünde kommt, sollten wir sie bekennen, sie abtun und mit Ihm weitergehen. Die neue Kreatur hat einen Fürsprecher, Jesus Christus, den Gerechten.

Wenn wir aber unsere Sünden (Ihm) bekennen, soist Er treu und gerecht, dass Er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. 1. Joh. 1:9

Ich bin so in der Gegenwart des Vaters so rein und sauber, als hätte ich nie gesündigt. Die neue Kreatur ist ein(e) Sohn / Tochter.

So bist du also nicht mehr Knecht, sondern SOHN; wenn aber Sohn, dann auch Erbe Gottes durch Christus. Galater 4:7

Wenn jemand weiss, dass er Gottes Natur hat, seine Privilegien in Christus kennt, die Autorität des Namens Jesu kennt, wenn er weiss, dass Gottes Stärke ihm gehört und dass Gottes Fähigkeit und Weisheit ihm gehören, dann kann er kein Versager sein.

Egal, wie der Widerstand ist oder die Umstände aussehen mögen, er erhebt sich über sie alle.

So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade (Liebesgaben)

Hebräer 4:16

Beispiel: Am Morgen, wenn ich in Seiner Gegenwart aufwache, flüstere ich:

Guten Morgen, Vater. Danke, dass du für mich sorgst und in der Nacht auf mich aufpasst, **Herr, der jeden Mangel ausfüllt. Damit die Welt erkennt, dass du (Gott-Vater) mich (Jesus) gesandt hast und sie (uns) liebst, gleichwie du mich liebst. Joh. 17:23**

Guten Morgen, Jesus. Es ist so wunderbar, dass duewig für mich lebst, um für mich Fürbitte zu tun und dass du mich mit deinem Glauben und deiner Liebe umarmst.

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott; Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jesaja 41;10

Er flüstert uns täglich zu: Ich werde vor dir hergehen. Ich werde alles für deinen Segen vorbereiten. Ich werde heute auf dich Acht haben. Mein Auge der Liebe schaut auf dich. **Kein Umstand soll dich heute gefangen nehmen** oder dir Angst machen. Meine Gnade ist alles was du brauchst. Ich bin die furchtlose Stärke deines Lebens. Ich bin deine Fähigkeit in jeder Krise. Ich bin dein Gott! Kein Vater hat je auf Erden ein Kind **so geliebt**, wie Er dich und mich liebt! Niemand hat jemals solche Pläne für sein Kind gemacht, wie Seine Liebe sie für uns plant. Und wenn Er flüstert: „Ich bin Dein Vater-Gott“, ist darin ein Duft, der süsser ist als der von Veilchen oder Rosen! Es ist der Duft der Liebe meines Vaters.

Er möchte, dass meine Lasten Seine sind und ich JEDE Sorge auf Ihn werfe!

Er ist grösser als jede Rechnung oder Krankheit.

Anwendung Versorgung durch den himmlischen Vater

- Mein Gott-Vater aber befriedigt all meine Bedürfnisse (bis in`s kleinste Detail) nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Jesus Christus. Philipper 4:19

- Ich werfe all meine Anliegen auf ihn und er versorgt mich. 1. Petr. 5:7

- Gott ist mein Vater und versorgt mich allumfassend. Ps. 23:1

- Er sandte Speise in Fülle. Ps. 78:25

- Ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen. 2. Mo. 16:4

Der Speise gibt allem Fleisch. 136:25

Der Mensch bedarf Wein, Oel und Kleider. Sirach 39:31

Auf ihr Durstigen alle, kommt zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt kauft und esst. Ja, kommt kauft ohne Geld und ohne Kaufpreis Wein und Milch. Warum wiegt ihr Geld ab für das, was kein Brot ist und euren Verdienst für das, was nicht sättigt? Hört doch auf mich, und esst das Gute und eure Seele labe sich am Fetten. Neigt euer Ohr und kommt zu mir. Ich will einen ewigen Bund mit euch schliessen gereu den unverbrüchlichen Gnadenerweisen an David. Jesaja 55:1-3

Und der Geist und die Braut sagen: Komm! Und wer es hört, spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme! Wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst! Offb. 22:17

- Wir haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen. 1. Kor. 10:3

- Als neugeborene Kindlein sollt ihr begierig sein (dürsten, ernsthaft verlangen) nach der reinen, unver-fälschten geistlichen Milch, damit ihr durch sie ernähret werdet und zunehmet zum vollkommenen Heil.

Petr. 2:2

- Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht. Matth. 4:4 Labe dich am Wort!

- Ob schon ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt ihr wieder nötig, dass man euch gewisse Anfangs-gründe der Aussprüche Gottes lehre, und seid der Milch bedürftig geworden und nicht fester Speise.

Hebräer 5:12

- Denn wer noch Milch geniesst, ist unerfahren im Worte der Gerechtigkeit; denn er ist unmündig. Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne durch Uebung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen. Hebr. 5:13

- Bin ich nun Vater wo ist meine Ehre? Mal. 1:6

- Der Gott-Vater mein Fürsorger und umfassende Fürsorge. Apg. 24:2

- Du schenkst mir voll ein. Ps. 23:5

- Junge Löwen leiden Not und Hunger, aber die den Herrn suchen, müssen nichts Gutes entbehren. Ps. 34:11 Gemäss dem Wort Gottes gibt es keinen Mangel. Alles was wir je benötigen, jedes Problem, das uns je begegnen konnte, wurde durch das Blut Jesu abgedeckt. Seine überfliessend grossen und kostbaren Verheissungen haben uns das alles schon bereitgestellt. Wir müssen Gottes Wort richtig anwenden. Er zeigt mir, wie ich es richtig anwende. Hebr. 5:13

- Den Raben geboten zu versorgen. 1. Kö. 17:4

- Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht. Matth. 4:4 Labe dich am Wort! Wenn sich der Geist von der geistlichen Nahrung des Wortes ernährt, dann produziert er geistliche Kraft, die man Glauben nennt.

- Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Uebeltäter seine Gedanken und kehre um zum Herrn, so wird Er sich seiner erbarmen. Jesaja 55:7 Diene nicht dem Problem. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. Darum sage ich euch: Macht euch keine Gedanken um euer Leben. Matth. 6:24 Lobpreis statt Probleme und an glaubenserfüllte Leute halten.

- Eine „unmögliche“ finanzielle Verpflichtung gibt dem himmlischen Vater die Gelegenheit, sich als der Aufmerksame zu offenbaren. Ich habe Sein Wort als Rückendeckung. Es kann nicht versagen. Ich schaue nur auf zu ihm und danke.

- Ich habe das Bewusstsein, dass mein himmlischer Vater auf mich achtet und mich überreich versorgt. Das Recht den Namen Jesus zu gebrauchen gehört mir und ich bin Herr über alles mit dem Namen Jesus auf meinen Lippen. Dass in dem Namen Jesu jedes Knie . . .

- Ich ziehe das neue Gewand an, bevor ich vor Gott dem Vater erscheine. Ïch krieche und weine nicht. Zu-dem habe ich auch kein Sünderbewusstsein sondern das Sohnesbewusstsein. Ich finde immer Gnade und Barmherzigkeit zur rechtzeitigen Hilfe.

- Wirf Dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen. Ps. 55:23

- Psalm 23:

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf grünen (überreichen Herrschaftsbereichen) Auen (der Gemeinschaft mit ihm) und führet mich zum frischen Wasser. (Erquickenden Quellen)

Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Strasse um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Oel und schenkest mir voll ein.

- Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen ein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn Jesus immerdar. Psalm 23:1-6

- Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles hinzugefügt / hinzugelegt werden. Matth. 6:33

- Der Herr ist mein Hirte und Bezahlen meiner Rechnungen. Er beweist, dass er uneingeschränkt hinter mir steht. Er weidet mich auf grünen Auen der Gemeinschaft mit ihm und führet mich zu Wassern des Ueberflusses. Psalm 23:1 Es gibt keinen Mangel, den er nicht ausfüllen könnte.

- Die Fürsorge des Vaters ist die kostbarste Gabe, die der Himmel seit die Sohnschaft mein

geworden ist, je gab. Mein Vater passt auf mich auf. Er weiss, was ich in der Brieftasche habe und er weiss, was meine Bedürfnisse sind. Er weiss, wie hoch die Rechnungen sind. Matthäus 6:32: Denn euer himmlischer Vater weiss, dass ihr all dies benötigt.

- Er bewacht mich, er beruhigt mich. Er fegt meine Furcht oder Aengste hinweg und hält mich an seine Brust und haucht mir seinen eigenen Mut und seinen Glauben ein. Mein Herz lacht über meine Feinde. Er sorgt für mich überreich und hört auf mein Rufen. Er führt mich zu den Pfaden der Gnade, in das Reich der Gerechtigkeit, wo ich in seiner Gegenwart stehe, als wäre Sünde nie gewesen und wo ich im Thronsaal der Gnade herumtolle und spiele. Mein Vater ist der Eine, der auf dem Thron ist. Er mag der Richter der Welt sein. Er mag den Sündern Gott sein, aber für mich ist er der gnädige und barmherzige Vater! Er liebt mich und sorgt für mich überreich. Er ist es, der das Kapital beschafft. Er ist der treue Fürsorger, der Beschützer, der Beschirmer, der Aufrechterhalter, der Trainer, der Entdecker, der Geber, der Macher, etc. Er sehnt sich danach zu segnen! Er möchte, dass du aufhörst, dich zu sorgen, dich zu fürchten, zu zweifeln und dich stattdessen seiner Liebe anvertraust. Seine Liebe nötigt ihn treu und überreich für uns zu sorgen.

- Sorgt euch um nichts, sondern lasst alles Gott wissen. Philipper 4:6

- Alle eure Sorgen werfet auf ihn; denn er sorgt für euch! 1. Petrus 5:7 Er kann und will mich nicht ignoerieren. Er ist dazu laut Bundesanspruch verpflichtet.

- Ich halte an dem Bekenntnis fest. Jer. 31:3, 50:, Heb. 7:22

Das Wort Gottes ist genau soviel und mehr wert, als ein Sinnesbeweis.

- Wenn aber Gott das Gras des Feldes, das heute so steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird der das nicht vielmehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? (Gott-Misstrauischen) Matthäus 30:33

- Ich weiss, dass mein himmlischer Vater treu und überreich für mich sorgt. Ich habe keine Bedürfnisse, um die Gott der Vater sich nicht kümmert. Ich habe eine solche Zuversicht in sein Wort und seine Versprechen, dass mich nichts überwältigen kann. ER WIRD MICH NICHT VERSEAUMEN! Ich erwarte aus keiner anderen Quelle Hilfe als nur von Gott. Gott segnet erwartungsvolle Leute. Ich glaube, dass mir Jesus Frieden hinterlassen hat, nicht wie die Welt gibt.

- Ich spreche von meinem himmlischen, liebenden Vater, der nur Gutes tut, erzähle von seiner Güte und Freundlichkeit. Sein Wesen der Liebe und Güte. Danke, Vater, dass du diese Last trägst:

ER liefert das Kapital und unterstützt mich. Er transferiert die Reichtümer der Sünder.

ER erfüllt jede finanzielle Verpflichtung. Sorgen hört auf zu existieren!

Ich werde nicht vor Sorge oder Angst wachliegen. Statt dessen werde ich Gott mit jeder Faser meines Lebens vertrauen. Egal in welchem Zustand, dass ich mich befinde, ich werde mich umdrehen und schlafen können. Psalm 4:9 Rettung und Schlaf von Gott gehören mir. Ich vertraue ihm mein Leben an. Reichtum ist gottgegeben und nicht der Erfolg eines wirtschaftlichen Systems.

Kombi gegen Not

- Mein Gott ist meiner Not gemäss Seines Reichtums in Herrlichkeit begegnet. Phil 4:13 und ich zerstöre Vernunftschlüsse und jede Höhe und jede Scheinniederlage, die sich wieder die Erkenntnis Gottes erhebt. 2. Kor. 10:3-5 Wohl dem, der auf ihn trauet! Reiche müssen darben und hungern, aber die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut. Psalm 34:11

- Die Armut sagt: Du kannst mich nicht entfernen. Ich habe Autorität über deinen Körper. Du darfst die Armut nicht annehmen. Der Teufel hat kein legales Recht dazu.

- Im Namen Jesus, ich verfluche dich, du widerliche Armut. Ich weigere mich dich anzunehmen.

- Im Namen Jesu: Gott ist meine Quelle und all meiner Not ist begegnet.

- Mein Gott aber befriedigt alle meine Bedürfnisse nach seinem grossen Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

- Ich befehle dem Herrn meinen Weg und vertraue auf Ihn so wird Er handeln. Ps. 37:1-5

- Herr Jesus sei du der Herr von allem. Sei du der Herr meiner Familie, meiner Zeit, meiner Finanzen, meiner Arbeit, meines Spiels und meiner Gedanken und Wünsche. Wie Gott mir das Geld zukommen lässt, ist seine Sache nicht meine.

- Ich wage es, auf das Wort hin zu handeln, wie wenn das Unmögliche eine Möglichkeit, nämlich zur Wirklichkeit, geworden wäre. Ich tätige Vorbereitungshandlungen. Stelle die Rechnungen bereit.

- Ich handle so, wie wenn das Gebet bereits beantwortet wäre. Ich glaube, dass ich empfangen habe, bevor ich sehe. Ich habe kühne Vorkehrungen getroffen, das Erbetene sofort zu nutzen.

Anwendung Hilfe / Dienstbare Geister

- Ich besitze in jeder Situation übernatürliche Hilfe, denn ich bekenne Psalm 121:2: Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121:

1) Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt von dem Herrn Jesus, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird meinen Fuss nicht gleiten lassen (ausrutsch) und der mich behütet schläft nicht.

Siehe der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

Der Herr Jesus behütet mich; der Herr ist mein Schatten über meiner rechten Hand,

dass mich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.

Der Herr Jesus behütet mich vor allem Uebel und er behütet meine Seele.

Der Herr Jesus behütet meinen Ausgang und Eingang (meines Herzens) von nun an bis in Ewigkeit.

- Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine wirksame Hilfe in der Not. Psalm 46:2

- Gott tut alle Hilfe, die auf Erden geschieht. Psalm 74:12

- Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist. Mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Psalm 13:6

- Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort auf den ich traue, mein Schild und Berg meines Heiles und mein Schutz. Psalm 18:3 Er ist ein Schild allen, die ihm trauen. Psalm 18:31

- Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen. Psalm 31:4

- Du Jesus willst mich nicht versäumen Jesus noch verlassen, so dass ich zuversichtlich sagen kann: „Der Herr (Jesus) ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten.“ Hebräer 13:5

- Spezieller Schutz: Der Feind kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Jh. 10:10 Wir sind nicht an das gebunden, was bei Menschen üblich ist. Wir sind frei, damit umzugehen, was bei Gott üblich ist. Wir führen unseren Krieg mit ungewöhnlichen Waffen.

- Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch; nahet euch zu Gott, so nahet Er Sich zu euch. Jak. 4:7

- Ich habe in der Teuerung genug. Ps. 37:18

- Er ist allezeit barmherzig und leiht gerne. Ps. 37:26

- Die auf den Herrn Jesus hoffen, werden nicht fallen. Psalm 125:1

Psalm 62:

2) Meine Seele ist still zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde.

8) Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.

9) Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet vor ihm (nicht vor Menschen) euer Herz vor ihm aus. Gott ist unsere Zuversicht.

10) Aber Menschen sind ja nichts, grosse Leute täuschen auch; sie wiegen weniger als nichts.

11) Fällt euch Reichtum zu, so hänge euer Herz nicht daran. Gott allein ist mächtig.

- Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine wirksame Hilfe in der Not. Psalm 46:2

- Gott tut alle Hilfe, die auf Erden geschieht. Psalm 74:12

- Er will Hilfe schaffen, dem, der sich danach seht. Ps. 12:6

- Ich habe grosse Herrlicheit durch deine Hilfe, o Jesus. Ps. 21:6

- Seine Wahrheit ist Schild und Schirm mir. Ps. 91:4

- Er ist mir Hilfe und Schild. Ps. 33:20

- Sprich zu mir: Ich bin deine Hilfe! Ps. 35:3

- Ich bin jedem Los gewachsen, durch die Hilfe dessen, der mir innere Stärke gibt. Phil. 4:13

- Ich ziehe das neue Gewand an, bevor ich vor Gott dem Vater erscheine. Ich krieche und weine nicht. Zudem habe ich auch kein Sünderbewusstsein sondern das Sohnesbewusstsein. Ich finde immer Gnade und Barmherzigkeit zur rechtzeitigen Hilfe. Hebräer 4:16

- Ich spreche keine negativen Worte – auch wenn der Feind wie ein Wasserstrom kommt, wird der Geist des Herrn das Banner gegen ihn erheben. Jesaja 59:19

- Der Herr meine starke Hilfe. Psalm 140:8

- Er hilft mir um Seiner Güte willen. Ps. 6:5

- Engel können uns beistehen und uns helfen, doch sie tun dies im natürlichen Bereich sehr oft, indem sie Umstände zu unseren Umständen und zu unseren Gunsten verändern oder übernatürliche Manifestationen von Liebe und Licht Gottes bewirken.

- Der Sieg Jesu, der den Teufel lähmte, ist MEIN ewig Sieg! Ich überwinde und heile mit Worten! Mein Gott erfüllt alles. Meine Aufmerksamkeit ist auf die Besitzurkunde Philipper 4:19 gelenkt. Ihr dienstbaren Geister im Namen Jesus geht und macht, dass dieses Geld kommt! Alle meine Bedürfnisse sind erfüllt im Geist.

- Der Engel des Herrn wird vor mir hingehen und lässt mir meinen Weg gelingen. 1. Mo 24:40, 2. Mose 23:20

- Wir haben als Kinder Gottes (1. Johannes 3:2) die Fähigkeit und Erlaubnis, die Hilfe der Engel anzufordern, denn das ist Teil unserer Erlösung. Der Dienst der Engel steht uns zur Verfügung, denn Gott hat dir dieses Heil bereitgestellt.

- Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die das Heil ererben sollen? Hebräer 1:14 Wir SIND Erben des Heils! Galater 3:3

- Sprich in der ersten Form: „Ich glaube Gottes Vorsorge bezüglich seiner dienstbaren Engel und erlaube ihnen für mich zu arbeiten. Die Engel wollen und sind in meine Finanzen, in mein Geschäft und meine Beziehungen einbezogen. Die Engel sind ein Teil seiner Wohltaten (Psalm 103) und ich fange an, alles, was Gott mir zur Verfügung gestellt hat, in Anspruch zu nehmen und die übernatürlichen Wesen Gottes hier auf Erden wirken zu lassen. Dienstbare Geister, geht und wirkt, dass Gottes Wort für mich zustande kommt!

- Lobt den Herrn, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seine Befehle ausrichtet, die ihr der Stimme seines Wortes gehorcht. Psalm 103:20

- Im Namen Jesus übe ich Autorität aus. Rufe es herbei in mein Leben. Ich befehle es zu mir in meine Gewalt. Ich nehme meinen Platz als gebietender rechtmässiger Sohn des Allbesitzers ein und übe seine Kontrolle aus. Dazu weise ich auch dienstbare Geister an, hinzugehen und zu wirken. (Hebräer 1:14) Ich beauftrage Engel mit klaren Worten. (Ps. 103:20) Ich bin die Stimme Gottes auf Erden und verleihe dem Wort Gottes Ausdruck. Dienstbare Geister, geht und bewirkt, dass es kommt!

- Von Engeln sprechend, sagt Hebräer 1:14: „Sind sie nicht allzumal dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst derer, die das Heil ererben sollen?“ DU hast Engel, die beauftragt sind, dir zu dienen. Psalm 103:20 sagt, dass die Engel der Stimme von Gottes Wort gehorsam sind. Wenn du auf der Erde zur Stimme Gottes wirst, indem du seine Worte in deinen Mund nimmst, bringst du deine Engel zum Wirken! Sie sind bestens ausgebildete, fähige Helfer. Sie wissen, wie die Arbeit zu erledigen ist.

Gemeinschaft mit dem Vater-Gott

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-6-das-sorgenfreie-leben-unter-dem-himmlischen-vater/gemeinschaft-mit-dem-vater-gott

Treu ist Gott, durch welchen ihr berufen seid zur GEMEINSCHAFT seines Sohnes Jesus Christus unseres Herrn. 1. Kor. 1:9

Gemeinschaft ist das Geheimnis, ist die Sache, die Freude gibt.

Die Gemeinschaft kann gebrochen werden, weil ich mich weigere, Seinen Willen zu tun. Wenn man aufhört **Liebe zu praktizieren**, tritt man aus dem Licht heraus in die Finsternis. Und wenn man das tut, dann tritt man in Finsternis ein, in Mangel – den Herrschaftsbereich Satans.

Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander (und mit dem Vater) und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

Alle Bitterkeit und Kritik und Unfreundlichkeit ist das Produkt zerbrochener Gemeinschaft.

Ich schaue auf zum Vater und sage: Vater vergib mir, dass ich das getan habe. Und im selben Moment vergibt Er mir. Es ist weggewischt, wie wenn es nie geschehen wäre. Jesus sagt für mich / dich: Lege es zu meinen Lasten, Vater!

Krankheit kommt aus einem Mangel an Anerkennung dessen, was Gott für ihn getan hat, auf den Gläubigen.

Wahrlich, Er hat meine Krankheiten getragen und meine Gebrechen auf sich genommen und durch Seine Striemen bin ich geheilt! Vater, ich danke dir, dass meine Krankheiten auf Jesus gelegt worden sind und Er sie getragen hat.

Sünde ist alles, was uns vom Wandel in der Gemeinschaft mit dem Vater und dem Meister abhält. 1. Johannes 1:5-10 offenbart uns, dass das, was uns vom Wandel im Licht abhält, Sünde ist. Im Licht zu wandeln, bedeutet **„im Licht Seines Wortes zu wandeln“**.

Psalm 119:103: Eine Leuchte für meinen Fuss ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad. Das Wort offenbart unseren Platz des Sieges in Christus. Im Licht Seines Wortes zu wandeln, heisst, in unseren Vorrechten und Verantwortlichkeiten zu wandeln. Deshalb ist Sünde alles, was uns daran hindert, unseren Platz einzunehmen. Sünde ist alles, was die neue Schöpfung dazu bringt, angesichts der Tatsache, dass Christus unsere Kraft geworden ist, in Versagen und Schwachheit zu wandeln.

Der Unglaube, der uns von der Ruhe und dem Frieden in Ihm abhält, ist Sünde, denn **„alles, was nicht aus Glauben ist, ist Sünde.“ Römer 14:23**

Sprich glaubend:

Ich verstehe, dass die Sünde keine Kraft über die neue Schöpfung hat. Ich beanspruche völlige Befreiung von den Verführungen des Widersachers.

Die Herrschaft Christi bedeutet, dass Sünde undKrankheit kein Problem mehr darstellen, kein Thema mehr für die neue Schöpfung ist. Es sind keine Gefechte mit dem Widersacher mehr nötig, sondern nur ein einfaches Handeln nach dem Wort Gottes.

Die neue Schöpfung ist vom Sündenbewusstseinbefreit. (Hebr. 10:3) Sie ist jetzt liebesbewusst. Diese neue Schöpfung wurde aus dem Herzen Gottes geboren.

Auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir. Joh. 17:21

Der Mensch sollte eine neue Natur empfangen, die ihnin eine neue Familie bringen und ihm einen neuen Vater geben würde. Sie sollten eine neues Volk sein, eine neue Schöpfung und es musste eine Sprache geben, um dieses neue Königreich und dieseneue Familie auszudrücken.

Der Heilige Geist des himmlischen Vaters leitet uns.

Er hat die ganze Pflanzenwelt erschaffen, also kennt Er ALLES, was in den Pflanzen ist. Es gibt nichts, was Er nicht kennt. Gott-Vater ist mein Mitarbeiter. Es gibt keine Grenzen für die Weisheit und Fähigkeit Gottes, die meine ist. Er erschuf die Chemikalien, Mineralien, Oele, Gase, (Edel)metalle, Gesteine, etc. Er weiss, was sie enthalten, wie man sie mischt und verändern kann, um das hervorzubringen, was wir benötigen. Er zeigt gern wie.

Jesus weiss, wie man die Elemente, die wir benötigen, aus der Luft, aus der Pflanzenwelt oder aus dem Wasser gewinnt. Ich arbeite mit Ihm zusammen.

Uns aber hat Gott es geoffenbart durch Seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen der Gottheit. 1. Kor. 2:10

Hier ist nicht nur von geistlichen Dingen die Rede. Es geht auch um Chemie, Biologie, Metallurgie. Denn der Geist hat die Materie erschaffen; der Geist hat Chemikalien und Mineralien erschaffen. Der Geist beginnt uns ihre Geheimnisse zu offenbaren.

Besitzurkunde Johannes 14:26: Der Beistand aber, der Heilige Geist, welchen mein Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Was wird Er uns lehren? Alles. Das schliesst Mechanik, Mathematik, Mineralogie, die Schätze die in der Erde verborgen sind, ein. Wir werden zu Herrschern über die Geheimnisse, die uns umgeben. Die Pflanzenwelt enthüllt uns ihre verborgenen Schätze. Ich nehme nicht an, dass es ein einziges Unkraut gibt, das nicht in sich etwas birgt, was von Nutzen ist, etwas das wir im Leben brauchen können, wie z.B. essbare Wildkräuter.

Jeder Baum, jeder Strauch, jeder Stein und der Boden, auf dem wir gehen, wimmelt von unbekanntem Reichtum und Er wird unser Lehrer sein.

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit. Mt. 28:20

Er ist heute bei uns, der Lehrer aller Lehrer, der, welcher jedes Naturgesetz kennt, jedes Gesetz der Chemie.

Wenn aber jeder kommt, der Geist der Wahrheit (Wirklichkeit), wird Er euch in die ganze Wahrheit (Wirklichkeit) leiten. All dessen, was uns umgibt. Er ist unser ganz persönlicher Lehrer, der uns von Stärk zu Stärk, von Erfolg zu Erfolg, von Versagen zum Sieg leitet.

Wenn aber jener kommt, **der Geist der Realität**, wird er euch in die ganze Realität leiten. Joh. 16:13

Der Geist der Realität leitet mich in die ganze Realität. Joh. 16:13

Die Realität der Neuen Geburt, meiner Erlösung vom Sinneserkenntnisglauben, meiner Beziehung zum Vater, der Wunderwerke und der Heilung, der Rechte und Vorrechte der Sohn- und Erbschaft. Ich habemein Herzensleben seiner Herrschaft übergeben. Gebet ist für mich eine freudige Zusammenarbeit mit dem Vater, die Beanspruchung, die Besprechung mit dem Vater für die Bedürfnisse der Menschen.

Dieser „Geistleiter" bietet jedem Einzelnen von uns seine Dienste an. Sie sindkostenlos. Sie werden aus Liebe erwiesen. Die Erfindungen und Schöpfungen der Menschen sind aus dem Geist geboren.

Was wir Wissenschaft nennen, ist völlige Mutmassung,aber wenn Er uns leitet, wandeln wir auf dem sicheren Grund absoluter Erkenntnis in völliger Gewissheit.

Der Heilige Geist in uns:

DER IN EUCH IST GRÖSSER ALS DER IN DER WELT 1. Joh. 4:4

- Der mächtige Heilige Geist, der das Angesicht derErde erneuerte, der die Kranken heilte und die Toten auferweckte, der durch Jesus Christus das Meer zum Schweigen brachte, ist derselbe Heilige Geist, den wir heute in uns haben. Er hat nichtsvon Seiner Fähigkeit verloren, auch nicht durch mich...

- Der Heilige Geist lehrt mich alles und bringt miralles in Erinnerung. Ich weiss und erinnere mich stets daran, wer ich bin. Ich gebrauche nun meine Worte und meinen Glauben dafür, Gottes Höchstes und Bestes für mich entstehen zu lassen.

- Ich habe den grossartigen und mächtigen HeiligenGeist der Jesus von den Toten auferweckte und jetzt in mir wohnt. In mir wirkt dieselbe Fähigkeit, die während Seines Erdenwandels in Christus wirkte.

„Welches auch die alles überwindende Grösse seiner Macht sei an uns, die wir glauben, vermöge der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke, welche er wirksam gemacht hat in Christus, als er ihn aus den Toten auferweckte." Eph. 1:19 Ich binuntergetaucht in den Heiligen Geist. Der Geist füllt den Raum.

- Ich rufe den Heiligen Geist meinen Beistand an undempfange ihn durch Glauben in Form einer Bitte.

- Ich habe den Heiligen Geist weil ich darum gebetenhabe und Er versprochen hat, denen zu geben,

die ihn darum bitten.

- Der Heilige Geist ist mein Partner. Er und icharbeiten zusammen. Er ist in mir, um mich heute zu einem Erfolg zu machen. Gott ist in mir. Die Arbeit wird mir leicht fallen, weil der Grössere durch mich wirkt. Er handelt durch mich, liebtdurch mich und spricht durch mich. Ich werde keine Krise allein bewältigen müssen. Es ist keine harte Arbeit und knechtische Pflichtübung.

- Der Heilige Geist lehrt mich alles und bringt miralles in Erinnerung. Ich weiss und erinnere mich stets daran wer ich bin. Ich gebrauche nun meine Worte und meinen Glauben dafür, Gottes Höchstes und Bestes in meinem Leben entstehen zu lassen!Joh. 14:6 Die wichtigste Sache: Den Vater, meine Rechte und Vorrechte in Christus zu kennen. Das ist die wichtigste Sache im Leben.

Verbriefte Rechte:

- Namen des Herrn Jesus anwenden können, denhöchsten Namen im Universum. Ich habe die Vollmacht stellvertretend seinen Namen zu gebrauchen. Joh. 14:13, 16:23 Der Name, der alle Autorität des Himmels und der Erde hat.

- Die Kind- und Sohnschaft mir dem Gott-Vater.

- Überwinden, über Umstände herrschen.

- Die treue Hilfe, Versorgung und den Schutz vom Gott-Vater.

- Die Belehrung und Aufklärung durch den H. Geist.

- Das ewige Leben, die Weisheit, die Erlösung, die Gerechtigkeit Gottes als Eigentum.

- Die Vermengung und Einheit mit dem Dreieinen.

- Die Errettung und Heiligung .

- Die Reichtümer Gottes und seine Schöpferkraft zu benutzen

- Alles was sein ist mein. Die gesamte Natur anerkennt mich als Herrn.

- Den vollkommenenen Sieg Jesu über jeden Feind.

Kolosser 1:12: Dem Vater Dank sagend, der uns tüchtig gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht.

Ich mache die göttliche Fähigkeit nutzbar! Er hat mich befähigt, meinen Anteil am Erbe der Heiligen, die in diesem Bereich des Lichts wandeln, zu geniessen. Ich handle nach Seinem Wort. Ich nehme Ihn durch die Gnade in Anspruch, um in die Fülle meines Erbes geleitet zu werden. Wir sind errettet aus der Gewalt der Finsternis. Kol. 1:12

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat. 1. Petrus 2:9

Dies ist eine Goldmine! Wozu sind wir Könige und Priester? Damit wir die verborgenen Schätze der Gnade Gottes die in uns am Wirken ist, enthüllen! Er erleuchtet uns, leitet uns in alle Wahrheit und Wirklichkeit.

In dem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind. Kol. 2:3

Erkenntnis darüber, was Er getan hat. Erkenntnis darüber, was Er in uns am Tun ist; Erkenntnis darüber, was wir sind; Erkenntnis darüber, was wir durch Seine Befähigung tun können. Es ist eine Sünde für uns, durchschnittlich zu sein. Es bedeutet einen Mangel an Erkenntnis, noch länger von einfacher Sinneserkenntnis abhängig zu sein, wo wir doch die Fähigkeit Gottes haben, die uns nach oben bringt.

Der Geist ist in dich hineingekommen und hat dir das Leben und die Natur Gottes des Vaters gegeben.

Er möchte und kann meine / deine Sinne übernehmen, diese fünf Kanäle zu meinem Gehirn – das Sehen, Hören, Tasten, Riechen, Fühlen und durch diese Kontaktpunkte mit der Erde, mit den physischen Dingen, möchte Er dir die Schätze enthüllen, welche Er in diesen natürlichen Dingen verborgen hat. Du magst Seine Segnungen suchen, aber solange du dich weigerst, mit Ihm zusammenzuarbeiten, kann Er dich nicht segnen.

- Ich arbeite mit Ihm zusammen. 2. Ko 6:1 Denn wir SIND Gottes Mitarbeiter. 1.Ko 3:9

- Ich lasse Ihn aus mir herauswirken und lasse Ihn sich mir / uns offenbaren.

- Ich trage Frucht, die Ihn verherrlichen wird und bin der Boden, der hundertfach Frucht bringt. Teilhaber der göttlichen Natur.

- Ich lasse Ihm in mir und der Liebesnatur freien Lauf und Er ist mein Denkprozess.

- Ich bin vorherbestimmt, dem Ebenbild Seines Sohnes gleichgestaltet zu werden. (sein) Römer 8:29 und bringe die FRUCHT der Liebe (Hilfe) mit Weisheit .

- Ich werde erfüllt, mit der genauen Erkenntnis Seines Willens in aller geistlicher Weisheit und Einsicht, damit ich des Herrn würdig wandle. Kol. 1:9

Wir werden grössere Erkenntnis haben, als sie in irgendeiner Schule oder Universität erlangt werden kann. Gott ist uns in Jesus die Quelle einer neuen Art von Erkenntnis geworden. Herr Jesus, DU willst mir zeigen, wie ich diese . . . Legierung finden kann.

Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander (und mit dem Vater) und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

Alle Bitterkeit und Kritik und Unfreundlichkeit ist das Produkt zerbrochener Gemeinschaft.

Ich schaue auf zum Vater und sage: Vater vergib mir, dass ich das getan habe. Und im selben Moment vergibt Er mir. Es ist weggewischt, wie wenn es nie geschehen wäre.

Das Werk Seines Sohnes in Seiner Abwesenheit weiterzuführen. Er hat mich als eine neue Schöpfung in die Gemeinschaft mit dem Haupt dieses neuen Leibes, der Gemeinde, und zur Gemeinschaft mit Seinen Kindern berufen.

Gemeinschaft bedeutet zusammen zu essen, einander in Bedrängnis auszuhelfen, aus demselben Becher zu trinken. Er hat mich berufen mit Jesus zu trinken, mit Jesus zu leben, mit Jesus Anteil zu haben an der Errettung verlorener Menschen und der Auferbauung des Leibes durch das Wort.

Ich darf und soll meine EINHEIT mit dem (Dreieinen) Gott-Vater bekennen!

Und alles,was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein; und ich bin in ihnen verherrlicht. Joh. 17:10, Lk. 15:31

Ich bekenne meine Einheit mit dem Dreieinen gerne öffentlich und voller Kraft:

Sein eigenes Leben ist mein Leben

Seine Stärke ist meine Stärke

Seine Weisheit ist meine Weisheit

1. Seine Furchtlosigkeit ist meine Furchtlosigkeit

Ich darf und soll meine EINHEIT mit dem (Dreieinen) Gott-Vater bekennen!

Und alles,was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein; und ich bin in ihnen verherrlicht. Joh. 17:10, Lk. 15:31

Ich bekenne meine Einheit mit dem Dreieinen gerne öffentlich und voller Kraft:

Sein eigenes Leben ist mein Leben

Seine Stärke ist meine Stärke

Seine Weisheit ist meine Weisheit

Seine Furchtlosigkeit ist meine Furchtlosigkeit

Er sagt:

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Joh. 15:5

Der Weinstock und die Reben sind eins.

Du bist ein Teil von mir und ich bin ein Teil von dir.

Sprich in der ersten Form:

Ich lebe, weil Er in mir lebt. Das Leben Christi und mein Leben sind ein Leben. Ich bin eine Rebe des lebendigen Weinstocks.

Ich bin Teilhaber der göttlichen Natur. Ich bin ein Glied des Leibes Christi, eine Rebe am Weinstock.

Ich ruhe in Ihm, **bin Sein sehr geliebtes Kind**, bin in Seiner Familie, bin eine Rebe des Erfolgs am Weinstock. **Der Vater ist der Weinbauer**. Ich bin Sein Fruchtbringer. Indem ich Ihm seinen Platz gebe, gebe ich Ihm Freiraum in mir.

Ich bin nicht mehr durch Begrenzung eingeschränkt, weil ich mit dem Grenzenlosen vereint bin. Er ist der Weinstock und ich bin die Rebe. Als Rebe bringe ich Seine Frucht, weil der Weinstock mir die Fülle Seines Lebens verleiht. Ich kenne dessen Realität, weil es Teil meines Lebens geworden ist.

An jenem Tage singt vom edelsten Weinberg (dessen Reben wir sind): Ich, der Herr (Vater), hüte ihn und bewässere ihn zu jeder Zeit; ich bewache ihn Tag und Nacht, dass sich niemand an ihm vergreife. Zorn habe ich keinen. Wenn ich aber Dorngestrüpp (Anfechtungen) fände, so würde ich im Kampf darauf losgehen und es allzumal verbrennen; es sei denn, dass man bei mir Schutz suchte, dass man Frieden mit mir machte, ja, Frieden mit mir machte. Jesaja 27:2-6

Der Weinstock und die Rebe sind eins. Der Weinstockist verborgen, die Rebe ist sichtbar, voll beladen mit der Frucht der Liebe. Oder die Frucht des Glaubens, der Freiheit und des Gebets.

Wenn jemand im Licht des Lebens wandelt, dann wandelt er in Liebe und er wandelt im Licht **und** in der **Weisheit** des Wortes. In Liebe zu wandeln.

Die Liebe des Vaters wird im Fürbittedienst Seines Sohnes offenbar. Jesus ist nicht nur unser Hohepriester und Erretter und Mittler, sondern wann immer wir sündigen und unsere Gemeinschaft gebrochen ist, haben wir jemanden zur Rechten des Vaters, der ständig treu bleibt. Der Weinstock kümmert sich um die verwundete Rebe.

Meine Besitzurkunden: Epheser 2:5 erklärt, dass ich eins mit Ihm versetzt bin. Er ist das Haupt des Leibes. Wir sind die Glieder des Leibes.

Johannes 15:5-8: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben...Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so möget ihr bitten, **was ihr wollt**, und es wird euch widerfahren. Dadurch wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet.

Sprich: Ich bin ein Teilhaber der göttlichen Natur nach Joh. 15:5: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Was würde es nicht alles für Menschen bewirken, wenn man eine Nation gründen könnte, in der ALLE Teilhaber der göttlichen Natur sind! Wie sehr wäre sie Gott ähnlich!

- Ich bleibe in Ihm. Ich, der Täter, bleibe in Ihm. Ich lebe in der Welt des lebendigen Christus. Wir / Ich nehme den Platz Jesu ein.

- Ich der Täter setze die reife Frucht frei und bin die fruchtbringende Rebe. Als die Rebe habe ich das Recht.

- Ich bleibe für immer am Weinstock. Ich bin eins mit dir Vater und bringe viel Frucht! Ich verlange und erhalte ganz realistisch, was immer ich fordere. In dem Namen Jesus.

Meine **Worte** sind die Frucht des Weinstocks, Frucht der Lippen für den **Wein des Lebens, den Er, der himmlische Vater trinkt!**

*Für diesen Wein bringe ich **geistliche Opfer**, Lob, Dank und der Vertrauensausdruck, dass der Vater-Gott jede Last in meinem Leben übernahm.*

Solches habe ich zu euch geredet, auf dass meine Freude in euch bleibe und eure Freude völlig werde. Joh. 15:11

Einheit mit dem Dreieinen

Ich darf und soll meine EINHEIT mit dem (Dreieinen) Gott-Vater bekennen!

„Und alles,was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein; und ich bin in ihnen verherrlicht. Joh. 17:10, Lk. 15:31

„Ich bin Gottes Erbe und Miterbe Jesu.“ Röm. 8:17 **Ich bekenne meine Einheit mit dem Dreieinen gerne öffentlich und voller Kraft:**

Sein eigenes Leben ist mein Leben

Seine Stärke ist meine Stärke

Seine Weisheit ist meine Weisheit

Seine Furchtlosigkeit ist meine Furchtlosigkeit

„Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder.“ *1. Joh. 3:2*

„Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben.“ Joh. 15:5

*„Gott (der Vater) **ist unsere Zuversicht und Stärke**, eine Hilfe in Nöten, kräftig erfunden (eine sehr wirksame, gegenwärtige Hilfe in Zeiten der Not.“ Ps. 46:1 Ich schränke ihn nicht ein. Seine Fähigkeit ist jetzt auch meine Fähigkeit.*

„Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott: ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Jes. 41:10

*„Aus ihm aber kommt es, dass ihr in Christus Jesus seid, **der uns geworden ist, Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung.“** 1. Kor. 1:30 Genauso wie er mir zur Weisheit und Stärke gemacht ist, genauso ist meine immerwährende Erlösung von Schwachheit, Versagen, mangelnden Fähigkeiten und Unwissenheit.*

„Meine Tüchtigkeit kommt nicht von mir selbst, sondern von Gott.“ 2. Kor. 3:4 gehört mir!

„Der Herr ist mein Heil (Heil bedeutet Errettung) , vor wem sollte ich mich fürchten. Der Herr ist mein Licht.

Ps. 27:1

„Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, eine immer gegenwärtige Hilfe in finanziellen Nöten.“ Ps. 46:1 Ich bin stark in dem Herrn.“ Eph. 6:10 „Ich vermag alles durch Jesus Christus der mich stark macht..“ Phil. 4:13

„Ich bin dein Schild und dein sehr grosser Lohn.“ 1. Mo. 15:1

„Ich will mit dir sein.“ 1. Mo. 26:3, 28:15, Jes. 41:10

„Ich bin der Herr dein Arzt.“ 2. Mo. 15:26

„Der Herr ist meines Lebens Kraft.“ Ps. 27:1

„Der Herr ist mein Licht.“

„Der Herr ist meine Zuversicht und bewahrt meinen Fuss vor der Falle.“ Spr. 3:26

„Die Fähigkeit Gottes ist meine Stärke im finanziellen Bereich. Gott ist für mich – gegen Widerstand.“

*„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden, und all das ist **von Gott**, der uns mit sich selbst versöhnt hat.“ 2. Kor. 5:17*

*„Denn Gott ist es, der **in** euch (als stetige Person) sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt, nach seinem Wohlgefallen.“ Phil 2:13*

Mein Bewusstsein ist davon erfüllt, dass Gott in mir ist, so dass ich den ganzen Tag Gott in mir gesinnt bin, so dass der Grössere in mir stärker ist als die (Geld)Probleme ist, denen ich begegne. ER ist in mir am Werk, löst meine Probleme, bringt Seine Kraft in mir zur Wirksamkeit, macht Seine Weisheit zu meiner Weisheit, Seine Fähigkeit zu meiner Fähigkeit, Seine Stärke zu meiner Stärke.

*„Ich habe alle Schätze der Erkenntnis **aus ihm**.“ Kol. 2:3 „Alles ist euer.“ 1. Kor. 3:23 Alle Vorräte des Himmels stehen mir zur Verfügung.*

„Mir sind die Wünsche meines Herzens erfüllt, denn ich erfreue mich im Herrn.“ Ps. 37:4

Anwendung Einheit mit dem Gott-Vater

- Ich bin vereint mit Gott selbst. Völlig eins mit ihm. Ich bin mit der Allmacht verbunden. Alles was sein ist mein. Einheit mit ihm bedeutet vom „Ich kann nicht“ zum „Ich kann“ zu wechseln.

-Ich bin versetzt in die wahre Familie Gottes. Kol. 1:13

- Er sagt: Ich will mich mit ihnen identifizieren. Ich werde (auf Einladung) in ihnen sein. Ich werde durch sie (Wunder) wirken. Meine Fähigkeit soll ihre Fähigkeit sein. Ich werde sie nicht versagen lassen. Ich werde mich durch das Wort in sie hineinbauen.

- Wer aber dem Herrn (Gott-Vater) anhängt, ist ein Geist mit Ihm. 1. Kor. 6:17 ich bin mit dem Herrn vereint, ich bin ein Geist mit Ihm geworden. Körper, überall wo du heute hingehst, da geht auch Gott hin! Die Kraft Gottes ist in dir. Die Weiheit Gottes ist in dir. Der Sieg Gottes ist in dir.

- Ihr seid allesamt einer in Jesus Christus. Galater 3:28

- Ich bin berufen zur Gemeinschaft mit Jesus (und dem Vater, da Jesus eins mit ihm ist. Jh. 10:30) 1. Kor. 1:9

- Die Gemeinschaft des Leibes Christi. 1. Kor. 10:16

- Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes. 2. Kor. 13:13

- Wir viele sind ein Leib in Christus. Römer 12:5

- Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden, auf dass sie eins seien, gleich wie wir eins sind. Ich in ihnen und Du in mir, auf dass sie zu vollendeter Einheit gelangen, damit die Welt erkenne, dass Du mich gesandt hast. Jh. 17:20-23

- Denn die Er ausersehen hat – die Er erkannt hat und im Vorhinein liebte – die Er auch von Anfang an vor-herbestimmt hat, dass sie gleich sein sollten dem Bilde Seines Sohnes und inwendig mit Ihm die Gleichheit teilen sollten. Römer 8:29 Mit Ihm auferstanden (Kol. 2:12, 3:1) und mitversetzt. Eph. 2:6

- Denn wer hat den Sinn (die Ratschläge und Absichten) des Herrn erkannt oder verstanden, dass er (Ihn) anleiten und belehren und ihm Erkenntnis geben könnte? Wir aber haben den Sinn Christi, des Messias, und ergreifen die Gedanken (Gefühle und Absichten) Seines Herzens. 1. Kor. 2:16 Der Schöpfer des Universums überträgt Seine Gedanken in mein Herz. 1. Kor. 6:1 ist die Besitzurkunde für die Besagung, dass, wenn ich dem Herrn anhangen werde, ich ein Geist mit Ihm bin. Er wurde eins mit mir, auf dass Er von Herz zu Herz mit mir sprechen kann. Ich habe mich Seiner Stimme ausgeliefert.

- Bis dass wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Manne werden, zum Masse der vollen Grösse Christi. Eph. 4:13

- Und alles, was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein; und ich bin in ihnen verherrlicht. Joh. 17:10, Lk. 15:31 Wir haben vollkommene Gemeinschaft mit Gott dem Vater.

- Gott ist ein Geber – wenn du gibst, dann machst du dich eins mit Seinem Wesen, Seiner Natur. Und wenn du dich eins machst mit Seiner Natur, dann wird deine Leben zum Ausdruck Seiner Unendlichkeit und Uner-schöpflichkeit. Galater 6:7

- Wie ihr nun Christus Jesus, den Herrn, angenommen habt, so wandelt in Ihm, gewurzelt und auferbaut in Ihm und befestigt im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und darin überfliessend in Danksagung. Kol. 2:6

- Denen Gott kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Völkern sei, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit. Kolosser 1:27

- Ich bin der Wohnort des Allerhöchsten. Ich schaue meine Finger an und mir ist bewusst: Seine Finger sind in meinen Fingern. Seine Beine sind in meinen Beinen. Der Urheber meines Glaubens, Jesus von Nazareth, hat Seinen Wohnsitz in mir genommen. Wie Gott spricht: Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. 2. Korinther 6:16

- Als neue Schöpfung in Christus bin ich schon eins mit Gott. Jesus als Mensch wurde nicht der einzige, sondern der erste Sohn Gottes auf Erden! Gott ist ein Immer-Seiender und ein Immer-Werdender Gott. Alles was geschaffen wurde, war schon immer in ihm. Sonne, Mond, Sterne, Wasser, Erde . . . alles war in ihm. Kolosser 1:15-17 Er entschied sich diese Dinge aus sich selbst auszusondern. Schon immer wollte Er sich mit dir vereinigen. Er wollte Kinder haben, die auf der gleichen Stufe, auf Augenhöhe wie Er stehen, während Geschaffenes gegenüber seinem Schöpfer immer eine Stufe tiefer stehen.

- Nach der Entfremdung der Menschheit von Gott kam Christus, der in Seiner göttlichen Natur zwar seinshaft der einziggezeugte Gottessohn war (Johannes 1:14:18, 3:16, 1. Johannes 4:9), in Seiner menschlichen Natur als Menschensohn (Philipper 2:5-11), identifizierte Er sich mit dem gefallenen Menschen (Matthäus 3:13-17, 2. Korinther 5:21, Johannes 1:29), trug alle unsere Entfremdung von Gott mit sich ans Kreuz und nahm uns Menschen durch Seine Auferstehung bereits mit sich aus dem Tod hinauf (Epheser 2:5, Römer 6:3-9, 2. Korinther 5:14, Kolosser 3:1-4) in den Stand der Sohnschaft (Johannes 20:17, Hebräer 2:9-12).

- Ebenso wie der Aspekt des Menschensohns Jesus, nicht der Aspekt des einziggezeugten Gottessohns (der war es ja ohnehin schon), zu Gottes Sohn wurde (als Erstgeborener vieler Brüder), so bekommen durch unseren bewussten Glauben daran auch wir Menschen Teil am selben Stand der Gottessohnschaft und an derselben göttlichen Natur. Johannes 1:12, 2. Petrus 1:4, Galater 3:26 – 4:7, Römer 8:14-17

- Jesus hat den Störfaktor Sünde ein für allemal besiegt, damit ich wieder eins mit meinem Schöpfer sein kann. Ich gehe in mich und werde mir meiner Göttlichkeit, meinem Einssein mit Gott, bewusst. 1. Kor. 6:17, Joh. 15:1, 17:20 Das Anhangen an ein Laster ist lediglich der Beweis dafür, dass du noch nicht das Bewusstsein deines Einsseins mit Gott erlangt hast. Nichts imponiert dem Gott-Vater mehr, als jemand, der sein „Ich bin der ich bin“ - Bewusstsein in ihm erlangt und seinen Stand als Ebenbild Gottes auf Erden einnimmt! Gott hat dich / mich nach Seinem Bild geschaffen. 1. Mose 1:27 Meine eigene Vergangenheit wurde gelöscht und Seine herrlich-ehrbare Vergangenheit wurde zu meiner. Wenn ich nun zurückschaue, dann sehe ich nicht mehr das, was ich getan habe, sondern das, was Gott bisher getan hat. Je mehr du dich als Bruder von Jesus siehst – nicht als Adoptivkind, sondern als Bruder – Je mehr wird dir bewusst, dass du genau so wie Jesus war. Wenn ihr mich seht, seht ihr den Vater. Johannes 14:19 Denn welche er zuvor ersehen hat, die hat er auch verordnet, dass sie gleich sein sollten dem Ebenbilde Seines Sohnes, auf dass derselbe der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. Römer 8:29 Weil du aus Gott bist, hast du die Welt mit all ihren Einschränkungen überwunden. Weil du aus Gott bist, vermagst du in ihm alle Dinge! Mein bereits gewonnener Kampf ist der, mich niemals aus dem Bewusstsein meines Daseins als Sohn Gottes auf Erden herausbringen zu lassen.1. Johannes 4:4: Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, grösser ist als der, welcher ind er Welt ist. Wir sind aus Gott.

- Solches habe ich euch geredet, auf dass ihr in Mir vollkommenen Frieden und Zuversicht habt. In der Welt habt ihr Trübsal und Versuchungen und Qual und Enttäuschungen; aber seid guten Mutes...Ich habe die Welt überwunden. Johannes 16:33

- Darum gedenke daran, dass ihr zu jener Zeit ausserhalb Christus warst und keine Hoffnung hattest und ohne Gott wart in der Welt. Nun aber, in Jesus Christus seid ihr, die ihr einst ferne wart, nahe gebracht worden durch das Blut Christi. Epheser 2:11 Es ist in ihm, dass wir bestimmt sind, in himmlischen Regionen zu sitzen, auf das Gott uns den überschwenglichen Reichtum Seiner Gnade zeigen kann.

- Ich bin mit IHM auferweckt, hoch über jede Gewalt, Macht und Herrlichkeit nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem Zukünftigen. Epheser 2:6

- Grösser ist Er; der in mir ist, als der, welcher in der Welt ist. 1. Johannes 4:4

- Einheit bezeichnet man nicht zwingend als Gleichheit, sondern die Kunst, Ungleiches zu einer gemeinsamen Kraft zusammenzufügen. „Siehe, wie fein und lieblich ist`s, dass Brüder einträchtig beiei-nander wohnen.“ Psalm 133:1

- Ich bin wiederhergestellt zur Freundschaft(!) und Gemeinschaft mit Gott: Unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohne Jesus Christus. Johannes 1:3. Die Verleugnung der Integrität, die Missachtung der Anweisungen Gottes endet (gewiss) in Tod. 1. Mo. 2:17, Römer 5:12, 6:23: Der Lohn der Sünde (die Integrität Gottes abzuleugnen) ist der der Tod.

- Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben; wer in Mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. Joh. 15:5

- Wir sind Mitbürger und Hausgenossen Gottes. Eph. 2:18, Philliper 3:20

Die Versorgung durch den himmlischen Vater

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-6-das-sorgenfreie-leben-unter-dem-himmlischen-vater/die-versorgung-durch-den-himmlischen-vater

JESUS MACHT FREI, GESUND UND REICH

Die Fürsorge des Vaters ist die kostbarste Gabe, die der Himmel seit die Sohnschaft unser geworden ist, je gab. Sprich im Glauben:

„Der Herr ist mein Hirte und Bezahler meiner Rechnungen. Er beweist, dass er uneingeschränkt hinter mir steht. Er weidet mich auf grünen Auen der Gemeinschaft mit ihm und führet mich zu Wassern des Ueberflusses.“ Psalm 23:1 Es gibt keinen Mangel, den er nicht ausfüllen könnte. Jesus ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grünen Auen. Er lässt mich in Ruhe auf dem Hochplateau der Sohnschaft ruhen, im Schatten des grossen Felsens. Ich lagere am Strom des Lebens *und trinke tief von Seiner Stille, Seinem Frieden, Seiner Liebe.*

Ich bin Teilhaber der göttlichen Natur. 2. Petr. 1:4, 1. Jh. 5:13

Er führt mich täglich. Ich frage ihn nach richtig und falsch.

Er enthüllt mir die tieferen, verborgeneren Bedeutungen des Wortes.

Er macht das Wort auf meine Lippen zu etwas Lebendigem.

Er hat uns das Wort der Weisheit anvertraut.

Er der Heilige Geist verleiht durch meine Lippen dem Verlangen des Vaters Stimme.

Ich gebe diesem Gott in mir Freiheit – setze ihn in mir frei.

Ich reinige mich von jeder unbewussten Unterschätzung des Wortes.

Ich bin was Gott sagt, dass ich bin.

Ich bin Teilhaber von Gottes ureigenen Natur dem Ausatmen Gottes

Ich habe diese ruhige Sicherheit zum Vater.

Ich habe seine Glaubensnatur in mir. Die grenzenlose Vermengung.

Der Herr ist mir eine rechtzeitige Hilfe zu meiner Not. Mein Gott begegnet all meinen Nöten.

Mein Vater passt auf mich auf. Er weiss, was ich in der Brieftasche habe und er weiss, was meine Bedürfnisse sind. Er weiss, wie hoch die Rechnungen sind. (Matthäus 6:32; Denn euer himmlischer Vater **weiss,** dass ihr all dies benötigt)

Er bewacht mich, er beruhigt mich. Er fegt meine Furcht oder Aengste hinweg und hält mich an seine Brust und haucht mir seinen eigenen Mut und seinen Glauben ein. Mein Herz lacht über meine Feinde. Er sorgt für mich überreich und hört auf mein Rufen. Er führt mich zu den Pfaden der Gnade, in das Reich der Gerechtigkeit, wo ich in seiner Gegenwart stehe, als wäre Sünde nie gewesen und wo ich im Thronsaal der Gnade herumtolle und spiele. Mein Vater ist der Eine, der auf dem Thron ist. Er mag der Richter der Welt sein. Er mag den Sündern Gott sein, aber für mich ist er der gnädige und barmherzige **Vater!** Er liebt mich und sorgt für mich überreich. Er ist es, der das Kapital beschafft. Er ist der treue Fürsorger, der Beschützer, der Beschirmer, der Aufrechterhalter, der Trainer, der Entdecker, der Geber, der Macher, etc. Er sehnt sich danach zu segnen! Er möchte, dass man aufhörst, sich zu sorgen, sich zu fürchten, zu zweifeln und sich stattdessen seiner Liebe anvertrauen. Seine Liebe nötigt Ihn treu und überreich für uns zu sorgen.

„Sorgt euch um nichts, sondern in allem lasset durch Gebet und demütige Bitte mit **Danksagung** eure Anliegen vor Gott kund werden.“ Phili. 4:6

„Sorgt euch um nichts, sondern lasst alles Gott wissen.“ Philipper 4:6

„Alle eure Sorgen werfet auf ihn; denn er sorgt für euch!“ 1. Petrus 5:7

Das Wort Gottes ist genau soviel und mehr wert, als ein Sinnesbeweis.

„Wenn aber Gott das Gras des Feldes, das heute so steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird der das nicht vielmehr für euch tun, ihr Kleingläubigen?“ (Misstrauischen) Matthäus 30:33

Ich vertraue und sage: Ich weiss, dass mein himmlischer Vater treu und überreich für mich sorgt.

Ich habe keine Bedürfnisse, um die Gott der Vater sich nicht kümmert.

Ich habe eine solche Zuversicht in sein Wort und seine Versprechen, dass mich nichts überwältigen kann. ER WIRD MICH NICHT VERSEAUMEN! Er belohnt meinen tüchtigen Glauben.

Ich erwarte aus keiner anderen Quelle Hilfe als nur von Gott. Gott segnet erwartungsvolle Leute. 1. Petr. 5:7 Ich trage sein sanftes Joch.

Gott ist mein Vater und versorgt mich allumfassend. Phil. 4:19, Ps. 23:1

Ich bin reich versorgt; weil du der Gott der Wunder bist, weiss ich, dass selbst, wenn ein materielles Wunder nötig ist, du es vollbringst.

Ich habe keinen Mangel, denn Gott begegnet all meinen Bedürfnissen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.“ Phil. 4:19

Ich vertraue auf den Herrn (Vater) von ganzem Herzen und ich verlasse mich nicht auf meinen Verstand; ich erkenne ihn auf all meinen Wegen, so ebnet er meine Pfade.

Spr. 3:5

Ich prüfe dich Vater, du musst mir Segen in überreicher Fülle herabschütten. Maleachi 3:10 (Ruft er (du / ich) mich an, so will ich ihn erhören; ich (Gott) bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreissen und zu Ehren bringen. Ps. 91:14)

Gott ist mein Vater und er ist **verpflichtet und verantwortlich** für meine Versorgung. Er ist mein Ernährer und Geldgeber. Er ist verpflichtet seinen Platz als Vater einzunehmen!

Ich habe ein legales Recht auf die Fähigkeit Gottes:

Alles, was Jesus war und ist, gehört rechtmässig dem Gläubigen. Alles, was Jesus tat und jetzt tut, gehört rechtmässig dem Kind Gottes. Das Kind Gottes hat ein legales Recht auf den Schutz und die Fürsorge des Vaters. Es hat ein legales Recht auf Nahrung, Kleidung und ein Heim. Es hat ein legales Recht auf Gemeinschaft und freudiges Zusammensein mit den Geschwistern. Es hat das legale Recht, über Satan, Dämonen und über Armut zu stehen und zu herrschen.

Ich sage:
Gott ist mein Vater und versorgt mich allumfassend. Phil. 4:19, Ps. 23:1 Du bist jetzt mein Fürsorger. Wenn er das für Petrus für die Benutzung seines Bootes tat, wird er auch meinen Nöten begegnen. **In ihm ist das JA!** 2. Kor. 1:20

Gott ist unsere / meine Zuversicht und Stärke. Eine Hilfe in Nöten. Kräftig erfunden. Eine sehr wirksame, gegenwärtige Hilfe in Zeiten der Not. Ps. 46:13

Zusammen mit Jesaja 41:14 sage ich: Ich fürchte mich nicht; denn Er ist mit mir; ich bin nicht ängstlich, denn Er ist mein Gott; Er stärkt mich durch die rechte HandSeiner Gerechtigkeit.

Gott der Vater kann mich nicht im Stich lassen. Er ist dazu verpflichtet, dass ich nicht zuschanden werde.

Du Vater, bist die Stärke meines Lebens, meine Weisheit, meine Fähigkeit.

Du bist mein Ernährer (Englisch: Lord = Versorger mit Brot).

Du bist mein Sorgenträger. Du bist alles was ich brauche.

Du wirst mich stärken, egal wie schwer meine Aufgabe sein mag. Wenn es körperliche Kraft ist, Er ist meine Genüge. Wenn es intellektuelle Stärke ist, Er wird sie mir geben. Und wenn es geistliche Stärke ist, welche mir den Mut gibt, Unmöglichkeiten zu bewältigen. Er ist da.

Ich wandle mit dem Vater und teile mit ihm die Befähigung der Auferstehung.

„Grösser ist der, welcher in mir ist, als der, welcher in der Welt ist.“ 1. Joh. 4:4

Er ist in mir, und der Gott ist mächtiger, als alle Mächte, die gegen mich kommen mögen. So ruhe ich im Glauben. Im Himmel gibt es keine Armut, also auch auf Erden nicht. Ich nehme meinen Reichtum, er ist schon bereit und strecke mich aus und nehme ihn an. Vater, ich danke dir, dass du schon alles bereit gestellt hast. Du hast für meinen Reichtum

schon vorgesorgt. Gottes Beweise sind grösser als jede Sinneswahrnehmung. **Ich befehle dem geistig Vorhandenen** (gesegnet mit jeder geistigen Segnung) sich **jetzt** zu manifestieren. In dem Namen Jesu.

Ich fürchte mich nicht; denn Er ist mit mir; ich bin nicht ängstlich, denn Er ist mein Gott; Er stärkt mich, Er hilft mir auch, Er erhält mich durch die rechte Hand seiner Gerechtigkeit. Jes. 41:10

Er ist in der Lage, jede finanzielle Verpflichtung zu erfüllen, wenn ich ihm völlig vertraue. Ich bin Sein Partner. Er kann Menschen dazu bringen mir zu geben. Meine Haltung in Christus ist: Ich vermag alles durch ihn, ich habe das Recht seinen Namen zu gebrauchen.

Ich sorge mich um nichts, denn Gott sorgt für mich. 2 Philipper 4:62

Ich **werfe alle meine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für mich**. 1. Petr. 5:7 Mit freudigem Vergnügen lege ich jede Sorge auf ihn. „Danke Vater, dass Du diese Last trägst. Danke, dass Du diese Last trägst. Danke, dass Du sie für mich trägst. **Sorgen, hört auf zu existieren!**" Alles was ich tun muss ist (Sorgen und Armut) im Namen Jesus zu befehlen, mich in Ruhe zu lassen und die Not oder das Gebrechen wieder mitzunehmen das er mir bringen wollte. Ich bin Herr über (Teufel) Dämonen. Mk. 16:17 Teufel, in Jesu Namen, verschwinde sofort von mir – du lässt diesen Freund in Ruhe.

Werdet nun Gottes Nachahmer als geliebte Kinder und wandelt in der Liebe.

Eph. 5:12

Liebe ist die Lösung des menschlichen Problems. Der Mensch hat die neue Schöpfung durch institutionisalisierte, kirchliche Organisationen ersetzt. 2. Kor. 2:17

Und ich will den Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch bleibe in Ewigkeit, den **Geist der Wahrheit**, welchen die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und kennt ihn nicht; ihr aber kennet ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. Joh. 14:16 **Es ist der Geist, der die Realität der Worte Jesu offenbarte.**

Wenn aber jener kommt, **der Geist der Realität**, wird er euch in die ganze Realität leiten. Joh. 16:13

Sprich daher:

Der Geist der Realität leitet mich in die ganze Realität. Joh. 16:13

Die Realität der Neuen Geburt, meiner Erlösung vom Sinneserkenntnisglauben, meiner Beziehung zum Vater, der Wunderwerke und der Heilung, der Rechte und Vorrechte der Sohn- und Erbschaft. Ich habe mein Herzensleben seiner Herrschaft übergeben. Gebet ist für mich eine freudige Zusammenarbeit mit dem Vater, die Beanspruchung, die Besprechung mit dem Vater für die Bedürfnisse der Menschen.

Ich gebe dem Heiligen Geist Raum, ehre ihn, ich behandle Ihn mit der grösstmöglichen Höflichkeit. Ich bin geheilt und reich gemacht.

Ich trachte einzig nach der herrschenden und allezeit versorgenden Führung Gottes.

Mt. 6:33

Dieser „Geistleiter“ bietet jedem Einzelnen von uns seine Dienste an. Sie sind kostenlos. Sie werden aus Liebe erwiesen. Die Erfindungen und Schöpfungen der Menschen sind aus dem Geist geboren.

Danksagung weil ich weiss, dass die Sache getan ist. Ich habe es, weil ich sein Wort habe. Der Glaube handelt und sagt: Danke Vater! Der Glaube hat es. Der Glaube ist angekommen. Ich trachte zuerst nach der Natur Gottes in Erhöhung und seiner Gerechtigkeit.

Im Geist und in Auferstehung ist jeder Segen bereits vorhanden . Mein Bekenntnis hat mich überreich gemacht und beherrscht mich. Reichtum und Armut liegen in der Gewalt der Zunge. Glaube hört auf zu bitten und beginnt zu danken.

Ich versuche **nicht** herauszufinden, **wie** Gott meine Bedürfnisse befriedigen wird und bin mir stets bewusst, dass Er für mich sorgt. Mein himmlischer Vater weiss, was ich brauche und es macht ihm Freude, es mir zu verschaffen. Wenn wir furchtlos nach dem Wort handeln und freudig all unsere Sorgen auf ihn werfen, ist der Sieg so sicher, wie der Aufgang der Sonne.

Gebet ist nicht ein Betteln sondern **eine freudige Zusammenarbeit mit dem Vater.** Gebet ist **eine Besprechung mit dem Vater für die Bedürfnisse der Menschen um uns** herum. Eine Beanspruchung der Versorgung Jesu. Ich nehme den Platz des physisch abwesenden Meisters ein und bin Teilhaber seiner Weisheit und Kraft.

Sprich:

Ich sorge mich um nichts, denn Gott sorgt für mich und euch. Phili. 4:62

Ich trachte einzig nach der herrschenden Führung Gottes. Mt. 6:33

Ich bete allezeit und werde nicht nachlässig. Lk. 18:1

Ich weiss, dass Er für mich ist. Römer 8:31

Ich lasse all meine Anliegen mit Dank der Realität des Empfangen-Habens kund-werden. Ich weiss wem ich geglaubt habe.

Ich weiss, dass kein Wort von Gott ohne Kraft oder Erfüllung ist.

Ich weiss, dass er über seinem Wort wacht, um es auszuführen.

Ich weiss, dass diese Krankheit und Armut, die mir auferlegt wurde, besiegt worden ist, dass sie in Wirklichkeit auf Christus gelegt wurden.

Ich lebe in der Realität des Empfangen haben weiter.

Ich danke dir Vater, dass du mich allezeit erhörst.

Ich bekenne meinen Freunden oder meinen Feinden, wer und was Gott für mich ist und von

seiner Einheit mit ihm und dass ich tatsächlich sein Partner bin und dass er derjenige ist, der mich unterstützt und das Kapital liefert, um die Sache durchzusetzen.

Er ist derjenige, der mich unterstützt und der mir das Kapital gibt.

Ich würdige ihn für seine Fähigkeit, für seine Weisheit und wage es ein kühnes Bekenntnis meines Vertrauens auf meinen Erfolg durch seine Gnade zu machen.

Er hat uns mit den mächtigsten Kräften verbunden. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Joh. 15:5

Gott ist fähig, über die Massen mehr zu tun, als ich erbitten oder erdenken kann. Viel, viel mehr, nach der Kraft, die in uns wirkt. Epheser 3:20 Er hat sich verpflichtet. **Ich vertraue auf des Gott-Vaters Fähigkeiten**.

Ich habe die Grenzenlosigkeit eines tatsächlichen Wandels mit dem grossen Vater-Gott. Ich begegne ihm auf der Ebene völliger Gleichheit so wie Liebende sich begegnen. Derartig Liebende halten nicht eine einzige Sache vor der **Person ihrer Zuneigung** geheim. Sie haben sich der Liebe ausgeliefert. Ich bin mit ihm im Auferstehungsleben vereint. Ich habe Zugang zur Fähigkeit und Weisheit Gottes.

Ich wandle mit dem grossen Vater-Gott auf der Ebene liebevoller Gleichheit. Er soll und ist die Person meiner Zuneigung. Ich bin mit ihm im Auferstehungsleben vereint. Ich ruhe in seiner Liebe, seinem Schutz und seiner Fürsorge, während andere sich abmühen und schreien unter der Qual des Versagens.

Die Frau öffnet ihr Herz dem Mann, der Mann öffnet ihr sein innerstes Leben. Die zwei Leben fliessen zusammen zu einem Leben und es entsteht **ein** neues Leben. Es gibt jetzt nur mehr ein Leben. Unsre zwei Leben fliessen ineinander.

Sprich:

Ich vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlass mich nicht auf meinen Verstand; ich erkenne ihn auf allen meinen Wegen, so wird er meine Pfade ebnen. Spr. 3:5

Mein Gott aber befriedige all meine (finanziellen) Bedürfnisse nach seinem grossen Reichtum in Jesus Christus. Phili. 4:19

Ich schaue mit Dankbarkeit auf und sage: Vater, ich danke dir dafür, dass meine finanziellen Nöten begegnet ist.

Ich ruhe in seiner Liebe, in seinem Schutz und seiner Fürsorge. Ich werde nicht von Angst beherrscht. Ich ruhe, während andere sich abmühen und schreien und beten unter der Qual des Versagens. Ich stehe in der Fülle seines wunderbaren Lebens als Sieger. JesuFürbitte gehört mir. Vater vergib mir und stell unsere Gemeinschaft her.

Weitere in der Schrift beurkundeten Zusagen:

„Gott (der Vater) **ist unsere Zuversicht und Stärke**, eine Hilfe in Nöten, kräftig erfunden (eine sehr wirksame, gegenwärtige Hilfe in Zeiten der Not." Ps. 46:1 Ich schränke ihn nicht ein. Seine Fähigkeit ist jetzt auch meine Fähigkeit.

„Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott: ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Jes. 41:10

„Meine Tüchtigkeit kommt nicht von mir selbst, sondern von Gott.“ 2. Kor. 3:4 gehört mir!

„Der Herr ist mein Heil (Heil bedeutet Errettung) ,vor wem sollte ich mich fürchten. Der Herr ist mein Licht. Ps. 27:1

„Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, eine immer gegenwärtige Hilfe in finanziellen Nöten.“ Ps. 46:1 Ich bin stark in dem Herrn.“ Eph. 6:10 „Ich vermag alles durch Jesus Christus der mich stark macht..“ Phil. 4:13

„Ich bin dein Schild und dein sehr grosser Lohn.“ 1. Mo. 15:1

„Ich will mit dir sein.“ 1. Mo. 26:3, 28:15, Jes. 41:10

„Ich bin der Herr dein Arzt.“ 2. Mo. 15:26

„Der Herr ist meines Lebens Kraft.“ Ps. 27:1

„Der Herr ist mein Licht.“

„Der Herr ist meine Zuversicht und bewahrt meinen Fuss vor der Falle.“ Spr. 3:26

„Die Fähigkeit Gottes ist meine Stärke imfinanziellen Bereich. Gott ist für mich – gegen Widerstand.“

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden, und all das ist **von Gott**, der uns mit sich selbst versöhnt hat.“ 2. Kor. 5:17

„Denn Gott ist es, der **in** euch (als stetige Person) sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt, nach seinem Wohlgefallen.“ Phil 2:13

Mein Bewusstsein ist davon erfüllt, dass Gott in mirist, so dass ich den ganzen Tag Gott in mir gesinnt bin, so dass der Grössere in mir stärker ist als die (Geld)Probleme ist, denen ich begegne. ER ist in mir am Werk, löst meine Probleme, bringtSeine Kraft in mir zur Wirksamkeit, macht Seine Weisheit zu meiner Weisheit, Seine Fähigkeit zu meiner Fähigkeit, Seine Stärke zu meiner Stärke.

„Ich habe alle Schätze der Erkenntnis **aus ihm**.“ Kol. 2:3 „Alles ist euer.“ 1. Kor. 3:23 Alle Vorräte des Himmels stehen mir zur Verfügung.

„Mir sind die Wünsche meines Herzens erfüllt, denn ich erfreue mich im Herrn.“ Ps. 37:4

Er hat zu mir gesagt: Du bist mein Sohn, heute habeich dich gezeugt. (Auferstehung) Bitte mich, so will ich dir Völker zum Erbe geben und der Welt Enden zum Eigentum. Ich soll sie mit eisernem Zepter zerschlagen, wie Töpfe soll ich sie zerschmeissen. Psalm 2:7-9

Psalm 23:

1. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2. Er weidet mich auf grünen (überreichen Herrschaftsbereichen) Auen (der Gemeinschaft mit ihm) und führet mich zum frischen Wasser.(Erquickende Quellen)
3. Er erquicket meine Seele. Er führet mich rechter Strasse um seines Namens willen.
4. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
5. Du bereitest mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Oel und schenkest mir voll ein.
6. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen ein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn Jesus immerdar. Psalm 23:1-6

Die Erde ist des Herrn Jesus und was darin ist, derErdkreis und die darauf wohnen. Psalm 24:1

Berge zerschmelzen wie Wachs vor dem Herrn, vor dem Herrscher der ganzen Erde. Psalm 99:5

Dein ist der Tag und dein ist die Nacht; du hast Gestirn und Sonne die Bahn gegeben.

Psalm 74:16

Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde, unddie Höhen der Berge sind auch sein. Denn sein ist das Meer, und er hat`s gemacht, und seine Hände haben das Trockene bereitet. Psalm 95:4-5

Denn alle Götter der Völker sind Götzen; aber derHerr hat den Himmel gemacht. Hoheit und Pracht sind vor ihm; Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligtum. Der Herr (Jesus) ist König. Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt. Psalm 96:5,6,10

Wohl dem, der auf ihn trauet! Reiche müssen darben und hungern, aber die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut. Psalm 34:11

Seinen Freunden gibst er`s im Schlaf. Psalm 127:2

Wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt! Psalm 84:13

Du beweist deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen. Psalm 17:7

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dassMenschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben. Wir werden satt von den reichen Gütern deines Hauses und du tränkst mich mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelledes Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht. Psalm 336:8-10

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hände auf und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen. Psalm 145:15-16

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von grosser Güte. Psalm 103:8

Herr Jesus, deine Barmherzigkeit ist gross und duerquickst mich nach deinem Recht. Psalm 119: 156

Anwendung Ehre von und sei dem Gott-Vater

- Vertrauenshandlungen die das Wort des Vaters ehren. Es ist mein Vater, der mich ehrt. Joh. 8:54 Unterlassungshandlungen; Wie könnte ich mich anders verhalten, als völlig ruhig zu sein?

- Diese „unmögliche“ finanzielle Verpflichtung gibt dem himmlischen Vater die Gelegenheit, sich als der Aufmerksame zu offenbaren. Zur Ehre des Vater`s. Johannes 14:13

- Ich vertraue dem Gott-Vater, habe keine Angst und nehme mir jeden Tag Zeit um mit ihm Gemeinschaft zu haben und ihn persönlich kennen zu lernen.

- Ich bin zu Ehren gebracht. Ruft er mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreissen und zu Ehren bringen. Ps. 91:14 Sein Wort ist die Realität.

- Ehre den Herrn mit deinem Gut und mit den Erstlingen deines Einkommens, so werden sich deine Scheunen mit Ueberfluss füllen und deine Keltern von Most überlaufen. Sprüche 3:9

- Niemand kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhangen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. Matthäus 6:24 Geld besitzt mich nicht - sondern der Gott-Vater. Nur auf Ihn setze ich mein Vertrauen!

- Wer mich ehrt, den will ich wieder ehren, wer mich aber verachtet, der soll auch verachtet werden.

1. Samuel 2:30

Anwendung Unabhängigkeit

- Abhängigkeit von Gott macht unabhängig von Menschen. An Gottes Segen ist alles gelegen. Gott erlaubt niemals, dass dein Leben an einen Punkt gerät, an dem du meinst, Ihn nicht mehr zu gebrauchen.

- Wenn dein gesamtes Bestreben im Leben einzig und allein auf Geld ausgerichtet ist, dann versklavst du dich dem Geld gegenüber: Niemand kann zwei Herren dienen. Matthäus 6:24 Gott hat dich berufen, ein Meister des Geldes zu sein! Ich habe diese Position des Meisters eingenommen. Wenn dein gesamtes Leben nur noch aus Arbeit besteht, denke darüber nach, deine Arbeitsstelle oder dein geschäftliches Konzept zu überdenken. Gott will dich überreich finanziell segnen! Aber Er will nicht, dass dies in Sorge, Mühe oder gar auf Kosten anderer geschieht. Sein finanzieller Segen ist wunderbar: „Der Segen des Herrn macht reich ohne Mühe.“ Spr. 10:22

- Vater, ich danke Dir, dass Du mich erhört hast. Jh. 11:41

- Ich habe gelernt von allen Umständen unabhängig zu sein und nur vom Wort abhängig zu sein.

- Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben; wer in Mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. Joh. 15:5

- Ich habe keinen Mangel an: Liebe, Kraft, Stärke, Geld, etc. Ps. 23:1, Phil. 4:19. Er IST alles was ich brauche. Ich muss ihn nicht um etwas bitten, denn er IST es für mich.

- Religiösität entmündigt, manipuliert und kontrolliert Menschen. Wahrer Glaube aber führt zur Erkenntnis Gottes mit Jesus in dir und macht dich zum Selbstdenker – abhängig nur Jesu Person gegenüber – nicht zum Nachfolger menschlicher Systeme. Religion sagt: Mein Leben ist das Resultat eines launischen Gottes. Glauben sagt: Mein Handeln, mein Säen bestimmt die Qualität meines Lebens.

- Solange du deinen Wohlstand von anderen abhängig machst, wirst du immer ein Sklave anderer sein!

Gott hat alles in mich hineingelegt, was ich benötige, um ein Leben des Erfolgs, des Wohlstands und der göttlichen Freude zu machen. 2. Petr. 1:3, 4. Mose 3:13 Ich benötige nichts weiteres, als das, was bereits in mir ist. Ich finde das Königreich Gottes in mir. Matthäus 6:33 Alles „andere“ (materielle Dinge) fällt mir zu.

- Als Kind Gottes bin ich ein Finder und das Suchen nach materiellen Dingen hat ein Ende. Irdische Arbeit auf irdischer Ebene wird nach irdischen Massstäben entlohnt. Das irdische Denkschema besagt, je mehr und härter jemand arbeitet, desto mehr würde er eines Tages besitzen. Ich bin aber von OBEN geboren. Meine vorrangigste Arbeit ist es, das Reich Gottes mit all seinen Prinzipien und Ordnungen zu finden und nach diesen zu handeln. Das Reich Gottes ist inwendig in mir. Lukas 17:20 Ganz und gar eins mit mir zu sein, das ist Sein grösster Wunsch. Ganz von selbst „von innen heraus“ bin ich zu einem Magneten Seines höchsten Segens und Seiner Gunst gemacht. Ich habe in meinem Herzen den Stand eines Sklaven abgelegt und den Stand eines Gottes - Psalm 82:6, Johannes 10:34, 2. Mose 4:16, 7:1, Sacharja 12:8 - eingenommen und wurde zum Ebenbild des Sohnes Gottes. Ich erkenne ihn in mir und mich in ihm und mein Wohlstand ist nicht abhängig von der materiellen Welt. Der Segen des Herrn allein macht reich und nichts tut eigene Mühe hinzu. Sprüche 10:22

- Ich überlasse es dem Gott-Vater, welche Person oder Personengruppe zum Ueberbringer meiner Ernte wird. Ich überlasse es ihm, Wege für die massiven Ladungen des überfliessenden finanziellen Segens zu finden, der mir als Säer schon jetzt gehört. Ich schaffe mir Bilder des Segens und kein Bild, wie „die letzte Meile“ dieses Segens zu mir aussehen würde. Ich schreibe Gott dies nicht vor, wie Er Seine materiellen Segnungen zu mir transportiert.

- Gott in mir ist meine einzige Quelle meines finanziellen Segens. Ich bin niemals wieder von dem Wohlwollen anderer Menschen abhängig. So kann ich frei und voller Kühnheit und ohne Rücksicht auf die Meinungen anderer, kompromisslos das Wort Gottes verkündigen. Keine finanziellen Zwecke – Seinen Willen und Seine Werke verkündigen.

- Ich lasse mich nicht kontrollieren! Du erlaubst, wer oder was dich glücklich oder traurig macht! Ich mache meinen inneren Frieden niemals von äusseren Dingen oder Umständen abhängig. Ich bin, wer ich bin: Erfolgreich, geliebt, gesegnet und mächtig durch den Gott-

Vater, der in mir lebt!

- Ich mache meine Emotionen nicht von äusseren Dingen oder Umständen abhängig und habe die Kontrolle meines Lebens nicht aus meinen Händen verloren. Ich bin Geist und lerne, ein Leben des Geistes zu führen. - Ich mache mein Leben nicht abhängig von Reichtum. Ich bin frei, Reichtum um Reichtum im Ueberfluss zu empfangen. Ich mache mein Glück unabhängig von meinen Freundschaften oder womöglich einem potentiellen Ehepartner. Nur das, wovon du ablassen kannst, wird mehr als genug in dein Leben zurückfliessen. Nur das, wovon du dein Glück nicht abhängig machst, kann frei nach den Verheissungen Gottes in deinem Leben fliessen! Nur das, was du hergeben kannst, hat keine Kontrolle mehr über dich!

- Die Bestätigung dieses „Los-Lass-Prinzips" zieht sich wie ein roter Faden durch das Wort Gottes: Erst durch Tod entsteht wahres Leben!

- Es sei denn, dass das Weizenkorn in die Erde falle und ersterbe, so bleibt`s allein; wo ES aber erstirbt, so bringt es viele Früchte. Johannes 12:24

- Erst mein Säen qualifiziert mich für mein Ernten. Alles, wovon ich ablassen kann, habe ich gemeistert! Mein bewusstes „Ablassen" löst einen geistlichen Magnetismus aus, der genau das, was ich gemeistert habe, hundertfach und mehr (!) in mein Leben zurückzieht.

- Der reiche Mann sollte von allem ABLASSEN, was er hatte. Dem Mann war dies zu viel, denn er war sehr „reich". Dieser Mann erkannte nicht, dass Jesus ihm viel mehr geben wollte: Jesus wollte ihn in das Königreich Gottes führen, der inwendigen Quelle des unerschöpflichen Segens! Jesus wollte, dass dieser Mann von allem ablässt, um dann noch viel mehr zu empfangen. Er entschied sich festzuhalten. Jesus sagte: „Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes kommen." Da entsetzten sich die Jünger, denn sie waren alle überreichlich gesegnet, geistlich wie auch materiell! Jesus verdeutlichte Seine Aussage: „Wie schwer ist`s, dass die, so ihr Vertrauen auf Reichtum setzen, ins Reich Gottes kommen!" Es geht nicht um den Fakt des Reichtums, sondern um das Gott-Vertrauen. Gott hat mich bereits in allen Dingen gesegnet! Ich muss und bin fähig, von allen Dingen hinwegzugehen und von ihnen abzulassen, um Seinen Reichtum, der weitaus gewaltiger ist, als mein Reichtum, empfangen zu können. Ich tausche meinen Reichtum gegen Seinen Reichtum ein! Ein solcher „Ausverkauf" erfordert grossen Glauben. Nur grosser Glaube bewirkt grosse Resultate! Erkennen wir Gottes Prinzipien, dann wissen wir: Wir haben tatsächlich nichts zu verlieren und alles zu gewinnen.

- Der Reichtum Gottes umfasst finanziellen Segen und materielle Güter, er beschränkt sich aber nicht darauf. Erfolg, Freude und ein wahres und erfülltes Leben aus dem Geist gehören mir genauso, wie materieller Ueberfluss in allen Dingen! Mangel ist eine Illusion. Gott ist ein Gott des Reichtums. Er liebt es, Seine Kinder überreich mit geistlichen wie auch materiellen Gütern zu überschütten. Er tut es jedoch nur, wenn wir unseren Reichtum sterben lassen und im Glauben auf Seinen Altar der Liebe, Versorgung und des Ueberflusses legen. Ich erlaube es dem Segen in mein Leben zu fliessen. Denk daran: Nur das, wovon du ablassen kannst, wird mehr als genug in dein Leben zurückfliessen. Nur

das, wovon du dein Glück nicht abhängig machst, kann frei nach den Verheissungen Gottes in deinem Leben fliessen! Nur das, was du hergeben kannst, hat keine Kontrolle mehr über dich!!!

- Markus 10:29: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, so er verlässt Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kind oder Aecker um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der nicht hundertfältig empfange: jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Aecker mitten unter Verfolgungen, und in der zukünftigen Welt das ewige Leben.

- **Das Geld ist nicht mein Meister.** Ich bin vollkommen unabhängig von der Kontrolle des Geldes, des Geizes und der Sorge. Geld ist ein wunderbarer Diener – aber es ist ein schrecklicher und gnadenloser Meister. Geld ist dazu gedacht in einem niemals endenden Kreislauf von Saat und Ernte vermehrt und genossen zu werden. Es vermehrt sich dann, wenn es in Bewegung bleibt. Gott handelt nach Prinzipien die unendlich reproduktiv und unabhängig von irgendwelchen irdischen Systemen.

Anwendung Bitten und empfangen

- Bittet so wird euch gegeben (Mt. 7:7, Lk. 11:9) Was irgend ich den Vater im Namen Jesu (fordere) bitte, will er tun. Johannes 14:13 Ich handle nach Seinem Wort und bitte und empfange. Ich verlasse mich nur auf das Wort und das Wirken des Geistes und mache nicht Fleisch zu meinem Arm.

- Ich bitte, und mir wird gegeben; ich suche und finde; ich klopfe an und die Tür wird mir aufgetan. Matthäus 21:21, Epheser 3:20

Anwendung Freiheit von Angst

- Der Herr steht mir bei. Ich will mich nicht fürchten. Was kann mir ein Mensch antun? Ps. 118:6

- Der Herr Jesus ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun? Es ist gut, auf den Herrn zu vertrauen und sich nicht zu verlassen auf Menschen. Psalm 118:1,4,6,8

- Du Herr Jesus, bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten. Psalm 32:7

- Ich will dich nicht verlassen noch versäumen. Also, dass getrost sagen können: Ich fürchte mich nicht, was können mir Menschen tun? Hebräer 12:5 Menschenfurcht ist heutzutage ein vordergründiges Problem. Sie hält uns davon ab, Dinge zu tun, die Gott uns aufträgt. Statt ihnen einfach zu gehorchen, verleitet sie zur Frage: Was werden die Leute von mir denken? Was wird geschehen, wenn ich dieser Person gebiete, aus ihrem Rollstuhl aufzustehen und sie steht nicht auf? Es ist doch egal, wie ich dastehe. Was zählt ist, dass ich Gott gehorsam bin. Ich vergesse mein persönliches Ansehen schnell. Ich lege diese alte Menschenfurcht beiseite und höre auf, von Menschenfurcht dominiert zu werden.

- Indem ihr nun frei geworden seid von . . . Sünde, Angst und Tod. Rö, 6:18

- Gott hat mir einen Geist der Liebe, der Besonnenheit und der Kraft gegeben – nicht der

Angst. 2. Timotheus 1:7

- Glaube entwickelt sich aus dem Nachsinnen über das Wort Gottes – Angst entwickelt sich aufgrund des Nachsinnens über die Lügen des Teufels. (sich sorgen) Ich haue die Lügen der Welt mit dem Schwert des Geistes in kleine Stücke!

- Angst ist eine NUTZLOSE Emotion. Ich lasse mich von Gottes Güte faszinieren! Du bist ein ständig „seiendes" und immer „werdendes" Wesen. Ich kann mir aussuchen, auf was für einen Gedanken ich mich einlasse! Es gibt in meinem Leben keine negative „sich selbsterfüllende Prophezeiung". Dein Herz fasst die Gedanken, die du mit Hingabe empfindest, als Befehle auf. Gedanken werden zu Dingen ist ein göttliches Prinzip. Welchen Gedanken gibst du Raum? Ich bin erfüllt mit den göttlichen Gedanken des Sieges, des Friedens, der Freude, des Ueberflusses und nicht den fleischlichen Gedanken des Versagens.

Ich bin fasziniert von dem überfliessenden Leben, mit dem Jesus Christus mich beschenkt hat! Ich bin fasziniert vom ewigen und unbegrenzten Reichtum Gottes. Ich lebe ein Leben des ständigen Lobpreises und der Dankbarkeit!

- Ich bin nicht lahmgelegt durch einen Minderwertigkeitskomplex oder Unwürdigkeitsgefühl. Die Furcht wurde aus uns herausgenommen und wir lieben. Ich fürchte keine Menschenmenge. Ich bin erlöst von Angst und deren Ursache.

- Das Wort Gottes sagt, dass ich keine Angst habe sondern einen Geist der Kraft. 2. Tim. 1:7

- Das Wort Gottes sagt, dass ich mich nicht fürchte, denn du bist mit mir. Ich habe keine Angst, denn du bist mein Gott. Du stärkst mich, ja du hilfst mir, ja du hältst mich mit der Rechten deiner Gerechtigkeit. Jesaja 41:10 Ich setze Glauben ein und er siegt immer über Angst. Liebe überwindet immer die Angst. Reichtum Gottes überwindet die Armut. JES us kam um Satan völlig zu lähmen und uns zu befreien. Angst knechtet.

- Du Vater bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten. Psalm 32:7

- Er errettet mich aus aller Furcht. Psalm 34:5

- Der Herr Jesus ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Ich habe keinen Grund zur Furcht, weil der in mir grösser ist als alles) Der Herr Jesus Christus ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Wenn die Uebeltäter an mich wollen, um mich zu verschlingen, meine Widersacher und Feinde, sollen sie selber straucheln und fallen. Wenn sich auch ein Heer wider mich lagert, so fürchte sich dennoch mein Herz nicht. Psalm 27:1-3

- Angst ist nichts anderes als pervertierter Glaube. Wenn du dich fürchten kannst, kannst du auch glauben. Ob du deinen Glauben als Angst oder Zuversicht erlebst, hängt von den Worten ab, die du hörst und empfängst. Was du hörst, hängt von den Personen ab, denen du erlaubst, zu dir zu sprechen. Eines Tages wirst du einer Stimme glauben, dieser Tag bestimmt, wer du für den Rest deines Lebens sein wirst. Römer 10:17

Anwendung Befreiung von Verdammnis

- Das Wort Gottes sagt, dass ich in Christus Jesus bin und deshalb frei von Verdammnis bin. Es gibt keine Verdammnis für die, welche in Christus Jesus sind. Römer 8:1 Ich bin befreit vom dunklen Mantel des Sinneserkenntnis-Glauben.

- Wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. Mk. 16:16

- Der Herr hat der Gottlosen Strick zerhauen. Ps. 129:4

- Er errettete mich vor dem Strick des Jägers. Ps. 91:3

- Ich bin nicht von denen die zurückweichen und verdammt werden. Hebr. 10:39

- Und ich will euch den Fresser schelten, dass er euch die Frucht der Erde nicht verderbe und dass euch der Weinstock auf dem Felde nicht fehlschlage, spricht der Herr der Herrscharen. Also werden alle Nationen euch selig preisen; denn ihr werdet ein Land WONNE werden, spricht der Herr der Herrscharen. Malea. 3:11

Anwendung Sorglosigkeit und Zuversicht

- Ich sorge mich um nichts und heisse die den Verstand übersteigenden Aufgaben willkommen, denn der Grössere ist in mir, mit mir und für mich. 1. Joh. 4:4

- Ich werfe all meine Anliegen auf ihn und Er versorgt mich. 1. Petr. 5:7 Du musst Sorgen auf den Vater werfen und sie nicht zurückholen. Schliesslich muss ja jemand besorgt sein. Lass Ihn denjenigen sein, der darüber beunruhigt ist. Er bietet sich freiwillig für den Job an und du kannst und sollst Ihm vertrauen, dass Er ihn sehr gut erfüllen wird. Schliesslich kümmert Er sich wirklich um dich / uns. Ich übergab die Sorgen für diese Unkosten dem Gott-Vater. Die Sorge ist in Seiner Hand, nicht in deiner. Dur wirst Gottes Hände nicht länger mit deinem Sorgen binden. Seine kraftvolle Macht kann zu wirken beginnen, weil du im Glauben gehandelt und deine Sorgen auf Ihn geworfen hast. Er nimmt deine Sorgen nicht einfach weg – du musst sie Ihm übergeben. Er kümmert sich wirklich um dich!

- Danke Vater, dass du diese Last für mich trägst. Danke! Alles, was ich tun muss, ist Sorgen und Mangel im Namen Jesu zu befehlen, mich in Ruhe zu lassen und dem Teufel befehlen, die Not oder das Gebrechen wieder mitzunehmen, das er mir bringen wollte. Der Teufel ist besiegt, Krankheit ist für ungesetzlich erklärt und jeder Mangel verbannt. 1. Petrus 5:7, Philipper 4:6

- So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit Er euch erhöhe zu seiner Zeit. Alle eure Sorgen werfet auf Ihn, denn Er sorgt für euch. 1. Petrus 5:7

- Ich bekomme das was ich in meinem Herzen bereits besitze und brauche nicht mehr zu bitten. Kein „Es wird“. Vielmehr soll sich unser Gebet des Flehens wandeln in ein Gebet der Danksagung, so beginnen wir, die Antwort zur Gegenwart zu erklären. Dann erfüllt der Friede Gottes, der höher ist als die Vernunftschlüsse unseres Denken nach Philipper 4:6. Und genau aus diesem unseren Herzen fliessen dann die Ausgänge unseres Lebens!

1. Seid um nichts besorgt

Ich brauche keine Angst zu haben, denn mein Gebet wird definitiv beantwortet!

2. sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen . . .

Am Anfang bitte und flehe ich womöglich noch um die Lösung und die Antwort. Was glaubend ich werd flehn, wird gewisslich auch geschehn.

3. . . . mit Danksagung eure Anliegen vor dem Gott-Vater kundwerden.

Dann aber wandelt sich mein Bitten in Danksagung, denn ich sehe mich in meinem Herzen in dem Segen und muss Gott nicht noch einmal darum bitten, sondern . . .

4. . . . und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, bewahrt meine Gedanken in Christus Jesus!

. . . der Friede Gottes bewahrt das Bewusstsein meines Herzens, „JETZT“ in dem Sieg zu leben und die Antwort empfangen zu haben. Aus meinem Herzen fliessen schliesslich die Ausgänge des Lebens, wie es Spr. 4:23 sagt. Mein Gebet hat sich definitiv in das Ueberführtsein meines Herzens gewandelt!

- Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist. Jakobus 5:16

- Sorget um nichts, sondern in allem lasset durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. Philipper 4:6 Für den wiedergeborenen, geisterfüllten Wort-Gläubigen, der eine Bibel besitzt, ist sich Sorgen zu machen Sünde! Bete und preise Ihn für die Antwort und Frieden.

- Wälze deine Werke auf den Herrn - befehle sie Ihm vollkommen an; Er wird veranlassen, dass deine Gedanken mit Seinem Willen übereinstimmen und so werden deine Pläne zustande kommen und gelingen.

Sprüche 18:3

- Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Ps. 46:2

- Darum sorgt euch nicht und seid nicht ängstlich. Mt. 6:31 Gott ist strickt gegen Sorgen.

- Du bist meine Zuversicht. Psalm 61:4, 71:5, 142:6

- Mein Gott ist der Hort meiner Zuversicht. Ps. 94:22

- Bin voll grosser Zuversicht. 2. Kor. 3:12

- So haben wir Zuversicht zu Gott. 1. Joh. 3:21

- Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht. Hebr. 4:16

Die Wiedererlangung des ursprünglichen Paradieses und Jesus Christus – keine Religion – das Fest!

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-1-evangelisation-und-zeugnisgeben/die-wiedererlangung-des-ursprünglichen-paradieses-und-jesus-christus-keine-religion-das-fest

Gott, auch Allmächtiger, Wunderbarer, Vater der Ewigkeit, starker Gott, Jahwe, Herr der Auferstehung, Erretter-Gott, der Treue, der Mächtige, Gott der Herrlichkeit, Gott der Ermunterung, etc. genannt, ist die Quelle aller positiven Dinge im Universum.
In Ewigkeit hatte dieser Gott in Seinem Herzen das tiefe Verlangen, mit dem Menschen eins zu sein, um dadurch auch auf Erden völlig zum Ausdruck zu kommen.
In der Zeit schuf der dreieine Gott dann den dreiteiligen Menschen in Seinem Bild und nach Seiner Gleichheit, um später zu kommen und sich selbst als Leben in den Menschen hineinzugeben. Im Mittelpunkt des Universums steht der Mensch als ein Gefäss, das Gott enthalten soll. Er schuf ein Gefäss tief in uns drin, noch viel tiefer als unser Herz. Dies Gefäss, unser menschlich Geist, nimmt auf nur Ihn. Welch Fest und Erfüllung ist Gottes Leben in den menschlich Geist gebracht - geschenkweise für jeden der da will. Der Baum des Lebens ist ein Sinnbild für Christus. Gott gibt sich selbst als Speis und Trank um sich mit uns Menschen zu vermengen und eins zu sein. In Seinem göttlichen Plan beabsichtigt Gott sich selbst in den Menschen als Sein Gefäss und Träger hinein auszuteilen, um alles für Ihn zu sein, damit der Mensch Sein vollkommener Ausdruck und Stellvertreter auf Erden in Ewigkeit ist.

Gotte setzte uns ursprünglich in den lieblichen Garten Eden damit wir einzig Seine Werke geniessen sollen. 1. Mose 1:8 Er baute keine steinernen Fabriken. Der Menschsollte einzig geniessen und Sein Unterherrscher sein. Gottes Herzenswunsch ist die Erlösung der Menschheit in`s Paradies. Er will immer das Beste, ständige Freude und Fröhlichkeit. Jesus, (lat. Gott-Errettet) will dich zum Paradies und zum täglichen Genuss des Baumes des Lebens zurückbringen! Er bezahlte den Preis dafür mit dem Golgatha-Werk und Seinem Blut, dass es möglich ist!

Der Mensch wies jedoch im Paradies den Willen Gotteszurück. Er suchte seinen eigenen Willen und Glauben. Im Trachten nach seinem Willen zur Unabhängigkeit von Gott kam jedoch dieser Wille in Knechtschaft von (Gottes Widersacher) Satans Wille.

Der geistliche Tod wurde nun für Adam zu einer schrecklichen Realität. Sein erster Sohn brachte den zweiten um und bestritt dies danach. Die zwei Charakteristiken Satans manifestierten sich im Leben des Menschen. Er ist ein Mörder und Lügnerund er ist zum Sterben geboren. Er erweist weder sich selbst noch seinem Schöpfer Freude. Sein Geist hungert nach Gott, aber er kann Ihn nicht finden.

Adam war als Herrscher des Einen gewandelt, der dieWelten aus den Dingen, die nicht sind, durch Glauben an Sein Wort geformt hatte.

Nun ist diese Einheit des Menschen mit Gottdurchtrennt, die menschliche Fähigkeit von Gottes Fähigkeit getrennt. Das Wort des Menschen ist getrennt von Gottes Wort.

Der Mensch fiel vom Bereich der Fähigkeit Gottes inden Bereich der menschlichen Fähig-

keit. In diesem Bereich ist er von seinen eigenen Ressourcen abhängig. Die Kräfte der Natur, die dem Menschen gegenüber so wohlwollend sind, sind zur selben Zeit so zerstörerisch. Es scheint, dass in jedem Element ein Segen und ein Fluch steckt.

Sein logisches Denkvermögen schliesst daraus, dass sein Schöpfer kein Gott der Liebe ist, deshalb lehnt der die Offenbarung eines Vater-Gottes ab.

In ihrem Zustand des geistlichen Todes schauten die Menschen auf diese Satan-Verfluchte-Schöpfung und dachten, dass Gott, wenn es Ihn gibt, inaktiv sei, nur ein Zuschauer der weltlichen Angelegenheiten. Aber in der Zeit, in der der geistliche Tod regierte, war der Schöpfer weit davon entfernt, inaktiv zu sein. Er war dem Menschen gegenüber noch nie inaktiv und gedankenlos, genauso wenig, wie Er es bei Seiner Vorbereitung bezüglich der Ankunft des Menschen in dieser Welt war.

Der Mensch, verblendet von seinem geistlichen Vater, Satan, weiss nicht, dass Satan, der Feind Gottes, zu Anbeginn der Menschheitsgeschichte der Herrscher dieser Welt wurde.

Er weiss nicht, dass durch die Uebertretung des Einen der Tod die Oberherrschaft übernahm. Er wandelt in der Nichtigkeit seines Sinnes und dieses Denken ist verfinstert und verblendet durch die Innewohnung des geistlichen Todes in seinem Höllenherz.

Kein Mensch würde jemals die Menschheit erlösen können, denn jeder Mensch wird unter der Herrschaft Satans geboren und sein. Nur Jesus ja nicht.

So wie Adam, als er sündigte, mit der satanischen Natur von Neuem geboren wurde, muss der Mensch aus dem Leben Gottes wiedergeboren werden. Johannes 3:7

Das wird ihn zu einem Sohn Gottes machen. Johannes 1:12, 1. Johannes 3:1

Dieses Leben Gottes wird ihn vom Gesetz der Sünde frei machen. Römer 8:2

1. Johannes 2:6: Die Natur Gottes wird dem Menschen die Fähigkeit geben, so mit dem Vater zu wandeln, wie Christus mit Ihm wandelte. Der Mensch, der von Neuem geboren wurde, steht so vor dem Vater, wie Christus während Seines Erdenwandels und hat dieselbe Freiheit von satanischer Herrschaft und die Fähigkeit, dem Vater zu gefallen, wie Christus es tat. Das ewige Leben wird den Menschen vom Gesetz der Krankheit befreien.

Obwohl der Mensch fiel und sich in der Sünde verlor, wich Gott doch niemals von Seinem Herzenswunsch ab. Der Mensch wurde durch die Erlösung Christi zu Gottes Paradieswunsch zurück erlöst. "So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen einziggeborenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern das ewige Leben habe." Johannes 3:16

Wir wurden mit Gott versöhnt, damit wir Ihn empfangen, beinhalten, mit Ihm gefüllt werden und Ihn so zum Ausdruck bringen. Jesus als Speis endet die Not und erfüllt das Paradiesherz.

Jesus sagte: Ich bin der Weg. (Johannes 14:6) Er IST der Weg, weil Er es ist, der uns vertreten hat, so dass nichts mehr zwischen uns und Gott steht. (1. Petr. 2:24) Jetzt können ALLE, unabhängig von Stand und Geld, nach Hause kommen, die wollen, (!) in den

Garten des Ueberflusses, ins Paradies, für das ich und du geschaffen wurden und man kann das Superleben leben, das Gott in Seiner Liebe für uns bestimmte. (Johannes 10:10) Du kannst frei entscheiden ob du diese Liebe annimmst.

Jesus war nicht gekommen, um eine neue Lehre oder neue Religion zu verbreiten. Seine Mission war auch nicht, die Welt zu verurteilen, sondern sie zurück in die Gemeinschaft mit Gott dem Vater und dem Paradies des Überflusses zu führen. Er selbst wurde ja gerade von den religiösen Juden verurteilt, gerade wegen dem, dass Er Gott Seinen Vater nannte.

Eines JEDEN Menschen Berufung ist, mit Gott durch Jesus Christus versöhnt zu werden – es gibt keine bessere Berufung! Jeder kann ganz leicht wieder in diese enge Beziehung zum Vater-Gott zurück.

Den Menschen zu seiner ursprünglichen Beziehung und zum Paradies zurückzubringen, das war und ist Jesu Aufgabe. Nicht eine Fabrik sondern der geschenkte Hochgenuss von Gottes Leben selbst und des Paradiesgartens, DAS ist eigentlich die Bestimmung des Menschen!

Zurück zum Paradiesherz und zur Paradies- und Reichtumsmentalität!

Er sagt: Ich kenne die Pläne, die ich für euch habe; Pläne des Wohlergehens und nicht des Leidens; Pläne um euch eine Zukunft zu geben. Jeremia 29:11

Wenn die Menschen die Schönheit und Freiheit dieses höheren Lebens aus Gott erkennen könnten, würden sie nicht zögern, es anzunehmen.

Gott schuf den Menschen, um mit einem Wesen Gemeinschaft pflegen zu können, das Ihm ähnlich ist. Anders als die Engel, deren Hauptbestimmung es ist zu dienen, sind die Menschen an allererster Stelle zur Gemeinschaft mit Gott bestimmt. Er hat uns nicht gemacht, damit Er mit Marionetten spielen oder Seine Herrschaft über ein Heer von seelenlosen Geschöpfen ausüben kann, die ihren Schöpfer nicht kennen.

Jesus ist der Eintritt in`s neue und trotzdem ursprüngliche Paradies und dessen Schöpfung!

Durch die Wiedergeburt ist der Geist des Menschen zum Paradies geworden.

Die Gemeinde (der Leib Christi) wird bei der Entrückung vom Heiligen Geist hinweggenommen und mit Unsterblichkeit überkleidet, um in Herrlichkeit mit Jesus Christus, dem Haupt der Gemeinde, dem Erlöser des Leibes, vereint zu sein. Der Heilige Geist, der Helfer, der am Tag der Pfingsten vom Himmel kam, um einen physischen Leib zu haben, wird am Tage der Entrückung mit diesem Leib in den Himmel zurückkehren.

Philipper 3:20: Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel, von woher wir auch als Retter den Herrn Jesus Christus erwarten, der den Leib unserer Niedrigkeit umgestalten wird, dass er gleichgestaltet werde dem Leibe Seiner Herrlichkeit, vermöge der Kraft, durch welche Er sich auch alles untertan machen kann.

Der Empfang des ewigen Lebens macht es dem Menschenmöglich, den Geist Gottes zu empfangen, und Gott in Ihm wohnen zu lassen. Das bringt den Menschen wieder in den Bereich, in dem alle Dinge möglich sind. Der Mensch ist wieder in der Lage, imBereich seines Geistes – dem Glaubensbereich – zu wandeln, wo er durch das Wort Gottes lebt.

Durch die Wiedergeburt ist das Paradies, dasKönigreich IN uns. Der wiedergeborene menschliche Geist ist wie ein Garten welcher ALLES produziert, was du in deinem Leben brauchst. Er kann mittels Worte des Glaubens diesen fruchtbaren Boden,sein Herz, mit Bäumen aller Art gestalten.

Gott unser Leben möchte, dass wir durch und durch lebendig sind in Ewigkeit.
Er möchte, dass wir äusserlich Sein Bild tragen und innerlich Sein Leben besitzen. Dies ist die vollständige Errettung Gottes und das wichtigste Geschenk:

Das allumfassende Geschenk Gottes an uns: ER SELBSTim Sohn unser Anteil zum Genuss. Er möchte sich uns geben mit allem was Er ist und hat um uns alles zu sein. Er möchte, dass wir in jeder Weise froh und zufrieden sind!

Er will und Er kann machen, dass wir in allen Dingenvolle Genüge haben! Der Reichtum ist der unbegrenzte Schöpfer-Gott selbst, der uns geschenkweise alles sein will, was immer wir nur brauchen. Dieses grossartige, persönliche Geschenk kannniemand mit Geld kaufen oder sich sonstwie verdienen.

Ich und viele Glaubensgeschwister können diesfreimütig bezeugen. Alles was zu tun bleibt, ist annehmend und glaubend z. B. Folgendes zu sprechen:

Sprich glaubend:

Herr Jesus, komme in mein Herz hinein, ich willnicht mehr ohne dich leben wie bisher! Rette mich aus meiner Sinnlosigkeit und aus allem, was mich von dir trennt!

Danke, ich verlasse mich auf dein Wort. Mit dirJesus habe ich zum Paradies und seinem Herz zurückgefunden und atme es jetzt.

Es kommt nur darauf an, ob ein Mensch sich mit Jesus Christus füllen lässt
oder nicht! Erst wenn wir Gott selbst durch Glauben in unseren Geist hinein
aufnehmen, bleiben wir innerlich und dann auch äusserlich am Ziel unserer
Wünsche! Dies ist die gottgewollte Rückkehr zum ursprünglichen Paradies.
In unserer Beziehung zu Gott geht es um Leben im Überfluss (Joh. 10:10)
durch den Genuss aller Genüsse, Gott und Sein Paradiesherz selbst, der sich in Jesus von Nazareth verfügbar gemacht hat.

Du bist Gottes Bestes

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-4-neuer-mensch-und-neue-schöpfung/du-bist-gottes-bestes

Andi Blatti 1 mit Jesus

Du bist Gottes Bestes

Quelle: T. L. Osborne

Gottes Plan für dich ist absolut gut. Gott hat für JEDEN Menschen ohne Ansehen Sein Leben freiwillig niedergelegt:

Denn es ist kein Unterschied zwischen Jude und Grieche, denn Er ist Herr über alle, und Er ist reich für alle die Ihn anrufen. Denn jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden. Römer 10:12

Denn ihr seid alle Söhne Gottes durch den Glauben an Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr in Christus getauft worden seid, ihr habt Christus angezogen. Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau; denn Ihr alle seid EINS in Christus Jesus. Galater 3:26

Menschen sind hungrig nach Liebe. Sie können nicht an jeder Strassenecke jemanden finden, der sie liebt – besonders, wenn sie selbst nicht sehr liebenswürdig sind. Wenn eine Person nun in Liebe wandelt, wird diese zurückgeliebt.

Es ist Gottes Art zu sagen:

Ich liebe dich. Ich schuf Mein Bestes, als ich dich erschuf. Ich zahlte einen sehr hohen Preis für dich und du bist alles wert, was ich für dich bezahlt habe. Ich habe mein Bestes für dich bestimmt. Gott hat dich ein wenig niedriger als die Engel geschaffen. Psalm 8:6

Du . . . . . bist wertvoll in Gottes Augen und auch vor den Menschen. Gott hat einen Plan für dich, den niemand anderer auf Erden so gut wie du vollbringen kannst. Den Plan Gottes zu erfüllen, hängt von dir ab. Du bist mein Bruder. Mein Vater ist nun auch dein Vater. Der Gott-Vater bezahlte für dich ..... genauso viel, wie Er für mich zahlte. Du ..... bist grossartig.

Du bist ein Mitglied der Familie Gottes. Gott ist mit dir und du bist geliebt. Du bist für Erfolg bestimmt!

Diese Worte können dein Leben sofort verändern und nicht folgende, religiöse Worte:

Nun . . . . . sei vorsichtig! Du bist nur ein Sünder, der aus Gnade gerettet ist. Du bist ein unwürdiger Wurm, der im Staube kriecht. Du musst sehr vorsichtig sein, damit du nicht in Versuchung fällst oder deine Errettung verlierst. Du musst immer daran denken, dass der Teufel stark ist und dass Er dich überlisten wird. Gott wird dich testen und Er trachtet danach, dich zu demütigen, wenn du sündigst. Er wird Unglück über dich bringen, um dich zu richten. Du bist schwach und nur ein Baby in Christus. Du musst schwach bleiben und Problemen erlauben, dich Demut zu lehren.

Wir sind Sein Meisterwerk und dazu beauftragt, über alles, was Er auf dieser Erde geschaffen hat, zu herrschen und Autorität auszuüben:

Und Gott segnete mich/uns/sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde und macht sie euch untertan und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf Erden regen! Und Gott sprach: Siehe, ich habe euch alles samentragende Kraut gegeben, das auch der Fläche der Erde ist, und jeden Baum, an dem samentragende Baumfrucht ist; Es soll euch zur Nahrung

dienen; aber allen Tieren der Erde und allen Vögeln des Himmels und allem, was sich auf der Erde regt, in dem eine lebendige Seele ist, habe ich alles grüne Kraut zur Speise gegeben. Und es geschah so. 1. Mose 1:29

Erkenne, dass du niemals erschaffen worden bist, um arm und unglücklich zu sein, beherrscht, manipuliert, missbraucht, beschämt oder niedergetreten zu werden.

Entdecke den Wert, den Gott in dich gelegt hat.

Höre auf, dich selbst zu verdammen, dann kannst du auch das Richten anderer unterlassen.

Beginne, an Gottes Plan für dein Leben zu glauben und du kannst anfangen, an Gottes Liebesplan für andere zu glauben.

Wir sehen in anderen, was wir in uns sehen. Wenn wir glauben, wir seien schlecht, werden

wir glauben, dass andere schlecht sind.

Entdecke, dass Gott dich geschaffen hat, um so zu sein, wie Er ist. 1. Mose 1:27

Entdecke, dass Gott nicht wollte, dass du von Schuld und Gericht befreit bist (Römer 8:32).

Entdecke, dass nicht länger schuldig bist, sondern frei. Kolosser 1:13

Entdecke, dass dich nichts mehr von Gott trennen kann. Jesaja 59:12

Entdecke, dass aufgrund dessen, was Jesus zu deinen Gunsten erlitt, nichts mehr an Leid, Verdammnis, Schuld und Gericht für dich übrig bleibt. Titus 3:5, Gal. 2:16, Epheser 2:8

Das Leben Gottes, wie Er es für uns geplant hat, ist zu wertvoll, um es zu verfehlen. Es gibt zuviel, woran du dich erfreuen kannst.

Aufzugeben oder sich nur der Hoffnung hinzugeben ist Sünde. Begrüsse die Liebesbotschaft des Evangeliums, die dir mitteilt, dass du ein Ebenbild Gottes bist, dass dein Ziel sein soll, Gott in dir und durch dich in Aktion treten zu lassen.

Er gab Seinen Sohn Jesus, der freiwillig und Ein-Für-Allemal die rechtmässige Strafe, das Gericht und die Verurteilung aufgrund unserer Schuld auf sich genommen hat und löste die Schranke zwischen uns und Gott auf, so dass wir in Seine herrliche Familie und Gegenwart zurückkehren können und willkommen sind, so dass wir wieder Seinen Lebensstil mit Ihm teilen können. Hebräer 10:18

Wir sind wieder zu Seiner Würde, Gerechtigkeit und hohen Stellung hergestellt worden, für die Er uns von Anfang an erschaffen hatte. Wir sind gerechtfertigt worden, als ob wir uns niemals von Ihm entfernt hätten. Wenn wir einmal Gottes Vergebung akzeptiert haben und auch glauben, dass uns das Auferstehungsleben Jesu verliehen worden ist und dieses uns verändert, dann gehen wir nicht mehr durch unser Leben und bekennen, dass wir schwach, arm, rebellisch, unwürdig und sündig seien.

Entdecke, dass gerade jetzt, da du diese Tatsache in dein Herz aufnimmst, sie glaubst und Jesus Christus als deinen persönlichen Herrn und Heiland bekennst – du gerettet, wiedergeboren, erlöst, wiederhergestellt, erneuert, ganz gemacht, erhoben, gesegnet, angenommen und verändert bist.

Gott ist, was Er sagt, dass Er ist. Ich bin, was Er sagt, dass Er ist.

Gott hat, was Er sagt, dass Er hat. Ich habe, was Gott sagt, dass ich habe.

Gott kann tun, was Er sagt, dass Er tun kann. Ich kann tun, was Gott sagt, dass ich tun kann.

Gute Nachricht, nicht Verdammnis. Unsere Botschaft soll nicht verurteilen – sondern heilen.

Es ist Errettung in Jesus Christus (Hebräer 5:9) keine Versklavung an Religion und keine Schuld. Es ist Befreiung in Jesus, keine Gebundenheit.

So sind wir nun in Gottes Augen gerecht, durch das, was unser Herr Jesus Christus für uns getan hat. Er hat uns an diesen Ort des höchsten Vorrechts gebracht, wo wir nun stehen, und wir schauen zuversichtlich und freudig nach vorne, um tatsächlich das zu werden, was Gott für uns beabsichtigt hat, das wir sein sollen. Wir sind in der Lage unsere Häupter aufrecht zu halten, denn wir wissen, wie innig uns Gott liebt.

Nun erfreuen wir uns unserer wunderbaren neuen Beziehung zu Gott. Dies alles wegen dem, was unser Herr Jesus Christus für uns getan hat, indem Er für unsere Sünde starb und uns dadurch zu Freunden Gottes machte. Römer 5:1-11

- Er ist unveränderlich, unschlagbar und unbegrenzt.

- Er hat uns an diesen Ort des höchsten Vorrechtes gebracht. Wir sind in Ihm auferstanden und zur Rechten Gottes gesetzt.

- Er bezahlte für mich genauso, wie Er für jeden anderen Menschen, der lebt und gelebt hat, bezahlt hat.

- Er liebt mich und braucht mich genauso, wie Er irgendjemand sonst auf der Erde liebt und braucht.

– Wenn dies das ICH ist, das Gott in mir sieht, dann ist dies das ICH, das ich sein werde.

– Es ist richtig, dass ich schätze, was Gott schätzt und dass ich verachte, was Er verachtet.

– Ich nehme die Wertschätzung, die Gott mir entgegenbringt, an.

Hege niemals wieder erniedrigende Gedanken über dich selbst. Sprich oder handle niemals

wieder wie eine zweitrangige Person.

Mich hungerte, und ihr gabt mir zu essen; mich dürstete, und ihr gabt mir zu trinken; ich

war ein Fremdling, und ihr nahmt mich auf; nackt, und ihr bekleidet mich; ich war krank, und ihr besuchtet mich; ich war im Gefängnis, und ihr kamt zu mir. Matthäus 25:35

Dann sagte Er: Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr es einem der geringsten dieser meiner Brüder getan habt, habt ihr es mir getan. Matth. 25:40

Wir finden Jesus Christus in den Gefängnissen, unter den Kranken und den Notdürftigen und dienen Ihm, wenn wir ihnen dienen. Liebe ist keine Liebe bis man sie weggegeben hat.

Wenn du deinen persönlichen Wert als Geschöpf Gottes entdeckst, Ihn repräsentierst und darstellst, dann hat dein Leben ein Ziel und eine Bestimmung:

Ich bin für Erfolg geschaffen. Ich wurde nicht hier auf die Erde gestellt, um in einer Sozialhilfeschlange zu stehen und mich einsam und beschämt zu fühlen. Gott und ich können zusammen wandeln, Wir können unsere Welt verändern. Ich anerkenne meinen eigenen Selbstwert.

Der grösste Triumph in deinem Leben ist der, dich selbst in Christus zu entdecken. Nimm sein reiches, überfliessendes Leben für das Er dich geschaffen hat in Anspruch.

Mein Wert

Sprich in DU bist und ICH bin:

– Du bist für Grösse im Leben und nicht für Mittelmässigkeit geboren.

– Du bist für Gesundheit und nicht für Krankheit geschaffen.

– Du bist von Gott geschaffen und Gottes Bestes. Gottes Bestes ist in dir.

– Du bist für Erfolg und nicht für Versagen hier.

– Du kannst so werden, wie Gott dich sieht.

– Du erkennst deinen Gott-gleichen Wert.

– Du erfährst Kraft – Gottes Kraft.

– Du beginnst wie ein „Jemand“ zu denken, zu sprechen und zu handeln.

– Du wirst aufmerksam, anstatt verwirrt zu sein.

– Du wirst gut sein, weil Er in dir gut ist.

– Du wirst kühn, anstatt schüchtern sein.

– Du wirst Liebe in Aktion sein.

– Du wirst begeistert, anstatt niedergedrückt zu sein.

– Du wirst tatkräftig, anstatt müde und gelangweilt sein.

– Du wirst dir selbst vergeben, anstatt dich zu verdammen.

– Du wirst ein lebendiges Wunder mit Kraft, die in dir und durch dich in Aktion ist.

– Du wirst Gott in dir zur Glaubenswirksamkeit bringen.

– Du wirst tatsächlich eine Wiedergeburt deines Selbstwertes erfahren. Du wirst entspannt,

anstatt angespannt zu sein.

– Du wirst zuversichtlich, anstatt ängstlich zu sein.

– Du wächst, indem du anderen hilfst zu wachsen. Dir geht es gut, indem du anderen hilfst erfolgreich zu sein. Du lernst durch Lehren. Du gewinnst dazu, indem du gibst. Du erntest, indem du säst. Du empfängst, indem du (Gott) gibst.

– Du bist für Überfluss und Segnungen, nicht für Armut und Enttäuschungen gemacht.

– Du bist wie gereinigter, weisser Marmor, ein reingemachter Mensch. Die Materie, die Gott in dich gelegt hat, ist die Beste. Sein absolut unbegrenztes Potential ist in dir.

– Du bist für Wertschätzungen, Würde und Vollendung, nicht für Schande, Misshandlung und Konkurs geplant worden.

– Ich bin wertvoll, weil ich in der Klasse Gottes erschaffen wurde.

– Ich bin geschaffen, um Ihn in menschlicher Form darzustellen.

– Ich wurde im Ebenbild Gottes geschaffen, um so wie Er zu sein. Einzigartig – einmalig.

– Ich bin von unschätzbarem Wert. 1. Petrus 1:7

– Ich bin Gottes Bestes.

– Ich habe Gottes Stimme der Liebe gehört.

– Ich bin das Produkt Seiner Liebe und für Grösse geschaffen.

– Ich sehe mich selbst im Bilde Gottes und sind in völliger Übereinstimmung miteinander.

– Ich bin von dir so wertgeachtet, wie jede andere Person.

– Ich bin in Deinen Augen so schön wie jede andere Person.

– Ich bin erlöst von Ablehnung und vom Herrn völlig angenommen.

– Ich bin schnell dabei zu vergeben, schnell bereit zu segnen und schnell dabei zu helfen.

– Ich bin ein Mitglied der königlichen Familie.

– Ich bin für überfliessendes Leben und Wohlstand erschaffen worden.

– Ich bin geschaffen für Liebe, Leben, Kraft, Fülle, Erfolg, Fortschritt, Würde, Göttlichkeit.

– Ich bin geliebt – trotz meiner Fehler. Seine Liebe hört für mich und andere jemals auf.

– Ich bin von unschätzbarem Wert – Gott und anderen Menschen gegenüber.

– Ich bin zu Seinem göttlichen Dienst an anderen ermächtigt.

– Ich bin angenommen. Ich kann jetzt Deine Arbeit vollbringen. Ich bin wiedergeboren. Ich bin eine neue Schöpfung. Ich habe meine alten Vorstellungen über meinen Wert und mein Leben durch das Blut Jesu auslöschen lassen. Ich habe mein Denken geändert

– Ich bin so jung, wie meine Träume, meine neuen Ideen, meine neuen Werte sind. Es gibt keine Altersbegrenzung für Gottes Wirksamkeit in mir.

– Ich bin in Gottes Augen wichtig. Ich bin wichtig, weil ich in Gottes Plan eingeschlossen bin. Gott hat einen Plan für mich, den niemand anderer auf Erden so gut erfüllen kann wie ich.

– Ich bin für Grösse erschaffen worden und erwidere Seine sanfte Liebesstimme, die mir gute Nachricht bringt und mich daran erinnert, dass ich Gottes Bestes bin. Dies ist das gute Leben, für das ich geschaffen worden bin. Dies ist der Weg zu Gottes Bestem in meinem Leben!

– Ich habe Deine Natur. Ich bin geliebt. Ich kann durch Deine Liebe andere lieben. Was immer Gutes ich in andere hineinsäe, werde ich in meinem Leben ernten. Galater 6:7

– Ich heisse Gottes Liebesstimme willkommen. Sie erinnert mich an meine göttliche Abstammung, an meine hohe Bestimmung, an meinen unbegrenzten Wert, an Seinen Liebesplan und um Sein Bestes in meinem Leben zu erlangen, es mit anderen zu teilen und mich daran zu erfreuen.

– Meine Erbschaft ist es, Gottes Bestes zu besitzen, mich Seiner Gemeinschaft zu erfreuen

und Seine Fülle und Kraft zum Guten für mich selbst und andere einzusetzen.

– Die Samen der göttlichen Grösse sind in mir. Gott schuf mich niemals, um ein „Niemand“, sondern um ein wirklicher „Jemand“ zu sein.

– Deshalb erkenne ich meinen Selbstwert, den Gott mir verliehen hat, an. Ich möchte Seinen Lebensstil leben und weiss nun, dass Er für mich, Sein Kind, das Beste des Lebens vorgesehen hat. Er glaubt an mich und Er vertraut mir.

– Ich weiss nun, dass Er mich als Sein Bestes betrachtet und dass Er Fülle für mein Leben vorgesehen hat. Mein Leben ist der ureigene Atem Gottes.

– Gott erachtete mich als so wertvoll, dass Er alles gab, um mich zu befreien und zu erlösen. Er verleiht mir Würde und Selbstwertschätzung, weil Er mich nach Seinem Bilde erschaffen hat. Ich habe eine Wiedergeburt meines Selbstwertes erfahren.

– Gott ist derselbe, auch wenn Er durch dich wirkt und in dir wohnt. Er verändert sich auch in dir nicht.

– Ich werde mich nicht selbst verdammen und zerstören, was Du so wertachtest. Ap 10:15

– Ich sehe meine Wurzeln in Ihm. Mein Leben ist Sein Leben in menschlichem Fleisch.

– Ich sah, wie Du das menschliche Leben wertschätzt und dies gab mir ein völlig neues Wertgefühl für menschliches Leben.

– Ich sehe auch Dich, Herr, mit ganz neuen Augen. Ich sehe andere so, wie Du sie siehst.

– Ich nehme meinen Selbstwert an, den Gott gemäss Seinem Lebensstil für mich vorgesehen

hat. Wie die Eltern, so dass Kind.

– Mein Körper ist nun Dein Haus geworden. Ich bin erlöst und völlig angenommen. Ich bin als Glied Deines Königreichs beauftragt, Dich in meinem Leben würdig zu repräsentieren. 1. Korinther 6:19,20 Ich bin ein Mitglied der königlichen Familie.

– Ich habe Gnade und Güte um meinen eigenen Hals gebunden. Sprüche 3:3

– Ich habe Dein neues Wertsystem für mein Leben entdeckt. Ich habe gesehen, was für einen gewaltigen Preis Du Jesus, für mich bezahlt hast, um mir zu beweisen, wie sehr Du mich wertachtest. Das Blut Jesu wurde vergossen, damit ich rein sein kann. Rö. 5:9

– Ich werde das, was Gott in Seinem Bilde erschaffen hat und so sehr wertachtet, niemals wieder ablehnen, in Misskredit bringen, erniedrigen oder zerstören.

– Ich heisse die freundliche Stimme Gottes willkommen. Sie erinnert mich an meinen göttlichen Ursprung, an mein hohes Ziel und an Seinen Liebesplan, um mir zu helfen,

Sein Bestes in meinem Leben zu erlangen, mich daran zu erfreuen und es mit anderen zu teilen.

– Ich glaube an Dich, Herr Jesus. Ich empfange Dein neues Leben. Danke, dass Du mich so wertgeachtet hast und mich nicht in meinen Sünden hast sterben lassen. Danke für die Kraft Deines Heiligen Geistes, der mich nun zu einer völlig neuen Schöpfung macht und in mir Seine Wohnstätte haben wird. Das Blut Jesu Christi reinigt mich nun vollkommen. 1. Johannes 1:7

– Wir zusammen schauen freudig nach vorne, um all das zu werden, was Gott in uns sieht und zu erlangen, was Er für uns vorbereitet hat.

– Wir zusammen erfreuen uns unserer wunderbaren neuen Beziehung, die uns zu Freunden Gottes machte. Finde eine Wunde und heile sie.

– Wir zusammen sind erlöst, um andere zu erlösen. Finde ein Problem und löse es.

– Wir zusammen sind erhoben, um andere zu erheben. Finde ein Verlangen und erfülle es

– Wir zusammen sind gesegnet, um andere zu segnen. Finde eine Not und begegne ihr. Öffne deine Türe, dein Herz und deine Ohren für andere und du wirst niemals wieder einsam sein.

– Wir zusammen heben Menschen hoch und bauen sie auf. Je mehr Gott in mir sein kann, desto mehr kann Er andere durch mich erheben.

– Wir zusammen können wir nicht versagen. Vater, alles ist mir in Dir möglich. Mk. 14:36 Niemand kann jemals Gott und mich schlagen. Gottes Liebe versagt nie.

– Danke, Herr Jesus, dass Du Dein Leben mich erneuert. 1. Petrus 1:23

– Danke, Herr Jesus, dass Deine Freude mich erfüllt. Johannes 15:11, Johannes 16:24

– Danke, Herr Jesus, dass du mich liebst. Johannes 6:37

– Danke, dass ich ein Teil Deines Planes bin! Ich habe einen Platz, den kein anderer ausfüllen kann. Epheser 2:10

– Danke himmlischer Vater, dass Du in mir lebst! In Jesu Namen. Amen. Sein Leben in mir zu haben, bedeutet, dass Seine Liebe in mir ist. Gott arbeitet in mir und durch mich.

Frei, gesund und heil durch das Abendmahl

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-2-neue-geburt-taufe-abendmahl-fusswaschung/frei-gesund-und-heil-durch-das-abendmahl

Frei, gesund und heil durch das Abendmahl

Das Abendmahl ist kein blosses Ritual, sondern ein zweifacher Segen. Göttliche Gesundheit und Wohlergehen auf physischer, seelischer und geistlicher Ebene. Wenn du das Abendmahl hältst, feierst du und setzt deinen Glauben frei, Jesus göttliche Gesundheit und Heil-Sein im Austausch gegen deine Krankheiten und Leiden zu empfangen. Der Wein ist das sündlose Blut des Sohnes Gottes. Es machte dich auch für immer gerecht, heilig und schuldlos.

Der Leib des Herrn bedeutet in Seiner Gerechtigkeit und Seinem Heil-Sein zu leben.Gott will nicht, dass wir unseren Fokus auf Ernährung und Sport als Schlüssel zu guter Gesundheit richten. Iss gesund, aber setze dein VERTRAUEN nicht auf eigene Anstrengungen wie z. B. nur vegan zu essen.

Das Abendmahl ist ein Kanal der Gesundheit und des Heil-Seins von Gott bestimmt.

Bleibe beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten. Apg. 2:42

Wer also unwürdig das Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt, wird des Leibes und Blutes des Herrn schuldig sein. Der Menschaber prüfe sich selbst, und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch. Denn wer isst und trinkt, isst und trinkt sich selbst Gericht, wenn er den Leib des Herrn nicht richtig beurteilt

Deshalb sind unter euch viele Schwache und Kranke, und eine beträchtliche Zahl sind entschlafen. 1. Korinther 11:27-29

Auf unwürdige Weise bedeutet, nicht zu erkennen, dass der zerbrochene Leib des Herrn dazu da war, ihnen Gesundheit und vollständige Wiederherstellung zu bringen. Es ist nicht bloss ein Ritual oder ein Stück Brot.

In korrekter Weise bedeutet, dass wir erkennen, dass der Leib des Herrn zerbrochen wurde, damit unserer heil gemacht werden kann.Wir beanspruchen im Glauben, was Jesus für uns gegeben hat. Sein Kreuzwerk ist persönlich wirksam.

Wir nehmen das Brot und glauben, dass Sein Leib zerbrochen wurde, damit unser Körper gesund ist und bleibt. Das Abendmahl ist GottesLösung für uns, den Verfall unseres sterblichen Körpers aufzuhalten. Es ist Gottes Hilfe. Jedesmal, wenn du das Abendmahl feierst, kehrst du die Auswirkungen des Fluches oder göttlichen Gerichts um. Glaube an die Kraft des zerbrochenen Leibes des Herrn Jesus! Sprich dir und den anderen (Körpern) göttliche Gesundheit und Heilung zu, zusammen mit dem Abendmahl. Sprich die Segnung des zerbrochenen Leibes Jesu über allen aus. Was Jesus am Kreuz tat, ist grösser als jeder Angriff Satans!

Der Wein (das Blut Jesu) dient zur Vergebung und das Brot (der Leib) dient zur Heilung.

Wenn du den Wein trinkst, darfst du wissen, dass dir vergeben wurde. Das Blut Jesu hat dir die rechte Stellung vor Gott gebracht. Dubist Seine Gerechtigkeit und wenn du betest, kannst du sicher sein, dass Er dich erhört.

Das Brot – Sein Leib – dient unserer Heilung. Wir haben einen uneingeschränkten und berechtigten Anspruch auf das heilende Brot! **Das essen des Brotes bedeutet, Jesu Gesundheit in unseren sterblichen Körper aufzunehmen.** Sein Leib wurde gebrochen, damit deiner heil sein kann. Spreche dies, während du Seinen gebrochenen Leib isst in Form des ungesäuerten Brotes.

Wenn du in diesem Geist des Glaubens Abendmahl feierst, wird etwas mit deinem Körper geschehen. Du wirst gesund und stark werden und lange leben.

Den Tod des Herrn verkündigen

Denn so oft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis Er kommt. 1. Kor. 11:26

Indem man einfach die Kraft des Todes des Herrn verkündigt, wird man das Haus von Dämonen und Spuk reinigen.

Man braucht keinen Pastor für das Abendmahl. Du bist Priester laut 1. Petrus 2:9. Feiert es oft. Es ist für deine Gesundheit, Heil-Sein und die Vergebung. Besonders wenn man krank ist bis zu dreimal am Tag!

Gott hat es Seinem Volk leicht gemacht, in göttlicher Gesundheit zu leben. Wir können einfach unseren Glauben für unsere Heilung in Seinem zerbrochenen Körper setzen und essen. Es ist so einfach und doch so kraftvoll.

Das Wirklichkeitslamm (Jesus) vs. Passahlamm. Das Abendmahl gibt Heilung und Vergebung. Es ist das Blut erkaufte Recht jedes Christen. Lukas 22:19: ***Und Er nahm das Brot, dankte, brach und gab es ihnen und sprach: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Dies tut zu meinem Gedächtnis! Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.***

Denn so oft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis Er kommt. 1. Kor. 11:26

Es ist kein Ritual. Fürwahr, Er hat deine Sünde getragen und deine Krankheiten auf sich geladen. (Jesaja 53:3) Wenn du also isst, dann setze deinen Glauben in das stellvertretende Kreuzwerk Jesu.

Halte das Brot in deiner Hand und sage:

Danke Jesus, für Deinen zerbrochenen Leib. Das ist Dein Leib Jesus, der für uns gebrochen ist. Er dient mir, meinem Ehepartner und meinen Kindern zur Heilung. Danke. Dass wir durch Deine Striemen, durch die Schläge, die Du ertragen hast, durch die Hiebe, die auf Deinen Rücken fielen, vollkommen geheilt sind. Ich erkenne, wie Jesus auf Seinem Körper all meine physischen Schwächen, Gebrechen und Krankheiten wegtrug. (Mt. 8:17)

Ich vertraue Gott, dass Er mich gesund hält und esse mit diesem Heilbrot **Jesu Gesundheit in meinen sterblichen Körper. Durch Seinen gebrochenen Leib ist/uns mir Heil geworden. Ich spreche jetzt göttliche Heilung allen Empfangenden zu in Jesu Namen.**

Ich glaube und empfange.

(Iss das Brot)

Nimm den Kelch in deine Hand und sage dies:

Danke Jesus, für den neuen Bund durch Dein Blut. Dein Blut hat mir Vergebung gebracht und mich von jeder Sünde reingewaschen und befreit. Ich danke Dir, dass Dein Blut mich gerecht gemacht hat. Und während ich trinke, feiere ich das Erbe der Gerechten, das Bewahrung, Gesundheit, Heil-Sein und Wohlstand ist, und nehme es inmich auf. Ich spreche die Segnung des Blutes Jesu und Seines zerbrochenen Leibes über allen aus.

(Trink den Wein)

Danke Jesus, ich liebe Dich, weil Du mich zuerst geliebt hast.

Gedankenerneuerung Geistlicher Denksinn Christi

Grundlektion 3

Gedankenerneuerung

Geistlicher Denksinn Christi

Gottes Wille ist die neue Geburt

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-2-neue-geburt-taufe-abendmahl-fusswaschung/gottes-wille-ist-die-neue-geburt

„Denn solches ist gut und angenehm vor Gott unserem Retter, welcher will, dass ALLE Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ 1. Tim. 2:3

Nicht ein einziger Mensch (soll) verlorengehen. Wir sollen aber nicht nur errettet, sondern auch freigesetzt werden.

Die Bibel ist Gottes Testament, denn sie beinhaltet das Erbe Seiner Kinder. In ihr offenbart der Vater den Gläubigen und Annehmenden Seine Gedanken. Er lehrt sie, in Seinen Wegen zu wandeln und all das zu geniessen, was die Herrschaft Jesu in ihrem Leben mit sich bringt.

Sprich in der ersten Form: „Ich lernte es vollkommen, Jesus und sein Wort in meinem Leben Herr sein zu lassen.“

Durch seine Kraft und Weisheit herrschen wir über die Umstände des Lebens. Gott möchte, dass du ein Täter des Wortes bist, denn das wird dich freimachen. „Ich erkenne die Wahrheit, und die Wahrheit hat mich frei gemacht. Dein Wort ist Wahrheit!“

Du kannst (stets) völlig neu anfangen

Die grösste Berufung im Leben besteht darin, dass das ewige Leben durch Jesus Christus dir gehört. Du versteht auch, dass du mit Jesus in der Himmelswelt niedergesetzt bist. Epheser 2:6 Die hohe Berufung ist auch, mit dem himmlischen Vater Gemeinschaft zu haben und zu kommunizieren. Täglich mit dem König des Universums wandeln und reden.

Er wartet darauf, dass du neu anfängst. Nur Ihm dem Vater im Namen Jesu die Sünden bekennen:

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, dann ist Er treu und gerecht, dass Er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. 1. Johannes 1:9

Die tägliche Gemeinschaft mit Gott ist ein absolutes Muss UND Darf um im Sieg zu leben!

Satan versucht durch die Begierde des Fleisches, die Lust der Augen, den Stolz des Lebens, das Verlangen (nicht das Haben) nach Reichtum oder durch Leiden, Bedrängnis und Verfolgung von einer stillen Zeit abzuhalten. Die einzige Waffe, die der Teufel hat, ist Täuschung. Jesus hat ihm alle Gewalt abgenommen nach der Auferstehung.

Du kannst nur zu Gott kommen, so wie du bist. Du kannst dich nicht selbst reinigen.

Es ist Zeit, aufzuwachen, die Lauheit und die Passivität abzuschütteln und für Gott heiss zu werden. EGAL welche Vergangenheit du hattest – heute ist dein Tag, um neu anzufangen!

Zügellosigkeit: Die eigentliche Bedeutung von Zügellosigkeit ist „ohne Beherrschung“ ohne Kontrolle oder unkontrolliert sein. Es beginnt mit einem Gedanken. Nimm jeden

Gedanken gefangen unter den Gehorsam Gottes. 2. Kor. 10:5 Erneuere deinen Verstand, der vollständig von der Welt programmiert war.

Sprich: Mein Fleisch ist in dem Bereich von . . . . so gründlich mit dem Wort trainiert, dass der Teufel dort nicht den Vortritt bekommen kann. Mein Fleisch schreckt allein vor dem Gedanken zurück. Bevor ich zum Denken komme, steigt eine Wut in mir hoch und schlägt diese schmutzige Sache nieder. Ich schaue auf Jesus und entledige mich der Sünde.

Anwendung Wiedergeburt

- Ich bin wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes. 1. Petrus 1:23

- Ich bin errettet durch das Bad der Wiedergeburt. Titus 3:5

- Jesus war die erste Person, die jemals wiedergeboren wurde. Er wurde zweimal geboren. Zuerst von der Jungfrau Maria, dann wurde Er am Kreuz zu unserem Stellvertreter mit unserer Sünde zur Sünde gemacht. Nachdem Er die Forderungen der Gerechtigkeit erfüllt hatte, wurde Er im Geist gerechtfertigt, im Geist gerecht und lebendig gemacht gemacht. Ich eins mit ihm. Dies ist die neue Geburt. Er ist der Erstgeborene aus den Toten. Kol. 1:18

- Ich bin vollkommen neu geboren und die Erziehung, Religion, Tradition und der Einfluss Gleichgesinnter können mich nicht in deren Form pressen, können sich nicht mein Gehirn zu Nutzen machen, nicht meinen Wert einstufen und nicht die Grenzen meiner Möglichkeiten festlegen. Die Gesellschaft kann mich nicht „Hirnwaschen“ um ihrem Zweck zu dienen und nicht in eine ihrer Kategorien „einzementieren“. Ich lasse mir nicht vorschreiben, wieviel für mich genug ist oder wie hoch ich aufsteigen oder wie reich ich sein soll. Ich brauche ihre Befürwortungen nicht!

- ... dass auch die Kreatur befreit werden soll von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes. Römer 8:21 Die herrliche Freiheit der Kinder Gottes besteht darin, im Geist zu wandeln. Du musst dich Gott ganz ausliefern und ihm dein ganzes Herz geben.

- Der Tag wird kommen, wo wir dieses Fleisch nicht mehr haben werden. Wir werden einen verherrlichten Körper haben. (Endlich Phil. 3:21!) Wir werden die Unsterblichkeit anziehen. Wir werden ein geistliches Wesen in einem geistlichen Leib sein! Phil. 3:21

Ziele der Gedankenerneuerung

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-3-gedankenerneuerung-geistlicher-denksinn-christi/ziele-der-gedankenerneuerung

1 Freiheit vom alten Menschen

Freiheit von der Identität der Sünde durch „Sterben des alten Menschen“. Wir sind die Gerechtigkeit Gottes. Errettet aus der Gewalt der Finsternis und versetzt zur Rechten Gottes.

Wir sind der neue Mensch. Freiheit von ALLEN todbringenden Bindungen.

2 Identifikation

Identifikation mit Jesus sündenloser Natur. Ihm gleichgestaltet in allem. Sohn und Erbe Gottes sein und seinen Platz einnehmen. Sein Name gehört uns. Vorrecht Göttliche Heilung und Wohlstand. Gleiche und grössere Werke als Er. Menschen heilen, freisetzen, helfen, aufstellen, versorgen und lieben in Jesu Nam. Lehrer Jesu machen in Multiplikation.

Seine Gedanken und Worte sind unsere.

3 Reichtumsdenken

Reich in Seinem Reichtum in Auferstehung. Statt Armut Reichtum gegeben. Statt Krankheiten göttliche Gesundheit. Des Gott-Vaters Versorgungsgarantie.

Versorgungsgarantie-Denken, Heilungsdenken Gottes, Liebesdenken Gottes (Agape), Handlungsdenken, Heilig-Sündlosdenken, Ruhedenken, Achtungs-denken, Klardenken, etc.

4 Glauben an Ihn

Glaubensmechanismus. Glauben, sprechen, empfangen-haben, danken. Wortwahrheit / Sinneswahrheit. Leben durch Glauben. Spreche zu den Namen. Binden – lösen, öffnen – schliessen. Glauben hat mit Jesus in uns. Bekenntnis.

Gesinnung des Fleisches oder der neuen Schöpfung

Der wahre Mensch ist ein Geist und manifestiert sichdurch seinen physischen Leib. Krankheiten und Gebrechen setzen sich im Geist fest. Der Verstand erkennt sie nicht, bis zu dem Zeitpunkt, da der Körper davon betroffen ist und die Sinne ihr Vorhandensein ans Gehirn weitergeleitet haben. Akzeptieren sie das Wort und bestätigen sie es, wird ihr Körper sofort freigesetzt.

Jesaja 53;4: Doch wahrlich, unsere Krankheiten trug Er, und unsere Schmerzen lud Er auf sich; wir aber hielten Ihn für bestraft, von Gott geschlagen und geplagt; aber Er wurde um unserer Uebertretungen willen zerschlagen wegen unserer Missetat; die Strafe uns zum Frieden, lag auf Ihm und durch Seine Wunden sind wir geheilt.

Wenn eine physische Krankheit am Körper eines Gläubigen manifestiert, dann weiss der Gläubige, dass auch diese Krankheit von Jesus bereits getragen wurde.

Er wurde krank gemacht.

Er befiehlt ihr ihn im Namen Jesus zu verlassen. DieKrankheit muss gehen! Wir sind Erkältungen und Fieber gegenüber immun.

Römer 8:5: Die Gesinnung des Fleisches ist Feindschaft gegen Gott. Es ist die Gesinnung, die nach dem Beweis der fünf Sinne lebt und Gott, das geistliche Leben sowie das Glaubensleben ausklammert. Vers 6: Ihr Ende ist Tod, denndiese Gesinnung gehört einem todverdammten Leib an und kann den Menschen Gott nicht offenbaren, damit sie Sein Leben empfangen können.

Die Gesinnung des neuen Geistes ist der Sinn,der mehr durch das Wort, als durch den Beweis der physischen Sinne lebt.

Irrt euch nicht, Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Denn wer auf ein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Galater 6:7-8

Paulus gab mit anderen Worten das Prinzip wieder, das der Herr Jesus so ausdrückte: Mit eben dem Masse, mit welchem ihr messet, wird euch wieder gemessen werden. Luk. 6:38 Unsere Werke bleiben nicht ohne Auswirkung. Wer auf „sein Fleisch sät“,d.h. Mit einer ungöttlichen Gesinnung handelt, wird ebenso ungöttliche Ergebnisse erreichen. Wer dagegen „auf den Geist sät“, also mit einer geistlichen Einstellung handelt, wird Resultate erzielen, die nicht nur ihm selbst nützlich sind, sondern sogar ewige Frucht haben werden.

Wir wollen die Erkenntnis, die wir durch unsere fünf Sinne erlangt haben, nicht herabsetzen. Aber wenn wir in Kontakt mit Gott gekommen sind, können wir nicht mehr von menschlichen Fähigkeiten abhängig sein, denn wir haben jetzt die Fähigkeit Gottes in uns wohnen.

Wir Wiedergeborenen in Jesus Christus gehören einerneuen Schöpfung an und sind von den Gesetzen der Sünde, der Schwachheit, der Begierden und Leiden befreit, die dem alten Leben angehörten. Damit wir die Dinge kennen, die Er unsuneingeschränkt gab, hat Er uns diese Offenbarung gegeben.

Die Eigentumsurkunde: 1. Korinther 2:12: Wir aberhaben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind. Davon reden wir auch, nicht in Worten, gelehrt durch menschliche Weisheit, sondern in Worten, gelehrt durch den Geist, indem wir Geistliches durch Geistliches deuten.

Der neue Mensch ist nicht auf den Sinnesbeweis oder dem Bereich der Schwachheit und der Niederlage begrenzt. Er, der neue Mensch, lebt in Einheit mit Gott und durch die Autorität dessen, was Gott ihm durch Sein Wort offenbart hat.

Lukas 1:37: Denn kein Wort, das von Gott kommt,wird kraftlos sein. Jedes Wort, das von Gott gesprochen wurde, ist ein Teil Seiner selbst. Es ist mit Seiner Allmacht erfüllt. Keinem Seiner Worte mangelt es an der Fähigkeit, Leben, Heilungund Segen für jedes Bedürfnis zu bringen.

Gott sagt in Jesaja 55:11: So wird mein Wortsein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und ausführen, wozu ich es gesandt habe.

Nachdem ein Mensch von Neuem geboren wurde, musser **als Erstes(!)** seinen Sinn erneuern! Es ist die Erneuerung seines Sinnes, was ihn befähigt, nicht mehr gemäss dem alten Leben zu leben. Wandelt in der neuen Schöpfung.

Epheser 4:23: Dagegen werdet erneuert in demGeist eurer Gesinnung und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist, in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Der Verstand der alten Schöpfung lebt aufgrund von Sinnesbeweisen, der Verstand der neuen Schöpfung durch das Wort.

Wenn du keine Zuversicht hast, erklärt das Wort: **Mein Gott wird alles, was ihr bedürft, erfüllen. Philipper 4:19** Die Integrität Gottes selbst steht hinter diesem Wort.

Auch wenn Himmel und Erde vergehen sollten – dieses Wort kann nicht versagen! Wenn der Sinn dieses Christen erneuert ist, wird er genauso viel Freude daran haben, was das Wort sagt, wie er sie am tatsächlichen, sichtbaren Besitz des Geldes haben würde, denn er würde wissen, dass Gott ihn versorgt. Er ist voller Dank und Zuversicht **IM VORAUS**zu Gott, weil er gemäss Gottes Wort **bereits** besitzt.

Glaubt, dass ihr „es“ empfangen habt, dann wird „es“ euch werden. Gottes Wort bedeutet genauso viel für ihn, wie ein Sinnesbeweis! Das ist das Prinzip des Glaubens.

Im Krankheitsfall ist ein Kind Gottes von Leidenüberwältigt, aber Sein Wort erklärt, dass wir durch Jesu Striemen geheilt **sind**. Diese Schriftstelle sollte dem Kind Gottes genauso viel Freude bringen, wie die tatsächlichen Symptome der Heilung, denn Gottes Fähigkeit steht dahinter, um das Wort auszuführen.

Der erneuerte Sinn ist der Sinn, der gänzlich durch das Wort lebt!

Gesinnung des Fleisches oder die neue Schöpfung

Der wahre Mensch ist ein Geist und manifestiert sich durch seinen physischen Leib.

Krankheiten und Gebrechen setzen sich im Geist fest.Der Verstand erkennt sie nicht, bis zu dem Zeitpunkt, da der Körper davon betroffen ist und die Sinne ihr Vorhandensein ans Gehirn weitergeleitet haben. Akzeptieren sie das Wort und bestätigen sie es, wird ihr Körper sofort freigesetzt.

Jesaja 53;4:**Doch wahrlich, unsere Krankheiten trug Er, und unsere Schmerzen lud Er auf sich; wir aber hielten Ihn für bestraft, von Gott geschlagen und geplagt; aber Er wurde um unserer Uebertretungen willen zerschlagen wegen unserer Missetat; die Strafe uns zum**

Frieden, lag auf Ihm und durch Seine Wunden sind wir geheilt.

Wenn eine physische Krankheit am Körper eines Gläubigen manifestiert, dann weiss der Gläubige, dass auch diese Krankheit von Jesus bereits getragen wurde.

Er wurde krank gemacht.

Er befiehlt ihr ihn im Namen Jesus zu verlassen. DieKrankheit muss gehen! Wir sind Erkältungen und Fieber gegenüber immun.

Römer 8:5: Die Gesinnung des Fleisches ist Feindschaft gegen Gott. Es ist die Gesinnung, die nach dem Beweis der fünf Sinne lebt und Gott, das geistliche Leben sowie das Glaubensleben ausklammert. Vers 6: Ihr Ende ist Tod, denn diese Gesinnung gehört einem todverdammten Leib an und kann den Menschen Gott nicht offenbaren, damit sie Sein Leben empfangen können.

Die Gesinnung des Geistes ist der Sinn, dermehr durch das Wort, als durch den Beweis der physischen Sinne lebt.

Irrt euch nicht, Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Denn wer auf ein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Galater 6:7-8

Paulus gab mit anderen Worten das Prinzip wieder, das der Herr Jesus so ausdrückte: Mit eben dem Masse, mit welchem ihr messet, wird euch wieder gemessen werden. Luk. 6:38 Unsere Werke bleiben nicht ohne Auswirkung. Wer auf „sein Fleisch sät“, d.h. Mit einer ungöttlichen Gesinnung handelt, wird ebenso ungöttliche Ergebnisse erreichen. Wer dagegen „auf den Geist sät“, also mit einer geistlichen Einstellung handelt, wird Resultate erzielen, die nicht nur ihm selbst nützlich sind, sondern sogar ewige Frucht haben werden.

Wir wollen die Erkenntnis, die wir durch unsere fünf Sinne erlangt haben, nicht herabsetzen. Aber wenn wir in Kontakt mit Gott gekommen sind, können wir nicht mehr von menschlichen Fähigkeiten abhängig sein, denn wir haben jetzt die Fähigkeit Gottes in uns wohnen.

Wir gehören einer neuen Schöpfung an und sind von den Gesetzen der Sünde, der Schwachheit, der Begierden und Leiden befreit, die dem alten Leben angehörten. Damit wir die Dinge kennen, die Er uns uneingeschränkt gab, hat Er uns dieseOffenbarung gegeben.

1. Korinther 2:12: Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind. Davon reden wir auch, nicht in Worten, gelehrt durch menschliche Weisheit, sondern in Worten, gelehrt durch den Geist, indem wir Geistliches durch Geistliches deuten.

Der neue Mensch ist nicht auf den Sinnesbeweis oder dem Bereich der Schwachheit und der Niederlage begrenzt. Er, der neue Mensch, lebt in Einheit mit Gott und durch die Autorität dessen, was Gott ihm durch Sein Wort offenbart hat.

Lukas 1:37: Denn kein Wort, das von Gott kommt, wird kraftlos sein. Jedes Wort, das von Gott gesprochen wurde, ist ein Teil Seiner selbst. Es ist mit Seiner Allmacht erfüllt. Keinem

Seiner Worte mangelt es an der Fähigkeit, Leben, Heilungund Segen für jedes Bedürfnis zu bringen.

Jesaja 55:11: So wird mein Wort sein, das ausmeinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und ausführen, wozu ich es gesandt habe.

Nachdem ein Mensch von Neuem geboren wurde, muss er**als Erstes(!)** seinen Sinn erneuern! Es ist die Erneuerung seines Sinnes, was ihn befähigt, nicht mehr gemäss dem alten Leben zu leben. Wandelt in der neuen Schöpfung.

Epheser 4:23: Dagegen werdet erneuert in demGeist eurer Gesinnung und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist, in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Der Verstand der alten Schöpfung lebt aufgrund von Sinnesbeweisen, der Verstand der neuen Schöpfung durch das Wort.

Wenn du keine Zuversicht hast, erklärt das Wort: **Mein Gott wird alles was ihr bedürft, erfüllen. Philipper 4:19** Die Integrität Gottes selbst steht hinter diesem Wort.

Auch wenn Himmel und Erde vergehen sollten – dieses Wort kann nicht versagen! Wenn der Sinn dieses Christen erneuert ist, wird er genauso viel Freude daran haben, was das Wort sagt, wie er sie am tatsächlichen sichtbaren Besitz des Geldes haben würde, denn er würde wissen, dass Gott ihn versorgt. Er ist voller Dank und Zuversicht **IM VORAUS**zu Gott, weil er gemäss Gottes Wort**bereits** besitzt. Glaubt, dass ihr „es“ empfangen habt, dann wird „es“ euch werden. Gottes Wort bedeutet genauso viel für ihn, wie ein Sinnesbeweis! Das ist das Prinzip des Glaubens.

Im Krankheitsfall ist ein Kind Gottes von Leidenüberwältigt, aber Sein Wort erklärt, dass wir durch Jesu Striemen geheilt**sind**. Diese Schriftstelle sollte dem Kind Gottes genauso viel Freude bringen, wie die tatsächlichen Symptome der Heilung, denn Gottes Fähigkeit steht dahinter, um das Wort auszuführen.

Der erneuerte Sinn ist der Sinn, der gänzlich durch das Wort lebt!

Gottes Wort erneuert die Gedanken

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-3-gedankenerneuerung-geistlicher-denksinn-christi/gottes-wort-erneuert-die-gedanken

Geistige Nahrung

So wie es physische Nahrung gibt, gibt es auch geistige Nahrung. Diese ist wichtig für das Wachstum.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht. Mt. 4:4

Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Joh. 6:35

Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne durch Uebung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und Bösen.

Ich bin das lebendige Brot, vom Himmel herabgekommen. Wenn jemand von diesem Brot isst, wird er in Ewigkeit leben. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, welches ich geben werde für das Leben der Welt. Joh. 6:51

Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben. Joh. 6:63

Er ist zum lebendigen Brot meines Geistes geworden, zum lebendigen Wasser um meinen Durst zu stillen.

Der Hirte (Jesus) ist dafürverantwortlich, die Schafe zu beschützen. Er ist verantwortlich für ihre Nahrung und ihr Wasser und deshalb sagt mein Hirte, Jesus:

Mein Gott wird all eurer Not begegnen. Philipper 4:19

Psalm 23:1: Jesus ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grünen Auen. Er lässt mich in Ruhe auf dem Hochplateau der Sohnschaft ruhen, im Schatten des grossen Felsens. Ich lagere am Strom des Lebens*und trinke tief von Seiner Stille, Seinem Frieden, Seiner Liebe.* Ich bin Teilhaber der göttlichen Natur. 2. Petr. 1:4, 1. Jh. 5:13Sein Geist führt mich auf die echten Essensplätze, wo mein Geist lernt zu essen. Er führt mich hinaus aus der Wüste der Sinneserkenntnis auf die Hochebenen der Vorrechteder Sohnschaft.

Sprich annehmend:

Ich trinke tief vom Wasser des Lebens, dem Trank, der allein befriedigt. Ich wandle auf den grünen Auen der Gemeinschaft mit Ihm. Ich erfreue mich der Frucht Seines wunderbaren Liebesleben.

Mich dürstet und ich komme zu dir Jesus und trinke Wasser des Lebens und aus mir strömen Sturzbäche lebendigen Wassers wie die Schrift sagt. Jh. 7:37

Ich trinke die unverfälschte Milch des Wortes. 1. Petr. 2:2

Ich trinke tief vom Wasser des Lebens, dem Trank, der allein befriedigt.

Hier sind Seine Worte Nahrung und Stärke und Gesundheit. Seine Worte begegnen jeder Not. Er ist mein Beschützer und Fürsorger. Er ist mein Schild. Kein Feind kann mich antasten.

Ich flüstere es in meinem Herzen: Ich bin aus Gott; ich bin ein Meister. Ich bin ein Ueberwinder. Ich ernähre mich vom himmlischen Brot. Ich habe die Vitamine Gottes. Wie haben sie doch meinen Glauben gestärkt und mich in Christus auferbaut!

Wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren. Jh. 14:21

Der Vater und Jesus stellen meine Miete, den Strom, meine Nahrung und meine Kleidung sicher, denn sie wohnen bei mir um das schwere Ende der Last zu tragen. Das bedeutet auch, dass kein Gebrechen zu mir kommen kann, um sich häuslich bei mir niederzulassen. Ich finde so überall entlang meines Weges Segnungen, von denen ich nicht einmal geträumt habe. Er offenbart sich mir als mein Versorger, als mein Bewahrer, als der, welcher mich liebt und **sich selbst für mich hingegeben hat!**

Jesus lebte völlig ohne dem Bewusstsein irgendeines Mangels. Wann immer Er Glauben brauchte, egal wie die Umstände waren, wann immer Er Liebe brauchte, wann immer Er Weisheit brauchte, es gab kein Empfinden von Furcht oder Sünde, kein Empfinden von Mangel irgendeiner Art. Die gesamte Natur anerkennt ihn als Herrn.

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben. Joh. 8:12

Wenn wir Seine Jünger sind, sollten wir Seine Worte gut kennen. Seine Worte werden Jesus

Christus in uns mehr und mehr zum Vorschein bringen.

Es dauert 21 Tage, um eine neue Gewohnheit in Deinem Leben zu formen.

Daher sind die Verheißungen Jesu auf 21 Tage mit jeweils 7 Versen aufgeteilt.

Die Verse sollen meditiert und nicht nur gelesen werden.

Schreibe Dir Deine Gedanken am Ende des Tages auf.

Wandle sie in Bekenntnisse um (d.h. formuliere sie persönlich) und spreche diese am

Anfang und Ende des Tages laut aus.

Das Wort Gottes ist heute noch so aktuell, wie zu Zeiten Jesu. Der Heilige Geist wird durch die

Worte Jesu in Dir arbeiten und Dich zur deren Umsetzung ermutigen.

So wird Dein Denken erneuert werden und Du wirst fähiger sein, das Reich Gottes zu bauen.

TAG 1: JESU VERSPRECHEN AN ALLE, DIE SEINE GEBOTE HALTEN

Matthäus 5,19

19 Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute so lehrt, der wird der Kleinste genannt werden im Reich der Himmel; wer sie aber tut und lehrt, der wird groß genannt werden im Reich der Himmel.

Matthäus 7,24-27

24 Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute.
25 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen gegründet.
26 Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Mann gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute.
27 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, da stürzte es ein, und sein Einsturz war gewaltig.

Johannes 14,21

21 Wer meine Gebote festhält und sie befolgt, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt,

der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Johannes 14,23

23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

Johannes 15,10

10 Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibt ihr in meiner Liebe, gleichwie ich die Gebote

meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe geblieben bin.

Johannes 15,14

14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was immer ich euch gebiete.

Offenbarung 22,14

14 Glückselig sind, die seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens

und durch die Tore in die Stadt eingehen können.

TAG 2: VERHEIßUNGEN DES HEILS FÜR DEN GLÄUBIGEN

Johannes 6,35; 37

35 Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird niemals dürsten.

37 Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.

Johannes 3,15-16

15 damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat.

16 Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat.

Johannes 5,24

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.

Johannes 6,40

40 Das ist aber der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass jeder, der den Sohn sieht und

an ihn glaubt, ewiges Leben hat; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.

Johannes 6,47

47 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben.

Johannes 11,26

26 und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?

Markus 16,16

Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

TAG 3: VERHEIßUNGEN AN DIE NACHFOLGER JESU

Johannes 8,12

12 Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 10,27-28

27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach;
28 und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

Matthäus 16,24-25

24 Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!
25 Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden.

Matthäus 19,21

21 Jesus sprach zu ihm: Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!

Markus 10,29-30

29 Jesus aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meinetwillen und um des Evangeliums willen,

30 der nicht hundertfältig empfängt, jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern

und Mütter und Kinder und Äcker unter Verfolgungen, und in der zukünftigen Weltzeit ewiges Leben.

Matthäus 4,19

19 Und er spricht zu ihnen: Folgt mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen!

Johannes 12,26

26 Wenn jemand mir dienen will, so folge er mir nach; und wo ich bin, da soll auch mein Diener sein; und wenn jemand mir dient, so wird ihn [mein] Vater ehren.

TAG 4: VERHEIßUNGEN ZUM BROT DES LEBENS

Johannes 6,32-33

32 Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot aus dem Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot aus dem Himmel.

33 Denn das Brot Gottes ist derjenige, der aus dem Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt.

Johannes 6,35

35 Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird niemals dürsten.

Johannes 6,50

50 dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabkommt, damit, wer davon isst, nicht stirbt.

Johannes 6,51

51 Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Wenn jemand von diesem Brot isst, so wird er leben in Ewigkeit. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.

Johannes 6,54

54 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.

Johannes 6,56

56 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm.

Johannes 6,57

57 Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und ich um des Vaters willen lebe, so wird auch der, welcher mich isst, um meinetwillen leben.

TAG 5: VERHEIßUNGEN ÜBER DIE AUFERSTEHUNG

Lukas 14,13-14

13 sondern wenn du ein Gastmahl machst, so lade Arme, Krüppel, Lahme, Blinde ein,

14 so wirst du glückselig sein; denn weil sie es dir nicht vergelten können, wird es dir

vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten.

Lukas 20,35-36

35 diejenigen aber, die gewürdigt werden, jene Weltzeit zu erlangen und die Auferstehung aus den Toten, die werden weder heiraten noch sich heiraten lassen,
36 denn sie können nicht mehr sterben; denn sie sind den Engeln gleich und Söhne Gottes, da sie Söhne der Auferstehung sind.

Lukas 20,37-38

37 Dass aber die Toten auferstehen, hat auch Mose angedeutet bei [der Stelle von] dem Dornbusch, wo er den Herrn den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt.
38 Er ist aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen; denn für ihn leben alle.

Johannes 5,21

21 Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche er will.

Johannes 5,28-29

28 Verwundert euch nicht darüber! Denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden,
29 und sie werden hervorgehen: die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens; die aber das Böse getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Johannes 6,44

44 Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, dass ihn der Vater zieht, der mich gesandt hat; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.

Johannes 11,25

25 Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt;

TAG 6: VERHEIßUNGEN ÜBER DEN HEILIGEN GEIST

Lukas 11,13

13 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wieviel mehr wird der Vater im Himmel [den] Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!

Johannes 4,14

14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das bis ins ewige Leben quillt.

Johannes 7,37-39

37 Aber am letzten, dem großen Tag des Festes stand Jesus auf, rief und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke!

38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

39 Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an ihn glauben; denn der Heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Johannes 14,16-17

16 Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit,

17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und erkennt ihn nicht; ihr aber erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Johannes 20,22

22 Und nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt Heiligen Geist!

Lukas 24,49

49 Und siehe, ich sende auf euch die Verheißung meines Vaters; ihr aber bleibt in der Stadt Jerusalem, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe!

Apostelgeschichte 1,5

5 denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit Heiligem Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen.

TAG 7: VERHEIßUNGEN ÜBER DAS WERK DES HEILIGEN GEISTES

Johannes 16,8

8 Und wenn jener kommt, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und vom Gericht;

Johannes 3,8

8 Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.

Johannes 6,63

63 Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.

Johannes 15,26

26 Wenn aber der Beistand kommen wird, den ich euch vom Vater senden werde, der Geist

der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, so wird der von mir Zeugnis geben;

_____

Johannes 14,26

26 der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

_____

Johannes 16,13

13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

_____

Apg. 1,8

8 sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!

_____

TAG 8: VERHEIßUNGEN DER GEGENWART CHRISTI

Matthäus 28,20

20 und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen.

_____

Matthäus 18,20

20 Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.

_____

Johannes 14,18

18 Ich lasse euch nicht als Waisen zurück; ich komme zu euch.

_____

Johannes 14,20

20 An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich

in euch.

Johannes 14,28

28 Ihr habt gehört, dass ich euch sagte: Ich gehe hin, und ich komme zu euch! Wenn ihr

mich lieb hättet, so würdet ihr euch freuen, dass ich gesagt habe: Ich gehe zum Vater; denn

mein Vater ist größer als ich.

Johannes 14,21

21 Wer meine Gebote festhält und sie befolgt, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt,

der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm

offenbaren.

Johannes 14,23

23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort

befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung

bei ihm machen.

TAG 9: VERHEIßUNGEN DER GEBETSERHÖRUNG

Matthäus 7,8

8 Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird

aufgetan.

Matthäus 7,11

11 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel

mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!

Matthäus 21,22

22 Und alles, was ihr glaubend erbittet im Gebet, das werdet ihr empfangen!

Matthäus 18,19

19 Weiter sage ich euch: Wenn zwei von euch auf Erden übereinkommen über irgendeine Sache, für die sie bitten wollen, so soll sie ihnen zuteilwerden von meinem Vater im Himmel.

Lukas 11,9-13

9 Und ich sage euch: Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan! 10 Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan. 11 Welcher Vater unter euch wird seinem Sohn einen Stein geben, wenn er ihn um Brot bittet? Oder wenn [er ihn] um einen Fisch [bittet], gibt er ihm statt des Fisches eine Schlange? 12 Oder auch wenn er um ein Ei bittet, wird er ihm einen Skorpion geben? 13 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird der Vater im Himmel [den] Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!

Lukas 18,7-8

7 Gott aber, wird er nicht seinen Auserwählten Recht schaffen, die Tag und Nacht zu ihm rufen, wenn er auch lange zuwartet mit ihnen? 8 Ich sage euch: Er wird ihnen schnell Recht schaffen! Doch wenn der Sohn des Menschen kommt, wird er auch den Glauben finden auf Erden?

Johannes 15,7

7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteilwerden.

TAG 10: VERHEIßUNGEN FÜR DEN, DER IM NAMEN JESU BITTET.

Johannes 14,13

13 Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn.

Johannes 14,14

14 Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.

Johannes 15,16

16 Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit der Vater euch gibt, was auch immer ihr ihn bitten werdet in meinem Namen.

Johannes 16,23

23 Und an jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was auch immer ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben!

Johannes 16,24

24 Bis jetzt habt ihr nichts in meinem Namen gebeten; bittet, so werdet ihr empfangen, damit eure Freude völlig wird!

Johannes 16,26-27

26 An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage euch nicht, dass ich den

Vater für euch bitten will;

27 denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, weil ihr mich liebt und glaubt, dass ich von Gott ausgegangen bin.

Markus 16,17-18

17 Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen

werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden,

18 Schlangen werden sie aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

TAG 11: VERHEIßUNGEN DER UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN

DES GLAUBENS

Markus 9,23

23 Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du glauben kannst — alles ist möglich dem, der glaubt!

Matthäus 17,20

20 Jesus aber sprach zu ihnen: Um eures Unglaubens willen! Denn wahrlich, ich sage euch:

Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Berg sprechen: Hebe dich weg von hier dorthin!, und er würde sich hinwegheben; und nichts würde euch unmöglich sein.

Lukas 17,6

6 Der Herr aber sprach: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzle dich und verpflanze dich ins Meer!, und er würde euch gehorchen.

Markus 11,22-23

22 Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott! 23 Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg spricht: Hebe dich und wirf dich ins Meer!, und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er sagt.

Mark 11:24

24 Darum sage ich euch: Alles, was ihr auch immer im Gebet erbittet, glaubt, dass ihr es empfangt, so wird es euch zuteilwerden!

Johannes 11,40

40 Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?

Johannes 14,12

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.

TAG 12: VERHEIßUNGEN DER HERRSCHAFT ÜBER DEN SATAN

Lukas 10,19

19 Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden.

Markus 16,17

17 Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden,

---

Markus 16,18

18 Schlangen werden sie aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

Johannes 12,31

31 Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt. Nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen

werden;

Lukas 10,20

20 Doch nicht darüber freut euch, dass euch die Geister untertan sind; freut euch aber

lieber darüber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.

Lukas 13,16

16 Diese aber, eine Tochter Abrahams, die der Satan, siehe, schon 18 Jahre gebunden hielt,

sollte sie nicht von dieser Bindung gelöst werden am Sabbattag?

Matthäus 10,8

8 Heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es

empfangen, umsonst gebt es!

TAG 13: VERHEIßUNGEN FÜR DEN, DER GIBT

Matthäus 6,3-4

3 Wenn du aber Almosen gibst, so soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut,

4 damit dein Almosen im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, er wird

es dir öffentlich vergelten.

Lukas 6,38

38 Gebt, so wird euch gegeben werden; ein gutes, vollgedrücktes und gerütteltes und

überfließendes Maß wird man in euren Schoß schütten. Denn mit demselben Maß, mit dem

ihr [anderen] zumesst, wird euch wieder zugemessen werden.

Lukas 11,41

41 Gebt nur von dem, was darin ist, Almosen, siehe, so ist euch alles rein!

Lukas 16,9

9 Auch ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit, wenn ihr Mangel habt, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten!

Apostelgeschichte 20,35

35 In allem habe ich euch gezeigt, dass man so arbeiten und sich der Schwachen annehmen soll, eingedenk der Worte des Herrn Jesus, der selbst gesagt hat: Geben ist glückseliger als Nehmen!

Lukas 14,13-14

13 sondern wenn du ein Gastmahl machst, so lade Arme, Krüppel, Lahme, Blinde ein, 14 so wirst du glückselig sein; denn weil sie es dir nicht vergelten können, wird es dir vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten.

Markus 10,21

21 Da blickte ihn Jesus an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir! Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, nimm das Kreuz auf dich und folge mir nach!

TAG 14: VERHEIßUNGEN FÜR DEN, DER UM SEINER GERECHTIGKEIT WILLEN VERFOLGT WIRD.

Matthäus 5,10-12

10 Glückselig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Reich der Himmel!

11 Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches

böse Wort gegen euch reden um meinetwillen!

12 Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.

Matthäus 10,22

22 Und ihr werdet von jedermann gehasst sein um meines Namens willen. Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

Lukas 21,16-18

16 Ihr werdet aber auch von Eltern und Brüdern und Verwandten und Freunden ausgeliefert werden, und man wird etliche von euch töten,

17 und ihr werdet von allen gehasst werden um meines Namens willen.

18 Doch kein Haar von eurem Haupt wird verlorengehen.

Lukas 21,12-15

12 Vor diesem allem aber werden sie Hand an euch legen und euch verfolgen und in Synagogen und Gefängnisse übergeben und vor Könige und Fürsten führen um meines Namens willen.

13 Das wird euch aber Gelegenheit zum Zeugnis geben.

14 So nehmt euch nun zu Herzen, dass ihr eure Verteidigung nicht vorher überlegen sollt;

15 denn ich will euch Weisheit und Fähigkeit zu reden geben, der alle eure Widersacher nicht werden widersprechen noch widerstehen können.

Matthäus 10,32

32 Jeder nun, der sich zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel;

Lukas 12,8

8 Ich sage euch aber: Jeder, der sich zu mir bekennen wird vor den Menschen, zu dem wird

sich auch der Sohn des Menschen bekennen vor den Engeln Gottes;

Lukas 6,22

22 Glückselig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen, und wenn sie euch ausschließen

und schmähen und euren Namen als einen lasterhaften verwerfen um des Menschensohnes

willen.

TAG 15: VERHEIßUNGEN DES SEGENS FÜR DIE REINEN UND

SANFTMÜTIGEN.

Matthäus 5,3

3 Glückselig sind die geistlich Armen, denn ihrer ist das Reich der Himmel!

Matthäus 5,4

4 Glückselig sind die Trauernden, denn sie sollen getröstet werden!

Matthäus 5,5

5 Glückselig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben!

Matthäus 5,6

6 Glückselig sind, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie sollen satt

werden!

Matthäus 5,7

7 Glückselig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen!

Matthäus 5,8

8 Glückselig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!

Matthäus 5,9

9 Glückselig sind die Friedfertigen, denn sie werden Söhne Gottes heißen!

TAG 16: VERHEIßUNGEN DES ÜBERFLIEßENDEN LEBENS

Offenbarung 3,20

20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir.

Johannes 10,10

10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben.

Johannes 7,17

17 Wenn jemand seinen Willen tun will, wird er erkennen, ob diese Lehre von Gott ist, oder ob ich aus mir selbst rede.

Matthäus 11,28-30

28 Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!
29 Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!
30 Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Johannes 14,27

27 Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch; euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht!

Johannes 15,11

11 Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude völlig

werde.

Matthäus 16,18-19

18 Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen.

19 Und ich will dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein; und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

TAG 17: VERHEIßUNGEN FÜR ÜBERWINDER

Offenbarung 2,7

7 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der in der Mitte des Paradieses Gottes ist.

Offenbarung 2,11

11 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem wird kein Leid geschehen von dem zweiten Tod.

Offenbarung 2,17

17 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich von dem verborgenen Manna zu essen geben; und ich werde ihm einen weißen Stein geben und auf dem Stein geschrieben einen neuen Namen, den niemand kennt außer dem, der ihn empfängt.

Offenbarung 2,26

26 Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht

geben über die Heidenvölker,

Offenbarung 3,5

5 Wer überwindet, der wird mit weißen Kleidern bekleidet werden; und ich will seinen Namen nicht auslöschen aus dem Buch des Lebens, und ich werde seinen Namen bekennen

vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

Offenbarung 3,12

12 Wer überwindet, den will ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von meinem Gott aus, und meinen neuen Namen.

Offenbarung 3,21

21 Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich überwunden habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.

TAG 18: VERHEIßUNGEN DES GÖTTLICHEN SCHUTZES FÜR DEN GLÄUBIGEN

Johannes 10,14

14 Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und bin den Meinen bekannt,

---

Johannes 10,27-28

27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach;
28 und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

Johannes 10,29

29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.

Johannes 6,39

39 Und das ist der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern dass ich es auferwecke am letzten Tag.

Johannes 17,12

12 Als ich bei ihnen in der Welt war, bewahrte ich sie in deinem Namen; die du mir gegeben hast, habe ich behütet, und keiner von ihnen ist verlorengegangen als nur der Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt würde.

Markus 13,20-22

20 Und wenn der Herr die Tage nicht verkürzt hätte, so würde kein Mensch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen, die er erwählt hat, hat er die Tage verkürzt.

21 Und wenn dann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist der Christus!, oder: Siehe, dort!, so glaubt es nicht.

22 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.

Matthäus 18,10

10 Seht zu, dass ihr keinen dieser Kleinen verachtet! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel schauen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel.

TAG 19: VERHEIßUNGEN DES ZWEITEN KOMMENS CHRISTI

Lukas 21,27-28

27 Und dann werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in einer Wolke mit großer

Kraft und Herrlichkeit.

28 Wenn aber dies anfängt zu geschehen, so richtet euch auf und erhebt eure Häupter, weil

eure Erlösung naht.

Matthäus 24,27

27 Denn wie der Blitz vom Osten ausfährt und bis zum Westen scheint, so wird auch die

Wiederkunft des Menschensohnes sein.

Matthäus 24,30-31

30 Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann

werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des

Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.

31 Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine

Auserwählten versammeln von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels

bis zum anderen.

Johannes 14,3

3 Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde

euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.

Lukas 12,37-38

37 Glückselig sind jene Knechte, welche der Herr, wenn er kommt, wachend finden wird!

Wahrlich, ich sage euch: Er wird sich schürzen und sie zu Tisch führen und hinzutreten

und sie bedienen.

38 Und wenn er in der zweiten Nachtwache kommt oder in der dritten Nachtwache kommt

und sie so findet, glückselig sind jene Knechte!

Lukas 12,42-43

42 Der Herr aber sprach: Wer ist wohl der treue und kluge Haushalter2, den der Herr über seine Dienerschaft setzen wird, damit er ihnen zur rechten Zeit die verordnete Speise gibt?

43 Glückselig ist jener Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, bei solchem Tun finden wird!

Matthäus 25,31

31 Wenn aber der Sohn des Menschen in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen,

---

TAG 20: VERHEIßUNGEN DES REICHES GOTTES

Matthäus 13,11

11 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen; jenen aber ist es nicht gegeben.

Matthäus 16,19

19 Und ich will dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein; und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

Lukas 21,31

31 So auch ihr: Wenn ihr seht, dass dies geschieht, so erkennt, dass das Reich Gottes nahe

ist.

Lukas 12,32

32 Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu

geben.

Matthäus 25,34

34 Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, ihr Gesegneten meines

Vaters, und erbt das Reich, das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt!

Matthäus 13,43

43 Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne im Reich ihres Vaters. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Matthäus 26,29

29 Ich sage euch aber: Ich werde von jetzt an von diesem Gewächs des Weinstocks nicht mehr trinken bis zu jenem Tag, da ich es neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters!

TAG 21: VERHEIßUNGEN DES LOHNS

Lukas 6,35

35 Vielmehr liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht, ohne etwas dafür zu erhoffen; so wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein, denn er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.

Johannes 4,36

36 Und wer erntet, der empfängt Lohn und sammelt Frucht zum ewigen Leben, damit sich der Sämann und der Schnitter miteinander freuen.

Matthäus 10,41

41 Wer einen Propheten aufnimmt, weil er ein Prophet ist, der wird den Lohn eines Propheten empfangen; und wer einen Gerechten aufnimmt, weil er ein Gerechter ist, der wird den Lohn eines Gerechten empfangen;

Matthäus 10,42

42 und wer einem dieser Geringen auch nur einen Becher mit kaltem Wasser zu trinken gibt, weil er ein Jünger ist, wahrlich, ich sage euch, der wird seinen Lohn nicht verlieren!

Matthäus 16,27

27 Denn der Sohn des Menschen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln kommen, und dann wird er jedem Einzelnen vergelten nach seinem Tun.

Matthäus 25,21

21 Da sagte sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; geh ein zur Freude deines Herrn!

Lukas 19,17;26

17 Und er sprach zu ihm: Recht so, du guter Knecht! Weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Vollmacht über zehn Städte haben!

26 Denn ich sage euch: Wer hat, dem wird gegeben werden; von dem aber, der nicht hat, von ihm wird auch das genommen werden, was er hat.

Ich esse mit dir Vater das Mahl.

Ich habe das Leben und habe es überfliessend und im Überfluss.

Jesus - das wahre Brot des Himmels esse ich – das Brot Gottes, das Brot des Lebens.

Das Brot, das aus dem Himmel kam ess ich reichlich und lebe um deinetwillen.

Das lebendige Brot esse ich und leb in Ewigkeit.

Ich esse dein Wort (Fleisch) und trinke deine Vergebung (Blut).

Ich esse von dem Baum des Lebens.

Ich esse von dem verborgenen Manna.

Ich liebe Dein Erscheinen Vater und mit Jesus ist uns alles geschenkt.

Ich bleibe in dir und du in mir. Deine Worte sind reich in mir und meine reich in dir.

Danke Vater, dass du mir den Heiligen Geist überreich gibst. Ich empfange Heiligen Geist überreich. Ich bin mit Heiligem Geist getauft.

Wieviel mehr, gibt der Vater im Himmel mir den Heiligen Geist.

Ich trinke vom Wasser des Lebens und bin eine Quelle von Wasser, das in das ewige Leben quillt. Deine Worte sind Geist und sind Leben.

Aus meinem Leib liessen Ströme des lebendigen Wassers ewiglich.

Dein Wille ist nur gut. Dein Joch ist sanft und leicht ist die Last, die der Glaube mit nachträgt. Die Worte und Gebote des Herrn sind mir Hochgenuss.

Ich habe Glauben an den allvermögenden Vater in mir, der meine Worte erfüllt.

Ich heile im und durch den Geist und der Geist der Wahrheit bezeugt Jesus durch mich. Er lebt in mir und erinnert mich an alles.

Der Heilige Geist erinnert mich an alles und führt mich in die ganze Wahrheit meiner Sohnschaft und in die Fülle Gottes.

Ich habe deinen Frieden Herr und Freund Jesus.

Deine Freude bleibt in mir und sie ist völlig.

Ich bin angetan mit Kraft aus der Höh.

Alles, was ich spreche in Jesu Namen geschieht. Auf Dein Wort kann man sich garantiert verlassen.

Ich bin das Licht des Lebens und Sohn der Auferstehung.

Ich verliere mein Leben um deinetwillen Jesus und gewinne es.

Ich gebe reich ohne zurück zu erwarten. Ich messe liebend zu.

Ich bitte und empfange, suche und finde. Und alles,was ich glaubend erbitte, habe ich empfangen.

Ich löse was im Himmel ist und binde das Negative weg. Ich wandle um.

Ich kann alles bilden oder auflösen.

Ich trainiere Trainer für Trainer die wieder Trainer trainieren. Der Vater ehrt mich.

Ich bringe viel Frucht die beständig bleibt.

Ich sammle Frucht zum ewigen Leben.

Ich esse den Willen Gottes indem ich Sein Wort tue. In Jesus Namen treiben wir böse Geister aus, heilen wir Kranke und Behinderte, Tödliches kann uns nicht schaden,wir sprechen in neuen Sprachen und erwecken Tote auf. Ich bin immun gegen Satan.

Wir haben alle Vollmacht über den Feind und nichts kann uns schaden. In Jesus Namen zerstören wir die Werke Satans. Satan ist bezwungen und hat keine Macht mehr über uns, in keiner Weise. Heilung für alle jederzeit. Ich heile, reinige, befreie, stärke, beruhige, belebe.

Der in mir ist grösser als der in der Welt.

Ich löse und binde für das Reich Gottes. Es ist uns gegeben. Wir haben es geerbt.

Jesus stösst niemanden hinaus. Ich gehe bestimmt nicht verloren. Ich komme nicht ins Gericht und bin zum Leben hindurchgedrungen. Ich habe ewiges Leben und glaube, dass ich in Ewigkeit nicht sündige und sterbe.

Der Beistand des Vaters, der Heilige Geist, bleibt in Ewigkeit bei mir. Er steht ewiglich zu mir und geht niemals von mir. Meine Heimat ist der Himmel.

Er ist bei mir alle Tage bis an das Ende der Weltzeit.

Mir geschieht kein Leid von 2. Tod.

Ich bewahre deine Werke bis an das Ende. Ich bin wachend wenn Jesus zurückkommt

Mein Name ist im Himmel geschrieben und gesegnet mit jedem Segen.

Mein Name wird nicht ausgelöscht aus dem Buch des Lebens.

Ich gehe ein zur Freude meines Vaters.

Niemand wird mich aus Seiner Hand reissen.

und ist bekannt bei Gott.

Ich liebe Dein Erscheinen Vater.

Ich sitze auferstanden eins mit Jesus zur Rechten des Vaters.

Ich bin eine lebendige Säule im Tempel Gottes.

Das Wort ist dir nahe, in deinem Munde und in deinem Herzen.« Dies ist das Wort vom Glauben, das wir predigen.

9 Denn wenn du mit deinem Munde bekennst, dass Jesus der Herr ist, und glaubst in deinem Herzen, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.
10 Denn wer mit dem Herzen glaubt, wird gerecht; und wer mit dem Munde bekennt, wird selig.
11 Denn die Schrift spricht (Jesaja 28,16): »Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.«
12 Es ist hier kein Unterschied zwischen Juden und Griechen; es ist über alle derselbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen.
13 Denn »wer den Namen des Herrn anruft, wird selig werden« (Joel 3,5).
14 Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger?
15 Wie sollen sie aber predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie denn geschrieben steht (Jesaja 52,7): »Wie lieblich sind die Füße der Freudenboten, die das Gute verkündigen!«

Jesus - dein Stellvertreter

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-1-evangelisation-und-zeugnisgeben/jesus-dein-stellvertreter

Es ist Gottes Wille, dass du errettet bist underkennst, was Jesus für dich erkauft hat. Jesus ging an deiner Stelle ans Kreuz und bezahlte den Preis für deine Freiheit vom Teufel!

Jesus identifizierte sich mit der Menschheit, damit wir durch die Annahme Seines grossen stellvertretenden Werkes mit Seiner Befreiung identifiziert werden können. Er wurde Mensch, damit er Satan dem Widersacher besiegen kann. Dann liess er es zu,ans Kreuz genagelt zu werden und Gott legte unsere Sündennatur, unsere Schwachheit, unsere Knechtschaft, unsere Angst – ja, legte uns auf ihn.

Er, Jesus, trug nicht nur unsere Sünden, sondern die Sündennatur selbst wurde auf Ihn gelegt, bis Er zu all dem wurde, wozu der geistliche Tod den Menschen gemacht hatte.

Nachdem Jesus zur Sünde gemacht worden war undstarb, wurde er bei Seiner Auferstehung eine neue, vollkommen gerechte Schöpfung. Deshalb konnte er wieder als Sohn Gottes vor den Vater treten. Als er dies tat, bahnte er für dich den Weg, damitdu freimütig und voller Zuversicht in die Gegenwart Gottes eintreten kannst.

Wir waren nicht leibhaftig mit Adam im Garten, aberrechtlich gesehen waren wir es. Gleicherweise waren wir nicht leibhaftig mit Christus am Kreuz, aber rechtlich dort. Die Identifizierung der Menschheit mit Christus war genauso vollständig, wieees die Identifizierung mit Adam war. Er starb unter unserem Gericht und wir starben mit Ihm. Und als Er unsere Strafe in der Hölle zahlte, wurden wir mit Ihm identifiziert. Psalm 88 gibt uns das Bild des Gerechten in der Hölle, auf dem der ganze Zorn Gottes lastete. Der Zorn Gottes lastete auf Ihm, weil Er durch die Identifizierung eins mit uns wurde.

Römer 6:9: Der um unserer Übertretungen wegenausgeliefert wurde und aufer-weckt wurde, damit wir als gerecht erklärt werden können.

Nach der Auferstehung Jesu entstand die Gemeinde.

Heute ist er nicht mehr der einzige Sohn, sondern der Erstgeborene unter vielen Brüdern. (Römer 8:29)

Nachdem Christus im Geist gerechtfertigt wurde (undder Glaubende eins mit Ihm) und von Gott geboren war, überwand Er Satan.

Kolosser 2:15: Er hat die Gewalten und die Mächtevöllig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm hat er den Triumph über sie gehalten.

Du musst erkennen, dass Jesus dein Stellvertreterist, um verstehen zu können, was er für dich und für die ganze Welt durch die neue Geburt erkauft hat. Jesus hat jedem Menschen die Möglichkeit eröffnet, ein Mitglied der Familie Gottes zuwerden! Der Vater bietet dir an, Seinem Erstgeborenen – dem Herrn Jesus Christus – gleich zu werden!

Was würde Jesus tun, wenn Er leiblich hier wäre?

Er würde den Menschen offenbaren, was Er durchSeinen Tod und Seine Auferstehung für sie erwirkte. Sein Ziel wäre, jedem zu zeigen, dass Er zugunsten des Menschen zur Sünde gemacht wurde, damit dieser gerecht würde, und jedem die Tragödie erkennen zu lassen, die ihn erwartet, wenn er dieses stellvertretende Opfer ablehnt. Dies ist die vorrangigste Sache überhaupt.

Satan kommt für immer in den Abfallkübel desUniversums, genannt Feuersee. Was hat das Gericht Satans mit dem Menschen zu tun? Alles, weil der Mensch sein Kind wurde, ist Satans ewiges Zuhause das ewige Zuhause des Menschen geworden.

Nachdem der Heilige Geist einem Menschen aufgezeigthat, dass er ein Kind Satans ist, überführt Er ihn der Gerechtigkeit, weil Christus zum Vater gegangen ist. Er zeigt dem Menschen, dass er einen Vermittler vor Gott hat – einen, der, nachdem er ewige Erlösung für den Menschen erwirkt hat, mit Seinem eigenen Blut zu seinen Gunsten den Himmel betrat. Er zeigt dem Menschen, dass er die Gerechtigkeit Gottes werden kann und dass er das legale Recht besitzt, ein Kind Gottes zu werden.

Dann überführt Er den Menschen der Sünde, Christusabgelehnt zu haben, der der einzige Weg zur Erlösung von Satans Autorität ist – der Sünde, sich entschieden zu haben, ein Kind Satans zu bleiben, nachdem er erkannt hat, dass er ein Kind Gottes werden kann.

Jesus sagte: Ich bin gekommen, damit sie Lebenhaben und es in Überfluss haben. Johannes 10:10

Der gegenwärtige Dienst Jesu

Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus. 1. Tim. 2:5

Der Mensch braucht nicht nur einen Mittler, sondern, da er, nachdem er wiedergeboren wurde, in einer Welt lebt, die vom Teufel bestimmt wird, braucht er auch einen Fürbitter, jemand, der für ihn betet, dessen Gebete immer erhört werden.

In jeder Versuchung **Jesus unser Fürbitter. Hebräer 7:25**

Wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten. 1. Johannes 2:1

Hättest du gewusst, dass du einen gerechten Fürsprecher hast, der in die Gegenwart des Vaters treten und deinen Fall übernehmen kann, dann hätte dir das Tage des Elends erspart. Sprich nur: Vater, in Jesu Namen vergib mir. Dann übernimmt Jesus den Fall. Dir ist vergeben.

Sprich glaubend: Ich erfreue mich Seiner Fürbitte und habe sie mir vollkommen zunutze gemacht: Er lebt immerdar um **für mich zu beten!**

In jeder Versuchung, in jeder Anfechtung, in jeder Schwierigkeit ist Jesus immer da, um für uns zu beten!

Ich vermag alles durch den (Jesus - der Grössere in mir), der mich stark macht. Philipper 4:13

Wir erlangen Stärke durch Seine Fürbitte.

Alle eure Sorge werft auf Ihn; denn Er sorgt für euch. 1. Petrus 5:7

Die Liebe des Vaters wird im Fürbittedienst Seines Sohnes offenbar. Er ist nicht nur unser Hohepriester und Erretter und Mittler, sondern wann immer wir sündigen und unsere Gemeinschaft gebrochen ist, haben wir jemanden zur Rechten des Vaters, der ständig treu bleibt. Der Weinstock kümmert sich um die verwundete Rebe.

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. 1. Joh. 1:9

Jesus der Fürsprecher bei dem Vater-Gott. 1. Joh. 2:1

Ich sehe, was es bedeutet, einen Hohepriester, einen Mittler, einen himmlischen Fürsprecher, einen Familienanwalt und einen Liebhaber zu haben, der auf dem höchsten Platz des Universums sitzt. Jesus lebt immerdar, um für mich einzutreten.

Jesus sagt: Ich sitze zur Rechten des Vaters. Ich tue allezeit Fürbitte für dich und Ich bin deine Stärke und deine Weisheit in allen Problemen.

Dein Herz wird ruhig. Du schaust in Sein Angesicht und flüsterst dein Anliegen. Du weisst, dass es dir gewährt wird. Dein Herz füllt sich mit Freude. Du bringst dein Anliegen mit Danksagung dar, denn es ist dein guter Vater, der auf dem Thorn sitzt.

Kein Wort von Gott bleibt ohne Erfüllung. Jesaja 55:11

Denn ich will über meinem Wort wachen, es auszuführen. Jer. 1.12

Kein Wort von Gott ist ohne Kraft. Lk. 1:3

Sprich glaubend in der ersten Form:

Er gab mir die Macht eines Fürsprechers. Ich setzediese Macht ein, um Menschen zu helfen. Ich nehme jetzt die Stelle Jesu ein. Er wirkt Sein Werk durch mich. Er lebt Sein eigenes Leben in mir. Ich übe meine Rechte aus.

Er sagte: In meinem Namen werdet ihr den Krankendie Hände auflegen und sie werden genesen. In meinem Namen werdet ihr Dämonen austreiben.

Sprich glaubend in der ersten Form:

Meine Hände wurden zum Mittel, durch das Sein Leben fliesst. Ich lebe das überfliessende Leben. Ich weiss, dass meine Worte Seine Worte sind. Seine Worte brachen die Macht des Todes, die Macht der Dämonen und heilten die Kranken. Sie tun dasselbe durch meinen Mund.

Jesus sagt: Ich sitze zur Rechten des Vaters. Ich tue allezeit Fürbitte für dich und Ich bin deine Stärke und deine Weisheit in allen Problemen.

Meine Gegenüber nehmen Jesus an

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-1-evangelisation-und-zeugnisgeben/meine-gegenüber-nehmen-jesus-an

Ich verkündige das Evangelium, die beste Nachricht bei JEDER Gelegenheit.

Ich verkündige den Gefangenen die Freiheit. Ich befreie sie von allen Zwängen.

Ich befreie sie, so dass die Güte Gottes sie zur Umkehr bewegen kann.

Ich richte nicht. Ich bestimme nicht und urteile nicht über Menschen. Sie kehren um und verändern dabei ihr Denken über die Sünde, über die Welt und sogar über Gott.

Sie denken um, weil Gott mir eine Weisheit gegeben hat, durch die ich jede Person erreichen kann, mit der ich spreche. Gottes Liebe schaffts bei jedem Herz.

Menschen suchen allezeit und überall das Gespräch mit mir, denn ich bin täglich mit der Gunst, der Wertschätzung und der Kraft Gottes umhüllt.

Stets komme ich ganz leicht mit ihnen ins Gespräch mit Allerlei.

Ich öffne mich stets für Menschen. Ich sende wohltuende Nähe und Sicherheit aus.

Ich gewinne allezeit ganz leicht die Menschen für Jesus, das Wort und Reich Gottes.

Ich führe sie souverän, freimütig und zu ihrem eigenen Gewinn zu Jesus.

Ich setze stets und überall Gottes Freiheit und Souveränität im Namen Jesus um.

Ich kann die Menschen begeistern für die Gemeinschaft mit Gott. Ihr Herzensboden sei sehr gut und ohne Unkraut.

Ich sehe die Menschen wie sie sein sollten, nicht wie sie zu sein scheinen.

Menschen die wichtigste Botschaft des Universums echt und lebendig mitzuteilen macht mich überglücklich und froher als irgend ein Gewinn.

Ich spreche gerne und völlig angstfrei mit lauter, starker, offener und freudiger Stimme das allmächtige Wort Gottes an jedem Ort und zu jeder Zeit.

Ich löse und binde, öffne und verschliesse, stelle wieder her, vermehre und multipliziere 1000fach, stärke, entfessle und befreie, übertrage Gottes Leben und Gesundheit, liebe Jesus und Menschen – hasse Satans Werke, zerstöre und baue auf,

IN DEM NAMEN JESUS. Jesaja 58:6-7:

Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe; dass ihr ungerechte Fesseln losmacht, dass ihr die Knoten des Joches löst, dass ihr die Unterdrückten freilasst und jegliches Joch zerbrecht?

Besteht es nicht darin, dass du dem Hungrigen dein Brot brichst und arme Verfolgte in dein Haus führst, dass wenn du einen Entblössten siehst, du ihn bekleidest und dich deinem eigenen Fleisch nicht entziehst?

Ich weise den Geist des Gebrechens aus und zerbreche das Joch in dem Namen Jesus.

Ich verkünde, dass die Person frei ist.

Ich setze Lebens- und Heilkraft frei und lege die Hand auf. Leben fliesst und bleibt.

Ich befehle dem Körper, was er tun soll. Sei geheilt, wiederhergestellt, .. funktioniere.

Ich fahre fort, bis sie das tun können, was sie vorher nicht tun konnten.

Ich entwickle eine heilige Aggressivität. Ich werde von Gottes Charakter geführt.

Ich sehe Menschen als unterdrückte Kriegsgefangene.

Du Vater leitest überall Menschen zu mir, die zubereitet zur Annahme Jesu stellvertretenden Werkes sind. Ich bin mir gewiss, dass Gott in mir und für mich ist.

Ich bin stets und überall die Souveränität, die Freiheit und die Gerechtigkeit Gottes und bin es wert frei handeln zu dürfen. Es steht mir zu.

Ich liebe meine Feinde und gebe ohne zurück zu erwarten.

Ich sammle beständig und erfolgreich Frucht zum ewigen Leben.

Gottes Liebe schaffts bei jeder Herzenstür. Der Heilige Geist ist der Herzöffner. Was ich öffne auf Erden ist auch im Himmel offen.

Ich spreche zu ihren Herzen und öffne sie jetzt.

In Jesu Namen: Herz sei offen! Du bist gesegnet.

Jesus liebt dich und hat dich schon geheilt. Keiner Waffe wird es gegen uns gelingen. Der in mir ist grösser als jede Kraft und jeder Namen.

Ich zerstöre die Werke des Teufels, jede Verblendung und jedes religiöse Vorurteil und setze sie jetzt frei, Jesus anzunehmen. Ablehnung hört jetzt auf.

Geistliche Finsternis sei jetzt bei (allen) aufgelöst. Existiere nicht mehr von jetzt an. Geistliches Verständnis sei geöffnet. Erweckung sei!

Herz sei offen und guten Mutes voller Kraft Jesus Vergebungs- und Erlösungswerk freudig anzunehmen.

Ich spreche Einsicht um Jesus anzunehmen in diese(n) Menschen.

ALLUMFASSEND LAUT PROKLAMIEREN

Mir ist gegeben ALLE MACHT im Himmel und auf Erden.

JEDES Knie muss sich beugen in Jesus Namen und für Sein hohes Ziel und Seine liebevollen Absichten.

ALLES was im Himmel und auf Erden ist. Alles unter den Füssen.

Was IRGEND wir fordern in Jesu Nam.

Was IMMER wir binden, verschliessen, öffnen, lösen.

Ich habe ALLES in Ihm.

ALLES gehört uns.

JEDER Segen ist uns geschenkt.

Ich bin gesegnet in ALL meinem Tun.

Mit JESUS ist uns ALLES geschenkt.

Ich bin die GANZE Gerechtigkeit Gottes. Tod für das Fleisch, lebendig für Gott.

Es gibt KEINE Sünde und KEINEN Tod in meinem Leben. VÖLLIGE Reinigungskraft hat das Blut Jesu.

Der Heilige Geist lehrt uns ALLES und führt uns in ALLE Wahrheit unserer Erbschaft des neuen Testaments und Bundes.

Wir sind VOLLKOMMEN in Ihm.

Ich nehme JEDEN Gedanken gefangen unter Seinen Gehorsam.

Also gibt es nun KEINE Verdammnis oder Krankheit gegen uns.

Ich bin ausgestattet mit der GANZEN Fähigkeit Gottes.

Ich vermag ALLES durch den, der mich mächtig macht Christus.

Der in mir ist GRÖSSER als der in der Welt.

ALLES Fleisch ist schwach und ich verlasse mich NUR auf Gottes Stärke.

KEINER Waffe, die gegen mich gerichtet ist, wird es gelingen.

NICHTS werden meine Feinde zustande bringen gegen mich.

Danke dem Vater, der uns / mich allezeit triumphieren lässt.

Ich trage die GANZE Waffenrüstung des Glaubens.

Gott ist der Öffner ALLER Türen.

Er hat mir eine Weisheit gegeben, der NIEMAND widersprechen kann. Die Menschen kehren um zum Gott des Friedens.

Ich kann JEDE Person erreichen. Ich liebe ALLE Menschen wie mich selbst und hasse Satans Werke.

VÖLLIGE Reinigungskraft hat das Blut Jesu.

Ich habe KEINEN Mangel, denn ich weiss wem ich glaube.

Ich werfe ALLE Sorgen auf Ihn und ruhe in Seiner Ruhe.

Ich weiss, dass ich ALLES haben werde, worum ich Ihn bitte.

Ich habe ALLES, worum ich den Vater im Namen Jesus bat.

ALLES (Gold und Silber) ist mein, der ganze Erdkreis.

ALLE meine Bedürfnisse sind von Ihm VOLLKOMMEN erfüllt.

Aus Seiner Fülle haben wir ALLE genommen, Gnad um Gnad.

ALLES ist von Gott und ALLES ist aus Gnade und Sohnschaft.

In Ihm sind für uns verborgen und abholbereit ALLE Weisheit.

Wir tun GRÖSSERE Werke als Jesus, weil Er das sagt.

Ich gebe JEDER Person grosszügig ohne zu richten.

Wie man Leute ansprechen kann, um für sie zu beten.

Der Leiter berichtet von Beispielen aus der eigenen Erfahrung.
Im Rollenspiel kann der Gesprächseinstieg geübt werden:

1. Man fragt:
   - Wie geht es Ihnen? (von Herzen)
   - Kann ich Ihnen etwas Gutes tun?
   - Mir gefällt dies oder jenes an Ihnen.
   - Mir ist das aufgefallen.
2. Dann kann man weiter einsteigen:
   - Wir sind hier um etwas Gutes zu tun…
   - Wir sind Nachfolger Jesu und Er hat Menschen Gutes getan und sie geheilt…
   - Haben Sie Schmerzen?
   - Was haben Sie dort für Probleme?
   - Welche Bewegungen können Sie nicht machen?
3. Wenn man wegen Krankheit beten möchte kann man sagen:
   - Kann ich Ihnen etwas zeigen? (und man reicht ihnen die Hand. Die Person wird das aus Reflex und Höflichkeit erwidern. Dann kann man ein kurzes Gebet sprechen.)
   - Kann ich für Sie beten? (Am besten gleich die Hand entgegenstrecken)

   Nicht alle Menschen sind krank. Vielleicht kann man für eine andere Sache beten oder sonst etwas Gutes tun.
   Bei Problemen am Bein auf die Knie gehen und Hand auflegen. (Man muss aber nicht die Hand auf die Problemstelle legen, aber das Hinknien hilft einem selbst und die Person wird nicht so schnell wegrennen.
   Man muss nicht die Hand auflegen. Z.B. Wenn Männer für Frauen beten.
4. Beim Beten:
   - In dem Namen Jesu (Dann wissen die Leute, woher das kommt) das {{Problem}} soll verschwinden. Geh!
   - Dann dem Körper befehlen in Ordnung zu kommen. Sei geheilt. Göttliche Ordnung. Wiederherstellung.
5. Dann Fragen:
   - Geht es Ihnen Besser?
   - Merken Sie eine Veränderung?
   - Ist es 100% besser? Auf einer Skala von 1-10, wie geht es Ihnen? (Ggf. mehrmals beten)
   - Jetzt, tun Sie etwas, was Sie davor nicht tun konnten!

   Es ist für einen selbst wichtig zu wissen, was genau passiert ist, weil man nur das effektiv verbessern kann, was man messen kann.
   Außerdem hat man so ein Wasserfestes Zeugnis für sich selbst und für andere.
6. Bei Heilung → freie Fahrt für das Evangelium.

   Wenn die Heilung nicht sofort sichtbar ist, sind die Leute oft alleine dadurch berührt, dass man der Krankheit befohlen hat und Barmherzigkeit gezeigt hat, also ist der Weg für das Evangelium auch dann schon geebnet.

Anwendung Gunst

- Ich habe aber eine solche Gunst (freundliche, liebenswürdige Beachtung, Wohlwollen, Bevorzugung) in den Augen des Schöpfer-Gottes. Gottes Reflexion auf deine Dankbarkeit ist Gunst.

- Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein? Römer 8:31

- Der Herr schenkt mir und uns Gunst und Ehre bei ihm und den Menschen. Daniel 1:9, 1. Mo. 39:3, Est. 2:16. Und ich werde diesem Volk Gunst geben in den Augen der Aegypter. 2. Mose 3:21

- Ich habe aber solch eine Gunst in den Augen des Gott-Vaters und der . . . Aegypter. 2. Mose 3:21

Dann hatte der Herr dem Volk Israel in den Augen der Aegypter Gunst gegeben. 2. Mose 12:36

- Als aber die Freundlichkeit und Menschenliebe unseres Gottes, unseres Retters, erschien, welche er reichlich über uns ausgegossen hat, durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir, durch Seine Gnade gerechtfertigt, der Hoffnung gemäss Erben des ewigen Lebens würden. Tit. 3:4 Ich habe einen Bund der Gnade mit dem Allmächtigen Gott-Vater. Der Bund ist eine Beziehung der Gunst, welche mir Zugang zur Kraft von jemand anderem verschafft. Demjenigen, der die ganze Macht hat. Ich habe die völlige Gewissheit, dass es nichts mehr gibt, worüber ich mir Sorgen zu brauchen mache. Ich habe vom Starken Gunst erworben. Womit Don mich auch beauftragt – Er wird mich mit allem Nötigen versorgen. Das ist Gnade – Gottes Bereitschaft mit mir in den Blutbund einzutreten und mir alles zu geben, was Er hat im Austausch für alles, was ich habe. (2. Kor. 8:9) Er nahm meine Sünde, um mir Seine Gerechtigkeit zu geben! Er nahm meine Armut, um all meinen Bedürfnissen zu begegnen, nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit (Phil. 4:19).

- Solch eine Kraft und Gunst solch einen Reichtum zu erwerben. 5. Mose 8:18

- Gott vermag es, alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen) im Überfluss auf euch kommen zu lassen, so dass ihr allezeit und unter allen Umständen und was immer die Not ist, unabhängig seid, genug besitzt, um keine Hilfe oder Unterstützung zu benötigen und für jedes gute Werk und jede wohltätige Gabe ausgestattet seid. Wie geschrieben steht; er (ich, die wohltätige Person) streut aus, er gibt den Armen; seine Taten der Gerechtigkeit, der Güte, der Freundlichkeit und der Wohltätigkeit werden fortbestehen und andauern in Ewigkeit. 2. Korinther 9:8

- Alle Gnade und Gunst zu mir strömt über und ich habe in allen Dingen allezeit volle Genüge. Die Menschen geben mir ständig unaufgefordert überreich: 2. Korinther 9:8 Er kann Menschen dazu bringen, mir zu geben! 2. Mose 3:21

- Wenn wir bei Gott Gunst haben, dann können die Menschen gar nicht anders, als uns zu helfen.

- Gott wird die absichern und verteidigen, die ihr Vertrauen in Ihn setzen. Er umgibt sie mit einem Schild der Gunst (Psalm 5:11) Und „Er vermag es, uns alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen im Überfluss) zukommen zu lassen.“ 2. Korinther 9:8

- Gleich Wasserbächen ist das Herz des Königs (Chef, irdischer Entscheider) in der Hand des Herrn; Er leitet es, wohin Er will. Spr. 21:1

- Wohlstand umfasst viele gute Dinge, zu denen auch Gunst gehört. Wenn du Gunst hast, dann öffnet sie dir Türen und sorgt dafür, dass Dinge so laufen, wie du es willst – selbst

wenn es im Natürlichen nicht möglich zu sein scheint.

- Und Josef fand Gnade in seinen Augen. Der Herr gab ihm Gunst und Gnade in den Augen des Gefängnis-aufsehers. Und Esther erlangte Gunst in den Augen aller, die auf sie sahen. Esther gewann die Be-wunderung aller, die sie sahen. Wie mit einem Schild umgibst du mich mit Wohlwollen und Gunst.

- Wie sollte Er uns mit Ihm nicht alles schenken? Römer 8:32

- Befreiung von der Herzenshärte bei Menschen. Hesekiel 18:31 ein neues Herz geben.

- Ich habe die Kraft, die Herzen der Selbstsüchtigen zu erlösen und mit Liebe zu erfüllen. Befreiung von Herz-enshärte bei Menschen. Gottes Liebe schafft`s bei jeder Herzenstür. Das steinerne Herz der Selbstsucht wird durch sein Herz der Agape-Liebe ersetzt.. Die Besitzurkunde: - dass Er ein neues Herz gibt und einen neuen Geist in eures Inneres gibt; „und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“ Ez. 36:26

- Erlösung der Selbstsüchtigen, die Besitzurkunde: Dass er ein neues Herz gibt und einen neuen Geist in unser Inneres gibt. Und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Ezechiel 36:26

- Jeder soll geben, wie er es beschlossen hat und es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht widerwillig oder aus Zwang, denn Gott liebt (das heisst, Er freut sich über, schätzt über alles hoch und ist nicht gewillt, zu verzichten auf oder es zu tun ohne) einen fröhlichen (freudigen, bereitwilligen) Geber . . . Und Gott ist mächtig, euch alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen) im Ueberfluss zu spenden. 2. Kor. 9:8

- Er umhüllt mich mit Gnade (Gunst) wie mit einem Schild. Psalm 5:13

- Du gibst mir den Schild Deines Heils und der Gunst. Ps. 18:36

- Der Ewige ist mir eine Sonne und Schild. Er verleiht mir Gunst und Ehre. Er verweigert mir dem Gerechten nie eine Wonne. Glücklich, der Mensch, der Dir vertraut. Psalm 84:1

- Gott der Herr ist meine Gunst, Sonne und Schild. Ps. 84:12

- Denn die Augen des Herrn durchstreifen die ganze Erde, um sich mächtig an denen zu erweisen, die Ihm von ganzem Herzen ergeben sind. 2. Chr. 16:9 Ich bin bewahrt vor Menschen, die die Diener Gottes kritisieren, die ihren religiösen Traditionen statt dem Wort Gottes gehorchen und denen, die sich mehr um ihr eigenes Wohl, als um jenes derer um sie herum kümmern.

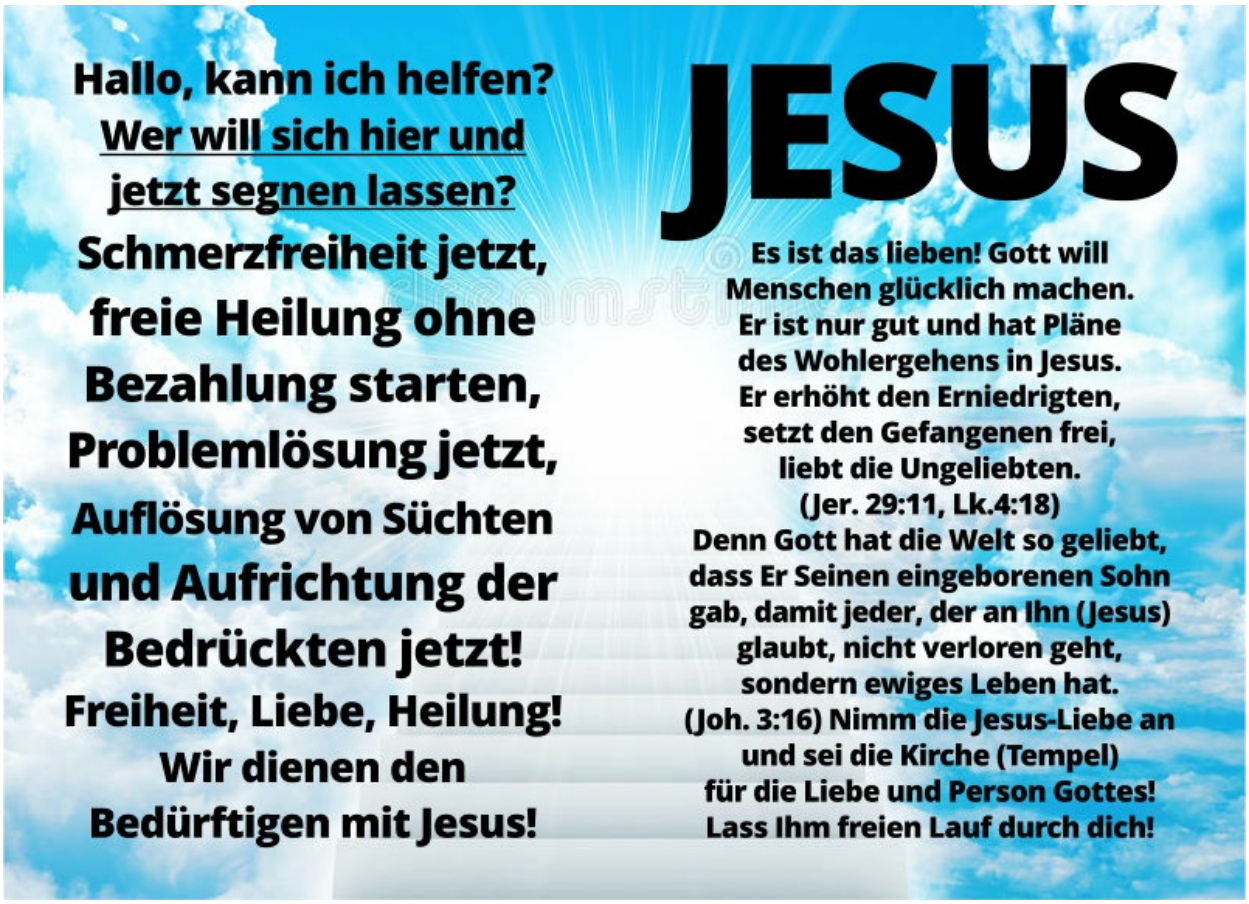
- Mein Sohn vergiss meine Lehre nicht. Binde sie um deinen Hals, schreibe sie auf die Tafel deines Herzens, so wirst du Gunst und Wohlgefallen erlangen in den Augen Gottes und der Menschen. Sprüche 3:1-5

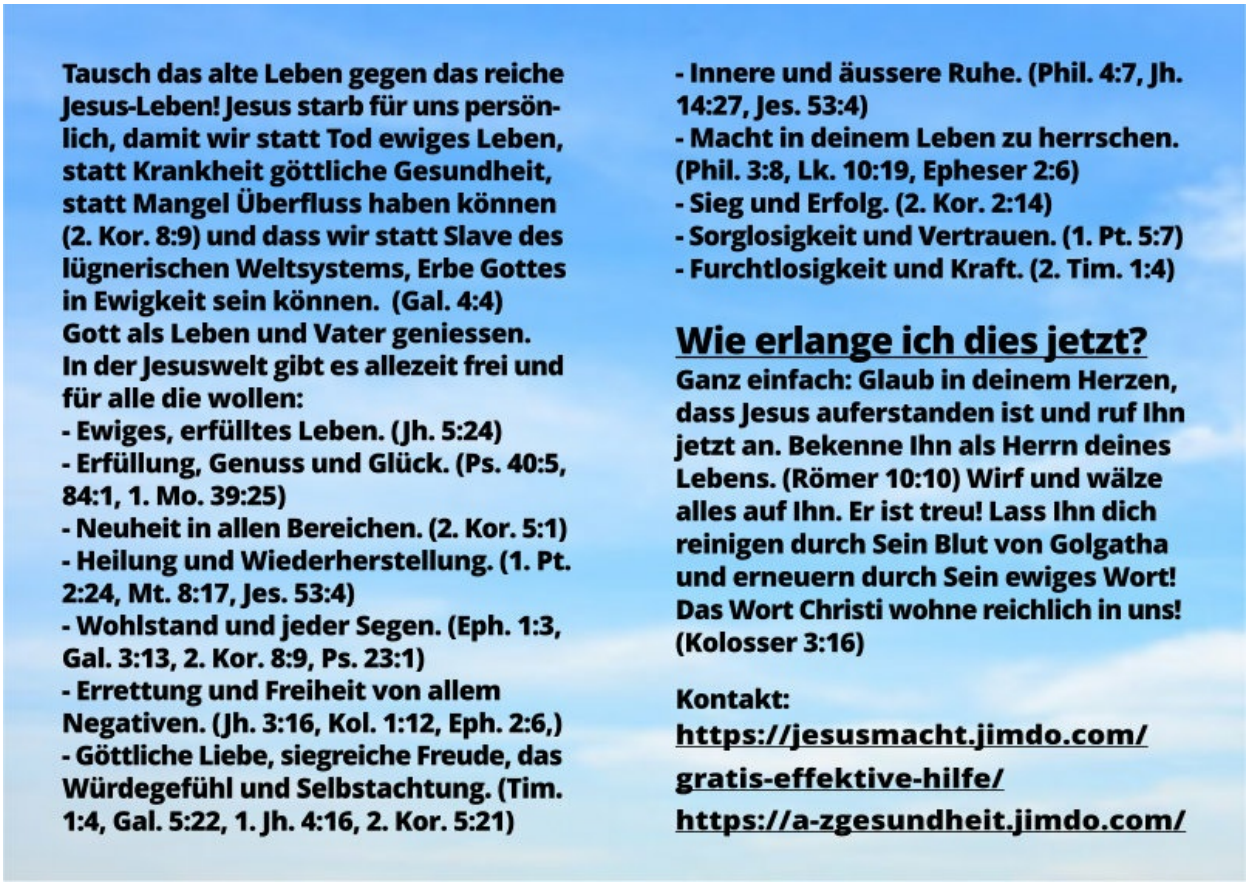
- Das beste Feierkleid, (Mantel der Gerechtigkeit) den Siegelring und die Schuhe der Sohnschaft. Denn dieser ist mein Sohn; war verloren und ist wieder gefunden worden. Lukas 15:21

- Ich habe Gunst bei Gott und Mensch. Spr. 3:4

- Gott ist der Kraft- und Gunstgeber in mir. Philipper 2:13

- Alles was ich tun muss, ist zu glauben und seinen Namen zu gebrauchen: Uebe meinen Geist – Macht im Namen Jesus ist!





Missionsbefehl

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-1-evangelisation-und-zeugnisgeben/missionsbefehl

Missionsbefehl Mt. 28, Mk. 16 Ich predige die beste Nachricht bei JEDER Gelegenheit. Der Vater deckt mich mit einer Decke übernatürlicher Liebe zu. Ich habe einen unendlichen Vorrat an Agape für Menschen. Die vollkommene Liebe trieb mir die Furcht aus, denn ich habe mich ihr geöffnet.

Ich verkündige den Gefangenen die Freiheit. Ich befreie sie von allen Zwängen.

Ich befreie sie, so dass die Güte Gottes sie zur Umkehr, zur Versöhnung bewegen kann.

Ich richte nicht. Ich bestimme nicht und urteile nicht über Menschen. Sie kehren um und verändern dabei ihr Denken über die Sünde, über die Welt und sogar über Gott.

Sie denken um, weil Gott mir eine Weisheit gegeben hat, durch die ich jede Person erreichen kann, mit der ich spreche. Gottes Liebe schaffts bei jedem Herz.

Menschen suchen allezeit und überall das Gespräch mit mir, denn ich bin täglich mit der Gunst, der Wertschätzung und der Kraft Gottes umhüllt.

Stets komme ich ganz leicht mit ihnen ins Gespräch mit allerlei Themen.

Ich öffne mich stets für Menschen. Ich sende wohltuende Nähe und Sicherheit aus.

Ich gewinne allezeit ganz leicht die Menschen für Jesus, das Wort und Reich Gottes.

Ich führe sie souverän, freimütig und zu ihrem eigenen Gewinn zu Jesus.

Ich setze stets und überall Gottes Freiheit und Souveränität im Namen Jesus um.

Ich kann die Menschen begeistern für die Gemeinschaft mit Gott. Ihr Herzensboden sei sehr gut und ohne Unkraut und Dornen.

Ich sehe die Menschen wie sie sein sollten, nicht wie sie zu sein scheinen.

Menschen die wichtigste Botschaft des Universums echt und lebendig mitzuteilen macht mich überglücklich und froher als irgend ein Gewinn.

Ich spreche gerne und völlig angstfrei mit lauter, starker, offener und freudiger Stimme das allmächtige Wort Gottes an jedem Ort und zu jeder Zeit.

Ich löse und binde, öffne und verschliesse, stelle wieder her, vermehre und multipliziere 1000fach, stärke, entfessle und befreie, übertrage Gottes Leben und Gesundheit, liebe Jesus und Menschen – hasse Satans Werke progressiv, zerstöre sie und baue Jesus Königreich auf. IN DEM NAMEN JESUS. Jesaja 58:6-7:

Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe; dass ihr ungerechte Fesseln losmacht, dass ihr die Knoten des Joches löst, dass ihr die Unterdrückten freilasst und jegliches Joch zerbrecht?

Besteht es nicht darin, dass du dem Hungrigen dein Brot brichst und arme Verfolgte in dein Haus führst, dass wenn du einen Entblössten siehst, du ihn bekleidest und dich deinem eigenen Fleisch nicht entziehst?

Ich liebe meine Feinde und gebe ohne zurück zu erwarten.

Ich sammle beständig und erfolgreich Frucht zum ewigen Leben.

Ich bin zuerst im Innern, im Geist, besitzend, herstellend , erneuernd und dann im ÄUSSERN, dem Fleisch, dem Vergänglichen.

Glaube ist die Verwirklichung, der Beweis, die Materie von Dingen, Umständen, Begebenheiten die man (noch) nicht sieht. Es gibt keine Limit im Geist für unseren Glauben.

Der Glaube und das Wort, das Bekenntnis bleibt ewiglich in mir und ich werfe es nicht weg, wenn das Sichtbare nicht sogleich damit übereinstimmt.

Heilungsstart, Darf ich Heilung starten? Wissen Sie, dass Jesus für Sie und alle Krankheiten und Gebrechen starb?

Befiehl:

Ich weise den Geist des Gebrechens (Lähmung, Bruch, Blindheit, Taubheit, Verstümmelung, etc.) aus und zerbreche das Joch in dem Namen Jesus.

Verkünde:

Ich verkünde, dass die Person frei ist. Der Glaube an die Heilung ist grösser als der Glaube an das Gebrechen.

Setze frei:

Ich setze Lebens- und Heilkraft frei und lege die Hand auf. Leben fliesst und bleibt.

Ich befehle dem Körper, was er tun soll. **Sei geheilt, wiederhergestellt, .. funktioniere!**

Fahre fort:

Ich fahre fort, bis sie das tun können, was sie vorher nicht tun konnten. Ich breche jeden Heilwiderstand des uns. Feindes.

Ich entwickle eine heilige Aggressivität. Ich werde von Gottes Charakter geführt.

Ich sehe Menschen als unterdrückte Kriegsgefangene.

Du Vater leitest überall Menschen zu mir, die zubereitet zur Annahme Jesu stellvertretenden Werkes sind. Ich bin mir gewiss, dass Gott in mir und für mich ist.

Ich bin stets und überall die Souveränität, die Freiheit und die Gerechtigkeit Gottes und bin es wert frei handeln zu dürfen. Es steht mir zu.

Der Vater deckt mich mit einer Decke übernatürlicher Liebe zu. Ich habe einen unendlichen Vorrat an Agape für Menschen. Die vollkommene Liebe trieb mir die Furcht aus, denn ich habe mich ihr geöffnet.

LASST EUCH (BITTE) VERSÖHNEN MIT GOTT!

JESUS LIEBT EUCH (DICH)!

ER STARB FÜR EUCH (DICH)!

IHR BRAUCHT JESUS!

Und ich habe die Salbung von dem Heiligen und weiss alles. 1. Jh. 15:17

Christus wurde zu dem was wir sind, damit wir werden können was Er war.

Lähmung, Passivität, Rücksichtnahme was andere denken, die mich hindert deinen Willen zu tun Vater, sei jetzt aufgelöst. In dem Namen Jesus.

Ich töte durch den Geist diese latente Angst und alle hindernde Taten und Scheuheit, diese lähmende Zurückhaltung.

Missionsbefehl Mt. 28, Mk. 16 Ich predige die beste Nachricht bei JEDER Gelegenheit. Der Vater deckt mich mit einer Decke übernatürlicher Liebe zu. Ich habe einen unendlichen Vorrat an Agape für Menschen. Die vollkommene Liebe trieb mir die Furcht aus, denn ich habe mich ihr geöffnet.

Ich habe es gelernt, tot am Kreuz zu bleiben. So bin ich nun nicht mehr dem Fleisch verpflichtet, gemäss dem Fleisch zu leben.

Ich bin durch den Geist geleitet, proaktiv, feurig und freimütig zu predigen, zu befreien und heilend zu sein.

Ich herrsche über die Elemente, die mich einst beherrschten.

Starker, souveräner Vater und Friedfürst, wir sind im Geist der Sohnschaft wie du! Wir sind verantwortungsbewusste Gebieter und sprechen zu den Menschen, Situationen und Dinge – nicht über sie. Wir sind nicht fleischlich und unmündig. Wir wandeln gemäss dem Geist. Jesus ist meine Gerechtigkeit, Weisheit, Erlösung, Heiligung und einfach alles.

Ich liebe meine Feinde und gebe ohne zurück zu erwarten.

Ich sammle beständig und erfolgreich Frucht zum ewigen Leben.

Ich bin zuerst im Innern, im Geist, besitzend, herstellend , erneuernd und dann im ÄUSSERN, dem Fleisch, dem Vergänglichen.

Glaube ist die Verwirklichung, der Beweis, die Materie von Dingen, Umständen, Begebenheiten die man (noch) nicht sieht. Es gibt keine Limit im Geist für unseren Glauben.

Der Glaube und das Wort, das Bekenntnis bleibt ewiglich in mir und ich werfe es nicht weg, wenn das Sichtbare nicht sogleich damit übereinstimmt.

ALLUMFASSEND LAUT PROKLAMIEREN

Mir ist gegeben ALLE MACHT im Himmel und auf Erden.

JEDES Knie muss sich beugen in Jesus Namen und für Sein hohes Ziel und Seine liebevollen Absichten.

ALLES was im Himmel und auf Erden ist. Alles unter den Füssen.

Was IRGEND wir fordern in Jesu Nam.

Was IMMER wir binden, verschliessen, öffnen, lösen.

Ich habe ALLES in Ihm.

ALLES gehört uns.

JEDER Segen ist uns geschenkt.

Ich bin gesegnet in ALL meinem Tun.

Mit JESUS ist uns ALLES geschenkt.

Ich bin die GANZE Gerechtigkeit Gottes. Tod für das Fleisch, lebendig für Gott.

Es gibt KEINE Sünde und KEINEN Tod in meinem Leben. VÖLLIGE Reinigungskraft hat das Blut Jesu.

Der Heilige Geist lehrt uns ALLES und führt uns in ALLE Wahrheit unserer Erbschaft des neuen Testaments und Bundes.

Wir sind VOLLKOMMEN in Ihm.

Ich nehme JEDEN Gedanken gefangen unter Seinen Gehorsam.

Also gibt es nun KEINE Verdammnis oder Krankheit gegen uns.

Ich bin ausgestattet mit der GANZEN Fähigkeit Gottes.

Ich vermag ALLES durch den, der mich mächtig macht Christus.

Der in mir ist GRÖSSER als der in der Welt.

ALLES Fleisch ist schwach und ich verlasse mich NUR auf Gottes Stärke.

KEINER Waffe, die gegen mich gerichtet ist, wird es gelingen.

NICHTS werden meine Feinde zustande bringen gegen mich.

Danke dem Vater, der uns / mich allezeit triumphieren lässt.

Ich trage die GANZE Waffenrüstung des Glaubens.

Gott ist der Öffner ALLER Türen.

Er hat mir eine Weisheit gegeben, der NIEMAND widersprechen kann. Die Menschen

kehren um zum Gott des Friedens.

Ich kann JEDE Person erreichen. Ich liebe ALLE Menschen wie mich selbst und hasse Satans Werke.

VÖLLIGE Reinigungskraft hat das Blut Jesu.

Ich habe KEINEN Mangel, denn ich weiss wem ich glaube.

Ich werfe ALLE Sorgen auf Ihn und ruhe in Seiner Ruhe.

Ich weiss, dass ich ALLES haben werde, worum ich Ihn bitte.

Ich habe ALLES, worum ich den Vater im Namen Jesus bat.

ALLES (Gold und Silber) ist mein, der ganze Erdkreis.

ALLE meine Bedürfnisse sind von Ihm VOLLKOMMEN erfüllt.

Aus Seiner Fülle haben wir ALLE genommen, Gnad um Gnad.

ALLES ist von Gott und ALLES ist aus Gnade und Sohnschaft.

In Ihm sind für uns verborgen und abholbereit ALLE Weisheit.

Wir tun GRÖSSERE Werke als Jesus, weil Er das sagt.

Ich gebe JEDER Person grosszügig ohne zu richten.

Neue Geburt Taufe Abendmahl Fusswaschung

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-2-neue-geburt-taufe-abendmahl-fusswaschung

JESUS MACHT FREI, GESUND UND REICH

- Start
- Werde Erbe des ungeschöpften Gottes
- Jesus gibt dir
- Jesus macht
- Jesus macht siegreich
- Jesus ist gegen das religiöse System
- TRAINING FÜR TRAINER 1 - 6
- TRAINING FÜR TRAINER 7 - 12
- TRAINING FÜR TRAINER 13 - 19
- TRAINING FÜR TRAINER 20 - 24
- Das beste Leben
- Das geschenkte Paradies
- Das geschenkte Paradies für den Wiedergeborenen
- Wohlstand ist der Wille Gottes und der Zehnte
- Praxis im Wort Gottes
- Die neue Realität des himmlischen Vaters
- Gratis Heilung
- Gratis effektive Hilfe
- Säen & Ernten, der geschlossene Kreislauf
- Lebe den Willen Gottes
- Die entthronten Weltbeherrscher dieser Welt
- Abenteuer mit Jesus
- RFID und das Malzeichen 666
- Die Entrückung und das Hochzeitsmahl des Lammes
- Neue Erde neuer Himmel
- Dank und Lob und Preis
- Essen in der Bibel
- Fasten
- Sabbat / Sonntag nach dem Sonnen- und Mondkalender
- Buchempfehlungen / Zusammenfassungen
- Diverses / Neuigkeiten
- Kontakt

1. TRAINING FÜR TRAINER 1 - 6
2. Kapitel 2 Neue Geburt Taufe Abendmahl Fusswaschung

JESUS macht

Grundlektion 2

Neue Geburt und Taufe

Das Abendmahl

Die Fusswaschung

FACEBOOK

TWITTER

INSTAGRAM

GOOGLE+

Impressum | Datenschutz | Cookie-Richtlinie | Sitemap
Anmelden

Jimdo

Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos registrieren auf https://de.jimdo.com

Nützliche Bekenntnisse

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-3-gedankenerneuerung-geistlicher-denksinn-christi/nützliche-bekenntnisse

Ich denke nur über Dinge nach, die Leben hervorbringen und Gott die Ehre geben. Meine Gedanken bringen nur Leben hervor und Lob.

Ich lebe einem anderen Gesetz. Die Einschränkungen eines natürlichen Körpers begrenzen mich nicht und ich schmecke die Kraft der zukünftigen Welt.

Ich lebe in den Gaben, weil ich in der Fülle des Heiligen Geistes und des Sohnes Gottes in Einheit mit Ihm.

Ich erwarte, dass meine Worte (Gebet) stets beantwortet werden in Jesus Namen.

Ich bekomme, was immer ich brauche, denn alles im Königreich gehört mir. Er hält nichts zurück. Wenn Er mir Jesus gegeben hat, wird Er mir nichts Geringeres zurückhalten. Alles was Er hat gehört auch mir. Gott sorgt für mich. Er finanziert mich. Alles ist mein als Sohn Gottes und ich habe die Verantwortung.

Ich handle in der Liebe zu Gott und meinem Nächsten als Sohn Gottes, der schon die allerbeste Anerkennung des Vaters hat.

Ich kümmere mich verborgen in Christus immer zuerst um das Königreich Gottes.

Ich bin im vollen Mannesalter, ein erwachsener Mann in Christus nach Epheser 4:12

Ich bin hingewachsen zum vollkommenen Mann, in der Fülle Christi. Jetzt bin ich kein unmündiger und unverantwortlicher Sklave mehr, den Elementen der Erde machtlos unterworfen und ausgeliefert, sondern eins mit dem Vater Herr über sie. Ich habe allezeit die Erlaubnis und gebiete ihnen zu Seiner Ehre. Heilt die Kranken, weckt die Toten auf, treibt Dämonen aus, befreit und helft Menschen in Not, macht grössere Werke als Jesus. Ich repariere so lange, bis es aussieht wie im Himmel.

Ich lasse durch meine Hände, Worte und meinen Blick, die Werke und das Leben Gottes fliessen.

Gottes Liebe schaffts bei jeder Herzenstür. Der Heilige Geist ist der Herzöffner. Was ich öffne auf Erden ist auch im Himmel offen.

Ich spreche zu ihren Herzen und öffne sie jetzt.

In Jesu Namen: Herz sei offen! Du bist gesegnet.

Jesus liebt dich und hat dich schon geheilt. Keiner Waffe wird es gegen uns gelingen. Der in mir ist grösser als jede Kraft und jeder Namen.

Ich zerstöre die Werke des Teufels, jede Verblendung und jedes religiöse Vorurteil und setze sie jetzt frei, Jesus anzunehmen. Ablehnung hört jetzt auf.

Geistliche Finsternis sei jetzt bei (allen) aufgelöst. Existiere nicht mehr von jetzt an. Geistliches Verständnis sei geöffnet. Erweckung sei!

Herz sei offen und guten Mutes voller Kraft Jesus Vergebungs- und Erlösungswerk freudig anzunehmen.

Ich spreche Einsicht um Jesus anzunehmen in diese(n) Menschen.

(Bein) sei vollkommen wiederhergestellt. Ich befehle vollkommene Heilung in Jesus Namen, verborgen in Ihm. Ich spreche jetzt (juristischer Teil) Lahmheit geh. Du hast kein Recht zu bleiben. Jesus hat schon jedes Gebrechen, jede Krankheit stellvertretend hinweggetragen. Sei entfesselt. (Fuss) Sei gerettet!

Vitaler Teil: Ich spreche jetzt zu eurem Leib, zu eurer Seele und zu eurem Geist: Seid lebendig und aufnahmefähig in Jesus Namen.

Ich spreche Leben Gottes in den Körper, den Verstand und den Geist des Menschen, um zu befreien, zu heilen, zu lieben und zu BELEBEN.

Sei geheilt/gesund in Jesus Namen. Ich befehle Heilungs-Freisetzung!

Erneuerte Bekenntnisse

Der alte Mensch hat sein Dasein beendet und ein „neuer Mensch“ hat seinen

Platz eingenommen.

Ich korrigiere alle alten und destruktiven Bekenntnisse der Vergangenheit, tue Umkehr und ersetze sie mit den erbaulichen im Sinne der Liebe der Bibel.

Ich bekenne keinen Mangel an Finanzen und verhindere dadurch, dass Geld hereinkommt, auch wenn mich der Mangel noch festhält.

Ich halte beständig fest am Bekenntnis, dass ich überschwenglich reich gemacht worden bin, durch den Segen des Herrn Jesus, und stimme mit Seinem Wort überein, dass Er statt Armut mir Reichtum gab.

Mein himmlischer Vater lieferte rasch und zuverlässig das dringend benötigte Kapital, um die Selbständigkeit durchzusetzen. Ich bin habend in der Realität des Wortes und ich lebe im Glauben und nicht durch Schauen im Namen Jesus.

Ich habe den Glauben, der sagt: Ich habe das, was ich

nicht sehe, denn ich weiss, dass es mein ist und ich besitze

es, ohne es zu sehen!

Der Glaube sagt: DANKE VATER, ich habe!

Der Glaube HAT es. Der Glaube ist angekommen. Glaube hört auf zu bitten

und beginnt zu danken.

Ich schaue mit Dankbarkeit auf und sage: Vater, ich danke

Dir dafür, dass meinen finanziellen Nöten begegnet ist.

Ich ruhe in Seiner Ruhe, ich lebe in Seiner Stille.

Nachdem Seine göttliche Kraft mir alles, was zum Leben und zur

Gottseligkeit dient, geschenkt hat. 2. Petrus 1:3 Jesus sagt:

WAGE ES, SEINEM WORT ZU GLAUBEN, TUE DEINEN TEIL UND NIMM

HEUTE DEINEN PLATZ EIN!

Jesus sagt:

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, was irgend ihr den Vater bitten

werdet in meinem NAMEN, Er wird es euch geben. Johannes 16:23

In meinem NAMEN werden sie Dämonen austreiben, mit neuen

Zungen reden. Kranken werden sie die Hände auflegen, uns sie

werden gesunden. Markus 16:17

Ich bin angekommen. Ich bekenne vor der Welt die Tatsache, dass ich

die Gerechtigkeit Gottes bin, durch Jesus Blut und sie ist

Realität: ICH BIN DIE GERECHTIGKEIT GOTTES!

Ich berufe mich auf: Denn Er (Gott) hat den (Jesus), der von keiner Sünde

wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf dass wir in Ihm die

Gerechtigkeit Gottes sind. 2. Korinther 5:21

Er macht mir die Erlösung *zur Realität – nicht zu einer theologischen Angelegenheit der Diskussion, sondern zu einer lebendigen Wirklichkeit in meinem täglichen Leben.*

Ich muss keinen Glauben haben oder etwas aufgeben für das, was

mir bereits gehört, was mir bereits gegeben worden war und für die

Dinge, in welche der Heilige Geist bereit war, mich hineinzuführen.

Ich muss keinen Glauben haben, um den Namen Jesu zu gebrauchen.

Alles, was ich brauche, ist Mut, um das zu nutzen, was mir gehört.

In meinem Namen werdet ihr. . . Dämonen austreiben; Kranken werdet

ihr die Hände auflegen und sie werden gesunden. Markus 16:17

ICH ÄNDERE MEINE WORTE. SPRECHE REICHTUM, KRAFT UND LEBEN!

Ich schaffe eine neue Atmosphäre!

Mein Gott aber befriedigt alle meine Bedürfnisse nach Seinem

Reichtum in Herrlichkeit, in Christus Jesus. Philipper 4:19

Ich halte am Bekenntnis fest, unabhängig der Sinnesbeweise. Ich vertraue Seinem Wort fortwährend und ruhe im Wort.

Ich nehme den Platz Jesu ein und handle an Seiner statt und tue den Willen des Vaters.

Meine Einheit mit Ihm und Seinem Wort lädt andere Menschen ein, es zu wagen, ebenfalls in diese Einheit zu gelangen. Es bedeutet die Schwachen stark zu machen. Er liebt uns. Er ist interessiert an all unseren Angelegenheiten. Besprich sie mit Ihm. Atme Seinen Glauben.

Ich lernte es so wie Jesus dem Geist der Realität den Vorrang zu geben. Beten soll so natürlich sein wie atmen und so genussvoll wie das Essen. Gebet ist eine geistliche Übung.

Er trinkt von der Frucht unserer Lippen. Wir kommen zum Vater immer im Namen Jesus, mit Danksagung, mit Liebe.

Wir bringen die **Frucht des Weinstocklebens** mit Lob dar. Wir bitten um Segen und nehmen unseren Platz als Erben ein.

Gib dich der Meditation, dem Gebet und dem Studium des Wortes Gottes hin.

Sein Wort beherrscht durch deine Lippen diese Weltmächte. Jesus sagt: In meinem Namen werdet ihr Dämonen austreiben (ausser Kraft setzen, sie zu beherrschen).

Dein Geist erreicht durch den Vater-Gott den Geist anderer Menschen.

Ich nehme den Platz Jesu ein und handle an Seiner statt. Die verlorene All-Herrschaft wurde uns durch Jesus wieder zurückgegeben. Wir müssen und dürfen als Jesus-Leute diese Autorität in Seinem Namen gebrauchen.

Wo ich auch hingehe, danke ich Gott, der mein Leben zu einem fortwährenden Triumphzug in Christus macht, indem er überall den Duft Seiner Erkenntnis durch mich verströmt. Ich lebe für Gott als der Duft Christi, der sowohl von denen eingeatmet wird, die errettet werden, als auch von denen, die umkommen.2. Kor. 2:14

Ich nehme meine Position in Christus ein und halte daran fest, dass ich mehr als Überwinder bin, ganz egal, wie der Sinnesbeweis auch aussieht.

Ich verlasse mich nicht auf Sinnesbeweise. Ich verlasse mich nicht auf den Glauben anderer.

Ich stehe fest gegründet auf Seinem Wort.

Ich halte an meinem Bekenntnis fest, auch wenn es so aussieht, als wäre das Gebet nie beantwortet worden. Ich wandle im Licht meines Zeugnisses. Ich wandle im Glauben und nicht im Schauen. Ich bekenne mit meinem Mund das Erwünschte ohne abzuweichen.

Ich spreche andauernd von der Fähigkeit des Vaters, die mir gehört und fülle meine Lippen mit Lobpreis für beantwortete Gebete.

Ich spreche NICHT über Anfechtungen, Probleme und über meinen Mangel an Geld oder Glauben, auf dass der Glaube NICHT schrumpft.

Ich studiere, wer und was ich bin im Wort Gottes und bekenne es bei jeder Gelegenheit.

Ungeachtet dessen was ich sehe, nehme ich meinen Stand ein; lege mein Bekenntnis ab und halte daran fest, angesichts scheinbarer Unmöglichkeiten. Der Glaube bittet nicht um mögliche Dinge. Er verlangt das Unmögliche. Wie sollte Er uns mit Jesus nicht freigebig alles schenken?

Ich bitte nicht um etwas, was ich selbst tun kann, sondern um etwas, das ausserhalb der Vernunft liegt.

Ich bin nie, unter keinen Umständen, ängstlich, ganz egal, wie bedrohlich, wie unmöglich der Fall auch sein mag. Ich weiss, dass Gott und ich Herr dieser Situation sind.

Ich verliere nie, auch nicht für einen Moment, das Bekenntnis meiner Oberherrschaft über die Werke des Widersachers.

In Jesu Namen bin ich Herr. Ich habe die Stelle Jesu eingenommen. Ich handle an Seiner Statt.

Ich begegne der Niederlage überall als Gebieter. In all dem bin ich mehr als Überwinder.

Gott und ich sind Sieger.

Grösser ist der in mir, als dieser Widerstand oder diese Krankheit.

Es gibt keine Not, die grösser ist, als mein Herr.

Es gibt keinen Mangel, den Er nicht ausfüllen kann.

Dieser unerschütterliche Wille, den Gott in mir bewirkt hat, kann nicht bezwungen werden, kann nicht überwunden werden.

Ich bin eine Rebe am Weinstock.

Ich bin ein Erbe Gottes.

Ich bin vereint mit Ihm.

So etwas wie Gott besiegen, kann es nicht geben, wenn Sein Instrument sich weigert, zuzugeben, dass der Feind ihn überwältigen könne.

Ich spreche nie Versagen oder Niederlage.

Ich weiss, dass meine Lippen mich zu einem Millionär machen können oder zu einem Sozialfall, erwünscht oder verschmäht, zu einem Sieger oder einem Gefangenen.

Deine Worte können mit Glauben erfüllt sein, der den Himmel bewegen und die Menschen veranlassen Wird, dich zu wollen. Denke daran, dass du deine Worte mit Liebe füllen kannst, so dass die kältesten Herzen schmelzen und die Zerbrochenen und Entmutigten wärmen und heilen. Worte erzeugen Glauben, wenn wir danach handeln und sie in uns leben lassen.

Wenn wir Seinem Willen gemäss um etwas bitten, wissen wir, dass Er uns hört. Und wenn wir wissen, dass Er uns hört, um was wir auch bitten, so wissen wir auch, dass wir das Erbetene haben, das wir von Ihm erbeten haben. 1. Joh. 5:14

Wir wissen, dass Er unseres Lebens Kraft ist.

Wir wissen, dass Er unsere Fähigkeit ist.

Wir wissen, dass wir Seine Gerechtigkeit in Christus sind. Unser Glaube ist eine stille Gewissheit.

Ob ich um eine Briefmarke oder um eine Million Euro – es ist ein Wunder. Jedes göttliche Eingreifen, jedes Ausserkraftsetzen von Naturgesetzen, das als Antwort auf Glauben erfolgt, ist ein Wunder. Wir leben aus Glauben. Aus Glauben leben, weben und sind wir in Christus.

Wenn wir schon beten, erwarten wir, dass das Gebet beantwortet wird.

Du kannst sagen Ich glaube an Wunder. Ich glaube an göttliches Eingreifen. Ich glaube, dass das Gebet des Glaubens Gott, unseren Vater erreicht, und wenn es Ihn erreicht, dann handelt Er als Erwiderung auf diesen Glauben.

Wir wagen es, unseren Platz als Sohn und nicht als Sklave, einzunehmen. Wir wagen es zu bekennen, wer und was wir sind, und wagen es zu bekennen, dass Er uns zu dem gemacht hat, wer und was wir sind, weil Er in uns am Wirken ist.

Jesu Wunderkarriere: Er stand einem toten Lazarus genauso unbeschwert gegenüber, wie einer Alltagsangelegenheit. Er war vollkommen ruhig inmitten des Sturms auf dem See Genezareth. Er ging in jener Nacht inmitten des Sturms so ruhig auf den Wellen, wie du den Gehweg vor deinem Haus auf und abgehst.

Der Mensch kann nun durch die Stellvertretung Jesu so in der Gegenwart des Vaters stehen, wie es Jesus während Seines Erdenlebens tat.

Diese Erlösung bedeutet, dass Satan völlig besiegt ist und Jeder, egal in welchem Zustand er sich befindet, gleichgültig, wie tief er in Sünde verstrickt war, dadurch, dass er den Namen Jesus anruft und Ihn als Seinen Herrn bekennt, aus der Gebundenheit in die vollkommene Freiheit heraustreten kann.

Du kannst sagen: Ich bin frei. Der Sohn hat mich frei gemacht und ich bin wirklich frei. Johannes 8:36

Bevor Jesus uns verliess, gab Er der Gemeinde das legale Recht zum Gebrauch Seines Namens.

Was IRGEND ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, Er wird es euch geben.

Johannes 15:16, Johannes 16:23

Wenn du in diesem Namen betest, ist es so, als würde Jesus beten. **Es kann keine Ablehnung geben. Ich danke Dir, dass Du mich allezeit hörst.**

Jesu fortwährendes Bekenntnis ist unser Beispiel. Wir sind das, wozu Er uns geschaffen hat!

Du musst bekennen, dass du erlöst bist, dass deine Erlösung wirklich Realität ist, dass du befreit wurdest aus Satans Herrschaft!

Bekennen, dass du eine wirklich neue Schöpfung bist, geschaffen in Christus Jesus, dass du **Teilhaber** der ureigenen Natur und des Lebens der Gottheit bist. Täglich laut aussprechen: Deine Beziehung zu Ihm, das Bekennen deiner Gerechtigkeit, deiner Fähigkeit.

Halte gerade angesichts des scheinbaren Widerspruchs der Sinneserkenntnis fest.

Die Sinneserkenntnis mag sagen, dass das nicht wahr sei, dass ich eine Unwahrheit bekenne. Aber ich bekenne, was Gott sagt. **Die Sinneserkenntniswahrheit oder die Offenbarungswahrheit.** Ich lebe in dem NEUEN Bereich, über den Sinnen, durch Glauben. Darum halte ich an meinem Bekenntnis fest, dass ich bin, wer und was das Wort sagt, dass ich bin.

Nehmen wir an, meine Sinne zeigen die Tatsache auf, dass ich in grossen finanziellen Nöten stecken würde. Das Wort erklärt: **Mein Gott wird all meinem Mangel abhelfen. Phil. 4:19**

Ich weigere mich, mein Leben von ihnen (Sinneserkenntnis) beherrschen zu lassen. Ich weiss, dass **der in mir grösser ist, als die Kräfte, die mich umgeben.** Die Kräfte, die mir entgegentreten, sind in den Sinnen. Die Macht, die in mir ist, ist der Heilige Geist und ich weiss, dass **die geistlichen Kräfte stärker sind, als die Kräfte im Bereich der Sinne.**

Ich halte mein Bekenntnis der geistlichen Realitäten angesichts der Widersprüche der Sinne aufrecht. Wenn du Mangel an Finanzen bekennst, dann wird dadurch verhindert, dass Geld hereinkommt. **Du darfst dem Vater ganz vertrauen, dass Er all deiner Not begegnet.**

Nach Seinem Willen hat Er uns gezeugt durch das Wort. Jakobus 1:18, 1. Petrus 1:23

Alles, was wir zu tun haben, besteht darin, das anzunehmen. In dem Augenblick, in dem wir es **annehmen**, wird es **in den Augen des Vaters zur Realität für uns.**

Er hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen Regionen in Christus Jesus.

Aufgrund von Gottes Glauben sitzen wir nun zur Rechten der Majestät in der Höhe.

Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. Denn wir sind Sein Werk, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken. Epheser 2:5

Wie sollte Er uns als Vater nicht alles geben, was uns als **Sohn an Erbschaft und an Rechten** in Christus gehört? Es ist Gott, der uns als gerecht erklärt. Es ist Gott, der uns gerecht gemacht hat. Es ist Gott, der erklärte, dass Er unsere Gerechtigkeit in Christus ist.

Es macht keinen Unterschied, ob der Gläubige gebildet oder ungebildet ist; ob Er reich oder arm ist, die grenzenlose Gnade, die in Christus enthüllt wurde, gehört jedem von uns.

Philipper 4:13 gehört uns uneingeschränkt: Ich vermag alles durch den, der mich stark macht.

Ich kann alles tun, was getan werden muss.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil. Psalm 27:1

Das bedeutet Weisheit. Das bedeutet Fähigkeit. **Er IST meine Fähigkeit, um die Erkenntnis dessen nutzen zu können, was mir gehört.**

Es ist **keine** nutzlose Sache, Gott in dir zu haben. Er hat **nicht** nachgelassen, ist so klein geworden und so schwach und so unwirksam.

Der Gott, der Jesus von den Toten auferweckte, wohnt in mir und Er hat nichts von Seiner Fähigkeit und Seiner Kraft verloren.

Er macht unsere Leiber lebendig, der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat und in euch wohnt. Römer 8:11

Du kannst sagen: Dieser Mächtige ist in mir! Er bringt mich siegreich durch den Tag. Ich kann jeder Not entgegentreten. Ich vermag alles in Ihm.

Er sagt: Ich stärke dich, ja, ich helfe dir auch, ja ich erhalte dich (ja, ich bin heute alles, was du brauchst: dein Helfer, deine Weisheit, deine Kraft, deine Fähigkeit). Jesaja 41:10

Siehst du. Es kommt nicht darauf an, was du sein solltest oder sein könntest. Es kommt darauf an, wer und was ich in Christus bin und es bewusst erkenne.

Wir versuchen nicht, gerecht zu sein – wir sind es.

Wir versuchen nicht, stark zu sein, weil Gott die Kraft unseres Lebens ist.

Wir versuchen nicht, weise zu sein, weil Jesus uns zur Weisheit gemacht wurde.

Bei Gott ist alles möglich. Matthäus 19:26

Und nichts wird euch unmöglich sein. Matthäus 17:20

Darum sage ich euch: Alles, was ihr im Gebet verlangt, glaubet, dass ihr es empfangen habt (und bekennt es bis zur Sichtbarwerdung weiter), so wird es euch zuteil (im Materiellen) Markus 11:24

Ganz wichtig: Nicht nachgeben und Geduld üben und bekennen bis zur Materialisation.

Ignoriert den Feind aus der Wissenschaft im Bereich der Sinne.

Ihr habt die Engelsmächte zur Verfügung, eure Anliegen auszuführen.

Alles ist euch möglich, weil ihr es wagt, auf DAS WORT HIN ZU HANDELN!

Ihr seid die Gerechtigkeit Gottes – das macht euch zum Gebieter über Satan. Das erlaubt euch, euren Platz als Sieger und Überwinder einzunehmen.

Die geistlichen Dinge sind so real, wie die materiellen Dinge.

Die geistlichen Kräfte sind stärker als Verstandeskräfte.

Die geistlichen Kräfte herrschen über Krankheiten.

Die geistlichen Kräfte herschen über die Naturgesetze.

Der Gläubige ist, was seinen Kontakt mit materiellen, verstandesmässigen, geistlichen und geistigen Kräfte betrifft, genau wie Jesus, **ein Gebieter.**

Jesus ist für uns und für mich zur Weisheit gemacht.

Gott ist meine Stärke.

Der Heilige Geist ist meine Fähigkeit.

Gott verlieh uns das legale Recht, den Namen Jesus zu gebrauchen, der alle Autorität im Himmel und auf Erden hat; der alle Autorität hat über die Naturgesetze, über jeden Dämon und sein Werk, über alle geistlichen, wie auch materiellen Kräfte.

Warum dann noch in den Sinnen, im Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken und Riechen leben anstatt im WORT Gottes?

Wir sollten über dieses lebendige Wort nachsinnen, bis es zur Realität geworden ist, bis es so ist. Das kann nur das Nachsinnen bewirken. Wir sitzen in der Gegenwart Seines gewaltigen Sieges über die Heerscharen der Finsternis, des Brechens der Todesbande, und das alles ist unserem Konto gutgeschrieben.

Die Vernunft muss ihren Platz an das Wort Gottes abtreten. Wenn ich weiss, dass das Wort heute noch genauso massgebend ist wie zu der Zeit, als es aus Seinem Mund kam, dann wird es auch auf meinen Lippen etwas Lebendiges sein!

Des Vaters Wort auf Jesu Lippen bewirkte unübersehbare Tatsachen. Es beruhigte den See. Es brachte den Wind zum Stillstand. Es weckte Tote auf. Es speiste die Massen.

Sein lebendiges Wort auf den Lippen des Gläubigen kann noch heute dasselbe tun. Nähre dich mit dem Wort; handle nach dem Wort.

Dem Wort Gottes ist nichts unmöglich. Das Wort auf DEINEN Lippen kann genauso kraftvoll sein, wie das Wort auf den Lippen Jesu!

Denk daran, dass Jesus immer wieder sagte: ***Die Worte, die ich rede, sind nicht meine Worte.***

Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, Er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll. Johannes 12:49

Jesus stellte den Vater vor. Er versucht, dem jüdischen Herzen den Gott der Juden, den Gott Abrahams. Isaaks und Jakobs, als einen Vatergott bekannt zu machen.

Jesus bekannte ständig (!) wer Er war. Die moderne Lehre hat beinahe ein Verbrechen daraus gemacht, dass wir anerkennen, wer und was wir in Christus sind.

Seine schöpferische Kraft und Fähigkeit liegt auch heute noch in Seinem Wort. Sein Wort wartet auf die Lippen des Glaubenden....

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, möget ihr bitten was ihr wollt, so wird es euch widerfahren und es wird euch ins Dasein kommen. Johannes 15:7

Bis jetzt habt ihr nichts IN MEINEM NAMEN gebeten; bittet, so werdet ihr nehmen, auf dass eure Freude völlig werde. Johannes 16:24

Lass dich von Ihm in dieses Gebetsleben führen.

Während du hier sitzt und dies liest, denke daran, dass der grossartige, mächtige Heilige Geist, der Jesus von den Toten auferweckte, **IN dir ist.** Du solltest mit Ihm zusammenarbeiten.

Dieser Grössere in dir samt Seiner Auferstehungskraft und Seiner Fähigkeit **will mit dir zusammenarbeiten.**

Du handelst danach und bekennst das gute Wort und deine Einheit mit Ihm selbst.

Du versuchst nicht, Glauben zu haben. Der Glaube ist **jetzt unnötig**, weil Er in dir ist und all das dir gehört.

Du musst nur für die Dinge Glauben haben, die dir noch nicht gehören, **Die Sache aber, die dir gehört, gehört dir!** Darum handelst du jetzt nach dem Wort, ohne Angst und ohne es zu hinterfragen.

Wir haben denselben Heiligen Geist, den Jesus hatte. Wir haben dieselben Worte, die Jesus sprach und die zugleich die Worte des Vaters waren.

Lasst uns die Denkweise zu Eigen machen, **dass Sein Wille für uns mehr Freude enthält, als alles andere, was Seinem Willen entgegensteht.**

Erziehen wir uns zu einem Bewusstsein, das aufzeigt, dass Sein Wille das Beste ist, dass Sein Wille **ständige Freude und Fröhlichkeit** beinhaltet, **dass Sein Wille Erfolg und Wohlstand für uns beinhaltet.**

Wenn du morgens aufwachst, flüsterst du leise:

Guten Morgen, Vater-Gott. Heute ist ein weiterer Tag, den ich mit Dir leben und verbringen kann. Welches Problem dir auch immer entgegensteht, du befragst Ihn in deinem Herzen um Seinen Rat.

Brauchst du Weisheit, dann dankst du Ihm dafür. Ich danke Dir für die Fähigkeit, für die Weisheit, die du mir gibst, um diesem Problem entgegentreten zu können.

Jesus in dir ist die Autorität über dämonische Mächte und über die Naturgesetze.

Wir können über unsere Fähigkeit Bescheid wissen.

In meinem Namen werdet ihr Dämonen austreiben. Markus 16:17

Grösser ist der, der in euch ist, als der, der in der Welt ist. 1. Johannes 4:4

Du sagst: *Er und ich gehen miteinander. Ich habe Zutritt zu Seiner Fähigkeit, Seiner Weisheit, Seiner Liebe, Seiner Gnade, Seiner grossen Kraft, um jedem Problem, mit dem ich konfrontiert werde, entgegentreten zu können. Ich werde Weisheit haben, um jedes Problem lösen zu können. Ich werde Liebe haben, egal welche Herausforderung auf mich warten mag.*

Das Gebet ist ein Mittel des Austausches zwischen Ihm und mir. Es ist keine knechtische Pflichtübung. Es ist keine schwere Aufgabe. Es ist keine harte, unzumutbare Arbeit!

Gemeinschaft muss auf eine völlig sichere Grundlage gegründet sein, so dass das Kind wissen kann, dass es mit derselben Freiheit in die Gegenwart des Vaters treten kann, wie dein eigenes Kind oder ein Freund in deine Gegenwart tritt. Es ist eine Liebesbeziehung.

Der gesamte Schöpfungs- und Erlösungsablauf zielte darauf ab, dass Gott Kinder (wie Jesus der „Prototyp“) habe und dass diese Kinder in der allerengsten Gemeinschaft der Liebe und der Freiheit mit Ihm leben sollten.

Die Sünde in der Natur des Menschen muss durch die einströmende Natur Gottes ausgetrieben werden. Der Teil des Menschen, der neu geschaffen werden musste, war sein Geist. Sein Denken wird erneuert uns sein Körper muss lernen, sich dem Wort unterzuordnen.

Der Mensch muss genauso ein wirkliches Kind Gottes werden, wie es Jesus war, als Er auf Erden wandelte und jetzt zur Rechten Gottes ist.

Das kann nur geschehen durch eine **Wiedergeburt seines Geistes**, durch eine wirkliche Neuwerdung, von der Jesus in Johannes 3:3-8 spricht: ***Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen...Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geiste geboren ist, das ist Geist. Lass dich`s nicht verwundern, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden!***

Nach Seinem Willen hat Er uns erzeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge Seiner Geschöpfe seien. Jakobus 1:18 Es ist alles von Gott.

Denn wir sind Sein Werk. Epheser 2:10

Sobald der Geist neu geschaffen ist, beginnt der Vater mit dem wunderbaren Prozess der Erneuerung seines DENKENS und seines Bewusstseins.

Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern verändert euer Wesen durch die Erneuerung eures Sinnes, um prüfen zu können, was der Wille Gottes sei, der gute und wohlgefällige und vollkommene. Römer 12:2

Unsere Gedanken und damit auch unsere Handlungen sind von den Sinnen beherrscht worden. Unser Denken wird nun durch den Geist und durch das Nachsinnen über das Wort, sowie die Ausübung des Wortes erneuert, und zwar **so lange, bis unser Denken mit unserem neu erschaffenen Geist und dem Wort völlig übereinstimmt.**

Wenn der Sinn auf der Grundlage seiner Rechte als Sohn **erneuert** ist, kann er seinen Platz als Sohn einnehmen. Er kann sich der Rechte und Privilegien seines Sohnes erfreuen. Alles was Gott gehört, gehört auch ihm. Er kann die Verantwortung eines Sohnes übernehmen und in den ganzen Reichtum der Gnade Gottes eintreten. Es geschieht, wenn der Mensch das Sünden-Bewusstsein, das Gefühl der Minderwertigkeit verliert.

Wir können gerade hier und jetzt eine ebenso wunderbare Gemeinschaft und Verbindung mit unserem Vater haben, wie Jesus sie während Seines Erdenlebens hatte.

Ist deine Gemeinschaft gestört, dann bekenn deine Irrtümer und Sünden und in einem Augenblick ist Er treu und gerecht und vergibt dir. 1. Joh. 1:8 Dann vergibst du dir selbst. Wenn du ständig an deine vergangenen Sünden denkst, dann lehnst du die Vergebung und den Wert Seines Wortes ab.

Treu ist Gott, durch welchen ihr berufen seid, zur Gemeinschaft Seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. 1. Korinther 1:9

Die Wiederherstellung der Gemeinschaft ist die Wiederherstellung der Freude und der Kraft durch Gott.

Dieses Gemeinschaftsleben mit Ihm ist die wunderbarste, grösste und reichste Sache, die man in der Welt überhaupt haben kann.

Indem du deinen Platz bezüglich der Gerechtigkeit einnimmst, findest du Freude im Wort, Freiheit, den Namen Jesu zu gebrauchen und dein Überwinder-Glaube wird jeden Umstand meistern, der dir begegnet.

Das Wort Christi wohne reichlich in euch. Kolosser 3:16 Das ist der Schlüssel! Es gibt der Liebe Raum. Es bringt alle Früchte der Gerechtigkeit.

Früchte wie: Du bist nun fähig, mit den Kranken zu beten, Dämonen auszutreiben, die Schrift auszulegen und die Verlorenen mit unaussprechlicher Freiheit zu Christus zu führen. So erledigen wir in unserem täglichen Leben die Dinge, die Jesus tun würde, wenn Er an unserer Stelle wäre. Wir vollenden das Werk, das Er begann.

In Seinem Namen kannst du nicht scheitern. Du bist ein Sieger! Stütze dich kühn auf das Wort und den Namen JESUS!

Nützliche Gedankenbäume kreiren

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-3-gedankenerneuerung-geistlicher-denksinn-christi/nützliche-gedankenbäume-kreiren

Mit der Gedankenänderung handeln wir als Neuroplastiker. Mit unseren Gedanken schaffen wir Bäume des Lebens, des Wohls, der Grösse, der Weisheit, der Kreativität. Etc.

Ich wähle den Baum des Lebens und nicht des Verderbens in meinem denken und handeln.

Ich nehme Platz zur Rechten Gottes und handle mit Gottes Art des Denkens und Sprechens und NICHT wie ein natürlicher Mensch.

Ich schaffe immer neue Belohnungskreisläufe des Gehirns. Mein Gehirn schafft die optimale Gehirn- und Körperchemie, das Maximum an Serotonin, Atropin, Glück- und Emotionsmolekülen, Vertrauens- (Oxitain) und Verbindungszellen.

Ich führe meinem Gehirn die benötigten Eiweisse und Aminosäuren zu. Hirngewebe bildet sich neu und sind spätestens nach 21 Tagen da.

Mein Gehirn, und eigentlich jedes, ist auf gesunde Liebe gepolt. Alle Botenstoffe, alle elektromagnetischen Energien, alles ist in Richtung Liebe gesteuert. Ich bin voller Licht, Glück und Herrlichkeit Gottes, auch physisch. Diese elektro-chemischen Stoffe fliessen und mein Gehirn hat Flügel womit ich fliege und auf stets höhere Levels des Lebens und der Wonne Gottes komme. Mein Gehirn ist wie das Paradies Eden.

Ich löse mich von toxischen Gedankenbäume/Festungen, der Unvergebenheit, des Hasses und der Bitterkeit gegen Gott und Mensch. Ich entscheide mich, nicht mehr darüber nachzudenken.

Ich bringe die negativen Festungen/Bollwerke zum Schmelzen und sie sind aufgelöst.

Alles ist möglich, dem der glaubt. Glaube ist die Substanz Gottes. Ich glaube in der Einheit mit dem Allvermögenden in Jesus in mir.

Ich kann diese elektromechanischen Ströme der Liebe, Freiheit, Lebens, Kraft, Sicherheit, bilden und unendlich aus mir zu den Menschen strömen lassen.

Ich habe den Sinn Christi und bin ein mündiger Erbe Gottes.

Ich spreche zu meinem Gehirn: Sei ermutigt und Jesus, hier ist mein Gehirn, denke durch es. Chemische Brücken (Synapsen) seit vollkommen wie Gott vollkommen ist.

Hirnhälften ihr ergänzt euch vollkommen und seid so, wie von Gott erdacht.

Gliazellen (Hilfszellen) ihr seid optimal und erhaltet stets genug Nährstoffe, Sauerstoff und die richtigen Informationen, Gedanken!

Täglich bilden sich überreich gesunde, neue Gliazellen und Neuronen. Sie lernen blitzschnell. Ich denke und spreche dies täglich aus.

Ich produziere nur Gedanken der Wahrheit. Der Wohltat und der Grösse Gottes.

Ich denke die Gedanken Gottes. Ich bin Jesus gleichförmig und wandle in reinem Glauben. Gott bewahrt mir den Frieden weil ich ein festes Herz habe.

Ich bin frei von einer fleischlichen Gesinnung und von toxischen Dingen.

Ich bin erneuert im Geist meiner Gesinnung, meines Denkens.

Ich nehme alle negativen Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi.

Ich achte auf Gottes Worte und neige mein Ohr zu Seinen Reden. Ich lasse Seine Worte nicht von meinen Augen weichen. Sie sind mir Geist und Leben. Mehr als alles andere behüte ich meine Gedanken. Ich fokussiere und wiederhole sie.

Seine Identität ist meine und ich denke, handle und lebe WIE ER.

Ich segne, liebe, helfe, richte auf, etc.

Sich im Wort üben

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-5-was-glaube-wirklich-ist/sich-im-wort-üben

Die Entwicklung unseres neu geschaffenen Geistes erfolgt durch das Nachsinnen über das Wort, dem Wort entsprechendes Handeln und das Leben des Wortes in uns, das so ein Teil von uns wird.

Sprich glaubend: Ich baue mein Weisheitsleben und meine schöpferische Energie auf, indem ich mich mit dem Wort Gottes ernähre. Ich ernähre mich täglich mit dem Wort Gottes, Seiner Weisheit und Seinem ureigenstem Leben. Es kultiviert, stärkt und baut meinen Geist unaufhörlich auf. Es errichtet wunderwirkenden Glauben in mir. Es bildet Gottes Fähigkeit in mir aus. Es lässt in mir jede anziehende Sache, die man im Leben Jesu gesehen hat, entstehen.

Nur eins führt zum Ziel: Das Tun des Wortes, es zu praktizieren, täglich danach zu leben, auf das Wort zu vertrauen und entsprechend zu handeln. Im Namen Jesu.

Sprich in der ersten Form: Ganz unbewusst geht mein Verstand morgens zu Jesus, um Weisheit und Führung für den Tag zu bekommen. Ich übe mich im Wort, bis mein ganzes Wesen davon durchdrungen ist. Vater: Füll mit deinem Geist mich jetzt – gib dass ich an nichts halt fest; nur dich brauch ich! Im Namen Jesus!

Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne durch Uebung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und Bösen.

Wir reden Weisheit, allerdings unter den Erwachsenen; nicht eine Weisheit dieses Zeitalters, noch der entthronten Herrscher dieses Zeitalters. 1. Kor. 2:6

Die entthronten Herrscher sind Dämonen und von Dämonen beherrschte Menschen. Satan ist bereits besiegt (Kol 2:15) und Jesus hat uns Wiedergeborenen das Recht gegeben, Seinen Namen zu benutzen. Joh. 14:13, Phil. 2:9, Mk. 16:17, Lk. 10:19

Du beherrscht die Umstände um dich herum.

Du fürchtest dich nicht vor Satan, du fürchtest dich nicht vor Krankheit. Du fürchtest dich nicht vor Geldnot. Du bist furchtlos, weil du die Realität des lebendigen Wortes in deinem eigenen, glaubenden **Herzen** formst, Gestalt und Materie gibst, siehst, fühlst, schmeckst und erfahren hast. Das Wort ist es und bleibt in mir beständig!

Das Gefühl von Schuld und Minderwertigkeit beraubt uns des Fruchtbringens. Ich erkenne die Vertrauenswürdigkeit des Wortes und trat in mein Erbe der Gerechtigkeit ein.

Nach meiner Erwartung und Hoffnung, dass ich in nichts zuschanden werde, sondern dass ich in aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt, Christus verher-rlicht werde an meinem Leib, es sei durch Leben oder durch den Tod. Pili.1:20

Ich bin ein kraftvolles Geistwesen, dass zu den Bergen von Problemen sprechen kann. Diese müssen der Autorität des Namens Jesus Christus gehorchen. Dass in dem Namen Jesu jedes Knie (Will) sich beuge. Phil.2:9

Gott ist jetzt die uneingeschränkte Kraft und Stärk meines Lebens.

Mein Herz stimmt genau mit meinen Worten überein um genau die Art von bergversetzenden Worten hervorzubringen, von denen Jesus sagt, dass wir sie haben können. Ich habe den Schlüssel zum Vorratshaus im Himmel.

Ich bin jemand, der zuerst nach dem Reich Gottes undSeinen Interessen trachtet. Math. 6:33

Denn was das Herz voll ist, das geht der Mund über. Matth. 12:34 Mein Herz ist eine Truhe voller Goldschätze. Ich schöpfe aus dem Wortschatz.

Und in seinem Herzen nicht zweifelte, sondern glaubte, dass das, was er sagt geschieht, so wird es ihm zuteil werden, was er sagt. Röm. 10:10

Herr, stelle eine Wache an meinen Mund bewahre die Tür meiner Lippen.

Ps. 141:3

Ich will auf meine Wege achten, damit ich mit meinem Mund nicht sündige.

Und in seinem Herzen nicht zweifelte, sondern glaubte, dass das, was er sagt geschieht, so wird es ihm zuteil werden, was (immer) er sagt. Röm. 10:10 Und wenn du dabei bleibst es zu glauben und zu bekennen.

Ich verband meinen Mund mit meinem Herzen und mein Herz mit dem Wort Gottes. Durch Worte gebe ich meiner Welt Substanz.

Durch den Glaubensgott gebe ich den Dingen des Glaubens Substanz und materielle Sichtbarkeit. Hebräer 11:1

Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes **Wort** bereitet worden sind." Hebr. 11:3 Man kann zuerst nichts sehen. Die Tonschwingungen meiner**Worte** veranlassen die bereits vorhandenen Bestandteile sich zu manifestieren. Atome verhalten sich entsprechend. Alle Materie besteht aus Atomen die fest erscheinen, aber in Wirklichkeit nicht sind. Alles hat eine natürliche Frequenz, Schwingung undVibration (Quantenphysik). Eine niedrige Frequenz macht fest und gefroren.

Ich will verändern: Deshalb spreche ich Gutes zuallem, was mich umgibt. Ich gebe meiner Welt Grundlage durch meine **Worte**, die mit Gott dem Vater **persönlich gefüllt** sind.

Ich spreche **glaubensstarke Heilungsworte** gefüllt mit aller Energie zu allem. Die Objekte gehorchen mir. Ich glaube ernsthaft und steinfest, dass das, was ich sage geschieht. Ich spreche auf der **atomaren Ebene** und es materialisiert sich. Biblisches Prinzip: **Dinge gehorchen Worten**. Von der atomaren Ebene her verändert sich die Materie wie beim Feigenbaum, den Jesus verfluchte.

Ich bin ein kraftvolles **Geistwesen**, dass zu den Bergen von Problemen sprechen kann.

Diese müssen der Autorität des Namens Jesus Christus gehorchen. Dass in dem Namen Jesu jedes Knie (jeder Wille) sich beuge. Phil 2:9 Auch wenn es manchmal etwas länger dauert, bis es sich im sichtbaren, irdischen Bereich manifestiert. Der **Same** wird zu seiner Zeit Frucht bringen. Ich lasse ihn in **Ruhe**.

Mein Herz stimmt genau mit meinen **Worten** überein um genau **die Art von bergversetzenden Worten** hervorzubringen, von denen Jesus sagt, dass wir sie haben können.

Ich glaube, dass die Teilchen mir als das erscheinen was ich sprach. (Meine Beobachtung)

Ich, **als Beobachter** mit Glauben gefüllt, **verleihe** meiner Hoffnung (auf Wunder) die richtige **Substanz**. Der Glaube **beobachtet das, was „nicht-ist"** und verleiht ihm Substanz, auf dass es erscheinen und sichtbar werden kann. **Mit der Allmacht des Namens Jesus** wirke ich auf das, was „nicht ist", damit er das werden kann, worauf ich hoffe und was ich erwarte. Mein Glaube hat die Fähigkeit Materie zuwerden. Meine **Worte** sind voller Glauben und wandeln **Energie (Atome, Substanz) in Materie** um.

Ich **erwarte** die Erfüllung meiner Herzenswünsche und bin bis aufs Äusserste überzeugt, dass diese schon erfüllt sind.

Ich kann aus unendlich vielen existierenden Möglichkeiten **die Möglichkeit wählen**, welche in meinem Leben zur Realität wird.

Ich gehe vollkommen richtig mit diesem **Quantenfeld der Möglichkeiten** um, diesem für die Sinne unsicht-baren Bereich.

Ich kenne ein Gesetz, dass das **Gesetz** (der Schwerkraft) **aufhebt** und kann meine physische Materie umwandeln, so dass ich durch Materie gehen kann wie Jesus. In der physischen Makrowelt. Physikalische Gesetze werden durch Jesu Name und Person abgelöst und können **auch von mir** abgelöst werden. Auch ich kann **Machtworte** im Namen Jesus und in seiner (erwünschten) Stellvertretung sprechen.

Meine **Wortenergieschwingungen** veranlassen: Meine Bankkonten ein Magnet für die Substanz Geld zu werden. **Wortenergieschwingungen** veranlassen (meine Bankkonten) überzufliessen.

Ich richte meinen **Glauben auf** Heilung und Gewinn für meinen Körper aus. **Meine Worte** (der Vater selbst, durch Jesus, eingewirkt durch den Geist) **bringen** Heilungs**energie in** meine Körperzellen. Auf den Schwingungen meiner **Worte** wird **Glaubenssubstanz in** (meine Welt, mein Universum) meinen Körper gebracht, wo sie **Heilungssubstanz** wird. Mein **Glaube hat die Fähigkeit Materie zu werden**. Meine Worte sind voller Glauben und **wandeln Energie** (Atome, Substanz) **in Materie um**. Glaube ist die Substanz aus der meine physische Welt geschaffen wurde. Glaubenssubstanz und **Wort-Energie**.

Auslöschen von Schulden

Nimm die Kopien von Hypotheken, Schuldscheinen, Kreditkartenschulden, überfälligen Rechnungen, Steuerrückständen und anderen Papieren, die deine Schulden repräsentieren und lege sie vor dich hin. Proklamiere kühn aufgrund der Autorität des Wortes Gottes:

„In Jesu Namen und der Autorität Seines heiligenWortes erkläre ich diese Schulden für vollständig bezahlt! Schulden, ich spreche zu euch, im Namen Jesu: SEID BEZAHLT und verschwindet! Löst euch auf und hört auf zu existieren! Ich erkläre nun,dass alle meine Schulden, Hypotheken und Schuldschein vollständig bezahlt, getilgt oder aufgelöst sind!"

Jesus sagte, dass wir zu dem Berg von Schuldensprechen sollten und er sich daraufhin hinwegheben wird. Also suche alle Schuldpapiere zusammen und lege sie auf den Küchentisch. Rufe vielleicht noch einen ZeugenIn:"Du sollst Zeuge sein, dassich das tue, was Jesus geboten hat!" Sprich:"Schuldscheine und Rechnungen, hört mir zu! Ich rede zu euch! Jesus sagte, dass ihr mir zu gehorchen habt! Im Namen des Herrn Jesus Christus befehle ich euch rechtmässig und sage; SEID VOELLIG BEZAHLT! LOEST EUCH AUF! WEICHET! VERSCHWINDET! ! Ihr habt mir in dem Namen Jesus zu gehorchen.!

Lösen von Aussenständen und Geld, das andere dir schulden

Wenn es Leute oder Kunden gibt, die dir oder deinen Unternehmen Geld schulden, kannst du diese Finanzen lösen, so dass sie zu dir fliessen. Erstelle eine Liste von diesen Leuten, Unternehmen oder Organisationen. Breite sie vor dir aus und legedeine Hände darauf und erkläre: **„Jesus sagt, dass alles was ich auf Erden löse, auch im Himmel gelöst ist. (Matth.16:18) Darum löse ich die Finanzen, die man mir schuldet in dem Namen Jesu.Ich fordere dieses Geld ein, so dass diese Aussenstände bezahlt sind, in Jesu Namen! Gesuche sind bewilligt, Briefsendungen gesegnet, Forderungen bezahlt, Beschwerden zugelassen, Beschenkungen erfüllt, Liebeserklärungen dokumentiert. Gott ist die Quelle, die Sonne der Geldversorgung."**

Rechtzeitige Begleichung von monatlichen Rechnungen:

Staple deine Rechnungen, lege deine Hände darauf und erkläre laut:

Gott erfüllt alle meine Bedürfnisse nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus. Gott ist die Quelle meiner Versorgung und ich habe mehr als genug, um meine Rechnungen rechtzeitig zu bezahlen. Ich lege meine Hände auf dieaufgestapelten Rechnungen und erkläre:

Seid vollständig bezahlt! Philipper 4:19

Verkauf von Eigentum:

Nimm eine Handvoll Erde von diesem Grundstück undoder eine Foto und sprich im Glauben Gottes:

Hör mir zu! Ich rede mit dir! Jesus sage, dass dumir gehorchen musst! Ich habe Autorität über dich. Du wirst ein Segen für jemanden sein und ich erkläre dich in Jesu Namen als verkauft!

Kauf von Eigentum:

Ich rufe die Dinge, die nicht sind, als ob siewären. Ich rufe jetzt den Besitz, der meinen Bedürfnissen und Wünschen entspricht und der ein Segen für mich sein wird! **Ich rufe dich jetzt zu mir, im Namen Jesu!** Ich erkläre, dass GottesHöchstes und Bestes in dieser

Angelegenheit geschieht und dass die Engel jetzt für mich wirken.“ Römer 4:17

Für Beziehungen:

Ich löse mich jetzt von allen negativen, eingrenzenden Meinungen und Vorstellungen darüber, wo und wie ich liebevolle Menschen finde und lege diese Meinungen beiseite. Unabhängig von mir kommen sie freimütig auf mich zu. **Ich öffne mich für alle Möglichkeiten Gottes.** Ich proklamiere, dass sich die vielen Beziehungen ganz selbstverständlich bildeten und manifest-ierten. Ich bin immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort und spreche immer das Optimale, weil der Geist Geist Gottes meine Schritte und Zunge lenkt.

Hindernisse aus dem Weg räumen:

Vater, dein Wort sagt, dass was immer ich auf Erden binde, im Himmel gebunden ist und was immer ich auf Erden löse, im Himmel gelöst ist. Deshalb stehe ich auf der Autorität deines Wortes und binde jede Macht, die sich meinem finanziellen Wohlstand entgegensetzte! Ich erkläre hiermit alle Flüche, die gegen mich gerichtet sind, **für null und nichtig** und unwirksam! Ich bin befreit vom Fluch der Armut! Ich bin frei vonBedrückung! Ich löse jetzt die Fülle Gottes und alles, was mir und Gottes hohem Ziel rechtmässig gehört, kommt jetzt durch die Gnade auf vollkommene Weise zu mir.

Er sagt: „Ich bin für dich – ich will, dass du erfolgreich und wohlhabend bist. Aber ich möchte, dass du es auf eine Weise tust, dass es Ewigkeitswert in dir hat, nämlich damit du selbständig löst und bindest.“

Bei Mangel an Fähigkeit: „Ich vermag alles zu tun, durch den der mich mächtig macht. Phil. 4:13 Ich halte am Bekenntnis meines Glaubens fest. Hebr. 4:14 Kein Wort von Gott ist kraftlos. Das Wort gewann die Oberhand über meine Sinne.“

Jesus sagt, dass die Person, die mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, das bekommt, was sie sagt. Mk. 11:23 Wer glaubt, dass das geschieht was er sagt, dem wird es zuteil, was immer er sagt. Und wenn du dabei bleibst es zu glauben und zu bekennen. Ich verbinde meinen Mund mit dem Herzen und mein Herz mit dem Wort Gottes. Ich sehe mich selbst frei von finanzieller Not mit viel Zahlungsmittel in der Tasche und auf der Bank (Scheunen) und überall, lange bevor es sich materiell manifestiert.

Ich tue Dinge mit Worten

Der Heilige Geist füllt meine Worte mit derselben Kraft und Autorität wie bei Jesus.

Jesus versichert: Wer an mich glaubt wird die Werke auch tun. Joh. 14:12.

Ich in Einheit mit Jesus heile Menschen mit Worten.

Ich in Einheit mit Jesus vollführe die Brotvermehrung mit Worten.

Ich in Einheit mit Jesus verwandle Wasser in Wein mit Worten.

Ich in Einheit mit Jesus befehle den Naturgesetzen für Gottes hohes Ziel.

Ich in Einheit mit Jesus mache alle Nationen zu Studenten und Gelehrten.

Ich in Einheit mit Jesus nehme Erde des Grundstücks, das zu verkaufen ist und erkläre es mit der Autorität des Namens Jesu als verkauft.

Danke Vater, Du bist unendlich gütig und lieb zu mir! All meine Sorgen werfe ich auf Dich und Du versorgst mich treu.1. Petrus 5:7 Ich trage sein sanftes Joch.

Gott ist mein Vater und versorgt mich allumfassend. Philipper 4:19, Psalm 23:1

Ich bin reich versorgt; weil du der Gott der Wunder bist, weiss ich, dass selbst, wenn ein materielles Wunder nötig ist, du es vollbringst.

Lasse sein Wort nicht von deinem Mund weichen. (Josua 1:8)

Sprich: Ich lasse Gottes Wort zum Bekenntnis meines Glaubens werden. Ich schärfe sie fleissig ein.

Die ganze Zeit soll man sein Wort bekennen!!! 5. Mo. 6:6 Egal ob man Rast macht, unterwegs ist, ob man schlafen geht oder wieder aufsteht. Die ganze Zeit!

Du wirst die Worte sprechen, denen du Zutritt in dein Herz gewährt hast. Deine Worte können entweder für oder gegen dich wirken.

Sprich: Ich erlaube dem Heiligen Geist, das Wort in deinem Herzen lebendig zu machen und male mir gedanklich aus, wie es meine Situation verändern wird. Ich richte mein Leben nach dem Wort aus. Ich sehe mich so, wie er mich sieht! Sein Wort weicht nicht von meinem Mund und ich bin ein Täter und Geniesser des Wortes!

Durch das Nachsinnen wird die Integrität von Gottes Wort eine Realität für dich. Wenn dir in deinem Geist die Wahrheit offenbar wird, wirst du deinen Glauben auch in die Tat umsetzen. Wende es in deinem persönlichen Leben an. Richte dich nicht nach dem was du siehst und fühlst!

Ich schaffe mein eigenes Universum durch meinen Glauben und meine **Worte**. **Ich kann alles ändern**.

Ich **strahle** dieses Angenommen-Sein, diese Beliebt-Sein **Energie aus**! Die Energie der Liebe ist die höchste Energie, denn Gott ist Liebe.

Was Glaube wirklich ist

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-5-was-glaube-wirklich-ist

JESUS MACHT FREI, GESUND UND REICH

- Start
- Werde Erbe des ungeschöpften Gottes
- Jesus gibt dir
- Jesus macht
- Jesus macht siegreich
- Jesus ist gegen das religiöse System
- TRAINING FÜR TRAINER 1 - 6
- TRAINING FÜR TRAINER 7 - 12
- TRAINING FÜR TRAINER 13 - 19
- TRAINING FÜR TRAINER 20 - 24
- Das beste Leben
- Das geschenkte Paradies
- Das geschenkte Paradies für den Wiedergeborenen
- Wohlstand ist der Wille Gottes und der Zehnte
- Praxis im Wort Gottes
- Die neue Realität des himmlischen Vaters
- Gratis Heilung
- Gratis effektive Hilfe
- Säen & Ernten, der geschlossene Kreislauf
- Lebe den Willen Gottes
- Die entthronten Weltbeherrscher dieser Welt
- Abenteuer mit Jesus
- RFID und das Malzeichen 666
- Die Entrückung und das Hochzeitsmahl des Lammes
- Neue Erde neuer Himmel
- Dank und Lob und Preis
- Essen in der Bibel
- Fasten
- Sabbat / Sonntag nach dem Sonnen- und Mondkalender
- Buchempfehlungen / Zusammenfassungen
- Diverses / Neuigkeiten
- Kontakt

Grundlektion 5

Wahrer Glaube

in göttlicher Weise gelebt

FACEBOOK

TWITTER

INSTAGRAM

GOOGLE+

Impressum | Datenschutz | Cookie-Richtlinie | Sitemap
Anmelden

Jimdo

Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos registrieren auf https://de.jimdo.com

Was Glauben bedeutet

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-5-was-glaube-wirklich-ist/was-glauben-bedeutet

Es gibt zwei Arten des Glaubens:

- Glauben der aus Sinneserkenntnis kommt und der nach physischen Beweisen verlangt. Sie (die Jünger vor der Wiedergeburt) hatten nur Glauben an Jesus, der auf Sinneswahrnehmung beruhte.

- Glaube der allein vom Wort abhängig ist.. (Offenbarungserkenntnis) Diese Art findet eine Schriftstelle, die das Bedürfnis abdeckt und macht sie sich zu eigen. Ich habe die Gewissheit, dass das, wofür ich gebetet habe, erhört ist.. “Mein Gott aber wird alle eure Bedürfnisse nach seinem Reichtum erfüllen in Herrlichkeit in Jesus Christus.“ Phil. 4:19 Sinneserkenntnis gibt Gott nicht die Ehre. Verflucht ist der Mensch, der auf Menschen vertraut. Verflucht ist, wer der Sinneserkenntnis vertraut. Verflucht ist, wer Fleisch für seinen Arm hält. Gesegnet ist der Mensch, der auf den Herrn vertraut und dessen Zuversicht der Herr geworden ist. Sinneserkenntnis-Festungen und „Vernunftschlüsse“ sind (DIE) Feinde des Glaubens und des Übernatürlichen.

Der Glaube aber gibt den (unsichtbaren) DingenSubstanz, auf die man hofft, ist eine Ueberzeugung von Dingen, die man nicht sieht. Hebr. 11:1

Der Glaube gibt der Sache, die wir uns nurgewünscht, auf die wir nur gehofft haben, Realität und Substanz. Hoffnung ist immer Zukunft – Glaube ist immer jetzt!

Wer glaubt, der hat! Der Glaube ist besitzergreifend, Hoffnung ist immer Zukunft.

Der Glaube gab der Sache, nach der wir uns gesehnt,auf die wir gehofft hatten, aber für die es keinen Beweis gab, dass wir sie jemals bekommen würden, Substanz und **Realität**.

Es ist eine Ueberzeugung von Dingen, die man nichtsieht. Es bedeutet, Gott für Heilung zu danken, die sich noch nicht manifestiert hat, derer wir uns aber so sicher sind, als hätte sie sich schon manifestiert!

Der Glaube gibt den Dingen, die wir haben möchten, Substanz. Er gibt den Dingen, die noch nicht sichtbar sind, Realität. **Wir haben das Geld noch nicht gesehen, aber wir wissen, dass es da ist!**

Es gibt keinen blinden Glauben. Der Glaube siehtanhand der Verheissungen immer Gottes Antwort. Und weiss damit das Endresultat.

Du verstehst, dass Glaube nicht das Ergebnis von Sinnesbeweisen ist,***sondern etwas, was aus deinem Geist wächst, entsprechend dem Wort trainiert ist und in welchem das Wort lebt und vorherrscht bis er völlig eins mit dem Wort ist.***

Durch Glauben erkennen wir, dass die Weltzeiten durch Gottes Wort bereitet worden sind, also das, was man sieht, aus Unsichtbarem entstanden ist. Hebräer 11:3

Das Universum ist allein durch das Wort Gottesgeschaffen, nicht aus etwas, gemacht worden, das sichtbar war. **Und Gott sprach. 1. Mo. 1:14**Er sprach das ganze Universum in Existenz. Die Sinneserkenntnis kann das nicht begreifen. Hier ist ein Wesen, dass gross genug ist, ein Universum in Existenz zu sprechen und darüber zu herrschen.

Der Mensch ist eine Schöpfung des Glaubens. Gotterschuf ihn durch Glauben. Der Mensch kann seine höchste Entwicklungsstufe niemals durch Unglauben erreichen.

Zweifel erzeugt Angst, und Angst hat noch nie einen grossartigen Charakter hervorgebracht. Abraham glaubte Gott, und sein Körper und der von Sarah wurden erneuert, als er hundert Jahre alt war und Sarah neunzig.

Jesus speiste fünftausend Menschen (Matth. 14:13)Das war schöpferischer Glaube. Jesus sprach und das Brot mehrte sich. Halte an deinem Bekenntnis fest!

Der Glaube ist auch heute kreativ. Du kannst auch heute in deiner Geistnatur kreieren.

Es ist der Geist, der Glaube produziert. Liebe und Glaube sind keine Produkte der Vernunft, sie entspringen dem Geist des Menschen. S`war nichts, dass ich tat. Er ist`S – Sein (Geist) Glaub in mir!

Er will, dass wir im übernatürlichen Bereich des Geistes leben. Ein nicht übernatürliches Leben wird einfach nur im Bereich der Sinne gelebt. Er möchte, dass wir über die Gesetze und Kräfte der Natur herrschen und gebieten.

Wenn du Gott die Freiheit geben und Ihn (das Naturgesetz des Geistes des Lebens, Rö. 8:1) wirken lassen würdest, dann würdest du genauso über die Umstände herrschen, wie Jesus es tat. Statt von der Bitterkeit der Welt um dich herum beherrscht zu werden, erhebst du dich triumphierend darüber. Die Winde der Bitterkeit und des Hasses, werden deinem Glauben gehorchen.

Der Mann, der versucht, andere Menschen durch Wortevoller Hass und Egoismus zu beherrschen, wird in den Menschen die er beherrscht, nur den Egoismus und die Bösartigkeit erwecken. Aber der Glaube, der durch Liebe wirksam ist, erfüllt die Herzen der Menschen mit Freude, Sieg und Erfolg.

Der Glaube wird, ebenso wie die Liebe, nur durch ***Handlungen und Worte*** offenbar!

Es gibt keinen Glauben ohne **Bekenntnis**. Der Glaube wächst mit deinem Bekenntnis. Das **Bekenntnis** bestimmt deinen Standort! Es festigt die Meilensteine deines Lebens. Es beeinflusst ganz gewaltig deinen Geist, den inneren Menschen.

Das **Bekenntnis** bestätigt das Wort Gottes und Ausdruckshandlung des Vertrauens!

Der Grund, warum dein Glauben gedrosselt undgebunden ist, ist der, dass du es nie gewagt hast, zu bekennen, was Gott sagt, was du bist. *Bedenke, dass der Glauben nie über dein **Bekenntnis** hinauswächst.*

Dein **tägliches Bekenntnis** darüber, was der Vater-Gott für dich ist, was Jesus jetzt zur Rechten des Vaters für dich tut und was der mächtige Heilige Geist in dir tut, wird ein positives, solides Glaubensleben errichten. **Ich bin mehr als ein Ueberwinder!**

Sprich: Ich lasse mich in keiner Weise einschüchtern von den Widersachern, was für sie eine Anzeige des Verderbens ist, für mich aber des Heils und zwar von Gott.

Philipper 1:28 Ich wage es allezeit ganz leicht, angesichts offensichtlichen Versagens, nach dem Wort zu handeln. **Triumphierender Glaube, der nicht nachgibt, egal wie es aussehen mag, weiss, dass Gott nicht lügen kann und dass „wer auch immer an Ihn glaubt, nicht zuschanden wird."** Ich rühme mich der Natur Gottes im Namen Jesu und schäme mich nicht der guten Nachricht.

Das lässt uns wie Söhne Gottes handeln. Werde und sei ein Beherrscher statt Sklave der Umstände.

Wir gebrauchen den Namen Jesu gegen die Mächte, dieuns entgegentreten. Der Teufel ist besiegt, Krankheit ist für ungesetzlich erklärt und Mangel ist verbannt.

Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Johannes 8:32

Wird euch nun der Sohn frei machen, so seid ihr wirklich frei. Joh. 8:36 Ich bin gekommen, damit sie (wir) Leben haben und es im Ueberfluss haben! Joh. 10:10

Sprich: Ich kann die Natur des Vaters im Ueberflusshaben. Ich bin in Christus in der Gegenwart des Vaters und befinde mich im Bereich des wirklichen Lebens.

Er kann für die, die Er erlöst hat, alles sein, was Sein Herz der Liebe begehrt. Er kann für uns dessen innere und äussere Wirklichkeit sein! Er kann jeden Wunsch unseres Herzen sein und erfüllen!

Wenn die verstandesmässige Gesinnung die Herrschaft erlangt, verliert der Wiedergeborene seine Freude im Herrn.

Sprich: Ich ziehe mich nicht aus Feigheit vom Leben aus Glauben in das Leben der Sinne zurück, sondern ich lebe die Gerechtigkeit Gottes aus Glauben nach Hebräer 10:38: Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben; zieht er sich aber aus Feigheit zurück, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben.

Der Grund, warum ein Glaube schwach ist, liegt darin, dass ein Mangel an erneuertem Sinn und der Bekenntnisse der Sohnschaft vorhanden ist.

Ihr seid noch fleischlich und wandelt nach Menschenweise. 1. Kor. 3:1

Das Wort fleischlich bedeutet von den Sinnen beherrscht. Diese Babys in Christus sind nie über ihren ersten Glauben in Christus als Retter hinausgewachsen. Die enormen Reichtümer der Gnade, der ihnen zusteht, wurde nie angerührt. Was sie sehen, fühlen und erleben steuert ihr Leben. Ihre Sinne stehen im Wettstreit mit dem Wort.

Sprich: Ich weiss was mir gehört. Egal was auch geschieht, ich bleibe voller Ruhe, in dem Bewusstsein, das Gott für mich ist und niemand mit Erfolg mein Feind sein kann. Röm. 8:31 Der Vater hat kein Wohlgefallen an schwächlichen Kindern. Eph. 6:10 Das Wort ist das mächtigste in der ganzen Welt.

Ich halte an meinem Bekenntnis fest, auch wenn es so aussieht, als wäre das Gebet nie beantwortet worden.

Ich habe, auch wenn es noch nicht so aussieht.

Wahrer Glauben besitzt und ist ebenso wirklich wie materieller Besitz. Ich weiss, dass Heilung und Reichtum für mich da ist, sie gehören mir. Seine göttliche Kraft hat mir alles geschenkt. Ich bin eins mit der Allmacht Gottes.

Ich lebe mehr durch **das Wort** als durch den Beweis der physischen Sinne . Der erneuerte Sinn ist der Sinn, der gänzlich durch das Wort lebt. Verändere das Sichtbare – forme das Unsichtbare

Ich lasse meine Lippen für mich arbeiten. **Das Wort erklärt**, dass ich reich und geheilt bin, und ich danke dem Vater dafür, und ich preise ihn dafür, denn es ist eine Tatsache. Ich weiss, dass dies erledigt ist. Ich habe es. Ich habe es, weil ich **sein Wort habe**!

Ich bin so gefestigt in dieser Wahrheit, dass ich mich nie wieder um meine Finanzen sorge. Mein Vater übernimmt jetzt meine Verpflichtungen. Er und ich arbeiten jetzt zusammen. Matth. 6:27

Danke Vater! Der Glaube hat es! Der Glaube ist angekommen. Ich handle nach dem Wort. Durch Worte gebe ich meiner Welt Substanz.

Ich glaube, dass geschieht,was ich sage, so wird es mir zuteil. Alles, was ihr im Gebet verlangt, glaubt, dass ihr es empfangen habt, so wird es euch zuteil. Mk. 11:23 Beten bis zur Manifestation. Ich weiss, dass Gott mein Gebet schon beantwortet hat, weil sein Wort es sagt. Ich befehle dem Teufel abzuziehen.

Ich glaube mit dem Herzen und mit dem Mund und zweifle nicht sondern es geschieht was ich sage. Röm. 10:10, Mk. 11:23

Ich bin die Person, die mit dem Mund spricht und mit dem Herzen glaubt, das bekommt was sie sagt.

Ich verband meinen Mund mit meinem Herzen und mein Herz mit dem Wort Gottes.

Ich glaube,dass ich geheilt bin. Durch seine Wunden sind wir geheilt (1. Petr. 2:24) denn Er hat unsere Gebrechen weggenommen und die Krankheiten getragen.

Matth. 8:17

Durch seine Armut bin ich reich gemacht. Jak. 10:10, 2. Kor. 8:9

Durch seine Wunden bin ich heil gemacht. 1. Petr. 2:24

Jede Armut, jedes Gebrechen wurde für alle Zeit und Ewigkeit auf Seinen Rücken gelegt.

Glaube ist der Baustoff. Glaube ist das Material. Glaube ist das gebende Material für die Dinge, die man sich erhofft, für das, was man sich ersehnt und was den physischen Sinnen noch nicht offenbar geworden ist. Der himmlische Vater in mir kann alles sein.

Gott ist nicht begrenzt. Es gibt einen **unendlichen Vorrat an Materie** der darauf wartet nach meiner Überzeugung und meinen **Worten** in Erscheinung zu treten.

Da ich im Ebenbild Gottes geschaffen bin, bin ich fähig, durch Dinge die nicht sichtbar sind, Dinge der Sinne zunichte zu machen.

Entgegen einer sichtbaren Tatsache formen wir das Unsichtbare, indem ich solange unsichtbare Tatsachen glaube und spreche, bis sie sichtbar sind, ohne schwach zu werden. Gegen alle Hoffnung auf Hoffnung hin.

Wenn wir den Verheissungen aus Gottes Wort Stimme verleihen, haben die Engel den Auftrag, dafür zu sorgen, dass sich diese Verheissungen letztendlich in unserem Leben erfüllen. Bekenne es zuerst in deinem Herzen. Bekenne es laut in deinem Zimmer. Sage es, bis dein Geist und deine Worte übereinstimmen, bis mein ganzes Sein und Wesen in Einklang und in Übereinstimmung mit dem Wort Gottes ist. Ich habe den Schlüssel zum Vorratshaus im Himmel. (Bild: Samenbeutel Bibel – Samen – sähen durch sprechen) Ich benütze diesen allesverändernden Glauben den ich besitze.

Es gibt keinen blinden Glauben. Der Glaube sieht anhand der Verheissungen immer Gottes Antwort. Und weiss damit das Endresultat.

Sprich glaubend:

Ich rufe Dinge und Umstände, die im natürlichen Bereich nicht sichtbar waren, als ob sie sich im materiellen Bereich bereits manifestiert hätten, bis sie sich im sichtbaren Bereich manifestiert haben.

Ich habe gelernt, das Sichtbare nicht zu betrachten und Vernunftschlüsse gefangen zu nehmen. Es ist veränderlich und unstet.

- Ich zweifelte nicht an der Verheissung Gottes sondern gebe Gott die Ehre und bin völlig überzeugt, dass Gott zu tun vermag, was er versprach.

- Ich forsche und meditiere, indem ich zu mir selbst spreche, bewusst vor mich hinrede. Ich bekenne, was Gott über meine Situation sagt. Ich forme das Unsichtbare und verändere das Sichtbare.

- Ich fülle mich so sehr mit Gottes Wort, bis ich nichts anderes mehr sehen kann, als allein den Sieg und das ganze Jetzt-Haben.

- Ich spreche fortwährend den Sieg. Ich spreche beständig das Siegesbild und begann ein Bild des Glaubens in meinem Geist aufzurichten.

- Ich höre nicht auf, das Erwünschte zu bekennen und lasse das Wort Gottes nicht von meinem Munde weichen.

- Ich baue ein Glaubensbild auf und forme das Unsichtbare. Ich trage nicht ein Bild des „Schlimmerwerdens“ herum und entledige mich dessen, indem ich ein Bild der Gesundheit, des Lebens und der Kraft errichte.

Es gibt auch Momente, ruhig zu sein. Nachdem man es wochenlang im Glauben bekannte, ist es an der Zeit ruhig zu sein, ohne zu wiederrufen.

- Ich spreche fortwährend den Sieg. Ich spreche beständig das Siegesbild und begann ein Bild des Glaubens in meinem Geist aufzurichten.

- Ich höre nicht auf, das Erwünschte zu bekennen und lasse das Wort Gottes nicht von meinem Munde weichen.

- Ich baue ein Glaubensbild auf und forme das Unsichtbare. Ich trage nicht ein „Bild des Schlimmerwerdens“ herum und entledige mich dessen, indem ich ein Bild der Gesundheit, des Lebens und der Kraft errichte.

Es gibt auch Momente, ruhig zu sein, ohne zu wiederrufen.

„Vater, ich danke dir, dass du mich bezüglich dessen erhört hast, was ich vor vier Tagen in Anspruch genommen habe. Ich habe gebeten und festgelegt, dass...

Und ich weiss, dass du mich erhört hast. Ich weiss, dass du mich allezeit hörst. Das ist der Grund, weshalb ich mein Anliegen vor vier Tagen so kühn proklamiert habe. Ich danke dir!“

Die ganze „Bekenntnissache“ funktioniert, entgegen dem Teufel. Ich brauche nicht zu akzeptieren, was ich momentan sehe! ICH DARF POSITIV DENKEN!

- „Ich habe die Kraft, Dinge, die bereits innerlich existieren, sichtbare Gestalt zu geben, Wortenergie in Materie umzuwandeln in dem Namen Jesu. Ich sinne (z.B. Durch seine Armut durch seine Striemen bin ich reich gemacht.

  Ich „meditiere“ bis es innere und äussere Wirklichkeit ist. Wie das Auspressen einer Orange. Er verhiess uns, dass wir Supermenschen sein werden. Ich habe ein legales Recht auf die Fähigkeit Gottes des Vaters.

  Ich habe Glauben dafür, Unsichtbares sichtbar und zu einem Beweis der Sinne zu machen, Bilder zur Vollkommenheit zu bringen und Sieg zu bekennen, während mich die Niederlage noch gefangenhält.

  „Gott aber sei gedankt, der uns allezeit triumphieren lässt.“ 2. Kor. 2:14

  „Ich bin ein kraftvolles Geistwesen, dass zu den Bergen von Problemen sprechen kann. Diese müssen der Autorität des Namens Jesus Christus gehorchen. Dass in dem Namen Jesu jedes Knie (jeder Will) sich beuge.“ Phil.2:9 **Gott ist jetzt die uneingeschränkte Kraft und Stärk meines Lebens.**

  „Mein Herz stimmt genau mit meinen Worten überein um genau die Art von bergversetzenden Worten hervorzubringen, von denen Jesus sagt, dass wir sie haben können. Ich habe den Schlüssel zum Vorratshaus im Himmel.

  Und in seinem Herzen nicht zweifelte, sondern glaubte, dass das, was er sagt geschieht, so wird es ihm zuteil werden, was (immer) er sagt. Röm. 10:10 Und wenn du dabei bleibst es zu glauben und zu bekennen.

  „Ich verband meinen Mund mit meinem Herzen und mein Herz mit dem Wort

Gottes. Durch Worte gebe ich meiner Welt Substanz.

„Durch den Glaubensgott gebe ich den Dingen des Glaubens Substanz und materielle Sichtbarkeit.“ Hebräer 11:1

„Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes **Wort** bereitet worden sind.“ Hebr. 11:3 Man kann zuerst nichts sehen. Die Tonschwingungen meiner **Worte** veranlassen die bereits vorhandenen Bestandteile sich zu manifestieren. Atome verhalten sich entsprechend. Alle Materie besteht aus Atomen die fest erscheinen, aber in Wirklichkeit nicht sind. Alles hat eine natürliche Frequenz, Schwingung und Vibration (Quantenphysik). Eine niedrige Frequenz macht fest und gefroren.

Ich will verändern: Deshalb spreche ich Gutes zu allem, was mich umgibt. Ich gebe meiner Welt Grundlage durch meine **Worte**, die mit Gott dem Vater **persönlich gefüllt** sind.

Ich spreche **glaubensstarke Heilungsworte** gefüllt mit aller Energie zu allem. Die Objekte gehorchen mir. Ich glaube ernsthaft und steinfest, dass das, was ich sage geschieht. Ich spreche auf der **atomaren Ebene** und es materialisiert sich. Biblisches Prinzip: **Dinge gehorchen Worten**. Von der atomaren Ebene her verändert sich die Materie wie beim Feigenbaum, den Jesus verfluchte.

Ich bin ein kraftvolles **Geistwesen**, dass zu den Bergen von Problemen sprechen kann. Diese müssen der Autorität des Namens Jesus Christus gehorchen. Dass in dem Namen Jesu jedes Knie (jeder Wille) sich beuge. Phil 2:9 Auch**w**enn es manchmal etwas länger dauert, bis es sich im sichtbaren, irdischen Bereich manifestiert. Der **Same** wird zu seiner Zeit Frucht bringen. Ich lasse ihn in **Ruhe**.

Mein Herz stimmt genau mit meinen **Worten** überein um genau **die Art von bergversetzenden Worten** hervorzubringen, von denen Jesus sagt, dass wir sie haben können.

Ich glaube, dass die Teilchen mir als das erscheinen was ich sprach. (Meine Beobachtung)

Ich, **als Beobachter** mit Glauben gefüllt, **verleihe** meiner Hoffnung (auf Wunder) die richtige **Substanz**. Der Glaube **beobachtet das, was „nicht-ist“** und verleiht ihm Substanz, auf dass es erscheinen und sichtbar werden kann. **Mit der Allmacht des Namens Jesus** wirke ich auf das, was „nicht ist“, damit er das werden kann, worauf ich hoffe und was ich erwarte. Mein Glaube hat die Fähigkeit Materie zu werden. Meine **Worte** sind voller Glauben und wandeln **Energie** (**Atome, Substanz**) **in Materie** um.

I c h **erwarte** die Erfüllung meiner Herzenswünsche und bin bis aufs Äusserste überzeugt, dass diese schon erfüllt sind.

Ich kann aus unendlich vielen existierenden Möglichkeiten **die Möglichkeit wählen**, welche in meinem Leben zur Realität wird.

Ich gehe vollkommen richtig mit diesem **Quantenfeld der Möglichkeiten** um, diesem für die Sinne unsicht-baren Bereich.

Ich kenne ein Gesetz, dass das **Gesetz** (der Schwerkraft) **aufhebt** und kann meine physische Materie umwandeln, so dass ich durch Materie gehen kann wie Jesus. In der physischen Makrowelt. Physikalische Gesetze werdendurch Jesu Name und Person abgelöst und können **auch von mir** abgelöst werden. Auch ich kann **Machtworte** im Namen Jesus und in seiner (erwünschten) Stellvertretung sprechen.

Meine **Wortenergieschwingungen** veranlassen: Meine Bankkonten ein Magnet für die Substanz Geld zu werden. **Wortenergieschwingungen** veranlassen (meine Bankkonten) überzufliessen.

Ich richte meinen **Glauben auf** Heilung und Gewinn für meinen Körper aus. **Meine Worte** (der Vater selbst, durch Jesus, eingewirkt durch den Geist) **bringen** Heilungs**energie in** meine Körperzellen. Auf den Schwingungen meiner **Worte** wird **Glaubenssubstanz in** (meine Welt, mein Universum) meinen Körper gebracht, wo sie **Heilungssubstanz** wird. Mein **Glaube hat die Fähigkeit Materie zu werden**. Meine Worte sind voller Glauben und **wandeln Energie** (Atome, Substanz) **in Materie um**. Glaube ist die Substanz aus der meine physische Welt geschaffen wurde. Glaubenssubstanz und **Wort-Energie**.

„Ich glaube, dass die (Atome und Neutronen)Teilchen mir als das erscheinen was ich sprach. (Meine Beobachtung) Ich, als Beobachter mit Glauben gefüllt, verleihe meiner Hoffnung (auf Wunder) die richtige Substanz. Der Glaube beobachtet das, was „nicht-ist“ und verleiht ihm Substanz, auf dass es erscheinen und sichtbar werden kann. Mit der Allmacht des Namens Jesus wirke ich auf das, was „nicht ist“, damit das werden kann, worauf ich hoffe und was ich erwarte. Mein Glaube hat die Fähigkeit Materie zu werden. Meine Worte sind voller Glauben und wandeln Energie (Atome, Substanz) in Materie um. Die Dinge, die du dir wünscht, bestehen aus Atomen. Diese wissen was ich glaube und hören was ich sage. Durch Machtworte sind Berge, Bankkonten, Probleme, etc. gehorsam.

„Ich danke dir Allvermögender, dass du es in Existenz bringst! Ich weiss, dass Gott sein Wort hält. Das, worum ich gebetet habe, ist einfach da.“

Ich schaffe mein eigenes Universum durch meinen Glauben und meine **Worte**. **Ich kann alles ändern**.

Ich **strahle** dieses Angenommen-Sein, diese Beliebt-Sein **Energie aus**! Die Energie der Liebe ist die höchste Energie, denn Gott ist Liebe.

- Ich bin nun Gottes Nachahmer als geliebtes Kind und wandle in der Liebe und ich wandle nach dem Wort! Ich sehe nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. 2. Kor. 4:19 Ich sehe auf das Wort, das nicht durch die Sinne wahrgenommen wird.

Ich glaube, ich habe diesen ernsthaften Glauben, dass meine ausgesprochenen Worte alles im Sichtbaren Existierende verändern, zerstören oder heilen können sowie all das, was noch nicht im Sichtbaren existiert, zu erschaffen!

Ich habe diese intensive Erwartungshaltung zur raschen Manifestation.

- Ich wende meine Gedanken von den Problemen ab und denke an die Dinge, die man nicht sieht; an die Dinge, die ich begehre. Das Wort Gottes sagt, dass die sichtbaren Dinge der Veränderung unterworfen sind.

- Ich erlaube dem Sichtbaren nicht, Vorstellungen in mir hervorzubringen. Stattdessen nehme ich das Wort und verändere Sichtbares wunschgemäss.

- Ich forme das Unsichtbare, „indem ich die Dinge, die ich **nicht sehe**, rufe, als wären sie da. „

- Ich lasse meine Worte mit Allmacht füllen im Bereich des Einen. So rufe ich Dinge die nicht sind als wären sie. Kein Wort, das von Gott kommt wird kraftlos sein. Es ist ein Teil seiner selbst. Keinem Wort mangelt es an der Fähigkeit Segen für jedes Bedürfnis zu bringen. Das Wort Gottes hat nicht versagt; Ich konnte danach handeln. „Mein Gott wird alles, was ihr bedürft, erfüllen.“ Phil. 4:19 Dieses Wort kann nicht versagen. Denn Gottes Fähigkeit steht dahinter, um das Wort auszuführen.

- Ich habe die Kraft Gottes. Ich bitte nicht um Glauben und Kraft. Gott gab mir bereits alles und ich handle gemäss dem Wort. Ich „schalte den Schalter an“ indem ich spreche. Ich mache mir die Fähigkeiten Gottes zunutze, die mir gegeben wurden, damit ich an Gnade, Erkenntnis und an Nützlichkeit wachse. Das Wort Gottes gewann die Oberhand und beherrscht mich.

- Das Wort Gottes gewann die Oberhand über die Sinneserkenntnis. Apg. 19:20 Das Wort Gottes machte mich zu einer dominierenden Persönlichkeit. Das Wort Gottes machte mich zum Herrn der Umstände, wo ich zuvor das Leben eines „Gelähmten“ führte. Ich kann tun, wovon er sagt, dass ich es tun kann, weil Seine Fähigkeit, die es mir ermöglicht, in mir ist. Handeln mit Worten. Handle gemäss den Worten Jesu. „Steh auf, nimm dein Bett und geh.“ Ich übe meine geistliche Tatkraft vollkommen aus. Ich erwarte Erfolg!

- Und in seinem Herzen nicht zweifelte, sondern glaubte, dass das, was er sagt geschieht, so wird es ihm zuteil werden, was er sagt. Röm. 10:10 Ich verband meinen Mund mit meinem Herzen und mein Herz mit dem Wort Gottes. Durch Worte gebe ich meiner Welt Substanz. Durch den Glaubensgott gebe ich den Dingen des Glaubens Substanz und materielle Sichtbarkeit. Hebräer 11:1 Realität im Bereich der Sinne. Wer glaubt, der hat. Der Glaube ist besitzergreifend. Mein Glaube gibt der Sache, nach der ich mich gesehnt habe, Substanz und Realität. Mein Glaube ist eine Überzeugung von Dingen, die man (noch) nicht sieht. Ich danke Gott für Geld, das noch nicht sichtbar ist. Ich habe (das Geld) noch nicht gesehen, aber ich weiss, dass es da ist.

- Jesus sagt, dass die Person, die mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, das bekommt, was sie sagt. Mk. 11:23 Wer glaubt, dass das geschieht was er sagt, dem wird es zuteil, was immer er sagt. Und wenn du dabei bleibst es zu glauben und zu bekennen.

Ich verbinde meinen Mund mit dem Herzen und mein Herz mit dem Wort Gottes. Ich sehe mich selbst frei von finanzieller Not mit viel Geld in der Tasche und auf der Bank (Scheunen) und überall, lange bevor es sich materiell manifestiert.

Wie Gott mir das Geld zukommen lässt ist seine Sache. Ich handle nur mit dem Mund. Meine Worte stimmen mit seinen Worten überein. Ich ignoriere die „Symptome" und glaube statt dessen dem Wort Gottes. Liebe den Vater. Ich trachte zuerst nach dem Wort Gottes und seinem Reich.

- Ich diszipliniere mein Gedankenleben und reisse unproduktive Gedanken herunter.

- Ich habe gelernt, das Sichtbare nicht ernst zu nehmen und meine Bekenntnisse mit Gottes Bekenntnissen in Einklang zu bringen. Ich vertraue Gottes Wort mehr als der Krankheit.

- Ich „programmiere" meinen Verstand mit dem Wort Gottes. Durch das Aussprechen schaffe ich um mich herum die Realität dieses Wortes. Ich habe Worte der irdischen Manifestation meines geistlichen All-Segens! Gott hat mich gesegnet mit jedem geistlichen Segen. Eph. 1:3

- Ich befehle den Dingen, die bereits (innerlich) existieren, sichtbare Gestalt anzunehmen und verteidige was mir bereits sichtbar gehört. Glaube ist die Brücke von der geistlichen Welt in die natürliche Welt. Durch glaubendes Sprechen leite ich das bereits Vorhandene in die stoffliche Welt und bringe es in der natürlichen Welt rasch in Existenz und in Erscheinung. Satan nützt nur Unwissenheit, Furcht und Unglauben an Gott und sein Wort aus. Immer wieder bekenne ich das Bild und gebe ihm Substanz, indem ich meinen Glauben in Form von Worten freisetze. Durch die Worte meines Mundes. Worte um das Bild in den sichtbaren, materiellen Bereich zu bringen. Mit geistlicher Kraft erfüllten Worten. Worte als Träger um meinen / seinen Glauben in das leere Nichts zu tragen und dem Bild Substanz und Wirklichkeit zu verleihen. Hebräer 12:3 Wortenergie in Materie umwandeln. Worte setzen dieses Bild frei. Das Bild reift zur Vollkommenheit. Je mehr man es spricht, desto mehr verdichtet es sich.

- Ich habe rechtlich die volle Autorität und betrachte mich durch die Augen Gottes. Wir sehen uns so wie Jesus war und ist. In derselben Autorität und Kraft. Ich spreche und schliesse meine Augen und sehe mich selbst diese Schriftstelle tun und erfahren. Ich hänge die Schriftstelle um meinen Hals! Ich höre nicht auf, über den Vers nachzudenken, wenn ich abends ins Bett gehe. Mein Geist wird fortfahren Offenbarung aufzusaugen während ich schlafe. Nach dem Aufwachen beginne ich von Neuem. Ich murmle die Information bei mir selbst. Ich spreche zu anderen. Ich sinne bei jeder Gelegenheit darüber nach. Ich bin dieser gut bewässerte, fruchtbringende Mensch dem alles gelingt. Ich nehme die Samen aus dem Beutel (Bibel) und sähe in den guten Boden meines gehorsamen Herzens. Ich empfange durch das Eingangstor der Ohren. Ich höre nicht auf den Widerstand! Ich habe Macht über die Umstände. Meine Ohren lassen nur Erfolgsmeldungen eindringen.

- In mir habe ich das Bild von meiner . . . .spreche es aus und es ist sichtbar. Ich habe Glaube für die jetzige Manifestation, auch wenn ich es nicht sofort sehe. Mein Bildnis in mir ist verändert und es ist Glauben vorhanden. Meine Worte sind schöpferische Kraft, die

auf Dinge einwirken, sie beeinflussen und den Stand der Dinge verändern. Ich habe MACHT über Umstände.

- Alles besteht auf einer bereits bestehenden inneren Wirklichkeit. Das Bild des geheilten „Du“ hat in meinem Herzen Form angenommen. Ein klares inneres Wunschbild. Mit dem Mund bekennt man. Mit dem Herzen glaubt man. Ich denke, rede undhandle wie eine wohlhabende Person.

- Ich warte nicht, bis ich den Ueberfluss sehe um im Ueberfluss zu wandeln. Ich glaube, dass ich es empfangen habe! Im geistlichen Bereich gehört es mir bereits, mit meinem Namen versehen. Ich fange an entsprechend zu handeln. Alle Bilder desMangels unter den Gehorsam Gottes stellen. Die Vorstellung muss sich dem Wort Gottes beugen. Worte setzen dieses Bild frei. Das Bild reift zur Vollkommenheit. Je mehr man es spricht, desto mehr wird man es glauben, und je mehr man glaubt, desto mehr spricht man darüber. Wenn du Negatives sprichst, gibt das ein entsprechendes Bildnis. Glaubenskraft wird durch Worte beför-dert. Wenn ich dem rufe was nicht ist dass es sei dann ist es und wird Materie.

Ich deponiere in meinem Herzen Reichtum und EhreGottes. Über das, was reichlich vorhanden ist, spricht man und was man oft ausspricht gelangt in`s Herz. Das Wort ist dir nahe, in deinem Munde und in deinem Herzen. Man pflanzt den Haben-Samendurch bekennen.

Überzeugungen produzieren Energie

- Ich spreche glaubensstarke Heilungsworte zu allem. Die Objekte gehorchen mir. Ich glaube ernsthaft und steinfest, dass das, was ich sage geschieht. Ich spreche auf der atomaren Ebene und es materialisiert sich. Biblisches Prinzip: Dinge gehorchenWorten. Von der atomaren Ebene her verändert sich die Materie wie beim Feigenbaum, den Jesus verfluchte. Unendliche Materie besteht aus Atomen die fest erscheinen, aber in Wirklichkeit nicht sind. Alles hat eine natürliche Frequenz, Schwingung und Vibration (Quantenphysik).

- Ich bin ein kraftvolles Geistwesen, dass zu den Bergen von Problemen sprechen kann. Diese müssen der Autorität des Namens Jesus Christus gehorchen. Dass in dem Namen Jesu jedes Knie (jeder Wille) sich beuge. Phil 2:9 Auch wenn es manchmaletwas länger dauert, bis es sich im sichtbaren, irdischen Bereich manifestiert. Der Same wird zu seiner Zeit Frucht bringen. Ich lasse ihn in Ruhe.

- Mein Herz stimmt genau mit meinen Worten überein um genau die Art von bergversetzenden Worten her-vorzubringen, von denen Jesus sagt, dass wir sie haben können.

- Ich glaube, dass die Teilchen mir als das erscheinen was ich sprach. (Meine Beobachtung)

- Ich, als Beobachter mit Glauben gefüllt, verleihemeiner Hoffnung (auf Wunder) die richtige Substanz. Der Glaube beobachtet das, was „nicht-ist“ und verleiht ihm Substanz, auf dass es erscheinen und sichtbar werden kann. Mit der Allmacht des Namens Jesus

wirke ich auf das, was „nicht ist“, damit das werden kann, worauf ich hoffe und was ich erwarte. Mein Glaube hat die Fähigkeit Materie zu werden. Meine Worte sind voller Glauben und wandeln Energie (Atome, Substanz) in Materie um.

- Ich erwarte die Erfüllung meiner Herzenswünscheund bin aufs Äusserste überzeugt, dass diese schon erfüllt sind.

- Ich kann aus unendlich vielen existierenden Möglichkeiten die Möglichkeit wählen, welche in meinem Leben zur Realität wird. Alles hat eine natürliche Frequenz, Schwingung und Vibration (Quantenphysik).

- Ich gehe vollkommen richtig mit diesem Quantenfeld der Möglichkeiten um, diesem für die Sinne unsicht-baren Bereich. Wir verstehen,dass die sichtbaren Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind.Hebr. 11:3

- Ich kenne ein Gesetz, dass das Gesetz (derSchwerkraft) aufhebt und kann meine physische Materie umwandeln, so dass ich durch Materie gehen kann wie Jesus. In der physischen Makrowelt. Physikalische Gesetze werden durch Jesu Name und Person abgelöst und können auch von mir abgelöst werden. Auch ich kann Machtworte im Namen Jesus und in seiner (erwünschten) Stellvertretung sprechen.

- Meine Wortenergieschwingungen veranlassen: Meine Bankkonten ein Magnet für die Substanz Geld zu werden. Wortenergieschwingungen veranlassen (meine Bankkonten) über zufliessen.

- Ich richte meinen Glauben auf Heilung und Gewinnfür meinen Körper aus. Meine Worte (der Vater selbst, durch Jesus, eingewirkt durch den Geist) bringen Heilungsenergie in meine Körperzellen. Auf den Schwingungen meiner Worte wird Glaubenssubstanz in (meine Welt, mein Universum) meinen Körper gebracht, wo sie Heilungssubstanz wird. Mein Glaube hat die Fähigkeit Materie zu werden. Meine Worte sind voller Glauben und wandeln Energie (Atome, Substanz) in Materie um. Glaube ist die Substanz aus der meine physische Welt geschaffen wurde. Glaubenssubstanz und Wort-Energie.

- Ich schaffe mein eigenes Universum durch meinen Glauben und meine Worte. Ich kann alles ändern.

- Ich strahle dieses Angenommen-Sein, diese Beliebt-Sein Energie aus! Die Energie der Liebe ist die höchste Energie, denn Gott ist Liebe.

Dann werden sie mit der Kraft Gottes aufgeladen und arbeiten gegen die Armut die der Teufel mir aufladen möchte.

Namensgebung zur Formung des Unsichtbaren:

Abram – Gott hört

Abraham – Vater vieler Völker. Ich bin der Vater vieler Nationen.

Sarah – Mutter vieler Nationen.

Gott gibt mir viele Namen zu Auswahl.

Der Gross-Glaubende – Ich bin der Gross-Glaubende.

Der Allvermögende – Ich bin der Allvermögende: Alles vermag ich durch den, der mich mächtig macht. Wunderbarratgeber Immerdar.

So formt man das Unsichtbare mit seiner eigenen Stimme.

Wenn Satan deine Freude nicht rauben kann, kann er nicht zurückhalten was dir gehört

jesusmacht.jimdo.com/training-für-trainer-1-6/kapitel-3-gedankenerneuerung-geistlicher-denksinn-christi/wenn-satan-deine-freude-nicht-rauben-kann-kann-er-nicht-zurückhalten-was-dir-gehört

Zusammenfassung: Wenn Satan deine Freude nicht rauben kann, kann er nicht zurückhalten was dir gehört

https://www.shalom-verlag.eu/buecher/wenn-satan-deine-freude-nicht-rauben-kann-detail

Jesus beschreibt **Satan als einen Dieb**. Er jagt hinter etwas ganz Bestimmten her! Die Bibel zeigt uns, dass er es auf das Wort Gottes in deinem Herzen abgesehen hat (Markus 4:15). Und er will deine Freude, deine Kraft, deinen Frieden, deine Kühnheit, deinen Glauben und dein Wohlergehen rauben Doch nicht nur das, seine Aufmerksamkeit gilt auch deinem materiellen Eigentum Vielen Christen fällt es schwer, Heilung zu empfangen, weil sie denken, sie müssten sie durch mühsame Entsagung oder religiöse Pflichtübung erringen. **In Gottes Augen gehört Heilung bereits uns!** Sie ist uns durch das Opfer Jesu am Kreuz zuteil geworden.

Göttliche Gesundheit ist ein Teil unseres Erbes in Christus. Wenn wir Krankheitssymptome bemerken, bedeutet dies lediglich, dass der Dieb versucht, unsere Gesundheit zu rauben.

Wir müssen – in anderen Worten – **nicht versuchen**, Gesundheit von Gott zu empfangen; es ist vielmehr so, dass der Teufel versucht, sie uns wegzunehmen!

Solange jemand versucht, gesund zu werden, geht er davon aus, dass ihm Gesundheit nicht zusteht und solange er sie nicht als seinen Besitz betrachtet, wird er auch nicht gesund werden.

Ich spreche glaubend: Bei Symptomen fange ich sofortan, Gottes Wort zu bekennen und ich erklärte, dass ich durch die Wunden Jesu geheilt bin. Ich widerstehe Satan und weise die Symptome zurück. Ich versuche nicht, etwas zu bekommen was mir in Jesus bereits gehört, sondern halte vielmehr an meinem Eigentum fest, dass ich in Jesu Wunden geheilt bin!

Der Dieb will dir einen Teil deines Erbes rauben – deine Gesundheit. Gesundheit steht dir zu und du solltest logischerweise daran festhalten, denn sie wurde dir geschenkt und gehört deshalb dir. Sag zu Satan ***damit wir nicht vom Satan übervorteilt werden***:

Nimm deine Finger von meinem Eigentum und verschwinde! Behalte die Symptome! In Jesus Namen erlaube ich dir nicht, mich weiterhin zu belästigen. Du kannst meine Gesundheit nicht antasten. Ich bin geheilt und du wirst meine Gesundheit nicht rauben! Verschwinde sofort!

Das gleiche gilt auch für den ökonomischen Bereich. Wir wollen unsere Aufmerksamkeit nicht Satan oder Dämonen schenken. Wir wollen unsere Aufmerksamkeit vielmehr auf unseren Sieg in Christus Jesus richten.

Wenn das Wort verkündigt wurde, kommt alsbald der Teufel, um es zu rauben. Wenn du das Wort Gottes in dein Herz aufgenommen hast, stellst du eine Gefahr für Satan dar, weil das Wort Gottes der Träger Seiner Kraft ist.

Wenn du das Wort in dein Herz aufnimmst, wird Seine Kraftin deinem Leben wirksam. Gott will ausdrücklich, dass es dir gut geht.

Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Stücken Wohlergehen und Gesundheit, wie es deiner Seele wohlgeht. 3. Johannes 2.

Ein Kind Gottes hat ein Recht auf Wohlstand. Bete:

Vater, im Namen Jesus, in Deinem Wort heisst es Dein Wille ist, dass es uns wohl ergeht. Du streckst Deine Hand aus und erfüllst unsere Herzenswünsche. Du begegnest all unserer Not. Wir brauchen dringend ein besseres Auto und wir glauben, dass wir es jetzt bekommen haben!

Satan versucht albald das Wort zu rauben. Es können Trübsal oder Verfolgung um des Wortes willen entstehen, wenn wir den Teufel nicht im Namen Jesus binden. Er fürchtet das Wort Gottes, das in uns ist. Es ist Satan völlig gleichgültig, ob du lebstoder tot bist. Am liebsten wäre es ihm allerdings, wenn du auf der Stelle sterben und in den Himmel gehen würdest! Dann wärst du nämlich keine Gefahr mehr für ihn.

Es ist an der Zeit, dass der Leib Christi anfängt, ihn indie Schranken zu verweisen! Wir müssen uns entscheiden, das Wort nicht mehr aus unserem Herzen rauben zu lassen.

Gott sagt uns in Seinem Wort, dass Sein Volk aus Mangelan Erkenntnis zugrunde geht. (Hosea 4:6) Wenn du nicht weisst, wie der Teufel vorgeht, wirst du Gott die Schuld für das geben, was eigentlich der Teufel verursacht hat. **Mein Gott setzt Menschen frei; Er fügt ihnen keinen Schaden zu.** Wenn du ein Kind Gottes bist, ist Sein Zorn niemals gegen dich gerichtet. Sein Zorn gilt Seinen Feinden, NICHT Seiner Familie.

Das ist eine gute Botschaft: Wenn du in Jesus (und SeinenWorten bleibst) und das Wort Gottes in dir bleibt, kannst du bitten, was du willst, so wird es dir von deinem Himmlischen Vater widerfahren. Johannes 15:7 Dann spricht Jesus davon,**dass Gott verherrlicht wird, wenn wir viel Frucht bringen.** Als letztes: **Solches habe ich zu euch geredet, auf dass meine Freude in euch bleibe und eure Freude völlig werde.** Johannes 15:11

Als ich herausgefunden hatte, dass ich durch die Wunden Jesu geheilt war, stimmte mich diese Tatsache fröhlich Als ich entdeckte, dass ich ein Recht darauf hatte, im Wohlstand zu leben, freute ich mich. Als ich erkannte, dass Gott die Fenster des Himmels öffnen und mich mit Segen überschütten würde, wenn ich Ihm den Zehnten und meine Opfergaben weihte, entstand Freude in meinem Herzen. **Gottes Wort erfüllt uns mit Freude!**

Wenn Satan deine FREUDE nicht rauben kann, kann er auch deinen übrigen Besitz nicht bekommen. Die Bibel sagt:

Denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Nehemia 8:19

Wenn Satan deine Freude nicht rauben kann, wirst du alles zurückbekommen, was er dir gestohlen hat.

Achtet es für lauter Freude. Jakobus 1:2 Solange, egal wasgeschieht, du deine Freude bewahrst und durch nichts und von niemandem rauben lässt, wirst du siegen!

Solange du das Wort in deinem Herzen bewahrst, wirst du Freude haben – und **diese Freude wird bewirken**, dass dir alles, was dir geraubt wurde, **vollständig zurückerstattet** wird!

Du kannst Gott nicht preisen und gleichzeitig entmutigt sein. Du kannst dich nicht freuen – ein Freudenopfer darbringen – und dabei niedergeschlagen sein. DU triffst die Entscheidung für ein Freudenopfer. Wenn dir das bis jetzt nicht aufgefallen ist, dann lerne es jetzt: Satan will deine Freude stehlen! Ganz einfach: **Das Wort erzeugt Freude, die eine Frucht des Geistes ist.** Wenn er das Wort aus deinem Herzen wegnehmen kann, wird dieser **Freudenstrom** versiegen. Wenn er deine Freude gestohlen hat, hat er auch dich und deinen Besitz gefangen.

Wenn Satan dir deine Freude nicht rauben kann, bist du unbesiegbar. Und nicht nur das, du wirst all das, was dir gestohlen wurde, wieder zurückbekommen!

Du solltest deiner Freude Ausdruck verleihen:

*Da soll man wiederum Jubel- und Freudengeschrei vernehmen, die Stimme des Bräutigams und der Braut, die Stimme derer, welche sagen: Danket dem Herrn der Heerscharen; denn gütig ist der Herr und ewig währt Seine Gnade! Und derer, die Dankopferbringen ins Haus des Herrn: **Denn ich will die Gefangenschaft des Landes wenden, dass es wieder sei wie im Anfang**, spricht der Herr. Jeremia 33:11*

Denn ich will das Vermögen (dein Besitz) des Landes wenden, wie es zu Anfang war.

Gott sagt: Mein Sohn, wenn der Teufel deine Freude nichtrauben kann, werde ich dafür sorgen, dass **du alles zurückbekommst**, was dir gestohlen worden ist. Ich habe dir in meinem Wort verheissen, dass **dir alles siebenfach zurückerstattet** wird.

Man verachtet den Dieb nicht, wenn er stiehlt, um sein Leben zu fristen, wenn er Hunger hat; wird er ertappt, so muss er siebenfach bezahlen und alles hergeben, was er im Hause hat. Sprüche 6:30

Diese Verse beschreiben ein geistliches Gesetz, das Gottmöchte, dass wir im Überfluss leben. Er will, dass wir **in jeder Hinsicht gesegnet** werden – wir sollen hundertfach zurück-bekommen, wenn wir geben und wenn der Teufel uns (z. B. unsere Ernte) etwas stiehlt, wird Gott dafür sorgen, dass es zurückgegeben wird Ich weiss nicht, wie es dir geht, aber ich freue mich darüber!

Ich habe den Dieb ertappt und entlarvt! Ich weiss, wer er ist! Ich glaube daran, dass ich hundertfach empfangen werde, wenn ich um des Evangeliums willen gebe. Ich glaube, dass mir die Fenster des Himmels offen stehen, weil ich dem Herrn meinen Zehnten weihe. Ich glaube ausserdem, dass alles, was mir der Teufel entwendet hat, siebenfach ersetzen wird. Teufel, du bist ein Dieb und du hast mich beraubt. Ich werde alles

zurückbekommen – und zwar siebenfach! In Jesu Namen werde ich das Geld siebenfach zurückbekommen! Du wirst mir meine Freude nicht rauben, denn ich werde wiederbekommen, was mir gehört!

Lass nicht zu, dass er deine Freude wegnimmt! Nach und nach wurde es mir zurückerstattet.

Wenn Satan deine Freude nicht rauben kann, kann er auch deinen Besitz nicht behalten. Es ist Zeit, dass du **deinen Stand einnimmst** und das, was Satan dir gestohlen hat, zurückforderst.

Überlege dir kurz, was der Teufel dir schon gestohlen hat, seitdem du Christ geworden bist. Stelle den Teufel, den Dieb, sofort bloss! Weise ihn im Namen Jesus zurecht!**Fordere** in der Autorität von Gottes Wort, **dass dir alles siebenfach zurückerstattet wird**, was er unrechtmässig von dir genommen hat. Du hast das Recht dazu!

Himmlischer Vater, *Du sagst in Deinem Wort, dass ALLES, was ich auf Erden binde, im Himmel gebunden ist und dass alles, was ich auf Erden löse, im Himmel gelöst ist.*

Satan, ich binde dich! *Ich binde alle Mächte und Gewalten. Ich binde jeden bösen Geist, der gegen mich und meine Familie ausgesandt ist, um uns unseres Besitzes und unserer Freude zu berauben. Ich binde euch, ihr bösen Geister, und ich binde dich, du Dieb, im Namen Jesu Christi von Nazareth! Satan, du bist der Dieb, und ich habe dich ertappt. In Jesu Namen fordere ich, dass mir siebenfach zurück gegeben wird, was du mir gestohlen hast. Ich löse all meinen Besitz in Jesu Namen, damit er mir gemäss dem Wort Gottes siebenfach zurückerstattet wird.*

Danke Vater, *dass Du dafür sorgst, dass mir alles siebenfach zurückerstattet wird, was rechtmässig mir gehört. Ich empfange es jetzt, Herr Jesus und glaube, dass ich es bereits empfangen habe. Ich danke Dir und preise Dich dafür, im Namen Jesu Christi. Amen.*

Wenn Satan deine Freude nicht rauben kann, kann er dich nicht besiegen!

Jesus sagte, dass das gesprochene Wort Freude erzeugt. Solange du das Wort in deinem Herzen bewahrst, wirst du Freude haben.

Mein Gott aber wird all meiner Not begegnen, nach Seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus. Philipper 4:19

Schliesslich kommt der Tag, an dem du diese Schriftstelle nicht mehr immer wieder bekennen musst, um dich selbst von der Wahrheit zu überzeugen. Das Wort ist in dein Herzen (Dein Geist) gedrungen und hat Wurzeln gefasst! So kann dir nichts und niemand mehr diese Wahrheit entreissen.

Gott hat die Probleme nicht verursacht. Er sagt:***Preise mich in jeder Situation. Erlaube nicht, dass Satan dir deine Freude raubt. Wenn du mich trotz der Umstände preist, werde ich deine Probleme beseitigen und dafür sorgen, dass du frei davon wirst, denn Lobpreis drängt den Feind zurück.***

Wir haben bereits gesehen, dass Gott dafür sorgen wird, dass du alles zurückbekommst, was Satan dir gestohlen hat, **wenn Er deine Freude nicht rauben kann**. Wir haben auch in

Sprüche, Kapitel 6, Verse 30:31, gesehen, dass wir eine siebenfache Rückerstattung erwarten können, wenn Satan uns bestohlen hat, **wenn wir uns weiterhin freuen und Ihn preisen.**

ICH WEIGERE MICH MEINE FREUDE ZU VERLIEREN!

Dein Vater wird dir dabei helfen – Er ist der Schiedsrichter. Das Beste jedoch, dass der Teufel **gar keine Waffe mehr hat!** Jesus hat ihn schon vor vielen Jahren besiegt. Er hat ihn ent-waffnet, seinen Kopf zertreten und ihn **disqualifiziert!** Er nahm die Waffenrüstung des Feindes an sich, entkleidete ihn all seiner Macht, entriss ihm den Schlüssel des Todes und des Totenreichs und triumphierte über ihn!

Seit jener Zeit kommt Satan nur dann zum Zuge, wenn er dich täuschen kann und du dich unterwirfst.

Wenn du den Herrn preist, bist du unschlagbar! Du kannst einen Christen, der Gott stets im Glauben lobt, nicht niederwerfen. Das Wort JUDA bedeutet Lobpreis. Wir sind Miterben Jesu, das heisst, dass wir auch zu Juda gehören. Auch wir sind Teil eines lobpreisenden Volkes!

Freuet euch im Herrn allezeit; und abermals sage ich euch: Freuet euch! Philipper 4:4

Die Freude am Herrn ist eure Stärke! Nehemia 8:10

Klatscht in die Hände, ihr Völker alle! Jauchzet Gott mit fröhlichem Schall! Psalm 47:2

Seid allezeit fröhlich! 1. Thessalonicher 5:16

Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht. Psalm 16:11

Jauchzet dem Herrn, ihr Gerechten! Psalm 33:1

Freuet euch des Herrn und seid fröhlich, ihr Gerechten. Psalm 32:11

Ein fröhliches Herz fördert die Genesung. Sprüche 17:22

Lobet den Herrn! Psalm 146:1, 147:1, 148:1

Sorget euch nicht um euer Leben. Matthäus 6:25

Seid getrost! Johannes 16:33

Der Verwüstung und der Dürre wirst du lachen. Hiob 5:22

Ich aber will mich **im Herrn freuen** und frohlocken über den Gott meines Heils. Habakuk 3:18

Inmitten der widrigsten Umstände will ich mich freuen. Sagte Habakuk.

Wenn du den Feind auslachst und dich über die Tatsache freust, dass Gott fähig ist, dich zu retten, kann der Feind dich nicht überwinden. Die Mächte der Finsternis stehen Lobpreis und Freude hilflos gegenüber. **Als Christen sollten wir Trübsal durch Freude überwinden.**

Der im Himmel thront, lacht, der Herr spottet ihrer. Psalm 2:4

Worüber lacht Er?

Der Gottlose macht Anschläge wider den Gerechten undknirscht mit den Zähnen über ihn; aber der Herr lacht seiner. Psalm 37:12

Der Herr lacht über die Anschläge und PläneSatans. Gott lacht darüber, dass Satan seine Vorhaben nicht vor Ihm verbergen kann und nicht gelingen.

Drücke deine Freude aus! Du musst wissen, dass Gott injeder Situation auf deiner Seite ist. Und **„wenn Gott für dich ist, wer mag wider dich sein?"** (Römer 8:31) Wenn du Gottes Wort in deinem Herzen hast, kannst du über Satan und seine „billigen Tricks" nur lachen.

Lachen ist eine machtvolle Waffe gegen die Angriffe Satans. Satan kann einem Menschen keinen Schaden zufügen, der seinen Angriffen widersteht.

Mein Freund, lerne dich zu freuen und deine Freude auszudrücken. **Lerne zu lachen**! Es gibt keinen wertvolleren Besitz auf Erden als ein fröhliches Herz, denn **„ein fröhliches Herz fördert die Genesung."**

Gott kommt dir entgegen, wenn du dich freust. Er wird sich auf deine Seite stellen und dich von deinen Problemen und Schwierigkeiten befreien. Gott hat versprochen, dir entgegen zu kommen, wenn du dich freust. Wenn Gott eingreift, müssen die Probleme verschwinden.

Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht . Psalm 16:11

Wo die Fülle der Freude ist, kann Satan dich auf keinen Fall besiegen.

Ich aber will mich im Herrn freuen und frohlocken über den Gott meines Heils!

In Jesaja heisst es, dass Gott dem entgegenkommt, der sichüber Ihn freut. Er verspricht uns auch, dass **keine Waffe, die gegen uns geschmiedet ist, Erfolg haben wird** (Jesaja 54:17). Er verheisst uns, dass Er **die Gefangenschaft des Landes wenden wird** – dass Er uns zurückerstattet, was der Feind uns gestohlen hat.

Freude ist heilsam, schmerzlindernd und tröstend; sie erzeugt Frieden und Segen; sie fördert die Genesung. **Gott möchte für dich streiten, während du dich freust.** Dein Problem kann nicht grösser sein als Er.

Wenn du in Gottes Gegenwart treten willst, musst du ausdem „Jammertal" herauskommen, denn Gott hält sich niemals dort auf. Gott hat alles im Griff.

Während du diese Zeilen liest und es dir nicht danach zumute ist, dem Teufel und den widrigen Umständen ins Angesicht zu lachen, solltest du gleich jetzt lernen, es trotzdem zu tun – lache über die Angriffe und die Bosheiten des Teufels! Gott hat versprochen, dir zur Seite zu stehen, wenn du dich freust. In Gottes Gegenwart ist die Fülle der Freude; diese Freude hält den Feind auf und entwaffnet ihn, denn Satan kann einen fröhlichen Gläubigen nicht besiegen!

Satan setzt seine ganze Hoffnung darauf, dich davon abzubringen, in der Vollmacht zu

wandeln, die Gott dir gegeben hat. Er möchte, dass du deine Kraft nicht einsetzt und dein Freude verlierst.

Jede fruchtbare Rebe aber, reinigt Er, damit sie mehr Frucht bringe.....

Wenn ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, möget ihr bitten, was ihr wollt, so wird es euch widerfahren..... Bleibt in meiner Liebe.....

Solches habe ich zu euch geredet, auf dass meine Freude in euch bleibe und eure Freude völlig werde Johannes 15:1-11

Er teilt uns diese Dinge mit, damit Seine Freude in unsbleibt und unsere Freude völlig werde. Jeder, der Gottes Wort annimmt, wird fröhlich, **denn Gottes Wort – das Evangelium, die Frohe Botschaft erzeugt uneingeschränkte, völlige Freude!**

Wäre es für einen Armen eine gute Nachricht zu hören, dass Gott Armut liebt und möchte, dass er weiterhin arm bleibt? Nein! Das wäre nicht das Evangelium; es wäre eine Enttäuschung. **In Gottes Augen ist Armut ein Fluch und gemäss Galater 3:13 hat Christus uns vom Fluch erlöst.**

Satan wird versuchen, Gottes Wort aus deinem Herzen zurauben. Wenn ihm dies gelingt, dann verlierst du deine Freude, denn die Freude resultiert aus Gottes gesprochenem Wort. Wenn du diese Freude verlierst, wirst du schwach werden Du wirst hilflos und verlierst deine Fähigkeit zu überwinden. Dann bist du ungeschützt gegen die Angriffe Satans.

Wir haben festgestellt, dass weder ein Mensch noch Satan unsere Freude wegnehmen kann. Er hat nur dann ein Recht, dies zu tun, wenn du es ihm erlaubst. **Satan kann deine Freude nicht rauben, wenn du es nicht zulässt!**

Auch kann er dich nicht krank machen, wenn du es ihm nicht erlaubst. Das Wort Gottes vermittelt Gesundheit und Wohlstand; Satan macht krank und arm. Gottes Wort erzeugt im Herzen der Menschen Leben, Freude, Friede, Überfluss und Gesundheit; Satans Lügen dagegen erzeugen Tod, Leid, Sorgen, Mangel und Krankheit.

Die Bibel sagt: **Enthalte dich falscher Worte und verdrehte Reden seien fern von dir. Sprüche 4:24** Es sind Worte, die im Ungehorsam gesprochen werden. Viele denken, dass „verdrehte Reden“ Flüche und Obszönitäten sind. Aber eigentlich versteht die Bibel darunter JEDE Aussage, die Gottes Wort widerspricht.

Du kannst alle Worte, die gegen dich sprechen, auslöschen, indem du gleich jetzt bekennst:

Himmlischer Vater, vergib mir, dass ich negativ und schlecht geredet habe! Im Namen Jesus werde ich mich **durch Worte nicht binden lassen**, die ich gesprochen habe. Ich weigere mich, verdrehte Reden zu führen. **In Jesu Namen zerstöre ich durch die Kraft von Gottes Wort** die Auswirkungen **jedes** negativen und schlechten Gesprächs, das ich geführt habe.

Vater, ich danke Dir, dass Du dafür sorgst, dass ***jedes*** **negative Wort, das ich gesagt habe**, durch die Kraft Deines Wortes **von diesem Augenblick an ausgelöscht wird.**

Ich werde nicht länger Ausdrücke verwenden wie „Ich habe mich zu Tode gefürchtet“ weil

Angst ein Mittel des Feindes ist und ich nicht länger ihm gehöre. **Ich bin mit Glauben und Leben erfüllt. Ich fürchte mich nicht, denn Du bist auf meiner Seite.** Was können mir Menschen tun? Wer kann wider mich sein, wenn Du für mich bist?

Satan, in Jesu Namen kannst du keines meiner Worte gegen mich verwenden! Nun steht nichts mehr gegen mich.

Danke, himmlischer Vater, dass Du mein Gebet erhört hast! Ich werde in Zukunft keine negativen Aussagen mehr machen, sondern ausschliesslich Deine Wahrheit – Dein Wort – sprechen, und ich werde das überfliessende siegreiche Leben führen, das Du in Jesus Christus, meinem Herrn und älteren Bruder und Miterbe, **für mich vorbereitet hast.**

In Seinem Namen danke ich Dir, Amen!

Wenn du mit beiden Beinen auf dem Boden stehst, mit der ganzen Waffenrüstung Gottes bekleidet bist und das Schwert des Geistes – das Wort des Lebendigen Gottes, das du aussprichst – in deiner Hand hältst, dann wirst du JEDE Situation in deinem Leben überwinden. Du wirst siegen, wenn du an deiner Freude festhältst und Gottes Wort sprichst.

Binde den Verführer. **Was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein. Matthäus 16:19**

Jesus sagt dir: Ihr könnt dasselbe tun wie ich! Wenn ihr nur glaubt. Sie hätten ebenfalls auf dem Wasser gehen können, wenn sie geglaubt und gemäss ihrem Glauben gehandelt hätten. Doch sie waren alle getäuscht worden. Ihr Massstab waren die natürlichen Umstände – sie urteilten nach dem, was sichtbar war. Nach dem Schein und nicht nach Gottes Wort.

Lasse dich nicht täuschen!

Wenn du dich täuschen lässt, wirst du oftmals töricht handeln. Du wirst alles vergessen, was du über Gottes Wort weisst und unvernünftige Entscheidungen treffen.

Wenn der Teufel dich nicht in die Irre führen kann, kann er das Wort nicht rauben.

Wenn er das Wort nicht wegnehmen kann, kann er deine Freude nicht stehlen.

Wenn er deine Freude nicht bekommt, kann er dir deine Kraft nicht entziehen.

Wenn er deine Kraft nicht rauben kann, wird dir alles Werk deiner Hände gelingen.

Wenn Satan dich nicht täuschen kann, kann er dich nicht von einem siegreichen Leben in Frieden und Überfluss abhalten.

Wenn Satan deine Freude nicht rauben kann.....

.....kann er nicht zurückhalten, was dir gehört. (alles ist euer)

.....kann er dich nicht besiegen.

.....kann er dich nicht in die Irre führen.